

Statistisches Jahrbuch 2023



Fotos: Mittwollen und Gradetshiev

STADT OLDENBURG
STADTPLANUNGSAMT
FACHDIENST GEOINFORMATION UND STATISTIK
- STATISTIKSTELLE -

STATISTISCHES JAHRBUCH 2023

- 01 Geografie
- 02 Bevölkerung
- 03 Wirtschaft
- 04 Bauen und Wohnen
- 05 Wissenschaft und Bildung
- 06 Kultur, Sport und Freizeit
- 07 Gesundheit
- 08 Soziales
- 09 Recht und Sicherheit
- 10 Verkehr und Versorgung
- 11 Verwaltung und Finanzen
- 12 Umwelt
- 13 Wahlen

Inhalt

Impressum	12
Kleingedrucktes	13
01 Geografie	14
0101 Gemeindegrenzlinie, Lage, Ortszeit, Fläche, Einwohner	15
0102 Veränderungen des Stadtgebietes 1919 bis 2022	15
0103 Die Gemarkungen der Stadt Oldenburg - Grafik	16
0104 Nutzung des Stadtgebietes im Jahr 2022	16
0105 Nutzung in den vier Gemarkungen im Jahr 2022	17
0106 Wasserführung der Hunte 2017 bis 2022	19
02 Bevölkerung	20
0201 Entwicklung der Einwohnerzahl 1702 bis 2022	21
0202 Entwicklung der Einwohnerzahl 1987 bis 2022	23
0203 Volkszählungsergebnisse	24
0204 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Einwohnerentwicklung im Jahr 2022	24
0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg	24
0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg - Grafik	25
0206 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2002 bis 2022	26
0207 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken von 2002 bis 2022 - Grafik	27
0208 Einwohner in den statistischen Bezirken und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2022	27
0209 Unterteilung des Stadtgebietes in Siedlungsbereiche - Grafik	28
0210 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2016 bis 2022	29
0211 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2016 bis 2022 - Grafik	30
0212 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2022	31
0213 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2022 - Grafik	32
0214 Altersaufbau in der Stadt Oldenburg im Jahr 2022	33
0215 Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung 2001 bis 2022	34
0216 Einwohner nach ausgewählten funktionalen Altersgruppen 2019 bis 2022	34
0217 Einwohner nach Altersgruppen in den statistischen Bezirken - Vergleich der Jahre 2012 und 2022	35
0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2022	36
0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31.12.2022 - männlich	38
0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31.12.2022 - weiblich	40
0219 Zuordnung der Blockgruppen zu den Siedlungsbereichen	42
0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen im Jahr 2022	43
0221 Einwohner nach Familienstand und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2022	47
0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022	48
0222-1 Kinderanzahl der Bevölkerung nach Geschlecht am 31.12.2022	50
0223 Eheschließungen 1996 bis 2022	51
0223-1 Eheschließungen und Lebenspartnerschaften nach Monaten und Örtlichkeiten im Jahr 2022	51
0223-2 Ehescheidungen 2011 bis 2022	52
0224 Begründete Lebenspartnerschaften 2007 bis 2017	52
0225 Einwohner nach Konfession und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2022	53
0226 Einwohner nach Konfession in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022	54
0226-1 Einwohner ausgewählter Geburtsjahrgänge nach Konfession am 31.12.2022	55

0227	Ausländerinnen, Ausländer und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2014 bis 2022	56
0228	Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022	57
0229	Ausländer nach Nationalität 2016 bis 2022	58
0229-1	Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater im Vergleich 2022	61
0229-2	Ausländer nach Nationalität 2016 bis 2022	62
0230-1	Ausländer nach Aufenthaltsdauer 2015 bis 2022	63
0230-2	Ausländer nach Altersgruppen 2015 bis 2022	64
0231	Einbürgerungen und erteilte Staatsangehörigkeitsausweise 2013 bis 2022	65
0232	Einwohner mit deutscher und anderer Staatsangehörigkeit am 31.12.2022	66
0232-1	Einwohner mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022	66
0232-2	Einwohner-Strukturdaten und Indikatoren der Jahre 2018 bis 2022	67
0232-3	Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsregion, Aufenthalt und Zuzugsjahr am 09.05.2011	68
0232-4	Einwohner nach Geburtsland am 31.12.2022	69
0232-5	Einwohner mit Geburtsort Oldenburg am 31.12.2022	69
0233	Privathaushalte in der Stadt Oldenburg 1970, 1987, 2007 und 2022	70
0233-1	Personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren am 31.12.2022	71
0234	Haushalte in der Stadt Oldenburg am 09. Mai 2011 (Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz) - Ergebnis des Zensus 2011 -	72
0235	Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1995 bis 2022	74
0235-1	Geburten nach Lebensalter der Mutter 2016 bis 2022 - Deutsche und Ausländer	75
0235-2	Lebendgeborene 2003 bis 2022 - Deutsche und Ausländer	76
0235-3	Gestorbene 2003 bis 2022 - Deutsche und Ausländer	76
0235-4	Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken 2022	77
0236	Wanderungsbewegungen 2002 bis 2022	78
0237	Mobilität 2000 bis 2022	79
0237-1	Innerhalb der Statistischen Bezirke im Jahr 2022 umgezogene Einwohnerinnen und Einwohner	79
0237-2	Zu- und Wegzüge nach Herkunfts- und Zielgebiet von außerhalb der Stadt Oldenburg 2022	80
0237-3	Zu- und Wegzüge in und aus den Statistischen Bezirken 2022 innerhalb der Stadt Oldenburg - Deutsche und Nichtdeutsche	81
0237-4	Zu- und Wegzüge gesamt in und aus den Statistischen Bezirken 2022 - innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb - Deutsche und Nichtdeutsche	81
0237-5	Zu- und Wegzüge gesamt innerhalb der Stadt Oldenburg und von beziehungsweise nach außerhalb 2022	81
0237-6	Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet vom beziehungsweise ins Ausland 2006 bis 2022	82
0237-7	Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebieten im Ausland 2017 bis 2022	83
0237-8	Zu- und Wegzüge von Ausländern nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2015 bis 2022	85
0238	Nah- und Fernwanderungen im Jahr 2022	87
0238-1	Wanderungen von Ausländern 2011 bis 2022	88
0238-2	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2021 bis 2022 - gesamt	89
0238-3	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2021 bis 2022 - weiblich	90
0238-4	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2021 bis 2022 - männlich	91
0238-6	Wanderungen nach Altersklassen 2021 bis 2022	92
0239	Umlandwanderungen 2013 bis 2022	93
0240	Umlandwanderungen nach Altersgruppen im Jahr 2022 Und wie sieht es für das Jahr 2023 aus? (bis 30.06.23)	94

0241	Umlandwanderungen 2013 bis 2022 gesamt	96
0242	Einwohner und Haushalte der Stadt Oldenburg nach Postleitzahlbezirken - Stichtag: 31.12.2022	97
0243	Bevölkerungsreiche Straßen in Oldenburg am 31.12.2022	98
03	Wirtschaft	99
	Handwerkskammer Oldenburg	100
	Oldenburgische Industrie und Handelskammer	101
0300	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich: Bruttowertschöpfung im Jahr 2021 in jeweiligen Preisen in Millionen Euro	103
0301	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg und im Vergleich nach Wirtschaftsabschnitten am 30.06.2022 - WZ 2008	104
0302	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30.06.2022 nach Wirtschaftsabteilungen der WZ 2008	105
0302-1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30.06.2011 - insgesamt	107
0302-2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30.06.2011 - Teilzeitbeschäftigte	108
0302-3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen 2015 bis 2022, jeweils am 30. Juni des Jahres	108
0302-4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen 2015 bis 2022, jeweils am 30. Juni des Jahres	109
0303	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2019 bis 2022, jeweils am 30. Juni des Jahres	109
0304-1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einwohner 1990 bis 2022	110
0305	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2017 bis 2021	111
0306	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2017 bis 2021	111
0307	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2021 - Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen	112
0308	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2021 - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen	112
0309	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2018 bis 2021	113
0310	Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) 2018 bis 2021	113
0311	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich - 2021 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)	113
0312	Beschäftigte, Ein- und Auspendler 2022 zum Vergleich 1996	115
0313	Lohn- und Einkommensteuer 2019 Gesamtbetrag der Einkünfte	116
0313-1	Lohn- und Einkommensteuer 1998 bis 2019	116
0314	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2010 bis 2021	117
0314-1	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2021	117
0315	Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 1996 bis 2011	118
0315-1	Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven 2011 bis 2022 und im Jahr 2022 nach Monaten	119
0316	Arbeitsmarktdaten der Stadt Oldenburg 2021 bis 2022	120
0318	Arbeitslose in der Stadt Oldenburg 2020 bis 2022 nach Monaten	121
0319	Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2022	121
0320	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) 2013 bis 2022 im regionalen Vergleich - Stichtag 30. Juni	122
0321	Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich Handwerksbetriebe) im Jahr 2022	123
0322	An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2008 bis 2022 und nach Monaten im Jahr 2022	124

0323	Gewerbeflächenverkäufe 2016 bis 2022 nach Branchen und Anzahl der Betriebe	125
0324	Gewerbeflächenverkäufe 2016 bis 2022 nach Branchen und Flächenanteil	125
0326	Mitgliederbestand der Oldenburgischen IHK nach Wirtschaftszweigen 2017 bis 2022	126
0327	Mitgliederbestand der Handwerkskammer Oldenburg nach Wirtschaftsgruppen 2017 bis 2022	126
0328	Insolvenzen in der Stadt Oldenburg 2016 bis 2022	127
0328-1	Insolvenzverfahren in der Stadt Oldenburg 2015 bis 2022	128
0329	Verbraucherpreisindex 2015 bis 2022 - Alle privaten Haushalte in Deutschland	129
0330	Verbraucherpreisindex 2015 bis 2022 - Alle privaten Haushalte in Niedersachsen	130
	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)	131
0331	Güterumschlag im Hafen in der Stadt Oldenburg 1960 bis 2022	132
0332	Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2017 bis 2022	133
0335	Wochenmärkte in Oldenburg - Anzahl der Beschicker und Marktstage 2010 bis 2022 und nach Monaten im Jahr 2022	134
0336	Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2022	135
0337	Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten im Jahr 2022	136
0338	Gäste auf dem Campingplatz 1995 bis 2022	136
0339	Gäste in der Jugendherberge 1998 bis 2022	137
0340	Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 2020	138
0341	Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 2007, 2010, 2016 und 2020	139
0342	Viehbestand 1988 bis 2020	140
0343	Schlachtungen am Schlachthof Oldenburg 2017 bis 2022	140
04	Bauen- und Wohnen	141
0401	Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1986 bis 2022	142
0402	Wohnungen nach der Raumzahl 1986 bis 2022 in Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Wohnheimen	143
0403	Gebäude- und Wohnungsfortschreibung 2001 bis 2022	145
	Wohnfläche per Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz	
0404	Baufertigstellungsstatistik: Errichtung neuer Wohngebäude und Wohnheime 1987 bis 2022	146
0405	Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 bis 2022	147
0406	Genehmigte Gebäude und Wohnungen 2010 bis 2022	149
0407	Bauvorbescheide und Baugenehmigungen 2010 bis 2022	149
0408	Kaufpreise für Bauland in der Stadt Oldenburg 2001 bis 2022	150
0409	Baulandpreis-Index in der Stadt Oldenburg 2010 bis 2022	151
0410	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke im gesamten Bundesgebiet 2015 bis 2022	152
0411	Wohngeldzahlungen 2005 bis 2022	153
0412	Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen 2016 bis 2022	154
0414	Baulasteintragungen 2007 bis 2022	156
0415	Bescheinigungen zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 folgende Baugesetzbuch 2011 bis 2022 und Anzahl der Antragseingänge 2022 nach Monaten	157
0417	Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß § 7 Absatz 4 Wohneigentumsgesetz 2013 bis 2022	158
0418	Anträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz 2007 bis 2022	159
0420	Anzahl der Ingenieurbauwerke 2014 bis 2022	160
0421	Bauwerkshöhen in Oldenburg	161

05	Wissenschaft und Bildung	162
0501	Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023	163
0502	Entwicklung der Oldenburger Schullandschaft	163
0502-1	Entwicklung der Inklusion an Oldenburger Schulen	165
0503	Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Schuljahr 2022/2023	166
0503-1	Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2022/2023	167
0504	Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen an den Grundschulen 2013/2014 - 2022/2023	168
0505	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Integrierten Gesamtschulen im Schuljahr 2022/2023	168
0507-1	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Oberschulen im Schuljahr 2022/2023	169
0508	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Gymnasien im Schuljahr 2022/2023	169
0509	Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen im Schuljahr 2022/2023	170
0510	Schülerinnen und Schüler an den nichtstädtischen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023	170
0511	Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023 - Übersicht	171
0512	Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023	171
0513-1	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2015 bis 2022	173
0513-2	Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen 2015 bis 2022	174
0514	Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2010 bis 2023	175
0514-1	Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Wintersemester 2022/2023 nach Nationalität und Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	177
0514-2	Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg - Ausländische Studierende - Wintersemester 2012/2013 bis 2022/2023	177
0515	Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2022/2023	178
0515-1	Entwicklung der Absolventenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2005 bis 2021	182
0515-2	Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01.12.2022	183
0516	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg Sommersemester (SS) 2005 bis Wintersemester (WS) 2022/2023	185
0517	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Sommersemester 2022	186
0518	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Wintersemester 2022/2023	186
0520	Studierende an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie 2008 bis 2022	187
0527	Teilnehmerinnen/Teilnehmer an Kursen und Maßnahmen der Volkshochschule Oldenburg 2015 bis 2022	187
0528	Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule 2015 bis 2022	188
06	Kultur, Sport und Freizeit	189
0602	Vorstellungen und Besucher des Oldenburgischen Staatstheaters 2019 bis 2022 nach Monaten	190
0603	Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2022	190
0604	Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2022	191
0605	Auswärtige Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Monaten im Jahr 2022	191
0606	Städtisches Kulturzentrum PFL 2018 bis 2022	192
0607	Besucher der Museen 2018 bis 2022	193
0608	Stadtbibliothek 2014 bis 2022	194
0609	Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2014 bis 2022	195

0610	Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2014 bis 2022	196
0611	Veranstaltungen des Oldenburger Kunstvereins 2019 bis 2022	197
0612	Artothek 2015 bis 2022	197
0613	Veranstaltungen des Edith-Ruß-Hauses 2019 bis 2022	197
0614	Verschiedene kulturelle Veranstaltungen 2016 bis 2022	198
0615-1	Veranstaltungen in den Weser-Ems-Hallen 2020 bis 2022	199
0615-2	Veranstaltungsarten in den Weser-Ems-Hallen 2020 bis 2022	199
0615-3	Besucherzahlen in den Weser-Ems-Hallen 2020 bis 2022	199
0616-1	Besucher der städtischen Hallenbäder 2012 bis 2022	200
0616-2	OLantis Erlebnisbad (nur Hallenbad) 2019 bis 2022	200
0617	Besuchende der Freibäder 2012 bis 2022	201
0618	Anzahl und Mitglieder der Sportvereine im Stadtgebiet 2012 bis 2022	201
0619	Mitgliedszahlen der Oldenburger Sportgroßvereine 2020 bis 2022	202
0620	Turn- und Sporthallen in der Stadt Oldenburg 2023	202
0621	Übersichtskarte der Bürgervereine in der Stadt Oldenburg	203
07	Gesundheit	204
0701	Geburten in den Oldenburger Krankenhäusern 2010 bis 2022	205
0702	Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 2019 bis 2022	205
0703	Meldepflichtige Erkrankungen 2014 bis 2022	206
0704	Krankenhäuser nach Betten und Pflgeetagen 2011 bis 2022	207
0705	Krankenhäuser nach Aufnahmen, Verweildauer und Personal 2011 bis 2022	207
0706	Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) 2013 bis 2022	208
0707	Evangelisches Krankenhaus 2013 bis 2022	208
0708	Pius-Hospital 2013 bis 2022	208
0709	Fachklinik Oldenburger Land 2001 bis 2016	209
0709-1	Fachklinik Weser-Ems 2017 bis 2022	209
0710	Rettungsdienst 2016 bis 2022 - Zuordnung nach Einsatzarten	210
0711	Blutkonservenbeförderung 2015 bis 2022	211
0712	Behindertenbeförderung 2015 bis 2022	211
0713	Anzahl der niedergelassenen Vertragsärzte 2015 bis 2022	212
0714	Anzahl der niedergelassenen Zahnärzte 2015 bis 2022	212
0715	Qualitätsdaten des Oldenburger Trinkwassers - Analysen im Jahr 2022	213
0716	Statistik der amtlichen Lebensmittelüberwachung - Kontrollen in Bezug auf vorhandene Betriebsgattungen 2017 bis 2022	214
0717	Anzahl der erforderlichen Nachkontrollen 2017 bis 2022	214
0718	Anzahl der Probenahmen und deren Beanstandungen 2016 bis 2022	215
0720	Maßnahmen nach Feststellung lebensmittelrechtlicher Beanstandungen 2017 bis 2022	215
08	Soziales	216
0801	Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitssuchende und andere sozialen Leistungen 2018 bis 2022 - Stichtag 31. Dezember	217
0801-1	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Ausgaben und Einnahmen für Leistungen der Stadt Oldenburg als örtlicher Träger 2001 bis 2021	218
0801-2	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen der Stadt Oldenburg 2001 bis 2021	218
0802-1	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken am 31.12.2022	219

0802-2	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Art der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2022	219
0802-3	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und Alter am 31.12.2022	220
0802-4	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2022	221
0802-5	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und Rolle in der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2022	221
0802-6	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und SGB II-Status am 31.12.2022	222
0802-7	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31.12.2022	223
0802-8	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2020 bis 2022	224
0802-9	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 2020 bis 2022	224
0802-10	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen 2020 bis 2022	224
0802-11	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2018 bis 2022	224
0802-12	Höchste Schulabschlüsse von Leistungsbeziehern nach SGB II in der Stadt Oldenburg am 31.12.2022	225
0803	Sozialhilfeausgaben und andere soziale Leistungen 2020 bis 2022 in 1.000 EURO	226
0804	Unterbringung obdachloser Familien in Familienunterkünften 2005 bis 2022	227
0805	Anzahl der Übernachtungen obdachloser Einzelpersonen im Übernachtungsheim 2005 bis 2022	227
0806	Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2022	228
0806-1	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Pflegestufen und nach Altersgruppen 2021	230
0806-2	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Geschlecht und nach Altersgruppen 2021	230
0807	Leistungen der Jugendhilfe 2022	231
0807-1	Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (§§ 11 - 14 SGB VIII)	231
0807-2	Förderungen von Familien (hier §§ 16 und 18 bis 20 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII)	236
0807-3	Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern §§ 22 bis 25 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII	237
0808	Hilfen zur Erziehung 2020 bis 2022	240
0808-1	Unterleistungen gemäß §§ 27 bis 35 und 41 Sozialgesetzbuch VIII für junge Menschen und Familien sowie vertiefende und vergleichende Analysen	240
0808-2	Leistungssegmente und Hilfearten	240
0808-3	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	244
0808-4	Migrationshintergrund 2022	245
0809	Erziehungsberatung gemäß § 28 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII	246
0809-1	Gründe für Gewährung von Erziehungsberatungen 2022	246
0809-2	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	247
0809-3	Migrationshintergrund	247
0810	Eingliederungshilfen gemäß § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII 2020 bis 2022	248
0810-1	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	248
0811	Beendigung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Erziehungsberatungen 2022	249
0812	Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Sozialgesetzbuch VIII 2022	250
0813	Inobhutnahmen - Vorläufige Schutzmaßnahmen gemäß § 42 Sozialgesetzbuch VIII 2020 bis 2022	251
0813-1	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2022	251
0813-2	Unterbringungsort der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2022	252
0813-3	Folgehilfen 2022	252
0814	Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien 2022	253

0815	Hilfen für strafrechtlich auffällig gewordene junge Menschen	255
0816	Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien	256
0817	Materielle Förderung	256
0818	Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	258
0820	Rechtliche Betreuungen in der Stadt Oldenburg 2018 bis 2022	260
0821	Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2021	261
0822	Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2003 bis 2021	262
0823	Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 2021	263
0824	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2021	263
0825	Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung 2017 bis 2021 Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitsplätze nach Art der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und ausgewählten Merkmalen der Arbeitsplätze	264
0826	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Alters- und Personengruppen 2017 bis 2021 - insgesamt	265
0829	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Klassifikationen der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2017 bis 2021	266
09	Recht und Sicherheit	267
0901	Kriminalstatistik 2013 bis 2022 (Auszug)	268
0902	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 bis 2022	269
0903	Verkehrsunfallentwicklung 2011 bis 2022 - Grafik	269
0904	Unfallhäufigkeit nach Hauptverkehrs- beziehungsweise Verkehrsstraßen 2016 bis 2022	270
0905	Die 10 häufigsten Unfallursachen 2017 bis 2022	271
0906	Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 2017 bis 2022	271
0907	Einsätze der Feuerwehr 2015 bis 2022	272
0908	Verhandelte Streitfälle beim Schiedsamt 2018 bis 2022	273
10	Verkehr und Versorgung	274
1001	Fahrzeugbestand im Stadtgebiet 2015 bis 2022	275
1002	Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Kraftfahrzeugbestand am 01. Januar 2023	276
1004	Kraftfahrzeugzulassungen 2016 bis 2022	276
1005	Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oldenburg 2015 bis 2022	277
1006	Linienverkehr der VWG 2008 bis 2022	277
1007	Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und Fahrerkarten 2018 bis 2022	278
1008	Pkw nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen 2020 bis 2022	279
1010	Carsharing in Oldenburg: Fahrberechtigte, Stationen und Fahrzeuge Ende 2007 bis 2022	280
1011	Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2022	281
1013	Schleuse Oldenburg 1991 bis 2022	282
1014	Schleuse Oldenburg - Ladungstonnage nach Richtung und Güterhauptgruppen 2021 bis 2022	283
1016	Wasserförderung und Wasserabgabe 2008 bis 2022	284
1017	Wasserverbrauch 2008 bis 2022	284
1018	Energie- und Trinkwasserlieferungen nach Verbrauchern in der Stadt Oldenburg im Jahr 2022	285
1019	Stromverbrauch in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2022	285
1020	Gas- und Wärmeabgabe in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2022	286
11	Verwaltung und Finanzen	287
1101	Haushaltsplan der Stadt Oldenburg 2022	288

1102	Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2000 bis 2009 Ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2010 bis 2022	289
1103	Steuern und steuerähnliche Erträge sowie allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen 2020 bis 2022	290
1104	Steuereinnahmen in Tausend Euro 2000 bis 2022	291
1105	Realsteuer-Hebesätze in Prozent seit 1975	291
1106	Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen 1994 bis 2022	292
1107	Ausgaben der Stadt Oldenburg für eigene Investitionen in Tausend Euro 2001 bis 2009	293
1107-1	Auszahlungen der Stadt Oldenburg für Investitionstätigkeiten in Tausend Euro 2010 bis 2022	293
1108	Stand der Verschuldung der Stadt Oldenburg 1992 bis 2022	294
1109	Hundesteuer 2016 bis 2022	295
12	Umwelt	296
1201	Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg im Jahr 2022	297
1202	Verteilung der nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes und § 24 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz gesetzlich geschützten Biotop 2022	298
1203	Abfallmengenstatistik 2017 bis 2022 (in Tonnen)	299
1205	Weitere Wertstoffmengen im Stadtgebiet Oldenburg 2017 bis 2022 (in Tonnen)	300
1210	Kanalisation, Abwasserpumpwerke und Abwasserreinigungsanlage 2013 bis 2022	301
1211	Untersuchungsergebnisse des gereinigten Abwassers in der Abwasserreinigungsanlage 2013 bis 2022	302
1212	Indirekteinleiter-Überwachung im Jahr 2018	303
1214	Badegewässerbericht für das Jahr 2022	304
1215	Endenergie-Einsatz nach Energieträgern 1990 bis 2020	305
1216	Umweltfreundliche Stromproduktion, 2005 bis 2021	305
1217	Treibhausgas-Emissionen nach Sektoren und Bereichen	306
1219	Klimaschutzziele bis 2035 nach Ratsbeschluss	307
1220	Gegenüberstellung bisheriger Emissionsentwicklung und Klimaschutzziel im Jahr 2035	307
13	Wahlen	308
1301	Ergebnis der Kommunalwahl am 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler	309
1302	Ergebnis der Kommunalwahl vom 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Stimmen, Anteile und Verteilung der Sitze	309
1303	Ergebnis der Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister	309
1304	Wahlbeteiligung in Oldenburg an der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2019	310
1305	Ergebnisse der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2019 in Oldenburg	310
	Stichwortverzeichnis	311

Impressum

Herausgeber:

Stadt Oldenburg (Oldb) - Der Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt
Fachdienst Geoinformation und Statistik
Industriestraße 1a, 26121 Oldenburg

Für Rückfragen:

rufen Sie uns an:

Telefon: 0441 / 235-2591 oder 235-2655

oder schicken Sie uns ein Fax:

Fax: 0441 / 235-3025

oder senden sie uns eine E-Mail:

E-Mail: statistik@stadt-oldenburg.de

oder besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.oldenburg.de>

wo Sie auch den Inhalt dieses Buchs finden werden

Layout und Redaktion:

Fachdienst Geoinformation und Statistik

ISSN:

2942-4690

Die Verbreitung von Nachdrucken und sonstigen Vervielfältigungen, auch mit Hilfe elektrooptischer und elektronischer Medien, ist nur mit Quellenangabe ("Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch 2023 der Stadt Oldenburg") gestattet. Die Daten dürfen dabei nicht verändert werden.

Kleingedrucktes

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

-	=	nichts
•	=	Angabe nicht bekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
r	=	korrigierter Wert
Ø	=	Durchschnitt
VZ	=	Volkszählung
EW	=	Einwohner
t	=	Tonne
m	=	männlich
w	=	weiblich
i	=	insgesamt
€	=	Euro
TEUR	=	Tausend Euro
S	=	Spalte

Zu beachten im Kapitel "Bevölkerung" ist besonders die Quelle der Einwohnerangaben. Ist als Quelle das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) angegeben, so handelt es sich von 1987 bis 2010 jeweils um die amtlichen Zahlen fortgeschrieben auf der Basis der Volkszählung 1987. Ab 2011 werden die amtlichen Zahlen des LSN auf der Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag: 09.05.2011) fortgeschrieben.

Bei allen Auswertungen, die die räumliche Verteilung der Einwohner im Stadtgebiet betreffen, wurde als Quelle die eigene Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg herangezogen, da seitens des LSN bisher keine kleinräumigen Auswertungen vorgenommen wurden.

Die Einwohnerzahl der eigenen Einwohnerdatei weicht insbesondere seit der Volkszählung 1987 und auch seit dem Zensus 2011 (wenn auch geringfügiger) immer von den amtlichen Zahlen ab. Dies erklärt sich daraus, dass das Einwohnerregister nicht aufgrund der Volkszählungsdaten überarbeitet und korrigiert, sondern stets fortgeschrieben wurde. Dies sollte bei der Gegenüberstellung der Zahlen berücksichtigt werden. Ebenso können in den Tabellen leichte Unterschiede auffallen, da nicht in jeder Tabelle die zum Jahresende räumlich nicht zugeordneten Einwohner erfasst sind. In den Zahlen für das gesamte Stadtgebiet sind sie immer enthalten, bei kleinräumigen Auswertungen sind sie nur erfasst, wenn sie gesondert ausgewiesen sind.

Aktualisierungen der Tabellen und neue Tabellen werden fortlaufend auf der Internetseite der Stadt Oldenburg (www.oldenburg.de) bei den „Statistischen Daten online“ durchgeführt bzw. aufgenommen.

Weitere Ergebnisse zum Zensus 2011 (Bevölkerung und Gebäude- und Wohnungszählung) finden Sie auf der Internetseite www.zensus.de

Geografie

01

Kapitel 01 - Geografie

0101 Gemeindekennziffer, Lage, Fläche, Einwohner

Amtlicher Gemeindegeschlüssel (AGS) des Statistischen Bundesamtes: 03 403 000			
Geografische Lage	53 Grad, 8 Minuten, 21 Sekunden	nördlicher Breite	
Weltweites Geodätisches System (WGS 84)	8 Grad, 12 Minuten, 51 Sekunden	östlicher Länge	
Fläche	10.299 Hektar = 102,99 Quadratkilometer		
	Flächenanteil am		
	- Land Niedersachsen		0,22 Prozent
	- ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems		0,69 Prozent
	größte West-Ost - Ausdehnung		12,3 Kilometer
	größte Nord-Süd - Ausdehnung		13,5 Kilometer
	Länge der Stadtgrenze (rund)		56,0 Kilometer
Höhenlage	tiefste Lage	um	0 Meter über dem Meeresspiegel
	höchste Lage	um	28 Meter über dem Meeresspiegel
	mittlere Lage	rund	5 Meter über dem Meeresspiegel
Einwohner	Zensus 2011, 09. Mai 2011		157.267
	31. Dezember 2022 Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)		172.830
Bevölkerungsdichte	31.12.2022		1.678,1 Einwohner je Quadratkilometer

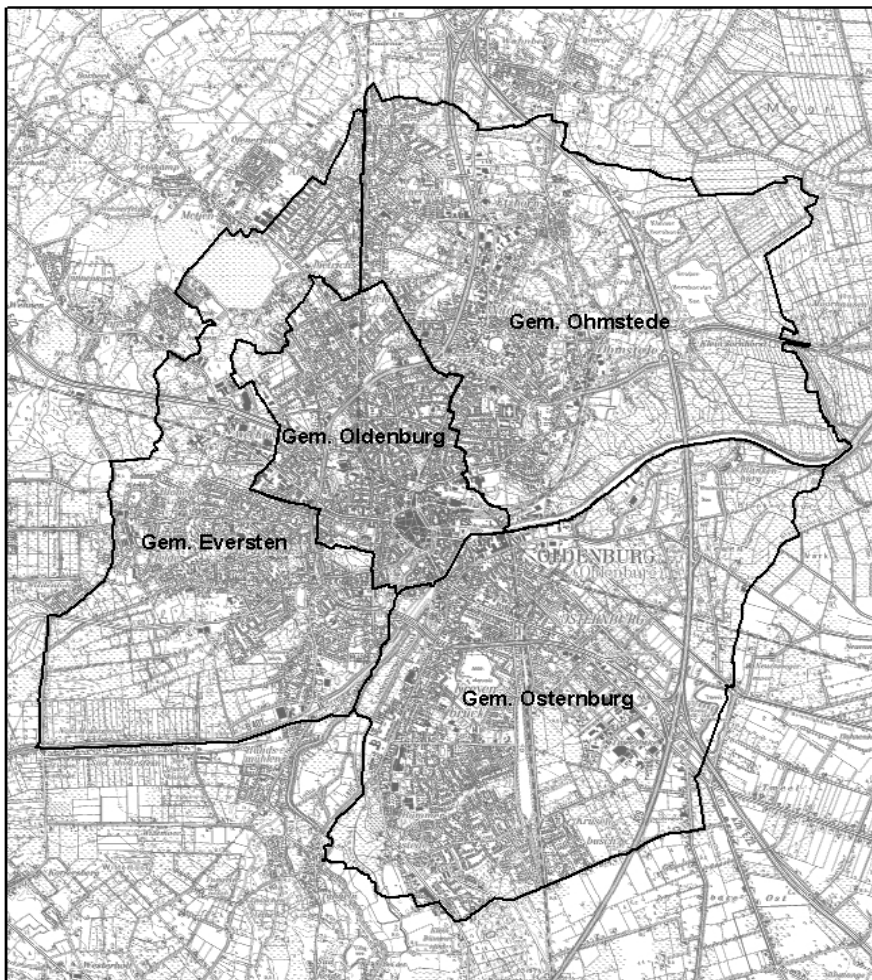
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0102 Veränderungen des Stadtgebietes 1919 bis 2022

Datum	Eingemeindungen, Umgemeindungen	Zugang/Abgang in Hektar	Größe der Stadt in Hektar
S 1	S 2	S 3	S 4
1919	Stadt Oldenburg		1.152
01. April 1922	Gemeinde Osternburg	5.080,0	6.232
01. November 1924	Gemeinde Eversten	2.407,0	8.639
15. Mai 1933	Gemeinde Ohmstede	3.198,0	11.837
01. April 1935	Teile von Hundsmühlen	22,0	11.859
01. April 1935	Fläche der früheren Gemeinde Osternburg	- 1.876,0	9.983
01. April 1936	Teile von Metjendorf	129,0	10.112
01. April 1948	Exerzierplatz Bümmerstede	169,6	10.282
01. Januar 1965	von Gemeinde Edeweicht	0,4	10.282
01. Januar 1968	Flurbereinigung	3,0	10.285
01. August 1977	Berichtigung nach Landesstatistik	- 9,0	10.276
1979	laut Flächenerhebung	5,0	10.281
1991	laut EDV-Kataster	13,0	10.294
1992	laut EDV-Kataster	1,0	10.295
1995	laut EDV-Kataster	2,0	10.297
1997	laut EDV-Kataster	- 1,0	10.296
2000	laut EDV-Kataster	0,0	10.296
2008	laut EDV-Kataster	1,0	10.297
2010	laut EDV-Kataster	0,0	10.297
2012	laut EDV-Kataster (Neuberechnung)	3,0	10.300
2013	laut EDV-Kataster (Neuberechnung)	- 1,0	10.299
2022	laut EDV-Kataster	0,0	10.299

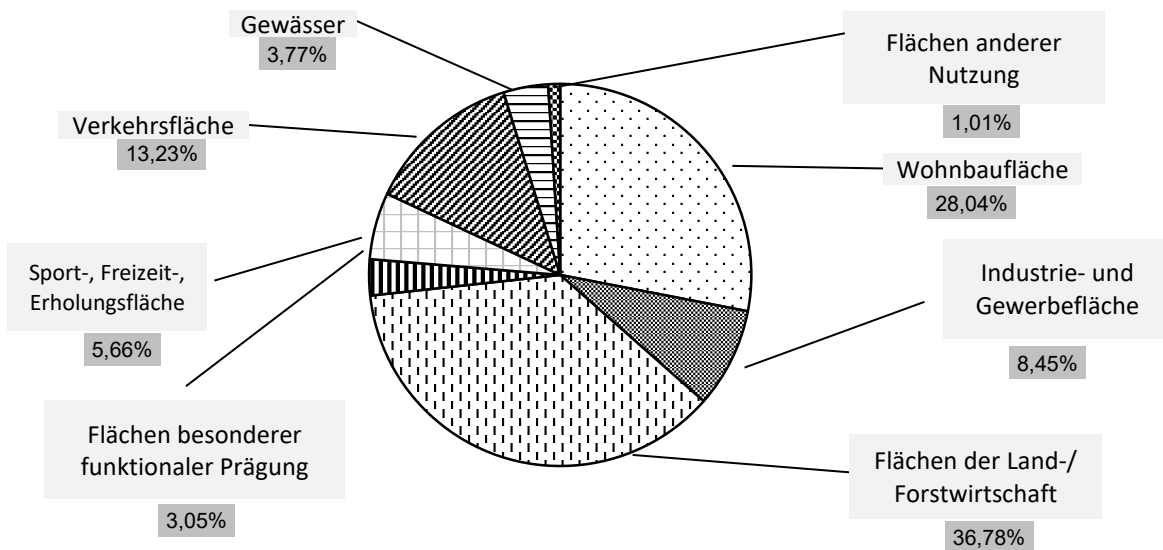
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0103 Die Gemarkungen der Stadt Oldenburg



Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

0104 Nutzung des Stadtgebietes im Jahr 2022



Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

0105 Nutzung in den vier Gemarkungen im Jahr 2022

Nutzungsart (Fläche in Quadratmetern)	Gemarkungen				Stadt Oldenburg
	Oldenburg	Osternburg	Ohmstede	Eversten	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1. Wohnbaufläche	5.250.504,66	8.269.055,0	6.819.603,0	8.544.737,4	28.883.900,1
2. Industrie- und Gewerbefläche,					
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage	0,0	733,0	0,0	73,0	806,0
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	0,0	8.559,7	10.814,1	0,0	19.373,8
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	0,0	13.715,2	0,0	0,0	13.715,2
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	17,9	101.359,6	5.449,9	288.732,1	395.559,6
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	0,0	292,0	0,0	0,0	292,0
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	0,0	0,0	0,0	2.870,8	2.870,8
- Gärtnerei	3.330,0	2.748,0	10.238,0	32.771,6	49.087,6
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	0,0	1.324,9	272,0	0,0	1.596,9
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	706,0	3.185,1	125.137,2	560,1	129.588,5
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	94,5	66.286,6	27.905,0	0,0	94.286,1
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2.360,2	7.617,4	58.069,9	860,6	68.908,2
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	4.660,2	19.999,5	4.734,8	815,3	30.209,9
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	59,7	3.443,0	1.759,9	887,6	6.150,1
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	1.367,5	0,0	0,0	0,0	1.367,5
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	189,0	661,8	15.834,1	14.904,3	31.589,1
- Handel und Dienstleistung	940.322,5	1.562.202,0	1.028.711,0	946.880,4	4.478.115,8
- Industrie und Gewerbe	54.557,0	1.625.188,0	926.827,6	498.509,9	3.105.082,4
- Lagerplatz	5.834,5	141.053,3	71.158,2	9.079,4	227.125,5
- Umspannstation	809,0	21.802,8	9.441,1	11.456,9	43.509,8
Summe 2.	1.014.308,1	3.580.172,0	2.296.352,8	1.808.402,0	8.699.234,8
3. Fläche gemischte Nutzung					
- Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	0,0	202.804,3	218.964,4	117.627,0	539.395,7
- Landwirtschaftliche Betriebsfläche	0,0	2.123,4	7.801,6	6.404,6	16.329,5
Summe 3.	0,0	204.927,7	226.766,0	124.031,5	555.725,2
4. Flächen besonderer funktionaler Prägung					
- Bildung und Forschung	381.360,6	216.838,6	147.602,0	370.338,9	1.116.140,1
- Gesundheit, Kur	28.249,3	134.303,8	0,0	0,0	162.553,1
- Historische Anlage	334,7	6.388,4	3.470,0	0,0	10.193,1
- Kultur	65.548,9	668,0	39.734,1	0,0	105.951,0
- Öffentliche Zwecke	76.880,2	35.048,1	6.431,9	10.231,7	128.591,8
- Parken	23.578,8	4.381,0	0,0	1.197,0	29.156,8
- Religiöse Einrichtung	45.240,3	40.729,4	32.284,0	46.688,5	164.942,2
- Sicherheit und Ordnung	59.262,9	455.493,3	7.784,6	108.239,1	630.779,8
- Soziales	148.409,2	196.276,6	123.181,1	121.932,7	589.799,6
- Verwaltung	176.310,4	15.231,9	14.532,6	0,0	206.075,0
Summe 4.	1.005.175,3	1.105.359,1	375.020,2	658.628,0	3.144.182,5
5. Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche					
- Campingplatz	0,0	1.390,8	11.997,3	0,0	13.388,1
- Botanischer Garten	36.185,3	0,0	0,0	0,0	36.185,3
- Erholungsfläche	0,0	6.823,1	4.771,5	1.201,0	12.795,6
- Freizeitanlage	0,0	0,0	20.991,8	2.790,0	23.781,8
- Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	48.805,7	88.048,4	55.070,9	67.128,1	259.053,1
- Grünanlage	0,0	113,2	0,0	0,0	113,2
- Grünfläche	229.067,5	1.189.645,0	807.342,3	1.160.952,0	3.387.006,7
- Hundeübungsplatz	0,0	0,0	11.569,1	12.709,4	24.278,5
- Kleingarten	237.420,3	200.098,1	123.558,1	123.954,7	685.031,2
- Park	137.295,8	34.687,6	2.298,0	8.949,6	183.231,0
- Schwimmbad, Freibad	0,0	0,0	15.854,1	11.405,5	27.259,6
- Spielplatz, Bolzplatz	27.644,6	79.105,9	35.395,1	62.933,8	205.079,4
- Sportanlage	158.233,0	230.154,5	255.333,5	327.134,9	970.855,9
- Wochenend- und Ferienhausfläche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Verkehrsübungsplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe 5.	874.652,2	1.830.066,6	1.344.181,6	1.779.158,9	5.828.059,3
6. Friedhof					
- Friedhof	109.638,8	22.833,2	129.475,5	35.873,7	297.821,2
- Friedhof (Park)	0,0	105.242,4	0,0	0,0	105.242,4
- Historischer Friedhof	35.710,0	2.209,0	0,0	0,0	37.919,0
Summe 6.	145.348,8	130.284,6	129.475,5	35.873,7	440.982,6

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

Fortsetzung von Tabelle 0105 Nutzung in den vier Gemarkungen 2022

	Oldenburg	Osternburg	Ohmstede	Eversten	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
7. Straßenverkehr					
- Straßenverkehr	1.050.682,4	2.021.218,0	1.416.829,0	1.710.071,3	6.198.800,7
- Fußgängerzone	31.301,4	0,0	0,0	10,4	31.311,8
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	9.575,0	32.918,6	0,0	759,7	43.253,3
- Verkehrsbegleitfläche Straße	269.910,4	1.178.482,0	1.141.759,0	534.479,1	3.124.630,5
Summe 7.	1.361.469,1	3.232.618,6	2.558.588,0	2.245.320,4	9.397.996,2
8. Weg					
- Weg	52.843,1	276.976,0	373.701,0	266.004,0	969.524,1
- Fußweg	16.536,1	7.051,2	1.180,2	6.373,6	31.141,0
- Rad- und Fußweg	522.646,6	465.521,9	351.777,0	408.495,3	1.748.440,8
- Radweg	6.925,9	649,3	2.232,5	3.153,0	12.960,8
Summe 8.	598.951,6	750.198,5	728.890,7	684.025,9	2.762.066,7
9. Platz					
- Platz	20.597,6	16.440,4	87.710,7	7.644,7	132.393,4
- Fußgängerzone	20.620,5	1.253,6	0,0	0,0	21.874,0
- Marktplatz	6.078,2	0,0	0,0	1.779,5	7.857,6
- Parkplatz	108.924,1	202.567,2	116.755,5	153.340,6	581.587,4
- Rastplatz	0,0	0,0	21.892,6	0,0	21.892,6
Summe 9.	156.220,3	220.261,2	226.358,7	162.764,8	765.605,0
10. Bahnverkehr					
- Bahnverkehr	160.228,8	95.681,4	58.185,5	11.210,4	325.306,0
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene	67.089,6	0,0	530,0	2.306,2	69.925,8
- Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	69.168,3	124.321,6	56.331,4	23.031,6	272.852,8
Summe 10.	296.486,7	220.003,0	115.046,9	36.548,1	668.084,7
11. Flugverkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Schiffsverkehr					
- Schiffsverkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	268,9	16.309,6	0,0	0,0	16.578,4
- Hafenanlage (Landfläche)	0,0	10.096,8	3.241,4	0,0	13.338,2
- Schleuse (Landfläche)	0,0	6.714,2	0,0	0,0	6.714,2
Summe 12.	268,9	33.120,6	3.241,4	0,0	36.630,8
13. Landwirtschaft					
- Ackerland	0,0	1.748.309,0	3.107.908,0	840.028,7	5.696.245,7
- Baumschule	0,0	99.472,3	0,0	127.278,2	226.750,5
- Brachland	0,0	244.255,6	126.032,7	227.215,5	597.503,8
- Gartenland	0,0	20.304,1	16.699,9	4.752,0	41.756,0
- Grünland	86.390,9	6.492.497,0	10.373.057,0	5.445.930,0	22.397.874,9
Summe 13.	86.390,9	8.604.838,0	13.623.697,6	6.645.204,4	28.960.130,9
14. Wald					
- Laub- und Nadelholz	376.464,8	378.404,5	325.776,3	334.721,8	1.415.367,4
- Laubholz	41.147,3	957.826,4	230.508,1	461.297,9	1.690.779,7
- Nadelholz	0,0	66.883,5	244.087,2	84.778,2	395.748,9
Summe 14.	417.612,1	1.403.114,4	800.371,6	880.797,9	3.501.896,0
15. Gehölz	126.080,7	1.909.201,0	838.627,9	819.236,7	3.693.146,3
16. Heide	0,0	33.900,5	0,0	0,0	33.900,5
17. Moor	0,0	40.987,0	213.641,5	756.679,3	1.011.307,8
18. Sumpf	0,0	45.152,4	18.826,3	62.744,7	126.723,5
19. Unland, Vegetationslose Fläche					
- Gewässerbegleitfläche	28.164,8	301.379,2	141.884,6	66.891,2	538.319,8
- Vegetationslose Fläche	0,0	59.266,4	0,0	0,0	59.266,4
Summe 19.	28.164,8	360.645,6	141.884,6	66.891,2	597.586,2
20. Fließgewässer					
- Bach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Fluss	66.985,8	105.091,8	372.040,1	30.783,0	574.900,7
- Graben	65.164,8	306.198,4	242.109,3	170.301,3	783.773,8
- Kanal	28.311,1	181.935,0	0,0	143.303,6	353.549,7
Summe 20.	160.461,7	593.225,2	614.149,4	344.387,9	1.712.224,2
21. Hafenbecken	21.751,2	0,0	0,0	0,0	21.751,2
22. Stehendes Gewässer					
- See	44.871,2	742.622,1	787.447,4	164.210,1	1.739.150,8
- Speicherbecken	0,0	27.981,6	6.877,8	13.630,9	48.490,3
- Teich	40.886,8	105.901,5	106.757,6	111.057,1	364.603,0
Summe 22.	85.758,0	876.505,2	901.082,8	288.898,1	2.152.244,1
Fläche insgesamt	11.629.605,0	33.443.635,9	31.975.806,5	25.944.331,0	102.993.378,4

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

0106 Wasserführung der Hunte 2017 bis 2022

Monat	Mittlere Tide in Zentimetern											
	Niedrigwasser						Hochwasser					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
November	437	475	414	449	438	449	713	753	679	715	718	729
Dezember	446	495	440	461	444	450	721	764	718	739	710	720
Januar	456	508	465	458	465	474	725	757	740	738	729	745
Februar	449	460	452	506	467	514	707	721	729	757	712	760
März	466	431	473	488	469	438	736	692	749	743	741	713
April	442	447	430	436	450	449	729	727	704	726	737	730
Mittelwert im Winterhalbjahr	449	470	446	466	456	462	722	736	720	736	725	733
Mai	430	428	432	429	450	436	714	720	723	725	731	726
Juni	433	429	423	432	439	430	726	722	710	723	724	721
Juli	442	423	427	433	438	430	726	714	720	726	724	722
August	441	427	424	428	440	425	725	715	713	718	727	712
September	441	431	430	429	439	431	721	717	716	715	720	716
Oktober	470	432	452	432	447	434	747	715	728	711	721	717
Mittelwert im Sommerhalbjahr	443	429	431	430	442	431	726	717	718	720	725	719
Maximalwert	398	359	359	400	388	392	806	821	803	816	815	815
Minimalwert												
Jahresdurchschnitt	446	449	438	448	449	446	724	726	719	728	725	726

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

Pegel: Oldenburg / Drielake

Ab 01.11.1990 Pegelnull: Normalnull - 5,01 Meter

Ab 01.11.2019 Pegelnull: Normalnull - 5,03 Meter

Bevölkerung

02

Kapitel 02 - Bevölkerung

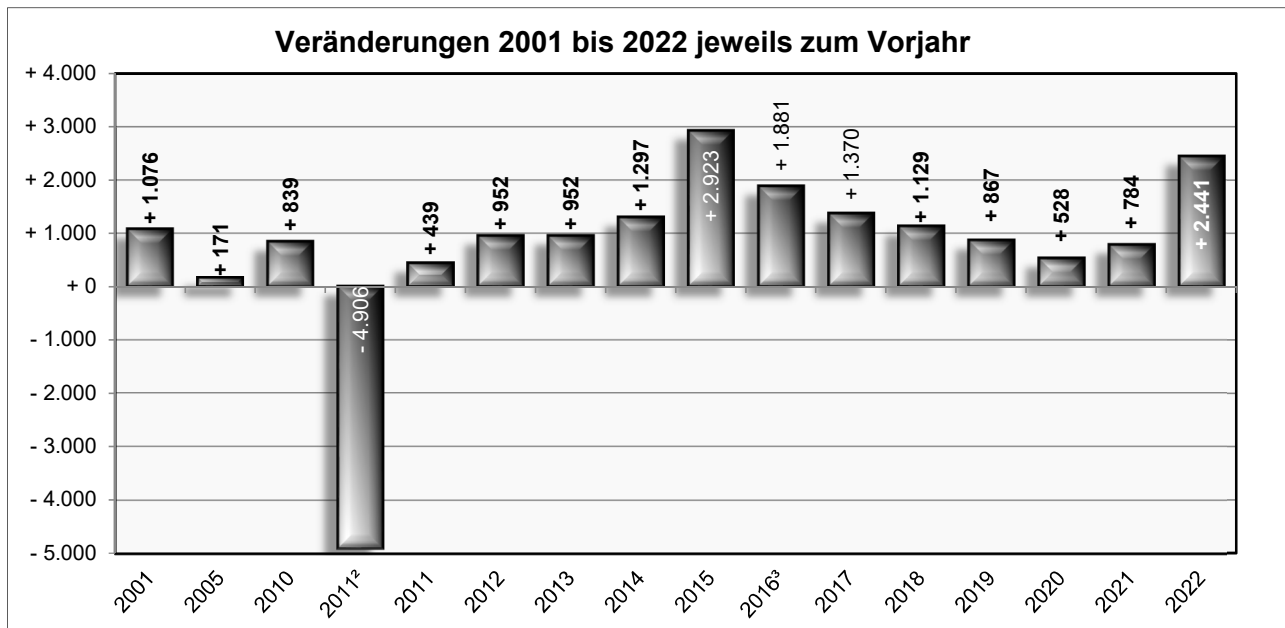
0201 Entwicklung der Einwohnerzahl 1702 bis 2022

Jahr	Einwohner	Veränderung zum Vorjahr	männlich		weiblich	
			absolut	Anteil in Prozent	absolut	Anteil in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1702	5.000					
1769	6.959					
1816	6.278					
1821	9.446					
1848	15.087					
1871	25.275					
1885	35.483					
1905	49.895					
1925	60.357					
1930	55.485		26.197	47,21	29.288	52,79
1939 ¹	79.020		40.173	50,84	38.847	49,16
1950 ¹	122.809		56.359	45,89	66.450	54,11
1961 ¹	125.198		58.048	46,36	67.150	53,64
1970 ¹	131.545		60.994	46,37	70.551	53,63
1980	136.764		63.489	46,42	73.275	53,58
1987 ¹	140.149		65.417	46,68	74.732	53,32
1990	143.131		67.271	47,00	75.860	53,00
1991	145.161	+ 2.030	68.359	47,09	76.802	52,91
1992	146.816	+ 1.655	69.146	47,10	77.670	52,90
1993	147.701	+ 885	69.638	47,15	78.063	52,85
1994	149.691	+ 1.990	70.871	47,34	78.820	52,66
1995	151.382	+ 1.691	71.764	47,41	79.618	52,59
1996	152.846	+ 1.464	72.588	47,49	80.258	52,51
1997	153.531	+ 685	73.004	47,55	80.527	52,45
1998	154.325	+ 794	73.561	47,67	80.764	52,33
1999	154.125	- 200	73.572	47,74	80.553	52,26
2000	154.832	+ 707	73.991	47,79	80.841	52,21
2001	155.908	+ 1.076	74.678	47,90	81.230	52,10
2002	157.437	+ 1.529	75.536	47,98	81.901	52,02
2003	158.340	+ 903	76.023	48,01	82.317	51,99
2004	158.394	+ 54	75.873	47,90	82.521	52,10
2005	158.565	+ 171	76.149	48,02	82.416	51,98
2006	159.060	+ 495	76.478	48,08	82.582	51,92
2007	159.563	+ 503	76.886	48,19	82.677	51,81
2008	160.279	+ 716	77.226	48,18	83.053	51,82
2009	161.334	+ 1.055	77.859	48,26	83.475	51,74
2010	162.173	+ 839	78.325	48,30	83.848	51,70
2011 ²	157.267	- 4.906	74.372	47,29	82.895	52,71
2011	157.706	+ 439	74.809	47,44	82.897	52,56
2012	158.658	+ 952	75.177	47,38	83.481	52,62
2013	159.610	+ 952	75.714	47,44	83.896	52,56
2014	160.907	+ 1.297	76.458	47,52	84.449	52,48
2015	163.830	+ 2.923	78.259	47,77	85.571	52,23
2016 ³	165.711	+ 1.881	79.125	47,75	86.586	52,25
2017	167.081	+ 1.370	79.833	47,78	87.248	52,22
2018	168.210	+ 1.129	80.501	47,86	87.709	52,14
2019	169.077	+ 867	81.019	47,92	88.058	52,08
2020	169.605	+ 528	81.362	47,97	88.243	52,03
2021	170.389	+ 784	81.715	47,96	88.674	52,04
2022	172.830	+ 2.441	82.742	47,87	90.088	52,13

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A10001G

Kapitel 02 - Bevölkerung

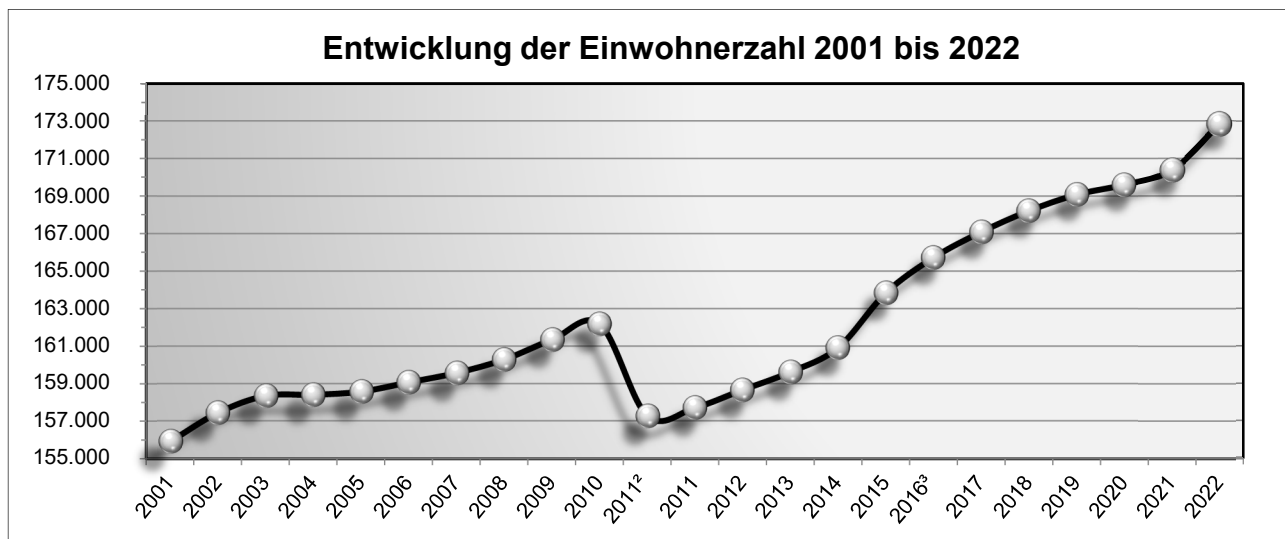
Fortsetzung Tabelle 0201 Entwicklung der Einwohnerzahlen 1702 bis 2022



Seit langer Zeit zählt Oldenburg bei der Einwohnerentwicklung zu den wachsenden Großstädten in Deutschland. Die bemerkenswerte Entwicklung von 2001 bis 2022 ist aus der Grafik deutlich abzulesen. Der Rückgang 2011 ist ausschließlich auf eine Neujustierung der Daten aufgrund des Zensus 2011 zurückzuführen. Ein tatsächlicher Rückgang kann daraus nicht abgeleitet werden.

Nach den Korrekturen der amtlichen Einwohnerzahl durch den Zensus 2011 ist für die Folgejahre wieder ein Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Die deutlichen Anstiege 2015/2016 und 2022 erklären sich durch eine erhöhte Zuwanderung Schutzsuchender.

Zu den aktuellen Wanderungsdaten siehe Tabelle 0238 - Nah- und Fernwanderungen.



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Ergebnisse der Volkszählungen vom 17. Mai 1939, 13. September 1950, 06. Juni 1961, 27. Mai 1970, und 25. Mai 1987.

² Ab 2011 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011 (Stichtag: 09. Mai 2011).

³ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischen Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0202 Entwicklung der Einwohnerzahl 1987 bis 2022**Amtliche Einwohnerzahl des LSN im Vergleich zu den Einwohnerzahlen der Meldebehörde**

Jahr	Amtliche Einwohnerzahl Hauptwohnung	Einwohner laut Meldedatei Hauptwohnung	Einwohner laut Meldedatei Nebenwohnung	Einwohner laut Meldedatei gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1987	139.679 ¹	138.560	8.649	147.209
1990	143.131	141.650	9.688	151.338
1991	145.161	143.387	9.934	153.321
1992	146.816	145.264	10.081	155.345
1993	147.701	146.053	10.850	156.903
1994	149.691	147.657	11.312	158.969
1995	151.382	148.965	11.717	160.682
1996	152.846	150.224	12.193	162.417
1997	153.531	150.541	12.446	162.987
1998	154.325	151.050	13.032	164.082
1999	154.125	151.075	13.396	164.471
2000	154.832	151.766	13.858	165.624
2001	155.908	153.144	14.039	167.183
2002	157.437	154.530	14.429	168.959
2003	158.340	155.612	14.494	170.106
2004	158.394	155.132	14.593	169.725
2005	158.565	155.153	14.161	169.314
2006	159.060	155.502	13.791	169.293
2007	159.563	155.914	12.911	168.825
2008	160.279	156.342	12.227	168.569
2009	161.334	157.494	11.775	169.269
2010	162.173	158.233	11.718	169.951
2011	157.706 ²	158.401	11.526	169.927
2012	158.658	159.329	11.427	170.756
2013	159.610	160.272	11.195	171.467
2014	160.907	161.438	10.834	172.272
2015	163.830	165.096	8.844	173.940
2016	165.711 ³	166.478	8.939	175.417
2017	167.081	168.041	8.507	176.548
2018	168.210	169.232	8.152	177.384
2019	169.077	169.960	8.290	178.250
2020	169.605	170.693	8.133	178.826
2021	170.389	171.493	8.193	179.686
2022	172.830	173.987	8.084	182.071

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) Tabelle A100001G, Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

² Ab 2011 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011 (Stichtag: 09. Mai 2011).

³ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischen Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Zu beachten im Kapitel "Bevölkerung" ist besonders die Quelle der Einwohnerangaben. Ist als Quelle das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) angegeben, so handelt es sich jeweils um die amtlichen Zahlen. Bei allen Auswertungen, die die räumliche Verteilung der Einwohner im Stadtgebiet oder Altersgruppen betreffen, wurde als Quelle die eigene Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg herangezogen, da seitens des LSN keine kleinräumigen Auswertungen vorgenommen werden.

Die Einwohnerzahl der eigenen Einwohnerdatei wich insbesondere seit der Volkszählung 1987 immer von den amtlichen Zahlen ab. Dies erklärt sich daraus, dass das Einwohnerregister nicht aufgrund der Volkszählungsdaten überarbeitet und korrigiert, sondern stets fortgeschrieben wurde (Verbot des Melderegisterabgleichs). Nach dem Zensus 2011 (registergestützte Volkszählung) werden weiterhin Abweichungen zwischen der amtlichen Einwohnerzahl und der des Melderegisters auftreten, da das Verbot eines Datenabgleichs weiterhin gilt.

0203 Volkszählungsergebnisse

Datum	Einwohner	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4
17.05.1939	79.020	40.173 ^r	38.847 ^r
13.09.1950	122.809	56.359	66.450
06.06.1961	125.198	58.048	67.150
27.05.1970	130.852	60.518	70.334
25.05.1987	140.149	65.417	74.732
09.05.2011	157.267	74.372	82.895

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z2020251, Zensus 2011

0204 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Einwohnerentwicklung im Jahr 2022

Stadt	Einwohner am 31.12.2021 ³	Einwohner am 30.12.2022 ³	Veränderung in Prozent	Veränderung 30.12.2022 zu 25.05.87 ¹ (=100)	Veränderung 30.12.2022 zu 09.05.11 ² (=100)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	77.522	78.385	1,11	108,8	106,9
Emden	49.523	50.535	2,04	100,8	101,5
Oldenburg	170.389	172.830	1,43	123,3	109,9
Osnabrück	165.034	167.366	1,41	111,0	108,9
Wilhelmshaven	75.027	76.089	1,42	83,6	98,2

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Volkszählungsergebnis vom 25. Mai 1987 (siehe Tabelle 0203)

² Zensusergebnis vom 09. Mai 2011 (siehe Tabelle 0203)

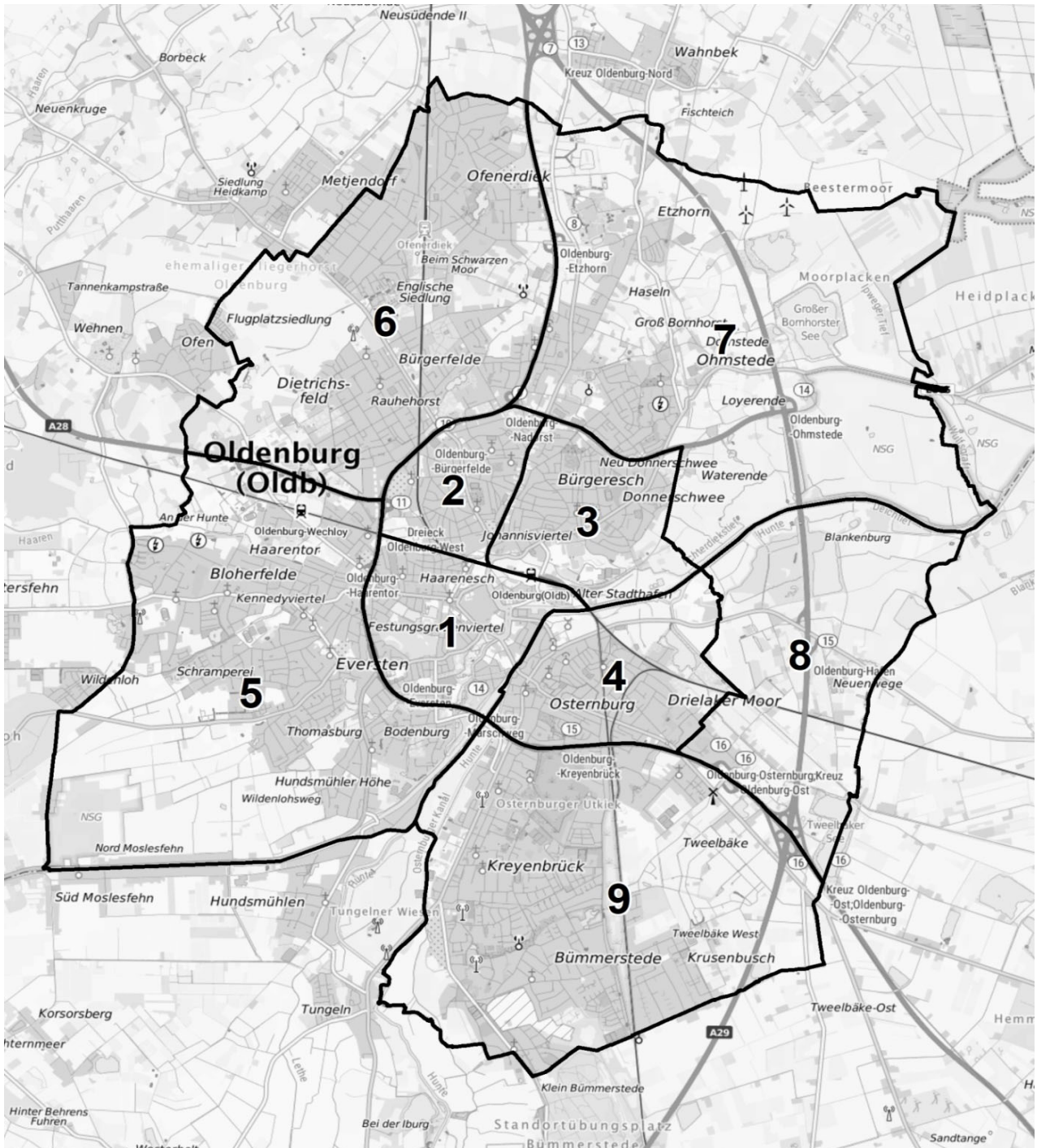
³ auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg

Bezirk	Ortsteilangabe
1	Zentrum, Dobben, Haarenesch, Bahnhofsviertel, Gerichtsviertel
2	Ziegelhof, Ehnern
3	Bürgeresch, Donnerschwee
4	Osternburg, Drielake
5	Eversten, Hundsmühler Höhe, Thomasburg, Bloherfelde, Haarentor, Wechloy
6	Bürgerfelde, Rauhehorst, Dietrichsfeld, Flugplatz, Ofenerdiek, Nadorst
7	Ethorn, Ohmstede, Bornhorst
8	Neuenwege, Kloster Blankenburg
9	Kreyenbrück, Bümmerstede, Tweelbäke West, Krusenbusch, Drielakermoor

siehe hierzu Grafik 0205

0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg - Grafik



Kartengrundlage: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2021,
Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Kapitel 02 - Bevölkerung

0206 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2002 bis 2022¹

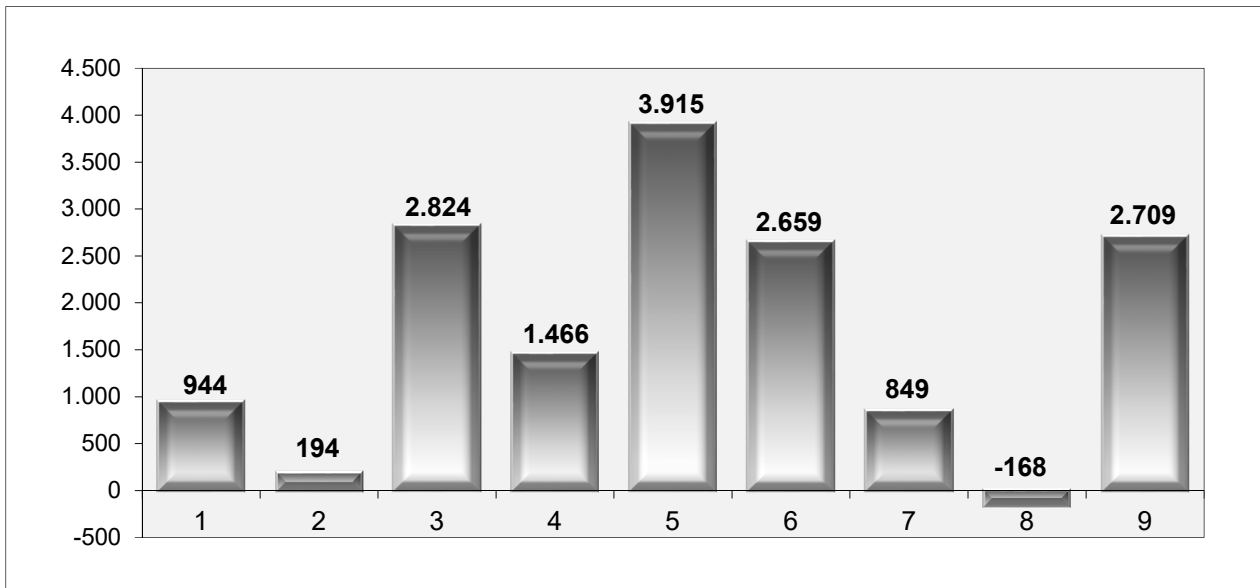
Jahr	Statistischer Bezirk									Summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2002	11.511	12.155	12.202	11.607	35.537	29.935	12.492	2.201	29.797	157.437
2003	-77	1	28	9	197	-87	285	260	287	903
	11.434	12.156	12.230	11.616	35.734	29.848	12.777	2.461	30.084	158.340
2004	129	136	0	39	33	316	41	-854	214	54
	11.563	12.292	12.230	11.655	35.767	30.164	12.818	1.607	30.298	158.394
2005	-63	27	48	22	69	84	22	-123	85	171
	11.500	12.319	12.278	11.677	35.836	30.248	12.840	1.484	30.383	158.565
2006	80	-42	93	114	53	56	99	-39	81	495
	11.580	12.277	12.371	11.791	35.889	30.304	12.939	1.445	30.464	159.060
2007	-26	-21	14	179	271	4	79	-52	55	503
	11.554	12.256	12.385	11.970	36.160	30.308	13.018	1.393	30.519	159.563
2008	52	35	103	48	117	55	-24	93	237	716
	11.606	12.291	12.488	12.018	36.277	30.363	12.994	1.486	30.756	160.279
2009	119	122	141	-55	417	22	56	39	194	1.055
	11.725	12.413	12.629	11.963	36.694	30.385	13.050	1.525	30.950	161.334
2010	4	-72	60	136	245	295	34	-47	184	839
	11.729	12.341	12.689	12.099	36.939	30.680	13.084	1.478	31.134	162.173
2011²	-314	-242	-355	-235	-906	-557	-396	-473	-989	-4.467
	11.415	12.099	12.334	11.864	36.033	30.123	12.688	1.005	30.145	157.706
2012	51	-115	84	-9	276	450	0	64	151	952
	11.466	11.984	12.418	11.855	36.309	30.573	12.688	1.069	30.296	158.658
2013	158	91	116	21	250	92	195	47	-18	952
	11.624	12.075	12.534	11.876	36.559	30.665	12.883	1.116	30.278	159.610
2014	60	40	110	138	229	363	98	30	229	1.297
	11.684	12.115	12.644	12.014	36.788	31.028	12.981	1.146	30.507	160.907
2015	84	168	537	219	301	424	257	620	313	2.923
	11.768	12.283	13.181	12.233	37.089	31.452	13.238	1.766	30.820	163.830
2016	239	114	628	217	511	54	-53	-321	492	1.881
	12.007	12.397	13.809	12.450	37.600	31.506	13.185	1.445	31.312	165.711
2017	214	-60	476	86	153	172	128	122	79	1.370
	12.221	12.337	14.285	12.536	37.753	31.678	13.313	1.567	31.391	167.081
2018	56	77	353	119	279	31	74	-75	215	1.129
	12.277	12.414	14.638	12.655	38.032	31.709	13.387	1.492	31.606	168.210
2019	24	5	110	-3	404	124	-16	-38	257	867
	12.301	12.419	14.748	12.652	38.436	31.833	13.371	1.454	31.863	169.077
2020	-65	-138	81	-23	167	190	42	237	38	528
	12.236	12.281	14.829	12.629	38.603	32.023	13.413	1.691	31.900	169.605
2021	-33	-43	-21	158	238	258	-91	-58	375	784
	12.203	12.239	14.808	12.787	38.841	32.281	13.322	1.633	32.275	170.389
2022	252	111	218	286	611	313	19	400	232	2.441
	12.455	12.349	15.026	13.073	39.452	32.594	13.341	2.033	32.506	172.830
2002 bis 2022	944	194	2.824	1.466	3.915	2.659	849	-168	2.709	15.393
Prozent	8,20	1,60	23,15	12,63	11,02	8,88	6,79	-7,62	9,09	9,78

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Rechnerische Angleichung auf Basis der jeweiligen amtlichen Ergebnisse des Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN).

² Auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

0207 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2002 bis 2022¹



¹ Auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

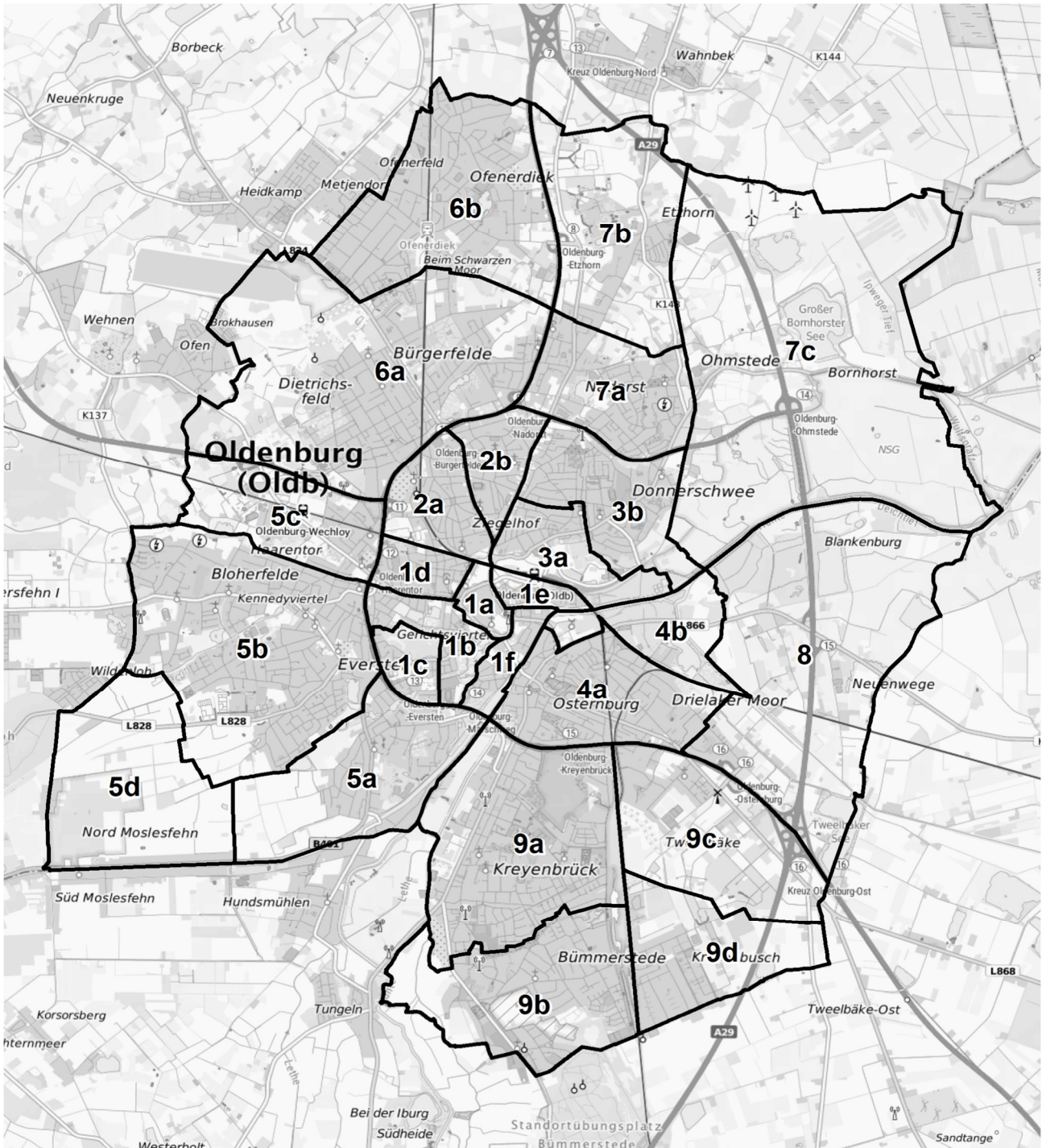
0208 Einwohner in den statistischen Bezirken und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2022¹

Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 10
1	11.768	12.007	12.221	12.277	12.301	12.236	12.203	12.455
in Prozent	7,2	7,2	7,3	7,3	7,3	7,2	7,2	7,2
2	12.283	12.397	12.337	12.414	12.419	12.281	12.239	12.349
in Prozent	7,5	7,5	7,4	7,4	7,3	7,2	7,2	7,1
3	13.181	13.809	14.285	14.638	14.748	14.829	14.808	15.026
in Prozent	8,0	8,3	8,6	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
4	12.233	12.450	12.536	12.655	12.652	12.629	12.787	13.073
in Prozent	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,4	7,5	7,6
5	37.089	37.600	37.753	38.032	38.436	38.603	38.841	39.452
in Prozent	22,6	22,7	22,6	22,6	22,7	22,8	22,8	22,8
6	31.452	31.506	31.678	31.709	31.833	32.023	32.281	32.594
in Prozent	19,2	19,0	19,0	18,9	18,8	18,9	18,9	18,9
7	13.238	13.185	13.313	13.387	13.371	13.413	13.322	13.341
in Prozent	8,1	8,0	8,0	8,0	7,9	7,9	7,8	7,7
8	1.766	1.445	1.567	1.492	1.454	1.691	1.633	2.033
in Prozent	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,2
9	30.820	31.312	31.391	31.606	31.863	31.900	32.275	32.506
in Prozent	18,8	18,9	18,8	18,8	18,8	18,8	18,9	18,8
gesamt	163.830	165.711	167.081	168.210	169.077	169.605	170.389	172.830

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg; Landesamt für Statistik (LSN), LSN-Online, Tabelle A10001G

¹ Rechnerische Angleichung auf Basis der jeweiligen amtlichen Ergebnisse des Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN).

0209 Unterteilung des Stadtgebietes in Siedlungsbereiche - Grafik



Kartengrundlage: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2023,

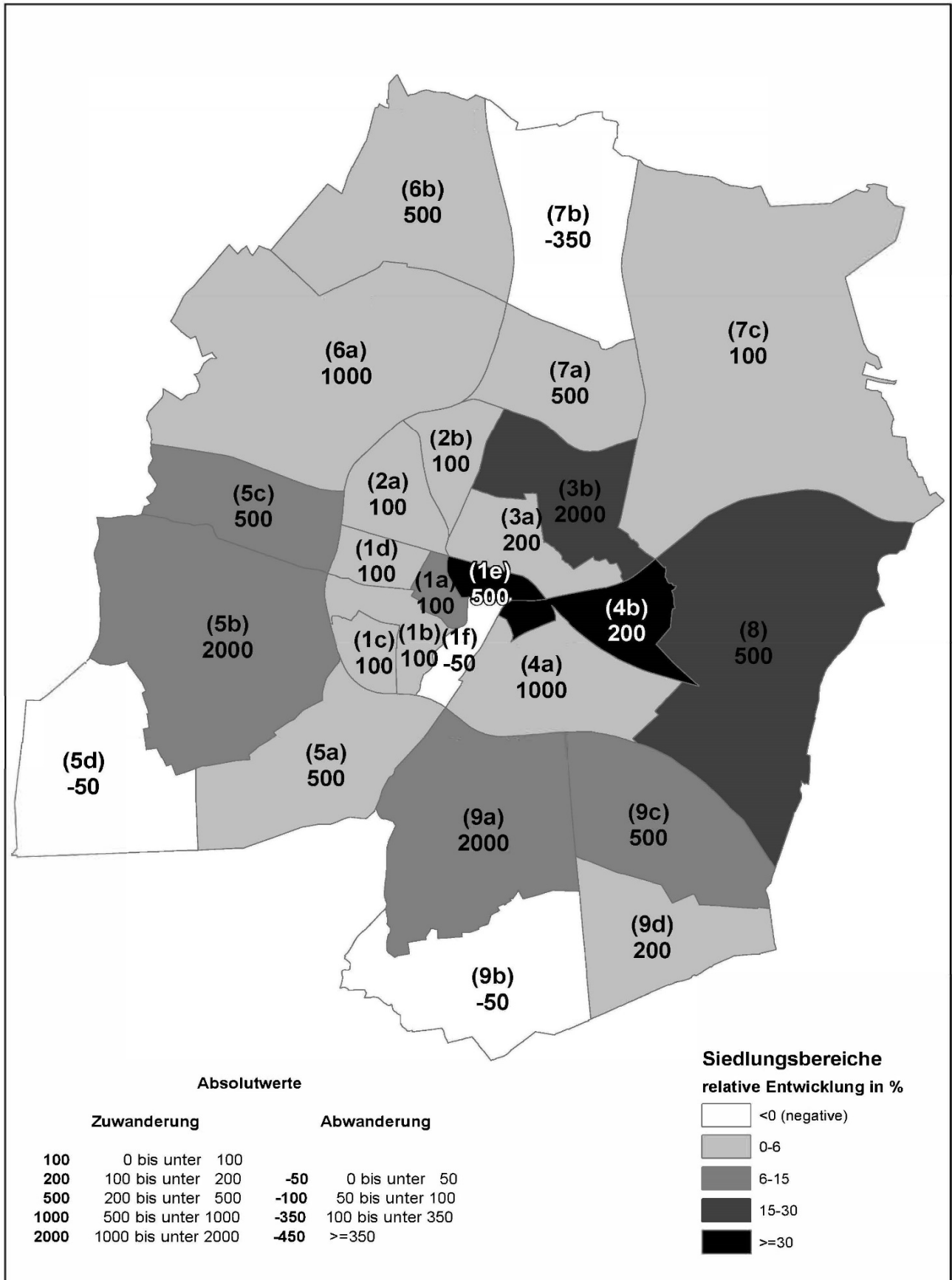
Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

0210 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2016 bis 2022

Siedlungs- bereich	Einwohner						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1a	1.362	1.382	1.372	1.346	1.333	1.323	1.391
1b	3.184	3.189	3.167	3.174	3.173	3.231	3.242
1c	1.705	1.676	1.670	1.701	1.699	1.702	1.745
1d	2.866	2.899	2.944	2.940	2.942	2.909	2.902
1e	1.385	1.526	1.603	1.623	1.612	1.607	1.748
1 f	1.560	1.619	1.596	1.581	1.555	1.510	1.510
Bezirk 1	12.062	12.291	12.352	12.365	12.314	12.282	12.538
2a	6.953	6.948	7.000	6.967	6.819	6.814	6.936
2b	5.501	5.460	5.489	5.517	5.541	5.504	5.496
Bezirk 2	12.454	12.408	12.489	12.484	12.360	12.318	12.432
3a	4.365	4.361	4.408	4.438	4.505	4.582	4.611
3b	9.508	10.006	10.319	10.387	10.419	10.322	10.516
Bezirk 3	13.873	14.367	14.727	14.825	14.924	14.904	15.127
4a	12.151	12.257	12.388	12.368	12.367	12.525	12.680
4b	357	351	344	350	343	345	481
Bezirk 4	12.508	12.608	12.732	12.718	12.710	12.870	13.161
5a	6.928	6.987	7.005	7.009	6.978	7.004	7.138
5b	25.914	26.006	26.218	26.491	26.811	26.997	27.482
5c	4.660	4.692	4.750	4.860	4.780	4.811	4.824
5d	272	285	290	277	282	281	272
Bezirk 5	37.774	37.970	38.263	38.637	38.851	39.093	39.716
6a	17.921	18.093	18.142	18.141	18.225	18.535	18.744
6b	13.731	13.767	13.760	13.858	14.003	13.955	14.068
Bezirk 6	31.652	31.860	31.902	31.999	32.228	32.490	32.812
7a	9.277	9.388	9.502	9.472	9.580	9.500	9.521
7b	3.224	3.250	3.201	3.205	3.158	3.141	3.153
7c	745	752	765	764	761	767	756
Bezirk 7	13.246	13.390	13.468	13.441	13.499	13.408	13.430
Bezirk 8	1.452	1.576	1.501	1.462	1.702	1.644	2.047
9a	15.118	15.394	15.477	15.611	15.611	15.800	15.880
9b	9.298	9.361	9.375	9.381	9.357	9.402	9.319
9c	3.076	2.877	2.844	2.912	3.027	3.098	3.330
9d	3.965	3.939	4.102	4.125	4.110	4.184	4.195
Bezirk 9	31.457	31.571	31.798	32.029	32.105	32.484	32.724
Bezirk 1 bis 9	166.478	168.041	169.232	169.960	170.693	171.493	173.987

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

**0211 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen
2016 bis 2022 - Grafik**



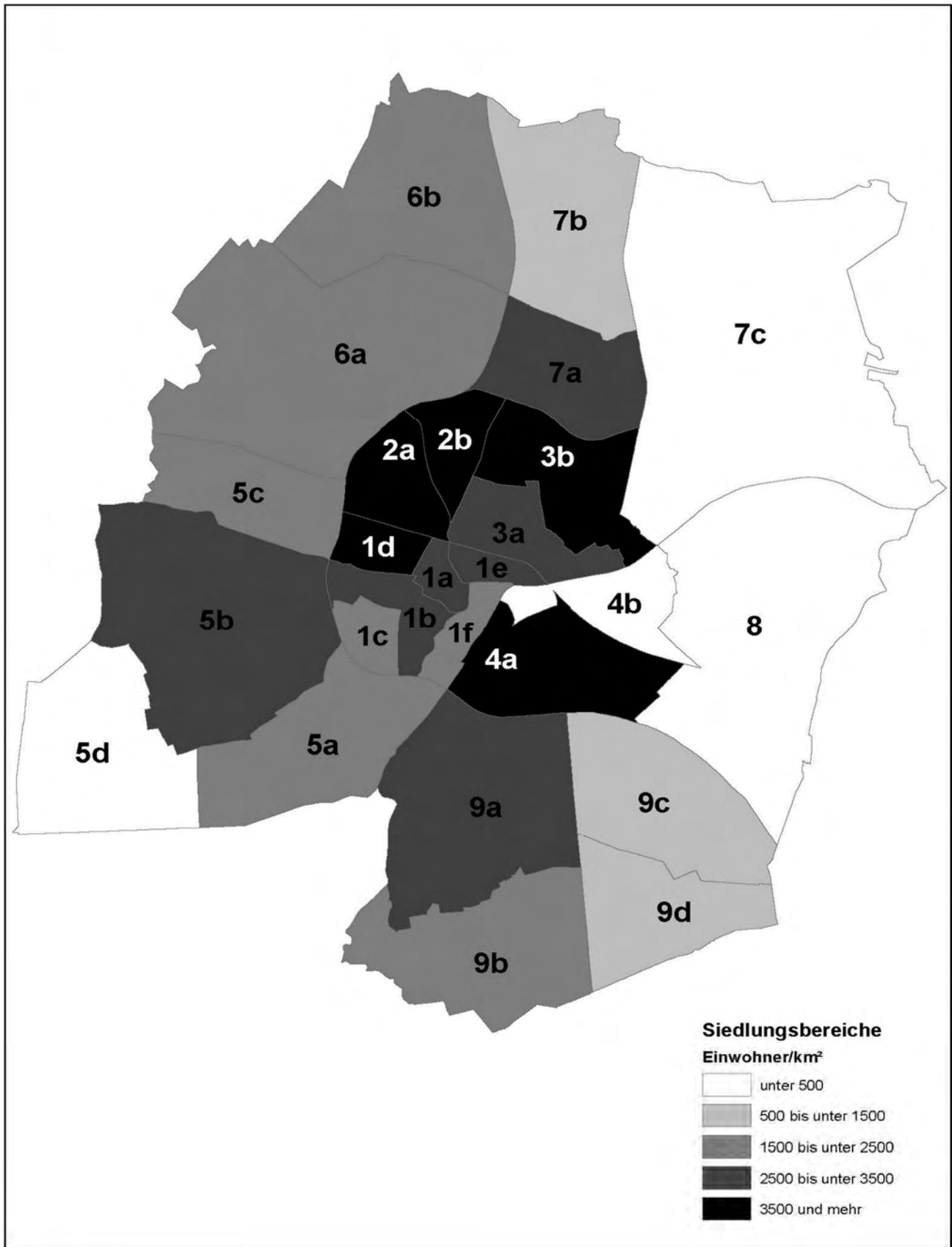
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0212 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2022

Siedlungsbereich	Einwohner 2022	Fläche in Hektar	Einwohner je Hektar	Anteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1a	1.391	45	30,91	0,80
1b	3.242	111	29,21	1,86
1c	1.745	72	24,24	1,00
1d	2.902	76	38,18	1,67
1e	1.748	46	38,00	1,00
1 f	1.510	70	21,57	0,87
Bezirk 1	12.538	420	29,85	7,21
2a	6.936	158	43,90	3,99
2b	5.496	119	46,18	3,16
Bezirk 2	12.432	277	44,88	7,15
3a	4.611	161	28,64	2,65
3b	10.516	283	37,16	6,04
Bezirk 3	15.127	444	34,07	8,69
4a	12.680	335	37,85	7,29
4b	481	175	2,75	0,28
Bezirk 4	13.161	510	25,81	7,56
5a	7.138	433	16,48	4,10
5b	27.482	803	34,22	15,80
5c	4.824	274	17,61	2,77
5d	272	486	0,56	0,16
Bezirk 5	39.716	1.996	19,90	22,83
6a	18.744	999	18,76	10,77
6b	14.068	576	24,42	8,09
Bezirk 6	32.812	1.575	20,83	18,86
7a	9.521	288	33,06	5,47
7b	3.153	468	6,74	1,81
7c	756	1.506	0,50	0,43
Bezirk 7	13.430	2.262	5,94	7,72
Bezirk 8	2.047	987	2,07	1,18
9a	15.880	623	25,49	9,13
9b	9.319	469	19,87	5,36
9c	3.330	426	7,82	1,91
9d	4.195	310	13,53	2,41
Bezirk 9	32.724	1.828	17,90	18,81
Bezirk 1 bis 9	173.987	10.299	16,89	100,00

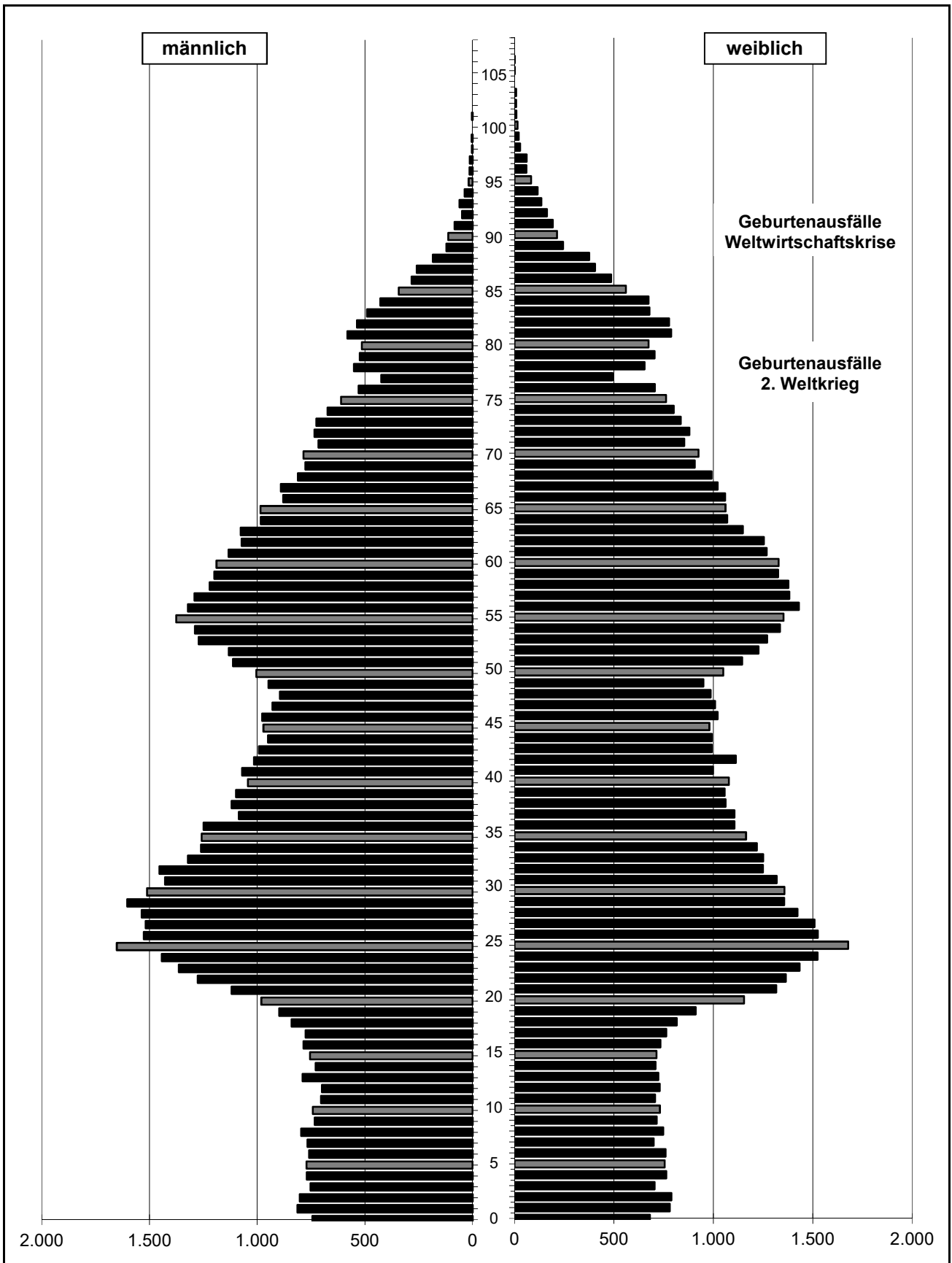
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0213 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2022 - Grafik



Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0214 Altersaufbau der Stadt Oldenburg im Jahr 2022



0215 Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung 2001 bis 2022

Jahr	Altersgruppen in Prozent				
	0 bis 5	0 bis 18	19 bis 44	45 bis 64	65 und älter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2001	5,8	18,2	40,9	24,6	16,3
2002	5,8	18,1	40,9	24,6	16,4
2003	5,5	18,0	40,8	24,5	16,7
2004	5,4	17,9	40,2	24,7	17,2
2005	5,3	17,7	39,8	24,8	17,6
2006	5,2	17,6	39,4	25,0	18,0
2007	5,1	17,4	38,8	25,5	18,3
2008	5,0	17,4	38,3	25,9	18,4
2009	5,0	17,2	38,0	26,3	18,5
2010	5,1	17,1	37,7	27,0	18,2
2011	5,0	17,0	37,1	27,6	18,3
2012	4,9	16,7	36,7	28,2	18,4
2013	5,0	16,6	36,3	28,4	18,6
2014	5,0	16,5	36,0	28,6	18,8
2015	5,2	16,7	36,3	28,3	18,7
2016	5,1	16,5	36,4	28,3	18,8
2017	5,2	16,5	36,7	28,0	18,8
2018	5,3	16,4	36,9	27,8	18,9
2019	5,3	16,2	37,2	27,5	19,1
2020	5,3	16,2	37,2	27,3	19,3
2021	5,3	16,2	37,2	27,1	19,6
2022	5,2	16,4	37,4	26,6	19,6

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0216 Einwohner nach ausgewählten funktionalen Altersgruppen 2019 bis 2022

Alter	Bezeichnung	2019		2020		2021		2022	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
Gesamtbevölkerung		169.960	100,0	170.693	100,0	171.493	100,0	173.987	100,0
00 bis 17	Minderjährige	25.898	15,2	26.023	15,2	26.186	15,3	26.876	15,4
18 und älter	Volljährige	144.062	84,8	144.670	84,8	145.307	84,7	147.111	84,6
00 bis 02	Kleinkinder	4.515	2,7	4.544	2,7	4.536	2,6	4.606	2,6
03 bis 05	Bedarfsgruppe Kindergärten	4.457	2,6	4.444	2,6	4.505	2,6	4.513	2,6
06 bis 14	Schulpflichtige	12.538	7,4	12.684	7,4	12.750	7,4	13.232	7,6
15 bis 20	noch Schüler, Auszubildende	10.313	6,1	10.084	5,9	9.909	5,8	10.122	5,8
21 bis 44	Erwerbsfähige, Alter der Familiengründung	58.873	34,6	59.328	34,8	59.742	34,8	61.073	35,1
45 bis 64	Erwerbsfähige	46.816	27,5	46.597	27,3	46.435	27,1	46.286	26,6
65 und älter	Rentner, Bedarfsgruppe Alten- und Pflegeheime	32.448	19,1	33.012	19,3	33.616	19,6	34.155	19,6
Altersgruppen im Sinne des Kinder- und Jugendhilferechts									
00 bis 13	Kind	20.090	11,8	20.240	11,9	20.380	11,9	20.915	12,0
14 bis 17	Jugendlicher	5.808	3,4	5.783	3,4	5.806	3,4	5.961	3,4
18 bis 26	Junger Volljähriger	22.737	13,4	22.452	13,2	22.420	13,1	22.817	13,1
00 bis 26	Junger Mensch	48.635	28,6	48.475	28,4	48.606	28,3	49.693	28,6

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

0217 Einwohner nach Altersgruppen in den statistischen Bezirken Vergleich der Jahre 2012 und 2022

Statist. Bezirk	Jahr	absolut Prozent	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Gesamt- Bevölkerung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1	2012	absolut	1.260	218	185	565	504	4.861	2.866	2.315	11.514
		Prozent	10,9	1,9	1,6	4,9	4,4	42,2	24,9	20,1	100,0
	2022	absolut	1.326	235	195	589	578	5.347	3.048	2.546	12.538
		Prozent	10,6	1,9	1,6	4,7	4,6	42,6	24,3	20,3	100,0
2	2012	absolut	1.647	252	265	770	653	4.602	3.422	2.071	12.035
		Prozent	13,7	2,1	2,2	6,4	5,4	38,2	28,4	17,2	100,0
	2022	absolut	1.701	282	250	764	652	4.790	3.403	2.291	12.432
		Prozent	13,7	2,3	2,0	6,1	5,2	38,5	27,4	18,4	100,0
3	2012	absolut	1.649	288	271	738	651	5.044	3.415	2.063	12.470
		Prozent	13,2	2,3	2,2	5,9	5,2	40,4	27,4	16,5	100,0
	2022	absolut	2.153	392	343	952	749	6.369	3.811	2.511	15.127
		Prozent	14,2	2,6	2,3	6,3	5,0	42,1	25,2	16,6	100,0
4	2012	absolut	1.933	273	278	947	726	4.272	3.333	2.076	11.905
		Prozent	16,2	2,3	2,3	8,0	6,1	35,9	28,0	17,4	100,0
	2022	absolut	2.080	360	344	914	806	4.743	3.629	2.365	13.161
		Prozent	15,8	2,7	2,6	6,9	6,1	36,0	27,6	18,0	100,0
5	2012	absolut	5.647	862	900	2.625	2.130	12.941	9.534	7.471	36.463
		Prozent	15,5	2,4	2,5	7,2	5,8	35,5	26,1	20,5	100,0
	2022	absolut	6.297	1.028	948	2.986	2.290	14.617	9.605	8.242	39.716
		Prozent	15,9	2,6	2,4	7,5	5,8	36,8	24,2	20,8	100,0
6	2012	absolut	5.599	781	824	2.660	2.054	9.359	9.219	5.805	30.702
		Prozent	18,2	2,5	2,7	8,7	6,7	30,5	30,0	18,9	100,0
	2022	absolut	5.843	958	940	2.740	1.910	10.104	9.420	6.740	32.812
		Prozent	17,8	2,9	2,9	8,4	5,8	30,8	28,7	20,5	100,0
7	2012	absolut	2.377	307	327	1.223	813	3.756	3.715	2.601	12.742
		Prozent	18,7	2,4	2,6	9,6	6,4	29,5	29,2	20,4	100,0
	2022	absolut	2.297	301	387	1.062	832	3.896	4.006	2.946	13.430
		Prozent	17,1	2,2	2,9	7,9	6,2	29,0	29,8	21,9	100,0
8	2012	absolut	218	34	41	104	59	363	316	157	1.074
		Prozent	20,3	3,2	3,8	9,7	5,5	33,8	29,4	14,6	100,0
	2022	absolut	474	68	87	226	165	877	410	214	2.047
		Prozent	23,2	3,3	4,3	11,0	8,1	42,8	20,0	10,5	100,0
9	2012	absolut	6.289	846	866	2.979	2.398	9.467	9.044	4.824	30.424
		Prozent	20,7	2,8	2,8	9,8	7,9	31,1	29,7	15,9	100,0
	2022	absolut	6.360	982	1.019	2.999	2.140	10.330	8.954	6.300	32.724
		Prozent	19,4	3,0	3,1	9,2	6,5	31,6	27,4	19,3	100,0
Stadt gesamt	2012	absolut	26.619	3.861	3.957	12.611	9.988	54.665	44.864	29.383	159.329
	Prozent	16,7	2,4	2,5	7,9	6,3	34,3	28,2	18,4	100,0	
Stadt gesamt	2022	absolut	28.531	4.606	4.513	13.232	10.122	61.073	46.286	34.155	173.987
	Prozent	16,4	2,6	2,6	7,6	5,8	35,1	26,6	19,6	100,0	

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2022

Siedlungsbereich	0 bis 18		0 bis 2		3 bis 5		6 bis 14	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1a	96	42	16	9	10	6	43	14
1b	429	219	77	44	70	34	207	96
1c	217	110	27	11	23	12	106	52
1d	328	167	44	19	57	34	141	64
1e	93	50	29	7	12	8	29	19
1f	163	85	42	21	23	11	63	37
Bezirk 1	1.326	673	235	111	195	105	589	282
2a	987	466	162	78	147	75	438	205
2b	714	352	120	62	103	45	326	175
Bezirk 2	1.701	818	282	140	250	120	764	380
3a	529	265	104	51	73	34	237	116
3b	1.624	794	288	123	270	138	715	361
Bezirk 3	2.153	1.059	392	174	343	172	952	477
4a	2.024	998	352	168	332	165	889	435
4b	56	28	8	3	12	8	25	11
Bezirk 4	2.080	1.026	360	171	344	173	914	446
5a	1.116	553	202	104	178	79	497	253
5b	4.657	2.267	739	365	700	348	2.233	1.094
5c	475	254	82	43	63	29	233	129
5d	49	28	5	4	7	4	23	11
Bezirk 5	6.297	3.102	1.028	516	948	460	2.986	1.487
6a	3.141	1.560	538	263	477	238	1.482	736
6b	2.702	1.337	420	207	463	224	1.258	630
Bezirk 6	5.843	2.897	958	470	940	462	2.740	1.366
7a	1.570	768	218	100	287	143	706	344
7b	576	261	64	36	79	40	296	126
7c	151	73	19	6	21	12	60	30
Bezirk 7	2.297	1.102	301	142	387	195	1.062	500
Bezirk 8	474	211	68	36	87	34	226	102
9a	2.856	1.392	483	237	471	238	1.330	655
9b	1.812	900	231	112	283	135	884	434
9c	775	383	139	72	131	56	364	181
9d	917	448	129	67	134	71	421	207
Bezirk 9	6.360	3.123	982	488	1.019	500	2.999	1.477
Bezirk 1 bis 9 gesamt	28.531	14.011	4.606	2.248	4.513	2.221	13.232	6.517

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2022

Siedlungsbereich	15 bis 20		21 bis 44		45 bis 64		65 und älter		Einwohner
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1a	61	35	799	349	256	116	206	113	1.391
1b	140	86	1.197	629	821	426	730	392	3.242
1c	94	54	635	336	490	259	370	215	1.745
1d	156	93	1.110	574	768	403	626	356	2.902
1e	70	44	1.099	511	321	147	188	90	1.748
1 f	57	29	507	260	392	210	426	240	1.510
Bezirk 1	578	341	5.347	2.659	3.048	1.561	2.546	1.406	12.538
2a	374	188	2.690	1.355	1.836	1.006	1.289	705	6.936
2b	278	141	2.100	1.059	1.567	831	1.002	555	5.496
Bezirk 2	652	329	4.790	2.414	3.403	1.837	2.291	1.260	12.432
3a	201	117	2.072	967	1.154	575	770	422	4.611
3b	548	267	4.297	2.111	2.657	1.353	1.741	933	10.516
Bezirk 3	749	384	6.369	3.078	3.811	1.928	2.511	1.355	15.127
4a	779	410	4.533	2.191	3.504	1.799	2.291	1.213	12.680
4b	27	11	210	102	125	63	74	32	481
Bezirk 4	806	421	4.743	2.293	3.629	1.862	2.365	1.245	13.161
5a	358	183	2.146	1.092	1.893	1.033	1.864	1.052	7.138
5b	1.634	823	9.848	4.988	6.732	3.572	5.596	3.090	27.482
5c	276	163	2.555	1.221	871	423	744	418	4.824
5d	22	13	68	37	109	51	38	21	272
Bezirk 5	2.290	1.182	14.617	7.338	9.605	5.079	8.242	4.581	39.716
6a	1.090	548	6.397	3.152	5.095	2.612	3.665	1.946	18.744
6b	820	393	3.707	1.883	4.325	2.204	3.075	1.557	14.068
Bezirk 6	1.910	941	10.104	5.035	9.420	4.816	6.740	3.503	32.812
7a	565	281	3.034	1.512	2.657	1.367	2.054	1.167	9.521
7b	202	90	680	337	1.113	590	719	363	3.153
7c	65	30	182	81	236	117	173	88	756
Bezirk 7	832	401	3.896	1.930	4.006	2.074	2.946	1.618	13.430
Bezirk 8	165	59	877	336	410	212	214	108	2.047
9a	938	450	5.357	2.637	4.013	2.014	3.288	1.794	15.880
9b	655	335	2.742	1.353	2.679	1.383	1.845	910	9.319
9c	211	105	991	491	1.020	516	474	241	3.330
9d	336	141	1.240	617	1.242	616	693	329	4.195
Bezirk 9	2.140	1.031	10.330	5.098	8.954	4.529	6.300	3.274	32.724
Bezirk 1 bis 9 gesamt	10.122	5.089	61.073	30.181	46.286	23.898	34.155	18.350	173.987

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

**0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am
31. Dezember 2022 - männlich**

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
0	742	0	0	0	0	0	0	5	747
1	809	0	0	0	0	0	0	5	814
2	796	0	0	0	0	0	0	6	802
3	747	0	0	0	0	0	0	5	752
4	760	0	0	0	0	0	0	9	769
5	765	0	0	0	0	0	0	6	771
6	751	0	0	0	0	0	0	8	759
7	760	0	0	0	0	0	0	6	766
8	783	0	0	0	0	0	0	13	796
9	722	0	0	0	0	0	0	11	733
10	736	0	0	0	0	0	0	6	742
11	682	0	0	0	0	0	0	21	703
12	665	0	0	0	0	0	0	34	699
13	738	0	0	0	0	0	0	51	789
14	689	0	0	0	0	0	0	39	728
15	705	0	0	0	0	0	0	50	755
16	731	0	0	0	0	0	0	54	785
17	706	0	0	0	0	0	0	69	775
18	750	0	0	0	0	0	0	90	840
19	778	0	0	0	0	0	0	119	897
20	864	5	0	0	0	0	0	114	983
21	962	6	0	0	0	0	0	151	1.119
22	1.092	12	0	5	0	0	0	171	1.280
23	1.154	22	0	0	0	0	0	188	1.364
24	1.205	39	0	5	0	0	0	198	1.447
25	1.387	60	0	5	0	0	0	204	1.656
26	1.221	76	0	5	0	0	0	228	1.530
27	1.155	131	0	5	5	0	0	228	1.524
28	1.154	146	0	6	0	0	0	230	1.536
29	1.156	218	0	18	5	0	0	209	1.606
30	1.026	268	0	17	5	0	0	200	1.516
31	898	326	0	16	5	0	0	187	1.432
32	845	425	0	14	0	0	0	170	1.454
33	707	439	5	22	5	0	0	150	1.328
34	677	426	0	29	5	0	0	128	1.265
35	646	472	5	25	5	0	0	111	1.264
36	573	516	5	41	5	0	0	115	1.255
37	457	471	5	50	5	0	0	104	1.092
38	484	494	5	48	5	0	5	83	1.124
39	468	497	5	45	5	0	0	85	1.105
40	407	515	0	53	0	0	5	67	1.047
41	412	528	5	54	5	0	5	70	1.079
42	364	535	5	63	5	0	5	50	1.027
43	314	545	0	79	5	0	5	50	998
44	288	530	5	74	5	0	5	51	958
45	316	503	5	94	5	0	5	51	979
46	286	545	5	92	5	0	5	48	986
47	275	496	5	97	5	0	0	56	934
48	238	498	5	109	5	0	5	39	899
49	268	526	5	112	5	0	0	37	953
50	301	550	5	113	5	0	5	33	1.012

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand - 31. Dezember 2022 - männlich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
51	308	629	8	133	5	0	5	31	1.119
52	341	576	7	177	5	5	5	25	1.141
53	315	719	16	182	5	0	5	34	1.276
54	325	739	12	186	5	5	0	22	1.294
55	310	793	5	220	7	5	5	38	1.383
56	357	684	18	231	5	0	0	28	1.323
57	290	739	16	219	5	0	5	23	1.297
58	282	705	10	198	5	0	5	22	1.227
59	272	685	18	206	5	0	0	14	1.200
60	249	703	22	191	5	5	0	21	1.196
61	213	674	26	200	5	0	0	17	1.135
62	197	661	20	175	5	0	0	14	1.072
63	201	655	24	171	5	5	0	21	1.082
64	169	633	33	134	5	0	0	13	987
65	162	653	26	130	5	0	5	9	990
66	146	575	24	123	0	0	0	11	879
67	124	592	35	122	5	5	0	14	897
68	98	570	39	98	5	0	0	5	815
69	95	534	32	107	5	0	0	7	780
70	93	542	37	103	0	0	5	9	789
71	62	503	48	93	5	0	0	6	717
72	61	522	47	95	5	0	0	7	737
73	49	537	47	82	5	0	0	8	728
74	45	463	61	99	5	5	0	5	683
75	30	463	46	67	0	0	0	5	611
76	35	369	47	73	5	0	0	5	534
77	22	307	48	43	5	0	0	5	430
78	24	409	55	57	5	0	0	5	555
79	28	394	64	33	0	0	0	5	524
80	23	377	77	35	0	5	0	5	522
81	19	438	83	39	5	5	0	0	589
82	22	368	102	42	5	0	0	5	544
83	10	342	98	36	0	5	0	5	496
84	8	300	83	33	5	0	0	5	434
85	11	226	89	17	0	0	0	0	343
86	8	182	79	14	0	0	0	0	283
87	5	158	77	18	0	5	0	0	263
88	5	121	47	12	0	0	0	0	185
89	5	70	42	6	0	0	0	0	123
90	5	65	46	5	0	0	0	0	121
91	5	41	37	5	0	0	0	0	88
92	0	26	21	5	0	0	0	0	52
93	0	28	30	5	0	0	0	5	68
94	0	15	20	5	0	0	0	0	40
95	0	7	11	0	0	0	0	0	18
96	0	5	7	5	0	0	0	0	17
97	0	5	8	5	0	0	0	0	18
98	0	5	5	0	0	0	0	0	10
99	0	5	5	0	0	0	0	0	10
≥100	0	0	5	0	0	0	0	0	5

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

Kapitel 02 - Bevölkerung

**0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am
31. Dezember 2022 - weiblich**

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	aut- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
0	679	0	0	0	0	0	0	5	684
1	778	0	0	0	0	0	0	5	783
2	784	0	0	0	0	0	0	5	789
3	700	0	0	0	0	0	0	5	705
4	761	0	0	0	0	0	0	5	766
5	750	0	0	0	0	0	0	5	755
6	755	0	0	0	0	0	0	5	760
7	690	0	0	0	0	0	0	9	699
8	735	0	0	0	0	0	0	12	747
9	702	0	0	0	0	0	0	12	714
10	710	0	0	0	0	0	0	21	731
11	685	0	0	0	0	0	0	21	706
12	701	0	0	0	0	0	0	29	730
13	687	0	0	0	0	0	0	36	723
14	671	0	0	0	0	0	0	37	708
15	688	0	0	0	0	0	0	26	714
16	687	0	0	0	0	0	0	46	733
17	705	0	0	0	0	0	0	58	763
18	746	5	0	0	0	0	0	67	818
19	817	7	0	0	0	0	0	86	910
20	1.047	12	0	0	0	0	0	95	1.154
21	1.167	28	0	0	0	0	0	121	1.316
22	1.202	51	0	0	0	0	0	111	1.364
23	1.266	52	0	5	0	0	0	114	1.437
24	1.285	103	0	5	0	0	0	132	1.525
25	1.382	157	0	10	0	0	0	129	1.678
26	1.187	188	5	6	0	0	0	143	1.529
27	1.157	212	0	15	0	0	0	124	1.508
28	1.003	269	0	10	5	0	0	139	1.426
29	920	317	0	19	0	0	0	99	1.355
30	846	379	5	26	0	0	0	104	1.360
31	686	486	5	24	0	0	5	120	1.326
32	641	475	5	34	0	0	0	98	1.253
33	587	491	5	45	0	0	0	126	1.254
34	547	526	5	48	0	0	0	95	1.221
35	474	548	5	52	5	0	0	86	1.170
36	423	563	5	48	5	0	0	69	1.113
37	382	537	5	76	5	0	5	104	1.114
38	360	552	5	62	5	0	5	80	1.069
39	350	528	5	84	6	0	5	82	1.060
40	314	567	5	106	5	0	0	86	1.083
41	296	536	6	90	5	0	5	66	1.004
42	305	618	5	111	5	0	0	70	1.114
43	255	542	11	128	5	0	5	53	999
44	239	575	21	104	5	0	5	47	996
45	239	545	10	135	5	0	0	48	982
46	255	561	10	142	7	0	0	46	1.021
47	243	559	10	150	5	0	0	45	1.012
48	238	514	7	175	5	0	5	48	992
49	200	570	11	133	5	0	5	30	954
50	212	604	16	172	5	0	5	42	1.056

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand - 31. Dezember 2022 - weiblich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
51	266	618	21	192	5	0	5	40	1.147
52	248	648	25	256	7	0	5	38	1.227
53	263	685	28	253	5	0	0	37	1.271
54	267	709	35	280	5	0	5	39	1.340
55	272	741	33	273	6	0	5	27	1.357
56	288	734	37	329	5	5	5	36	1.439
57	273	726	58	290	5	5	0	29	1.386
58	228	761	64	294	5	0	5	27	1.384
59	242	710	62	284	5	0	5	23	1.331
60	220	733	78	272	5	0	0	22	1.330
61	181	743	60	258	5	0	5	22	1.274
62	181	715	98	242	5	0	5	14	1.260
63	161	631	85	248	5	0	5	20	1.155
64	133	583	109	222	5	0	0	19	1.071
65	137	615	101	192	5	0	0	15	1.065
66	107	581	125	220	5	0	5	23	1.066
67	119	567	122	189	5	0	5	21	1.028
68	89	510	146	215	5	5	0	27	997
69	78	523	109	185	5	0	0	10	910
70	63	476	159	214	0	5	0	12	929
71	76	430	175	157	5	0	5	13	861
72	60	454	185	167	5	0	0	12	883
73	47	447	183	154	5	0	0	5	841
74	44	417	200	127	0	0	0	12	800
75	33	396	196	129	5	5	0	5	769
76	26	331	222	121	5	5	0	5	715
77	17	247	151	75	0	0	0	5	495
78	24	303	232	86	5	5	0	5	660
79	37	313	252	98	0	5	0	5	710
80	29	276	275	88	5	0	0	5	678
81	40	298	337	108	0	0	0	5	788
82	25	284	374	89	5	5	0	5	787
83	36	239	322	76	0	0	0	5	678
84	23	203	361	83	0	0	0	5	675
85	28	155	322	52	0	0	0	5	562
86	23	111	300	50	0	0	0	5	489
87	17	85	273	27	0	0	0	5	407
88	13	63	271	27	0	0	0	5	379
89	15	38	169	19	0	0	0	5	246
90	13	24	159	17	0	0	0	5	218
91	8	14	159	10	0	0	0	5	196
92	13	12	127	9	0	0	0	5	166
93	11	8	108	6	0	5	0	0	138
94	8	8	96	5	0	0	0	0	117
95	7	5	67	5	0	0	0	0	84
96	5	5	53	5	0	0	0	0	68
97	8	5	51	0	0	0	0	0	64
98	5	0	23	5	0	0	0	0	33
99	5	0	16	5	0	0	0	0	26
≥100	5	0	36	5	0	0	0	0	46

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

0219 Zuordnung der Blockgruppen zu den Siedlungsbereichen

Siedlungsbereich	Blockgruppen
S 1	S 2
1a	111, 112, 113, 114, 115, 116, 161
1b	121, 122, 123, 124, 125, 126, 141, 142, 143, 144
1c	131, 132, 133, 134
1d	151, 152, 153, 162, 163
1e	171, 172, 173, 183
1f	181, 182, 191, 192
2a	211, 212, 221, 222, 223, 224, 231, 232, 233, 241, 242
2b	251, 252, 253, 261, 262, 263, 264
3a	311, 312, 313, 351, 352
3b	321, 322, 323, 331, 332, 333, 341, 342, 343
4a	411, 421, 422, 423, 424, 431, 432, 433, 451, 452, 461, 462, 463, 471, 472, 473, 474
4b	412, 441, 442
5a	511, 512, 513, 514, 515, 516, 521
5b	522, 523, 524, 525, 526, 541, 542, 543, 551, 552, 553, 554, 555, 561, 562, 563, 564, 565
5c	571, 572, 573, 581, 582, 583
5d	531, 532
6a	611, 612, 613, 614, 621, 622, 623, 624, 631, 632, 633, 634, 641, 642, 661, 662, 663, 671, 672, 673, 674
6b	651, 652, 653, 654, 655, 656, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687
7a	711, 712, 713, 714, 715, 731, 732, 733, 734, 735, 736
7b	721, 722, 723
7c	741, 742
8	811, 812, 821
9a	911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 921, 922, 923, 924, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937
9b	941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948
9c	951, 952
9d	961, 962, 963

Kapitel 02 - Bevölkerung

0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen im Jahr 2022

Blockgruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
111	Innenstadt	14	0	0	8	11	114	36	21	190	88
112		12	5	5	5	6	69	27	21	138	74
113		22	5	5	10	12	149	42	40	263	126
114		12	5	5	5	15	165	64	35	294	130
115		28	5	6	13	11	204	53	27	319	126
116		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11		88	20	21	41	55	701	222	144	1.204	544
121	Gartenstraße/ Cäcilienplatz	54	6	7	31	16	112	100	89	361	201
122		29	6	5	11	18	132	95	99	366	203
123		70	15	8	31	26	199	153	116	548	301
124		45	6	5	26	18	121	68	80	324	168
125		5	0	0	5	0	0	5	0	10	5
126		5	5	0	0	0	5	0	0	10	5
12		208	38	25	104	78	569	421	384	1.619	883
131	Everstenholz	74	10	8	34	33	237	186	137	645	365
132		50	5	5	23	30	161	103	90	417	207
133		28	5	5	16	9	54	53	31	173	81
134		65	11	9	33	22	183	148	112	518	295
13		217	31	27	106	94	635	490	370	1.753	948
141	Dobben	43	10	5	23	10	146	107	78	379	193
142		75	13	14	37	18	148	141	142	513	258
143		93	17	23	39	20	220	125	108	552	303
144		17	5	5	7	14	117	31	18	197	98
14		228	45	47	106	62	631	404	346	1.641	852
151	Haarenesch	84	14	15	34	37	371	180	106	757	390
152		96	12	20	42	33	248	231	153	739	402
153		29	5	6	13	18	100	87	194	423	257
15		209	31	41	89	88	719	498	453	1.919	1.049
161	Peterstraße	8	5	5	5	6	98	34	62	215	102
162		87	11	12	37	50	263	199	140	712	365
163		32	5	5	15	18	128	71	33	275	144
16		127	21	22	57	74	489	304	235	1.202	611
171	Bahnhofsviertel	30	5	5	13	33	353	113	75	597	298
172		22	13	5	5	11	366	67	32	499	217
173		14	5	5	5	16	170	49	25	275	120
17		66	23	15	23	60	889	229	132	1.371	635
181	Festungsgraben	10	5	5	5	5	98	32	20	170	75
182		57	11	7	24	21	168	157	191	579	314
183		27	7	5	10	10	210	92	56	390	197
18		94	23	17	39	36	476	281	267	1.139	586
191	Gerichtsviertel	47	17	7	16	16	192	139	152	539	299
192		49	11	8	18	15	49	64	63	228	127
19		96	28	15	34	31	241	203	215	767	426
211	Ziegelhof	37	5	0	17	22	160	96	60	360	190
212		78	21	11	35	19	312	141	95	634	309
21		115	26	11	52	41	472	237	155	994	499
221	Röwekamp	86	15	15	39	31	282	186	111	679	338
222		53	8	6	22	25	174	122	81	438	227
223		100	11	13	41	56	227	217	146	711	371
224		58	10	7	28	20	216	122	87	490	252
22		297	44	41	130	132	899	647	425	2.318	1.188
231	Friedrich- August-Platz	79	15	12	36	18	114	97	78	370	191
232		113	14	15	49	49	202	220	148	697	398
233		128	19	18	59	53	335	205	159	848	478
23		320	48	45	144	120	651	522	385	1.915	1.067
241	Nedderend	67	11	15	27	23	188	150	111	525	275
242		188	34	35	85	58	480	280	213	1.185	633
24		255	45	50	112	81	668	430	324	1.710	908
251	Ehnern	167	28	25	77	66	578	318	234	1.326	709
252		43	7	8	16	18	225	150	90	514	260
253		87	11	14	45	31	324	248	158	831	428
25		297	46	47	138	115	1.127	716	482	2.671	1.397

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2022 - Seite 2

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
261	Sachsenstraße	83	17	11	41	25	276	242	149	761	424
262		114	22	19	44	50	272	220	151	778	415
263		165	25	21	76	67	332	281	173	975	506
264		55	10	5	27	21	93	108	47	311	153
26		417	74	56	188	163	973	851	520	2.825	1.498
311	Lindenstraße	119	25	17	57	46	472	184	157	958	483
312		239	51	31	105	78	835	511	283	1.894	952
313		137	24	19	56	65	542	379	291	1.376	708
31		495	100	67	218	189	1.849	1.074	731	4.228	2.143
321	Bürgeresch	188	28	23	92	74	552	396	263	1.428	754
322		215	34	35	98	72	538	424	274	1.475	767
323		222	33	43	97	80	485	389	245	1.372	741
32		625	95	101	287	226	1.575	1.209	782	4.275	2.262
331	Neu Donnerschwee	201	28	33	102	54	406	318	233	1.174	590
332		149	23	24	74	46	324	289	177	957	453
333		208	55	38	79	59	985	210	113	1.539	804
33		558	106	95	255	159	1.715	817	523	3.670	1.847
341	Wehdestraße	144	23	21	58	70	387	296	180	1.035	489
342		297	64	53	115	93	620	332	256	1.533	748
343		0	0	0	0	0	0	5	0	5	5
34		441	87	74	173	163	1.007	633	436	2.573	1.242
351	Weser-Ems- Halle/ZOB	34	5	6	19	12	213	77	37	369	168
352		0	0	0	0	0	10	5	5	20	5
35		34	5	6	19	12	223	82	42	389	173
411	Alter Stadthafen Süd	106	19	12	47	43	327	249	224	921	472
412		14	5	5	7	12	138	20	6	193	95
41		120	24	17	54	55	465	269	230	1.114	567
421	Osternburg	130	27	19	54	58	530	333	216	1.237	629
422		97	17	15	41	36	220	188	120	637	328
423		125	30	30	50	33	204	168	77	592	309
424		41	7	6	19	15	142	56	50	295	158
42		393	81	70	164	142	1.096	745	463	2.761	1.424
431	Drielake	84	14	9	41	28	136	142	112	482	256
432		114	23	19	47	47	243	268	151	798	395
433		169	24	30	80	50	226	192	129	731	366
43		367	61	58	168	125	605	602	392	2.011	1.017
441	Hatter Landstraße	10	5	5	5	5	23	30	13	86	31
442		32	5	7	13	12	49	75	55	216	107
44		42	10	12	18	17	72	105	68	302	138
451	Drielaker Moor	206	35	38	93	74	372	282	164	1.058	513
452		378	60	61	180	123	594	627	406	2.051	1.037
45		584	95	99	273	197	966	909	570	3.109	1.550
461	Wunderburg- straße	184	38	33	69	66	415	318	187	1.126	572
462		73	5	8	33	51	283	196	90	666	356
463		59	11	9	26	20	109	109	92	376	190
46		316	54	50	128	137	807	623	369	2.168	1.118
471	Alt Osternburg	34	13	7	12	12	179	87	71	381	204
472		51	7	6	16	29	118	80	41	297	141
473		97	10	15	50	34	141	106	60	416	223
474		76	12	15	31	60	294	103	101	616	307
47		258	42	43	109	135	732	376	273	1.710	875
511	Hundsmühler Höhe	132	19	17	64	44	261	212	377	994	568
512		321	76	58	132	94	855	688	572	2.475	1.326
513		284	49	42	123	112	490	368	240	1.424	748
514		203	33	37	95	49	263	351	360	1.188	617
515		47	5	6	23	18	34	69	80	235	122
516		58	10	6	26	21	89	94	79	325	190
51		1.045	192	166	463	338	1.992	1.782	1.708	6.641	3.571
521	Thomasburg	71	12	12	34	20	154	111	156	499	280
522		108	23	10	51	44	317	212	209	866	459
523		259	32	41	128	84	401	302	272	1.260	655
524		148	17	27	78	41	141	218	163	685	353
525		122	15	21	61	36	133	159	153	578	306
526		52	5	12	25	21	77	77	66	283	140
52		760	104	123	377	246	1.223	1.079	1.019	4.171	2.193
531	Nordmoslesfehn	17	5	5	9	6	29	47	21	122	63
532		32	5	5	14	16	39	62	17	158	78
53		49	10	10	23	22	68	109	38	280	141

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2022 - Seite 3

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
541	Scharnhorst- straße	237	53	44	91	91	845	289	247	1.660	891
542		142	20	26	65	56	552	336	319	1.374	769
543		149	24	25	66	70	583	345	323	1.436	757
54		528	97	95	222	217	1.980	970	889	4.470	2.417
551	Eversten West	253	42	39	115	96	595	447	410	1.744	946
552		165	28	31	72	52	373	306	263	1.125	599
553		262	43	33	118	95	653	518	470	1.930	1.032
554		472	85	70	226	160	1.079	515	348	2.483	1.314
555		568	81	91	295	180	947	451	292	2.337	1.160
55	1.720	279	264	826	583	3.647	2.237	1.783	9.619	5.051	
561	Bloherfelde	426	73	64	205	138	706	394	393	1.973	1.008
562		275	50	45	126	87	600	629	508	2.045	1.089
563		150	28	19	77	39	412	240	215	1.030	536
564		233	37	23	120	94	526	368	316	1.484	768
565		636	83	79	314	250	908	926	629	3.189	1.673
56		1.720	271	230	842	608	3.152	2.557	2.061	9.721	5.074
571	Haarentor	72	12	10	41	21	190	113	124	511	258
572		166	32	13	87	70	880	320	217	1.619	832
573		75	19	19	22	111	880	165	102	1.318	644
57		313	63	42	150	202	1.950	598	443	3.448	1.734
581	Wechloy	131	17	14	67	56	386	216	261	1.017	530
582		14	5	5	8	0	33	10	13	74	31
583		17	5	5	8	18	186	47	27	296	152
58		162	27	24	83	74	605	273	301	1.387	713
611	Babenend	113	15	17	61	46	276	138	95	648	339
612		217	34	33	100	86	380	451	317	1.401	730
613		141	23	23	61	60	315	263	201	946	507
614		117	33	19	48	29	300	145	115	689	363
61		588	105	92	270	221	1.271	997	728	3.684	1.939
621	Rauhehorst	148	24	14	78	72	371	234	197	990	482
622		203	36	46	91	46	377	339	296	1.231	622
623		227	31	32	111	80	345	387	264	1.250	645
624		25	5	5	10	19	128	63	33	263	112
62		603	96	97	290	217	1.221	1.023	790	3.734	1.861
631	Dietrichsfeld	198	26	36	92	70	402	265	187	1.078	593
632		294	57	49	131	102	627	403	190	1.559	750
633		112	32	15	43	44	423	237	187	981	505
634		289	44	42	136	99	368	440	290	1.419	758
63		893	159	142	402	315	1.820	1.345	854	5.037	2.606
641	Fliegerhorst	9	5	5	6	0	18	5	5	44	17
642		93	6	6	56	44	173	122	59	466	198
64		102	11	11	62	44	191	127	64	510	215
651	Alexandersfeld	277	35	40	140	85	286	335	133	1.054	556
652		137	19	17	69	46	136	200	140	627	339
653		196	37	33	86	55	296	314	245	1.066	529
654		120	18	20	54	41	145	183	135	596	301
655		139	21	23	62	47	184	270	186	793	402
656		306	45	43	146	106	485	682	378	1.885	944
65		1.175	175	176	557	380	1.532	1.984	1.217	6.021	3.071
661	Bürgerfelde	87	19	13	46	23	169	66	28	364	195
662		180	27	27	91	55	388	361	322	1.271	657
663		107	18	15	46	42	287	194	191	793	397
66		374	64	55	183	120	844	621	541	2.428	1.249
671	Bürgerbusch	99	24	11	45	25	229	222	184	740	403
672		66	11	10	29	21	132	141	101	445	230
673		308	57	50	148	93	511	415	245	1.519	774
674		108	15	13	53	34	178	206	162	661	344
67		581	107	84	275	173	1.050	984	692	3.365	1.751
681	Ofenerdiek	140	19	28	56	57	162	259	211	792	396
682		204	38	41	92	54	362	310	274	1.171	596
683		342	63	50	149	115	531	547	511	1.966	1.051
684		301	46	61	141	75	412	384	363	1.482	738
685		222	34	49	102	57	320	375	223	1.160	587
686		120	15	19	60	35	164	207	113	613	317
687		198	30	39	101	47	224	259	163	863	437
68		1.527	245	287	701	440	2.175	2.341	1.858	8.047	4.122

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2022 - Seite 4

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
711	Nadorst	217	31	46	100	79	422	262	265	1.205	637
712		92	9	14	37	44	321	208	202	835	429
713		117	14	15	57	47	244	233	186	796	429
714		52	9	11	27	9	112	113	208	489	286
715		194	36	41	70	76	424	445	262	1.354	676
71		672	99	127	291	255	1.523	1.261	1.123	4.679	2.457
721	Etzhorn	219	26	37	113	68	265	396	269	1.174	602
722		129	17	25	61	41	193	250	263	850	447
723		228	21	17	122	93	222	467	187	1.129	551
72		576	64	79	296	202	680	1.113	719	3.153	1.600
731	Ohmstede	151	20	30	66	58	332	235	161	902	471
732		243	37	47	113	69	440	350	255	1.311	645
733		258	38	48	123	73	375	318	225	1.200	634
734		136	13	17	65	67	250	336	194	942	515
735		72	10	16	24	27	81	106	67	331	173
736		38	5	5	24	16	33	51	29	163	76
73		898	123	163	415	310	1.511	1.396	931	4.849	2.514
741	Bornhorst	70	8	10	25	33	82	101	73	332	160
742		81	11	11	35	32	100	135	100	424	208
74		151	19	21	60	65	182	236	173	756	368
811	Neuenwege	216	34	50	92	91	455	54	17	793	260
812		18	6	5	7	5	41	63	40	167	83
81		234	40	55	99	96	496	117	57	960	343
821	Tweelbäke	240	28	34	127	69	381	293	157	1.089	547
911	Kreyenbrück	56	9	12	31	7	107	53	26	245	131
912		55	10	10	24	19	151	68	55	337	173
913		222	41	39	103	66	369	281	175	1.074	555
914		223	34	39	111	74	564	348	184	1.354	606
915		40	9	7	14	14	201	146	55	446	125
916		122	25	13	58	48	318	144	77	683	335
91		718	128	120	341	228	1.710	1.040	572	4.139	1.925
921	Utkiek	355	66	65	156	102	628	426	244	1.687	904
922		267	57	46	113	78	514	344	308	1.460	779
923		203	36	34	88	67	370	300	239	1.134	601
924		194	24	32	105	66	439	381	398	1.445	778
92		1.019	183	177	462	313	1.951	1.451	1.189	5.726	3.062
931	Kreyenbrück Süd	194	28	28	97	77	400	311	264	1.205	635
932		30	5	5	15	12	96	41	51	225	126
933		219	45	34	106	58	321	281	253	1.098	575
934		193	32	34	86	65	277	240	204	938	463
935		129	17	21	65	38	168	198	145	652	345
936		132	20	21	54	54	138	161	223	671	338
937		222	26	31	104	93	296	290	387	1.227	644
93		1.119	173	174	527	397	1.696	1.522	1.527	6.016	3.126
941	Bümmerstede	39	5	9	19	12	64	96	74	279	140
942		524	67	83	257	186	795	812	528	2.728	1.377
943		7	5	0	6	0	12	23	10	56	28
944		134	11	21	63	63	154	170	124	606	326
945		102	18	21	38	38	167	166	242	690	361
946		323	44	53	164	111	645	574	291	1.882	950
947		475	53	63	238	179	633	582	373	2.121	1.040
948		208	33	33	99	66	272	256	203	962	501
94		1.812	236	283	884	655	2.742	2.679	1.845	9.324	4.723
951		Tweelbäke West	725	130	124	345	192	907	952	430	3.080	1.551
952	50		9	7	19	19	84	68	44	250	125
95	775		139	131	364	211	991	1.020	474	3.330	1.676
961	Krusenbusch	394	49	71	189	125	564	449	256	1.703	831
962		56	13	8	23	16	92	83	34	269	134
963		467	67	55	209	195	584	710	403	2.223	1.115
96		917	129	134	421	336	1.240	1.242	693	4.195	2.080

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0221 Einwohner nach Familienstand und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2022

Jahr	Geschlecht	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
						gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2015	männlich	38.809	30.363	1.792	5.643	225	7	22	3.040	79.901
	weiblich	36.445	30.465	7.653	8.517	257	5	27	1.826	85.195
	insgesamt	75.254	60.828	9.445	14.160	482	12	49	4.866	165.096
	in Prozent	45,6	36,8	5,7	8,6	0,3	0,0	0,0	2,9	100,0
2016	männlich	39.188	30.390	1.797	5.672	255	8	22	3.155	80.487
	weiblich	36.892	30.541	7.654	8.585	293	5	31	1.990	85.991
	insgesamt	76.080	60.931	9.451	14.257	548	13	53	5.145	166.478
	in Prozent	45,7	36,6	5,7	8,6	0,3	0,0	0,0	3,1	100,0
2017	männlich	39.624	30.575	1.813	5.616	219	9	25	3.455	81.336
	weiblich	37.356	30.667	7.609	8.610	249	6	40	2.168	86.705
	insgesamt	76.980	61.242	9.422	14.226	468	15	65	5.623	168.041
	in Prozent	45,8	36,4	5,6	8,5	0,3	0,0	0,0	3,4	100,0
2018	männlich	40.071	30.798	1.845	5.571	159	9	23	3.599	82.075
	weiblich	37.610	30.856	7.548	8.623	170	7	45	2.298	87.157
	insgesamt	77.681	61.654	9.393	14.194	329	16	68	5.897	169.232
	in Prozent	45,9	36,4	5,6	8,4	0,2	0,0	0,0	3,5	100,0
2019	männlich	40.456	30.857	1.850	5.495	139	11	27	3.691	82.526
	weiblich	37.753	30.994	7.512	8.611	134	8	37	2.385	87.434
	insgesamt	78.209	61.851	9.362	14.106	273	19	64	6.076	169.960
	in Prozent	46,0	36,4	5,5	8,3	0,2	0,0	0,0	3,6	100,0
2020	männlich	40.746	30.781	1.868	5.469	130	10	27	3.931	82.962
	weiblich	38.005	30.931	7.441	8.640	119	8	39	2.548	87.731
	insgesamt	78.751	61.712	9.309	14.109	249	18	66	6.479	170.693
	in Prozent	46,1	36,2	5,5	8,3	0,1	0,0	0,0	3,8	100,0
2021	männlich	41.133	30.711	1.876	5.462	117	10	29	3.994	83.332
	weiblich	38.233	30.911	7.439	8.705	114	10	39	2.710	88.161
	insgesamt	79.366	61.622	9.315	14.167	231	20	68	6.704	171.493
	in Prozent	46,3	35,9	5,4	8,3	0,1	0,0	0,0	3,9	100,0
2022	männlich	41.435	30.621	1.881	5.488	117	11	31	4.838	84.422
	weiblich	38.639	30.847	7.380	8.709	114	11	39	3.826	89.565
	insgesamt	80.074	61.468	9.261	14.197	231	22	70	8.664	173.987
	in Prozent	46,0	35,3	5,3	8,2	0,1	0,0	0,0	5,0	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

Der Personenstand von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner, überwiegend aus dem Bereich der Geflüchteten, ist wegen fehlender Urkunden häufig nicht bekannt. Die Anzahl der betroffenen Personen lag 2022 bei 8.664 und ist somit von 2021 auf 2022 um 29,24 Prozent gestiegen. Der aussergewöhnlich hohe Anstieg ist auf die Aufnahme der geflüchteten Personen aus der Ukraine zurückzuführen.

0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022

Siedlungs- bereich	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1a	810	58,2	269	19,3	65	4,7	108	7,8
1b	1.633	50,4	1.073	33,1	144	4,4	275	8,5
1c	868	49,7	533	30,5	101	5,8	175	10,0
1d	1.525	52,6	867	29,9	168	5,8	252	8,7
1e	1.127	64,5	314	18,0	34	2,0	144	8,2
1 f	677	44,8	476	31,5	130	8,6	167	11,1
Bezirk 1	6.640	53,0	3.532	28,2	642	5,1	1.121	8,9
2a	3.741	53,9	1.877	27,1	329	4,7	659	9,5
2b	2.925	53,2	1.536	28,0	265	4,8	519	9,4
Bezirk 2	6.666	53,6	3.413	27,5	594	4,8	1.178	9,5
3a	2.415	52,4	1.239	26,9	187	4,1	408	8,9
3b	5.412	51,5	3.097	29,5	474	4,5	951	9,0
Bezirk 3	7.827	51,7	4.336	28,7	661	4,4	1.359	9,0
4a	6.030	47,6	4.261	33,6	628	5,0	1.066	8,4
4b	247	51,4	145	30,2	13	2,7	32	6,7
Bezirk 4	6.277	47,7	4.406	33,5	641	4,9	1.098	8,3
5a	2.952	41,4	2.744	38,4	539	7,6	672	9,4
5b	13.078	47,6	9.409	34,2	1.488	5,4	2.184	8,0
5c	2.861	59,3	1.112	23,1	259	5,4	255	5,3
5d	112	41,2	118	43,4	15	5,5	22	8,1
Bezirk 5	19.003	47,9	13.383	33,7	2.301	5,8	3.133	7,9
6a	8.339	44,5	6.841	36,5	1.009	5,4	1.511	8,1
6b	5.251	37,3	6.784	48,2	802	5,7	951	6,8
Bezirk 6	13.590	41,4	13.625	41,5	1.811	5,5	2.462	7,5
7a	4.301	45,2	3.220	33,8	647	6,8	950	10,0
7b	1.148	36,4	1.526	48,4	170	5,4	266	8,4
7c	287	38,0	347	45,9	45	6,0	48	6,4
Bezirk 7	5.736	42,7	5.093	37,9	862	6,4	1.264	9,4
Bezirk 8	655	32,0	547	26,7	58	2,8	97	4,7
9a	6.705	42,2	5.727	36,1	930	5,9	1.314	8,3
9b	3.792	40,7	3.937	42,3	466	5,0	742	8,0
9c	1.411	42,4	1.503	45,1	105	3,2	208	6,3
9d	1.664	39,7	1.966	46,9	190	4,5	221	5,3
Bezirk 9	13.572	41,5	13.133	40,1	1.691	5,2	2.485	7,6
Bezirk 1 bis 9 gesamt	79.966	46,0	61.468	35,3	9.261	5,3	14.197	8,2

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet. Zu beachten ist, dass die Gesamtsumme den tatsächlichen Wert zur Vergleichbarkeit mit anderen Tabellen wiedergibt.

0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022 (Fortsetzung)

Siedlungs- bereich	Lebenspartnerschaft						unbekannt		insgesamt	
	gesamt		verstorben		aufgehoben		absolut	Prozent	absolut	Prozent
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent				
S 1	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	S 19
1a	0	0,0	0	0,0	5	0,4	134	9,6	1.391	100,0
1b	6	0,2	0	0,0	5	0,2	106	3,3	3.242	100,0
1c	5	0,3	5	0,3	0	0,0	58	3,3	1.745	100,0
1d	5	0,2	5	0,2	0	0,0	80	2,8	2.902	100,0
1e	5	0,3	5	0,3	5	0,3	114	6,5	1.748	100,0
1 f	5	0,3	5	0,3	5	0,3	45	3,0	1.510	100,0
Bezirk 1	26	0,2	20	0,2	20	0,2	537	4,3	12.538	100,0
2a	13	0,2	5	0,1	7	0,1	305	4,4	6.936	100,0
2b	8	0,2	5	0,1	5	0,1	233	4,2	5.496	100,0
Bezirk 2	21	0,2	10	0,1	12	0,1	538	4,3	12.432	100,0
3a	6	0,1	5	0,1	5	0,1	346	7,5	4.611	100,0
3b	24	0,2	5	0,1	5	0,1	548	5,2	10.516	100,0
Bezirk 3	30	0,2	10	0,1	10	0,1	894	5,9	15.127	100,0
4a	22	0,2	5	0,0	13	0,1	655	5,2	12.680	100,0
4b	0	0,0	0	0,0	0	0,0	44	9,2	481	100,0
Bezirk 4	22	0,2	5	0,0	13	0,1	699	5,3	13.161	100,0
5a	8	0,1	5	0,1	5	0,1	213	3,0	7.138	100,0
5b	19	0,1	5	0,0	7	0,0	1.292	4,7	27.482	100,0
5c	5	0,1	0	0,0	0	0,0	332	6,9	4.824	100,0
5d	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	1,8	272	100,0
Bezirk 5	32	0,1	10	0,0	12	0,0	1.842	4,6	39.716	100,0
6a	27	0,1	5	0,0	10	0,1	1.002	5,4	18.744	100,0
6b	19	0,1	5	0,0	5	0,0	251	1,8	14.068	100,0
Bezirk 6	46	0,1	10	0,0	15	0,1	1.253	3,8	32.812	100,0
7a	12	0,1	5	0,1	5	0,1	381	4,0	9.521	100,0
7b	8	0,3	0	0,0	5	0,2	30	1,0	3.153	100,0
7c	5	0,7	0	0,0	0	0,0	24	3,2	756	100,0
Bezirk 7	25	0,2	5	0,0	10	0,1	435	3,2	13.430	100,0
Bezirk 8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	690	33,7	2.047	100,0
9a	24	0,2	5	0,0	6	0,0	1.169	7,4	15.880	100,0
9b	5	0,1	0	0,0	5	0,1	372	4,0	9.319	100,0
9c	5	0,2	5	0,2	0	0,0	93	2,8	3.330	100,0
9d	5	0,1	0	0,0	5	0,1	144	3,4	4.195	100,0
Bezirk 9	39	0,1	10	0,0	16	0,1	1.778	5,4	32.724	100,0
Bezirk 1 bis 9 gesamt	241	0,1	80	0,0	108	0,0	8.666	5,0	173.987	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet. Zu beachten ist, dass die Gesamtsumme den tatsächlichen Wert zur Vergleichbarkeit mit anderen Tabellen wiedergibt.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0222-1 Kinderanzahl der Bevölkerung nach Geschlecht am 31.12.2022

Anzahl der Kinder	gesamt ^{1,2}	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	LP ³	LP ³ aufgehoben	LP ³ verstorben
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
weiblich								
0	72.027	27.122	24.354	8.863	8.623	95	36	13
1	8.759	2.067	5.157	926	69	11	5	0
2	6.373	709	4.896	407	26	15	5	0
3	1.767	153	1.426	74	7	0	1	0
4	501	36	402	24	1	0	0	0
> = 5	141	7	113	5	0	0	0	0
gesamt	89.568	30.094	36.348	10.299	8.726	121	47	13
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	13.196							
männlich								
0	70.789	32.116	25.100	6.334	2.251	136	35	13
1	6.217	928	4.974	188	26	0	2	0
2	5.338	406	4.806	62	4	0	0	0
3	1.518	89	1.395	12	1	0	0	0
4	428	18	399	1	0	0	0	0
> = 5	129	7	114	0	0	0	0	0
gesamt	84.419	33.564	36.788	6.597	2.282	136	37	13
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	13.680							
weiblich und männlich								
0	142.816	59.238	49.454	15.197	10.874	231	71	26
1	14.976	2.995	10.131	1.114	95	11	7	0
2	11.711	1.115	9.702	469	30	15	5	0
3	3.285	242	2.821	86	8	0	1	0
4	929	54	801	25	1	0	0	0
> = 5	270	14	227	5	0	0	0	0
gesamt	173.987	63.658	73.136	16.896	11.008	257	84	26
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	26.876							

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

¹ Beinhaltet alle Einwohnerinnen und Einwohner im Alter ab unter 1 Jahr, sowie Personen mit diversem Geschlecht² Die Gesamtzahlen beinhalten auch die ungeklärten personenstandsrechtlichen Fälle³ LP = Lebenspartnerschaft

Das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft, kurz Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG), ermöglichte von August 2001 bis einschließlich September 2017 zwei Menschen gleichen Geschlechts in der Bundesrepublik Deutschland die Begründung einer Lebenspartnerschaft. Nach dem Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts können seit 1. Oktober 2017 Lebenspartner auf Antrag ihre Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln (§ 20a LPartG). Seit dem 1. Oktober 2017 ist die Begründung neuer Lebenspartnerschaften nicht mehr möglich (Art. 3 Abs. 3 des Gesetzes).

0223 Eheschließungen 1996 bis 2022

Jahr	insgesamt	Jahr	insgesamt
S 1	S 2	S 1	S 2
1996	964	2011	796
1997	1.019	2012	820
1998	986	2013	843
1999	1.082	2014	843
2000	1.006	2015	903
2001	940	2016	907
2002	855	2017	966
2003	940	2018	983
2004	872	2019	913
2005	872	2020	803
2006	806	2021	765
2007	730	2022	827
2008	786		
2009	789		
2010	830		

In den 90er Jahren sind die geburtenstarken Jahrgänge in den Stand der Ehe eingetreten und die Zahl der Eheschließungen mit ausländischen Partnern hatte einen Höchststand erreicht. Es wurden durchschnittlich 1.027 Ehen pro Jahr geschlossen.

In den vergangenen 20 Jahren ist dieser Durchschnitt um 17,26 Prozent auf 850 Trauungen gesunken.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

0223-1 Eheschließungen und Lebenspartnerschaften nach Monaten im Jahr 2022

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	ge- sammt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14
Eheschließungen	16	26	28	62	87	94	114	108	108	72	44	68	827
davon													
gleichgeschlechtliche Ehen ohne vorherige Lebenspartnerschaft	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	27
gleichgeschlechtliche Ehen nach § 17a PStG (Umwandlung Lebenspartnerschaft in Ehe)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zeremonien gesamt	16	26	28	62	87	94	114	108	108	72	44	68	827
davon													
Standesamt ¹	16	0	0	40	74	80	90	89	89	63	44	62	647
Schloss	0	6	5	6	6	6	12	11	12	6	0	0	70
Hofgärtnerhaus	0	0	0	0	•	•	•	•	•	0	0	0	12
Teepavillion (neu ab Mai 2020)	0	0	0	0	•	•	•	•	•	0	0	0	12
Alter Landtag (neu ab Oktober 2020)	0	14	11	8	•	•	•	•	•	•	0	•	57
Justizvollzugsanstalt	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Nottrauung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ausweichtrauort PFL ¹	0	5	11	8	0	0	0	0	0	0	0	0	24
davon													
außerhalb der Öffnungszeiten	•	11	13	24	40	42	46	41	50	39	14	22	343
mit Auslandsbeteiligung	7	•	7	7	12	5	11	9	5	6	7	6	85
erhaltene Ermächtigungen	0	•	•	•	18	19	22	29	16	17	6	13	146

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

¹ Standesamt: Trauzimmer im Februar und März 2022 wegen Bauarbeiten geschlossen. Ausweichtrauort Kulturzentrum Peter-Friedrich-Ludwig (PFL).

0223-2 Ehescheidungen 2011 bis 2022

Jahr	Ehescheidungen					Betroffene Kinder	
	gesamt	nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder				insgesamt	daraus aus Ehen mit 3 und mehr Kindern
		ohne	1	2	3 und mehr		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2011	362	156	106	74	26	336	82
2012	366	168	106	72	20	313	63
2013	365	171	93	79	22	318	67
2014	395	193	101	72	29	343	98
2015	391	167	111	84	29	372	93
2016	377	211	82	62	22	279	73
2017	350	174	87	71	18	288	59
2018	282	142	68	56	16	237	57
2019	290	134	76	70	10	247	31
2020	302	149	82	55	16	248	56
2021	340	158	87	75	20	298	61
2022	292	133	59	75	25	290	81

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1400203

0224 Begründete Lebenspartnerschaften 2007 bis 2017¹

Jahr	männlich	weiblich	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4
2007	8	3	11
2008	9	7	16
2009	9	14	23
2010	12	18	30
2011	13	12	25
2012	11	17	28
2013	13	28	41
2014	18	18	36
2015	15	13	28
2016	18	23	41
2017	10	18	28

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

¹ Ab 01.10.2017 rechtlich nur noch als Ehe, siehe Tabelle 0223-1

0225 Einwohner nach Konfession und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2022

Jahr	Geschlecht	evangelisch-lutherisch	katholisch	evangelisch-reformiert	konfessionsfrei einschließlich Verschiedene	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2015	männlich	29.235	10.347	571	39.748	79.901
	weiblich	38.597	12.566	727	33.305	85.195
	insgesamt	67.832	22.913	1.298	73.053	165.096
	Prozent der Bevölkerung	41,1	13,9	0,8	44,2	100,0
	Ausländer	457	2.176	22	11.508	14.163
	Prozent der Ausländer	3,2	15,4	0,2	81,3	100,0
2016	männlich	29.011	10.274	593	40.609	80.487
	weiblich	38.352	12.688	738	34.213	85.991
	insgesamt	67.363	22.962	1.331	74.822	166.478
	Prozent der Bevölkerung	40,5	13,8	0,8	44,9	100,0
	Ausländer	464	2.163	22	12.196	14.845
	Prozent der Ausländer	3,1	14,6	0,1	82,2	100,0
2017	männlich	28.592	10.232	586	41.926	81.336
	weiblich	37.813	12.647	769	35.476	86.705
	insgesamt	66.405	22.879	1.355	77.402	168.041
	Prozent der Bevölkerung	39,5	13,6	0,8	46,1	100,0
	Ausländer	480	2.110	21	13.409	16.020
	Prozent der Ausländer	3,0	13,2	0,1	83,7	100,0
2018	männlich	28.066	10.205	593	43.211	82.075
	weiblich	37.001	12.484	777	36.895	87.157
	insgesamt	65.067	22.689	1.370	80.106	169.232
	Prozent der Bevölkerung	38,5	13,4	0,8	47,3	100,0
	Ausländer	500	2.128	22	14.231	16.881
	Prozent der Ausländer	3,0	12,6	0,1	84,3	100,0
2019	männlich	27.287	10.096	593	44.550	82.526
	weiblich	35.926	12.304	771	38.433	87.434
	insgesamt	63.213	22.400	1.364	82.983	169.960
	Prozent der Bevölkerung	37,2	13,2	0,8	48,8	100,0
	Ausländer	499	2.136	21	15.081	17.737
	Prozent der Ausländer	2,8	12,0	0,1	85,0	100,0
2020	männlich	26.489	9.963	587	45.923	82.962
	weiblich	34.963	12.180	773	39.815	87.731
	insgesamt	61.452	22.143	1.360	85.738	170.693
	Prozent der Bevölkerung	36,0	13,0	0,8	50,2	100,0
	Ausländer	498	2.093	22	16.126	18.739
	Prozent der Ausländer	2,7	11,2	0,1	86,1	100,0
2021	männlich	25.637	9.694	560	47.441	83.332
	weiblich	33.810	11.890	744	41.717	88.161
	insgesamt	59.447	21.584	1.304	89.158	171.493
	Prozent der Bevölkerung	34,7	12,6	0,8	52,0	100,0
	Ausländer	489	2.086	20	17.089	19.684
	Prozent der Ausländer	2,5	10,6	0,1	86,8	100,0
2022	männlich	24.683	9.265	551	49.923	84.422
	weiblich	32.679	11.588	713	44.585	89.565
	insgesamt	57.362	20.853	1.264	94.508	173.987
	Prozent der Bevölkerung	33,0	12,0	0,7	54,3	100,0
	Ausländer	474	2.015	18	20.031	22.538
	Prozent der Ausländer	2,1	8,9	0,1	88,9	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Als 1988 zum ersten Mal die Einwohner nach Konfessionen unterteilt dargestellt wurden, betrug der Anteil der Konfessionsfreien einschließlich der Einwohnerinnen und Einwohner mit sonstiger Religionszugehörigkeit zusammen noch 20,7 Prozent. Vor zehn Jahren lag dieser Anteil bereits bei 40,6 Prozent und hat im Jahr 2022 die Marke von 54,3 Prozent erreicht. Die evangelisch-lutherische Kirche hat in den letzten 10 Jahren 12.993 Mitglieder und die katholische Kirche 2.035 Mitglieder verloren. Die Konfessionsfreien einschließlich der sonstigen Glaubensrichtungen haben im gleichen Zeitraum um 29.742 Personen zugelegt.

0226 Einwohner nach Konfession in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022

Siedlungsbereich	Evangelisch-lutherisch		Katholisch		Evangelisch-reformiert		Konfessionsfrei einschließlich Verschiedene ¹		insgesamt	
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1a	408	29,3%	202	14,5%	15	1,1%	766	55,1%	1.391	100,0%
1b	1.055	32,5%	452	13,9%	22	0,7%	1.713	52,8%	3.242	100,0%
1c	630	36,1%	201	11,5%	14	0,8%	900	51,6%	1.745	100,0%
1d	1.030	35,5%	390	13,4%	35	1,2%	1.447	49,9%	2.902	100,0%
1e	488	27,9%	242	13,8%	18	1,0%	1.000	57,2%	1.748	100,0%
1f	513	34,0%	171	11,3%	10	0,7%	816	54,0%	1.510	100,0%
Bezirk 1	4.124	32,9%	1.658	13,2%	114	0,9%	6.642	53,0%	12.538	100,0%
2a	2.283	32,9%	781	11,3%	59	0,9%	3.813	55,0%	6.936	100,0%
2b	1.927	35,1%	671	12,2%	47	0,9%	2.851	51,9%	5.496	100,0%
Bezirk 2	4.210	33,9%	1.452	11,7%	106	0,9%	6.664	53,6%	12.432	100,0%
3a	1.323	28,7%	547	11,9%	48	1,0%	2.693	58,4%	4.611	100,0%
3b	3.243	30,8%	1.163	11,1%	75	0,7%	6.035	57,4%	10.516	100,0%
Bezirk 3	4.566	30,2%	1.710	11,3%	123	0,8%	8.728	57,7%	15.127	100,0%
4a	3.988	31,5%	1.480	11,7%	87	0,7%	7.125	56,2%	12.680	100,0%
4b	137	28,5%	49	10,2%	8	1,7%	287	59,7%	481	100,0%
Bezirk 4	4.125	31,3%	1.529	11,6%	95	0,7%	7.412	56,3%	13.161	100,0%
5a	2.622	36,7%	854	12,0%	65	0,9%	3.597	50,4%	7.138	100,0%
5b	9.179	33,4%	3.577	13,0%	236	0,9%	14.490	52,7%	27.482	100,0%
5c	1.673	34,7%	635	13,2%	67	1,4%	2.449	50,8%	4.824	100,0%
5d	106	39,0%	31	11,4%	0	0,0%	135	49,6%	272	100,0%
Bezirk 5	13.580	34,2%	5.097	12,8%	368	0,9%	20.671	52,0%	39.716	100,0%
6a	6.192	33,0%	2.225	11,9%	122	0,7%	10.205	54,4%	18.744	100,0%
6b	5.163	36,7%	1.446	10,3%	97	0,7%	7.362	52,3%	14.068	100,0%
Bezirk 6	11.355	34,6%	3.671	11,2%	219	0,7%	17.567	53,5%	32.812	100,0%
7a	3.351	35,2%	1.057	11,1%	59	0,6%	5.054	53,1%	9.521	100,0%
7b	1.214	38,5%	365	11,6%	24	0,8%	1.550	49,2%	3.153	100,0%
7c	385	50,9%	55	7,3%	2	0,3%	314	41,5%	756	100,0%
Bezirk 7	4.950	36,9%	1.477	11,0%	85	0,6%	6.918	51,5%	13.430	100,0%
Bezirk 8	558	27,3%	142	6,9%	5	0,2%	1.342	65,6%	2.047	100,0%
9a	4.531	28,5%	1.948	12,3%	75	0,5%	9.326	58,7%	15.880	100,0%
9b	2.762	29,6%	1.291	13,9%	37	0,4%	5.229	56,1%	9.319	100,0%
9c	1.145	34,4%	400	12,0%	22	0,7%	1.763	52,9%	3.330	100,0%
9d	1.456	34,7%	478	11,4%	15	0,4%	2.246	53,5%	4.195	100,0%
Bezirk 9	9.894	30,2%	4.117	12,6%	149	0,5%	18.564	56,7%	32.724	100,0%
Insgesamt	57.362	33,0%	20.853	12,0%	1.264	0,7%	94.508	54,3%	173.987	100,0%

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

¹ siehe Tabelle 0225

0226-1 Einwohner ausgewählter Geburtsjahrgänge nach Konfession am 31.12.2022

Geburts- jahr	Einwohner Geburtsjahr gesamt	Evangelisch- lutherisch		Römisch- Katholisch		Evangelisch- reformiert		Konfessionsfrei einschließlich sonstige ¹	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1920	7	5	71,43	1	14,29	.	.	1	14,29
1930	210	145	69,05	28	13,33	.	.	37	17,62
1940	1.313	729	55,52	186	14,17	17	.	381	29,02
1950	1.613	573	35,52	186	11,53	4	.	850	52,70
1960	2.325	808	34,75	248	10,67	17	.	1.252	53,85
1970	2.358	757	32,10	270	11,45	16	.	1.315	55,77
1980	2.128	630	29,61	281	13,20	13	.	1.204	56,58
1990	2.703	748	27,67	311	11,51	18	.	1.626	60,16
2000	2.640	990	37,50	371	14,05	25	.	1.254	47,50
2004	1.655	598	36,13	236	14,26	5	.	816	49,31
2005	1.538	568	36,93	180	11,70	4	.	786	51,11
2006	1.518	526	34,65	183	12,06	5	.	804	52,96
2007	1.469	467	31,79	206	14,02	.	.	796	54,19
2008	1.436	500	34,82	179	12,47	.	.	757	52,72
2009	1.512	391	25,86	188	12,43	.	.	933	61,71
2010	1.429	393	27,50	179	12,53	.	.	857	59,97
2011	1.409	363	25,76	171	12,14	.	.	875	62,10
2012	1.473	351	23,83	183	12,42	.	.	939	63,75
2013	1.447	351	24,26	142	9,81	5	.	949	65,58
2014	1.543	369	23,91	164	10,63	4	.	1.006	65,20
2015	1.465	314	21,43	148	10,10	4	.	999	68,19
2016	1.518	301	19,83	140	9,22	4	.	1.073	70,69
2017	1.526	295	19,33	131	8,58	4	.	1.096	71,82
2018	1.531	252	16,46	123	8,03	.	.	1.156	75,51
2019	1.456	203	13,94	90	6,18	.	.	1.163	79,88
2020	1.590	157	9,87	90	5,66	.	.	1.343	84,47
2021	1.593	185	11,61	77	4,83	6	.	1.325	83,18
2022	1.423	63	4,43	23	1,62	.	.	1.337	93,96

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹sonstige Glaubensgemeinschaften wie zum Beispiel Bahai, Buddhisten, Juden, Muslime und so weiter

Die Einwohnerinnen und Einwohner der älteren Jahrgänge sind traditionell stärker konfessionsgebunden als die jüngeren Jahrgänge. Allerdings werden die Jahrgänge ab Ende der 90er Jahre auch durch Studentinnen und Studenten aus der Region geprägt. Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist als Studienort bei Absolventinnen und Absolventen aus Ostfriesland (stark evangelisch geprägt) und aus dem Oldenburger Münsterland (stark katholisch geprägt) beliebt.

Bei den ganz jungen Jahrgängen werden verschiedene Strömungen deutlich: Der Anteil der Kinder der konfessionsfreien und der durch verschiedene sonstigen Religionen geprägten Eltern nimmt zu.

Gleichzeitig möchten Mütter und Väter, dass Ihre Kinder die Taufe bewusst erleben beziehungsweise sich später für eine oder gar keine Mitgliedschaft in einer der großen christlichen

Religionsgemeinschaften selbst entscheiden können. Dies gilt besonders auch für die neugeborenen Kinder des aktuellen Jahrgangs, wobei hier insbesondere der spätere Taufzeitpunkt, der in der Regel nicht direkt auf die Geburt folgt, für den hohen Anteil Konfessionsfreier entscheidend ist.

Insgesamt nimmt der Anteil der Konfessionsfreien einschließlich der Mitglieder der sonstigen Glaubensgemeinschaften in der Stadt Oldenburg seit Jahren zu (siehe auch Tabellen 0225 und 0226).

0227 Ausländerinnen, Ausländer und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2014 bis 2022

Jahr	Geschlecht	Gesambevölkerung	davon Ausländer	
			absolut	Anteil in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2014	männlich	77.629	5.728	7,4
	weiblich	83.809	5.512	6,6
	insgesamt	161.438	11.240	7,0
2015	männlich	79.901	7.559	9,5
	weiblich	85.195	6.604	7,8
	insgesamt	165.096	14.163	8,6
2016	männlich	80.487	7.844	9,7
	weiblich	85.991	7.001	8,1
	insgesamt	166.478	14.845	8,9
2017	männlich	81.336	8.517	10,5
	weiblich	86.705	7.503	8,7
	insgesamt	168.041	16.020	9,5
2018	männlich	82.075	8.954	10,9
	weiblich	87.157	7.927	9,1
	insgesamt	169.232	16.881	10,0
2019	männlich	82.526	9.357	11,3
	weiblich	87.434	8.380	9,6
	insgesamt	169.960	17.737	10,4
2020	männlich	82.962	9.884	11,9
	weiblich	87.731	8.855	10,1
	insgesamt	170.693	18.739	11,0
2021	männlich	83.332	10.260	12,3
	weiblich	88.161	9.424	10,7
	insgesamt	171.493	19.684	11,5
2022	männlich	84.422	11.509	13,6
	weiblich	89.565	11.029	12,3
	insgesamt	173.987	22.538	13,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Ausländeranteil in der Stadt Oldenburg ist im Jahr 2022 erneut gestiegen und hat mit 13,0 Prozent die Rekordmarke vom Vorjahr übertroffen. Der Ausländeranteil liegt im Vergleich zu Deutschland gesamt oder zu vergleichbar großen westdeutschen Städten dennoch unter dem Durchschnitt. Die Anzahl der nichtdeutschen Männer ist höher als die der nichtdeutschen Frauen. Anders als bei den Deutschen, dort überwiegt das weibliche Geschlecht.

0228 Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022

Siedlungs- bereich	Einwohner insgesamt	davon Ausländer	
		absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1a	1.391	257	18,5
1b	3.242	230	7,1
1c	1.745	143	8,2
1d	2.902	208	7,2
1e	1.748	219	12,5
1 f	1.510	99	6,6
Bezirk 1	12.538	1.156	9,2
2a	6.936	719	10,4
2b	5.496	592	10,8
Bezirk 2	12.432	1.311	10,5
3a	4.611	699	15,2
3b	10.516	1.484	14,1
Bezirk 3	15.127	2.183	14,4
4a	12.680	1.814	14,3
4b	481	71	14,8
Bezirk 4	13.161	1.885	14,3
5a	7.138	688	9,6
5b	27.482	3.616	13,2
5c	4.824	610	12,6
5d	272	18	6,6
Bezirk 5	39.716	4.932	12,4
6a	18.744	2.516	13,4
6b	14.068	880	6,3
Bezirk 6	32.812	3.396	10,3
7a	9.521	1.353	14,2
7b	3.153	112	3,6
7c	756	42	5,6
Bezirk 7	13.430	1.507	11,2
Bezirk 8	2.047	822	40,2
9a	15.880	3.437	21,6
9b	9.319	1.213	13,0
9c	3.330	253	7,6
9d	4.195	443	10,6
Bezirk 9	32.724	5.346	16,3
insgesamt	173.987	22.538	13,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass ist im Stadtgebiet gegenüber 2021 insgesamt um 1,5 Prozentpunkte gestiegen. Es lassen sich vor allem in Eversten/Bloherfelde (Bezirk 5) und in Kreyenbrück (Bezirk 9) eine höhere Anzahl von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern feststellen. Einen besonderen Zuwachs hat Kloster Blankenburg/Neuenwege (Bezirk 8) zu verzeichnen. Die Anzahl ist im Vergleich zum Vorjahr (420 Einwohner) mit nunmehr 822 nichtdeutschen Einwohnern um circa 96 Prozent angestiegen.

Das Kloster wird als Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genutzt. Seit Herbst 2015 dient es dem Land Niedersachsen als Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0229 Ausländer nach Nationalität 2016 bis 2022

Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1 - EUROPA									
EU-Länder									
Belgien	30	35	25	25	25	25	30	15	15
Bulgarien	270	280	280	285	345	325	340	175	165
Dänemark	40	35	35	35	35	35	30	15	20
Estland	15	15	15	15	20	15	15	5	10
Finnland	30	30	30	25	25	30	25	5	15
Frankreich	145	145	140	145	150	160	145	65	80
Griechenland	205	210	205	195	200	220	220	125	90
Irland	30	30	30	30	30	35	35	15	15
Italien	420	405	420	430	450	465	445	275	170
Kroatien	135	130	135	140	140	150	135	65	65
Lettland	145	140	150	160	180	205	205	95	110
Litauen	105	105	105	120	115	140	130	50	80
Luxemburg	0	0	0	0	0	0	5	0	5
Niederlande	300	320	340	335	330	325	300	170	130
Österreich	120	120	115	120	120	125	130	70	60
Polen	1.310	1.285	1.275	1.365	1.275	1.240	1.215	560	655
Portugal	65	60	65	60	70	70	70	30	40
Rumänien	560	650	790	965	1.135	1.285	1.360	795	565
Schweden	40	40	40	35	50	60	75	35	40
Slowakische Republik	130	155	180	210	240	280	380	185	195
Slowenien	15	15	20	20	20	20	20	15	5
Spanien	275	285	300	310	330	385	415	215	200
Tschechische Republik	25	20	20	25	25	30	35	15	20
Ungarn	160	170	205	190	185	205	165	75	90
Zypern	5	5	5	5	5	5	5	.	.
gesamt	4.575	4.685	4.925	5.245	5.500	5.835	5.930	3.070	2.840
Nicht-EU-Länder									
Albanien	135	120	115	125	125	120	165	105	60
Bosnien und Herzegowina	95	115	125	130	135	115	115	50	65
Großbritannien und Nordirland	150	135	135	95	90	85	80	50	30
Island	0	0	0	0	0	5	5	.	.
Serbien ohne Kosovo (ab 2008)	300	290	280	280	285	280	300	150	145
Serbien und Montenegro	0	0	0	5	10	5	5	5	0
Kosovo (ab 2008)	155	140	150	160	155	160	170	90	80
Mazedonien	100	80	75	65	60	60	70	40	30
Moldau, Republik	10	30	40	75	110	135	175	65	110
Montenegro	130	145	135	125	130	145	175	100	75
Norwegen	15	20	20	25	25	20	20	10	10
Russische Föderation	555	540	565	570	550	535	540	175	365
Schweiz	35	35	35	35	35	40	35	15	25
Türkei	1.555	1.530	1.485	1.440	1.425	1.435	1.545	815	725
Ukraine	210	215	215	215	225	240	2.015	680	1.335
Weißrussland	35	35	40	40	40	45	45	15	35
übrige europäische Staaten	5	5	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	3.485	3.435	3.415	3.385	3.400	3.425	5.460	2.365	3.090
EUROPA gesamt	8.065	8.120	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	5.450	5.930

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A 1050002

Hinweise: Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0229 - Ausländer nach Nationalität 2016 bis 2022

Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
EUROPA gesamt	8.065	8.120	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	5.450	5.930
2 - AFRIKA									
Ägypten	45	70	80	95	95	95	100	75	25
Algerien	55	60	55	60	60	55	60	40	20
Angola	20	20	20	20	20	15	15	10	10
Äthiopien	15	20	25	25	20	25	25	10	15
Benin	0	0	0	5	5	10	5	5	5
Burkina Faso	0	0	0	0	0	0	5	.	.
Cote d' Ivoire	60	70	65	65	75	70	75	40	35
Eritrea	100	115	125	135	140	160	185	105	80
Gambia	20	40	30	35	35	40	35	30	5
Ghana	50	60	55	55	60	65	75	35	40
Kamerun	85	80	85	105	105	100	110	60	50
Kenia	25	30	30	35	25	35	45	15	30
Kongo	5	5	5	5	5	5	5	5	0
Liberia	0	5	5	10	10	5	5	5	0
Marokko	70	90	85	95	80	90	105	55	50
Nigeria	65	60	80	85	70	75	105	65	40
Senegal	10	10	10	10	10	15	15	5	5
Sierra Leone	0	0	0	0	0	0	5	.	.
Somalia	25	30	30	25	25	30	35	20	15
Südafrika	10	10	15	15	10	15	15	5	5
Sudan (ab 2011)	25	35	20	25	35	45	50	35	15
Togo	15	15	15	15	15	10	10	5	10
Tunesien	40	55	60	70	60	70	70	45	25
Übrige afrikanische Staaten	125	160	150	150	175	145	160	85	80
AFRIKA gesamt	875^r	1.045^r	1.040^r	1.140^r	1.140	1.170	1.315	755	565
3 - AMERIKA									
Argentinien	10	10	10	10	10	15	20	15	10
Bolivien	0	0	0	5	5	5	0	0	0
Brasilien	65	65	85	85	90	85	90	30	60
Chile	15	15	15	20	25	25	25	15	10
Dominikanische Republik	10	10	10	10	10	10	10	5	10
Kanada	35	35	35	35	35	35	40	20	20
Kolumbien	45	50	60	65	70	75	105	45	60
Kuba	10	10	10	10	10	10	15	5	10
Mexiko	35	40	35	40	35	40	45	20	25
Peru	10	10	20	15	20	15	20	5	10
Venezuela	15	20	20	15	15	15	25	10	15
Vereinigte Staaten	160	160	160	180	170	165	175	90	85
Übrige amerik. Staaten	35	30	45	35	35	40	50	25	30
AMERIKA gesamt	440^r	455^r	505^r	525^r	530^r	540	625	280	345
4 - AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN gesamt	20	20	20	25	25	25	25	15	10

Mit 185 Personen bilden die Eritreer, gefolgt von den Kamerunern (110 Personen), die größte der hier ansonsten zahlenmäßig eher gering vertretenen afrikanischen Volksgruppen.
Seit jeher stellen die Nordamerikanerinnen und Nordamerikaner aus den USA das größte Einwohner-Kontingent aus Amerika. Von den lateinamerikanischen Staatsangehörigen heben sich die Kolumbianerinnen und Kolumbianer mit 105 Personen ab.

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0229 - Ausländer nach Nationalität 2016 bis 2022

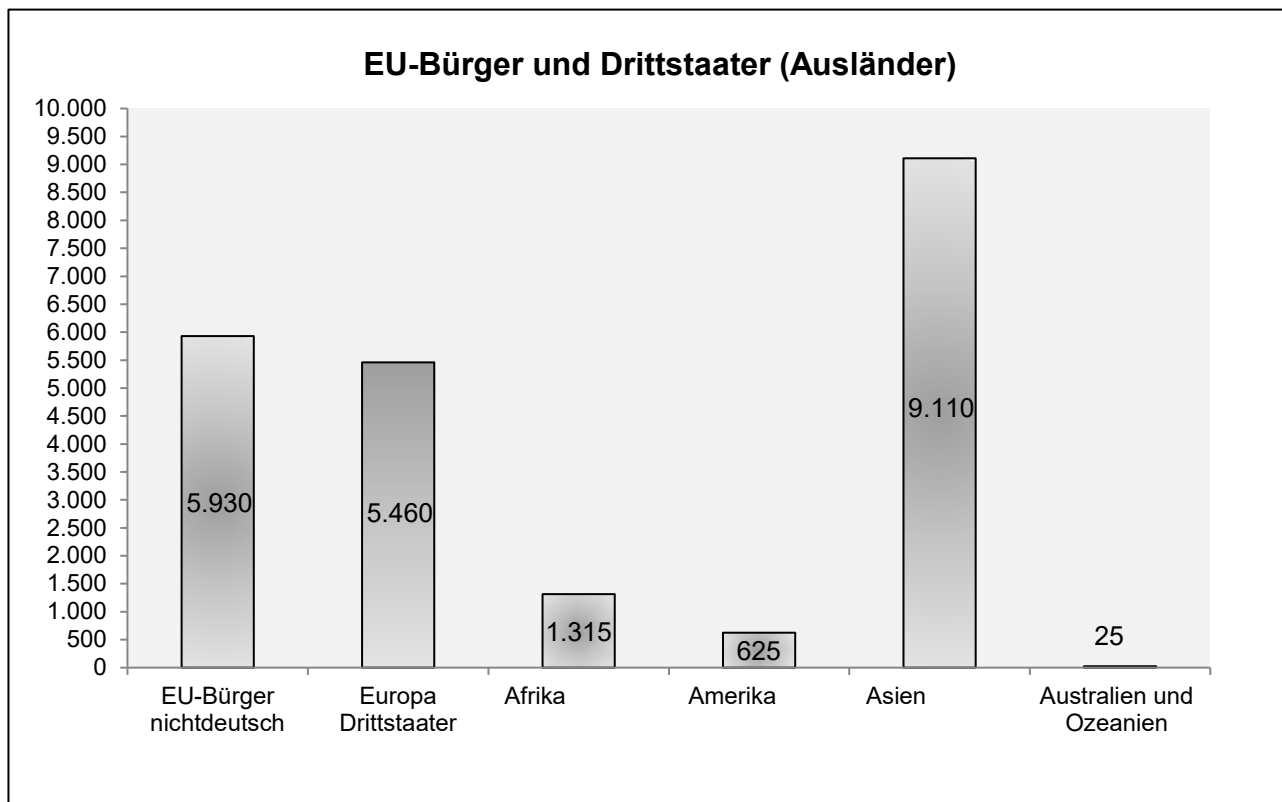
Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
EUROPA gesamt	8.065	8.120	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	5.450	5.930
AFRIKA gesamt	875^r	1.045^r	1.040^r	1.140^r	1.140	1.170	1.315	755	565
AMERIKA gesamt	440^r	455^r	505^r	525^r	530^r	540	625	280	345
AUSTRALIEN UND OZEANIEN gesamt	20	20	20	25	25	25	25	15	10
5 - ASIEN									
Afghanistan	190	215	240	275	410	410	500	310	190
Armenien	35	55	55	45	45	40	45	20	25
Aserbaidshan	35	40	50	40	40	40	45	20	20
Bangladesch	20	30	25	25	25	30	35	20	10
China	170	175	160	165	160	145	160	65	95
Georgien	70	75	70	75	65	70	95	45	50
Indien	90	105	125	155	155	235	285	195	95
Indonesien	25	25	35	35	30	35	35	10	25
Irak	2.510	2.980	3.130	3.370	3.635	3.720	3.885	2.015	1.870
Iran, Islamische Republik	325	355	400	415	445	425	490	245	245
Israel	10	10	10	10	10	10	10	5	5
Japan	45	55	50	50	40	40	45	20	25
Jordanien	45	40	40	35	35	45	40	20	20
Kasachstan	100	110	115	115	115	115	115	55	60
Korea, Republik	25	35	45	45	40	35	40	15	25
Libanon	195	195	200	185	180	190	215	130	80
Malaysia	10	15	10	10	10	10	10	5	5
Nepal	10	20	20	25	25	25	20	10	10
Pakistan	110	120	120	125	130	130	135	75	60
Palästinensische Gebiete	10	10	10	10	15	15	15	10	5
Philippinen	35	35	45	55	55	65	85	20	60
Sri Lanka	10	10	10	10	15	10	15	5	10
Syrien	1.415	1.680	1.870	2.040	2.190	2.175	2.285	1.315	975
Taiwan	5	10	10	15	10	15	20	5	15
Thailand	70	75	75	70	75	80	75	15	65
Vietnam	180	185	200	210	215	245	285	135	145
Übrige Asiatische Staaten	75	75	85	80	95	105	125	60	70
ASIEN gesamt	5.825	6.730	7.195	7.690	8.275	8.460	9.110	4.845	4.265
Staatenlos	45	50 ^r	50	60	60	55	55	35	20
Ungeklärt und ohne Angabe	165	180	200	195	225	240	255	135	120
INSGESAMT	15.440	16.595	17.365	18.285	19.145	19.760	22.760	11.510	11.250
Einwohner Stadt Oldenburg	165.711	167.081	168.210	169.077	169.605	170.389	172.830		
Ausländeranteil in Prozent	9,32	9,93	10,32	10,81	11,29	11,60	13,17		
Differenz zum Vorjahr +/- absolut	1.861	1.155	770	920	860	615	3.000		
Differenz zum Vorjahr +/- in Prozent	13,70	7,48	4,64	5,30	4,70	3,21	15,18		

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

Hinweise: Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

0229-1 Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater im Vergleich 2022

Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater	Personen gesamt in der Stadt Oldenburg
S 1	S 2
EU-Bürger nichtdeutsch	5.930
Europa - Drittstaater	5.460
Afrika	1.315
Amerika	625
Asien	9.110
Australien und Ozeanien	25



Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

Als "Drittstaater" bezeichnet man innerhalb der EU diejenigen Ausländerinnen und Ausländer, die keine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitglieds haben. Damit berücksichtigt dieser Begriff die Bedeutung des EU-Rechtes, in dem klar zwischen EU-Bürgern einerseits und Drittstaatern andererseits unterschieden wird. Damit trägt der Begriff "Drittstaater" auch zum besseren Verständnis der Rechtswirklichkeit in Deutschland bei. Leider wird diese Trennung EU-Bürger/Drittstaater in den offiziellen Statistiken erst teilweise berücksichtigt. Ein weiterer großer Vorteil des Begriffs "Drittstaater" ist die Vermeidung des Wortes Ausländer, der für große Teile dieser Personengruppe der sozialen Wirklichkeit in Deutschland nicht mehr gerecht wird: Über zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen der Drittstaater sind in Deutschland aufgewachsen, sprechen Deutsch besser als ihre "Muttersprache" und kennen das Land, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, häufig nur vom „Hörensagen“.

0229-2 Ausländer nach Nationalität 2016 bis 2022¹

Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1. Irak	2.510	2.980	3.130	3.370	3.635	3.720	3.885	2.015	1.870
2. Syrien	1.415	1.680	1.870	2.040	2.190	2.175	2.285	1.315	975
3. Ukraine	210	215	215	215	225	240	2.015	680	1.335
4. Türkei	1.555	1.530	1.485	1.440	1.425	1.435	1.545	815	725
5. Rumänien	560	650	790	965	1.135	1.285	1.360	795	565
6. Polen	1.310	1.285	1.275	1.365	1.275	1.240	1.215	560	655
7. Russische Föderation	555	540	565	570	550	535	540	175	365
8. Afghanistan	190	215	240	275	410	410	500	310	190
9. Iran, Islamische Republik	325	355	400	415	445	425	490	245	245
10. Italien	420	405	420	430	450	465	445	275	170
11. Spanien	275	285	300	310	330	385	415	215	200
12. Slowakische Republik	130	155	180	210	240	280	380	185	195
13. Bulgarien	270	280	280	285	345	325	340	175	165
14. Serbien ohne Kosovo	300	290	280	280	285	280	300	150	145
14. Niederlande	300	320	340	335	330	325	300	170	130
15. Vietnam	180	185	200	210	215	245	285	135	145
15. Indien	90	105	125	155	155	235	285	195	95
16. Griechenland	205	210	205	195	200	220	220	125	90
17. Libanon	195	195	200	185	180	190	215	130	80
18. Lettland	145	140	150	160	180	205	205	95	110
19. Eritrea	100	115	125	135	140	160	185	105	80
20. Vereinigte Staaten von Amerika	160	160	160	180	170	165	175	90	85
20. Montenegro	130	145	135	125	130	145	175	100	75
20. Moldau, Republik	10	30	40	75	110	135	175	65	110
21. Kosovo	155	140	150	160	155	160	170	90	80
22. Ungarn	160	170	205	190	185	205	165	75	90
22. Albanien	135	120	115	125	125	120	165	105	60
23. China	170	175	160	165	160	145	160	65	95
24. Frankreich	145	145	140	145	150	160	145	65	80
25. Kroatien	135	130	135	140	140	150	135	65	65
26. Österreich	120	120	115	120	120	125	130	70	60
26. Litauen	105	105	105	120	115	140	130	50	80

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet.
Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0230-1 Ausländer nach Aufenthaltsdauer 2015 bis 2022¹

Jahr		gesamt	Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahre					
			0 bis 1	1 bis 4	4 bis 6	6 bis 8	8 bis 10	10 und mehr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2015	Ausländer insgesamt	13.579	2.518	3.091	1.105	810	508	5.547
	davon:							
	männlich	7.181	1.455	1.714	562	441	261	2.748
	weiblich	6.398	1.063	1.377	543	369	247	2.799
	<i>verheiratet</i>	4.885	314	773	341	284	221	2.952
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	8.694	2.204	2.318	764	526	287	2.595
2016 ¹	Ausländer insgesamt	15.440	1.905	5.225	1.375	855	545	5.535
	davon:							
	männlich	8.155	975	3.010	715	430	290	2.735
	weiblich	7.280	930	2.210	660	425	255	2.800
	<i>verheiratet</i>	5.465	370	1.210	435	285	225	2.940
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	9.975	1.535	4.015	940	575	320	2.595
2017	Ausländer insgesamt	16.595	1.900	5.955	1.585	935	670	5.550
	davon:							
	männlich	8.805	1.015	3.360	830	465	360	2.770
	weiblich	7.795	885	2.590	755	470	310	2.780
	<i>verheiratet</i>	5.995	515	1.465	485	330	260	2.940
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	10.605	1.385	4.490	1.100	605	410	2.610
2018	Ausländer insgesamt	17.365	1.535	6.330	2.020	1.185	705	5.590
	davon:							
	männlich	9.190	810	3.495	1.130	600	360	2.790
	weiblich	8.180	725	2.835	890	590	345	2.795
	<i>verheiratet</i>	6.335	370	1.695	640	410	270	2.945
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.030	1.165	4.635	1.380	775	435	2.640
2019	Ausländer insgesamt	18.285	1.560	4.695	4.205	1.410	795	5.620
	davon:							
	männlich	9.620	830	2.340	2.510	740	395	2.810
	weiblich	8.665	730	2.355	1.695	675	400	2.810
	<i>verheiratet</i>	6.675	340	1.370	1.240	455	310	2.955
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.610	1.215	3.325	2.965	955	485	2.665
2020	Ausländer insgesamt	19.145	1.355	4.170	5.025	1.845	1.045	5.705
	davon:							
	männlich	10.045	720	2.090	2.845	1.040	530	2.820
	weiblich	9.095	635	2.075	2.180	805	515	2.890
	<i>verheiratet</i>	6.885	295	1.200	1.435	620	370	2.960
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.260	1.055	2.970	3.590	1.220	675	2.745
2021	Ausländer insgesamt	19.760	1.350	3.630	3.355	4.210	1.235	5.980
	davon:							
	männlich	10.260	680	1.820	1.645	2.525	635	2.955
	weiblich	9.500	670	1.810	1.710	1.685	600	3.025
	<i>verheiratet</i>	7.025	245	950	1.025	1.350	405	3.055
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.735	1.105	2.680	2.330	2.860	830	2.925
2022	Ausländer insgesamt	22.760	3.685	3.545	2.735	4.840	1.625	6.330
	davon:							
	männlich	11.510	1.690	1.760	1.330	2.725	890	3.115
	weiblich	11.250	2.000	1.785	1.405	2.115	735	3.215
	<i>verheiratet</i>	7.705	650	880	925	1.515	595	3.135
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.055	3.040	2.660	1.810	3.325	1.030	3.195

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050111

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

0230-2 Ausländer nach Altersgruppen 2015 bis 2022¹

Jahr		gesamt	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre						
			unter 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 65	65 und älter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2015	Ausländer insgesamt	13.579	1.747	834	1.495	1.781	5.253	1.621	848
	davon:								
	männlich	7.181	892	472	808	975	2.841	817	376
	weiblich	6.398	855	362	687	806	2.412	804	472
	<i>verheiratet</i>	4.885	0	10	144	435	2.722	1.027	547
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	8.694	1.747	824	1.351	1.346	2.531	594	301	
2016 ¹	Ausländer insgesamt	15.440	2.400	1.000	1.620	2.025	5.705	1.775	915
	davon:								
	männlich	8.155	1.215	595	890	1.090	3.070	890	405
	weiblich	7.280	1.185	405	735	930	2.635	885	505
	<i>verheiratet</i>	5.465	0	25	195	570	2.990	1.120	570
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	9.975	2.400	675	1.430	1.455	2.715	655	345	
2017	Ausländer insgesamt	16.595	2.735	1.040	1.680	2.240	6.090	1.875	940
	davon:								
	männlich	8.805	1.390	625	915	1.220	3.265	970	415
	weiblich	7.795	1.345	420	770	1.015	2.820	905	525
	<i>verheiratet</i>	5.995	0	15	240	665	3.290	1.195	590
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	10.605	2.735	1.025	1.445	1.570	2.800	680	350	
2018	Ausländer insgesamt	17.365	2.900	1.000	1.705	2.360	6.350	2.050	1.000
	davon:								
	männlich	9.190	1.480	570	925	1.285	3.395	1.085	445
	weiblich	8.180	1.420	430	780	1.075	2.955	965	555
	<i>verheiratet</i>	6.335	0	10	240	725	3.440	1.290	625
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.030	2.900	990	1.465	1.635	2.910	760	375	
2019	Ausländer insgesamt	18.285	3.175	950	1.825	2.395	6.760	2.155	1.030
	davon:								
	männlich	9.620	1.620	535	980	1.325	3.570	1.140	455
	weiblich	8.665	1.555	415	850	1.070	3.185	1.015	575
	<i>verheiratet</i>	6.675	0	10	240	775	3.670	1.335	645
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.610	3.175	940	1.585	1.625	3.085	820	385	
2020	Ausländer insgesamt	19.145	3.430	1.000	1.765	2.425	7.095	2.330	1.100
	davon:								
	männlich	10.045	1.720	555	975	1.330	3.760	1.230	480
	weiblich	9.095	1.710	445	790	1.095	3.335	1.105	620
	<i>verheiratet</i>	6.885	0	10	210	730	3.835	1.430	670
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.260	3.430	990	1.555	1.690	3.260	905	425	
2021	Ausländer insgesamt	19.760	3.495	1.030	1.790	2.450	7.375	2.475	1.140
	davon:								
	männlich	10.260	1.760	535	975	1.350	3.855	1.295	490
	weiblich	9.500	1.735	490	820	1.100	3.525	1.180	650
	<i>verheiratet</i>	7.025	0	10	190	665	3.945	1.535	680
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.735	3.495	1.020	1.600	1.790	3.430	940	460	
2022	Ausländer insgesamt	22.760	4.200	1.365	1.965	2.740	8.320	2.850	1.320
	davon:								
	männlich	11.510	2.135	715	1.070	1.495	4.140	1.410	545
	weiblich	11.250	2.065	650	895	1.245	4.185	1.440	775
	<i>verheiratet</i>	7.705	0	10	205	755	4.350	1.675	710
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.055	4.200	1.355	1.760	1.985	3.970	1.175	605	

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050111

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet.
Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

0231 Einbürgerungen und erteilte Staatsangehörigkeitsausweise 2013 bis 2022

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Einbürgerungen										
a) Anspruchseinbürgerungen										
- Artikel 116 (2) GG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- § 21 HAusIG	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
- § 10 StAG	226	193	232	303	266	304	277	224	210	290
Summe	226	193	232	303	266	304	278	224	211	290
b) Ermessenseinbürgerungen										
- § 8 StAG	7	5	7	1	2	0	5	1	11	27
- § 9 StAG	13	16	14	15	19	6	20	11	17	11
Summe	20	21	21	16	21	6	25	12	28	38
Einbürgerungen	246	214	253	319	287	310	303	236	239	328
Antragseingänge										
- § 10 StAG	221	236	363	386	390	359	328	265	479	1.361
- § 8 StAG/ab 2000 StAG	17	12	10	8	6	3	9	14	79	216
- § 9 StAG/ab 2000 StAG	16	24	17	28	14	21	27	24	21	41
Anträge insgesamt	254	272	390	422	410	383	364	303	579	1.618
Staatsangehörigkeitsausweise ausgestellt	10	14	10	5	1	2	2	0	4	1

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Ausländerbüro

GG	=	Grundgesetz
HAusIG	=	Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet
StAG	=	Staatsangehörigkeitsgesetz

0232 Einwohner mit deutscher und anderer Staatsangehörigkeit am 31.12.2022

Einwohner	Staatsangehörigkeiten
S 1	S 2
gesamt: 13.807	
- davon¹:	
4.462	deutsch, ungeklärt
1.973	deutsch, russisch
1.277	deutsch, polnisch
802	deutsch, irakisch
763	deutsch, türkisch
556	deutsch, iranisch
350	deutsch, syrisch
336	deutsch, libanesisch
331	deutsch, kasachisch
212	deutsch, amerikanisch
180	deutsch, britisch
155	deutsch, niederländisch
154	deutsch, italienisch
126	deutsch, rumänisch
105	deutsch, spanisch
103	deutsch, griechisch
102	deutsch, ukrainisch
99	deutsch, vietnamesisch
95	deutsch, französisch
79	deutsch, brasilianisch

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Auswahl der zwanzig größten Gruppen. Es treten in Einzelfällen auch drei Staatsangehörigkeiten bei einer Person auf.

0232-1 Einwohner mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022

Statistischer Bezirk (siehe Tabelle 0205)	Einwohner gesamt (eigene Einwohnerdatei)	Einwohner mit Migrationshintergrund ¹
S 1	S 2	S 3
1	12.538	2.396
2	12.432	2.575
3	15.127	3.936
4	13.161	3.655
5	39.716	10.786
6	32.812	7.828
7	13.430	3.551
8	2.047	990
9	32.724	13.317
gesamt	173.987	49.034

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen des Fachdienstes Geoinformation und Statistik

¹ hochgerechnete Werte

0232-2 Einwohner-Strukturdaten und Indikatoren 2018 bis 2022

Einwohner/Indikatoren	am 31.12. des Jahres				
	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 4	S 5	S 5	S 6	S 6
Einwohner gesamt	169.232	169.960	170.693	171.493	173.987
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit	152.351	152.223	151.954	151.809	151.449
Einwohner mit Staatsangehörigkeit eines anderen der 27 EU-Staaten (ohne Deutsche) ¹	4.882	5.159	5.358	5.624	5.662
Einwohner mit Staatsangehörigkeit eines Drittlandes (außerhalb der EU 27) ¹	12.256	12.859	13.172	13.845	16.644
Einwohner mit Geburtsort: Deutschland insgesamt	141.980	141.834	141.717	141.726	141.494
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit Geburtsort: Deutschland	140.189	139.908	139.557	139.377	138.977
Einwohner mit Geburtsort: Ausland insgesamt	27.252	28.126	28.976	29.767	32.493
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit, Geburtsort: Ausland	12.162	12.315	12.397	12.432	12.472
EU 27-Staatsangehörige (ohne Deutsche), Geburtsort: Ausland ¹	4.391	4.666	4.835	5.079	5.089
Staatsangehörige eines Nicht-EU 27-Landes Geburtsort: Deutschland ¹	1.360	1.504	1.568	1.729	1.872
zugezogene Deutsche	8.367	8.216	7.725	7.212	5.926
zugezogene EU 27-Staatsangehörige (ohne Deutsche) ¹	1.215	1.499	1.195	1.112	1.087
zugezogene Staatsangehörige von Drittländern (außerhalb EU 27) ¹	3.221	2.599	2.353	3.238	4.968
Durchschnittsalter in Jahren	42,14	42,21	42,30	42,55	42,45
Jugend-Quotient (Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-jährigen)	23,48	23,24	23,20	23,45	23,79
Hochbetagten-Quotient (Greis-Kind-Relation) (Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der unter 18-jährigen)	122,09	123,96	125,29	128,37	127,08
"Greying-Index" (Anzahl der Bevölkerung ab 80 Jahren je 100 der 65- bis unter 80-jährigen)	38,39	40,56	42,81	47,15	46,87
Alten-Quotient (Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-jährigen)	28,67	28,81	29,07	30,10	30,24
Billeter-Maß (Differenz der Generation der Kinder (Personen unter 15 Jahren) und der Generation der Großeltern (Personen im Alter 50 und älter)	-0,57	-0,58	-0,59	-0,61	-0,60

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen: Fachdienst Geoinformation und Statistik

¹ Bis zum Jahr 2019 beinhalten die Werte die Personen aus Großbritannien und Nordirland (EU-Mitglied bis 31.01.2020).

Erläuterungen zu den Einwohnerzahlen finden Sie bei der Tabelle 0202.

0232-3 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsregion, Aufenthalt und Zuzugsjahr am 09. Mai 2011

	gesamt	Anteil in Prozent	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
nach Herkunftsregion				
EU 27-Land	7.620	27,8	4.060	3.570
Sonstiges Europa	9.190	33,6	4.310	4.880
Sonstige Welt	10.550	38,5	4.730	5.820
Unbekanntes Ausland	.	.	.	.
nach Aufenthalt in Jahren				
Unter 5	5.460	19,9	3.010	2.450
5 bis 9	3.740	13,7	1.630	2.120
10 bis 14	4.270	15,6	2.080	2.190
15 bis 19	4.090	14,9	1.710	2.380
20 und mehr	9.790	35,8	4.670	5.130
nach Zuzugsjahr				
1956 bis 1989	4.840	17,7	2.420	2.420
1990 bis 1999	5.650	20,6	2.670	2.980
2000 bis 2011	6.610	24,2	3.610	3.000

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen - Zensus 2011

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sogenannte „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen zum Migrationshintergrund und zum Erwerbsstatus von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen. Die weiteren Teilauswertungen hingegen bilden lediglich eine Teilpopulation der Gesamtbevölkerung ab.

Die Auswertung zu „Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr (aggregiert)“ bildet lediglich eine Teilbevölkerungsgruppe der betrachteten regionalen Einheit ab. Die Ergebnistabelle bezieht sich auf Personen mit Migrationshintergrund. Ausgewiesen werden die Personen, welche selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Seitens der Stadt Oldenburg (siehe Tabelle 0232-1) wird bei eigenen Berechnungen folgende Definition verwendet:

Migrationshintergrund hat, wer in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik oder des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1937 geboren wurde oder wer in den ehemals zum deutschen Reich in den Grenzen von 1937 gehörenden Gebieten östlich der Oder-Neiße-Linie nach dem 2. August 1945 geboren wurde oder wer mindestens eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit ausschließlich oder zusätzlich zur deutschen besitzt oder wessen Eltern oder ein Elternteil mindestens eines der vorgenannten Kriterien erfüllt.

0232-4 Einwohner nach Geburtsland am 31.12.2022

Geburtsland	Einwohner	in Prozent
S 1	S 2	S 3
Deutschland	141.494	81,32%
Sowjetunion	6.835	3,93%
Irak	3.615	2,08%
Polen	3.126	1,80%
Syrien, Arabische Republik	2.363	1,36%
Türkei	2.095	1,20%
Islamische Republik Iran	997	0,57%
Rumänien	899	0,52%
Jugoslawien	869	0,50%
Ungeklärt	836	0,48%
Libanon	727	0,42%
Vietnam	448	0,26%
Spanien	426	0,24%
Italien	396	0,23%
Russland	384	0,22%
Afghanistan	355	0,20%
Bulgarien	346	0,20%
Tschechoslowakei	340	0,20%
USA	325	0,19%
Niederlande	319	0,18%
Indien	299	0,17%
Moldau, Republik	255	0,15%
Pakistan	247	0,14%
Vereinigtes Königreich	219	0,13%
Griechenland	216	0,12%
Ungarn	196	0,11%
Frankreich	187	0,11%
Brasilien	184	0,11%
China	168	0,10%
Österreich	167	0,10%
Marokko	160	0,09%
Albanien	158	0,09%
Philippinen	158	0,09%
Kamerun	157	0,09%
Sonstige	4.021	2,31%
Nichtdeutsche Geburtsländer gesamt	32.493	18,68%
Einwohner gesamt	173.987	100,00%

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg, Berechnungen: Fachdienst Geoinformation und Statistik

0232-5 Einwohner mit Geburtsort Oldenburg am 31.12.2022

Einwohner mit Geburtsort Oldenburg mit alleinigem Wohnsitz oder Hauptwohnsitz in der Stadt Oldenburg	Einwohner	in Prozent der zur Gesamt- einwohnerzahl
S 1	S 2	S 3
gesamt	65.325	37,55%
davon:		
- mit deutscher Staatsangehörigkeit	58.102	33,39%
- mit deutscher und weiterer Staatsangehörigkeit	5.550	3,19%
- mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit	1.673	0,96%
- <i>zusätzlich: Geburtsort in einer Nachbarkommune¹ mit deutscher Staatsangehörigkeit</i>	1.768	1,02%
Einwohner gesamt in Oldenburg	173.987	100,00%

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen Fachdienst Geoinformation und Statistik

¹Bad Zwischenahn, Edewecht, Elsfleth, Hatten, Hude, Rastede, Wardenburg und Wiefelstede

0233 Privathaushalte in der Stadt Oldenburg 1970, 1987, 2007 und 2022¹

Anzahl der Personen je Haushalt	1970		1987		2007		2022	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1 Person <i>darunter weiblich</i>	13.106 10.096	26,4 20,4	27.302 17.032	40,5 25,3	42.300 .	49,6 .	49.283 .	51,9 .
2 Personen	13.902	28,1	19.311	28,7	28.200	33,1	32.570	34,3
3 Personen	9.541	19,3	10.145	15,1	14.700 ²	17,3	13.170 ²	13,9
4 Personen und mehr	12.986	26,2	10.582	15,7	.	.	.	.
insgesamt	49.535	100,0	67.340	100,0	85.200	100,0	95.023	100,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Haushalt)	2,66		2,07		1,87		1,83	

Quelle: Volkszählung 1970, 1987, Mikrozensus 2007 - Regionalisierte Strukturdaten zur Bevölkerung Niedersachsens, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), 2022 Berechnung Stadt Oldenburg, Fachdienst Geoinformation und Statistik, Basis Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

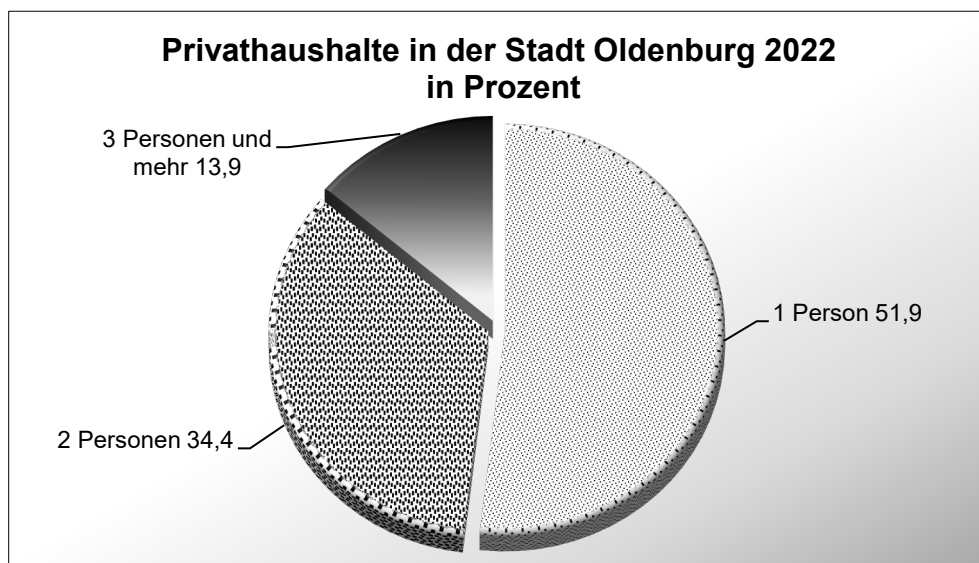
¹ Siehe hierzu auch Tabelle 0234 Haushalte in der Stadt Oldenburg - Ergebnis des Zensus 2011.

² 3 Personen und mehr

Klare Strukturveränderungen prägen die Entwicklung der Privathaushalte: Die Zahl der Einpersonenhaushalte hat seit Beginn der 60er Jahre stark zugenommen, vor allem in den 70er und 80er Jahren. Dem gegenüber ging die Zahl der Haushalte mit drei und mehr Personen zurück. Hier ist neben den bundesweiten Strukturveränderungen auch die Gründung der Universität als ursächlich anzusehen. Die Haushaltsentwicklung ist seit der letzten Volkszählung weiter rückläufig und liegt seit 1996 unter zwei Personen je Haushalt.

Im Jahr 2011 lag sie auf der Grundlage der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011 bei 1,85. Unter der Annahme, dass jedem Haushalt eine Wohnung zur Verfügung steht, liegt auch die Haushaltsgröße unter zwei Personen (in einer Wohnung können allerdings zum Beispiel auch zwei Haushalte untergebracht sein, da hier nur die wirtschaftliche Eigenständigkeit von Bedeutung ist).

Die Ergebnisse der Haushaltstatistik ab Berichtsjahr 2021 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.



Quelle: Stadt Oldenburg, Fachdienst Geoinformation und Statistik

0233-1 Personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren am 31.12.2022

	gesamt mit Kindern	Anzahl der Kinder				
		1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 und mehr Kinder
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Haushalte gesamt	15.749	7.924	5.649	1.585	454	137
in Prozent	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
darunter deutsche Ehepaare	8.813	4.148	3.577	880	178	30
(in Prozent)	55,96	52,35	63,32	55,52	39,21	21,90
darunter nichtdeutsche Ehepaare	2.153	1.197	1.008	480	207	93
(in Prozent)	13,67	15,11	17,84	30,28	45,59	67,88
Alleinstehende	5.290	2.579	1.064	225	69	14
(in Prozent)	33,59	32,55	18,84	14,20	15,20	10,22

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Unter dem Begriff personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern sind die Personen aufgeführt, die als Ehepaare oder in eingetragener Lebensgemeinschaft zusammenleben und Kinder haben. Personenstandsrechtlich Alleinstehende können einerseits mit der unverheirateten Partnerin oder dem unverheirateten Partner in einer häuslichen Wirtschaftsgemeinschaft leben oder sie sind andererseits tatsächlich alleinerziehend; sie leben mit dem Kind oder den Kindern aber ohne Partnerin oder Partner.

In den 15.749 Haushalten mit Kindern leben personenstandsrechtlich verknüpft insgesamt circa 54.000 Personen (circa 27.500 Erwachsene und 26.500 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren).

Bei binationalen Ehen unter Beteiligung einer deutschen Person richtet sich die Zuordnung zu deutsch/nichtdeutsch nach dem jeweiligen melderechtlichen Haushaltsvorstand.

Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden personenstandsrechtlich auch dann als eigener Haushalt geführt, wenn Sie mit den Eltern in einer häuslichen Wirtschaftsgemeinschaft leben. Die Zahl der personenstandsrechtlichen Haushalte ohne Kinder ist daher nicht in der obigen Tabelle aufgeführt.

Im Falle von neu zugezogenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sind die personenstandsrechtlichen Daten erst nach einem gewissen Zeitraum geklärt. Entsprechende landeseigene Nachweise aus den Zuzugsstaaten bezüglich des Ehestandes müssen zunächst beigebracht und geprüft werden. Es überwiegen hier daher die Personen mit dem Status Alleinstehende (ledig/ungeklärt).

Die Ergebnisse der Haushaltstatistik ab Berichtsjahr 2021 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0234 Haushalte in der Stadt Oldenburg am 09. Mai 2011**Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz¹ - Ergebnis des Zensus 2011 -**

Haushalte		Haushalte nach Typ	Anzahl	Anzahl in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Private Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familienform)	Typ des privaten Haushalts (nach Familienform)	insgesamt	81.055	100,0
		Einpersonen-Haushalte	35.253	43,5
		Paare ohne Kind/Kinder	21.062	26,0
		Paare mit Kind/Kindern	15.000	18,5
		alleinerziehende Elternteile	6.363	7,9
		Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie	3.377	4,2
Private Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	insgesamt	81.055	100,0
		Einpersonen-Haushalte	35.253	43,5
		Ehepaare	28.433	35,1
		Lebenspartnerschaften	135	0,2
		nichteheliche Lebensgemeinschaften	7.494	9,2
		alleinerziehende Mütter	5.449	6,7
		alleinerziehende Väter	914	1,1
		Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie	3.377	4,2
Private Haushalte nach Größe des privaten Haushalts	Größe des Haushalts	insgesamt	81.055	100,0
		1 Person	35.253	43,5
		2 Personen	26.868	33,1
		3 Personen	9.566	11,8
		4 Personen	6.617	8,2
		5 Personen	1.903	2,3
Private Haushalte nach Seniorenstatus eines Haushalts	Seniorenstatus eines privaten Haushalts	insgesamt	81.055	100,0
		Haushalte mit ausschließlich Seniorinnen/Senioren	14.993	18,5
		Haushalte mit Seniorinnen/Senioren und Jüngeren	5.344	6,6
		Haushalte ohne Seniorinnen/Senioren	60.718	74,9
Familien nach Typ der Kernfamilien (nach Familien)	Familien	insgesamt	42.425	100,0
		Paare ohne Kind/Kinder	21.062	49,6
		Paare mit Kind/Kindern	15.000	35,4
		alleinerziehende Elternteile	6.363	15,0
Familien nach Typ der Kernfamilien (nach Lebensform)	Familien	insgesamt	42.425	100,0
		Ehepaare	28.433	67,0
		Lebenspartnerschaften	135	0,3
		nichteheliche Lebensgemeinschaften	7.494	17,7
		alleinerziehende Väter	914	2,2
		alleinerziehende Mütter	5.449	12,8
Familien nach Größe der Kernfamilien	Familien	insgesamt	42.425	100,0
		2 Personen	25.658	60,5
		3 Personen	8.702	20,5
		4 Personen	6.102	14,4
		5 Personen	1.515	3,6
		6 und mehr Personen	448	1,1

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) - Zensus 2011

¹ ohne Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte (zum Beispiel Altenpflegeheim, Justizvollzugsanstalt)

Kapitel 02 - Bevölkerung

Hinweise zur Tabelle 0234:

Allgemeines:

Die Zahl der Haushalte weicht aufgrund von Leerständen, gewerblichen Nutzungen des Wohnraums und umzugsbedingten temporären Doppelvermietungen vom vorhandenen Wohnungsbestand ab.

Durch den Einbezug von Personen mit Nebenwohnsitz in diese Berechnung können sich zu anderen Tabellen zum Bevölkerungsbestand abweichende Bevölkerungsdaten ergeben.

Haushalt:

Ein Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnungsstatus (Hauptwohnsitz/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts, so dass es einen Haushalt pro belegte Wohnung gibt. Als Privathaushalt wird ein Haushalt bezeichnet, der nur aus Personen besteht, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Personen in Gemeinschaftshaushalten beziehungsweise Anstaltshaushalten sind hier nicht mit enthalten. Eine Person des Privathaushalts wird als Bezugsperson bestimmt. Ausgehend von dieser Person wird der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im Privathaushalt bestimmt.

Kernfamilie:

Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben Privathaushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des Privathaushalts, dem Partner der Bezugsperson und/oder dem/den Kind/Kindern der Bezugsperson und/oder des Partners der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.

Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie:

Es handelt sich um die Haushalte, die durch die zuvor genannten Kategorien der Lebensformen nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften (ein gleichgeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht rechtlich anerkannt war), Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile und so weiter.

Seniorenstatus:

Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller Haushalte in Deutschland. Dies erfolgt hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem Haushalt wohnhaften Personen. Hierbei wird zwischen Haushalten mit ausschließlich Senioren, mit Senioren und Jüngeren sowie ohne Senioren unterschieden. Als „Senioren“ gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 09. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Alleinerziehend:

Eine „alleinerziehende Mutter“ oder ein „alleinerziehender Vater“ ist ein Elternteil ohne Partner mit mindestens einem Kind innerhalb eines Privathaushalts. Unter „Kind“ ist ein leiblicher Sohn, ein Stiefsohn oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter, eine Stieftochter oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen üblicher Aufenthaltsort sich im Privathaushalt mindestens eines Elternteils befindet und dessen Elternteil/Elternteile den Haushaltstyp bestimmt/bestimmen.

0235 Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1995 bis 2022

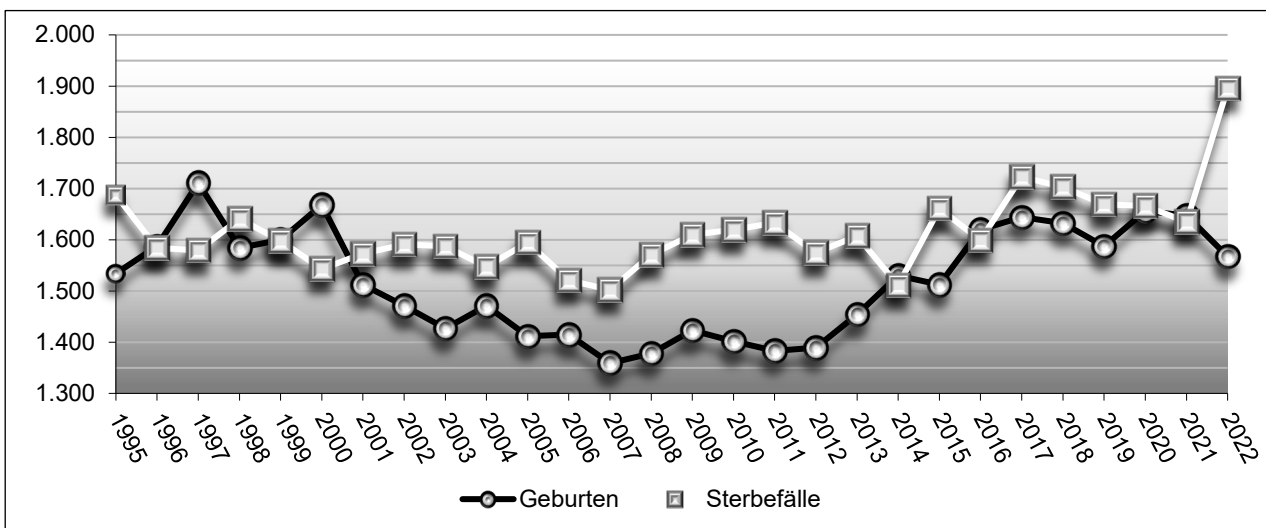
Jahr	Geburten		Sterbefälle		Geburten- überschuss/ defizit
	absolut	je 1.000 Einwohner ¹	absolut	je 1.000 Einwohner ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1995	1.534	10	1.687	11	-153
1996	1.587	10	1.584	10	3
1997	1.711	11	1.579	10	132
1998	1.584	10	1.641	11	-57
1999	1.600	10	1.598	10	2
2000	1.668	11	1.543	10	125
2001	1.512	10	1.573	10	-61
2002	1.471	9	1.591	10	-120
2003	1.427	9	1.587	10	-160
2004	1.471	9	1.547	10	-76
2005	1.412	9	1.595	10	-183
2006	1.415	9	1.521	10	-106
2007	1.359	9	1.502	9	-143
2008	1.378	9	1.571	10	-193
2009	1.423	9	1.610	10	-187
2010	1.402	9	1.620	10	-218
2011	1.383	9	1.633	10	-250
2012	1.389	9	1.575	10	-186
2013	1.454	9	1.607	10	-153
2014	1.530	10	1.511	9	19
2015	1.512	9	1.661	10	-149
2016	1.620	10	1.599	10	21
2017	1.644	10	1.723	10	-79
2018	1.632	10	1.703	10	-71
2019	1.587	9	1.669	10	-82
2020	1.656	10	1.666	10	-10
2021	1.647	10	1.635	10	12
2022	1.567	9	1.896	11	-329

Für das Jahr 2022 ist erneut ein deutliches Geburtendefizit (-329) zu verzeichnen. Wie aufgrund der demografischen Entwicklung abzusehen war, stieg der Sterbeüberschuss an. So betrug das durchschnittliche Geburtendefizit -82 innerhalb der letzten zehn Jahre von 2013 bis 2022.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1100001

¹ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1995 bis 2022



**0235-1 Geburten nach Lebensalter der Mutter 2016 bis 2022
Deutsche und Ausländer**

Jahr	Alter der Mutter	Geburten			davon Deutsch			davon Ausländer		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2016	insgesamt	1.620	809	811	1.409	711	698	211	98	113
	davon									
	unter 20	33	15	18	19	9	10	14	6	8
	20 bis 25	177	92	85	131	69	62	46	23	23
	25 bis 30	409	194	215	335	163	172	74	31	43
	30 bis 35	580	297	283	537	278	259	43	19	24
	35 bis 40	335	167	168	312	153	159	23	14	9
40 und mehr	86	44	42	75	39	36	11	5	6	
2017	insgesamt	1.644	819	825	1.423	703	720	221	116	105
	davon									
	unter 20	36	19	17	20	10	10	16	9	7
	20 bis 25	167	78	89	130	61	69	37	17	20
	25 bis 30	453	228	225	362	178	184	91	50	41
	30 bis 35	596	310	286	551	284	267	45	26	19
	35 bis 40	321	150	171	291	138	153	30	12	18
40 und mehr	71	34	37	69	32	37	2	2	-	
2018	insgesamt	1.632	816	816	1.409	719	690	223	97	126
	davon									
	unter 20	24	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	178	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	410	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	607	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	304	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	73	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	insgesamt	1.587	793	794	1.373	671	702	214	122	92
	davon									
	unter 20	20	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	158	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	426	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	596	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	318	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	69	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	insgesamt	1.656	825	831	1.400	715	685	256	110	146
	davon									
	unter 20	28	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	176	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	384	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	625	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	356	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	87	.	.	.	.	.	.	.	.
2021	insgesamt	1.647	842	805	1.396	710	686	251	132	119
	davon									
	unter 20	25	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	133	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	430	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	628	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	358	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	73	.	.	.	.	.	.	.	.
2022	insgesamt	1.567	819	748	1.302	668	634	265	151	114
	davon									
	unter 20	17	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	154	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	369	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	598	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	342	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	85	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1101021

Kapitel 02 - Bevölkerung

0235-2 Lebendgeborene 2003 bis 2022 - Deutsche und Ausländer

Jahr	Lebendgeborene			davon Deutsche			davon Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2003	1.427	752	675	1.352	707	645	75	45	30
2004	1.471	722	749	1.367	668	699	104	54	50
2005	1.412	721	691	1.311	670	641	101	51	50
2006	1.415	712	703	1.318	670	648	97	42	55
2007	1.359	697	662	1.264	650	614	95	47	48
2008	1.378	709	669	1.298	673	625	80	36	44
2009	1.423	734	689	1.322	683	639	101	51	50
2010	1.402	711	691	1.289	653	636	113	58	55
2011	1.383	703	680	1.299	654	645	84	49	35
2012	1.389	692	697	1.282	630	652	107	62	45
2013	1.454	755	699	1.349	696	653	105	59	46
2014	1.530	817	713	1.394	740	654	136	77	59
2015	1.512	785	727	1.372	707	665	140	78	62
2016	1.620	809	811	1.409	711	698	211	98	113
2017	1.644	819	825	1.423	703	720	221	116	105
2018	1.632	816	816	1.409	719	690	223	97	126
2019	1.587	793	794	1.373	671	702	214	122	92
2020	1.656	825	831	1.400	715	685	256	110	146
2021	1.647	842	805	1.396	710	686	251	132	119
2022	1.567	819	748	1.302	668	634	265	151	114

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1101012

0235-3 Gestorbene 2003 bis 2022 - Deutsche und Ausländer

Jahr	Gestorbene			davon Deutsche			davon Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2003	1.587	670	917	1.562	652	910	25	18	7
2004	1.547	703	844	1.527	695	832	20	8	12
2005	1.595	707	888	1.573	695	878	22	12	10
2006	1.521	639	882	1.495	623	872	26	16	10
2007	1.502	672	830	1.484	659	825	18	13	5
2008	1.571	697	874	1.553	683	870	18	14	4
2009	1.610	716	894	1.589	701	888	21	15	6
2010	1.620	693	927	1.591	681	910	29	12	17
2011	1.633	730	903	1.602	713	889	31	17	14
2012	1.575	740	835	1.551	726	825	24	14	10
2013	1.607	756	851	1.574	733	841	33	23	10
2014	1.511	690	821	1.482	672	810	29	18	11
2015	1.661	761	900	1.620	739	881	41	22	19
2016	1.599	774	825	1.558	751	807	41	23	18
2017	1.723	836	887	1.670	810	860	53	26	27
2018	1.703	798	905	1.655	774	881	48	24	24
2019	1.669	815	854	1.619	790	829	50	25	25
2020	1.666	827	839	1.611	791	820	55	36	19
2021	1.635	816	819	1.587	785	802	48	31	17
2022	1.896	939	957	1.839	909	930	57	30	27

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1102024

0235-4 Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken 2022

Statis- tischer Bezirk		Einwohner und Einwohnerinnen								
		gesamt			deutsch			nichtdeutsch		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1	Geburten	84	44	40	75	39	36	9	5	4
1	Sterbefälle	163	67	96	157	63	94	4	4	•
1	Saldo	-79	-23	-56	-82	-24	-58	1	1	•
2	Geburten	97	55	42	83	44	39	11	11	•
2	Sterbefälle	126	55	71	121	53	68	0	•	•
2	Saldo	-29	0	-29	-38	-9	-29	0	•	•
3	Geburten	149	83	66	123	63	60	26	20	6
3	Sterbefälle	136	72	64	132	69	63	0	•	•
3	Saldo	13	11	2	-9	-6	-3	0	•	•
4	Geburten	115	55	60	95	48	47	20	7	13
4	Sterbefälle	113	57	56	106	53	53	4	4	•
4	Saldo	2	-2	4	-11	-5	-6	3	3	•
5	Geburten	351	174	177	296	144	152	55	30	25
5	Sterbefälle	427	220	207	418	215	203	9	5	4
5	Saldo	-76	-46	-30	-122	-71	-51	46	25	21
6	Geburten	303	157	146	265	138	127	38	19	19
6	Sterbefälle	338	170	168	330	165	165	5	5	•
6	Saldo	-35	-13	-22	-65	-27	-38	14	14	•
7	Geburten	112	63	49	92	49	43	20	14	6
7	Sterbefälle	194	93	101	184	90	94	7	•	7
7	Saldo	-82	-30	-52	-92	-41	-51	-1	•	-1
8	Geburten	23	9	14	10	4	6	13	5	8
8	Sterbefälle	0	•	•	0	•	•	0	•	•
8	Saldo	0	•	•	0	•	•	0	•	•
9	Geburten	322	166	156	261	134	127	61	32	29
9	Sterbefälle	349	175	174	340	169	171	6	6	•
9	Saldo	-27	-9	-18	-79	-35	-44	26	26	•

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

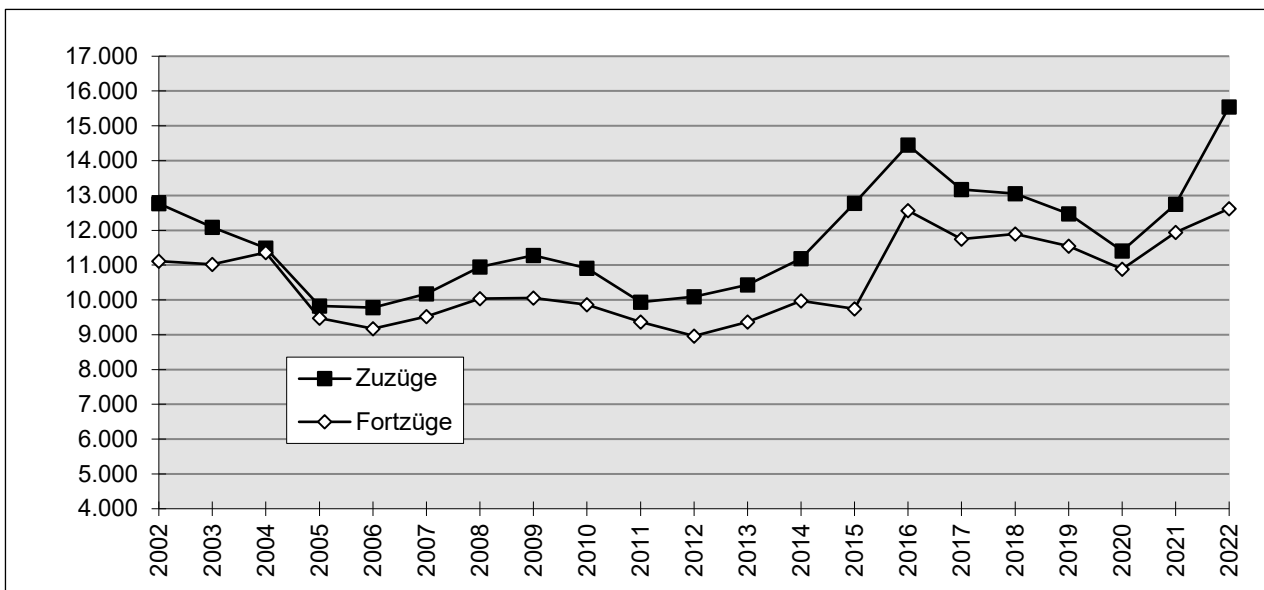
0236 Wanderungsbewegungen 2002 bis 2022

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge je 100 Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2002	12.765	11.116	115	1.649
2003	12.088	11.025	110	1.063
2004	11.490	11.360	101	130
2005	9.822	9.475	104	347
2006	9.778	9.173	107	605
2007	10.175	9.526	107	649
2008	10.943	10.033	109	910
2009	11.276	10.052	112	1.224
2010	10.912	9.865	111	1.047
2011	9.940	9.370	106	570
2012	10.088	8.963	113	1.125
2013	10.430	9.362	111	1.068
2014	11.189	9.975	112	1.214
2015	12.775	9.741	131	3.034
2016	14.451	12.566	115	1.885
2017	13.172	11.749	112	1.423
2018	13.055	11.898	110	1.157
2019	12.473	11.548	108	925
2020	11.403	10.883	105	520
2021	12.748	11.941	107	807
2022	15.549	12.621	123	2.928

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200051

Wanderungsbewegungen 2002 bis 2022



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200051

Kapitel 02 - Bevölkerung

0237 Mobilität 2000 bis 2022¹

Jahr	Umzüge		Fort- und Zuzüge		Um-, Fort- und Zuzüge	
	im Stadtgebiet	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2000	16.880	109,4	25.200	163,3	42.080	272,7
2001	16.236	104,5	28.398	182,8	44.634	287,3
2002	15.421	98,0	27.757	176,3	43.178	274,3
2003	15.616	99,0	24.267	153,3	39.883	251,9
2004	14.366	91,9	26.091	167,3	40.457	259,4
2005	13.823	87,2	23.093	145,7	36.916	232,9
2006	13.898	87,8	19.969	126,2	33.867	213,9
2007	13.788	86,4	21.193	132,8	34.981	219,2
2008	13.473	84,1	19.802	123,5	33.275	207,6
2009	13.325	82,6	22.509	139,5	35.834	222,1
2010	12.175	75,1	22.132	136,5	34.307	211,5
2011	12.019	75,9	19.488	123,0	31.507	198,9
2012	12.043	75,6	18.815	118,1	30.858	193,7
2013	12.833	80,1	20.416	127,4	33.249	207,5
2014	12.368	76,6	21.424	132,7	33.792	209,3
2015	12.936	78,4	23.676	143,4	36.612	221,8
2016	13.481	81,0	24.669	148,2	38.150	229,2
2017	12.421	73,9	24.107	143,5	36.528	217,4
2018	12.688	75,0	24.090	142,3	36.778	217,3
2019	12.346	72,6	23.714	139,5	36.060	212,2
2020	12.065	70,7	22.041	129,1	34.106	199,8
2021	12.279	71,6	24.075	140,4	36.354	212,0
2022	12.396	71,2	27.152	156,1	39.548	227,3

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ bis 2010 im Verhältnis zur amtlichen Einwohnerzahl

ab 2011 im Verhältnis zur eigenen Einwohnerzahl

0237-1 Innerhalb des Stadtgebietes im Jahr 2022 umgezogene Einwohnerinnen und Einwohner

Statistischer Bezirk	Umgezogene Personen gesamt	Einwohner gesamt	Anteil der Umzüge in Prozent	männl. gesamt	weibl. gesamt	deutsch			nicht deutsch		
						gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1	344	12.538	0,03	144	200	299	125	174	45	19	26
2	185	12.432	0,01	97	88	149	76	73	36	21	15
3	325	15.127	0,02	163	162	250	126	124	75	37	38
4	227	13.161	0,02	112	115	186	92	94	41	20	21
5	1.239	39.716	0,03	580	659	930	419	511	309	161	148
6	737	32.812	0,02	351	386	588	278	310	149	73	76
7	170	13.430	0,01	79	91	142	64	78	28	15	13
8	.	2.047	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	995	32.724	0,03	500	495	646	324	322	349	176	173
gesamt	4.222	173.987	0,02	2.026	2.196	3.190	1.504	1.686	1.032	522	510

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

0237-2 Zu- und Wegzüge nach Herkunfts- und Zielgebiet von außerhalb der Stadt Oldenburg 2022

Statis- tischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	gesamt	Zuzüge	Wegzüge	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Deutschland									
1	1.104	798	306	954	688	266	150	110	40
2	598	600	-2	509	535	-26	89	65	24
3	941	891	50	787	793	-6	154	98	56
4	736	607	129	616	531	85	120	76	44
5	2.455	2.301	154	2.087	2.022	65	368	279	89
6	1.447	1.274	173	1.032	1.094	-62	415	180	235
7	452	539	-87	376	481	-105	76	58	18
8	1.326	2.249	-923	38	41	-3	1.288	2.208	-920
9	1.338	1.328	10	984	1.082	-98	354	246	108
Summe	10.397	10.587	-190	7.383	7.267	116	3.014	3.320	-306
Ausland									
1	299	86	213	18	31	-13	281	55	226
2	287	58	229	17	21	-4	270	37	233
3	397	138	259	7	25	-18	390	113	277
4	300	105	195	19	22	-3	281	83	198
5	858	308	550	21	72	-51	837	236	601
6	557	194	363	28	44	-16	529	150	379
7	167	42	125	13	14	-1	154	28	126
8	1.474	28	1.446	2	1	1	1.472	27	1.445
9	557	179	378	18	34	-16	539	145	394
Summe	4.896	1.138	3.758	143	264	-121	4.753	874	3.879
unbekannt									
1	11	76	-65	9	53	-44	2	23	-21
2	18	71	-53	16	36	-20	2	35	-33
3	22	152	-130	15	59	-44	7	93	-86
4	24	98	-74	12	46	-34	12	52	-40
5	34	237	-203	23	77	-54	11	160	-149
6	38	163	-125	26	61	-35	12	102	-90
7	17	40	-23	10	25	-15	7	15	-8
8	9	163	-154	3	1	2	6	162	-156
9	62	266	-204	36	63	-27	26	203	-177
Summe	235	1.266	-1.031	150	421	-271	85	845	-760
gesamt Deutschland, Ausland und unbekannt									
1	1.414	960	454	981	772	209	433	188	245
2	903	729	174	542	592	-50	361	137	224
3	1.360	1.181	179	809	877	-68	551	304	247
4	1.060	810	250	647	599	48	413	211	202
5	3.347	2.846	501	2.131	2.171	-40	1.216	675	541
6	2.042	1.631	411	1.086	1.199	-113	956	432	524
7	636	621	15	399	520	-121	237	101	136
8	2.809	2.440	369	43	43	0	2.766	2.397	369
9	1.957	1.773	184	1.038	1.179	-141	919	594	325
Summe	15.528	12.991	2.537	7.676	7.952	-276	7.852	5.039	2.813

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-3 Zu- und Wegzüge in und aus den Statistischen Bezirken 2022 innerhalb der Stadt Oldenburg - Deutsche und Nichtdeutsche

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1	876	573	303	512	433	79	364	140	224
2	606	409	197	281	308	-27	325	101	224
3	902	721	181	429	450	-21	473	271	202
4	717	509	208	357	322	35	360	187	173
5	2.094	1.640	454	1.056	1.080	-24	1.038	560	478
6	1.253	973	280	534	615	-81	719	358	361
7	415	347	68	213	267	-54	202	80	122
8	2.349	611	1.738	14	21	-7	2.335	590	1.745
9	1.314	1.175	139	569	683	-114	745	492	253
gesamt	10.526	6.958	3.568	3.965	4.179	-214	6.561	2.779	3.782

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-4 Zu- und Wegzüge gesamt in und aus den Statistischen Bezirken 2022 - innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb - Deutsche und Nichtdeutsche

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1	2.290	1.533	757	1.493	1.205	288	797	328	469
2	1.509	1.138	371	823	900	-77	686	238	448
3	2.262	1.902	360	1.238	1.327	-89	1.024	575	449
4	1.777	1.319	458	1.004	921	83	773	398	375
5	5.441	4.486	955	3.187	3.251	-64	2.254	1.235	1.019
6	3.295	2.604	691	1.620	1.814	-194	1.675	790	885
7	1.051	968	83	612	787	-175	439	181	258
8	5.158	3.051	2.107	57	64	-7	5.101	2.987	2.114
9	3.271	2.948	323	1.607	1.862	-255	1.664	1.086	578
gesamt	26.054	19.949	6.105	11.641	12.131	-490	14.413	5.754	8.659

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Es wird jeweils ein bestimmter Statistischer Bezirk betrachtet. Die Zuzüge und die Wegzüge beziehen sich auf die anderen acht Statistischen Bezirke und auf Wanderungen außerhalb der Stadt Oldenburg.

0237-5 Zu- und Wegzüge gesamt innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb 2022

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
außerhalb	15.528	12.991	2.537	7.676	7.952	-276	7.852	2.975	4.877
innerhalb	10.526	6.958	3.568	3.965	4.179	-214	6.561	2.779	3.782
gesamt	26.054	19.949	6.105	11.641	12.131	-490	14.413	5.754	8.659

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-6 Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet vom beziehungsweise ins Ausland 2006 bis 2022

Jahr	Zuzüge von Deutschen aus dem Ausland in die Stadt Oldenburg	Wegzüge von Deutschen von der Stadt Oldenburg ins Ausland	Saldo	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2006	176	483	-307	-174%
2007	197	547	-350	-178%
2008	208	573	-365	-175%
2009	218	552	-334	-153%
2010	208	343	-135	-65%
2011	215	243	-28	-13%
2012	223	199	24	11%
2013	218	225	-7	-3%
2014	216	203	13	6%
2015	214	168	46	21%
2016	197	247	-50	-25%
2017	212	195	17	8%
2018	208	210	-2	-1%
2019	212	205	7	3%
2020	167	141	26	16%
2021	130	194	-64	-49%
2022	143	264	-121	-85%
gesamt	3.362	4.992	-1.630	-48%

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Die Stadt Oldenburg weist bei den Zu- und Wegzügen von deutschen Staatsangehörigen in Bezug zum Ausland in den letzten 14 Jahren einen starken negativen Saldo aus. Die Wegzüge übertreffen die Zuzüge um 48 Prozent. Die Gründe für diese höhere Anzahl von Wegzügen können in ihrer Komplexität nicht vollständig analysiert werden. Beliebte Zielländer für einen Wegzug sind Großbritannien, die USA, die Schweiz, die Niederlande, Österreich, Spanien und Türkei (siehe Tabelle 0237-7).

Möglicherweise spielen für diese Zielländer berufliche oder ausbildungsrelevante Gründe eine Rolle. Auch handelt es sich hierbei um teilweise klassische Auswanderungsländer - sei es um hier einen existenziellen Neustart durchzuführen oder um den Lebensabend zu verbringen.

Im Einzelfall können unter den aufgeführten deutschen Staatsangehörigen auch Deutsche mit Migrationshintergrund (doppelte Staatsangehörigkeit) sein, die in ihre ursprüngliche Heimat zurückkehren. Die Türkei ist beispielsweise bundesweit für Deutsche und Deutsche mit türkischem Migrationshintergrund ein geschätztes Wegzugsland.

Zu den häufig in der Tabelle 0237-7 genannten Zuzugsländern, die teilweise mit den oben genannten Wegzugsländern identisch sind, ist unter anderem Spanien zusätzlich als Zuzugsland von deutschen Staatsangehörigen zu nennen. Die wirtschaftlich angespannte Situation der letzten Jahre in Südeuropa einschließlich Spaniens hat manchen deutschen Arbeitsmigranten zu einer Rückkehr bewegt. Auch spielen Heimweh und unterschiedliche Wertvorstellungen eine Rolle für die Rückkehr.

**0237-7 Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen
nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2017 bis 2022**

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2017	19	USA	20	Österreich
	19	Schweiz	20	Spanien
	19	Großbritannien	14	USA
	15	Österreich	12	Dänemark
	14	Brasilien	11	Australien
	9	Niederlande	10	Niederlande
	9	Russische Föderation	8	Schweiz
	7	Spanien	7	Großbritannien
	6	Australien	7	Schweden
	6	Libanon	6	Frankreich
	6	Türkei	6	Neuseeland
	5	Schweden	5	Polen
	5	Frankreich	5	Brasilien
	5	China	5	Libanon
.	Kasachstan	5	Thailand	
.	Norwegen	5	Belgien	
2018	17	USA	23	USA
	15	Schweiz	18	Niederlande
	13	Großbritannien	17	Schweiz
	12	Österreich	15	Spanien
	12	Brasilien	14	Großbritannien
	9	Niederlande	13	Österreich
	9	Russische Föderation	10	Polen
	8	Spanien	8	China
	8	Australien	7	Kanada
	8	Libanon	7	Saudi-Arabien
	7	Türkei	6	Australien
	5	Schweden	5	Libanon
	5	Frankreich	5	Frankreich
	5	China	5	Russische Föderation
4	Kasachstan	4	Schweden	
4	Norwegen	4	Irak	
4	Portugal	4	Dänemark	
2019	19	USA	21	Schweiz
	17	Schweiz	18	Großbritannien
	15	Spanien	17	USA
	13	Niederlande	15	Spanien
	13	Österreich	15	Türkei
	11	Großbritannien	13	Niederlande
	9	Frankreich	12	Polen
	6	Brasilien	10	Österreich
	6	Libanon	6	Portugal
	5	Mexiko	5	Frankreich
	5	Schweden	5	Libanon
5	Südafrika	4	Schweden	

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0237-7 Zu und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2019	4	Australien	4	Australien
	4	Belgien	4	Thailand
	4	China	4	Arabische Republik Syrien
	4	Italien	.	China
	4	Singapur	.	Italien
2020	17	Vereinigte Staaten	.	Tschechien
	12	Spanien	.	unbekanntes Ausland
	7	Türkei		
	4	Südafrika		
	.	Vietnam		
	.	Tschechien		
2021	12	Vereinigte Staaten	12	Vereinigtes Königreich
	7	Vereinigtes Königreich	•	Tschechien
	.	Tschechien		
	.	Ungarn		
2022	17	Schweiz	26	Österreich
	14	Österreich	20	Vereinigte Staaten
	14	Vereinigte Staaten	19	Schweiz
	9	Türkei	18	Niederlande
	7	Niederlande	17	Vereinigtes Königreich
	7	Vereinigtes Königreich	14	Spanien
	6	China	11	Portugal
	6	Saudi-Arabien	10	Türkei
	5	Thailand	9	Australien
	4	Frankreich	9	Thailand
	4	Italien	7	Frankreich
	4	Kasachstan	7	Russische Föderation
			6	Italien
			6	Norwegen
			5	Äthiopien
			5	Brasilien
		5	Kasachstan	
		5	Libanon	
		5	Marokko	
		5	Saudi-Arabien	

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Angegeben sind jeweils die Werte ab 4 beziehungsweise 5 Zu- oder Wegzügen in die Stadt Oldenburg oder aus der Stadt Oldenburg

0237-8 Zu- und Wegzüge von Ausländern nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2015 bis 2022¹

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2015	521	Arabische Republik Syrien	95	Polen
	448	Irak	46	Spanien
	296	Polen	43	Vereinigte Staaten
	198	Rumänien	36	Rumänien
	84	Italien	35	Kroatien
	80	Bulgarien	34	China
	79	Spanien	31	Italien
	60	Afghanistan	26	Niederlande
	58	Kroatien	23	Slowakei
	55	Türkei	22	Bulgarien
	51	China	17	Ungarn
49	Niederlande	15	Albanien	
2016	694	Irak	93	Polen
	374	Arabische Republik Syrien	68	Rumänien
	236	Rumänien	44	Italien
	182	Polen	34	Albanien
	88	Islamische Republik Iran	31	Vereinigte Staaten
	79	Bulgarien	30	Bosnien und Herzegowina
	66	Italien	29	Spanien
	58	Spanien	23	Vereinigtes Königreich
	55	Serbien	20	Brasilien
	50	Russische Föderation	20	China
	49	Algerien	19	Türkei
48	Vereinigte Staaten	19	Niederlande	
2017	694	Irak	90	Rumänien
	374	Rumänien	90	Polen
	236	Polen	76	Albanien
	182	Arabische Republik Syrien	65	Serbien
	88	Türkei	42	Montenegro
	79	Italien	39	Vereinigte Staaten
	66	Serbien	34	Italien
	58	Vereinigte Staaten	28	China
	55	Spanien	25	Mazedonien
	50	Albanien	23	Spanien
	49	Bulgarien	23	Vereinigtes Königreich
48	Niederlande	22	Bulgarien	
2018	232	Rumänien	99	Polen
	215	Irak	72	Rumänien
	175	Polen	34	Italien
	124	Arabische Republik Syrien	32	Niederlande
	66	Italien	32	Vereinigte Staaten
	64	Republik Moldau	31	Spanien
	56	Bulgarien	30	Serbien
	56	Ungarn	28	Ungarn
	54	Islamische Republik Iran	26	China
	52	Spanien	25	Albanien
	46	Brasilien	24	Bulgarien
44	Niederlande	17	Norwegen	

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0237-8 Zu- und Wegzüge von ausländischen Staatsangehörigen

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2019	294	Rumänien	124	Rumänien
	227	Polen	83	Polen
	128	Irak	53	Bulgarien
	120	Republik Moldau	46	Italien
	82	Arabische Republik Syrien	34	Niederlande
	80	Bulgarien	32	Brasilien
	73	Italien	31	Vereinigte Staaten
	54	Spanien	23	China
	44	Indien	22	Vereinigtes Königreich
	40	China	21	Republik Moldau
	39	Vereinigte Staaten	19	Irak
38	Slowakei	18	Russische Föderation	
2020	262	Rumänien	90	Polen
	99	Polen	79	Rumänien
	86	Bulgarien	28	Spanien
	70	Irak	25	Bulgarien
	65	Moldau	23	Italien
	62	Arabische Republik Syrien	18	Moldau
	55	Italien	16	Republik Korea
	51	Slowakei	15	Niederlande
	50	Spanien	14	China
	31	Türkei	13	Slowakei
29	Afghanistan	13	Vereinigte Staaten	
28	Ungarn	12	Frankreich	
2021	227	Rumänien	78	Rumänien
	94	Spanien	50	Polen
	80	Moldau	30	Moldau
	76	Arabische Republik Syrien	29	Spanien
	73	Polen	29	Italien
	63	Indien	22	Türkei
	59	Slowakei	20	Bulgarien
	55	Türkei	18	Irak
	49	Bulgarien	18	Vereinigte Staaten
	49	Italien	16	Slowakei
	48	Islamische Republik Iran	15	Niederlande
31	Irak	14	Vereinigtes Königreich	
2022	1.638	Ukraine	150	Rumänien
	405	Arabische Republik Syrien	125	Ukraine
	381	Rumänien	63	Polen
	274	Türkei	60	Spanien
	157	Kolumbien	40	Moldau
	135	Afghanistan	37	Italien
	130	Irak	36	Vereinigte Staaten
	128	Slowakei	22	Bulgarien
	123	Spanien	22	Frankreich
	94	Moldau	19	Vereinigtes Königreich
	94	Polen	17	Niederlande
92	Georgien	16	Türkei	

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

*Angabe sind jeweils die 12 Staatsangehörigkeiten mit den meisten Zu- oder Wegzügen in die Stadt Oldenburg oder aus der Stadt Oldenburg

0238 Nah- und Fernwanderungen im Jahr 2022

Gebiet	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4
ehemaliger Regierungsbezirk Weser-Ems	5.708	5.293	415
ehemaliger Regierungsbezirk Braunschweig	215	472	-257
ehemaliger Regierungsbezirk Hannover	538	1.074	-536
ehemaliger Regierungsbezirk Lüneburg	851	922	-71
Niedersachsen insgesamt	7.312	7.761	-449
Baden-Württemberg	200	197	3
Bayern	235	215	20
Berlin	171	159	12
Brandenburg	52	42	10
Bremen	475	418	57
Hamburg	286	328	-42
Hessen	152	164	-12
Mecklenburg-Vorpommern	79	77	2
Nordrhein-Westfalen	743	694	49
Rheinland-Pfalz	50	55	-5
Saarland	12	17	-5
Sachsen	80	100	-20
Sachsen-Anhalt	54	37	17
Schleswig-Holstein	209	194	15
Thüringen	58	28	30
Deutschland insgesamt	10.168	10.486	-318
Ausland	5.381	2.135	3.246
insgesamt	15.549	12.621	2.928

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Stadt Oldenburg verlor gegenüber dem übrigen Land Niedersachsen durch mehr Fort- als Zuzüge -449 Einwohnerinnen und Einwohner. Über 73 Prozent der Fort- und Zuzüge innerhalb Niedersachsens betreffen dabei den ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems. Bezogen auf das Bundesgebiet stellen Fernwanderungen in die Stadtstaaten Bremen, Hamburg sowie das angrenzende Nordrhein-Westfalen die größten Anteile.

Der Wanderungsgewinn von 2.928 Einwohnern ist auf den Zuzugsgewinn von 3.246 Personen aus dem Ausland zurückzuführen.

Im Jahr 2022 gab es einen Zuzugssaldo von Deutschen und Ausländerinnen und Ausländern direkt aus dem Ausland von gesamt 3.246. Das Zuzugssaldo von Ausländerinnen und Ausländern aus dem Ausland betrug 3.442 (siehe Tabelle 0238-1), das der deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger -196.

Der Flüchtlingsstrom 2022 trug erheblich zu den Wanderungsbewegungen innerhalb Deutschlands und auch in Bezug zum Ausland bei.

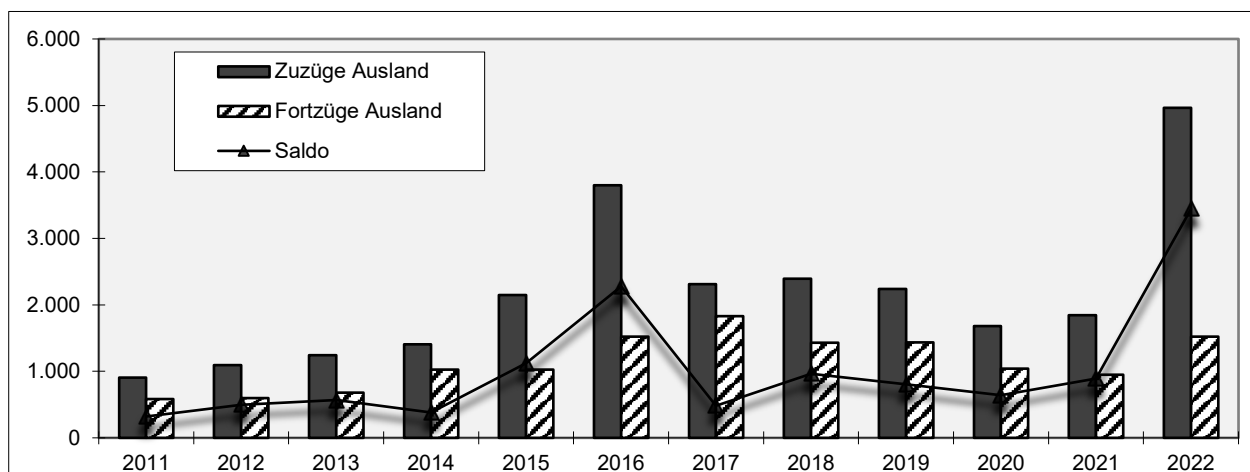
Seit dem Wintersemester 2001 hat darüber hinaus die Zahl der nichtdeutschen Studierenden an der Carl von Ossietzky Universität deutlich zugenommen.

0238-1 Wanderungen von Ausländern 2011 bis 2022¹

Jahr		Zuzüge gesamt	Fortzüge gesamt	davon:	
				Zuzüge Ausland	Fortzüge Ausland
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2011	gesamt	1.683	1.465	906	585
	davon: männlich	930	884	513	368
	weiblich	753	581	393	217
2012	gesamt	2.079	1.279	1.096	600
	davon: männlich	1.122	736	578	360
	weiblich	957	543	518	240
2013	gesamt	2.139	1.462	1.245	678
	davon: männlich	1.167	840	660	404
	weiblich	972	622	585	274
2014	gesamt	2.594	1.858	1.406	1.026
	davon: männlich	1.467	1.030	806	604
	weiblich	1.127	828	600	422
2015	gesamt	4.375	1.981	2.150	1.026
	davon: männlich	2.654	1.178	1.233	639
	weiblich	1.721	803	917	387
2016	gesamt	5.577	3.995	3.799	1.523
	davon: männlich	3.262	2.441	2.208	1.016
	weiblich	2.315	1.554	1.591	507
2017	gesamt	4.677	3.373	2.313	1.831
	davon: männlich	2.678	1.960	1.305	1.107
	weiblich	1.999	1.413	1.008	724
2018	gesamt	4.539	3.475	2.392	1.430
	davon: männlich	2.658	2.106	1.400	916
	weiblich	1.881	1.369	992	514
2019	gesamt	4.153	3.064	2.239	1.435
	davon: männlich	2.376	1.842	1.336	918
	weiblich	1.777	1.222	903	517
2020	gesamt	3.702	2.746	1.681	1.041
	davon: männlich	2.124	1.594	992	680
	weiblich	1.578	1.152	689	361
2021	gesamt	4.805	3.696	1.843	950
	davon: männlich	2.621	2.126	1.003	600
	weiblich	2.184	1.570	840	350
2022	gesamt	7.794	4.741	4.965	1.523
	davon: männlich	4.137	2.789	2.508	906
	weiblich	3.657	1.952	2.457	617

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200242

¹ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.



¹ Aktuellere Daten standen bei Drucklegung beim LSN nicht zur Verfügung.

0238-2 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2021 bis 2022 - gesamt

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2021	2022	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	12.748	15.549	11.941	12.621
davon Niedersachsen insgesamt	7.449	7.312	7.823	7.761
davon Region Weser-Ems¹	5.530	5.708	5.730	5.293
davon:				
Delmenhorst, Stadt	112	112	74	77
Emden, Stadt	82	108	81	48
Osnabrück, Stadt	116	139	138	132
Wilhelmshaven, Stadt	196	217	140	169
Ammerland	1.296	1.262	1.938	1.597
Aurich	240	239	218	231
Cloppenburg	396	427	488	451
Emsland	230	220	255	248
Friesland	272	311	242	268
Grafschaft Bentheim	23	13	62	53
Leer	263	250	265	251
Oldenburg	914	923	1.149	1.091
Osnabrück	827	873	174	112
Vechta	164	166	137	146
Wesermarsch	311	349	310	313
Wittmund	88	99	59	106

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

¹ ehemaliger Regierungsbezirk Weser-Ems

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-3 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2021 bis 2022 - weiblich

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2021	2022	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	6.290	7.659	5.847	5.981
davon Niedersachsen insgesamt	3.741	3.573	3.882	3.706
davon Region Weser-Ems¹	2.812	2.799	2.908	2.640
davon:				
Delmenhorst, Stadt	52	55	41	37
Emden, Stadt	42	54	45	25
Osnabrück, Stadt	68	68	71	73
Wilhelmshaven, Stadt	98	110	62	71
Ammerland	640	646	983	773
Aurich	118	122	105	108
Cloppenburg	217	223	241	237
Emsland	118	110	106	100
Friesland	146	173	146	135
Grafschaft Bentheim	11	8	34	22
Leer	156	121	125	129
Oldenburg	480	487	599	574
Osnabrück	375	313	82	52
Vechta	96	90	78	80
Wesermarsch	149	174	161	170
Wittmund	46	45	29	54

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

¹ ehemaliger Regierungsbezirk Weser-Ems

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-4 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2021 bis 2022 - männlich

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2021	2022	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	6.458	7.890	6.094	6.640
davon Niedersachsen insgesamt	3.708	3.739	3.941	4.055
davon Region Weser-Ems¹	2.718	2.909	2.822	2.653
davon:				
Delmenhorst, Stadt	60	57	33	40
Emden, Stadt	40	54	36	23
Osnabrück, Stadt	48	71	67	59
Wilhelmshaven, Stadt	98	107	78	98
Ammerland	656	616	955	824
Aurich	122	117	113	123
Cloppenburg	179	204	247	214
Emsland	112	110	149	148
Friesland	126	138	96	133
Grafschaft Bentheim	12	5	28	31
Leer	107	129	140	122
Oldenburg	434	436	550	517
Osnabrück	452	560	92	60
Vechta	68	76	59	66
Wesermarsch	162	175	149	143
Wittmund	42	54	30	52

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

¹ ehemaliger Regierungsbezirk Weser-Ems

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-6 Wanderungen nach Altersklassen 2021 bis 2022

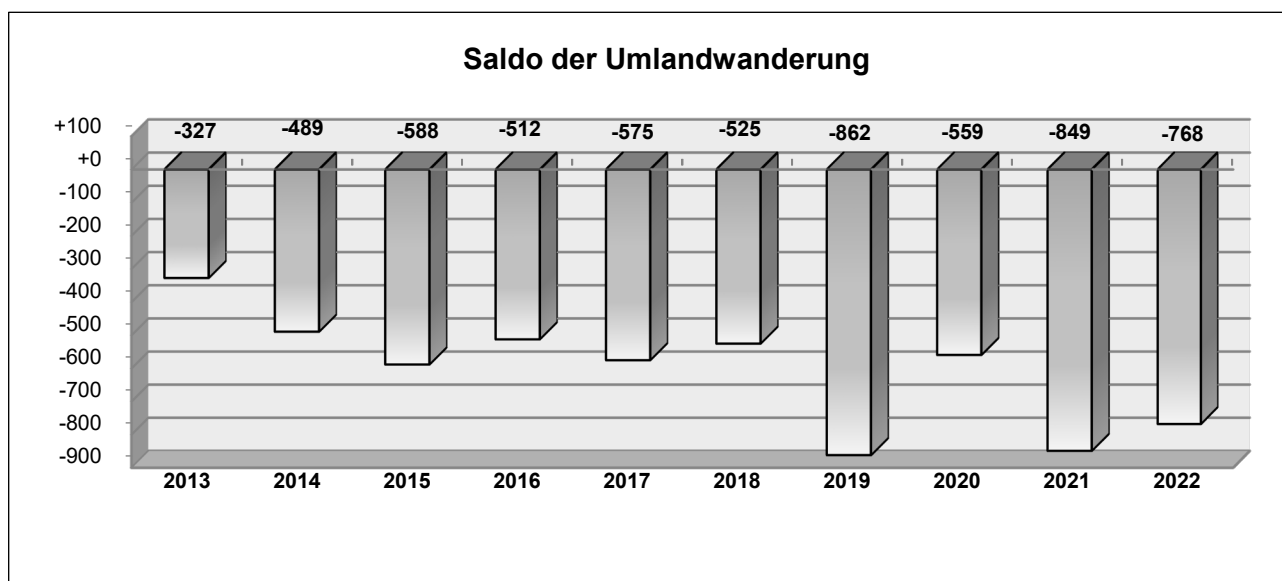
Altersklasse	2021			2022		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
0 bis 5	609	724	- 115	724	735	- 11
5 bis 10	509	500	9	692	506	186
10 bis 15	402	340	62	621	359	262
15 bis 18	249	167	82	415	196	219
18 bis 20	606	280	326	711	294	417
20 bis 25	3.119	2.185	934	3.348	2.121	1.227
25 bis 30	2.637	2.652	- 15	3.078	2.660	418
30 bis 35	1.473	1.828	- 355	1.777	1.998	- 221
35 bis 40	867	1.019	- 152	1.149	1.126	23
40 bis 45	545	579	- 34	769	655	114
45 bis 50	397	381	16	589	483	106
50 bis 55	361	372	- 11	464	426	38
55 bis 60	309	284	25	371	348	23
60 bis 65	202	200	2	258	214	44
65 und älter	463	430	33	583	500	83
Insgesamt	12.748	11.941	807	15.549	12.621	2.928

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200054

0239 Umlandwanderungen 2013 bis 2022

Ort	Ab-/An-meldungen	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Bad Zwischenahn	nach	416	432	459	476	491	447	497	540	509	467	4.734
	aus	416	357	376	382	387	370	331	385	331	288	3.623
	Saldo	0	-75	-83	-94	-104	-77	-166	-155	-178	-179	-1.111
Edeweicht	nach	318	345	370	332	341	449	391	389	403	298	3.636
	aus	273	249	229	271	248	322	245	257	232	213	2.539
	Saldo	-45	-96	-141	-61	-93	-127	-146	-132	-171	-85	-1.097
Elsfleth	nach	52	70	71	83	65	92	71	59	76	49	688
	aus	70	57	88	91	84	77	63	52	60	65	707
	Saldo	18	-13	17	8	19	-15	-8	-7	-16	16	19
Hatten	nach	251	276	284	272	302	236	343	301	374	309	2.948
	aus	210	242	256	195	206	244	215	226	195	192	2.181
	Saldo	-41	-34	-28	-77	-96	8	-128	-75	-179	-117	-767
Hude	nach	122	140	147	175	127	116	121	150	101	137	1.336
	aus	141	156	128	158	149	166	115	136	150	111	1.410
	Saldo	19	16	-19	-17	22	50	-6	-14	49	-26	74
Rastede	nach	408	416	465	434	432	437	366	343	372	307	3.980
	aus	270	285	274	302	263	293	287	290	286	171	2.721
	Saldo	-138	-131	-191	-132	-169	-144	-79	-53	-86	-136	-1.259
Wardenburg	nach	406	399	436	391	408	455	435	363	365	336	3.994
	aus	275	344	334	286	304	297	261	276	258	170	2.805
	Saldo	-131	-55	-102	-105	-104	-158	-174	-87	-107	-166	-1.189
Wiefelstede	nach	296	373	284	266	301	322	372	260	352	270	3.096
	aus	287	272	243	232	251	260	217	224	191	195	2.372
	Saldo	-9	-101	-41	-34	-50	-62	-155	-36	-161	-75	-724
Umland gesamt	nach	2.269	2.451	2.516	2.429	2.467	2.554	2.596	2.405	2.552	2.173	24.412
	aus	1.942	1.962	1.928	1.917	1.892	2.029	1.734	1.846	1.703	1.405	18.358
	Saldo	-327	-489	-588	-512	-575	-525	-862	-559	-849	-768	-6.054

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg



Die Fortzugszahlen bewegen sich seit Jahren auf hohem Niveau und diese Entwicklung setzte sich 2022 fort. Dies kann weiterhin als Reflex auf die in der Stadt im Vergleich zum Umland hohen Baulandpreise gewertet werden. Bitte lesen Sie auch die Tabelle 0240 auf der folgenden Seite.

0240 Umlandwanderungen nach Altersgruppen 2022

Ort	Ab- und Anmeldungen	Funktionale Altersgruppen								Frauen
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	15 bis 45
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Bad Zwischenahn	nach	25	15	23	16	283	72	33	467	302
	aus	8	5	13	36	163	42	21	288	199
Edeweicht	nach	20	11	23	10	180	34	20	298	193
	aus	8	6	19	22	119	32	7	213	144
Elsfleth	nach	2	0	3	4	31	8	1	49	38
	aus	2	3	5	10	33	10	2	65	45
Hatten	nach	14	18	29	15	179	41	13	309	196
	aus	5	1	9	23	115	25	14	192	144
Hude	nach	2	0	5	5	100	22	3	137	107
	aus	8	4	3	11	64	14	7	111	76
Rastede	nach	13	11	12	11	179	55	26	307	195
	aus	2	2	8	13	111	28	7	171	124
Wardenburg	nach	18	12	12	12	217	42	23	336	236
	aus	4	2	3	16	111	25	9	170	129
Wiefelstede	nach	15	12	24	13	167	29	10	270	182
	aus	5	2	14	22	111	25	16	195	135
Umland gesamt	nach	109	79	131	86	1.336	303	129	2.173	1.449
	aus	42	25	74	153	827	201	83	1.405	996
	Saldo	-67	-54	-57	67	-509	-102	-46	-768	-453

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

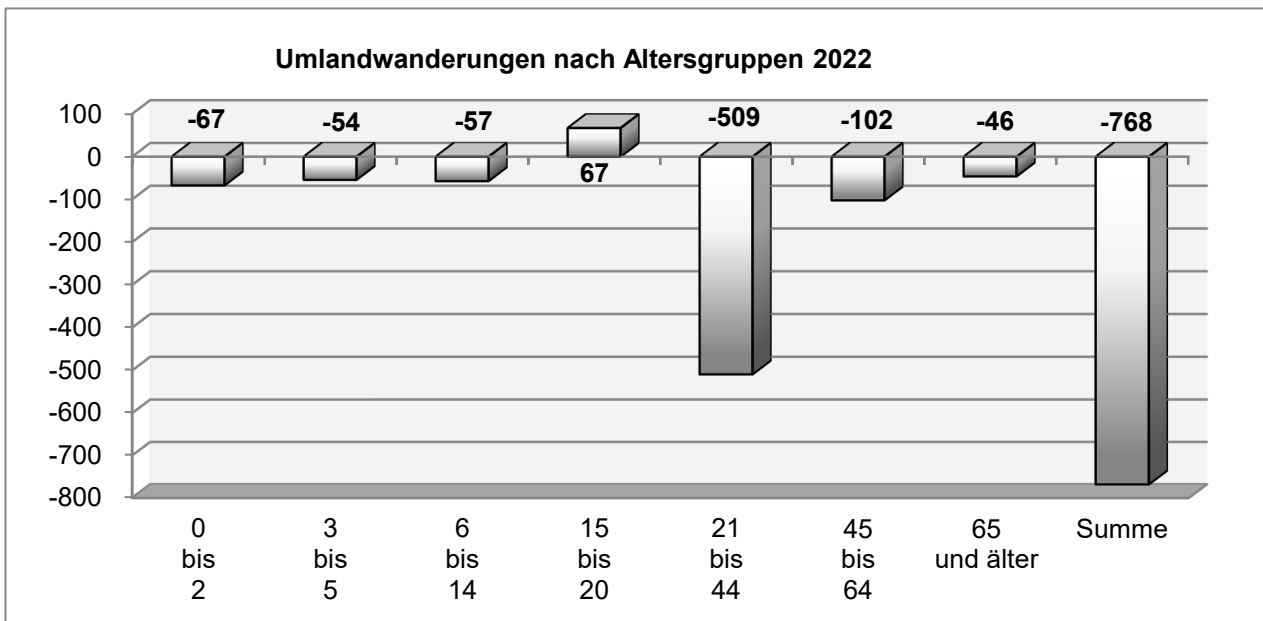
Und wie sieht es für das Jahr 2023 aus? (bis 30.06.2023)

Ort	Ab- und Anmeldungen	Funktionale Altersgruppen								Frauen
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	15 bis 45
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Bad Zwischenahn	nach	10	8	10	9	110	38	27	212	58
	aus	4	5	9	23	121	37	18	217	72
Edeweicht	nach	8	3	7	6	70	17	9	120	34
	aus	2	1	5	21	86	17	13	145	50
Elsfleth	nach	0	1	6	1	11	4	1	24	9
	aus	4	0	0	2	24	4	2	36	13
Hatten	nach	8	1	5	1	76	10	12	113	39
	aus	3	6	4	19	70	17	8	127	43
Hude	nach	1	2	7	9	71	9	5	104	22
	aus	1	2	6	15	48	6	4	82	29
Rastede	nach	12	6	10	8	114	26	14	190	66
	aus	0	2	8	15	83	19	7	134	48
Wardenburg	nach	7	4	10	12	97	20	20	170	57
	aus	2	1	3	8	94	23	7	138	40
Wiefelstede	nach	8	3	6	4	84	12	3	120	40
	aus	7	4	5	9	85	14	7	131	52
Umland ges.	nach	54	28	61	50	633	136	91	1.053	325
	aus	23	21	40	112	611	137	66	1.010	347
	Saldo	-31	-7	-21	62	-22	1	-25	-43	22

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0240 Umlandwanderungen nach Altersgruppen 2022



Den größten Anteil am negativen Umlandwanderungs-Saldo hat die Altersgruppe zwischen 21 und 44 Jahren (-509 Personen), gefolgt von den 45 bis 64-jährigen (-102 Personen). Es handelt sich überwiegend um Paare mit oder ohne Kinder, die im Umland relativ günstig Bauland erworben haben. Zuwächse aus dem Umland - sowohl für die Vorjahre als auch für 2022 sind in der Altersgruppe der 15 bis 20-jährigen zu verzeichnen, so dass weiterhin davon ausgegangen werden kann, dass Oldenburg ein attraktiver Ausbildungsort ist.

0241 Umlandwanderungen 2013 bis 2022 gesamt

Ort	Wanderungsart	2013 bis 2022
S 1	S 2	S 3
Bad Zwischenahn	Abmeldungen nach	4.734
	Anmeldungen aus	3.623
	Saldo	-1.111
Edeweicht	Abmeldungen nach	3.636
	Anmeldungen aus	2.539
	Saldo	-1.097
Elsfleth	Abmeldungen nach	688
	Anmeldungen aus	707
	Saldo	19
Hatten	Abmeldungen nach	2.948
	Anmeldungen aus	2.181
	Saldo	-767
Hude	Abmeldungen nach	1.336
	Anmeldungen aus	1.410
	Saldo	74
Rastede	Abmeldungen nach	3.980
	Anmeldungen aus	2.721
	Saldo	-1.259
Wardenburg	Abmeldungen nach	3.994
	Anmeldungen aus	2.805
	Saldo	-1.189
Wiefelstede	Abmeldungen nach	3.096
	Anmeldungen aus	2.372
	Saldo	-724
Umland gesamt	Abmeldungen nach	24.412
	Anmeldungen aus	18.358
	Saldo	-6.054

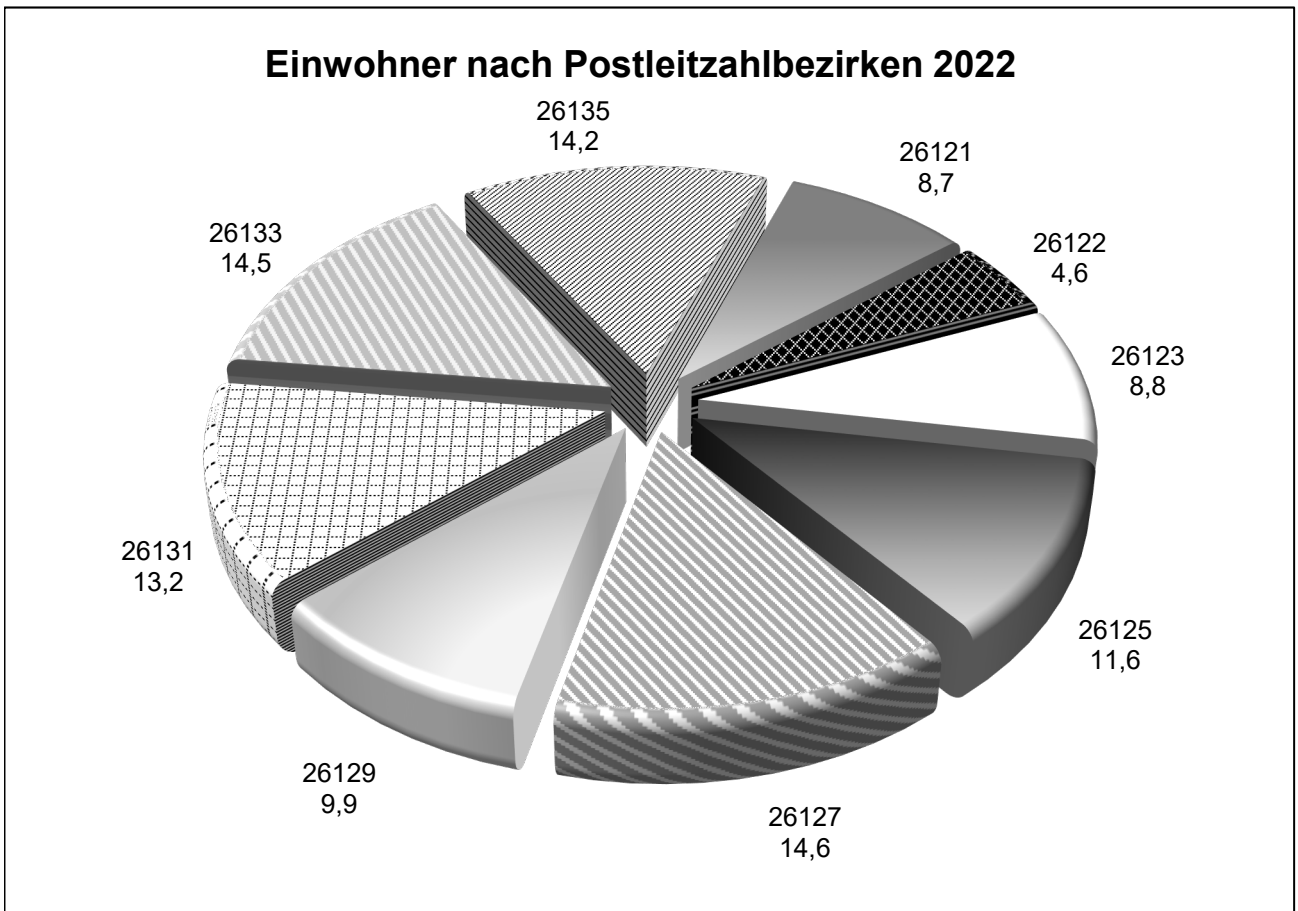
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Betrachtet man die Umlandwanderungen in den letzten zehn Jahren, ist festzustellen, dass bis auf die Gemeinden Elsfleth und Hude alle Nachbarkommunen von den Wanderungen aus der Stadt in das Umland profitiert haben. Spitzenreiter ist die Gemeinde Rastede (+1.259 Personen Umzugssaldo aus Oldenburg) und Schlusslicht die Gemeinde Wiefelstede, die immerhin ein Umzugssaldo von +724 Personen aufweist. Es haben also besonders diejenigen Gemeinden von der Umlandwanderung profitiert, die unmittelbare Siedlungsansätze an der Stadtgrenze haben: Metjendorf/Heidkamp/Ofenerfeld (Gemeinde Wiefelstede) und Wildenloh/Friedrichsfehn (Gemeinde Edeweicht) sind ebenso Beispiele wie Sandkrug (Gemeinde Hatten), Petersfehn/Ofen (Gemeinde Bad Zwischenahn) und Hundsmühlen/Tungeln (Gemeinde Wardenburg). Dabei lässt die Statistik (in dieser Form) aber keine Rückschlüsse auf die Gemeindeteile zu, die Quelle oder Ziel von Wanderungsbewegungen waren oder sind. Neben der geografischen Lage ist auch die aktive Baulandpolitik, die im Übrigen preisdämpfend auf den Oldenburger Immobilienmarkt wirkt, bestimmender Faktor der Suburbanisierungstendenzen. Viele der unmittelbar außerhalb der Stadtgrenze Wohnenden sind vermutlich „Stadttauswanderer“. Die hohen funktionalen Verflechtungen zwischen der Stadt Oldenburg und den Nachbargemeinden werden durch die biografischen verstärkt.

**0242 Einwohner und Haushalte der Stadt Oldenburg
nach Postleitzahlbezirken - Stichtag: 31.12.2022**

Postleitzahl	Einwohner	Anteil in Prozent	Haushalte
S1	S2	S3	S4
26121	15.069	8,7	8.230
26122	7.958	4,6	4.346
26123	15.383	8,8	8.401
26125	20.158	11,6	11.009
26127	25.435	14,6	13.891
26129	17.264	9,9	9.429
26131	22.888	13,2	12.500
26133	25.199	14,5	13.762
26135	24.633	14,2	13.453
gesamt	173.987	100,0	95.023

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg, Haushaltszahlen Fachdienst Geoinformation und Statistik



Die Zuordnung der Einwohner (und folglich die der Anzahl der Haushalte) zu den Postleitzahlbezirken enthält eine gewisse Ungenauigkeit, da die statistischen Grenzen in der Straßenmitte verlaufen, hingegen die Postleitzahlbezirke beide Straßenseiten umfassen.

0243 Bevölkerungsreiche Straßen in Oldenburg am 31.12.2022

Straße	Ein- wohner gesamt	Ein- wohner männlich	Ein- wohner weiblich	deutsch gesamt	deutsch männlich	deutsch weiblich	nicht deutsch gesamt	nicht deutsch männlich	nicht deutsch weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Cloppenburger Straße	1.960	1.116	844	1.397	764	633	563	352	211
Alexanderstraße	1.811	894	917	1.415	685	730	396	209	187
Bloherfelder Straße	1.638	798	840	1.446	698	748	192	100	92
Nadorster Straße	1.706	910	796	1.328	693	635	378	217	161
Osterkampsweg	1.506	725	781	1.208	571	637	298	154	144
Donnerschweer Straße	1.398	753	645	1.068	569	499	330	184	146
Bahnhofsallee	1.173	581	592	973	469	504	200	112	88
Scheideweg	1.221	589	632	1.075	516	559	146	73	73
Sandweg	1.029	513	516	950	475	475	79	38	41
An den Voßbergen	1.006	505	501	614	301	313	392	204	188
Kennedystraße	1.027	520	507	548	275	273	479	245	234
Hundsmühler Straße	1.067	483	584	934	425	509	133	58	75
Bremer Heerstraße	982	527	455	718	380	338	264	147	117
Artillerieweg	987	560	427	838	487	351	149	73	76
Kaspersweg	934	440	494	850	394	456	84	46	38
Bümmersteder Tredde	832	432	400	653	330	323	179	102	77
Hochheider Weg	736	343	393	645	306	339	91	37	54
Rauhehorst	713	335	378	679	322	357	34	13	21
Schützenhofstraße	763	371	392	616	290	326	147	81	66
Ammergaustraße	751	345	406	688	314	374	63	31	32
Eichenstraße	500	232	268	441	206	235	59	26	33
Klingenbergstraße	718	340	378	589	276	313	129	64	65
Rostocker Straße	650	307	343	475	219	256	175	88	87
Alexandersfeld	702	330	372	648	303	345	54	27	27
Mittelweg	672	332	340	568	282	286	104	50	54
Münnichstraße	642	350	292	413	228	185	229	122	107
Quellenweg	615	289	326	558	255	303	57	34	23
Dachsweg	587	270	317	412	185	227	175	85	90
Edewechter Landstraße	620	311	309	522	261	261	98	50	48
Ehnerstraße	557	262	295	531	249	282	26	13	13
Kranbergstraße	463	233	230	435	221	214	28	12	16
Ahkenweg	558	260	298	504	239	265	54	21	33
Harreweg	559	270	289	465	230	235	94	40	54
Stedinger Straße	647	332	315	513	263	250	134	69	65
Ammerländer Heerstraße	574	300	274	423	222	201	151	78	73
Ziegelhofstraße	516	254	262	484	240	244	32	14	18
Schützenweg	532	240	292	455	195	260	77	45	32
Bürgerstraße	535	245	290	486	223	263	49	22	27
Brookweg	533	240	293	489	221	268	44	19	25
Marschweg	473	230	243	434	211	223	39	19	20
Rigaer Weg	496	242	254	316	157	159	180	85	95
Ofenerdieker Straße	554	287	267	496	256	240	58	31	27
Bürgerbuschweg	555	274	281	520	256	264	35	18	17
Rennplatzstraße	515	255	260	464	231	233	51	24	27

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Wirtschaft

03



Kompetente Wirtschaftsförderung für das Oldenburger Handwerk

Das Handwerk hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass von ihm eine stabilisierende Wirkung für die Bereiche Beschäftigung und Ausbildung ausgeht. Die Betriebe stellen eine robuste, verlässliche Säule der Wirtschaft dar. Ende 2022 gab es im Kammerbezirk insgesamt 13.219 Handwerksunternehmen, davon 1.568 in Oldenburg. Das Handwerk ist damit für die Stadt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und als Arbeitgeber wie auch als Ausbilder unverzichtbar.

Unser Anliegen innerhalb der handwerklichen Selbstverwaltung ist es

- die Handwerksbetriebe umfassend zu beraten, zu unterstützen und zu betreuen,
- die Interessen unserer Unternehmen gegenüber Staat, Verwaltung und Wirtschaft angemessen zu vertreten und
- einen Beitrag für stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu leisten.

Wir wollen, dass die Belange der Handwerksbetriebe im Oldenburger Land Gehör finden. Dazu

- beteiligen wir uns an Stellungnahmen zu neuen Gesetzen,
- machen Vorschläge zur Wirtschafts- und Bildungspolitik, zur Umwelt-, Städte- und Regionalplanung und
- pflegen die Zusammenarbeit mit der Politik und den Kommunen.

Wir beraten die Handwerksunternehmen

- in allen Fragen der Betriebsführung,
- bei Innovationen und beim Umweltschutz,
- in Rechtsangelegenheiten und
- beim Start in die Selbstständigkeit

In der Betriebsbörse finden Unternehmer geeignete Nachfolger und angehende Selbstständige den passenden Betrieb für ihre Existenzgründung.

Wir sind außerdem zuständig für die Lehrlingsausbildung im Handwerk und führen Fort- und Weiterbildungsprüfungen durch.

Das Schulungs- und Seminarangebot in unserem Berufsbildungszentrum in Tweelbäke erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Aus- und Weiterbildung im Handwerk.

Ausgestattet mit Internat und Mensa können hier persönliche Karriereziele in angenehmer Atmosphäre in Angriff genommen werden. Die Kurse finden in Präsenz oder als Online-Formate statt.



Die Handwerkskammer berät und unterstützt in allen handwerksrelevanten Fragen.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer



Foto: Andreas Burmann

Für die Unternehmen im Oldenburger Land

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und die Stimme der regionalen Wirtschaft. Über 68.800 Unternehmen aus den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und den Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven sind unsere Mitglieder. Mehr als 2.500 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungs- und Fachkräfte engagieren sich ehrenamtlich bei uns.

Unsere Geschäftsfelder:

- Standort und Branchen
- Gründung und Förderung
- Ausbildung und Weiterbildung
- Innovation, Energie, Umwelt
- Geschäfte weltweit
- Recht und Steuern

Unser Leitbild:

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder

Wir stellen unsere **Mitgliedsunternehmen in den Mittelpunkt** und richten unsere Ziele, unsere Organisation auf sie aus.

Wir verstehen Dienstleistungen als Kern unseres Handelns und bieten **kundenorientierten Service**. Wir erledigen auch Aufgaben, die uns der Staat übertragen hat, praxisnah und effektiv.

Wir überzeugen unsere Mitglieder durch die **Qualität** unseres Angebots.

Wir sind die Stimme der regionalen Wirtschaft

Wir **bündeln die Interessen** der Unternehmen im Oldenburger Land und vertreten sie mit starker Stimme gegenüber Politik und Gesellschaft.

Wir setzen auf ein aktives und partnerschaftliches **Miteinander** und bieten allen Unternehmen schlagkräftige Netzwerke, um gemeinsam mehr zu erreichen.

Wir vertreten die Werte und Prinzipien des **Ehrbaren Kaufmanns**.



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

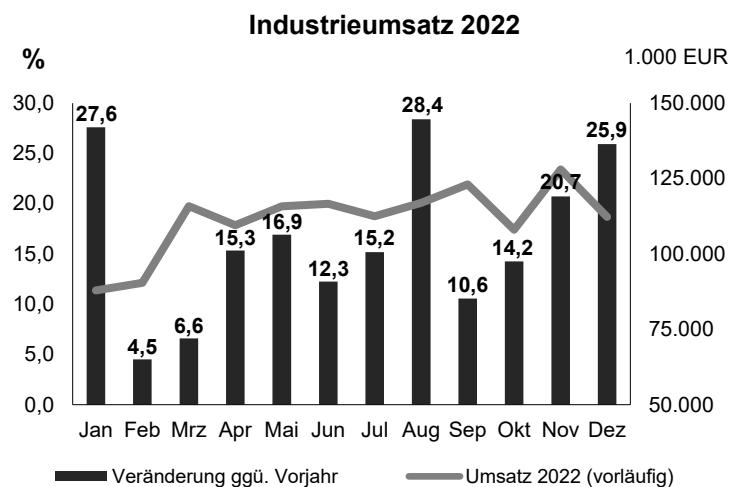
Regionalreport 2022

Stadt Oldenburg

Industrieumsatz kräftig gestiegen

Der Industrieumsatz der Stadt Oldenburg ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,1 Prozent auf 1,3 Milliarden Euro gestiegen.

Das Auslandsgeschäft nahm um 7,6 Prozent auf rund 389 Millionen Euro zu. Die Exportquote fiel auf 29,1 Prozent (Vorjahr: 31,4 Prozent).



Allerdings ist das Plus in erster Linie auf gestiegene Preise zurückzuführen. Die Unternehmen waren gezwungen, Preisanpassungen vorzunehmen, weil sich die Energie- und Rohstoffpreise im Jahresschnitt um fast 33 Prozent erhöht haben. Inflationbereinigt, das heißt real, hat es im Schnitt ein Umsatzminus von 8,6 Prozent gegeben.

Im Fahrzeugbau stiegen die Erlöse zwischen 30 und 50 Prozent, im Ernährungsgewerbe zwischen zehn und 30 Prozent. In der Branche Maschinenbau/ Elektroindustrie gab es ein Minus zwischen zehn und 30 Prozent.

Die Zahl der Industriebeschäftigten stieg um über vier Prozent an. 4.047 Beschäftigte waren im Jahresdurchschnitt in den 27 Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten tätig.

Die Bauindustrie meldete einen Umsatzzuwachs von 13,3 Prozent auf 288 Millionen Euro. Im Tiefbau nahmen die Erlöse um 14,3 Prozent zu, im Hochbau um 11,3 Prozent. Die Beschäftigung stieg um über vier Prozent auf 1.399 Personen im Jahresdurchschnitt an.

0300 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich: Bruttowertschöpfung im Jahr 2021¹ in jeweiligen Preisen in Millionen Euro

WZ 2008	Kreisfreie Stadt									
	Delmenhorst		Emden		Oldenburg		Osnabrück		Wilhelmshaven	
	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	0,3	9	0,3	5	0,1	7	0,1	6	0,2
2. Produzierendes Gewerbe	395	22,3	1.565	52,1	982	12,7	1.694	21,4	774	25,0
Baugewerbe	117	6,6	100	3,3	366	4,7	463	5,8	114	3,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	278	15,6	1.465	48,7	616	8,0	1.232	15,5	659	21,3
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	234	13,2	1.370	45,6	332	4,3	1.034	13,0	342	11,1
3. Dienstleistungsbereiche	1.375	77,4	1.433	47,6	6.756	87,3	6.233	78,6	2.314	74,8
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	314	17,7	486	16,2	1.826	23,6	1.928	24,3	432	14,0
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	430	24,2	456	15,2	2.196	28,4	1.838	23,2	509	16,5
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	631	35,6	490	16,3	2.734	35,3	2.467	31,1	1.372	44,4
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1.776	100,0	3.007	100,0	7.742	100,0	7.934	100,0	3.093	100,0

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), Reihe 2 Band 1, Veröffentlichung: Juli 2023

¹ Aktuellere Daten standen bei Drucklegung nicht zur Verfügung.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0301 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg und im Vergleich nach Wirtschaftsabschnitten am 30.06.2022 - WZ 2008

Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt				
	Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osnabrück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gesamt					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	54	40	76	42	16
B - F Produzierendes Gewerbe	5.342	13.887	10.956	18.318	6.794
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	5.836	7.268	18.684	23.559	6.576
J - U Sonstige Dienstleistungen	10.506	12.453	59.217	59.145	17.981
<i>J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen</i>	<i>3.227</i>	<i>5.615</i>	<i>26.140</i>	<i>24.601</i>	<i>4.412</i>
<i>O - U öffentliche und private Dienstleistungen</i>	<i>7.279</i>	<i>6.838</i>	<i>33.077</i>	<i>34.544</i>	<i>13.569</i>
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	21.738	33.648	88.933	101.065	31.368
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte weiblich					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	24	5	40	19	4
B - F Produzierendes Gewerbe	1.252	2.098	2.642	3.661	1.139
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	2.914	2.809	8.179	10.276	2.915
J - U Sonstige Dienstleistungen	6.986	6.561	35.087	36.574	10.377
<i>J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen</i>	<i>1.605</i>	<i>1.894</i>	<i>12.096</i>	<i>12.253</i>	<i>1.741</i>
<i>O - U öffentliche und private Dienstleistungen</i>	<i>5.381</i>	<i>4.667</i>	<i>22.991</i>	<i>24.321</i>	<i>8.636</i>
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	11.176	11.473	45.948	50.530	14.435
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte männlich					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	30	35	36	23	12
B - F Produzierendes Gewerbe	4.090	11.789	8.314	14.657	5.655
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	2.922	4.459	10.505	13.283	3.661
J - U Sonstige Dienstleistungen	3.520	5.892	24.130	22.571	7.604
<i>J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen</i>	<i>1.622</i>	<i>3.721</i>	<i>14.044</i>	<i>12.348</i>	<i>2.671</i>
<i>O - U öffentliche und private Dienstleistungen</i>	<i>1.898</i>	<i>2.171</i>	<i>10.086</i>	<i>10.223</i>	<i>4.933</i>
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	10.562	22.175	42.985	50.535	16.933

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5101: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Bei den oben genannten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort sind je nach örtlichen Gegebenheiten Unterschiede im Verhältnis der Anteile der weiblichen und männlichen Beschäftigten festzustellen (Delmenhorst: 51,4 zu 48,6 Prozent; Emden: 34,1 zu 65,9 Prozent; Oldenburg: 51,7 zu 48,3 Prozent; Osnabrück: 50,0 zu 50,0 Prozent, Wilhelmshaven: 46,0 zu 54,0 Prozent).

Kapitel 03 - Wirtschaft

0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30.06.2022 nach Wirtschaftsabteilungen der WZ 2008¹

	Wirtschaftsabteilungen	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
	insgesamt	88.933	42.985	45.948
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	76	36	40
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.552	956	596
11	Getränkeherstellung	•	•	•
13	Herstellung von Textilien	•	•	•
14	Herstellung von Bekleidung	•	•	•
16	Herstellung von Holz-, Korb-, Korkwaren (ohne Möbel)	•	•	•
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	522	330	192
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	466	342	124
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	•	•	•
23	Herstellung von Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	88	78	10
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	•	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	612	514	98
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	265	203	62
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	215	151	64
28	Maschinenbau	503	447	56
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	•	•	•
31	Herstellung von Möbeln	•	•	•
32	Herstellung von sonstigen Waren	355	143	212
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	252	202	50
35	Energieversorgung	1.346	909	437
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	•	•	•
41	Hochbau	514	407	107
42	Tiefbau	760	661	99
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	2.563	2.215	348
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.973	1.592	381
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.532	2.592	940
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.575	2.647	4.928
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	816	702	114
50	Schifffahrt	•	•	•
52	Lagerei und Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	746	579	167
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1.571	1.118	453
55	Beherbergung	271	110	161
56	Gastronomie	2.192	1.163	1.029
58	Verlagswesen	1.213	627	586
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	64	29	35

Quelle: Bundesagentur für Arbeit -Statistik-Service Nordost-, Stand: Januar 2023

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30.06.2022

	Wirtschaftsabteilungen	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
60	Rundfunkveranstalter	•	•	•
61	Telekommunikation	•	•	•
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3.093	2.196	897
63	Informationsdienstleistungen	32	26	6
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.624	1.272	1.352
65	Versicherungen und Pensionskassen	802	491	311
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	371	159	212
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	664	295	369
69	Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.838	386	1.452
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2.997	1.729	1.268
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2.561	1.366	1.195
72	Forschung und Entwicklung	693	441	252
73	Werbung und Marktforschung	446	209	237
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	•	•	•
75	Veterinärwesen	112	4	108
77	Vermietung von beweglichen Sachen	79	58	21
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2.903	1.985	918
79	Reisebüros, -veranstalter, sonstige Reservierungsdienstleistung	138	38	100
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	243	155	88
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1.442	515	927
82	Dienstleistung für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht bekannt	1.187	507	680
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	6.352	2.307	4.045
85	Erziehung und Unterricht	5.480	1.967	3.513
86	Gesundheitswesen	9.480	1.800	7.680
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.160	454	1.706
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4.764	1.560	3.204
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	495	248	247
91	Bibliotheken, Archive, Museen, zoologische und ähnliche Gärten	•	•	•
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	194	68	126
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung	495	249	246
94	Interessenvertretung, kirchlicher und sonstiger Vereine	2.075	701	1.374
95	Reparatur von Datenverarbeitungs Geräten und Gebrauchsgütern	•	•	•
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	780	218	562
97	Private Haushalte mit Hauspersonal	134	31	103

Quelle: Bundesagentur für Arbeit -Statistik-Service Nordost-, Stand: Januar 2023

¹ Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg - 30. Juni 2022

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Die Einbeziehung der WZ in ein integriertes System internationaler Wirtschaftsklassifikationen, wie es seit Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts existiert, ist unabdingbare Voraussetzung für eine zielgerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik in Deutschland und in der Europäischen Union, aber im Zeitalter der Globalisierung auch für unternehmerische Entscheidungen. Die damit einhergehende Begrenzung nationaler Möglichkeiten bei der Gestaltung der Klassifikation der Wirtschaftszweige ist hierfür ein angemessener Preis. Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Revision 4) der Vereinten Nationen basiert. Wie schon auf europäischer Ebene bei der Aufstellung der NACE Revision 2 waren auch bei der Erarbeitung der weiter untergliederten nationalen WZ 2008 zahlreiche Datennutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung maßgeblich beteiligt.

0302-1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30. Juni 2011¹ - insgesamt

Altersgruppen der Beschäftigten	gesamt	Bis mittlere Reife		Abitur		Höhere Fachschule/ Fachhochschule	Universität oder entsprechende Akademie	ohne Angaben
		ohne Berufsausbildung	mit Berufsausbildung	ohne Berufsausbildung	mit Berufsausbildung			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	53.731	4.668	24.641	1.404	3.598	2.134	5.905	11.370
unter 20 Jahre	903	602	61	40	-	4	-	195
20 bis unter 25 Jahre	4.883	1.201	1.639	565	248	68	75	1.079
25 bis unter 30 Jahre	6.761	442	2.739	320	553	277	904	1.525
30 bis unter 35 Jahre	6.456	293	2.530	168	562	314	1.091	1.498
35 bis unter 40 Jahre	5.865	259	2.561	92	489	279	829	1.355
40 bis unter 45 Jahre	7.645	361	3.763	76	606	346	846	1.647
45 bis unter 50 Jahre	7.682	443	3.934	67	554	339	780	1.565
50 bis unter 55 Jahre	6.282	426	3.265	44	349	239	705	1.254
55 bis unter 60 Jahre	4.595	393	2.593	24	181	180	448	776
60 bis unter 65 Jahre	2.382	225	1.442	8	49	86	203	369
65 und älter	277	23	114	-	7	•	24	107

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ausgewertet durch das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Merkmale Ausbildung und Beschäftigungsumfang (Voll-/Teilzeit) sind aufgrund von Umstellungen des Erhebungsinhaltes durch die Bundesagentur für Arbeit letztmalig für den Stichtag 30. Juni 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

0302-2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30. Juni 2011¹ Teilzeitbeschäftigte

Altersgruppen der Beschäftigten	gesamt	Berufsausbildung				Höhere Fachschule/ Fachhochschule	Universität oder entsprechende Akademie	ohne Angaben
		Bis mittlere Reife		Abitur				
		ohne	mit	ohne	mit			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	13.750	890	6.093	534	820	381	1.790	3.242
unter 20 Jahre	73	24	7	12	-	•	-	29
20 bis unter 25 Jahre	684	67	191	163	12	5	45	201
25 bis unter 30 Jahre	1.362	64	387	169	56	22	348	316
30 bis unter 35 Jahre	1.335	63	458	83	90	39	278	324
35 bis unter 40 Jahre	1.361	63	551	38	107	47	215	340
40 bis unter 45 Jahre	2.028	80	1.005	24	156	63	210	490
45 bis unter 50 Jahre	2.298	131	1.104	25	194	76	242	526
50 bis unter 55 Jahre	1.987	137	978	10	118	59	205	480
55 bis unter 60 Jahre	1.548	142	840	8	62	39	153	304
60 bis unter 65 Jahre	925	102	528	•	20	30	79	164
65 und älter	149	17	44	-	5	-	15	68

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Merkmale Ausbildung und Beschäftigungsumfang (Voll-/Teilzeit) sind aufgrund von Umstellungen des Erhebungsinhaltes durch die Bundesagentur für Arbeit letztmalig für den Stichtag 30. Juni 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

0302-3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen 2015 bis 2022, jeweils am 30. Juni des Jahres

Altersgruppen der Beschäftigten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	78.496	79.595	81.268	82.696	84.385	85.452	87.523	88.933
unter 20 Jahre	1.673	8.688	8.849	9.156	9.405	9.692	9.869	9.832
20 bis unter 25 Jahre	16.093							
25 bis unter 30 Jahre								
30 bis unter 35 Jahre	16.633	34.456	35.348	36.059	37.172	37.855	39.142	40.235
35 bis unter 40 Jahre								
40 bis unter 45 Jahre	20.117							
45 bis unter 50 Jahre								
50 bis unter 55 Jahre	18.752							
55 bis unter 60 Jahre		36.451	37.071	37.481	37.808	37.905	38.511	38.864
60 bis unter 65 Jahre	5.228							
65 und älter								

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5103: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0302-4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen 2015 bis 2022, jeweils am 30. Juni des Jahres

Altersgruppen der Beschäftigten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	59.012	59.770	61.890	63.722	65.434	65.804	67.429	69.301
unter 20 Jahre	1.031	994	1.019	1.035	1.019	1.018	877	901
20 bis unter 25 Jahre	5.047	5.029	5.320	5.610	5.905	6.026	6.267	6.326
25 bis unter 30 Jahre	7.632	7.839	8.326	8.583	8.943	8.862	9.242	9.745
30 bis unter 35 Jahre	7.355	7.442	7.766	8.176	8.467	8.527	8.871	9.241
35 bis unter 40 Jahre	6.161	6.377	6.636	6.910	7.132	7.160	7.322	7.645
40 bis unter 45 Jahre	6.249	5.986	5.955	6.076	6.238	6.300	6.598	6.760
45 bis unter 50 Jahre	8.367	7.992	7.710	7.198	6.818	6.528	6.320	6.225
50 bis unter 55 Jahre	7.633	7.934	8.306	8.494	8.569	8.429	8.162	7.859
55 bis unter 60 Jahre	5.840	6.160	6.510	6.886	7.210	7.466	7.824	8.151
60 bis unter 65 Jahre	3.254	3.501	3.762	4.079	4.396	4.689	5.022	5.399
65 und älter	443	516	580	675	737	799	923	1.047

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle W70I5511: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

0303 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2019 bis 2022, jeweils am 30. Juni des Jahres

Beschäftigte	30.06.2019	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
insgesamt	84.385	85.452	87.523	88.933
davon weiblich	43.917	44.567	45.547	45.948
davon Teilzeit	30.019	30.429	31.392	32.120
davon weiblich	23.348	23.531	24.106	24.474
davon Ausländer ¹	5.663	6.162	6.798	7.509
davon weiblich	2.004	2.245	2.580	2.868
davon Auszubildende	4.112	4.112	4.860	4.655
davon weiblich	2.031	2.031	2.457	2.386

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5102: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

¹ Ab 2021 einschließlich staatenlos, unbekannt und ohne Angabe.

Kapitel 03 - Wirtschaft

**0304-1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einwohner
1990 bis 2022**

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni			Jahres- durchschnitt Erwerbstätige am Arbeitsort ¹	amtliche Einwohnerzahl des Landesamtes für Statistik Niedersachsen am 31. Dezember		
	gesamt	männlich	weiblich		gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1990	59.569	31.239	28.330	•	143.131	67.271	75.860
1991	61.741	32.208	29.533	90.400	145.161	68.359	76.802
1992	63.065	32.499	30.566	91.900	146.816	69.146	77.670
1993	63.355	32.341	31.014	92.000	147.701	69.638	78.063
1994	63.297	32.157	31.140	92.100	149.691	70.871	78.820
1995	63.003	32.057	30.946	92.600	151.382	71.764	79.618
1996	63.992	32.676	31.316	93.000	152.846	72.588	80.258
1997	62.778	32.009	30.769	93.500	153.531	73.004	80.527
1998	61.943	31.400	30.543	93.100	154.325	73.561	80.764
1999	63.029	32.173	30.856	94.200	154.125	73.572	80.553
2000	65.050	33.129	31.921	99.700	154.832	73.991	80.841
2001	66.198	33.772	32.426	100.300	155.908	74.678	81.230
2002	65.364	32.531	32.833	102.100	157.437	75.536	81.901
2003	65.186	32.228	32.958	100.400	158.340	76.023	82.317
2004	64.220	31.579	32.641	100.700	158.394	75.873	82.521
2005	64.049	31.125	32.924	100.200	158.565	76.149	82.416
2006	64.558	31.600	32.958	101.800	159.060	76.478	82.582
2007	65.357	32.056	33.301	102.900	159.563	76.886	82.677
2008	68.063	33.148	34.915	105.500	160.279	77.226	83.053
2009	68.263	32.505	35.758	106.400	161.334	77.859	83.475
2010	70.742	33.666	37.076	108.200	162.173	78.325	83.848
2011	72.928	34.619	38.309	110.000	157.706 ²	74.809	82.897
2012	74.176	35.125	39.051	111.100	158.658	75.177	83.481
2013	75.118	35.325	39.793	110.700	159.610	75.714	83.896
2014	76.844	36.209	40.635	112.700	160.907	76.458	84.449
2015	78.496	36.874	41.622	113.500	163.830	78.259	85.571
2016	79.595	37.557	42.038	115.200	165.711	79.125	86.586
2017	81.268	38.700	42.568	116.700	167.081	79.833	87.248
2018	82.696	39.444	43.252	117.200	168.210	80.501	87.709
2019	84.385	40.468	43.917	119.300	169.077	81.019	88.058
2020	85.452	40.885	44.567	119.100	169.605	81.362	88.243
2021	87.523	41.976	45.547	119.700	170.389	81.715	88.674
2022	88.933	42.985	45.948	•	172.830	82.742	90.088

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)-LSN-Online-Datenbank Tabelle A100001G, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ 2015 bis 2018 revidiert

² Ergebnis des Zensus 2011 am 9. Mai 2011, alle folgenden Jahre auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

Mit zunehmender Einwohnerzahl stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Oldenburger Arbeitsort (Pendlerzahlen siehe Tabelle 0312). Kamen 1990 rechnerisch auf einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz 2,40 Einwohner, so waren es 1,97 Einwohner im Jahr 2022. Oder: Die Einwohnerzahl stieg von 1990 bis 2022 um 20,75 Prozent, die der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Oldenburg sogar um 46,93 Prozent. Einschnitte in Deutschlands Wirtschaftswachstum durch ausgeprägte Rezessionsphasen (die zweite Ölkrise 1982/83 und nach dem Ende des Einheitsbooms 1993) und wirtschaftliche Schwäche-Perioden waren auch in Oldenburg teilweise mit leichter zeitlicher Verzögerung zu registrieren. Die bislang letzte Rezessionsphase 2008/2009 schlug sich nicht in den Zahlen der Erwerbstätigen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nieder.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0305 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2017 bis 2021¹

Wirtschaftszweige 2008	Abschnitte	Jahr ²				
		2017	2018	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	200	200	200	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	7.000	7.200	7.500	7.100	7.700
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	5.100	5.200	5.500	5.400	5.500
Baugewerbe	F	4.200	4.400	4.500	4.600	4.800
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	31.200	31.400	31.800	31.800	32.000
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	24.700	24.400	24.200	24.500	24.300
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	49.500	49.800	51.100	50.900	50.800
insgesamt	A bis T	116.700	117.400	119.300	119.100	119.700

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" AK ETR

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2023

² 2016 bis 2019 revidiert

0306 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2017 bis 2021¹

Wirtschaftszweige 2008	Abschnitte	Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	6.800	7.000	7.400	7.000	7.500
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	4.900	5.000	5.300	5.200	5.300
Baugewerbe	F	3.600	3.700	3.900	4.000	4.200
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	29.200	29.400	29.900	30.000	30.200
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	22.100	21.800	21.700	22.000	21.800
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	46.900	47.100	48.300	48.200	48.100
insgesamt	A bis T	108.700	109.100	111.300	111.300	111.900

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2023

² 2016 bis 2019 revidiert

Dem Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) gehören die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag an. Der AK ETR hat unter anderem die Aufgabe, die durchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen in einem bestimmten Berichtszeitraum für die Länder sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise nach wirtschaftlicher Gliederung zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Zahl der Erwerbstätigen dient zum einen der laufenden aktuellen Arbeitsmarktbeobachtung und wird zum anderen als Bezugszahl für Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Zur Erstellung einer erwerbsstatistischen Gesamtschau, gehört weiterhin auch die Berechnung des regionalen Arbeitsvolumens und anderer Indikatoren sowie die Berechnung von Strukturmerkmalen, die die Intensität des Erwerbsbeitrags ausdrücken.

Grundlage der Berechnung bilden die jährlichen Erwerbstätigenangaben nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Berechnung erfolgte nach einer wirtschaftsfachlichen Gliederung nach den Abschnitten der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008). Die Systematik WZ 2008 gilt bereits seit 1. Januar 2008. Die verschiedenen Bereiche der amtlichen Statistik wurden jedoch erst nach und nach auf die neue Systematik umgestellt.

Die Ergebnisse beruhen auf dem Berechnungsstand der Kreisrechnungen des AK ETR zur Erwerbstätigkeit vom August 2019.

Erwerbstätige sind alle Personen, die als beschäftigte/r Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Inland als Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter, Beamtin/Beamter, RichterIn/Richter, Berufssoldatin/Berufssoldat, Soldatin/Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende/Auszubildender, Praktikantin/Praktikant oder Volontärin/Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben (dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich, unter anderem gehören auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter zu den Arbeitnehmern) oder die als Selbstständige (einschließlich deren mithelfenden Familienangehörigen) ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0306

Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftssystematischen Schwerpunkt des Betriebes.

Als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter, Beamtin/Beamter, Richter/Richterin, Berufssoldatin/Berufssoldat, Soldatin/Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende/Auszubildender, Praktikantin/Praktikant oder Volontärin/Volontär in einem Arbeitsbeziehungswise Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter und ausschließlich marginal Beschäftigte.

Die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer ergänzen sich mit den „Selbstständigen“ und den „mithelfenden Familienangehörigen“ zur Anzahl der Erwerbstätigen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Nachgewiesen werden demnach alle Personen, die in der Region ihren Wohn- und Arbeitsort haben (Inländerinnen/Inländer), zuzüglich der Einpendler aus anderen Regionen (Ausländerinnen/Ausländer).

0307 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2021¹ Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige 2008	Ab-schnitte	kreisfreie Stadt				
		Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	4.100	12.100	7.700	14.000	4.600
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	3.700	11.700	5.500	12.300	3.400
Baugewerbe	F	2.100	1.700	4.800	5.900	2.200
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	8.400	9.600	32.000	33.900	9.500
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	4.700	6.200	24.300	28.600	5.700
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	12.700	10.300	50.800	48.800	24.000
insgesamt	A bis T	32.100	40.000	119.700	131.300	46.000

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" AK ETR

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2023

0308 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich - 2021¹ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige 2008	Ab-schnitte	kreisfreie Stadt				
		Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	4.000	12.000	7.500	13.800	4.500
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	3.600	11.600	5.300	12.100	3.400
Baugewerbe	F	1.700	1.500	4.200	5.300	1.900
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	7.700	9.000	30.200	32.000	8.900
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	4.000	5.800	21.800	26.200	5.100
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	11.900	9.800	48.100	46.400	23.100
insgesamt	A bis T	29.400	38.200	111.900	123.700	43.500

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2023

Kapitel 03 - Wirtschaft

0309 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2018 bis 2021¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2018	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	7.864	8.236	8.299	8.558
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	3,7	4,7	0,8	3,1
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,6	2,7	2,7	2,7
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	7.086	7.421	7.525	7.742
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	3,8	4,7	1,4	2,9
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,6	2,7	2,7	2,7

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

0310 Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) 2018 bis 2021¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2018	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	4.511	4.751	4.851	5.013
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,4	5,3	2,1	3,3
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,0	3,1	3,1
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	3.664	3.845	3.912	4.051
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,7	4,9	1,7	3,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,0	3,0	3,1

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

**0311 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2021¹
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)**

Wirtschaftszweige 2008	Kreisfreie Stadt				
	Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osnabrück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	1.963	3.323	8.558	8.769	3.419
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,2	2,2	3,1	2,9	6,0
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,1
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	1.776	3.007	7.742	7.934	3.093
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,0	1,9	2,9	2,7	5,8
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,1
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	1.072	1.779	5.013	5.346	1.925
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,3	-2,6	3,3	4,7	1,0
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,7	1,1	3,1	3,3	1,2
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	864	1.454	4.051	4.354	1.518
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	3,5	4,8	3,5	4,8	1,2
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,1	3,3	3,1	3,3	1,1

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabellen 0309 bis 0311 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)

Revision 2019 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Information des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Im Jahr 2019 fand in Deutschland - wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union - eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) einschließlich der Erwerbstätigenrechnung (ETR) statt. Die revidierten Ergebnisse der nationalen VGR wurden vom Statistischen Bundesamt erstmals am 14. August 2019 mit Angaben für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) insgesamt und am 27. August 2019 mit einer detaillierten Gliederung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen veröffentlicht. Im Ergebnis ist das nominale Bruttoinlandsprodukt in Deutschland nach der Generalrevision 2019 im Durchschnitt etwas niedriger. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt beziehungsweise die konjunkturelle Entwicklung ist weitgehend unverändert geblieben.

Erste, noch vorläufige Ergebnisse zur Revision 2019 der VGR auf Länderebene wurden mit der Halbjahresrechnung des Bruttoinlandsprodukt 2019 am 24. September 2019 vom Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« veröffentlicht. Die Veröffentlichung von detaillierten Länderergebnissen zur Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und zur Höhe des regionalen Bruttoinlandsprodukt sowie zum Arbeitnehmerentgelt und zu den Bruttolöhnen und -gehältern nach der VGR-Revision 2019 erfolgte turnusgemäß Ende März 2020.

VGR-Generalrevision 2019

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einschließlich der Erwerbstätigenrechnung werden etwa alle fünf Jahre die Berechnungen und damit die Ergebnisse in sogenannten Generalrevisionen überarbeitet, wie zuletzt 2014 zur EU-weiten Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Dabei sollen insbesondere neue, international vereinbarte Konzepte, Definitionen und Klassifikationen eingeführt sowie methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Datengrundlagen eingearbeitet werden, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können.

Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend EU-weit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Weitere Informationen unter www.statistikportal.de/de/vgrdl/

Kapitel 03 - Wirtschaft

0312 Beschäftigte, Ein- und Auspendler 2022 - zum Vergleich 1996

Stand: 30. Juni 2022	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	Einpendler insgesamt	Anteil der Einpendler an den Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort insgesamt	Auspendler insgesamt	Anteil der Einpendler an den Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Stand: 30. Juni 2022						
Stadt Oldenburg	88.933	45.484	51,1	69.301	25.910	37,4
Landkreis Ammerland	47.845	21.940	45,9	51.093	25.216	49,4
darunter:						
Gemeinde Bad Zwischenahn	11.102	7.766	70,0	10.817	7.486	69,2
Gemeinde Edewecht	6.873	4.196	61,1	9.728	7.059	72,6
Gemeinde Rastede	8.448	5.987	70,9	8.883	6.430	72,4
Gemeinde Wiefelstede	6.447	4.959	76,9	6.826	5.340	78,2
Landkreis Oldenburg	40.605	18.027	44,4	57.853	35.338	61,1
darunter:						
Gemeinde Hatten	2.789	1.872	67,1	6.001	5.087	84,8
Gemeinde Hude	3.978	2.422	60,9	6.898	5.342	77,4
Gemeinde Wardenburg	4.149	2.839	68,4	6.865	5.558	81,0
Landkreis Wesermarsch	31.188	9.052	29,0	35.952	13.840	38,5
darunter:						
Stadt Elsfleth	2.184	1.246	57,1	3.633	2.700	74,3
Stand: 30. Juni 1996						
Stadt Oldenburg	63.992	29.035	45,4	46.771	11.814	25,3
Landkreis Ammerland	30.519	10.285	33,7	33.440	14.206	41,2
darunter:						
Gemeinde Bad Zwischenahn	8.860	5.435	61,3	7.916	4.491	56,7
Gemeinde Edewecht	4.601	2.393	52,0	6.053	3.845	63,5
Gemeinde Rastede	4.486	2.328	51,9	6.226	4.068	65,3
Gemeinde Wiefelstede	2.760	1.754	63,6	4.153	3.147	75,8
Landkreis Oldenburg	25.015	9.234	36,9	37.705	21.924	58,1
darunter:						
Gemeinde Hatten	1.172	606	51,7	3.678	3.112	84,6
Gemeinde Hude	2.970	1.515	51,0	4.716	3.261	69,1
Gemeinde Wardenburg	2.511	1.491	59,4	4.857	3.837	79,0
Landkreis Wesermarsch	25.703	4.497	17,5	29.733	8.527	28,7
darunter:						
Stadt Elsfleth	1.950	1.010	51,8	2.811	1.871	66,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Angaben des Arbeitsamtes, die hier seit 1996 den Pendlerzahlen zugrunde liegen, sind zum einen auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschränkt und zum anderen sind diese gemeindebezogen. Es können also keine Aussagen zu den Ziel- oder Herkunftsorten der Oldenburger Pendler gemacht werden.

Während die Zahl der Pendler in den letzten Jahren insgesamt kräftig gestiegen ist, zeigte die Kurve der Beschäftigtenzahlen nicht so stark nach oben. Von 1996 bis 2022 nahm die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort um rund 38,98 Prozent zu. Dies kann als ein deutliches Anzeichen für die stärker gewordenen Verflechtungen in der Region gewertet werden. Das sehr starke Ansteigen der Auspendlerzahlen zeigt auch, dass das Umland nicht nur als Wohnstandort, sondern auch als Arbeitsort von Oldenburgerinnen und Oldenburgern deutlich an Attraktivität gewonnen hat.

Eine vergleichende Betrachtung der gemeindebezogenen Ein- und Auspendlerzahlen gibt Aufschluss über die Arbeitsplatz-Zentralität: Im Oberzentrum Oldenburg waren 1996 circa zweieinhalbmal so viele Ein- wie Auspendler festzustellen, 2022 lag dieser Faktor bei rund 1,76. In den Landkreisen weisen die Gemeinden Auspendlerüberschüsse auf, Bad Zwischenahn seit 2011.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0313 Lohn- und Einkommensteuer 2019¹**Gesamtbetrag der Einkünfte von 0 bis 500.000 und mehr Euro**

Stadt Oldenburg von ... bis ...	Anzahl Steuer- pflichtige	in Tausend Euro					
		positive Einkünfte gesamt	Einkünfte gesamt	zu ver- steuerndes Einkommen	Jahreslohn-/ festgesetzte Einkommen- steuer	Bruttolohn Lohnsteuer- pflichtige (A+B)	einbehaltene Lohnsteuer
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
0 bis 5.000	11.632	21.822	21.049	16.357	1.132	30.477	705
5.000 bis 10.000	6.033	46.641	45.578	39.389	858	46.996	1.525
10.000 bis 15.000	7.273	93.116	91.547	79.185	2.348	79.635	3.173
15.000 bis 20.000	6.945	123.693	121.642	102.983	6.410	100.720	6.676
20.000 bis 25.000	6.974	159.035	157.097	134.481	11.906	138.276	11.956
25.000 bis 30.000	7.088	196.903	194.863	167.390	18.890	178.790	18.840
30.000 bis 35.000	7.062	231.287	229.383	198.014	26.347	218.793	26.743
35.000 bis 50.000	15.571	655.204	650.725	557.306	92.292	625.184	92.330
50.000 bis 125.000	19.187	1.421.866	1.412.696	1.173.402	264.374	1.291.521	249.062
125.000 bis 250.000	2.646	435.162	431.460	361.775	114.247	289.439	76.836
250.000 bis 500.000	602	202.172	200.591	178.018	63.873	77.313	24.911
500.000 und mehr	245	315.577	314.444	294.223	108.394	41.685	15.688
gesamt	91.258	3.902.478	3.871.075	3.302.523	711.071	3.118.829	528.445

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A9170102

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Stand: August 2023**0313-1 Lohn- und Einkommensteuer 1998 bis 2019¹****einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen**

Stadt Oldenburg Jahr	Anzahl Steuer- pflichtige	in Tausend Euro					
		positive Einkünfte gesamt	Einkünfte gesamt	zu ver- steuerndes Einkommen	Jahreslohn-/ festgesetzte Einkommen- steuer	Bruttolohn Lohnsteuer- pflichtige (A+B)	einbehaltene Lohnsteuer
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1998	55.598	1.814.472	1.759.162	1.477.890	338.493	1.515.838	271.991
2001	56.222	1.896.640	1.845.674	1.576.996	336.496	1.599.676	271.353
2004	69.371	2.103.760	2.061.468	1.752.721	352.004	1.805.446	291.242
2007	79.680	2.452.972	2.414.606	2.119.613	407.398	1.978.284	312.725
2010	80.766	2.616.202	2.580.273	2.185.024	425.346	2.159.513	333.834
2013	82.299	2.959.716	2.924.507	2.468.262	518.030	2.399.994	388.554
2014	83.389	3.045.119	3.012.793	2.546.527	530.866	2.493.224	407.614
2015	84.802	3.224.560	3.190.173	2.702.534	581.597	2.598.305	429.418
2016	86.410	3.370.495	3.336.934	2.829.735	604.584	2.722.843	451.121
2017	88.119	3.587.045	3.555.735	3.023.824	654.915	2.837.355	472.611
2018	90.046	3.696.515	3.663.330	3.114.139	662.176	2.973.253	496.974
2019	91.258	3.902.478	3.871.075	3.302.523	711.071	3.118.829	528.445

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A9170102

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Stand: August 2023

Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik liegen regelmäßig erst 3 ½ bis 4 Jahre nach Ende des Veranlagungs-jahres vor. Da die Statistik zum weitaus größten Teil auf den Ergebnissen der maschinellen Einkommensteuerveranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen erst abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann. Hier liegt der Hauptgrund für die späte Vorlage der Ergebnisse. Der Anteil der Steuerpflichtigen, deren Daten ausschließlich aus Lohnsteuerbelegen (Lohnsteuerkarte und elektronische Lohnsteuerbescheinigung (Elster-Lohn)) erfasst werden, liegt bei knapp einem Drittel. Die Fristen für die Abgabe der Einkommensteuererklärungen können sich bis zu zwei Jahre (in begründeten Einzelfällen noch länger) nach Ende des Veranlagungsjahres erstrecken; zusätzlich ist die Bearbeitungsdauer in der Finanzverwaltung zu berücksichtigen. Schlusstermin für die Lieferung der Daten seitens der Länder-finanzverwaltungen an die Statistischen Landesämter ist für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik der 30. September des dritten Jahres, das dem Veranlagungsjahr (= Statistikjahr) folgt. Durch die notwendige Plausibilisierung der Daten in den Statistischen Landesämtern ergeben sich zusätzliche Verzögerungen.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0314 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2010 bis 2021^{1,2}

Stadt Oldenburg Jahr	Primäreinkommen in Millionen Euro	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)			
		insgesamt in Millionen Euro	je Einwohner in Euro	Niedersachsen = 100	Anteil am Primäreinkommen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2010	3.466	2.744	17.463	96,6	79,2
2011	3.553	2.792	17.719	94,3	78,6
2012	3.633	2.836	17.929	92,9	78,1
2013	3.718	2.865	18.001	92,0	77,1
2014	3.845	2.944	18.373	91,8	76,6
2015	4.018	3.056	18.824	92,4	76,1
2016	4.203	3.165	19.209	92,4	75,3
2017	4.407	3.286	19.747	92,1	74,6
2018	4.677	3.483	20.775	93,3	74,5
2019	4.782	3.542	21.000	92,1	74,1
2020	4.728	3.596	21.234	92,1	76,0
2021	4.842	3.666	21.564	92,3	75,7

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), VGR-Gesamtrevision 2019

¹ Berechnungsstand: August 2022, Veröffentlichung: Oktober 2023

² Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.

0314-1 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich**Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2021^{1,2}**

Kreisfreie Stadt	Primäreinkommen in Millionen Euro	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)			
		insgesamt in Millionen Euro	je Einwohner in Euro	Niedersachsen = 100	Anteil am Primäreinkommen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	1.742	1.597	20.598	88,1	91,7
Emden	1.135	999	20.106	86,0	88,1
Oldenburg	4.842	3.666	21.564	92,3	75,7
Osnabrück	4.628	3.675	22.324	95,5	79,4
Wilhelmshaven	1.642	1.498	19.950	85,3	91,2

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), VGR-Gesamtrevision 2019

¹ Berechnungsstand: August 2022, Veröffentlichung: Oktober 2023

² Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

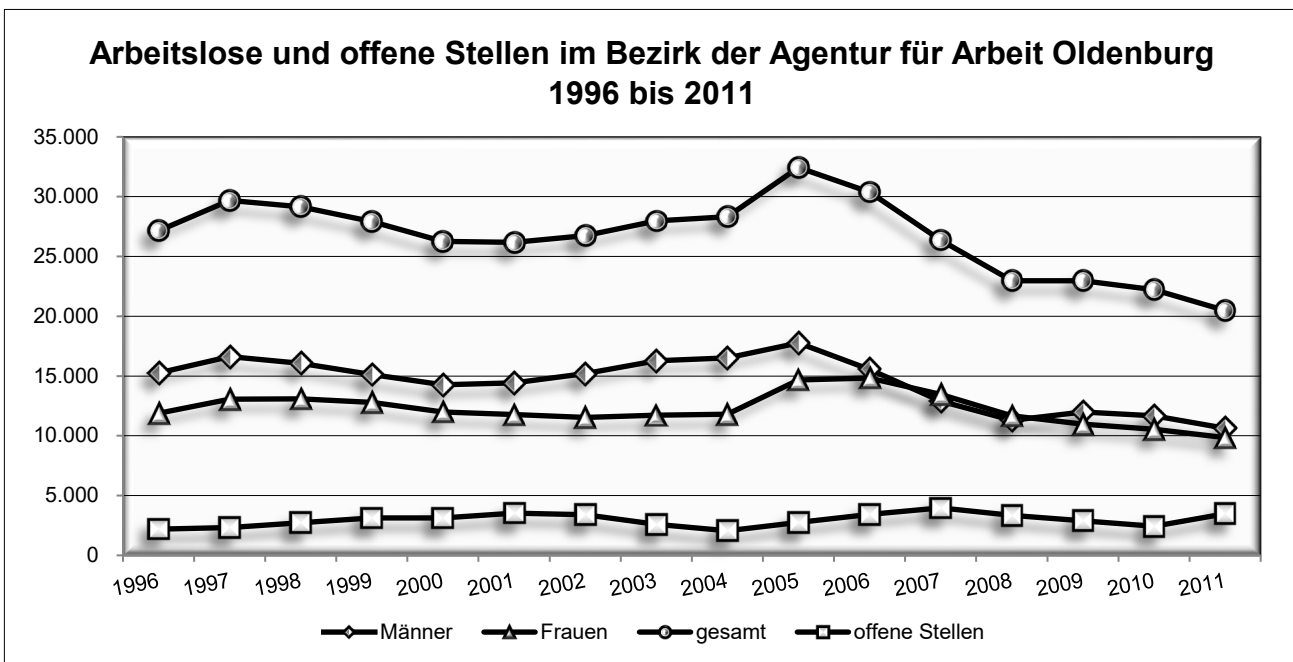
0315 Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 1996 bis 2011 und 2011 nach Monaten¹

Jahres- durch- schnitt	1996 bis 2011				offene Stellen	Monats- durch- schnitt	2011				
	Arbeitslose			Summe			Arbeitslose			Summe	offene Stellen
	Männer	Frauen	Summe				Männer	Frauen	Summe		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5		
1996	15.258	11.887	27.145	2.201	Januar	12.418	10.611	23.029	2.947		
1997	16.620	13.065	29.685	2.320	Februar	12.104	10.433	22.537	3.305		
1998	16.056	13.096	29.152	2.728	März	11.158	9.969	21.127	3.454		
1999	15.124	12.796	27.920	3.141	April	10.460	9.581	20.041	3.585		
2000	14.264	11.985	26.249	3.141	Mai	10.319	9.609	19.928	3.572		
2001	14.417	11.770	26.187	3.542	Juni	10.184	9.633	19.817	3.672		
2002	15.196	11.545	26.741	3.388	Juli	10.678	10.354	21.032	3.780		
2003	16.262	11.712	27.974	2.588	August	10.708	10.453	21.161	3.717		
2004	16.511	11.797	28.308	2.056	September	9.968	9.630	19.598	3.660		
2005	17.764	14.669	32.433	2.765	Oktober	9.785	9.327	19.112	3.596		
2006	15.542	14.831	30.373	3.433	November	9.705	9.256	18.961	3.267		
2007	12.902	13.465	26.367	3.970	Dezember	10.071	9.313	19.384	3.216		
2008	11.295	11.673	22.968	3.343	2011	10.630	9.847	20.477	3.481		
2009	12.000	10.963	22.963	2.892							
2010	11.682	10.534	22.216	2.446							
2011	10.630	9.847	20.477	3.481							

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bezirk der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg: Kreisfreie Städte Oldenburg und Delmenhorst mit den Landkreisen Ammerland, Oldenburg und Wesermarsch.

¹ Fusion der Arbeitsagenturen Oldenburg und Wilhelmshaven am 01.10.2012 (siehe Tabelle 0315-1)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Kapitel 03 - Wirtschaft

0315-1 Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven 2011 bis 2022 und 2022 nach Monaten

Monat	Durchschnitt 2022				Jahr	Durchschnitt 2011 bis 2022			
	Arbeitslose			offene Stellen		Arbeitslose			offene Stellen
	Männer	Frauen	Summe			Männer	Frauen	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	13.302	10.506	23.808	8.537	2011	14.974	13.342	28.316	4.451
Februar	13.216	10.313	23.529	8.760	2012	14.692	13.379	28.072	4.409
März	12.719	9.972	22.691	8.777	2013	15.016	13.523	28.539	4.211
April	12.441	9.789	22.230	9.064	2014	15.237	13.565	28.801	4.217
Mai	12.168	9.755	21.923	9.124	2015	14.960	12.860	27.821	4.884
Juni	12.324	10.500	22.824	9.281	2016	14.712	12.351	27.063	5.976
Juli	12.843	11.208	24.051	9.367	2017	14.339	12.023	26.363	6.502
August	13.203	11.914	25.117	9.565	2018	13.153	11.107	24.259	7.202
September	12.800	11.313	24.113	9.237	2019	12.659	10.446	23.105	7.546
Oktober	12.581	11.038	23.619	9.163	2020	14.679	11.758	26.438	6.530
November	12.745	10.988	23.733	8.932	2021	13.724	11.034	24.758	7.916
Dezember	13.174	11.116	24.290	8.472	2022	12.793	10.701	23.494	9.023
2022	12.793	10.701	23.494	9.023					

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bezirk der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven: Kreisfreie Städte Oldenburg, Delmenhorst und Wilhelmshaven mit den Landkreisen Ammerland, Friesland, Oldenburg und Wesermarsch.

Aus den zwei Arbeitsagenturen Oldenburg und Wilhelmshaven wurde eine. Die bislang eigenständigen Agenturen in Oldenburg und Wilhelmshaven fusionierten am 01. Oktober 2012 zur Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. Der Sitz der Geschäftsführung ist seitdem in Oldenburg.

Der Agenturbezirk Oldenburg-Wilhelmshaven umfasst die Landkreise Ammerland, Friesland, Oldenburg und Wesermarsch sowie die kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven.

Die Fusion der beiden Agenturen war einer der Bausteine des Neuorganisationsprozesses, mit dem sich die Bundesagentur für Arbeit (BA) auf die veränderten Rahmenbedingungen der Arbeitsmärkte für die kommenden Jahre ausrichtet. Sinkende Bevölkerungszahlen bei gleichzeitig steigendem Fachkräftebedarf sind Herausforderungen, die es erforderlich machten, Anpassungen in den Organisations- und Führungsstrukturen vorzunehmen.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0316 Arbeitsmarktdaten der Stadt Oldenburg 2021 und 2022

	2021				2022			
	März	Juni	Sep- tember	De- zember	März	Juni	Sep- tember	De- zember
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Arbeitsuchende Bestand	12.267	11.998	11.287	11.003	10.905	11.138	11.182	11.319
Arbeitslose Bestand	6.874	6.285	5.971	5.574	5.725	5.700	5.892	5.724
Männer	4.028	3.640	3.339	3.229	3.295	3.107	3.255	3.258
Frauen	2.846	2.645	2.632	2.345	2.430	2.593	2.637	2.466
15 bis unter 25 Jahre	709	581	652	523	599	563	687	577
darunter 15 bis unter 20 Jahre	90	69	110	76	85	90	133	100
50 Jahre und älter ¹	2.007	1.906	1.784	1.727	1.744	1.749	1.715	1.679
darunter 55 Jahre und älter	1.243	1.209	1.149	1.115	1.132	1.129	1.104	1.097
Langzeitarbeitslose	2.552	2.535	2.344	2.148	2.075	1.886	1.912	1.903
Schwerbehinderte	415	412	418	411	410	407	412	419
Ausländer	1.889	1.689	1.573	1.492	1.578	1.766	1.722	1.716
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.890	3.614	3.434	3.254	3.393	3.426	3.428	3.334
betriebliche/schulische Ausbildung	2.279	2.066	1.951	1.794	1.827	1.720	1.875	1.785
akademische Ausbildung	705	605	586	526	504	552	589	605
keine Angabe zur Berufsausbildung	-	-	-	•	•	•	0	0
Zugang (Meldungen) im Monat²	1.121	1.123	1.390	1.418	1.177	1.544	1.417	1.326
aus Erwerbstätigkeit	374	353	426	471	418	455	466	438
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	346	317	389	437	381	419	429	420
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	420	377	467	437	339	340	429	367
Nichterwerbstätigkeit	289	369	467	476	386	712	483	468
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen	38	24	30	34	34	37	39	53
Abgang (Meldungen) im Monat²	1.259	1.433	1.784	1.330	1.284	1.382	1.741	1.264
aus Erwerbstätigkeit	479	511	602	431	449	386	515	328
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	438	463	555	400	418	354	487	306
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	381	465	634	340	354	446	664	335
Nichterwerbstätigkeit	328	370	474	485	411	454	474	528
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen	71	87	74	74	70	96	88	73
Arbeitslosenquoten in Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	6,5	6,1	5,7	5,9	5,9	6,1	5,9
Männer	8,1	7,3	6,7	6,5	6,6	6,2	6,5	6,5
Frauen	6,0	5,6	5,6	5,0	5,1	5,5	5,6	5,2
15 bis unter 25 Jahre	5,9	4,9	5,4	4,4	5,0	4,7	5,8	4,9
darunter 15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,1	4,9	3,4	3,8	4,2	6,2	4,7
50 bis unter 65 Jahre ¹	6,7	6,2	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,5	6,2	6,0	6,1	5,9	5,8	5,7
Ausländer	22,3	18,2	17,0	16,1	17,0	18,0	17,6	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen Unterbeschäftigung³	7,6	7,0	6,6	6,2	6,3	6,3	6,5	6,3
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.191	7.567	7.196	6.717	6.922	6.973	7.064	6.929
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.410	8.811	8.393	7.920	8.092	8.261	8.484	8.469
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	9.449	8.857	8.433	7.963	8.143	8.309	8.533	8.522
Unterbeschäftigungsquote ohne Kurzarbeit	10	9	9	8	8	8	9	9
Bestand	1.897	2.192	2.637	2.582	2.583	2.717	2.733	2.459
darunter sozialversicherungspflichtig	1.845	2.128	2.553	2.493	2.499	2.628	2.648	2.382
darunter 3 Monate und länger vakant	895	967	1.202	1.337	1.223	1.390	1.508	1.279
Zugang im Monat	428	628	508	577	531	609	380	442
darunter sozialversicherungspflichtig	414	611	491	554	515	584	370	425
Zugang seit Jahresbeginn	1.191	2.870	4.668	6.256	1.590	3.164	4.573	6.169
darunter sozialversicherungspflichtig	1.159	2.783	4.502	6.010	1.543	3.066	4.430	5.986

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹ Arbeitslose ab dem Alter von 50 Jahren werden in offenen Altersklassen erfasst. Die Arbeitslosenquoten werden aus methodischen Gründen weiterhin für geschlossene Altersklassen bis unter 65 Jahren ausgewiesen.

² Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungen in der Arbeitslosenstatistik

³ Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein.

⁴ In Folge unvollständiger Erfassung der Daten für ukrainische Staatsangehörige ist ab Juni 2022 die Anzahl in der Ausprägung überhöht und in den übrigen Ausprägungen dieses Merkmals zu niedrig.

Die Regelaltersgrenze stellt den Zeitpunkt dar, ab dem für eine Person kein Anspruch mehr auf Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch III beziehungsweise Sozialgesetzbuch II besteht und stattdessen unter den Anspruchsvoraussetzungen des Sozialgesetzbuch VI die Regelaltersrente geleistet wird. Bisher lag die Grenze bei 65 Jahren.

Am 20. April 2007 wurde das „Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung“ beschlossen. Die letzte Anhebung findet für den Geburtsjahrgang 1964 am 01. Januar 2031 statt. Ab dann liegt die Regelaltersgrenze bei 67 Jahren.

Die Änderung wird auch in der statistischen Berichterstattung berücksichtigt, zum Beispiel in der Arbeitslosenstatistik. Denn als „arbeitslos“ können Personen nur gezählt werden, solange sie die Regelaltersgrenze nicht erreicht haben.

0318 Arbeitslose in der Stadt Oldenburg 2020 bis 2022 nach Monaten

Monat/Jahres- durchschnitt	2020		2021		2022	
	absolut	Quote in Prozent	absolut	Quote in Prozent	absolut	Quote in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Januar	6.064	6,3	7.024	7,2	5.935	6,1
Februar	5.991	6,3	7.008	7,2	5.829	6,0
März	5.860	6,1	6.874	7,1	5.725	5,9
April	6.676	7,0	6.781	7,0	5.668	5,8
Mai	7.145	7,4	6.592	6,8	5.541	5,7
Juni	7.209	7,4	6.285	6,5	5.700	5,9
Juli	7.400	7,6	6.297	6,5	5.947	6,1
August	7.568	7,8	6.362	6,6	6.217	6,4
September	7.129	7,3	5.971	6,1	5.892	6,1
Oktober	6.790	7,0	5.652	5,8	5.738	5,9
November	6.642	6,8	5.483	5,6	5.635	5,8
Dezember	6.599	6,8	5.574	5,7	5.724	5,9
Jahr	6.756	7,0	6.325	6,5	5.796	6,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2022 ist die Arbeitslosenquote um 0,5 Prozentpunkte gefallen und es gab im Jahresdurchschnitt 529 arbeitslose Oldenburgerinnen und Oldenburger weniger als 2021.

0319 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2022

kreisfreie Stadt	Arbeitslose			
	absolut	Quote	Vorjahr	Veränderung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Delmenhorst	3.589	9,6	10,1	-0,5
Emden	2.210	8,2	8,5	-0,3
Oldenburg	5.796	6,0	6,5	-0,5
Osnabrück	6.441	6,7	7,1	-0,4
Wilhelmshaven	4.006	10,4	10,9	-0,5
Bremen	29.235	9,6	10,2	-0,6
Bremerhaven	7.980	13,3	13,1	0,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Kapitel 03 - Wirtschaft

0320 Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) im regionalen Vergleich 2013 bis 2022 - Stichtag 30. Juni

30. Juni des Jahres	Kreisfreie Stadt	am Arbeitsort			am Wohnort		
		insgesamt	ausschließlich	Nebenjob	insgesamt	ausschließlich	Nebenjob
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2013	Stadt Delmenhorst	9.683	6.994	2.689	7.184	4.962	2.222
	Stadt Emden	6.269	4.917	1.352	5.268	4.092	1.176
	Stadt Oldenburg	19.980	14.096	5.884	15.839	11.071	4.768
	Stadt Osnabrück	24.388	16.959	7.429	17.422	12.258	5.164
	Stadt Wilhelmshaven	7.770	5.690	2.080	7.555	5.545	2.010
2014	Stadt Delmenhorst	9.666	6.991	2.675	7.270	5.064	2.206
	Stadt Emden	6.973	5.243	1.730	5.326	4.077	1.249
	Stadt Oldenburg	20.240	14.151	6.089	16.282	11.276	5.006
	Stadt Osnabrück	25.363	17.270	8.093	17.891	12.347	5.544
	Stadt Wilhelmshaven	7.720	5.609	2.111	7.530	5.480	2.050
2015	Stadt Delmenhorst	9.383	6.657	2.726	7.147	4.814	2.333
	Stadt Emden	7.056	5.141	1.915	5.294	3.957	1.337
	Stadt Oldenburg	19.607	13.567	6.040	16.102	10.958	5.144
	Stadt Osnabrück	25.275	17.014	8.261	18.305	12.658	5.647
	Stadt Wilhelmshaven	7.505	5.387	2.118	7.306	5.264	2.042
2016	Stadt Delmenhorst	9.783	6.800	2.983	7.184	4.811	2.373
	Stadt Emden	7.070	5.190	1.880	5.278	3.922	1.356
	Stadt Oldenburg	20.099	13.612	6.487	16.446	11.004	5.442
	Stadt Osnabrück	25.928	17.098	8.830	19.161	13.064	6.097
	Stadt Wilhelmshaven	7.561	5.297	2.264	7.268	5.118	2.150
2017	Stadt Delmenhorst	9.455	6.470	2.985	7.093	4.670	2.423
	Stadt Emden	6.956	5.019	1.937	5.269	3.851	1.418
	Stadt Oldenburg	19.587	13.231	6.356	16.669	11.005	5.664
	Stadt Osnabrück	26.358	16.976	9.382	19.616	13.170	6.446
	Stadt Wilhelmshaven	7.496	5.147	2.349	7.320	5.036	2.284
2018	Stadt Delmenhorst	8.641	5.958	2.683	7.017	4.591	2.426
	Stadt Emden	7.143	5.047	2.096	5.351	3.828	1.523
	Stadt Oldenburg	19.533	12.916	6.617	17.083	11.063	6.020
	Stadt Osnabrück	26.643	16.897	9.746	19.802	13.048	6.754
	Stadt Wilhelmshaven	7.454	5.025	2.429	7.411	5.068	2.343
2019	Stadt Delmenhorst	7.738	5.229	2.509	6.953	4.476	2.477
	Stadt Emden	7.089	4.904	2.185	5.393	3.814	1.579
	Stadt Oldenburg	19.409	12.619	6.790	17.117	10.897	6.220
	Stadt Osnabrück	27.176	16.944	10.232	19.799	12.875	6.924
	Stadt Wilhelmshaven	7.362	4.918	2.444	7.396	4.949	2.447
2020	Stadt Delmenhorst	6.467	4.335	2.132	6.393	4.074	2.319
	Stadt Emden	6.262	4.298	1.964	4.872	3.415	1.457
	Stadt Oldenburg	17.961	11.290	6.671	15.758	9.721	6.037
	Stadt Osnabrück	25.088	15.318	9.770	18.248	11.622	6.626
	Stadt Wilhelmshaven	6.700	4.369	2.331	6.667	4.396	2.271
2021	Stadt Delmenhorst	6.571	4.168	2.403	6.448	3.862	2.586
	Stadt Emden	5.730	3.869	1.861	4.737	3.200	1.537
	Stadt Oldenburg	18.670	11.464	7.206	16.070	9.649	6.421
	Stadt Osnabrück	25.236	14.757	10.479	18.571	11.327	7.244
	Stadt Wilhelmshaven	6.312	3.961	2.351	6.562	4.142	2.420
2022	Stadt Delmenhorst	6.791	4.236	2.555	6.873	3.988	2.885
	Stadt Emden	5.329	3.483	1.846	4.932	3.232	1.700
	Stadt Oldenburg	19.963	11.916	8.047	17.008	10.029	6.979
	Stadt Osnabrück	25.749	14.758	10.991	19.284	11.468	7.816
	Stadt Wilhelmshaven	6.191	3.836	2.355	6.593	4.101	2.492

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

0321 Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich Handwerksbetriebe) im Jahr 2022

Erhebungsbereich	Wirtschaftszweig (WZ 2008)				
	Vorleistungsgüter- und Energieproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten	Summe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Betriebe	11	18	2	14	45
Tätige Personen	649	1.653	.	.	4.505
Entgelte in 1.000 Euro	30.378	69.409	.	.	179.673
Umsatz in 1.000 Euro	214.660	309.493	.	.	1.409.334
davon Ausland	112.413	.	.	.	394.714
davon aus eigenen Erzeugnissen	177.269	301.060	.	.	1.333.632
davon Ausland	90.230	.	.	.	359.867

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) - Monats- und Jahresbericht der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Ab dem Jahr 2009 werden die oben genannten Daten nach der neuen Wirtschaftszweige 2008, die bereits in bestimmten Bereichen ab 01. Januar 2008 gilt, erfasst. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) wird somit ersetzt. Bis einschließlich Dezember 2002 galt die Wirtschaftszweige 93. Zahlreiche Änderungen schlagen sich jeweils in den Neufassungen nieder. Ein direkter Vergleich zu den Vorjahren ist daher nicht möglich.

Bei Wirtschaftszweigklassifikationen spielen ökonomische Veränderungen und der technologische Wandel eine entscheidende Rolle. Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der Wirtschaftszweige 2003, enthält die Wirtschaftszweige 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Die Einbeziehung der Wirtschaftszweige in ein integriertes System internationaler Wirtschaftsklassifikationen, wie es seit Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts existiert, ist unabdingbare Voraussetzung für eine zielgerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik in Deutschland und in der Europäischen Union, aber im Zeitalter der Globalisierung auch für unternehmerische Entscheidungen. Die damit einhergehende Begrenzung nationaler Möglichkeiten bei der Gestaltung der Klassifikation der Wirtschaftszweige ist hierfür ein angemessener Preis. Die Wirtschaftszweige 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) auf, die mit der Verordnung (Europäische Gemeinschaft) Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Revision 4) der Vereinten Nationen basiert.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0322 An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2008 bis 2022 und nach Monaten im Jahr 2022

Monat / Jahr	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen	gesamt	Bestand ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Januar	191	47	159	397	15.891
Februar	156	45	104	305	15.943
März	143	66	128	337	15.958
April	128	48	130	306	15.956
Mai	138	25	111	274	15.983
Juni	145	34	121	300	16.007
Juli	123	22	84	229	16.046
August	126	38	147	311	16.025
September	153	29	88	270	16.090
Oktober	101	21	110	232	16.081
November	113	37	109	259	16.085
Dezember	145	55	167	367	16.063
2022	1.662	467	1.458	3.587	16.725
2021	1.619	558	1.288	3.465	16.151
2020	1.523	586	1.337	3.446	15.859
2019	1.528	530	1.449	3.507	15.487
2018	1.406	532	1.339	3.277	15.329
2017	1.499	582	1.404	3.485	15.195
2016	1.541	615	1.552	3.708	15.005
2015	1.483	504	1.448	3.435	15.016
2014	1.410	496	1.626	3.532	14.981
2013	1.504	520	1.459	3.483	15.197
2012	1.468	537	1.526	3.531	15.152
2011	1.630	536	1.532	3.698	15.210
2010	1.720	585	1.594	3.899	15.112
2009	1.736	543	1.622	3.901	14.986
2008	1.636	487	1.493	3.616	14.872

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Seit 2017 sind An- und Abmeldungen, die im Januar des Folgejahres nachgereicht wurden, im Endbestand enthalten.

Innerhalb der letzten 10 Jahre ist die Anzahl der Gewerbebetriebe um 10,38 Prozent (1.573) angestiegen. Im Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre hat sich die Bestandszahl seit 2002 (12.653) um 32,18 Prozent (4.072), also durchschnittlich 203 Betriebe jährlich, erhöht.

0323 Gewerbeflächenverkäufe 2016 bis 2022 nach Branchen und Anzahl der Betriebe

Branche	Anzahl der Betriebe						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	8	6	2	4	4	3	1
Handwerksbetriebe	6	3	2	0	3	6	1
Handel / Handwerk	1	0	1	0	0	0	1
Großhandel	2	2	0	2	0	0	2
Produktionsgewerbe	1	0	0	0	2	1	0
insgesamt	18	11	5	6	9	10	5

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

0324 Gewerbeflächenverkäufe 2016 bis 2022 nach Branchen und Flächenanteil

Branche	Verkauf in Prozent						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	44,9	65,6	70,7	71,3	51,4	8,5	75,3
Handwerksbetriebe	20,1	25,5	28,3	0,0	16,7	89,4	2,2
Handel / Handwerk	11,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	9,3
Großhandel	8,7	8,9	0,0	28,7	0,0	0,0	13,2
Produktionsgewerbe	15,3	0,0	0,0	0,0	31,9	2,1	0,0
Hektar gesamt	6,2	5,2	2,8	2,9	1,1	3,8	5,1

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Die Flächen wurden insbesondere zur Umsiedlung Oldenburger Unternehmen und zur Erweiterung bestehender Betriebsstandorte veräußert. Diese eher von der Innenentwicklung geprägte Vermarktung von städtischen Gewerbeflächen entspricht dem bundesweiten Trend. Vor dem Hintergrund eines schonenden Umgangs mit Grund und Boden und nur noch gering verfügbarer Gewerbevorratsflächen fokussiert sich die Stadt Oldenburg insbesondere auch auf die Nachnutzung von Bestandsimmobilien und Brachflächen. Leer stehende Immobilien oder private Flächen, die im Wege der Nachnutzung revitalisiert werden können, werden auf Investorenanfrage im Rahmen der „Oldenburger Gewerbeimmobilienbörse“ benannt. So konnten auch 2022 verschiedene Objekte und Flächen einer anderweitigen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Die Gesprächsergebnisse mit ansässigen und auswärtigen Unternehmen lassen auch für die nächsten Jahre in verschiedenen Branchen eine starke Nachfrage mit hoher gewerblicher Personalintensität auf den Flächen erwarten. Die städtischen Gewerbeflächen wurden 2022 an Handwerks- und Handelsunternehmen veräußert. Hinzu kommt ein Verkauf von 2,3 Hektar an das Land Niedersachsen für den Ausbau der European Medical School, welcher sich statistisch im Bereich Dienstleistung widerspiegelt. Insgesamt stehen in der Stadt Oldenburg nur noch vereinzelt städtische Gewerbe-, Industrie- und Mischgebietsflächen für an- und umsiedlungswillige Unternehmen kurzfristig zur Verfügung. Im Stadtsüden entsteht das Quartier „MediTech Oldenburg (MTO)“. Durch die Nähe zum Klinikum Oldenburg und die Einführung der medizin- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oldenburg wird die Ansiedlung von universitären Einrichtungen, Instituten und Betrieben aus den Bereichen Medizin, Forschung und Technik sowie damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen angestrebt. Im Gewerbegebiet Tweelbäke direkt am Bundesautobahn-Kreuz Oldenburg-Ost (A 28/A 29) und im Stadtnorden im Gewerbegebiet Patentbusch werden zu günstigen Konditionen Grundstücke in unterschiedlichen Größen angeboten.

Weitere Informationen zum Gewerbeflächenangebot der Stadt Oldenburg unter:

<http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/gewerbeflaechen-service.html>

Kapitel 03 - Wirtschaft

0326 Mitgliederbestand der Oldenburgischen IHK nach Wirtschaftszweigen 2017 bis 2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	16	14	17	18	18
Produzierendes Gewerbe	759	1.071	756	778	808	769
Handelsvermittlung, Großhandel	549	549	525	507	505	467
Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel	1.879	1.828	1.853	1.814	1.896	1.803
Verkehr und Lagerei	172	171	172	182	187	184
Gastgewerbe	503	493	486	478	491	496
Information und Kommunikation	695	685	711	709	755	751
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	568	571	561	565	593	607
Grundstücks- und Wohnungswesen, freiberufliche, wissenschaftliche, technische und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.710	3.705	3.743	3.787	3.978	3.953
öffentliche Verwaltung, sonstige private und öffentliche Dienstleistungen	1.127	1.156	1.168	1.137	1.179	1.167
Summe	9.977	10.245	9.989	9.974	10.410	10.215

Quelle: Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Den Textbeitrag der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer finden Sie im ersten Teil dieses Kapitels.

0327 Mitgliederbestand der Handwerkskammer Oldenburg nach Wirtschaftsgruppen 2017 bis 2022

	2017	2018	2019	2020	2021 ¹	2022
S 1	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Zulassungspflichtige Handwerke (A)						
Bau- und Ausbaugewerbe	159	162	157	253	243	235
Elektro- und Metallgewerbe	361	348	345	345	347	348
Holzgewerbe	43	40	40	62	59	57
Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe	0	0	0	55	50	45
Nahrungsmittelgewerbe	25	27	27	25	25	23
Gesundheit und Körperpflege	214	218	224	226	226	226
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	11	10	11	20	21	20
Summe	813	805	804	986	971	954
Zulassungsfreie Handwerke (B1)	415	404	437	291	472	494
Handwerksähnliche Betriebe (B2)	244	252	275	271	118	120
Gesamtsumme	1.472	1.461	1.516	1.548	1.561	1.568

Quelle: Handwerkskammer Oldenburg

¹ Verschiebungen nach durchgeführter Novelle zum 01.07.2021.

Wechsel Kosmetikerhandwerk von "B2-handwerksähnliche Gewerbe" nach "B1-zulassungsfreie Handwerke".

Der Gesetzgeber hat durch das im Februar 2020 in Kraft getretene 4. Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften (BGBl. I, 142) insgesamt zwölf zulassungsfreie Handwerke wieder in den zulassungspflichtigen Handwerksbereich integriert. Dies betrifft folgende Gewerbe:

- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Betonstein- und Terrazzohersteller
- Estrichleger
- Behälter- und Apparatebauer
- Parkettleger
- Glasveredler
- Böttcher
- Rolladen- und Sonnenschutztechniker
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Raumausstatter
- Orgel- und Harmoniumbauer
- Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher

Durch diese Rückführung von Handwerken in den zulassungspflichtigen Bereich wurden Entscheidungen aus dem Jahr 2004 teilweise zurückgenommen. Die damalige Abschaffung der Meisterpflicht für 53 Handwerksberufe hatte spürbare Folgen in diesen Gewerken hinterlassen. Durch die Abnahme der Zahl an Meistern wurde die Weitergabe von Wissen und qualifizierter Ausbildung erschwert. Diese Entwicklung hatte eine abnehmende Bestandsfestigkeit der Handwerksbetriebe zur Folge; auch mehrten sich Klagen über Qualitätseinbußen bei den Handwerksleistungen.

Den Textbeitrag der Handwerkskammer finden Sie im ersten Teil dieses Kapitels.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0328 Insolvenzen in der Stadt Oldenburg 2016 bis 2022

Erhebungsmerkmal	Insolvenzen						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
insgesamt	334	316	293	262	237	307	324
Eröffnete Verfahren	310	295	276	249	217	294	313
mangels Masse abgewiesene Anträge	19	16	13	11	13	10	9
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	5	5	4	2	7	3	2
Unternehmen	32	32	26	31	22	22	49
- nach der Rechtsform:							0
Einzelunternehmen	6	16	8	10	12	4	7
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	4	-	1	4	-	1	0
- darunter: GmbH & Co. KG	3	-	1	2	-	1	0
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	21	16	17	17	9	15	40
Übrige Rechtsformen	1	-	-	-	1	2	2
- nach dem Wirtschaftsbereich¹:							0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	2	2	2	1	1	1	3
Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	1
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	4	5	4	5	3	-	5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	7	6	1	1	4	7
Verkehr und Lagerei	1	2	1	1	2	2	1
Gastgewerbe	5	3	4	8	5	1	4
Information und Kommunikation	1	1	2	-	1	1	0
Finanz-, Versicherungs-Dienstleistungen	1	1	-	-	1	-	11
Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1	1	-	1	3	0
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4	5	3	6	2	7	6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	3	-	4	1	1	7
Erziehung und Unterricht	1	1	-	2	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	1	2	-	4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	-	3	2	1	-	-
sonstige Dienstleistungen	1	1	-	-	1	2	0
Übrige Schuldner²	302	284	267	231	215	285	275
- darunter: Verbraucher	228	216	206	180	160	221	207

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen² Verbraucher, ehemalige selbstständig Tätige, Gesellschafter und Nachlassverfahren.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0328-1 Insolvenzverfahren in der Stadt Oldenburg 2015 bis 2022

Jahr	Insolvenzverfahren				Verfahren im Vorjahr gesamt	Veränderung in Prozent	Arbeit- nehmer- innen/ Arbeit- nehmer ¹	voraus- sichtliche Forderungen in 1.000 Euro
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren gesamt				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt								
2015	343	18	2	363	347	4,6	108	29.313
2016	310	19	5	334	363	-8,0	95	30.512
2017	295	16	5	316	334	-5,4	64	21.802
2018	276	13	4	293	316	-7,3	30	14.952
2019	249	11	2	262	293	-10,6	201	17.646
2020	217	13	7	237	262	-9,5	130	16.568
2021	294	10	3	307	237	29,5	470	76.640
2022	313	9	2	324	307	5,5	208	759.253
Unternehmen								
2015	29	10	•	39	32	21,9	108	12.744
2016	23	9	•	32	39	-17,9	95	10.018
2017	23	9	•	32	32	0,0	64	5.161
2018	16	10	•	26	32	-18,8	30	4.757
2019	24	7	•	31	26	19,2	201	8.102
2020	12	10	•	22	31	-29,0	130	4.229
2021	13	9	•	22	22	0,0	470	27.372
2022	44	5	•	49	22	122,7	208	744.213

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Anzahl der Arbeitnehmeinnen und Arbeitnehmer ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt, die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist daher unvollständig.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0329 Verbraucherpreisindex 2015 bis 2022Alle privaten Haushalte in Deutschland

Basis 2015 = 100

Hauptgruppen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	2022	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	100,8	103,6	106,0	107,2	109,7	113,1	3,1%	127,6	12,8%
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	102,2	104,7	108,0	110,7	113,6	116,6	2,6%	122,4	5,0%
Bekleidung und Schuhe	100,0	100,8	101,4	101,7	103,1	102,2	104,0	1,8%	106,7	2,6%
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	100,0	100,0	101,2	103,0	104,9	105,6	108,0	2,3%	118,7	9,9%
Einrichtungsgegenstände und ähnliches für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	100,0	100,6	101,1	101,8	102,6	102,8	105,2	2,3%	112,7	7,1%
Gesundheitspflege	100,0	101,1	102,5	103,4	104,5	105,3	105,8	0,5%	107,3	1,4%
Verkehr	100,0	99,1	101,9	105,2	106,5	104,4	113,4	8,6%	125,8	10,9%
Nachrichtenübermittlung	100,0	98,8	97,6	96,6	95,9	94,3	94,3	0,0%	94,1	-0,2%
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,0	100,7	102,1	103,4	104,0	104,0	106,9	2,8%	113,0	5,7%
Bildungswesen	100,0	101,9	102,7	103,6	103,3	102,4	104,3	1,9%	106,4	2,0%
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	100,0	102,2	104,4	106,7	109,4	111,8	114,8	2,7%	123,3	7,4%
Andere Waren und Dienstleistungen	100,0	102,2	102,4	103,6	105,9	107,8	114,4	6,1%	114,7	0,3%
Lebenshaltung insgesamt	100,0	100,5	102,0	103,8	105,3	105,8	109,1	3,1%	117,7	7,9%

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023, Fachserie 17 Reihe 7

Der Verbraucherpreisindex wird in regelmäßigen Abständen (circa alle 5 Jahre) einer Revision unterzogen und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Mit der Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse für den Berichtsmonat Januar 2019 am 21. Februar 2019 wurde die Umstellung von der bisherigen Basis 2010 auf das Basisjahr 2015 vollzogen. Damit verbunden war eine Neuberechnung der Ergebnisse ab Januar 2015.

Die Überarbeitung des Verbraucherpreisindex betrifft die Aktualisierung der Wägungsschemata für Waren und Dienstleistungen, für Geschäftstypen sowie für die Bundesländer mit Hilfe neuer Daten über die Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte. Das neue Wägungsschema bezieht sich auf das Jahr 2015 und bleibt bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung konstant. Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden („Warenkorb“) laufend angepasst. Auf diese Weise wird das aktuelle Güterangebot berücksichtigt.

Grundsätzlich basieren alle erwähnten Indexe auf den gleichen methodischen Prinzipien. Wichtig für die Beurteilung der Höhe des Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware beziehungsweise Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus und so weiter), der Markttort beziehungsweise Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Messzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen alle Preisänderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsänderungen und dergleichen zurückzuführen sind. Fasst man die Messzahlen für einen bestimmten Bereich (zum Beispiel) für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse zusammen und gibt ihnen Gewichte entsprechend der Umsatz- oder Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so lässt sich als gewogener Durchschnitt der einzelnen Messzahlen ein Preisindex ermitteln. Alle amtlichen Preisindexe sind Laspeyres- (Festbasis-) Indexe mit regelmäßig (circa alle 5 Jahre) angepassten Gewichten.

(siehe auch Fortsetzung Tabelle 0330)

Kapitel 03 - Wirtschaft

0330 Verbraucherpreisindex 2015 bis 2022Alle privaten Haushalte in Niedersachsen

Basis 2015 = 100

Hauptgruppen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	2022	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	100,6	103,1	105,6	106,7	108,6	111,9	3,0%	125,8	12,4%
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	102,2	104,4	107,8	111,0	113,6	116,0	2,1%	121,7	4,9%
Bekleidung und Schuhe	100,0	100,1	100,3	100,6	101,4	100,1	101,0	0,9%	104,1	3,1%
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	100,0	99,9	101,2	102,7	104,7	105,4	107,9	2,4%	118,2	9,5%
Einrichtungsgegenstände und ähnliches für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	100,0	100,3	100,4	101,0	102,0	101,5	103,6	2,1%	110,1	6,3%
Gesundheitspflege	100,0	100,8	102,4	103,4	104,6	105,2	105,9	0,7%	107,5	1,5%
Verkehr	100,0	98,9	101,6	104,3	105,5	103,5	112,2	8,4%	125,0	11,4%
Nachrichtenübermittlung	100,0	98,8	97,6	96,7	96,0	94,3	94,2	-0,1%	94,0	-0,2%
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,0	100,4	101,9	103,3	103,9	103,5	106,2	2,6%	112,3	5,7%
Bildungswesen	100,0	101,5	103,6	96,3	86,4	87,1	88,1	1,1%	90,1	2,3%
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	100,0	101,9	103,5	106,0	108,3	110,3	112,9	2,4%	120,2	6,5%
Andere Waren und Dienstleistungen	100,0	102,0	101,0	102,2	104,3	106,5	110,1	3,4%	113,7	3,3%
Lebenshaltung insgesamt	100,0	100,3	101,6	103,2	104,6	105,0	108,2	3,0%	116,6	7,8%

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Preisstatistiken - Verbraucherpreise

Siehe auch den Kommentar zur Tabelle 0329.Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter:
<https://www.statistik.niedersachsen.de>

Information zum Harmonisierten Verbraucherpreisindex auf europäischer Ebene finden Sie auf der folgenden Seite.

Fortsetzung Tabelle 0330 Verbraucherpreisindex 2015 bis 2022

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)**Was** beschreibt der Harmonisierte Verbraucherpreisindex?

Das Statistische Bundesamt berechnet neben dem nationalen Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) auch einen Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland. Der HVPI wurde in der Europäischen Union (EU) entwickelt, um Preisänderungen international vergleichen und zu einer Gesamtinflationsrate für Europa und der europäischen Währungsunion zusammenfassen zu können. Nationale harmonisierte Verbraucherpreisindizes werden für alle Mitgliedstaaten der EU, für Norwegen, Island und für die Schweiz berechnet.

Der harmonisierte Verbraucherpreisindex für die Länder der europäischen Währungsunion dient vor allem der Europäischen Zentralbank (EZB) als zentraler Indikator zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Preisstabilität innerhalb der Eurozone. Preisstabilität ist aus Sicht der EZB bei einer jährlichen HVPI-Teuerungsrate von knapp unter 2 Prozent erreicht.

Wie wird der Harmonisierte Verbraucherpreisindex berechnet?

Die Berechnung der nationalen HVPI erfolgt nach gemeinsamen europäischen Richtlinien. Die Grundlage hierfür bildet die Verordnung (EG) Nummer 2016/792 des Europäischen Parlaments und des Rates. Der deutsche HVPI wird aus der gleichen Datenbasis abgeleitet wie der Verbraucherpreisindex (VPI). Dies betrifft sowohl die monatliche Preiserhebung als auch die Berechnung der Feingewichte der Wägungsschemata. Bei der Berechnung der Indizes gibt es jedoch folgende Unterschiede:

- Im HVPI wird das vom Eigentümer selbst genutzte Wohneigentum bisher nicht berücksichtigt. Im VPI werden die Ausgaben der privaten Haushalte für selbstgenutztes Wohneigentum unter Verwendung der Entwicklung des Preisindex für Nettokaltmieten geschätzt (Mietäquivalenzansatz).
- Im deutschen HVPI werden im Gegensatz zum VPI die Ausgaben für Glücksspiele nicht berücksichtigt.
- Bei der Berechnung der HVPI steht die Aktualität der Gewichte im Vordergrund. Seit Januar 2012 werden die Grobgewichte des HVPI unter Verwendung von vorläufigen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Vorvorjahr (t-2) jährlich aktualisiert. Eine Korrektur von Vergangenheitswerten wird in der Regel nicht vorgenommen. Die Ergebnisse für den HVPI werden über den Dezemberwert des Vorjahres miteinander verkettet. Neben der jährlichen Grobgewichtung ist alle fünf Jahre eine Aktualisierung der Feingewichte vorgesehen. Beim VPI werden methodische Anpassungen und Änderungen der Ausgabengewichte grundsätzlich nur im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung vorgenommen. Dies gewährleistet die volle zeitliche Vergleichbarkeit zwischen den Überarbeitungen.

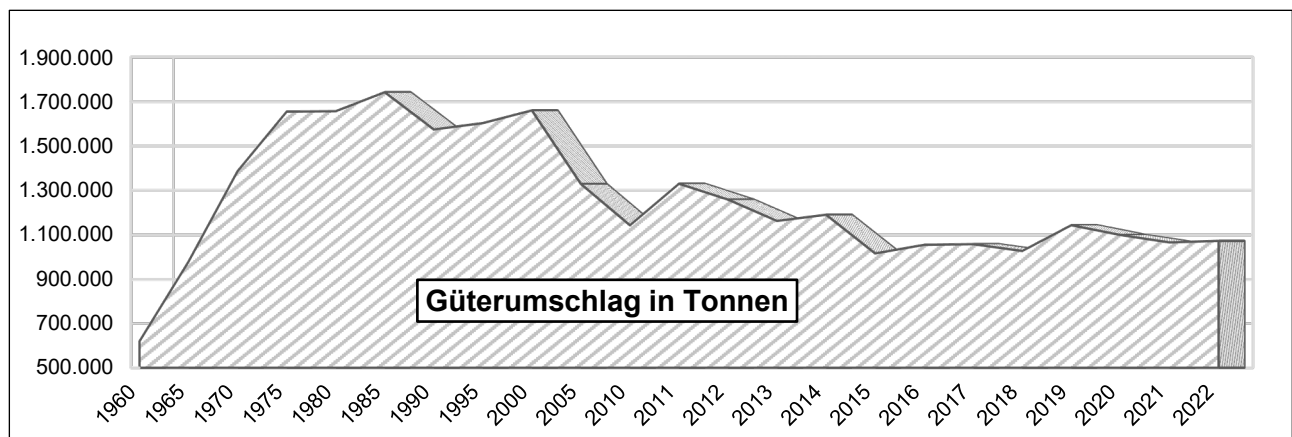
Quelle: Statistisches Bundesamt

0331 Güterumschlag im Hafen in der Stadt Oldenburg 1960 bis 2022

Jahr	Güterumschlag insgesamt in Tonnen	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3
1960	619.932	
1970	1.387.146	
1980	1.656.498	
1990	1.574.517	
1995	1.603.084	-9,20
1996	1.600.668	-0,15
1997	1.437.063	-10,22
1998	1.484.785	3,32
1999	1.759.746	18,52
2000	1.660.221	-5,66
2001	1.449.375	-12,70
2002	1.393.233	-3,87
2003	1.373.797	-1,40
2004	1.385.871	0,88
2005	1.329.416	-4,07
2006	1.139.393	-14,29
2007 ¹	1.287.729	13,02
2008	1.227.397	-4,69
2009	1.165.687	-5,03
2010	1.143.590	-1,90
2011	1.330.366	16,33
2012	1.259.061	-5,36
2013	1.163.171	-7,62
2014	1.190.870	2,38
2015	1.017.023	-14,60
2016	1.055.524	3,79
2017	1.058.533	0,29
2018	1.027.942	-2,89
2019	1.143.849	11,28
2020	1.099.942	-3,84
2021	1.066.556	-3,04
2022	1.073.257	-2,43

Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Hafengebäude

¹ Seit 2007 wird der Bahnumschlag in der Güterumschlagstatistik mit berücksichtigt.

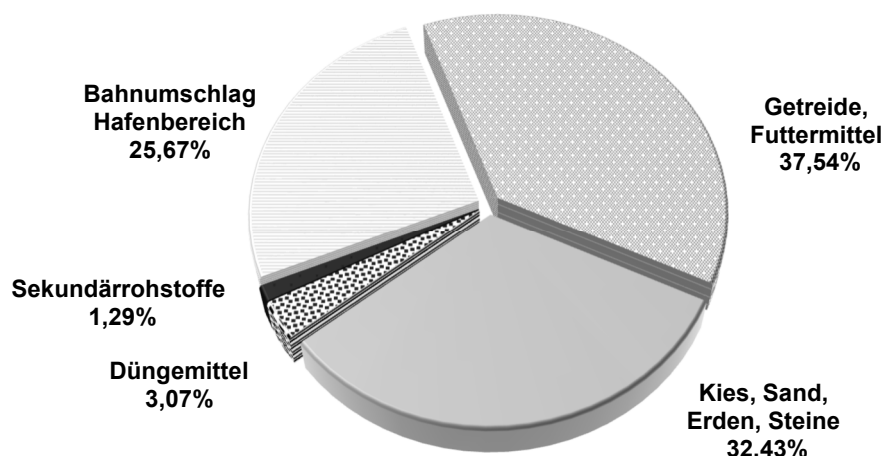


0332 Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2017 bis 2022

Gütergruppen	in Tonnen						Veränderungen zum Vorjahr	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Tonnen	Prozent
S 1	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Getreide, Futtermittel	317.568	361.960	426.194	429.148	350.361	402.910	52.549	15,0
Kies, Sand, Erden, Steine	648.786	585.176	636.456	548.533	465.568	348.095	-117.473	-25,2
Düngemittel	41.253	33.103	34.334	51.464	35.865	32.964	-2.901	-8,1
Sekundärrohstoffe (Altmittel)	24.098	13.983	14.023	33.439	31.333	13.811	-17.522	-55,9
Sonstige	1.585	375	0	0	222	0	-222	0,0
Bahnumschlag	25.243	33.345	32.842	37.358	183.207	275.477	92.270	50,4
insgesamt	1.058.533	1.027.942	1.143.849	1.099.942	1.066.556	1.073.257	6.701	0,6

Quelle: Statistik 2021 Eigenbetrieb Hafen

Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2022



Der Gesamtschiffumschlag des Oldenburger Hafens ist mit 1.073.257 Tonnen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahresergebnis (2021: 1.066.556 Tonnen) leicht gestiegen. Im Segment der Binnenschiffe entstand ein Minus von 103.953 Tonnen gegenüber dem Vorjahr. 2022 wurden größtenteils Futtermittel (402.910 Tonnen) und Baustoffe (348.095 Tonnen) umgeschlagen. Der Umschlag von chemischen Erzeugnissen lag bei 32.964 Tonnen, der ausgehende Umschlag von Altmitteln bei 13.811 Tonnen. Der Seenumschlag konnte mit 95.622 Tonnen wie bereits im Vorjahr wieder zulegen, die Güterarten im Seeverkehr beschränkten sich auch im Jahr 2022 überwiegend auf Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft (92.954 Tonnen).

Das durchschnittliche Ladungsgewicht pro Schiff in den Oldenburger Häfen betrug 2022 bei Seeschiffen 1.771 Tonnen und bei Binnenschiffen 1.034 Tonnen.

2022 haben insgesamt 733 Schiffe den Oldenburger Hafen angelaufen, davon 54 Seeschiffe und 679 Binnenschiffe. Der Bahnumschlag verzeichnete im Jahr 2022 einen Zuwachs von 92.270 Tonnen. Insgesamt wurden 275.477 Tonnen Güter in insgesamt 4.145 Güterwagen transportiert. Hierbei wurden Baustoffe (237.106 Tonnen), chemische Erzeugnisse (22.032 Tonnen) und Erzeugnisse der Landwirtschaft (16.339 Tonnen) umgeschlagen.

Der Hafen in Oldenburg ist und bleibt ein wichtiger Wirtschaftszweig. Neben einem gesteigerten Umschlag im Seeverkehr hat sich auch der Warenstrom per Bahn über die hafeneigenen Gleise weiter positiv entwickelt. Der Umschlag mit Binnenschiffen war auch im Jahr 2022 rückläufig. Während sich der Binnenschiffumschlag im Wesentlichen aufgrund mehrerer zum Teil mehrwöchigen Schleusensperrungen auf der Mittelweser reduzierte, nahm als Kompensation für ausfallende Binnenschiffe der Bahnumschlag stark zu. Der Ukraine-Krieg hat die Mischfutterindustrie im Jahr 2022 geprägt. Einkaufseitig haben sich internationale Rohwarenströme verschoben mit der Folge, dass andere Ursprünge und teilweise andere Transportwege genutzt wurden. Das Umschlagsziel von über einer Million Tonnen konnte aber auch 2022 wieder erreicht werden.

Kapitel 03 - Wirtschaft

**0335 Wochenmärkte in Oldenburg - Anzahl der Beschicker¹ und Markt-
tage 2010 bis 2022 und nach Monaten im Jahr 2022**

Monat / Jahr	Rathausmarkt		Pferdemarkt		Bloherfelde		Kreyenbrück		Eversten ²	
	Be- schickung	Markttage	Be- schickung	Markttage	Be- schickung	Markttage	Be- schickung	Markttage	Be- schickung	Markttage
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Januar	149	12	430	12	38	8	13	4	20	8
Februar	161	12	411	12	32	8	14	4	22	8
März	186	14	740	14	78	9	30	4	34	9
April	222	13	789	13	72	8	40	4	30	8
Mai	268	13	749	13	76	8	42	4	30	8
Juni	249	13	751	13	88	9	39	4	42	9
Juli	241	13	619	13	66	9	41	4	43	9
August	240	13	699	13	55	9	40	4	42	9
September	202	13	551	13	66	9	50	5	43	9
Oktober	192	13	629	13	79	8	36	4	31	8
November	216	13	759	13	78	9	33	4	42	9
Dezember	188	14	661	14	69	9	40	5	40	9
2022	2.514	156	7.788	156	797	103	418	50	419	103
2021	2.698	157	7.999	157	949	102	636	102	375	102
2020	2.705	156	8.003	156	964	101	680	101	97	25
2019	2.675	154	7.995	154	1.035	102	750	102	-	-
2018	2.682	155	8.035	155	1.028	100	745	100	-	-
2017	2.586	157	7.960	157	1.267	103	791	103	-	-
2016	2.636	157	8.140	157	1.294	103	774	103	-	-
2015	2.807	155	8.046	155	1.316	100	797	100	-	-
2014	2.769	155	8.013	155	1.381	101	760	101	-	-
2013	2.745	157	8.044	157	1.357	102	747	102	-	-
2012	2.724	156	7.997	156	1.341	101	740	101	-	-
2011 ¹	2.842	156	7.979	156	1.393	104	713	104	-	-
2010	2.822	154	8.062	154	1.361	103	756	103	-	-

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Die Beschickerzahlen beruhen seit 2011 auf Schätzwerten.

Seit 2008 werden die zu entrichteten Gebühren bei den Marktbeschickern nicht mehr einzeln und täglich kassiert.

Die Beschicker haben sich für einen Zeitraum angemeldet, für den sie die entsprechende Gebühr zahlen. Es kommt durchaus vor, dass die Beschicker trotz Anmeldung nicht zum Markt kommen.

² Der Wochenmarkt Eversten wurde erst zum 01.10.2020 von der Stadt Oldenburg übernommen.

Märkte gelten als Wiege des Gemeinwesens. Auch die Entstehung der Stadt Oldenburg ist eng mit der Geschichte ihrer Märkte verbunden. So nahm bei der Verleihung der Stadtrechte 1345 die Regelung des Marktens breiten Raum ein und noch heute übt der Einkauf auf offenen Märkten einen besonderen Reiz auf viele Menschen aus.

Die Oldenburger Märkte und auch die Volksfeste (siehe unten) werden auf öffentlich-rechtlicher Grundlage als kosten-rechnende Einrichtungen ohne einen städtischen Zuschuss betrieben. Dies bedeutet, dass der geleistete Personal- und Sachaufwand zu 100 Prozent durch die von den Marktbeschickern zu erhebenden Standgelder gedeckt wird.

Im Jahr 2022 wurden folgende Volksfeste durchgeführt: Der Lamberti-Markt und der Kramermarkt.

Außerdem werden in Oldenburg folgende private Märkte abgehalten: Öko-Wochenmarkt (Ökologie und Landbau e. V.), Bauernmarkt (Bauernmarkt e. V.).

Daneben gibt es noch eine Reihe privat organisierter Flohmärkte an verschiedenen Plätzen in der Stadt.

0336 Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2022¹

Jahr	Betriebe ²	Betten ²	angebotene Schlaf- gelegen- heitentage	Gäste		Übernachtungen		Auslastung in Prozent
				insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2001	18	1.360	•	89.778	7.189	157.491	14.178	31,7
2002	18	1.350	•	88.757	8.078	155.215	15.996	31,5
2003	18	1.358	•	80.172	7.399	146.820	15.098	29,6
2004	20	1.504	•	93.064	8.922	157.028	20.167	28,6
2005	21	1.575	•	103.966	9.195	175.756	19.424	30,6
2006	22	1.586	•	102.209	9.287	174.632	19.493	30,2
2007	21	1.547	•	104.942	9.555	177.739	19.711	31,5
2008	22	1.543	•	110.741	9.623	190.162	17.821	33,8
2009	24	2.026	729.688	123.599	11.314	234.294	21.054	32,1
2010	25	2.174	761.192	132.862	12.179	281.222	22.675	36,9
2011	24	2.081	759.509	131.124	10.501	289.930	19.353	38,2
2012	24	2.073	758.320	131.197	11.423	298.633	23.752	39,4
2013	23	2.078	755.776	136.678	11.601	308.038	24.340	40,8
2014	23	2.197	800.808	146.763	12.554	330.286	24.330	41,2
2015	24	2.196	798.925	156.219	13.182	338.878	24.625	42,4
2016	24	2.208	806.380	161.268	13.214	353.858	24.135	43,9
2017	24	2.275	828.918	166.489	13.361	370.458	24.310	44,7
2018	25	2.320	845.410	168.768	14.234	377.348	26.888	44,6
2019	25	2.305	837.865	175.116	15.454	397.010	28.841	47,4
2020	24	2.337	823.685	87.961	4.564	267.437	8.290	32,5
2021	24	2.337	847.659	88.993	5.377	284.009	11.287	33,5
2022	24	2.348	848.157	141.526	12.527	366.145	23.598	43,2

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K7360001.

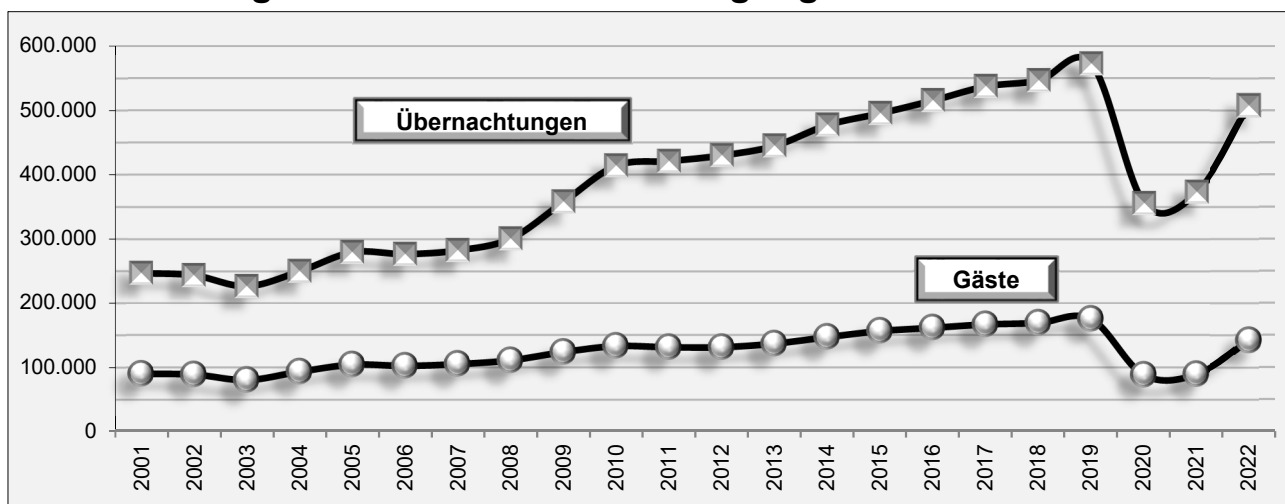
¹ Nach dem Beherbergungsstatistikgesetz wurden von 1981 bis 2011 Betriebe mit mehr als acht Betten erfasst. Seit 2010 sind nur noch Betriebe mit 10 und mehr Betten statistikpflichtig.

² Jahresdurchschnittswert. Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Weitere Daten und Fakten zur Einordnung der Corona-Pandemie stehen beim Landesamt für Statistik Niedersachsen unter folgendem Link zur Verfügung:

https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/presse_service/ubersichtsseite_corona_sonderseite/

Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2022



Kapitel 03 - Wirtschaft

0337 Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten im Jahr 2022

2021	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon ausländische	insgesamt	davon ausländische
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	4.947	486	17.900	994
Februar	5.629	386	19.101	786
März	8.523	449	24.652	848
April	10.184	764	27.045	1.517
Mai	14.724	951	37.310	1.833
Juni	15.628	1.263	39.495	2.605
Juli	13.913	1.829	35.671	3.344
August	14.853	1.715	36.597	3.037
September	15.293	1.231	38.005	2.334
Oktober	12.677	997	32.562	2.071
November	12.987	850	30.183	1.590
Dezember	12.168	1.606	27.624	2.639
Summe	141.526	12.527	366.145	23.598

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, LSN-Online-Datenbank, Tabelle K7360126

0338 Gäste auf dem Campingplatz 1995 bis 2022

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon ausländische	insgesamt	davon ausländische
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1995	1.961	550	6.806	1.811
2000	2.067	549	6.416	1.336
2005	1.287	384	3.470	847
2006	1.478	465	4.756	1.389
2007	1.691	499	5.175	1.303
2008	1.305	436	3.883	1.141
2009	1.487	400	4.279	1.061
2010	1.348	378	4.244	1.014
2011	1.456	324	4.079	876
2012	1.574	304	4.396	1.009
2013	1.981	489	4.419	1.043
2014	1.912	509	4.478	1.128
2015	1.900	554	4.454	1.205
2016	1.745	560	4.596	1.140
2017	2.026	521	5.219	1.048
2018	3.504	839	8.218	1.779
2019	3.640	871	7.989	1.673
2020	2.242	210	4.993	396
2021	2.847	314	6.799	624
2022	4.676	408	10.453	593

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

Hinweis:

Der Campingplatz ist seit dem 31. Oktober 2022 aufgrund der Baumaßnahmen für den Neubau des Sport- und Gesundheitsbades am Flötenteich geschlossen.

Es wird aktuell davon ausgegangen, dass 2025 auf dem neu angelegten und modernisierten Campingplatz wieder Gäste begrüßt werden dürfen.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0339 Gäste in der Jugendherberge 1998 bis 2022

Jahr	Zimmer	Betten	Übernachtungen		Auslastung in Prozent
			insgesamt	darunter ausländische Gäste	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1998	20	104	10.920	2.775	28,8
1999	20	104	14.083	1.851	37,1
2000	20	104	16.409	3.069	43,2
2001	20	104	16.776	6.358	44,2
2002	20	104	16.340	2.472	43,0
2003	20	104	16.821	1.792	44,3
2004	20	104	16.561	1.883	43,6
2005	20	104	15.075	915	39,7
2006	20	104	14.978	1.424	39,5
2007	20	104	14.968	1.544	39,4
2008	20	104	14.121	1.140	37,2
2009	20	104	15.147	1.823	39,9
2010	20	104	15.317	1.968	40,4
2011	20	104	14.188	2.009	37,4
2012	20	104	15.697	2.554	41,4
2013	20	104	14.647	3.978	38,6
2014	20	104	14.652	1.359	38,6
2015	20	104	16.965	2.242	44,7
2016	20	104	16.877	1.983	44,5
2017	20	104	13.146	1.190	34,6
2018	20	104	10.290	1.511	27,1
2019	64	200	6.254	768	8,6
2020	64	200	15.994	689	21,9
2021	64	200	15.301	272	21,0
2022	64	200	30.074	1.330	41,2

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk - "DJH Gemeinsam Arbeiten gGmbH"

Bis 2018 Jugendherbergen in Niedersachsen und Bremen "Die Jugendherbergen gGmbH"

Die Jugendherberge an der Alexanderstraße wurde zum 31. Oktober 2018 endgültig geschlossen. Der Neubau in direkter Nähe des Hauptbahnhofes wurde am 05. November 2019 eröffnet. Träger ist jetzt nicht mehr "Die Jugend-Herbergen gGmbH", sondern "DJH Gemeinsam Arbeiten gGmbH".

Kapitel 03 - Wirtschaft

0340 Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 2020¹

Stichtag: 01. März 2020

Jahr	Betriebsgröße in ha mit ...bis unter... ha Landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)						Summe ²
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1971	84	69	45	66	80	11	355
1980	29	41	28	26	46	19	189
1985	27	33	17	19	39	21	156
1990	19	32	11	13	33	23	131
1991	15	22	13	11	34	22	117
1992	18	22	10	10	32	22	114
1993	15	21	14	11	27	22	110
1994	18	23	11	13	25	22	112
1995	14	24	12	13	24	20	107
1996	17	19	12	12	21	21	102
1997	14	16	10	11	21	20	92
1998	10	18	11	10	19	20	88
1999	8	17	11	14	13	21	84
2001 ³	11	14	11	15	13	19	83
2003	8	13	10	14	11	20	76
2005	•	12	10	11	•	20	53
2007	7	12	8	10	•	19	56
2010 ⁴	-	5	9	10	8	19	51
2016	-	3	9	7	7	18	44
2020	-	4	5	8	7	18	42

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt. Neue Daten stehen voraussichtlich im Jahr 2024 zur Verfügung.

² Bei der Abgabe der Summen werden nur Betriebe ab 1 Hektar aufgeführt.

³ ab 2001 Betriebe unter 2 ha Betriebsgröße

⁴ ab 2010 Betriebe unter 5 ha Betriebsgröße

Kapitel 03 - Wirtschaft

0341 Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 2007, 2010, 2016 und 2020¹

Stichtag 01. März 2020

Nutzungs-/Kulturart	2007		2010		2016		2020	
	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Betriebsfläche insgesamt	65	2.351	51	2.297	44	2.543	42	2.730
Landwirtschaftl. genutzte Fläche insgesamt	65	2.241	51	2.209	44	2.457	41	2.642
Ackerland	42	600	33	576	28	585	28	•
Haus- und Nutzgärten	5	1	8	2	1	0	-	-
Dauerkulturen	6	15	6	28	-	-	2	•
Obstanlagen	2	•	1	•	-	-	-	-
Baumschulen	4	•	4	23	-	-	1	•
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden, Pappelanlagen	1	•	1	•	-	-	1	•
Dauergrünland insgesamt	55	1.626	44	1.602	42	1.872	37	1.907
Dauerwiesen (Wiesen ohne Streuwiesen)	11	•	10	209	10	69	8	111
Mähweiden	45	1.327	42	1.393	40	1.799	35	1.782
Dauerweiden (Weiden ohne Hutungen)	17	202	•	•	3	4	-	-
Hutungen und Streuwiesen	2	•	•	•	•	•	-	-
Waldflächen	9	•	6	33	6	33	8	•
sonstige Flächen	51	•	23	89	19	87	20	88

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt. Neue Daten stehen voraussichtlich im Jahr 2024 zur Verfügung.

Die Gesamtwirtschaftsfläche der Oldenburger Landwirtschaft sank von 1997 bis 2010 um 428 Hektar und ist von 2010 bis 2020 wieder um 433 Hektar angestiegen. Den größten Anteil an der Nutzfläche nimmt mit 70 Prozent das Dauergrünland ein. Das Betriebssterben geht weiter: Gab es 1997 noch 92 Betriebe in der Stadt Oldenburg, so wurde 2020 mit nur noch 42 Höfen ein neuer Tiefststand erreicht, was einem Minus von rund 54 Prozent entspricht. Ein Ende dieser Entwicklung ist noch nicht abzusehen.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0342 Viehbestand 1988 bis 2020^{1,2}

Stand: 01. März 2020

Jahr	Pferde ³	Rindvieh		Schweine	Schafe	Legehennen
		insgesamt	darunter Milchkühe			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1988	115	6.098	1.670	3.143	162	7.109
1990	113	5.980	1.603	3.927	255	•
1992	110	6.080	1.416	2.339	•	•
1994	168	5.525	1.374	1.250	•	•
1996	212	5.284	1.322	•	171	•
1999	138	4.562	1.275	•	•	2.555
2001	161	4.610	1.204	•	•	2.766
2003	227	4.220	1.182	1.199	•	•
2007	148	3.926	1.283	714	427	•
2010	125	4.114	•	•	•	1.120
2016	•	3.913	•	•	•	•
2020	126	3.520	•	•	•	•

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt. Neue Daten stehen voraussichtlich im Jahr 2024 zur Verfügung.² aktualisierte Werte³ Pferde, Esel, Zebras und deren Kreuzungen**0343 Schlachtungen am Schlachthof Oldenburg 2017 bis 2022**

Tierart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Rinder	73.480	62.120	46.528	73.546	80.206	84.524
Kälber	3.346	0	0	0	34	4
Summe	76.826	62.120	46.528	73.546	80.240	84.528

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Bauen und Wohnen

04

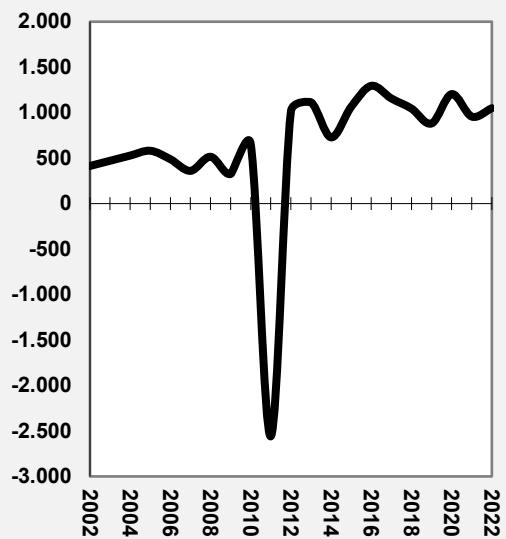
Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0401 Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1986 bis 2022

Jahr	Wohngebäude ¹ mit ... Wohnungen		Wohngebäude	Wohnungen
	1 und 2	3 und mehr ²		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1986	25.600	5.680	31.280	64.404
1987	25.822	5.697	31.519	64.755
1990	26.858	5.811	32.669	66.722
1995	29.020	6.402	35.422	74.762
2000	31.009	6.677	37.686	78.705
2001	31.643	6.731	38.374	79.726
2002	31.947	6.750	38.697	80.140
2003	32.257	6.767	39.024	80.611
2004	32.679	6.779	39.458	81.139
2005	33.095	6.805	39.900	81.720
2006	33.433	6.828	40.261	82.208
2007	33.612	6.853	40.465	82.568
2008	33.871	6.890	40.761	83.083
2009	34.035	6.919	40.954	83.408
2010	34.303	6.954	41.257	84.062
2011 ³	35.316	6.664	41.980	81.503
2012	35.695	6.760	42.455	82.517
2013	35.975	6.876	42.851	83.631
2014	36.165	6.948	43.113	84.359
2015	36.382	7.055	43.437	85.423
2016	36.582	7.180	43.762	86.718
2017	36.738	7.277	44.015	87.874
2018	36.951	7.375	44.326	88.919
2019	37.213	7.457	44.670	89.800
2020	37.555	7.561	45.116	91.004
2021	37.790	7.648	45.438	91.961
2022	38.043	7.758	45.801	93.010

Die sich seit 1987 anhaltend im positiven Bereich bewegendem jährlichen Zuwächse an Wohnungen in Wohngebäuden (siehe Grafik) wurden 2011 nach Korrektur der amtlichen Wohnungsbestandszahl durch den Zensus kurzzeitig unterbrochen. Nach 2021 (+957) gab es auch 2022 mit 1.049 Wohnungen einen Zuwachs und somit einen neuen Höchststand von 93.010 Wohnungen.

Jährliche Veränderung im Wohnungsbestand "Zuwächse" seit 2002



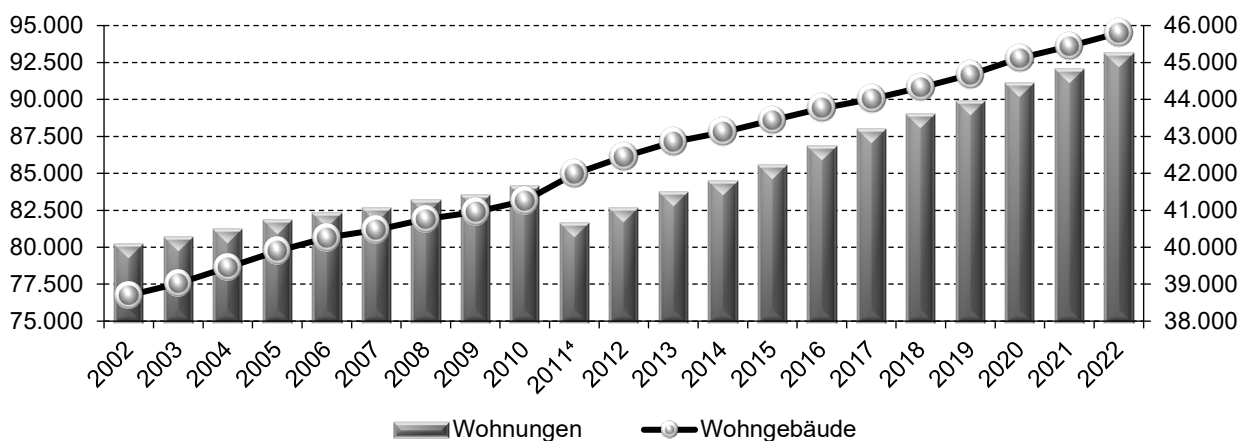
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ ohne Wohnheime

² Beim Abgang von Gebäudeteilen werden Wohnfläche und Wohnung immer bei Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen verrechnet.

³ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Fortschreibungszahlen des Zensus 2011

Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 2002 bis 2022



Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0402 Wohnungen nach der Raumzahl 1986 bis 2022 in Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Wohnheimen¹

Jahr	Wohnungen mit folgender Anzahl an Räumen						Wohnungen gesamt	Wohnräume gesamt	Einwohner ² je Wohnung	
	1	2	3	4	5	6 und mehr			Haupt- wohnung ^f	Haupt- und Neben- wohnung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1986	1.704	3.657	14.132	19.285	13.256	13.315	65.349	284.565	2,12	2,29
1987	1.709	3.705	14.167	19.329	13.347	13.455	65.712	286.377	2,11	2,24
1990	1.795	3.783	14.596	19.702	13.801	14.049	67.726	295.836	2,09	2,23
1995	2.605	4.790	16.804	21.483	14.990	15.207	75.879	326.351	1,96	2,12
1996	2.612	4.844	17.018	21.725	15.160	15.409	76.768	330.323	1,96	2,12
1997	2.614	4.868	17.127	21.927	15.379	15.599	77.514	333.915	1,94	2,10
1998	2.620	4.923	17.325	22.226	15.729	15.923	78.746	339.793	1,92	2,08
1999	2.624	4.946	17.388	22.376	15.936	16.057	79.327	342.599	1,90	2,07
2000	2.644	4.945	17.491	22.507	16.110	16.242	79.939	345.619	1,90	2,07
2001	2.642	5.013	17.638	22.690	16.424	16.590	80.997	350.992	1,89	2,06
2002	2.653	5.027	17.686	22.751	16.561	16.757	81.435	353.297	1,90	2,07
2003	2.657	5.060	17.757	22.800	16.686	16.948	81.908	355.710	1,90	2,08
2004	2.657	5.069	17.799	22.862	16.855	17.199	82.441	358.670	1,88	2,06
2005	2.656	5.130	17.843	22.948	17.019	17.446	83.042	361.793	1,87	2,04
2006	2.658	5.149	17.884	23.033	17.143	17.665	83.532	364.437	1,86	2,03
2007	2.669	5.183	17.931	23.115	17.205	17.798	83.901	366.201	1,86	2,01
2008	2.673	5.205	18.041	23.248	17.317	17.954	84.438	368.754	1,85	2,00
2009	2.682	5.237	18.098	23.331	17.398	18.047	84.793	370.409	1,86	2,00
2010	2.756	5.348	18.177	23.457	17.525	18.185	85.448	373.029	1,85	1,99
2011 ¹	3.747	5.964	17.649	21.837	15.883	20.502	85.582	377.798	1,85	1,99
2012	3.785	6.117	17.876	22.103	16.038	20.723	86.642	382.189	1,84	1,97
2013	3.794	6.348	18.194	22.384	16.159	20.875	87.754	386.412	1,83	1,95
2014	3.817	6.570	18.397	22.493	16.248	20.979	88.504	389.091	1,82	1,95
2015	3.865	6.906	18.715	22.681	16.328	21.103	89.598	392.765	1,84	1,94
2016	4.000	7.361	19.125	22.865	16.406	21.183	90.940	396.717	1,83	1,93
2017	4.225	7.847	19.477	23.000	16.470	21.251	92.270	400.327	1,82	1,91
2018	4.394	8.217	19.793	23.161	16.556	21.354	93.475	403.995	1,81	1,90
2019	4.443	8.472	19.995	23.319	16.668	21.484	94.381	407.232	1,80	1,89
2020	4.517	8.787	20.354	23.503	16.790	21.638	95.589	411.434	1,79	1,87
2021	4.579	9.032	20.647	23.640	16.880	21.768	96.546	414.750	1,78	1,86
2022	4.623	9.310	20.939	23.840	16.981	21.877	97.570	418 297	1,78	1,87

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Einwohnermeldedatei der Stadt Oldenburg

¹ Bei der Wohnungs- und Gebäudefortschreibung wurden die Daten auch um das Berichtsjahr 2011 ergänzt. Hintergrund hierfür ist der Zensus, mit Stichtag 09. Mai 2011² laut Einwohnermeldedatei, siehe auch Tabelle 0202^f Berechnung von "laut amtlicher Einwohnerzahl des LSN" auf "laut Einwohnermeldedatei" umgestellt.

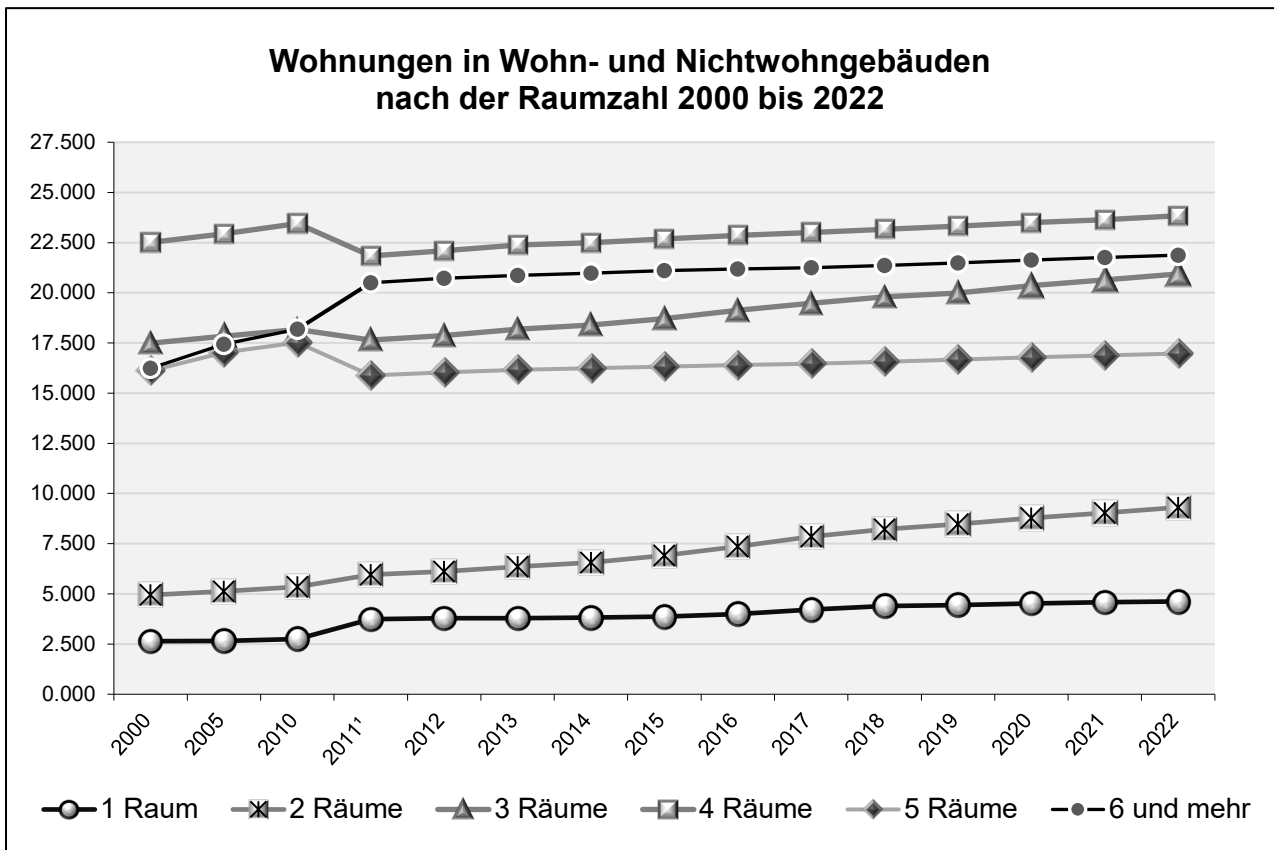
Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

Fortsetzung Tabelle 0402 Wohnungen nach Raumzahl 1986 bis 2022

Die Zahl der Wohnungen mit 1 bis 3 Räumen ist 2022 um 614 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dieser Wert liegt 11,0 Prozent unter dem Durchschnitt der vorangegangenen 10 Jahre (690).

Mit insgesamt 97.570 vorhandenen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, lag die durchschnittliche Haushaltsgröße im Jahr 2022 rechnerisch bei 1,78 Personen.

Von 1986 bis 2022 stieg die Zahl der Wohnungen um 49,3 Prozent, während die Einwohnerzahl laut Einwohnermeldedatei im gleichen Zeitraum um 25,6 Prozent zunahm.



Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0403 Gebäude- und Wohnungsfortschreibung 2001 bis 2022¹ Wohnfläche per Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz

Jahr	Wohnfläche in Wohngebäuden (in 100 Quadratmeter)					Wohnfläche in Nichtwohngebäuden (in 100 Quadratmeter)					durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner ² in Quadratmeter	
	Bestand 01.01.	Veränderung			Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Veränderung			Bestand 31.12.	Haupt- wohnung ^f	Haupt- und Neben- wohnung
		gesamt	durch Neubau				gesamt	durch Neubau				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
2001	65.049	1.170	1.028	87,9	66.219	1.033	14	12	85,7	1.047	43,92	40,23
2002	66.219	496	432	87,1	66.715	1.048	24	18	75,0	1.072	43,87	40,12
2003	66.715	527	483	91,7	67.242	1.072	2	1	50,0	1.074	43,90	40,16
2004	67.241	661	600	90,8	67.902	1.074	2	3	150,0	1.076	44,46	40,64
2005	67.902	674	628	93,2	68.576	1.077	17	17	100,0	1.094	44,90	41,15
2006	68.576	595	554	93,1	69.171	1.094	2	4	200,0	1.096	45,19	41,51
2007	69.171	388	363	93,6	69.559	1.096	7	5	71,4	1.103	45,32	41,86
2008	69.559	597	535	89,6	70.156	1.103	19	18	94,7	1.122	45,59	42,28
2009	70.156	383	359	93,7	70.539	1.122	22	25	113,6	1.144	45,51	42,35
2010	70.539	638	602	94,4	71.177	1.144	-	4	-	1.144	45,71	42,55
2011 ¹	73.356	941	883	93,8	74.297	2.301	20	13	65,0	2.321	48,37	45,09
2012	74.297	1.051	968	92,1	75.348	2.321	13	12	92,3	2.334	48,76	45,49
2013	75.348	1.033	991	95,9	76.381	2.334	2	2	100,0	2.336	49,11	45,91
2014	76.381	667	616	92,4	77.048	2.336	13	13	100,0	2.349	49,18	46,09
2015	77.048	970	913	94,1	78.018	2.349	25	37	148,0	2.374	48,69	46,22
2016	78.018	1.056	998	94,5	79.074	2.374	9	9	100,0	2.383	48,93	46,44
2017	79.074	930	774	83,2	80.004	2.383	28	18	64,3	2.411	49,04	46,68
2018	80.004	925	844	91,2	80.929	2.411	18	16	88,9	2.429	49,26	47,00
2019	80.929	819	756	92,3	81.748	2.429	18	13	72,2	2.447	49,54	47,23
2020	81.748	1.074	1.036	96,5	82.822	2.438	10	10	100,0	2.448	49,96	47,68
2021	82.822	862	811	94,1	83.684	2.448	2	2	100,0	2.450	50,23	47,94
2022	84.573	889	846	95,2	85.462	2.450	2	0	0,0	2.452	50,53	48,29

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Einwohnermeldedatei der Stadt Oldenburg

¹ Bei der Wohnungs- und Gebäudefortschreibung wurden die Daten auch um das Berichtsjahr 2011 ergänzt. Hintergrund hierfür ist der Zensus, mit Stichtag 09. Mai 2011

² laut Einwohnermeldedatei, siehe auch Tabelle 0202

^f Berechnung von "laut amtlicher Einwohnerzahl des LSN" auf "laut Einwohnermeldedatei" umgestellt.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0404 Baufertigstellungsstatistik: Errichtung neuer Wohngebäude und Wohnheime 1987 bis 2022

Jahr	Zugänge von Wohngebäuden mit ... Wohnungen							
	1	2	3	4 bis 6	7 bis 12	13 bis 19	20 und mehr	Summe
	Wohnung	Wohnungen						Gebäude
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1987	233	13	2	2	2	-	1	253
1988	282	13	4	5	3	-	1	308
1989	350	13	1	14	16	1	1	396
1990	403	23	7	18	20	3	2	476
1991	453	49	6	36	32	12	10	598
1992	354	25	4	33	28	14	7	465
1993	448	36	12	72	26	10	10	614
1994	467	57	12	54	24	8	11	633
1995	342	37	5	75	17	3	2	481
1996	344	23	6	34	15	1	2	425
1997	316	22	8	28	13	1	-	388
1998	532	41	16	31	16	6	1	643
1999	321	23	3	19	2	-	2	370
2000	355	19	5	9	7	1	-	396
2001	599	36	7	28	6	2	1	679
2002	297	10	20	9	1	-	-	337
2003	299	11	2	7	3	2	1	325
2004	409	11	2	6	3	-	-	431
2005	395	13	5	5	8	1	-	427
2006	326	22	5	11	2	-	-	366
2007	170	12	6	11	2	1	1	203
2008	238	23	6	20	3	4	-	294
2009	161	10	8	11	3	-	1	194
2010	239	29	4	18	6	-	4	300
2011	374	34	8	41	6	1	3	467
2012	349	33	19	43	22	5	-	471
2013	247	36	18	54	27	5	5	392
2014	172	21	10	36	17	2	1	259
2015	203	18	12	44	35	5	4	321
2016	181	27	15	54	30	5	11	323
2017	139	26	5	42	25	4	7	248
2018	208	12	8	44	27	5	2	306
2019	227	31	5	45	21	3	3	335
2020	303	44	6	45	41	4	3	446
2021	207	35	9	33	21	8	5	318
2022	221	36	7	55	35	5	3	362

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Die Summe der neu errichteten Wohngebäude ist 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 13,8 Prozent gestiegen und liegt 5,9 Prozent über dem Durchschnitt der vorangegangenen 10 Jahre.

0405 Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 bis 2022

Jahr	Zugänge von Wohnungen mit ... Räumen								Summe Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
	Raum	Räumen							
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	
1989	36	20	157	158	151	102	105	729	
1990	62	47	243	178	216	83	121	950	
1995	32	105	417	407	191	84	128	1.364	
1996	7	52	212	241	165	85	114	876	
1997	2	21	105	199	216	95	93	731	
1998	0	51	194	297	350	179	142	1.213	
1999	24	21	59	148	206	73	61	592	
2000	22	21	106	133	172	92	100	646	
2001	-2	46	144	183	312	129	213	1.025	
2002	10	14	45	60	135	63	104	431	
2003	4	33	71	49	125	82	109	473	
2004	0	9	42	62	170	102	149	534	
2005	-1	60	44	85	164	102	145	599	
2006	2	19	41	84	123	81	136	486	
2007	12	34	48	82	62	63	71	372	
2008	8	21	107	132	112	63	90	533	
2009	9	32	58	86	80	24	70	359	
2010	74	111	77	128	127	63	74	654	
2011	19	151	157	172	202	88	127	916	
2012	38	153	224	261	154	113	109	1.052	
2013	9	231	319	274	121	72	80	1.106	
2014	23	222	201	112	87	53	51	749	
2015	48	337	322	191	82	77	49	1.106	
2016	135	460	419	191	81	39	43	1.368	
2017	194	471	341	128	66	32	34	1.266	
2018	168	371	316	159	83	39	66	1.202	
2019	49	254	201	158	112	72	57	903	
2020	74	325	360	186	123	87	67	1.222	
2021	62	245	292	135	89	72	57	952	
2022	73	268	292	200	101	53	56	1.043	

2022 hat es im Zugang, das heißt Neubau und Teilung von sowie Umbau zu Wohnungen, eine deutliche Verschiebung von den größeren Wohnungen zu den 1 bis 3-Raum-Wohnungen gegeben.

Bezogen auf die Gesamtsumme ist 2022 der Anteil von 1 bis 4-Raum-Wohnungen um 13,5 Prozent gestiegen, der durchschnittliche Anteil der Wohnungen mit 5 bis 7 Räumen ist um 3,7 Prozent gesunken.

Insgesamt ist 2022 die Anzahl an neuen Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr um 9,6 Prozent gestiegen.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)



Fortsetzung Tabelle 0405 Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngeländen 1989 bis 2022

Bewertungsgesetz (BewG) § 181 Grundstücksarten, Abschnitt 9

http://www.gesetze-im-internet.de/bewg/___181.html

Eine Wohnung ist die Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen, die in ihrer Gesamtheit so beschaffen sein müssen, dass die Führung eines selbständigen Haushalts möglich ist. Die Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen muss eine von anderen Wohnungen oder Räumen, insbesondere Wohnräumen, baulich getrennte, in sich abgeschlossene Wohneinheit bilden und einen selbständigen Zugang haben. Außerdem ist erforderlich, dass die für die Führung eines selbständigen Haushalts notwendigen Nebenräume (Küche, Bad oder Dusche, Toilette) vorhanden sind. Die Wohnfläche muss mindestens 23 Quadratmeter betragen.

Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche

Wohnflächenverordnung - WoFIV § 4, Anrechnung der Grundflächen vom 25. November 2003, Textnachweis ab 01. Januar 2004

http://www.gesetze-im-internet.de/woflv/___4.html

Die Grundflächen

1. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig,
2. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte,
3. von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte,
4. von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0406 Genehmigte Gebäude und Wohnungen 2010 bis 2022

Jahr	Genehmigungen			Genehmigungs- freie zusätzliche Wohneinheiten ¹
	neue Gebäude insgesamt	davon Wohngebäude	zusätzliche Wohnungen	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	432	177	494	296
2011	421	174	708	575
2012	373	160	662	461
2013	409	192	868	381
2014	460	226	1.349	302
2015	397	159	1.039	333
2016	476	207	1.560	434
2017	385	158	733	330
2018	407	185	974	346
2019	379	204	870	387
2020	519	253	1.461	476
2021	301	239	810	376
2022	252	215	857	157

Die Zahl der genehmigten Wohnungen (Spalte 3) und der genehmigungsfreien Wohneinheiten (Spalte 5) gibt einen Hinweis auf mögliche künftige Fertigstellungen von Wohnungen.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

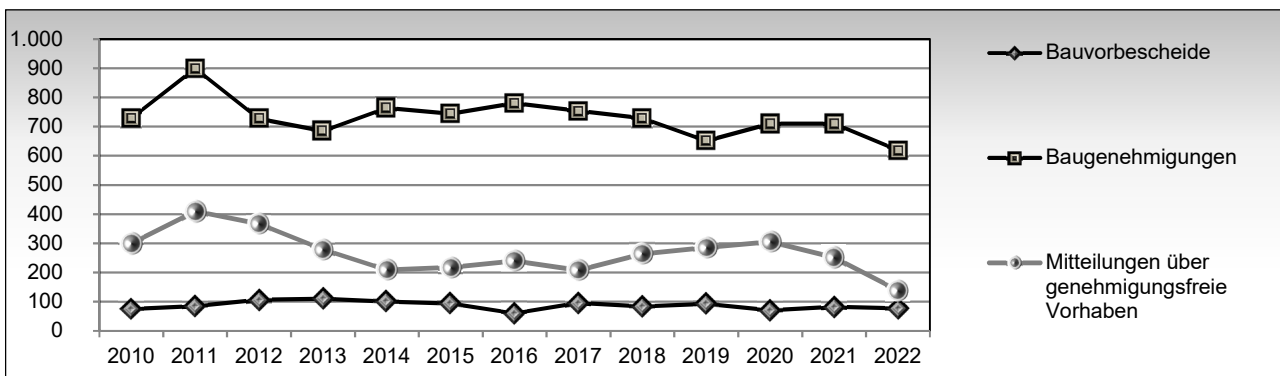
¹ Niedersächsische Bauordnung (NBauO): ab 01. Juli 1995 - gemäß § 69a, ab 01. November 2012 gemäß § 62

0407 Bauvorbescheide und Baugenehmigungen 2010 bis 2022

Jahr	Bauvor- bescheide	Baugeneh- migungen	Mitteilungen über genehmi- gungsfreie Vorhaben	Baugenehmigungen, Mitteilung über genehmigungsfreie Vorhaben
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	75	729	300	1.029
2011	85	899	410	1.309
2012	107	727	367	1.094
2013	110	685	279	964
2014	100	764	209	973
2015	94	744	218	962
2016	60	780	240	1.020
2017	96	754	208	962
2018	84	729	264	993
2019	92	651	286	937
2020	70	710	305	1.015
2021	82	710	251	961
2022	77	619	138	757

Die Zahl der Baugenehmigungen und Mitteilungen ist gesunken. Ein Trend kann derzeit noch nicht abgeleitet werden.

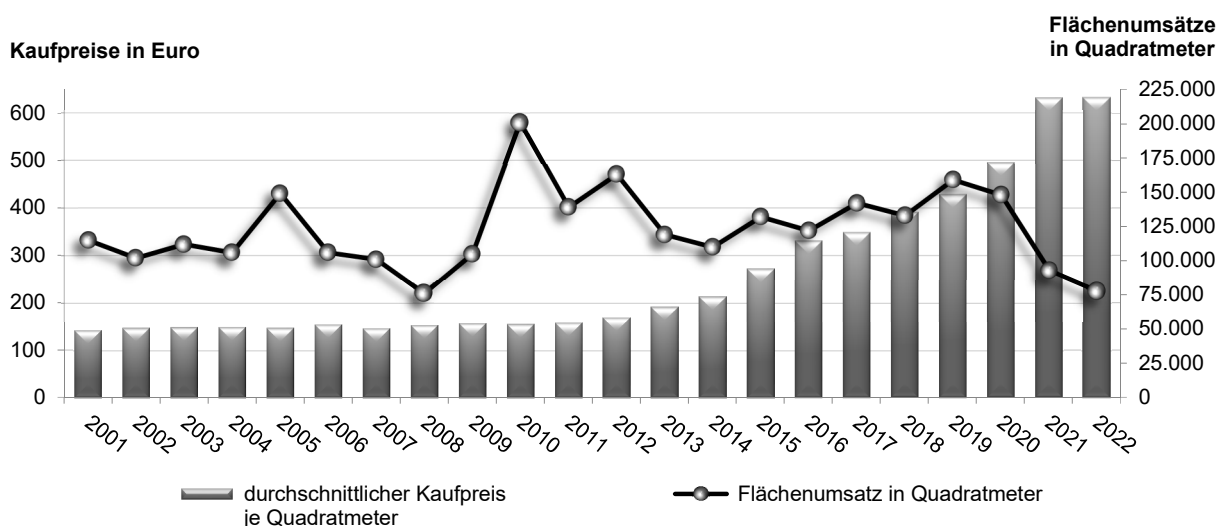
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz



0408 Kaufpreise für Bauland in der Stadt Oldenburg 2001 bis 2022

Jahr	Bauland insgesamt (baureifes Land)						
	Fälle	Flächenumsatz in Quadratmeter	Kaufpreissumme in Euro	Kaufpreis Durchschnitt je Quadratmeter in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Flächengröße Durchschnitt in Quadratmeter	Kaufpreis Durchschnitt in Euro
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2001	193	115.000	16.527.000	142,90	-0,53	596	85.632
2002	207	102.000	14.858.000	147,19	3,00	493	71.778
2003	197	112.000	16.682.000	148,87	1,14	569	84.680
2004	186	106.000	15.650.000	149,32	0,30	570	84.140
2005	253	149.000	21.552.000	147,16	-1,45	589	85.186
2006	165	106.000	16.087.000	154,71	5,13	642	97.497
2007	171	101.000	14.994.000	146,76	-5,14	591	87.684
2008	124	76.000	11.852.000	153,47	4,57	613	95.581
2009	180	105.000	16.379.000	157,90	2,89	583	90.994
2010	336	201.000	30.997.000	155,48	-1,53	598	92.253
2011	229	139.000	21.870.000	158,99	2,26	607	95.502
2012	263	163.000	28.714.000	170,14	7,01	620	109.179
2013	178	119.000	23.777.000	192,18	12,95	669	133.579
2014	166	110.000	23.471.000	213,95	11,33	663	141.392
2015	174	132.000	35.748.000	272,17	27,21	759	205.448
2016	169	122.000	40.025.000	330,67	21,49	722	236.834
2017	187	142.000	48.791.000	348,57	5,41	759	260.914
2018	193	133.000	53.943.000	390,83	12,12	689	279.497
2019	225	159.000	73.458.000	427,95	9,50	707	326.480
2020	198	148.000	77.576.000	494,94	15,65	747	391.798
2021	112	93.000	59.028.000	632,16	27,72	830	527.036
2022	102	78.000	50.083.000	632,76	0,09	765	491.010

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung, Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg



In der Zeitreihe fällt der kräftige Anstieg der Kauffälle im Jahr 2005, verbunden mit einer ebenso deutlichen Steigerung von Flächenumsatz und Kaufpreissumme, auf. Die Begründung liegt in dem Auslaufen der Eigenheimförderung zum 31.12.2005, die aber noch für den vollen Förderzeitraum gewährt wurde, wenn vor dem 01.01.2006 der notarielle Kaufvertrag beurkundet oder der Bauantrag für eine neu zu errichtende Wohnung gestellt wurde. Nach einem sehr hohen Anstieg der Zahlen im Jahr 2010 werden seit 2011 wieder deutlich niedrigere Fallzahlen registriert.

Auffällig sind die durchschnittlichen Kaufpreise ab 2012. Zwischen 2001 und 2012 lagen die Veränderungsraten bei durchschnittlich +1,47 Prozent, zwischen 2013 und 2022 bei +14,35 Prozent. Hier stechen die hohen Veränderungsraten aus den Jahren 2015 mit +27,2 Prozent (+58,22 Euro), 2016 mit +21,49 Prozent (+58,50 Euro) und 2021 mit 27,72 Prozent (+137,22 Euro) besonders hervor.

Die Gründe liegen vor allem in einer starken Nachfrage nach Flächen für den Geschosswohnungsbau, aber weiterhin auch für den individuellen Wohnungsbau, verbunden mit einem geringer werdenden Angebot, was durch die vergleichsweise geringe Zahl an Kauffällen dokumentiert wird.

0409 Baulandpreis-Index in der Stadt Oldenburg 2010 bis 2022

Baureifes Land für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern ohne Innenstadtbereiche
Basis: 2010 = 100

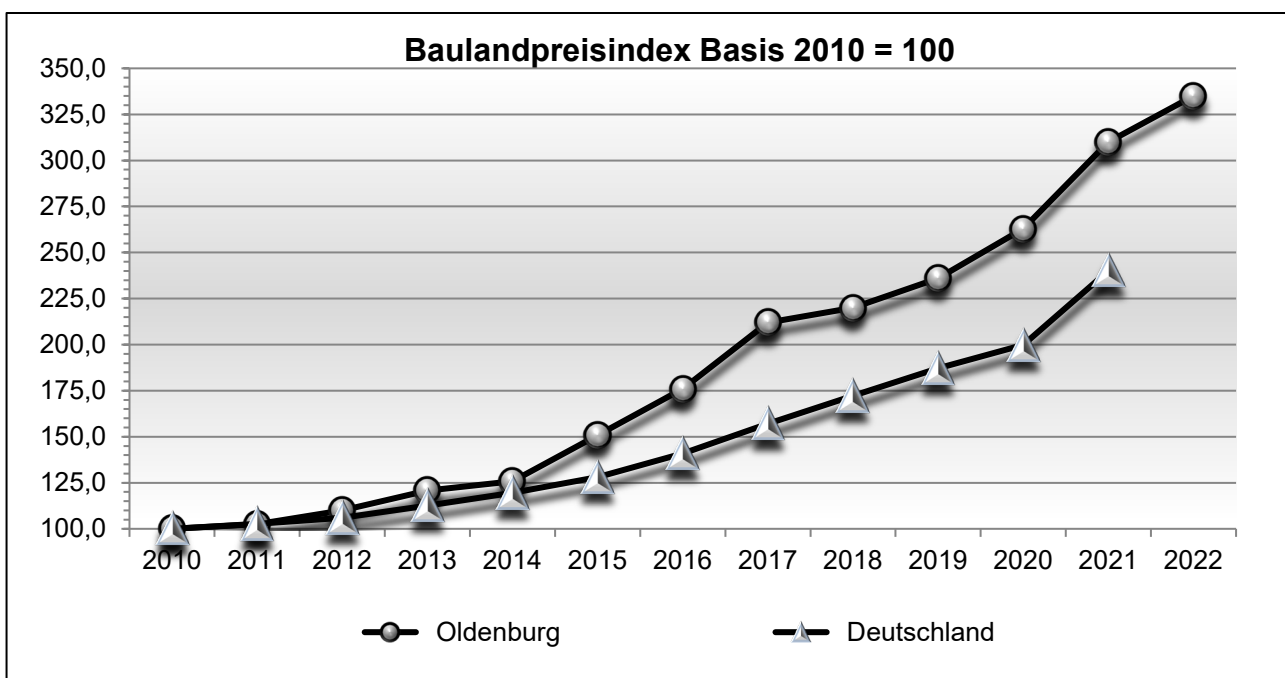
zum Vergleich: Baulandpreis-Index Deutschland Basis: 2010 = 100

Jahr	Baulandpreis Oldenburg ¹		Baulandpreis D	
	Index Basis 2010	Veränderung Vorjahr in Prozent	Index Basis 2010	Veränderung Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 6	S 7
2010	100,0	•	100,0	•
2011	102,5	2,5	102,7	2,7
2012	110,0	7,3	106,0	3,2
2013	120,8	9,8	112,5	6,2
2014	125,8	4,1	119,6	6,3
2015	150,8	19,9	128,0	7,1
2016	176,0	16,7	140,8	10,0
2017	212,0	20,5	157,1	11,5
2018	220,0	3,8	172,2	9,6
2019	236,0	7,3	187,1	8,6
2020	263,0	11,4	199,9	6,8
2021	310,0	17,9	240,1	20,1
2022	335,0	27,4	-²	-²

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte Oldenburg-Cloppenburg
Statistisches Bundesamt (Destatis), GENESIS-online, Stand: Oktober 2022

¹ Die Reihe bezieht sich auf das Basisjahr 2010 mit dem Index 100 und ist für regional und sachlich abgegrenzte Teilmärkte ermittelt worden, für die eine gleichartige Entwicklung besteht. Die Indexreihe ist zum 01.07. des jeweiligen Jahres ermittelt worden und bezieht sich auf Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau in einem erschließungsbeitragsfreien Zustand.

² Daten standen bei Veröffentlichung nicht zur Verfügung.



Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0410 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke im gesamten Bundesgebiet 2015 bis 2022

Basis: 2015 = 100

Jahresdurchschnitt / Quartal	Wohngebäude	Nichtwohngebäude		Instandhaltung von Wohngebäuden		
		Bürogebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude	ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2016	102,1	102,2	102,1	102,4	102,2	
2017	105,3	105,5	105,5	105,6	105,4	
2018	109,9	110,2	110,2	109,8	109,1	
2019	114,6	115,0	115,1	114,4	113,3	
2020	116,4	116,8	116,9	116,9	115,1	
2021	127,0	127,5	128,1	127,2	122,2	
2022	147,8	149,9	150,6	147,4	137,3	
2022	1. Quartal	138,1	139,7	140,0	138,7	130,9
	2. Quartal	147,2	149,2	150,4	145,4	135,2
	3. Quartal	151,0	153,4	154,2	150,4	139,8
	4. Quartal	154,7	157,2	157,7	155,0	143,1
2021	1. Quartal	120,8	121,2	121,4	121,2	118,4
	2. Quartal	125,2	125,4	126,0	125,4	121,0
	3. Quartal	129,6	130,0	131,0	129,4	123,5
	4. Quartal	132,3	133,4	134,1	132,7	126,0
2020	1. Quartal	117,2	117,6	117,7	117,5	115,8
	2. Quartal	117,7	118,1	118,2	118,1	116,5
	3. Quartal	115,1	115,5	115,6	115,6	113,9
	4. Quartal	115,6	116,0	116,0	116,2	114,2
2019	1. Quartal	113,4	113,7	113,9	113,0	112,0
	2. Quartal	114,3	114,6	114,7	114,0	112,9
	3. Quartal	115,1	115,4	115,6	114,9	113,7
	4. Quartal	115,7	116,1	116,2	115,6	114,6
2018	1. Quartal	108,2	108,5	108,5	108,3	107,9
	2. Quartal	109,2	109,5	109,5	109,3	108,6
	3. Quartal	110,6	110,9	111,0	110,4	109,6
	4. Quartal	111,5	111,7	111,9	111,1	110,4
2017	1. Quartal	104,0	104,2	104,1	104,4	104,3
	2. Quartal	104,9	105,1	105,1	105,2	105,1
	3. Quartal	105,7	105,9	105,9	106,1	105,9
	4. Quartal	106,4	106,7	106,8	106,6	106,4
2016	1. Quartal	101,2	101,3	101,2	101,6	101,3
	2. Quartal	101,9	102,0	101,8	102,2	102,2
	3. Quartal	102,4	102,5	102,4	102,7	102,6
	4. Quartal	102,7	102,9	102,8	103,0	102,8
2015	1. Quartal	99,6	99,5	99,5	99,4	99,5
	2. Quartal	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
	3. Quartal	100,2	100,2	100,3	100,2	100,3
	4. Quartal	100,4	100,5	100,4	100,5	100,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0411 Wohngeldzahlungen 2005 bis 2022

Jahr	Wohngeldanträge	Zahlfälle	ausgezahlter Gesamtbetrag in Euro	durchschnittliche Auszahlung pro Zahlfall
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2005	5.388	1.785	2.665.282	1.493
2006	4.027	1.469	2.174.640	1.480
2007	3.577	1.293	2.195.695	1.698
2008	3.438	1.118	1.626.997	1.455
2009	6.102	2.016	4.151.190	2.059
2010	6.474	2.038	4.859.504	2.384
2011	5.507	1.765	3.731.306	2.114
2012	4.587	1.414	2.643.887	1.870
2013	4.163	1.141	2.117.001	1.855
2014	3.230	940	1.816.375	1.932
2015	2.793	836	1.507.611	1.803
2016	3.392	1.220	2.952.227	2.420
2017	3.410	1.141	3.028.401	2.654
2018	3.346	1.180	2.955.108	2.504
2019	3.190	1.024	2.717.311	2.654
2020	3.826	1.307	3.622.539	2.772
2021	3.461	1.356	3.984.189	2.938
2022	3.654	1.642	4.976.334	3.031

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales

0412 Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen 2016 bis 2022

	Anzahl der Förderungen						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Mietwohnungen (Neubau)	155	8 ²	109	39 ²	67 ²	53	120
Mietwohnungen (Modernisierung und Ausbau/Umbau/Erweiterung)	14	-	-	-	-	-	-
Altenwohnungen	-	-	-	-	-	-	40
Behindertengerechte Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Eigentumsmaßnahmen kinderreicher Familien	6	6	16	5	11	2	-
Eigentumsmaßnahmen für Schwerbehinderte	-	-	-	-	-	1	5
Behindertengerechte Umbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	175	14	125	44	78	56	165

	Gesamtbeträge der Förderungen in Euro						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Mietwohnungen (Neubau)	2.446.200	939.400	7.727.175	1.196.347	10.430.150	7.925.200	14.427.200
Mietwohnungen (Modernisierung und Ausbau/Umbau/Erweiterung)	250.000	-	-	-	-	-	-
Altenwohnungen	-	-	-	-	-	-	562.299
Behindertengerechte Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Eigentumsmaßnahmen kinderreicher Familien	202.000	200.000	610.000	397.100	672.500	105.000	-
Eigentumsmaßnahmen für Schwerbehinderte	-	-	-	-	-	65.000	252.000
Behindertengerechte Umbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	2.898.200	1.139.400	8.337.175	1.593.447	11.102.650	8.095.200	15.241.499

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

¹ Plätze in Wohngemeinschaften

² inklusive Wohnplätze

Siehe Kommentar zur vorstehenden Tabelle Wohnungsbauförderung auf der nächsten Seite.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

Fortsetzung Tabelle 0412 Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen

Grundlagen des Wohnraumförderprogramms sind das Niedersächsische Wohnraumfördergesetz (NWoFG) und die Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen - WFB).

Gefördert wurden unter anderem der allgemeine Mietwohnungsbau, Mietwohnraum in besonderen Fördergebieten (Antragstellung begrenzt bis zum 31.12.2022), der Mietwohnraum für gemeinschaftliche Wohnformen, die Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende und/oder Auszubildende, der Erwerb von Belegungs- und Mietbindungen im ungebundenen Wohnungsbestand (als reine Zuschussförderung) sowie energetische und allgemeine Modernisierungsmaßnahmen. Neben dem zunächst zinslosen Darlehen wurde ein zusätzlicher Zuschuss für barrierefrei nutzbare Wohnungen gewährt.

Im Jahr 2022 wurde außerdem der energetisch hochwertige Mietwohnungsbau gefördert. Diese Förderrichtlinie trat mit Ablauf des 31.12.2022 außer Kraft.

Im Bereich Eigentumsmaßnahmen wurde die Schaffung von selbst genutztem Wohneigentum durch Neubau, Kauf- oder Erwerbsvorhaben sowie energetische und allgemeine Modernisierungsmaßnahmen gefördert. Es wurde neben dem zunächst zinslosen Darlehen ein zusätzlicher Zuschuss je Kind und Menschen mit Behinderungen gewährt.

Durch zum Teil jahresübergreifende Antragsverfahren, die Verfügbarkeit von Baugrundstücken sowie den Abschluss von Bebauungsplanverfahren können Differenzen bei der Anzahl und den Gesamtbeträgen der Förderungen entstehen.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

0414 Baulasteintragungen 2007 bis 2022

Jahr	Anzahl der Eintragungen
S 1	S 2
2007	166
2008	157
2009	164
2010	148
2011	129
2012	169
2013	152
2014	185
2015	159
2016	155
2017	145 ^f
2018	174
2019	211
2020	216
2021	146
2022	137

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

Die Rechtsgrundlage für eine Baulast ist die Niedersächsische Bauordnung (NBauO). Ein Grundstückseigentümer kann sich durch Erklärung gegenüber der Bauaufsichtsbehörde öffentlich-rechtlich zu einem sein Grundstück betreffenden Tun, Dulden oder Unterlassen verpflichten nach § 81 Absatz 1 NBauO. Die Baulast ist eine dingliche Verpflichtung des Grundstückseigentümers, das heißt sie ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück und dient der Rechtssicherheit (auch ohne Grundbucheintragung).

Die Baulast bedeutet keine Änderung der tatsächlichen Verhältnisse in der Örtlichkeit, sondern räumt (nur) rechtliche Hindernisse für eine Bebauung dadurch aus dem Weg, dass ein Grundstückseigentümer - der Bauherr oder ein Nachbar - für die Ausübung seiner Eigentumsbefugnisse (§ 903 BGB) gewisse Bindungen (Einschränkungen) eingeht.

Baulasten werden mit der Eintragung in das Baulastenverzeichnis wirksam und wirken auch gegenüber den Rechtsnachfolgern.

0415 Bescheinigungen zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 folgende Baugesetzbuch 2011 bis 2022 und Anzahl der Antragseingänge 2022 nach Monaten

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen	Monat/Jahr 2022	Anzahl der Antragseingänge
S 1	S 2	S 3	S 4
2011	1.137	Januar	67
2012	1.234	Februar	68
2013	1.115	März	79
2014	1.076	April	73
2015	1.160	Mai	84
2016	1.121	Juni	91
2017	1.063	Juli	77
2018	1.156	August	61
2019	1.079	September	52
2020	1.128	Oktober	58
2021	1.047	November	72
2022	828	Dezember	46

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Stadtentwicklung und Bauleitplanung

Rechtsgrundlage für Bescheinigungen zum gemeindlichen Vorkaufsrecht sind die §§ 24 folgende Baugesetzbuch (BauGB). Ein Vorkaufsrecht kann nach § 24 (Allgemeines Vorkaufsrecht), nach § 25 (Besonderes Vorkaufsrecht) und nach § 27a (Ausübung des Vorkaufsrechts zugunsten Dritter) für die Stadt bestehen.

Zweck dieses gemeindlichen Vorkaufsrechtes ist es, der Stadt die Möglichkeit zu geben, vorrangig die Grundstücksflächen zu erwerben, die notwendig sind, um die dem Wohl der Allgemeinheit dienenden öffentlichen Aufgaben zu erfüllen (zum Beispiel Erschließungsanlagen). Bei jedem Grundstücksverkauf in der Stadt Oldenburg ist zu prüfen, ob ein Vorkaufsrecht für die Stadt besteht. Gegebenenfalls ist zu entscheiden, ob die Stadt dieses Grundstück oder Teile davon erwerben soll. Erst wenn die Stadt auf die Ausübung ihres Vorkaufsrechtes verzichtet hat, kann das Grundstück anderweitig rechtswirksam verkauft werden.

0417 Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß § 7 Absatz 4 Wohnungseigentumsgesetz 2013 bis 2022

Jahr	Anzahl Bescheinigungen									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
gesamt	104	110	103	104	90	95	75	114	68	111

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

Rechtsgrundlagen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen für Sondereigentum, Dauerwohnrecht und Dauernutzungsrecht finden sich im Wohnungseigentumsgesetz (WEG).

Für Verfahrensfragen gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 7 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 WEG vom 06.07.2021, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 19.12.2022 (Bundesanzeiger vom 12.07.2021, 28.12.2022).

Die Bescheinigungen werden auf Antrag gemäß den Vorgaben der Anlagen 1 und 2 zur AVA erstellt. Die Abgeschlossenheitsbescheinigungen werden von der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde erstellt. Für die Stadt Oldenburg (Oldb) ist dies der Fachdienst Bauordnung und Bauordnung und Denkmalschutz (§ 58 Abs. 2 Niedersächsische Bauordnung – NBauO – in Verbindung mit § 2 AVA).

Die Abgeschlossenheitsbescheinigung mit dem zugehörigen Aufteilungsplan dient zur Vorlage beim Grundbuchamt und dort als Voraussetzung zur Anlegung von besonderen Grundbuchblättern (Wohnungsgrundbuch, Teileigentumsgrundbuch) bzw. Eintragung eines Dauerwohnrechtes (§§ 7, 32 WEG).

0418 Anträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz 2007 bis 2022

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen	davon		
		Genehmigungen	Negativatteste	Versagungen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	32	12	20	0
2008	50	28	22	0
2009	26	5	21	0
2010	30	6	22	2
2011	27	10	17	0
2012	17	7	10	0
2013	32	20	12	0
2014	21	5	16	0
2015	13	2	11	0
2016	24	10	14	0
2017	18	4	14	0
2018	14	9	5	0
2019	25	8	17	0
2020	28	20	7	1
2021 ¹	-	-	-	-
2022	18	11	7	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

¹ Im Jahr 2021 konnten keine Daten geliefert werden.

Hauptsächliche Rechtsgrundlage für den landwirtschaftlichen Grundstücksverkehr sind die §§ 1, 2 und 5 des Grundstücksverkehrsgesetzes (GrdstVG), § 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum GrdstVG und § 41 des Gesetzes über Landwirtschaftskammern. Die Veräußerung von landwirtschaftlichen oder/und forstwirtschaftlichen Grundstücken sowie von Moor- und Ödland, das in entsprechende Kultur gebracht werden kann, ist genehmigungspflichtig, sofern ihre Größe 5.000 Quadratmeter überschreitet. Zielsetzung ist der Erhalt landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Flächen und damit verbunden die Existenzsicherung landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Betriebe. Die Zuständigkeit für die Beurteilung zur Genehmigung der Grundstückskauf- oder Übertragungsverträge liegt beim Grundstücksverkehrsausschuss (GVA). Der GVA ist von der Rechtsnatur her kein Ratsausschuss, sondern ein Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften im Sinne des § 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Genehmigungsbehörde ist die Stadt Oldenburg.

Stellt die Stadt Oldenburg bei Antragstellung allerdings im Vorfeld bereits fest, dass eine Genehmigung nach dem Gesetz durch den GVA nicht versagt werden darf (zum Beispiel Übertragung in der Familie bis zu einem bestimmten Grad der Verwandtschaft), wird die Genehmigung schon vor der Ausschusssitzung von der Stadt Oldenburg erteilt und den Ausschussmitgliedern dann lediglich mit entsprechender Begründung zur Kenntnis vorgelegt.

Eine Genehmigung durch den GVA kann zum Beispiel versagt werden, wenn ein Vorkaufsrecht (§ 12 GrdstVG) besteht, das dann von der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) unter Einbindung des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) ausgeübt wird. Die Genehmigung dieses ins aufschiebende Veto gegangenen Vertrages mit dem neuen Erwerber erteilt wiederum die Stadt Oldenburg, ohne dass der GVA erneut einbezogen wird.

Negativatteste werden nach Prüfung des Antrages von der Stadt Oldenburg ohne Beteiligung des GVA ausgestellt und diesem dann lediglich zur Kenntnis vorgelegt. Das ist der Fall, wenn zum Beispiel die zu veräußernde land- oder forstwirtschaftliche Fläche weniger als 0,5 Hektar beträgt oder festgestellt wird, dass es sich um Bau- oder Gewerbegebiete handelt.

Die Mitglieder des Ausschusses werden auf sechs Jahre gewählt (§ 6 Absatz 2 Landwirtschaftskammergesetz). Die Zusammensetzung sieht wie folgt aus: Drei Mitglieder der Kammerversammlung (Landwirtschaftskammer) und zwei vom Rat der Stadt Oldenburg zu wählende Personen, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Lebenserfahrung besonders geeignet sind, die volkswirtschaftliche Bedeutung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs zu beurteilen. Beteiligt werden daneben die Landwirtschaftskammer Oldenburg und der Kreislandvolkverband Oldenburg. In der konstituierenden Sitzung werden der Vorsitzende und Vertreter gewählt.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0420 Anzahl der Ingenieurbauwerke 2014 bis 2022

Jahr	Anzahl/ Fläche in Quadrat- meter	Ingenieurbauwerke ¹						
		Straßen- brücken ² (Stützweite größer als 2 Meter)	Fußgänger- brücken	Stütz- bauwerke	Straßen- tunnel ³	Trog- bauwerke ⁴	Fußgänger- tunnel	Lärmschutz- bauwerke
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2014	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2015	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2016	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2017	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2018	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2019	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2020	Anzahl	108	53	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.600	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2021	Anzahl	108	54	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.694	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2022	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.752	6.270	3.000	4.600	460	13.200

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Tiefbau

¹ Definition nach DIN 1076 (Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen)

² Enthalten sind fünf Brücken über die Autobahnen, bei denen die Stadt Oldenburg nur den Fahrbahnbelag und die Beschilderung unterhält.

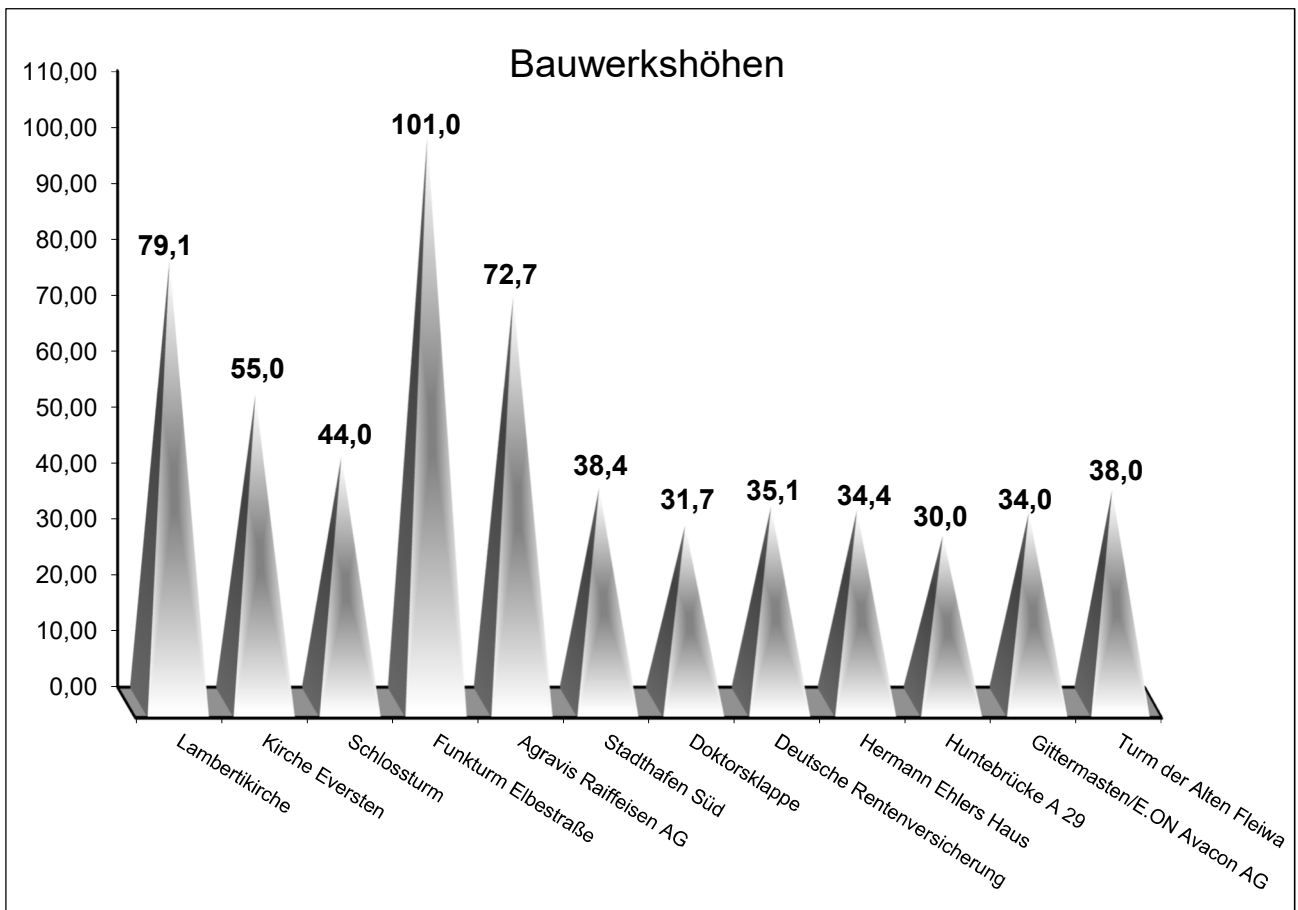
³ Das Bauwerk im Zuge der Straßburger Straße unterhalb der Bahnstrecke Oldenburg-Bremen ist nach der Definition der DIN 1076 ein Tunnel, weil die Länge 80 Meter überschreitet. Die tatsächliche Länge beträgt 93 Meter.

⁴ Als Trogbauwerk bezeichnet man die Straßenunterführung im Zuge der Ammerländer Heerstraße unterhalb der Bahnstrecke Oldenburg-Leer.

0421 Bauwerkshöhen in Oldenburg

Bauwerke	Höhe über Gelände	Höhen über Normalhöhennull
S 1	S 2	S 3
Lambertikirche (höchstes Gebäude)	79,1	84,6
Kirche Eversten	55,0	59,0
Schlossturm	44,0	48,3
Funkturm Elbestraße	101,0	104,2
Agravis Raiffeisen AG - Silo am Stau (höchstes Wirtschaftsgebäude)	72,7	75,7
Stadthafen Süd (höchstes Wohngebäude)	38,4	42,9
Doktorsklappe	31,7	35,3
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen, Huntestraße 11	35,1	39,3
Studentenwohnheim Hermann Ehlers Haus	34,4	38,9
Huntebrücke A 29 (über Huntewasser)	30,0	31,8
Gittermasten der E.ON Avacon AG	34,0	41,0
Turm der Alten Fleiwa	38,0	44,0

Quelle: Fachdienst Geoinformation und Statistik



Wissenschaft und Bildung

05

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0501 Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Schülerinnen/ Schüler gesamt	Ausländerinnen/Ausländer		Klassen/ Kurse ¹
		Anzahl	Prozent	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Grundschulen ²	5.677	1.192	21,0	286
Integrierte Gesamtschulen ³	3.200	350	10,9	128
Oberschulen ³	1.865	724	38,8	99
Gymnasien ^{3,4}	5.086	368	7,2	205
Förderschulen ⁵	531	86	16,2	66
Nichtstädtische allgemeinbildende Schulen	3.322	120	3,6	153
Summe	19.681	2.840	14,4	937

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ In der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen, Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler.

² einschließlich Schulkindergärten

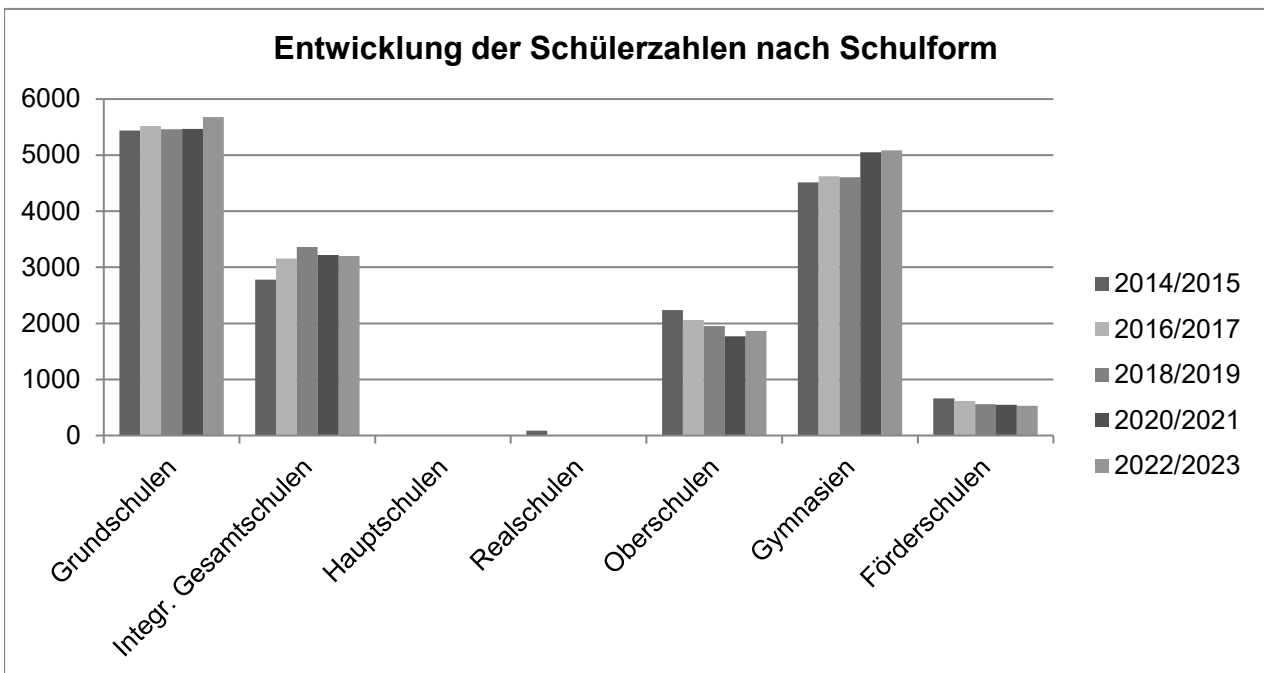
³ einschließlich Sprachlernklassen

⁴ einschließlich 112 Schülerinnen und Schüler/6 Kurse des Abendgymnasiums

⁵ einschließlich Förderklassen Sprache an der Grundschule Bürgeresch

Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler steigt seit Jahren kontinuierlich an und ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Prozentpunkte gestiegen. Der aktuelle Wert liegt damit über dem in der Gesamtbevölkerung. Zwischen den Schulformen sind teilweise erhebliche Unterschiede festzustellen. Während der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer in den Grundschulklassen bei 21,0 Prozent, den Förderschulklassen bei 16,2 Prozent und in den Oberschulklassen bei 38,8 Prozent liegt, befinden sich die übrigen Schulformen teilweise deutlich darunter.

0502 Entwicklung der Oldenburger Schullandschaft



Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0502 Entwicklung der Oldenburger Schullandschaften

Seit 2010 haben in der **Oldenburger Schullandschaft** erhebliche Veränderungen stattgefunden, die sich deutlich in den Schülerzahlen der einzelnen Schulformen niederschlagen:

Besonders stark hiervon betroffen sind die Haupt- und Realschulen. Die kontinuierlich schwindende Akzeptanz dieser Schulen hatte eine Neuordnung des Angebotes notwendig gemacht. Im Ergebnis wurden diese zum Schuljahr 2010/2011 an vier Schulzentren als kooperierende Haupt- und Realschulen konzentriert und werden nun seit 2011/2012 als Oberschulen geführt. Die letzten noch verbleibenden Hauptschulen liefen zum Schuljahr 2014/2015 aus. Die letzten Realschulen liefen zum Schuljahr 2015/2016 aus.

Eine weitere Veränderung betrifft die Integrierten Gesamtschulen. Bereits mit der Gründung der IGS Kreyenbrück zum Schuljahr 2010/2011 wurde auf die große Nachfrage nach weiteren IGS-Plätzen reagiert. Ein weiterer Schritt bestand in der Aufstockung der IGS Flötenteich von vier auf sechs Züge zum Schuljahr 2014/2015. Diese Maßnahmen führten über Jahre zu einem Anwachsen der Schülerzahlen, seit 2017 sind diese recht konstant. Auch an den Oberschulen, nach einem jahrelangem Rückgang, sowie an den Gymnasien sind Schülerzahlen jetzt konstant.

An den Gymnasien hatte sich in der Vergangenheit vor allem der doppelte Abiturjahrgang im Rahmen der Umstellung auf das Abitur nach 8 Jahren (G8) bemerkbar gemacht. Durch den Wegfall eines Jahrgangs hatten sich die Zahlen zum Schuljahr 2011/2012 entsprechend verringert und waren dann relativ konstant. Die von der Landesregierung beschlossene Rückkehr zum Abitur nach 9 Jahren (G9) hat diesen Effekt zum Schuljahr 2020/2021 wieder ausgeglichen.

Ein weiterer Effekt ergibt sich aus der Umsetzung der Inklusiven Schule. Abgesehen vom vollständigen Auslaufen der Förderschule Lernen werden viele weitere Schülerinnen und Schüler auch zukünftig einen Platz an einer Regelschule wahrnehmen. Wie viele Schülerinnen und Schüler auch langfristig noch an Förderschulen unterrichtet werden, ist aktuell noch nicht absehbar. Die Anzahl erscheint jedoch mittlerweile recht konstant.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0502-1 Entwicklung der Inklusion an Oldenburger Schulen

Die inklusive Schule wurde in Niedersachsen beginnend mit dem Schuljahr 2013/2014 eingeführt. Mittlerweile arbeiten alle Schulen inklusiv. In Oldenburg haben sich von Beginn an alle Schulen zu einer inklusiven Arbeit bereit erklärt. Die Stadt Oldenburg hat dabei bewusst Verantwortung auch jenseits klassischer Schulträgeraufgaben und im Rahmen einer umfassenden Definition von Inklusion übernommen. Zur Umsetzung wurde die Arbeitsgruppe **(AG) „Inklusion an Oldenburger Schulen“** gegründet, in der über 50 Vertreterinnen und Vertreter aller relevanten Organisationen mitwirken. Die Arbeit und das Engagement der AG wurden 2017 mit dem bundesweit ausgeschriebenen Jakob-Muth-Preis als Verbund ausgezeichnet. Seit Anfang 2020 werden der Prozess und die Leitung der AG gemeinsam vom Amt für Schule und Bildung und dem regionalen Landesamt für Schule und Bildung begleitet und durchgeführt. Eingebettet ist dieser Bereich in die gesamtstädtische Strategie, die sich unter dem Titel „Oldenburg will Inklusion“ bündelt und alle Lebensbereiche umfasst. Siehe auch: www.oldenburg.de/inklusion
 Bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler an Regelschulen in städtischer Trägerschaft sowie mit Wohnort Oldenburg an den übrigen Schulen beträgt der Inklusionsanteil im 1. Jahrgang zum Schuljahresbeginn 2022/2023 28,9 Prozent und im 5. Jahrgang 75,3 Prozent. Die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Unterstützungsbedarf schwanken dabei deutlich zwischen den einzelnen Schulformen. Auch zwischen den Jahren zeigen sich noch deutliche Schwankungen in diesem insgesamt noch recht jungen Prozess.

	Anzahl ¹	Prozent	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1. Jahrgang			
Schülerinnen und Schüler	1.487	100,0%	-
davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	90	6,1%	100,0%
davon an Regelschule	26	1,7%	28,9%
davon an Förderschule	64	4,3%	71,1%
5. Jahrgang			
Schülerinnen und Schüler	1.392	100,0%	-
davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	146	10,5%	100,0%
davon an Regelschule	110	7,9%	75,3%
davon an Förderschule	36	2,6%	24,7%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ Schülerinnen und Schüler an Schulen in städtischer Trägerschaft sowie mit Wohnort Oldenburg an übrigen Schulen.

1. beziehungsweise 5. Jahrgang	Schülerinnen und Schüler ¹	davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	
		Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Grundschulen	1.487	26	1,7%
Oberschulen	233	55	23,6%
Integrierte Gesamtschulen	403	50	12,4%
Gymnasien	599	1	0,2%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ Schülerinnen und Schüler an Schulen in städtischer Trägerschaft

0503 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Schuljahr 2022/2023

Schule	Schülerinnen/Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
für Schülerinnen und Schüler aller Bekenntnisse		
1 Alexandersfeld	154	8
2 Auf der Wunderburg	135	7
3 Babenend	188	9
4 Bloherfelde	376	17
5 Bümmerstede	250	12
6 Bürgeresch ²	192	9
7 Dietrichsfeld	240	12
8 Donnerschwee	193	11
9 Drielake	206	11
10 Etzhorn	159	8
11 Haarentor	126	7
12 Heiligengeisttor	150	8
13 Hermann-Ehlers-Schule	199	10
14 Hogenkamp	159	8
15 Klingenbergstraße	225	12
16 Kreyenbrück	260	13
17 Krusenbusch	236	12
18 Nadorst	234	12
19 Ofenerdiek	362	17
20 Ohmstede	194	11
21 Paul-Maar-Schule	257	12
22 Röwekamp	153	8
23 Staakenweg	352	16
24 Wallschule	142	8
25 Wechloy	87	4
Zwischensumme 1 bis 25	5.229	262
Katholische Grundschulen		
26 Eversten	146	8
27 Harlingerstraße	159	8
28 Unter dem Regenbogen	143	8
Zwischensumme 26 bis 28	448	24
Summe 1 bis 28	5.677	286

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

² An der Grundschule Bürgeresch befinden sich zusätzlich 6 Förderklassen Sprache, siehe Tabelle 0509.

Die Klassenstärke beträgt im Durchschnitt 19,8 Schülerinnen und Schüler und ist damit seit vielen Jahren relativ konstant.

0503-1 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2022/2023

Seit dem Schuljahr 2022/2023 arbeiten 15 Ganztagsgrundschulen nach dem aktuellen Rahmenkonzept „Kooperative Ganztagsbildung in Oldenburger Grundschulen“, welches vom Rat am 22.01.2018 beschlossen wurde. Zum Schuljahr 2012/2013 wurden mit den Grundschulen Donnerschwee und Nadorst die beiden Ersten von 28 Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach Rahmenkonzept umgewandelt. Alle Ganztagsgrundschulen haben die offene Ganztagsform, bis auf die Grundschule Kreyenbrück, die an drei von fünf Tagen gebunden ist. Die Grundschule Ohmstede arbeitet bereits seit 1991 als teilgebundene und ab 2019/2020 als offene Ganztagschule außerhalb des Rahmenkonzepts. Zum Schuljahr 2024/2025 wird sie ebenfalls kooperative Ganztagsgrundschule nach dem Rahmenkonzept der Stadt Oldenburg.

Das Rahmenkonzept legt die Grundzüge zur Einrichtung von Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien der Stadt Oldenburg fest. Ziel ist es vor allem, die Bildungs- und Teilhabechancen aller Kinder zu verbessern und den Eltern gleichzeitig eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Derzeit besuchen circa 66 Prozent aller Grundschüler und Grundschülerinnen eine Ganztagsgrundschule und können dort ein entsprechendes Angebot wahrnehmen.

An den Ganztagsgrundschulen nach **Rahmenkonzept** gibt es durch die Schule organisiert im Schuljahr 2022/2023 von Montag bis Freitag ein elternbeitragsfreies schulisches Ganztagsangebot bis 15.15 Uhr beziehungsweise 15.30 Uhr je nach Schulstandort. Die Katholische Grundschule Harlingerstraße und die Grundschule Etzhorn haben ein verkürztes Ganztagsangebot von Montag bis Donnerstag bis 15.00 Uhr beziehungsweise 15.10 Uhr. Zusätzlich gibt es ergänzend zum schulischen Ganztagsangebot kostenpflichtige ergänzende Jugendhilfeangebote (Spätangebot und Ferienangebot), die der primäre Kooperationspartner der jeweiligen Schule organisiert. Die ergänzenden Angebote richten sich nach den Bedarfen der Familien am Schulstandort. Die Anmeldung für alle Angebote erfolgt in der Regel im Januar für das nächste Schuljahr beziehungsweise die zukünftigen Angebotszyklen.

	Schülerinnen und Schüler ¹	davon im Ganztag ¹	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Babenend	188	151	80,3%
Bloherfelde	376	287	76,3%
Bümmerstede	250	193	77,2%
Bürgeresch	192	162	84,4%
Dietrichsfeld	240	195	81,3%
Donnerschwee	193	145	75,1%
Drielake	206	161	78,2%
Etzhorn	159	126	79,2%
Heiligengeisttor	150	127	84,7%
Kreyenbrück	260	259	99,6%
Krusenbusch	236	189	80,1%
Nadorst	234	204	87,2%
Ofenerdiek	362	283	78,2%
Staakenweg	352	270	76,7%
Harlingerstraße (katholische Grundschule)	159	152	95,6%
Ohmstede	194	157	80,9%
alle Ganztagsgrundschulen	3.751	3.061	81,6%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0504 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen an den Grundschulen 2013/2014 bis 2022/2023

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
2013/14	5.433	283
2014/15	5.437	282
2015/16	5.423	283
2016/17	5.518	286
2017/18	5.553	288
2018/19	5.496	284
2019/20	5.396	280
2020/21	5.467	280
2021/22	5.522	283
2022/23	5.677	286

Die Schülerzahlenentwicklung im Bereich der Grundschulen ist in den letzten Jahren deutlich ansteigend.

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

0505 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Integrierten Gesamtschulen im Schuljahr 2022/2023

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/ Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Integrierte Gesamtschule Flötenteich	1.269	50
2 Helene-Lange-Schule ²	922	37
3 Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück	1.009	41
Summe	3.200	128

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen, Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler

² einschließlich Abschlussstufe Gesamtschule (Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf gestige Entwicklung)

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0507-1 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Oberschulen (OBS) im Schuljahr 2022/2023

Schule	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
1 Oberschule Alexanderstraße	514	25
2 Oberschule Eversten	408	23
3 Oberschule Ofenerdiek	385	21
4 Oberschule Osternburg	558	30
Summe	1.865	99

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen

0508 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Gymnasien im Schuljahr 2022/2023

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/ Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Abendgymnasium	112	7
2 Altes Gymnasium	981	38
3 Cäcilienchule	968	40
4 Gymnasium Eversten	1.025	42
5 Herbartgymnasium	1.040	40
6 Neues Gymnasium	960	38
Summe	5.086	205

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler, und einem vorgegebenen Klassenteiler

Aktuell werden an den Gymnasien Schülerinnen und Schüler des Alten Gymnasiums im Schulzentrum Osternburg und des Gymnasiums Eversten in der Oberschule Eversten unterrichtet.

Das Herbartgymnasium hat eine Außenstelle in der Hauptstraße.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0509 Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen im Schuljahr 2022/2023

Förderschwerpunkt / Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3
Geistige Entwicklung		
1 Schule an der Kleiststraße	185	27
Körperliche und Motorische Entwicklung		
2 Schule Borchersweg	214	27
Emotionale und Soziale Entwicklung		
3 Schule Sandkruger Straße	65	6
Sprache		
4 Förderklassen Sprache Grundschule Bürgeresch	67	6
Summe	531	66

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

Die bereits beschriebene Einführung eines inklusiven Schulsystems hat starke Auswirkungen auf die Förderschullandschaft. Aktuell ist noch nicht absehbar, welche Förderschulformen und Standorte langfristig existieren werden. Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist im Schuljahr 2021/2022 ausgelaufen. Alle übrigen Bereiche bleiben nach aktuellem Stand im Rahmen des Elternwahlrechts zwischen Regelschule und Förderschule erhalten.

0510 Schülerinnen und Schüler an den nichtstädtischen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Paulusschule	437	18
2 Graf-Anton-Günther-Schule	1.102	44
3 Liebfrauenschule	790	30
4 Freie Waldorfschule	419	15
5 Heilpädagogischer Zweig Waldorfschule	89	12
6 Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte	113	15
7 Oldenburg-Kolleg	154	8
8 Freie Schule Oldenburg	218	11
Summe	3.322	153

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler
Schulträger: 1. und 3. Katholische Kirche, 2. Landkreis Oldenburg, 4. und 5. Verein für ein freies Schulwesen Waldorfschulverein Oldenburg und Umgebung e.V., 6. und 7. Land Niedersachsen, 8. ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

**0511 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen
im Schuljahr 2022/2023 - Übersicht**

Schule	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen/Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
			Schüler- innen und Schüler	Klassen	Schüler- innen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Berufsbildende Schulen Haarentor	2.529	124	675	32	1.854	92
Berufsbildende Schulen 3	2.825	152	960	45	1.865	107
Berufsbildende Schulen Wechloy	3.067	157	222	12	2.845	145
Bildungszentrum für Technik und Gestaltung	3.776	205	563	24	3.213	181
Summe	12.197	638	2.420	113	9.777	525

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen

² in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler, und einem vorgegebenen Klassenteiler

**0512 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen
im Schuljahr 2022/2023**

Schulform	Berufsfeld	Schüler- innen und Schüler ¹	Klassen/ Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
				Schüler- innen und Schüler	Klassen	Schüler- innen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Berufsbildende Schulen Haarentor							
Einjährige Berufsfachschule	Wirtschaft und Verwaltung	171	8	171	8		
Zweijährige Berufsfachschule	Wirtschaft und Verwaltung	47	2	47	2		
Berufliches Gymnasium	Wirtschaft und Verwaltung	331	15	331	15		
Berufsschule Teilzeit	Elektrotechnik	474	21			474	21
	Gesundheit	686	31			686	31
	Wirtschaft und Verwaltung	661	38			661	38
Fachoberschule	Gesundheit	40	2	26	1	14	1
	Wirtschaft und Verwaltung	39	2	20	1	19	1
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	41	3	41	3		
	Wirtschaft und Verwaltung	39	2	39	2		
Berufsbildende Schulen 3							
1 bis 1, 1 bis 2-jährige Fachschule	Agrarwirtschaft	19	1	19	1		
Einjährige Berufsfachschule	Ernährung	27	1	27	1		
	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	47	2	47	2		
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Agrarwirtschaft	29	1	29	1		
	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	20	1	20	1		
	Pflege	74	3	74	3		
	Sozialpädagogik	122	5	94	4	28	1
Berufliches Gymnasium	Ernährung	52	3	52	3		
	Gesundheit	51	3	51	3		
	Sozialpädagogik	129	6	129	6		
Berufsschule Teilzeit	Agrarwirtschaft	226	12			226	12
	Chemietechnik, Biotechnologie	132	9			132	9
	Ernährung	612	35			612	35
	Gartenbau	383	18			383	18
	Körperpflege	113	6			113	6
	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	32	4			32	4
	Sonstige Fachrichtung	153	13			153	13
	Wirtschaft und Verwaltung	57	3			57	3

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung 0512 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023

Schulform	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen/Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
				Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Berufsabschluss	Körperpflege	46	2	46	2		
	Pflege	77	3	77	3		
	Sozialpädagogik	151	7	105	5	46	2
Fachoberschule	Agrarwirtschaft	39	2	25	1	14	1
	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	40	2	21	1	19	1
	Sozialpädagogik	93	4	43	2	50	2
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	26	2	26	2		
	Technik allgemein	75	4	75	4		
Berufsbildende Schulen Wechloy							
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Wirtschaft und Verwaltung	60	3			60	3
Berufsschule Teilzeit	Wirtschaft und Verwaltung	2.617	135			2.617	135
Fachoberschule	Wirtschaft und Verwaltung	322	15	154	8	168	7
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	53	3	53	3		
	Wirtschaft und Verwaltung	15	1	15	1		
Bildungszentrum für Technik und Gestaltung							
Einjährige Berufsfachschule	Bautechnik	25	1	25	1		
	Holztechnik	23	1	23	1		
	Metalltechnik	20	1	20	1		
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Elektrotechnik	49	2	49	2		
Berufliches Gymnasium	Drucktechnik	34	1,13	34	1,13		
	Elektrotechnik	89	2,87	89	2,87		
	Technik allgemein	72	3	72	3		
Berufsschule Teilzeit	Bautechnik	615	30			615	30
	Chemietechnik, Biotechnologie	215	10			215	10
	Drucktechnik	164	11			164	11
	Elektrotechnik	634	35			634	35
	Fahrzeugtechnik	386	24			386	24
	Farbtechnik/Raumgestaltung	206	12			206	12
	Holztechnik	64	3			64	3
	Metalltechnik	536	35			536	35
Sonstige Fachrichtung	275	16			275	16	
Berufsabschluss	Sonstige Fachrichtung	53	2	53	2		
Fachoberschule	Sonstige Fachrichtung	167	7	100	4	67	3
	Technik allgemein	103	5	52	3	51	2
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	8	1	8	1		
	Technik allgemein	38	2	38	2		

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen

² In der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0513-1 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2015 bis 2022

Jahr	Lehrkräfte		davon									
			hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrkräfte		davon				Teilzeit (T2) weniger als die Hälfte der Regel- arbeitszeit		Auszubildende mit Unterricht in eigener Verantwortung	
					Vollzeit		Teilzeit (T1) mindestens die Hälfte der Regelarbeitszeit					
gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Öffentliche Schulen												
2015	1.685	1.201	1.521	1.069	897	523	624	546	73	62	92	71
2016	1.714	1.233	1.550	1.099	903	530	647	569	90	78	74	56
2017	1.728	1.234	1.551	1.096	922	556	630	540	92	82	85	57
2018	1.743	1.249	1.551	1.099	926	544	625	556	99	87	92	62
2019	1.744	1.256	1.563	1.116	908	535	655	581	92	80	89	60
2020	1.739	1.245	1.604	1.141	920	547	684	594	71	63	64	41
2021	1.772	1.271	1.608	1.136	903	523	704	612	87	79	78	57
2022	1.781	1.278	1.620	1.145	890	519	730	626	94	83	67	50
Freie Schulträger												
2015	171	99	155	90	87	41	68	50	9	5	7	4
2016	179	112	154	94	88	48	66	46	17	9	9	9
2017	185	114	161	98	77	40	84	58	15	8	9	8
2018	191	121	166	106	86	49	80	57	15	7	10	8
2019	190	125	163	105	83	47	80	58	19	13	8	7
2020	195	124	169	107	85	48	84	59	19	14	7	3
2021	197	131	168	109	101	60	67	49	20	17	9	5
2022	203	137	179	119	100	62	79	57	20	15	4	3
Schulträger insgesamt¹												
2015	1.856	1.301	1.676	1.159	984	564	692	596	82	67	99	75
2016	1.893	1.345	1.704	1.194	991	579	713	615	106	87	83	65
2017	1.913	1.348	1.712	1.194	999	596	714	598	107	90	94	65
2018	1.934	1.370	1.717	1.206	1.012	593	705	613	114	94	102	70
2019	1.935	1.381	1.727	1.221	991	582	735	639	111	93	97	67
2020	1.934	1.370	1.773	1.249	1.005	596	768	653	90	77	71	44
2021	1.969	1.402	1.776	1.245	1.004	583	771	661	107	96	87	62
2022	1.984	1.415	1.799	1.264	990	581	809	683	114	98	71	53

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K3020210

Stand jeweils zum Schuljahresbeginn.

¹ Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0513-2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen 2015 bis 2022

S 1	Lehrkräfte			an öffentlichen Schulen			an Schulen in freier Trägerschaft		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2015									
insgesamt	582	270	312	491	241	250	91	29	62
Vollzeit	341	204	137	331	199	132	10	5	5
Teilzeit	147	39	108	116	31	85	31	8	23
stundenweise beschäftigt	80	24	56	30	8	22	50	16	34
in Ausbildung	14	3	11	14	3	11	-	-	-
2016									
insgesamt	602	287	315	513	257	256	89	30	59
Vollzeit	358	205	153	345	201	144	13	4	9
Teilzeit	135	36	99	107	28	79	28	8	20
stundenweise beschäftigt	86	33	53	38	15	23	48	18	30
in Ausbildung	23	13	10	23	13	10	-	-	-
2017									
insgesamt	590	271	319	513	246	267	77	25	52
Vollzeit	351	201	150	340	197	143	11	4	7
Teilzeit	137	32	105	113	26	87	24	6	18
stundenweise beschäftigt	90	36	54	48	21	27	42	15	27
in Ausbildung	12	2	10	12	2	10	-	-	-
2018									
insgesamt	606	269	337	520	243	277	86	26	60
Vollzeit	350	195	155	337	190	147	13	5	8
Teilzeit	136	31	105	113	28	85	23	3	20
stundenweise beschäftigt	99	34	65	49	16	33	50	18	32
in Ausbildung	21	9	12	21	9	12	-	-	-
2019									
insgesamt	594	258	336	510	233	277	84	25	59
Vollzeit	354	193	161	337	187	150	17	6	11
Teilzeit	147	29	118	122	25	97	25	4	21
stundenweise beschäftigt	80	32	48	38	17	21	42	15	27
in Ausbildung	13	4	9	13	4	9	-	-	-
2020									
insgesamt	601	259	342	519	233	286	82	26	56
Vollzeit	341	190	151	327	184	143	14	6	8
Teilzeit	153	33	120	125	28	97	28	5	23
stundenweise beschäftigt	86	30	56	46	15	31	40	15	25
in Ausbildung	21	6	15	21	6	15	-	-	-
2021									
insgesamt	600	258	342	516	231	285	84	27	57
Vollzeit	356	195	161	339	189	150	17	6	11
Teilzeit	147	32	115	122	27	95	25	5	20
stundenweise beschäftigt	76	24	52	34	8	26	42	16	26
in Ausbildung	21	7	14	21	7	14	-	-	-
2022									
insgesamt	567	247	320	519	232	287	48	15	33
Vollzeit	340	185	155	327	180	147	13	5	8
Teilzeit	154	34	120	134	30	104	20	4	16
stundenweise beschäftigt	57	21	36	42	15	27	15	6	9
in Ausbildung	16	7	9	16	7	9	-	-	-

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K3060111

Stand jeweils November des Jahres

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0514 Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2010 bis 2023

Semester (Se) Winter (Wi) Sommer (So)	Studierende gesamt (Kopf- statistik)	darunter							
		weiblich		Ausländerinnen und Ausländer		Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer		Studienanfängerinnen und Studienanfänger	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
WiSe 2010/11	10.688	6.112	57,2%	840	7,9%	714	6,7%	3.489	32,6%
SoSe 2011	9.991	5.684	56,9%	751	7,5%	631	6,3%	404	4,0%
WiSe 2011/12	11.325	6.354	56,1%	849	7,5%	705	6,2%	3.369	29,7%
SoSe 2012	10.683	5.971	55,9%	818	7,7%	672	6,3%	422	4,0%
WiSe 2012/13	12.019	6.686	55,6%	912	7,6%	751	6,2%	3.718	30,9%
SoSe 2013	11.184	6.220	55,6%	850	7,6%	708	6,3%	469	4,2%
WiSe 2013/14	12.707	7.126	56,1%	970	7,6%	796	6,3%	3.553	28,0%
SoSe 2014	11.875	6.605	55,6%	924	7,8%	761	6,4%	485	4,1%
WiSe 2014/15	13.746	7.679	55,9%	1.011	7,4%	800	5,8%	4.234	30,8%
SoSe 2015	12.926	7.205	55,7%	989	7,7%	787	6,1%	652	5,0%
WiSe 2015/16	14.612	8.181	56,0%	1.099	7,5%	868	5,9%	4.400	30,1%
SoSe 2016	13.673	7.635	55,8%	1.029	7,5%	819	6,0%	598	4,4%
WiSe 2016/17	15.220	8.632	56,7%	1.061	7,0%	848	5,6%	4.597	30,2%
SoSe 2017	14.239	8.086	56,8%	1.012	7,1%	833	5,9%	453	3,2%
WiSe 2017/18	15.643	8.847	56,6%	1.124	7,2%	919	5,9%	4.625	29,6%
SoSe 2018	14.636	8.253	56,4%	1.075	7,3%	880	6,0%	408	2,8%
WiSe 2018/19	15.947	8.999	56,4%	1.199	7,5%	979	6,1%	4.445	27,9%
SoSe 2019	14.783	8.339	56,4%	1.132	7,7%	929	6,3%	350	2,4%
WiSe 2019/20	16.244	9.241	56,9%	1.265	7,8%	1.046	6,4%	4.704	29,0%
SoSe 2020	14.910	8.476	56,8%	1.139	7,6%	941	6,3%	296	2,0%
WiSe 2020/21	15.899	9.042	56,9%	1.209	7,6%	999	6,3%	4.142	26,1%
SoSe 2021	14.644	8.303	56,7%	1.106	7,6%	902	6,2%	336	2,3%
WiSe 2021/22	15.677	8.898	56,8%	1.283	8,2%	1.089	6,9%	3.885	24,8%
SoSe 2022	14.485	8.136	56,2%	1.276	8,8%	1.055	7,3%	427	2,9%
WiSe 2022/23	15.643	8.851	56,6%	1.396	8,9%	1.162	7,4%	3.989	25,5%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden dadurch nur einmal gezählt.

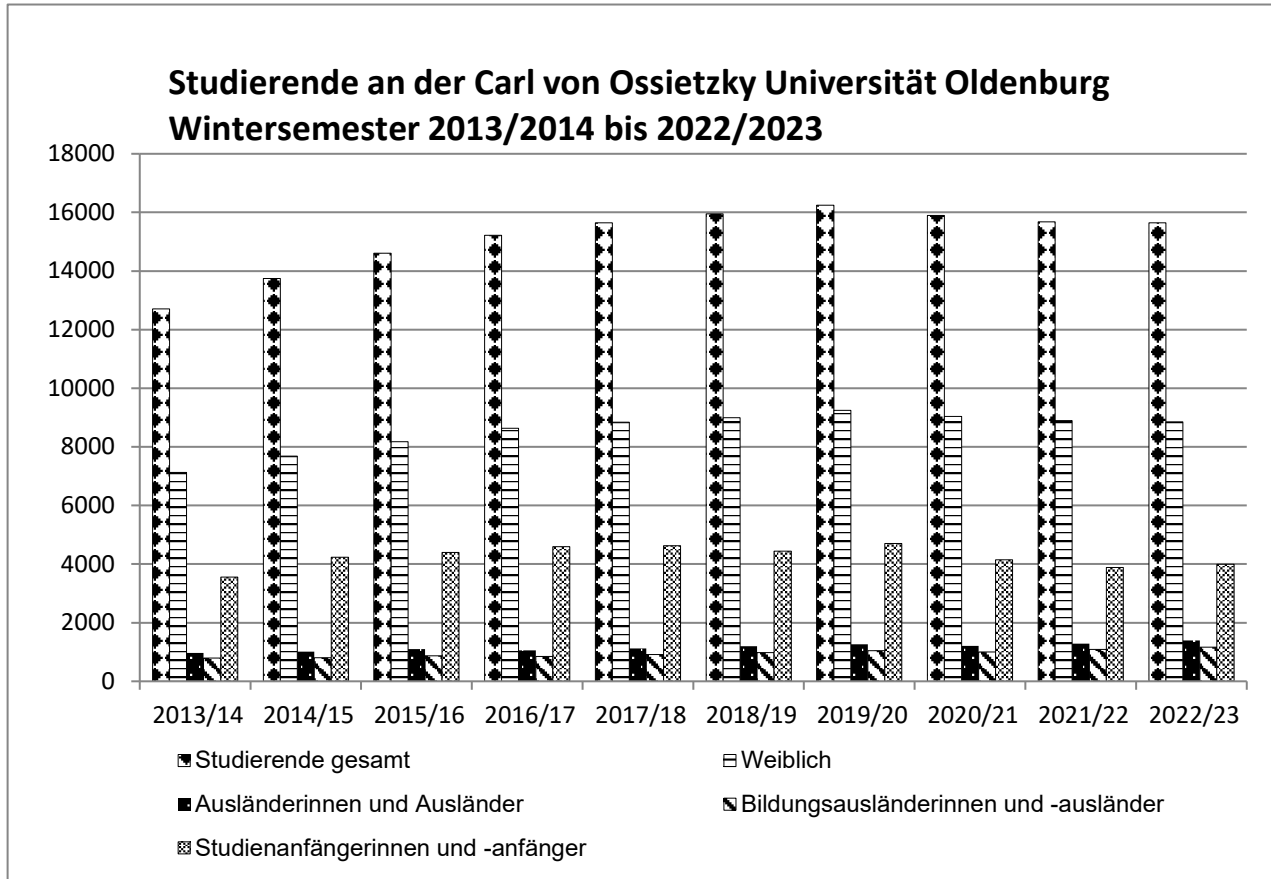
Ausländische Studierende: Ausländische Studierende sind Studierende mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer**) und solchen mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).

Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester: Erstimmatrikulierte und neuimmatrikulierte Studierende im ersten Fachsemester sowie direkt nach Einschreibung beurlaubte Studierende. Promotionsstudierende und Studierende "ohne Abschluss" (Sprachkurse et cetera) sind ebenfalls nachgewiesen. Studierende aus Kooperationen und gemeinsamen Studiengängen sind nur dann erfasst, wenn sie an der Universität Oldenburg immatrikuliert sind. Gasthörernde und Frühstudierende zählen nicht zu den Studierenden.

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung der Tabelle 0514 Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Grafik)



Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0514-1 Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Wintersemester 2022/23 nach Nationalität und Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

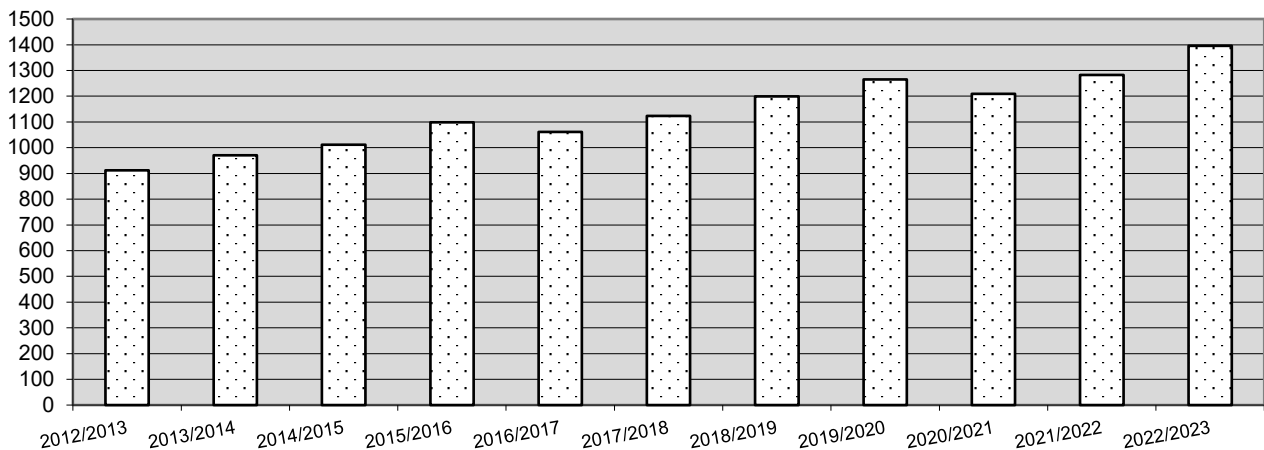
		absolut	in Prozent
S 1		S 2	S 3
Studierende gesamt (Kopfstatistik)		15.643	100,0%
davon Ausländerinnen/Ausländer		1.396	8,9%
davon Bildungsinländerinnen/Bildungsinländer		200	1,3%
5 häufigste Nationalitäten	Türkei	31	0,2%
	Niederlande	18	0,1%
	Russische Föderation	15	0,1%
	Polen	13	0,1%
	Arabische Republik Syrien	11	0,1%
davon Bildungsausländerinnen/Bildungsausländer		1.162	7,4%
5 häufigste Nationalitäten	Indien	193	1,2%
	Iran	88	0,6%
	Arabische Republik Syrien	73	0,5%
	Türkei	54	0,3%
	Kamerun	34	0,2%
davon Deutsche		14.247	91,1%
nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung			
5 häufigste Bundesländer	Niedersachsen	10.219	65,3%
	Bremen	1.079	6,9%
	Nordrhein-Westfalen	1.065	6,8%
	Schleswig-Holstein	376	2,4%
	Hamburg	261	1,7%
5 häufigste Landkreise	Oldenburg (Stadt)	1.880	12,0%
	Bremen	834	5,3%
	Ammerland	636	4,1%
	Aurich	608	3,9%
	Cloppenburg	597	3,8%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und anfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden dadurch nur einmal gezählt.

Ausländische Studierende: Ausländische Studierende sind Studierende mit internationaler Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer**) und solchen mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).

0514-2 Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Ausländische Studierende - Wintersemester 2012/2013 bis 2022/2023



Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehrereinheit und Studiengang im Wintersemester 2022/2023

Fakultät	Lehrereinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart								
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon							
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	
Fakultät I	Pädagogik	Bildungs/Wissenschaftsmanagement	84	61	84	-	-	84	-	-	-	-	-
		Didaktische Strukturierung	1	1	2	-	-	-	-	-	-	2	-
		Erziehungs-Bildungswissenschaften	154	123	157	-	-	157	-	-	-	-	-
		Interkulturelle-Bildung/Beratung	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft	62	35	63	63	-	-	-	-	-	-	-
		Pädagogik (Sozialpädagogik/Weiterbildung)	1	0	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Pädagogik	575	445	720	427	232	-	-	-	-	59	2
		Pädagogik-Interkulturelle Pädagogik	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sach- unterricht	Interdisziplinäre Sachbildung	10	10	227	-	227	-	-	-	-	-	-
		Sachunterricht	41	36	208	-	-	-	201	-	-	1	6
	Sonder- pädagogik	Pädagogik-Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Rehabilitationspädagogik	69	62	69	-	-	69	-	-	-	-	-
	Sozial- wissen- schaften	Sonderpädagogik	1.247	995	1.465	-	929	-	502	-	32	2	-
		Politik	9	4	104	-	-	-	101	-	-	-	3
Politik-Wirtschaft		44	14	130	-	-	-	125	-	-	-	5	
Politikwissenschaft		1	0	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	Sozialwissenschaften	352	211	623	169	362	57	-	-	-	33	2	
	Soziologie	0	0	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
Fakultät I Ergebnis			2.653	1.999	3.860	661	1.750	367	929	-	127	26	
Fakultät II	Informatik	Engineering of Socio-Technical Systems	41	19	41	-	-	41	-	-	-	-	
		Informatik	674	100	818	416	152	141	16	-	77	16	
		Wirtschaftsinformatik	461	53	475	339	-	136	-	-	-	-	
	Ökonomische Bildung	Arbeit/Wirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Ökonomische Bildung	79	37	195	-	191	-	-	-	-	4	-
		Politik-Wirtschaft	106	41	271	-	271	-	-	-	-	-	-
	Wirtschafts- und Rechts- wissen- schaften	Wirtschaft	28	17	65	-	-	-	64	-	-	-	1
		Betriebswirtschaft mit Juristischen Schwerpunkt	363	191	379	379	-	-	-	-	-	-	-
		Business Administration	73	22	73	73	-	-	-	-	-	-	-
		BWL-Leistungssport	29	8	31	31	-	-	-	-	-	-	-
		Comparative/European Law	73	56	73	73	-	-	-	-	-	-	-
		Informationsrecht	189	81	190	-	-	190	-	-	-	-	-
		Innovationsmanagement	62	19	62	-	-	62	-	-	-	-	-
		Nachhaltigkeitsökonomik	93	58	100	100	-	-	-	-	-	-	-
Sustainability Economics		167	121	167	-	-	167	-	-	-	-	-	
Water and Costal Management		29	16	31	-	-	31	-	-	-	-	-	
Wirtschafts- und Rechtswissenschaft		201	101	202	-	-	200	-	-	-	-	2	
Wirtschaftswissenschaften	1.104	467	1.218	542	421	-	187	-	51	17	-		
Rechtswissenschaft	26	9	26	-	-	-	-	-	-	26	-		
Applied Economics and Data Science	30	13	30	-	-	30	-	-	-	-	-		
BWL (berufsbegleitend)	28	10	28	28	-	-	-	-	-	-	-		
Fakultät II Ergebnis			3.856	1.439	4.475	1.981	1.035	998	267	0	158	36	

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2022/2023

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart								
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon							
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	
Fakultät III	Anglistik	Anglistik	565	323	976	-	963	-	-	-	-	6	7
		Englisch	263	181	484	-	-	-	476	-	-	-	8
		English Studies	27	20	35	-	-	35	-	-	-	-	-
		European Master Migration	29	22	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	Germanistik	Deutsch	427	352	747	-	-	-	737	-	-	-	10
		Deutsch als Fremdsprache	31	26	44	-	-	44	-	-	-	-	-
		Germanistik	632	502	1.222	-	1.145	37	-	-	-	15	25
		Sprachdynamik	7	7	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	Kunst und Medien	Gender Studies	59	51	123	-	122	-	-	-	-	-	1
		Kunst	54	44	173	-	-	-	151	-	-	-	22
		Kunst und Medien	188	150	375	-	374	-	-	-	-	-	1
		Kunst-/Medienwissenschaft	42	30	47	-	-	36	-	-	-	9	2
	Materielle Kultur	Kulturanalysen	24	18	24	-	-	24	-	-	-	-	-
		Kulturwissenschaftliche Geschlechterstudien	3	2	3	-	-	-	-	-	-	3	-
		Materielle Kultur: Textil	62	57	167	-	162	-	-	-	-	5	-
		Museum und Ausstellung	59	50	59	-	-	59	-	-	-	-	-
	Textiles Gestalten		13	13	67	-	-	-	64	-	-	-	3
	Musik	Integrated Media	39	27	43	-	-	43	-	-	-	-	-
		Musik	199	94	353	-	204	-	142	-	-	-	7
		Musikwissenschaften	30	24	38	-	-	21	-	-	-	17	-
	Niederlandistik	Niederländisch	3	1	24	-	-	-	22	-	-	-	2
		Niederlandistik	29	22	93	-	87	1	-	-	-	5	-
	Slawistik	Deutschland-Osteuropa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russisch		2	1	10	-	-	-	10	-	-	-	-	
Slavische Studien		9	7	9	-	-	9	-	-	-	-	-	
Slavistik		22	18	77	-	72	-	-	-	-	4	1	
Fakultät III Ergebnis			2.818	2.042	5.230	-	3.129	346	1.602	-	64	89	
Fakultät IV	Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Evangelische Theologie/Religionspädagogik	122	97	513	-	504	-	-	-	9	-	
		Evangelische Religion	43	37	251	-	-	-	246	-	-	5	
		Ökumene und Religionen	12	11	16	-	-	16	-	-	-	-	
	Geschichte	Europäische Geschichte	33	18	37	-	-	37	-	-	-	-	
		Geschichte	292	152	840	-	539	-	267	-	22	12	
		Selbst-Bildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Philosophie	Philosophie/Werte und Normen	198	103	1.022	-	1.022	-	-	-	-	-	
		Philosophie	124	46	255	-	-	73	109	-	32	41	
		Werte und Normen	31	22	231	-	-	-	179	-	-	52	
	Sportwissenschaft	Sport	108	45	326	-	-	-	300	-	-	26	
Sport und Lebensstil		34	11	34	-	-	34	-	-	-	-		
Sportwissenschaft		291	105	802	-	784	9	-	-	9	-		
Fakultät IV Ergebnis			1.288	647	4.327	-	2.849	169	1.101	0	72	136	

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2022/2023

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart									
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon								
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13		
Fakultät V	Biologie	Biologie	671	440	945	408	302	12	160	-	-	59	4	
		Biologie	77	50	79	-	-	79	-	-	-	-	-	
		Landschaftsökologie	147	88	148	-	-	148	-	-	-	-	-	
		Neuroscience	73	55	75	-	-	74	-	-	-	-	1	
		Neurosensory Science and Systems	0	0	53	-	-	-	-	-	-	53	-	
	Chemie	Chemie	384	159	606	125	243	86	113	-	-	38	1	
		Molecular/Nanoscale Science	0	0	22	-	-	-	-	-	-	22	-	
	Mathematik	Elementarmathematik	362	265	731	-	454	-	265	-	-	-	12	
		Mathematik	431	165	771	97	400	30	222	-	-	17	5	
		Risikomanagement	28	9	29	-	-	29	-	-	-	-	-	
	Meeres-wissen-schaften	Environmental Sciences	-	-	53	-	-	-	-	-	-	53	-	
		Marine Sensorik	14	6	14	-	-	14	-	-	-	-	-	
		Marine Umweltwissenschaften	228	155	233	-	-	173	-	-	-	59	1	
		Microbiology	66	36	67	-	-	67	-	-	-	-	-	
		Umweltmodellierung	62	34	62	-	-	62	-	-	-	-	-	
		Umweltwissenschaften	499	338	524	505	-	-	-	-	-	19	-	
	Physik	Engineering Physics	360	69	378	160	-	211	-	-	-	-	7	
Hörtechnik/Audiologie		34	16	35	-	-	35	-	-	-	-	-		
Physik		398	96	646	144	246	68	102	-	-	73	13		
Physik, Technik, Medizin		66	25	68	52	-	16	-	-	-	-	-		
Renewable Energy Online		1	0	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
Sustainable Renewable Ene		82	21	83	-	-	76	-	-	-	-	7		
Renewable Energy		30	7	30	-	-	30	-	-	-	-	-		
Technik	Technik	72	19	328	-	213	-	106	-	-	3	6		
Fakultät V Ergebnis			4.085	2.053	5.981	1.491	1.858	1.211	968	-	396	57		
Fakultät VI	Humanmedizin	Humanmedizin	554	398	555	-	-	-	-	513	42	-		
	Psychologie	Neurocognitive Psychology	158	114	160	-	-	160	-	-	-	-		
		Psychologie	34	22	34	-	-	-	-	-	34	-		
	Biologie FK 6	Neurowissenschaften	19	11	19	-	-	-	-	-	19	-		
	Gesundheits-wissenschaft	Molecular Biomedicine	61	43	62	-	-	62	-	-	-	-		
		Versorgungsforschung	32	24	32	-	-	16	-	-	-	16		
Physik FK 6	Medizinische Physik	26	13	26	-	-	-	-	-	-	26			
Fakultät VI Ergebnis			884	625	888	-	-	238	-	513	137	0		
99	Pseudo-einheit 99 ²	Anglistik/Amerikanistik (HB)	3	2	3	-	3	-	-	-	-	-		
		Biologie (HB)	1	1	2	-	1	-	1	-	-	-		
		Chemie (HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-		
		European Studies	13	9	22	-	-	-	-	-	-	-	22	
		Französisch (HB)	0	0	23	-	-	-	22	-	-	-	1	
		Geographie (HB)	0	0	59	-	46	-	13	-	-	-	-	
		Germanistik (HB)	4	3	5	-	4	-	1	-	-	-	-	
		Kommunikation-/Medienwiss.(HB)	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Kulturwissenschaft (HB)	5	4	5	-	5	-	-	-	-	-	-	
		Kunst-Medien-Bildung (HB)	15	13	15	-	15	-	-	-	-	-	-	
		Linguistik (HB)	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Mathematik (HB)	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Musikwissenschaft (HB)	3	1	3	-	3	-	-	-	-	-	-	
		Philosophie (HB)	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Physik (HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Politikwissenschaft(HB)	1	0	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Religionswissenschaft(HB)	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Spanisch (HB)	-	-	19	-	-	-	18	-	-	-	-	1
		Hispanistik (HB)	1	1	48	-	48	-	-	-	-	-	-	
Frankoromanistik (HB)	0	0	40	-	40	-	-	-	-	-	-			
	Public Health (HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-			
99 Ergebnis			59	46	258	-	179	-	55	-	-	24		
Gesamtergebnis			15.643	8.851	25.019	4.133	10.800	3.329	4.922	513	954	368		

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

² Die Pseudolehreinheit 99 beinhaltet unter anderem die Kooperationsfächer mit der Universität Bremen

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2022/2023 (Erläuterungen)

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden dadurch nur einmal gezählt.

Fallstatistik (Studierende bzw. Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger jedem Studiengang und Studienfach.

Anmerkungen zu den Abschlüssen:

Bachelor-Studiengänge: Als eine der ersten Universitäten Niedersachsens hat die Universität Oldenburg ihr Studienangebot auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Seit 2004/05 ist die Einschreibung in den polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor möglich, in dem zwei Fächer studiert und mit einem Professionalisierungsbereich ergänzt werden.

Je nach Fächerkombination und Spezialisierung bereitet ein solches Studium auf ein Studium zum Master of Education oder auf einen fachwissenschaftlichen konsekutiven Masterstudiengang vor. Seit 2005/06 bieten einige Fächer zusätzlich ein Ein-Fach-Bachelor-Studium an (hier Fach-Bachelor).

Master-Studiengänge: Der Bachelor-Abschluss ermöglicht als erster qualifizierender Hochschulabschluss den Einstieg in das Berufsleben. Daneben ist der Abschluss die Voraussetzung für ein konsekutives Masterstudium. Neben einer Palette von fachwissenschaftlichen Masterprogrammen bietet die Universität Oldenburg auch die Möglichkeit, sich mit einem Studium zum Master of Education für ein Lehramt vorzubereiten. Die Universität Oldenburg bietet Studiengänge zum Master of Education in den Lehramtspädagogien für Gymnasien, für Grund-, Haupt- und Realschulen, für Sonderpädagogik und für berufsbildende Schulen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, an.

Definitionen zu den Abschlüssen:

Fach-Bachelor: Fachwissenschaftliches Bachelorstudium mit einem Fach

Zwei-Fächer-Bachelor: Polyvalentes Bachelorstudium mit zwei in der Regel gleichgewichteten Fächern

Fach-Master: Fachwissenschaftlicher oder anwendungsorientierter konsekutiver Masterstudiengang mit einem Fach

Master of Education: Masterstudium mit zwei Fächern zur Vorbereitung auf ein Lehramt, hier summiert für die Schulformen Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule, Sonderpädagogik und Wirtschaftspädagogik

Staatsexamen: Die Universität Oldenburg hat zum Wintersemester 2012/2013 einen Modellstudiengang Humanmedizin mit Abschluss Staatsexamen eingerichtet.

Promotion: Ein Promotionsverfahren endet mit dem akademischen Grad „Doktorin“ oder "Doktor"

Sonstige Studiengänge: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende) und Erweiterungsfach

Auslaufende Abschlüsse: **Diplom** (Fachwissenschaftlicher Studiengang mit einem Fach), **Magister** (Fachwissenschaftliches Studium mit zwei gleichgewichteten Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern), **Lehramt** (Studium zur Vorbereitung auf ein Lehramt, hier summiert für die Schulformen Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule, Sonderpädagogik und Wirtschaftspädagogik).

Übersicht Fakultäten und Definition Lehreinheit:

Fakultät I	Bildungs- und Sozialwissenschaften
Fakultät II	Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Fakultät III	Sprach- und Kulturwissenschaften
Fakultät IV	Human- und Gesellschaftswissenschaften
Fakultät V	Mathematik und Naturwissenschaften
Fakultät VI	Medizin und Gesundheitswissenschaften
Fakultät 99	Kooperationsstudierende mit anderen Universitäten
	Auslaufende Lehreinheiten außerhalb der Fakultätsstruktur
Lehreinheit:	Eine Lehreinheit ist eine abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt.

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

0515-1 Entwicklung der Absolventenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2005 bis 2021²

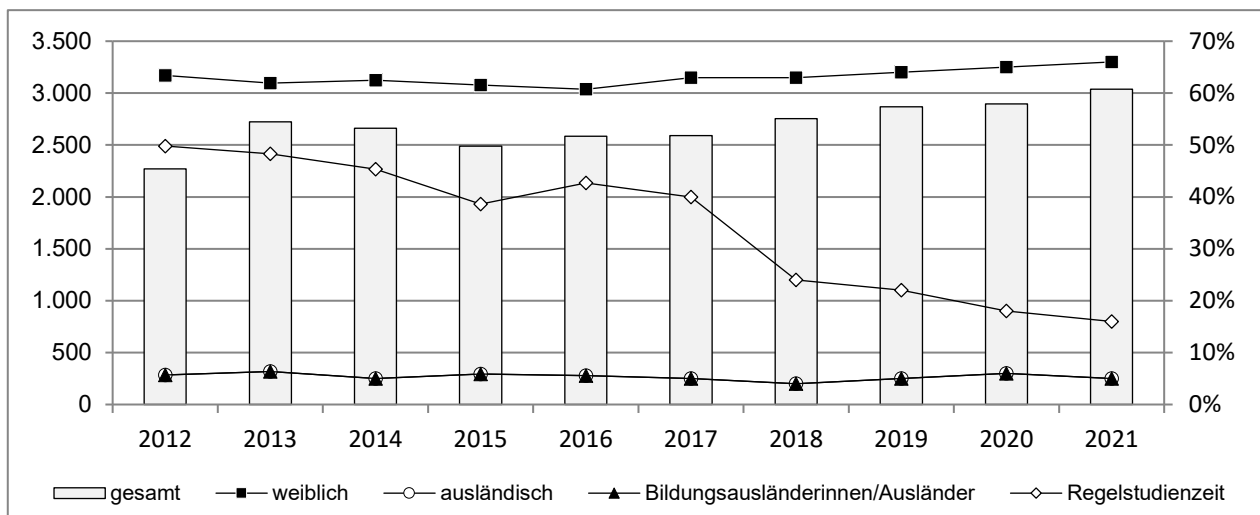
Prüfungsjahr	Absolventinnen und Absolventen (Kopfstatistik) gesamt	darunter:							
		weiblich		Ausländerinnen und Ausländer		Bildungsausländerinnen und -ausländer		in Regelstudienzeit ¹	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2005	1.168	701	60%	46	4%	35	3%	311	27%
2006	1.387	830	60%	84	6%	71	5%	416	30%
2007	1.726	1.098	64%	111	6%	96	6%	778	45%
2008	2.189	1.326	61%	94	4%	84	4%	1.425	65%
2009	2.244	1.316	59%	134	6%	120	5%	1.508	67%
2010	2.313	1.404	61%	135	6%	114	5%	1.470	64%
2011	2.216	1.369	62%	133	6%	117	5%	882	40%
2012	2.271	1.440	63%	129	6%	109	5%	1.131	50%
2013	2.722	1.685	62%	173	6%	141	5%	1.314	48%
2014	2.661	1.662	62%	134	5%	120	5%	1.206	45%
2015	2.489	1.532	62%	146	6%	128	5%	961	39%
2016	2.585	1.570	61%	144	6%	127	5%	1.103	43%
2017	2.592	1.623	63%	129	5%	104	4%	1.029	40%
2018	2.753	1.746	63%	106	4%	86	3%	664	24%
2019	2.868	1.831	64%	132	5%	103	4%	622	22%
2020	2.897	1.879	65%	163	6%	134	5%	523	18%
2021	3.039	2.003	66%	156	5%	127	4%	483	16%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ Berechnet anhand der zum Zeitpunkt der Tabellenerstellung gültigen Regelzeiten.

² Aktuellere Daten standen bei Drucklegung nicht zur Verfügung.

Absolventinnen und Absolventen: Als Absolventinnen und Absolventen werden die Studierenden gezählt, die eine Abschlussprüfung bestanden haben.
Kopfstatistik (Absolventinnen und Absolventen): Bei Studiengängen mit mehreren Fächern werden die Absolventinnen und Absolventen dem jeweils 1. Fach zugewiesen. Während bei der Kopfstatistik nur Studierende im 1. Studiengang gezählt werden, werden hier alle Abschlussprüfungen (1. und weitere Studiengänge) aufgeführt. Abweichend werden in der amtlichen Statistik meist nur die Abschlussprüfungen im Erststudium angegeben.
Prüfungsjahr: Die Absolventinnen und Absolventen eines Studien-/Prüfungsjahres werden jeweils auf Basis der Prüfungen des Wintersemesters (01. Oktober bis 31. März) und des darauffolgenden Sommersemesters (01. April bis 30. September) ermittelt. Beispielweise umfasst das Prüfungsjahr 2016 das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016.
Ausländische Studierende: Es handelt sich um Studierende mit internationaler Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit einer in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsausländer**) und solchen mit einer im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).
Regelstudienzeit: In den Prüfungsordnungen festgelegte Studienzeit, in der bei einem Vollzeitstudium der Abschluss erworben werden kann.



Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0515-2 Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2022

Fakultäten (FK)	Institute-Departments	Professorinnen und Professoren			wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Technik und Verwaltung		
		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich	
			absolut	in Prozent		absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Fakultät I	Institut für Pädagogik	10	6	60%	82	62	76%	-	-	-
	Institut für Sonderpädagogik	10	9	90%	50	40	80%	-	-	-
	Institut für Sozialwissenschaften	11	4	36%	37	23	62%	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-	30	27	90%
Fakultät 1 Ergebnis		31	19	61%	169	125	74%	30	27	90%
Fakultät II	Department für Wirtschaft- und Rechtswissenschaften	22	4	18%	75	39	52%	-	-	-
	Department für Informatik	19	4	21%	97	31	32%	2	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-	41	30	73%
Fakultät 2 Ergebnis		41	8	20%	172	70	41%	43	30	70%
Fakultät III	Institut für Anglistik/Amerikanistik	6	1	17%	19	13	68%	-	-	-
	Institut für Kunst und visuelle Kultur	4	3	75%	20	14	70%	-	-	-
	Institut für Germanistik	9	6	67%	27	22	81%	-	-	-
	Institut für Materielle Kultur	-	-	-	8	5	63%	-	-	-
	Institut für Musik	5	2	40%	40	15	38%	-	-	-
	Institut für Niederlandistik	2	1	50%	8	6	75%	-	-	-
	Institut für Slavistik	1	1	100%	10	8	80%	-	-	-
Sonstige	-	-	-	14	11	79%	32	29	91%	
Fakultät 3 Ergebnis		27	14	52%	146	94	64%	32	29	91%
Fakultät IV	Institut für Evangelische Theologie	5	2	40%	18	12	67%	-	-	-
	Institut für Geschichte	8	3	38%	19	11	58%	-	-	-
	Institut für Philosophie	5	1	20%	19	8	42%	-	-	-
	Institut für Sportwissenschaft	3	-	-	21	13	62%	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-	17	14	82%
Fakultät 4 Ergebnis		21	6	29%	77	44	57%	17	14	82%
Fakultät V	Institut für Chemie und Biologie des Meeres	23	8	35%	117	57	49%	67	41	61%
	Institut für Biologie und Umweltwissenschaften	16	5	31%	74	45	61%	41	33	80%
	Institut für Chemie	11	1	9%	56	20	36%	41	27	66%
	Institut für Mathematik	15	4	27%	30	7	23%	8	7	88%
	Institut für Physik	17	3	18%	126	28	22%	28	14	50%
	Sonstige	-	-	-	1	-	-	102	32	31%
Fakultät 5 Ergebnis		82	21	26%	404	157	39%	287	157	54%
Fakultät VI	Department für Medizinische Physik und Akustik	10	-	-	78	22	28%	10	6	60%
	Department für Humanmedizin	28	5	18%	106	60	57%	51	45	88%
	Department für Neurowissenschaften	4	2	50%	29	16	55%	12	11	92%
	Department für Psychologie	6	3	50%	38	20	53%	11	9	82%
	Department für Versorgungsforschung	9	3	33%	64	44	69%	11	9	82%
	Sonstige	1	-	-	5	4	80%	76	55	72%
Fakultät 6 Ergebnis		58	13	22%	320	166	52%	171	135	79%

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515-2 Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2022

Fakultäten (FK)	Institute-Departments	Professorinnen und Professoren			wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung		
		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Fakultät 6 Ergebnis		58	13	22%	320	166	52%	171	135	79%
Zentrale Organe		1	-	-	-	-	-	1	-	-
Referate und Zentrale Verwaltung		-	-	-	-	-	-	456	282	62%
Stabstellen & Beauftragte des Präsidiums		-	-	-	-	-	-	33	20	61%
Zentrale Einrichtungen		-	-	-	2	-	-	180	83	46%
Wissenschaftliche Zentren		-	-	-	13	8	62%	53	44	83%
ASTA		-	-	-	-	-	-	9	5	56%
Personalrat		-	-	-	-	-	-	1	-	-
Gesamtergebnis		261	81	31%	1.303	664	51%	1.313	823	63%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Bemerkung: Die Zuordnung der Person bei mehr als einem Vertrag erfolgt organisatorisch beim Basisvertrag.

Hinweis Fakultät 6: Abweichend von der amtlichen Statistik werden Verwaltungskräfte und nebenberufliche Professorinnen und Professoren zur Gruppe der Professorinnen und Professoren gezählt.

Übersicht der Fakultäten und Definition Lehreinheit:

Fakultät I	Bildungs- und Sozialwissenschaften
Fakultät II	Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Fakultät III	Sprach- und Kulturwissenschaften
Fakultät IV	Human- und Gesellschaftswissenschaften
Fakultät V	Mathematik und Naturwissenschaften
Fakultät VI	Medizin und Gesundheitswissenschaften
Fakultät 99	Kooperationsstudierende mit anderen Universitäten auslaufende Lehreinheiten außerhalb der Fakultätsstruktur
Lehreinheit:	Eine Lehreinheit ist eine abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt.

Stichtag Studierende: 01. Dezember 2022, Absolventinnen und Absolventen: 09. März 2023, Personal: 01. Dezember 2022

Weiterführende hochschulstatistische Daten finden Sie unter:

<http://www.uni-oldenburg.de/planung-entwicklung/akademisches-controlling/>

0516 Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg Sommersemester (SS) 2005 bis Wintersemester (WS) 2022/2023¹

Semester	Studierende			darunter				
	Summe	männlich	weiblich	Ausländerinnen und Ausländer		Beurlaubte	Studienanfänger	Studienanfänger 1. Hochschulsemester
				absolut	Prozent			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
SS 2005	1.984	1.378	606	123	6,2	20	102	79
WS 05/06	2.144	1.511	633	132	6,2	22	478	373
SS 2006	1.992	1.423	569	110	5,5	29	109	83
WS 06/07	2.148	1.545	603	111	5,2	26	446	334
SS 2007	1.946	1.401	545	94	4,8	41	83	64
WS 07/08	2.067	1.482	585	101	4,8	52	461	382
SS 2008	1.951	1.401	550	87	4,4	43	98	65
WS 08/09	2.142	1.535	607	118	5,5	50	565	457
SS 2009	1.975	1.416	559	97	4,9	31	159	73
WS 09/10	2.346	1.666	680	106	4,5	39	664	501
SS 2010	2.194	1.562	632	97	4,4	37	132	68
WS 10/11	2.513	1.729	784	115	4,6	42	613	486
SS 2011	1.719	1.150	569	92	5,4	31	83	50
WS 11/12	1.940	1.274	666	96	4,9	33	468	375
SS 2012	1.730	1.140	590	91	5,3	33	122	37
WS 12/13	1.951	1.311	640	98	4,9	22	509	389
SS 2013	1.725	1.163	562	95	5,5	39	89	24
WS 13/14	2.017	1.367	650	91	4,5	29	579	429
SS 2014	1.772	1.190	582	81	4,6	31	99	29
WS 14/15	2.125	1.377	748	104	4,9	15	671	474
SS 2015	1.905	1.247	658	118	6,2	16	94	45
WS 15/16	2.152	1.381	771	134	6,2	17	594	406
SS 2016	1.849	1.189	660	104	5,6	18	87	26
WS 16/17	2.117	1.345	772	132	6,2	32	608	425
SS 2017	1.823	1.134	689	110	6,0	19	111	31
WS 17/18	2.167	1.355	812	143	6,6	24	610	444
SS 2018	1.881	1.175	706	128	6,8	33	98	26
WS 18/19	2.086	1.278	808	138	6,6	23	570	402
SS 2019	1.857	1.150	707	136	7,3	29	113	26
WS 19/20	2.157	1.331	826	156	7,2	30	593	402
SS 2020	1.952	1.228	724	153	7,8	33	108	34
WS 20/21	2.227	1.362	865	158	7,1	28	615	416
SS 2021	1.974	1.210	764	149	7,5	29	96	28
WS 21/22	2.219	1.352	867	164	7,4	38	584	400
SS 2022	1.987	1.222	764	153	7,7	23	105	29
WS 22/23	2.242	1.344	896	151	6,7	24	571	377

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg

¹ Die Studiengänge in Elsfleth werden seit dem Sommersemester 2011 nicht mehr ausgewiesen.

Seit dem Sommersemester 2011 lassen sich für die Studiengänge in Oldenburg (Elsfleth wird nicht mehr ausgewiesen) insgesamt steigende Studierendenzahlen feststellen. In allen Wintersemestern seit 2013/2014 lag die Zahl der eingeschriebenen Studentinnen und Studenten über der 2.000-Marke. Unter Ihnen befindet sich auch ein wachsender Anteil ausländischer Studierender, der seit dem Wintersemester 2016/2017 mehr als 6 Prozent beträgt. Darüber hinaus hat sich der Frauenanteil auf mittlerweile fast 40 Prozent immer weiter erhöht. Studierende werden gemäß hochschulstatistischer Definition im Wintersemester ausgewiesen. Ab Sommersemester 2022 sind Gasthörer nicht mehr in den angegebenen Zahlen enthalten, da diese nicht zu den Studierenden zählen.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0517 Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Sommersemester 2022¹

Studienfach		Studierende			darunter	
		Summe	männlich	weiblich	Studien- anfänger/- anfängerinnen	Auslän- der/Aus- länderinnen
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Angewandte Geodäsie	Bachelor	164	122	42	0	2
Angewandte Pflegewissenschaft	Bachelor	28	5	23	0	1
Architektur	Bachelor	372	156	216	0	32
Architektur	Master	131	48	82	13	18
Assistive Technologien	Bachelor	15	8	7	0	1
Bauinformationstechnologie	Bachelor	27	23	4	0	4
Bauingenieurwesen	Bachelor	522	405	117	43	55
Facility Management und Immobilienwirtschaft	Master	41	27	14	12	6
Geoinformatik	Bachelor	63	46	17	0	4
Geoinformationswissenschaften	Master	33	24	9	11	4
Hebammenwissenschaft	Bachelor	38	0	38	0	1
Hörtechnik und Audiologie	Bachelor	89	54	35	0	3
Logopädie	Bachelor	8	0	8	0	0
Management und Engineering im Bauwesen	Master	102	66	36	25	7
Public Health	Master	42	15	27	0	3
Urban Design: Stadt- Land - Entdecken	Bachelor	33	12	21	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft	Bachelor	199	156	43	0	10
Wirtschaftsingenieurwesen - Geoinformation	Bachelor	57	45	12	0	0
Summe Studienort Oldenburg		1.964	1.212	751	104	151
Beurlaubte		23	10	13	1	2
Summe mit Beurlaubten		1.987	1.222	764	105	153

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

¹ ohne Studiengänge Elsfleth

0518 Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Wintersemester 2022/2023¹

Studienfach		Studierende			darunter	
		Summe	männlich	weiblich	Studien- anfänger/- anfängerinnen	Auslän- der/Aus- länderinnen
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Angewandte Geodäsie	Bachelor	199	139	60	42	1
Angewandte Pflegewissenschaft	Bachelor	44	8	36	18	2
Architektur	Bachelor	414	179	235	116	31
Architektur	Master	154	62	91	44	17
Assistive Technologien	Bachelor	14	8	6	0	1
Bauinformationstechnologie	Bachelor	22	19	3	2	4
Bauingenieurwesen	Bachelor	558	421	137	112	54
Facility Management und Immobilienwirtschaft	Master	42	28	14	8	6
Geoinformatik	Bachelor	68	48	19	13	2
Geoinformationswissenschaften	Master	35	28	7	6	2
Hebammenwissenschaft	Bachelor	60	0	60	26	1
Hörtechnik und Audiologie	Bachelor	91	57	34	18	4
Logopädie	Bachelor	9	0	9	6	0
Management und Engineering im Bauwesen	Master	102	70	32	22	7
Public Health	Master	46	15	31	10	3
Urban Design	Bachelor	67	26	41	43	0
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft	Bachelor	233	181	52	71	12
Wirtschaftsingenieurwesen - Geoinformation	Bachelor	60	46	14	14	1
Summe Studienort Oldenburg		2.218	1.335	881	571	148
Beurlaubte		24	9	15	0	3
Summe mit Beurlaubten		2.242	1.344	896	571	151

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

¹ ohne Studiengänge Elsfleth

Kapital 05 - Wissenschaft und Bildung

**0520 Studierende an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
2008 bis 2022**

Jahr	Teilnehmerinnen/Teilnehmer	
	Studiengang Wirtschaft	darunter Studienanfängerinnen/-anfänger
S 1	S 2	S 3
2008	212	81
2009	219	81
2010	213	61
2011	181	80
2012	179	68
2013	169	49
2014	120	43
2015	108	30
2016	145	43
2017	132	48
2018	133	42
2019	126	41
2020	121	31
2021	111	37
2022	87	17

29 Absolventinnen und Absolventen haben im November 2022 das Studium erfolgreich beendet.

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Oldenburg e.V.

**0527 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Maßnahmen
der Volkshochschule Oldenburg 2015 bis 2022**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Teilnehmer insgesamt	22.987	23.930	25.426	26.768	25.047	20.284	17.968	19.316
davon männlich	6.895	7.754	8.498	8.810	10.018	8.114	7.187	5.795
weiblich	16.092	16.176	16.928	17.958	15.029	12.170	10.781	13.521
Teilnehmer nach Sachgebieten								
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1.086	1.178	839	1.029	817	443	366	401
Hauptschulabschlusskurse	23	17	40	23	20	6	34	29
Tages- und Abendrealschule	86	106	87	59	54	42	58	48
Nichtabiturientenkurse	14	27	27	0	0	0	0	0
Kultur - Gestalten	2.073	2.237	2.362	2.515	2.551	1.780	1.042	2.160
Deutsch für Deutsche	253	254	334	159	239	221	272	164
Deutsch für Ausländer	2.462	3.359	3.994	3.404	4.149	2.822	3.715	4.226
Alphabetisierung	584	596	218	521	239	221	320	613
Fremdsprachen	7.738	7.747	8.082	9.135	10.033	7.337	5.868	7.735
Arbeit - Beruf	2.104	2.205	2.231	2.369	2.212	1.530	1.055	966
Gesundheit	5.903	5.068	5.966	5.685	5.422	3.477	2.282	3.777
Studienfahrten und Exkursionen	231	178	170	112	114	131	136	155
Einzelveranstaltungen	2.587	2.636	1.464	2.392	2.766	1.254	1.906	1.897
Ausstellungen	1.132	4.471	4.082	3.183	2.964	1.020	914	1.550

Quelle: Volkshochschule Oldenburg gGmbH

Es wurden circa 1.748 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jahr 2022 beraten, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0528 Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule 2015 bis 2022

Angebot	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Grundfächer								
Musikangebote für Kinder unter 4 Jahren	54	57	49	52	96	89	86	101
Musikalische Früherziehung	196	192	188	192	174	175	152	132
Musikalische Grundausbildung	62	52	35	58	43	8	0	0
Musiktheater	28	25	16	32	30	32	21	24
Singklassen/Kinderchor	268	324	276	325	345	298	276	394
Kinder in Kita-Kooperationen ¹	795	895	862	798	745	886	1.168	1.175
Kinder in Grundschul-Kooperationen ¹	339	377	375	385	243	222	203	195
Hauptfächer - instrumental und vokal								
Violine	88	92	89	93	87	84	94	93
Viola	14	13	11	10	14	12	11	10
Violoncello	37	37	37	43	42	38	43	48
Kontrabass	9	8	9	10	11	9	12	14
Blockflöte	76	72	71	72	77	93	106	140
Querflöte	13	12	11	19	32	28	29	38
Oboe	12	12	11	12	15	14	17	17
Fagott	2	2	2	2	7	7	8	10
Klarinette	28	27	26	26	23	23	32	32
Saxophon	35	32	34	34	36	35	35	42
Horn	3	3	4	4	6	6	18	18
Trompete	46	45	44	40	53	37	35	49
Posaune	4	4	4	5	5	4	4	4
Klavier	170	166	162	168	168	184	189	243
Akkordeon	22	19	12	12	17	19	20	22
Gitarre	215	187	191	173	223	148	171	221
Schlagzeug/Perkussion	72	78	75	83	76	81	84	82
Sologesang	35	34	32	35	31	31	37	32
E-Bass	4	4	3	5	8	6	13	8
Vibraphon/Marimbaphon	5	6	7	10	10	11	12	12
Keyboard	19	22	21	22	25	0	0	0
E-Gitarre	30	30	24	25	23	24	25	16
Ensemble- und Ergänzungsfächer								
Musiklehre und Hörerziehung	39	21	24	26	31	21	27	62
Orchester/Bläserklassen	173	165	165	173	194	169	175	192
Spielkreise und Instrumentalgruppen/Chor	180	201	229	242	234	247	276	291
Kammermusik	14	12	40	42	46	46	45	44
Jazz, Rock, Pop	68	56	55	58	71	65	64	81
insgesamt	3.155	3.282	3.194	3.286	3.241	3.152	3.488	3.842

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Musikschule

¹ Die Zeilen "Kinder in Kita- und Grundschulkooperationen" beziehen sich auf das Landesprojekt "Wir machen die Musik" und Angebote innerhalb des Ganztagsangebotes Oldenburger Grundschulen.

Kultur, Sport und Freizeit

06

0602 Vorstellungen und Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters 2019 bis 2022 nach Monaten

Monat ¹	2019		2020		2021		2022	
	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Januar	40	12.813	52	14.322	-	-	55	6.500
Februar	49	12.653	46	12.474	-	-	37	5.886
März	72	18.004	21	6.487	-	-	50	9.480
April	51	12.180	-	-	-	-	44	8.310
Mai	98	23.857	-	-	15	843	51	7.127
Juni	96	19.336	-	-	51	3.213	40	5.761
Juli	21	5.617	-	-	70	5.634	52	8.487
August	8	2.872	3	326	-	-	-	-
September	44	10.668	38	2.965	35	3.421	51	10.237
Oktober	62	13.753	56	4.486	57	8.780	39	8.655
November	54	13.491	3	258	74	9.340	62	10.923
Dezember	104	33.456	-	-	81	12.917	105	28.431
insgesamt	699	178.700	219	41.318	383	44.148	586	109.797

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

¹ Die monatlichen Zahlen beinhalten **keine** auswärtigen Vorstellungen und sonstigen Veranstaltungen.

Besondere Events/Festivals: Der Ring der Nibelungen

0603 Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2022

Spielstätten	Großes Haus	Kleines Haus	Exerzierhalle	Spielraum	sonstige Spielstätten					gesamt
					Kleines Haus: Bühne und Foyer	Weser Ems Halle	Heinrich-Kunst-Haus	Sonderspielstätten	Schloss	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Oper	64	19	-	-	-	-	-	-	-	83
Operette	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musical	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schauspiel	30	114 ¹	25	-	-	-	-	8	-	177
Konzert	32	7	6	-	-	1	-	1	4	51
Tanz / Ballett	24	12	1	-	-	-	-	-	-	37
Kinder- und Jugendtheater	18	28	86	35	-	-	-	3	-	170
sonstige Veranstaltungen	6	10	15	9	-	-	-	10	-	50
Gastspiele fremder Ensembles	7	-	3	3	-	-	-	5	-	18
Veranstaltungen in Oldenburg	181	190	136	47	0	1	0	27	4	586
auswärtige Vorstellungen	-	-	-	-	-	-	-	28	-	28
sonstige Veranstaltungen	-	-	-	-	-	-	-	85	-	85
insgesamt	181	190	136	47	0	1	0	140	4	699

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

¹ Sparte inklusive Niederdeutsches Theater

Inszenierungen:

Im Jahr 2022 gab es 26 Neuinszenierungen: 5 Neuinszenierungen im musikalischen Bereich, 10 im Schauspiel, 2 im niederdeutschen Schauspiel, 6 im Kinder-/Jugendtheater, 3 im Ballett. Außerdem standen Wiederaufnahmen auf dem Spielplan.

Konzerte:

Es gab 7 Sinfoniekonzerte, 5 Kammerkonzerte, 4 Familienkonzerte/Kinderkonzerte, 2 Schlosskonzerte, sowie 1 Chorkonzert und 8 weitere Sonderkonzerte.

In Zusammenarbeit mit dem „Verein der Musikfreunde“ gab es 4 Konzerte .

0604 Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2022

Spielstätten	Großes Haus	Kleines Haus	Exerzierhalle	Spielraum	sonstige Spielstätten				gesamt
					Weser Ems Halle	Heinrich-Kunst-Haus	Schloss	Sonder-spielstätte	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Oper	20.199	2.395	-	-	-	-	-	-	22.594
Operette/Musical	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Schauspiel	7.497	15.147	1.058	-	-	-	-	307	24.009
Schauspiel, niederdeutsch	-	7.205	-	-	-	-	-	-	7.205
Konzert	10.278	1.710	233	-	1.011	-	800	20	14.052
Tanz/Ballett	5.980	2.621	50	-	-	-	-	-	8.651
Kinder- und Jugendtheater	7.374	6.529	8.357	2.560	-	-	-	211	25.031
sonstige Veranstaltungen	2.193	1.694	686	206	-	-	-	567	5.346
Gastspiele fremder Ensembles	1.975	-	330	222	-	-	-	382	2.909
Veranstaltungen in Oldenburg	55.496	37.301	10.714	2.988	1.011	-	800	1.487	109.797
auswärtige Vorstellungen	-	-	-	-	-	-	-	2.729	2.729
Sonstige Veranstaltungen	-	-	-	-	-	-	-	5.396	5.396
Veranstaltungen insgesamt	55.496	37.301	10.714	2.988	1.011	0	800	9.612	117.922

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

Sonstige Veranstaltungen: Generalproben, Soireen, Tanz im Glashaus, Führungen, Theaterinsel, Diskussionsveranstaltungen und viele Sonderformate.

0605 Auswärtige Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Monaten im Jahr 2022

Monat	Vorstellungen	Besuchende	Spielorte
S 1	S 2	S 3	S 4
Januar	1	70	Coesfeld
Februar	18	459	Hamburg
März	4	101	Hamburg
April	1	782	Bonn
Mai	3	1.017	Schwetzingen
Juni	-	-	
Juli	-	-	
August	-	-	
September	-	-	
Oktober	1	300	Hamburg
November	-	-	
Dezember	-	-	
insgesamt	28	2.729	

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

0606 Städtisches Kulturzentrum PFL 2018 bis 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anzahl der Raumvergaben	2.322	2.556	2.332	1.175	1.620
Anteil städtischer Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	51,40	54,60	59,60	70,50	60,00
Anteil gemeinnütziger Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	39,60	35,50	34,00	20,60	30,00
Anteil kommerzieller Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	9,00	9,80	6,40	8,90	10,00

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

Seit Mai 1992 bietet das Kulturzentrum PFL im ehemaligen Peter Friedrich Ludwigs Hospital den Oldenburgerinnen und Oldenburgern Räume für Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Das kurz PFL genannte Gebäude hat sich zur *Kulturellen Mitte der Stadt* entwickelt.

Nachdem die Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie teils online und mit stark eingeschränkter Auslastung vor Ort stattfinden musste, konnte die 48. Ausgabe vom 12. bis 22. November 2022 wieder in alter Form durchgeführt werden. 25 Comic-Autoren, Autorinnen und Comic-Zeichner und Zeichnerinnen aus ganz Deutschland, aber auch aus den USA, Spanien und Österreich waren vor Ort, darunter Jeff Kinney (Gregs Tagebuch) und der preisgekrönte Comiczeichner Mawil (Kinderland). Eine vollständige Liste der Gäste findet sich auf der Internetseite der KIBUM.

Weiterhin fand am 26. November 2022 im PFL die Eröffnung der 64. Aktion von *Brot für die Welt* mit Musik, Film, Collagen, prominenten Beiträgen und vielen Gästen statt. Diese Eröffnungsgala war unter anderem in einem Fernsehbeitrag der Tagesschau zu sehen.

Das erste Mal in seiner Geschichte fand der 59. Bundeswettbewerb *Jugend musiziert* vom deutschen Musikrat mit zahlreichen Teilnehmenden vom 02. bis zum 09. Juni 2022 in unseren Räumlichkeiten statt.

Generell hat sich die Kultur in 2022 von der pandemischen Lage erholt. Mit knapp 400 Veranstaltungen mehr als noch im vorhergegangenen Jahr stand 2022 ganz im Zeichen des kulturellen Neustarts. Diverse Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge, Comedy und Konzerte konnten in beinahe altbekannter Ausführung stattfinden. Auch in diesem Jahr machten Seminare, Fortbildungen und Arbeitskreise der städtischen Verwaltung den Löwenanteil der Raumbuchungen aus. Dennoch haben sich die Buchungen nicht-interner Mieter im Gegensatz zum Vorjahr nahezu verdoppelt.

Wer selbst Interesse an der Anmietung von Räumlichkeiten im Kulturzentrum PFL hat, kann sich unter www.oldenburg.de/pfl über die Räume, deren Ausstattung sowie die Nutzungssatzung informieren.



© Stadt Oldenburg/Gerlinde Dominghaus

0607 Besucher der Museen 2018 bis 2022

Name	2018	2019	2020	2021	2022	I.Quartal 2022	II.Quartal 2022	III.Quartal 2022	IV.Quartal 2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Stadt Oldenburg									
Amt für Museen und Sammlungen	56.554	36.065	14.980	23.328	24.168	5.678	8.297	9.004	1.189
davon Stadtmuseum	29.339	16.449	6.546	12.150	13.925	2.448	4.771	6.093	613
davon Horst-Janssen-Museum	27.215	19.616	8.434	11.178	10.243	3.230	3.526	2.911	576
Landesmuseum									
Natur und Mensch	28.832	27.217	10.769	15.732	23.639	3.958	8.260	6.198	5.223
Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte	65.627	75.871	50.408	28.014	48.577	17.624	9.609	12.925	8.419
davon Augusteum	9.437	14.177	4.321	3.686	7.311	2.320	1.948	2.276	767
davon Schloss	45.854	51.059	39.671	20.757	34.367	13.834	5.447	8.462	6.624
davon Prinzenpalais	10.336	10.635	6.416	3.571	6.899	1.470	2.214	2.187	1.028
Oldenburg gesamt	151.013	139.153	76.157	67.074	96.384	27.260	26.166	28.127	14.831

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser
 Landesmuseum Natur und Mensch
 Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte

Darüber hinaus fanden im Stadtmuseum 3 Ausstellungen, 2 Publikationen, 29 Veranstaltungen, 6 Führungen und 89 Projekte statt. Im Horst-Janssen-Museum waren es 2 Ausstellungen, 15 Veranstaltungen, 107 Führungen und 120 Projekte.



www.oldenburg.de/horst-janssen-museum
www.oldenburg.de/stadtmuseum/index.html
www.naturundmensch.de
www.landeseuseum-oldenburg.niedersachsen.de



Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0608 Stadtbibliothek 2014 bis 2022

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Stadtbibliothek									
Öffnungszeiten pro Woche	119	119	119	119	119	119	119	119	121
Vorhandene Medien	196.988	182.938	189.137	181.401	176.214	161.737	168.072	169.409	169.527
davon									
Sachliteratur	48.065	46.841	46.302	44.277	43.249	37.615	38.576	37.583	35.998
Schöne Literatur	43.723	41.872	40.448	39.304	34.516	32.909	31.699	31.763	31.838
Kinder- und Jugendliteratur	59.314	58.781	59.588	58.828	58.784	59.132	59.490	61.156	62.171
Tonträger	22.342	20.833	20.469	20.501	19.174	17.787	16.505	16.009	14.870
Spiele	1.474	1.553	1.758	1.705	1.659	1.804	1.710	1.860	1.914
Videos	678	282	256	167	5	0	0	0	0
Digitale Medien ²	4.622	4.898	5.486	4.781	4.897	4.501	4.160	3.427	3.488
Elektronische Medien	6.439	6.872	7.777	4.985	7.506	8.546	9.665	11.137	12.091
Laufende Zeitschriftentitel ⁴	236	263	265	288	259	226	269	280	268
Zugänge	23.947	23.774	25.870	24.080	21.113	21.934	21.426	23.565	20.172
Internetarbeitsplätze	20	20	20	20	20	20	19	19	16
Entleihungen ³	1.005.711	955.756	913.967	903.829	888.656	888.839	689.011	710.874	827.633
Besucher ¹	342.298	330.501	314.958	302.398	289.618	272.759	166.141	143.525	201.159
Internetnutzungen	18.152	18.686	19.832	17.105	15.168	17.765	12.069	3.000	4.213
Teilnehmer									
Bibliotheksführungen	2.763	3.762	4.252	3.890	4.432	4.114	922	741	2.512
Gruppenbesuche	2.597	2.064	2.088	3.481	3.349	4.009	1.239	526	1.848
Veranstaltungen	6.996	7.551	6.278	5.698	7.622	8.949	1.709	398	3.526
insgesamt	12.356	13.377	12.618	13.069	15.403	17.072	3.870	1.665	7.886
Publikationen	1	1	1	1	0	0	0	0	0

Quelle: Fachdienst Bibliotheken

¹ In der Zeile "Besucher" werden alle entleihenden und nicht entleihenden Benutzer der Stadtbibliothek aufgeführt.² Hierzu zählen DVD, CD-ROM und Konsolenspiele.³ 2015 die Stadtteilbibliotheken Eversten 2 und Ofenerdiek 3 Öffnungstage, 2016 die Stadtteilbibliotheken Flöteenteich 5 und Kreyenbrück 2 Öffnungstage wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Die coronabedingten Schließungen erstreckten sich 2020 im ersten und zweiten Lockdown in allen Einrichtungen über insgesamt 17 Wochen. Darüber hinaus waren die Stadtteilbibliothek Kreyenbrück 2 Wochen wegen eines Umzuges und die Stadtteilbibliothek Flöteenteich 4 Wochen wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Der zweite Lockdown dauerte in 2021 noch 9,5 Wochen mit Schließungen für alle Einrichtungen an. Zusätzlich mussten die Stadtteilbibliothek Eversten 3 Öffnungstage und die Kinderbibliothek am PFL 5 Öffnungstage wegen Umbauarbeiten geschlossen bleiben. Zur Einsparung von Energie waren die Stadtbibliothek im PFL und die Kinderbibliothek am PFL vom 27.12. - 30.12.2022

geschlossen. Für die Stadtteilbibliotheken Kreyenbrück und Ofenerdiek fand in dieser Zeit eine 4-tägige Sonderöffnung statt

⁴ Ab 2020 werden hier zu den Zeitschriftentiteln in Printform auch die in elektronischer Form mitgezählt.**Steigende Zahlen: Stadtbibliothek erfreut über das Jahr 2022****Beachtliche Entwicklung in Kreyenbrück – Digitale Angebote weiter auf dem Vormarsch**

Im Jahr 2022 konnte die Stadtbibliothek Oldenburg ihre Angebote wieder weiter hochfahren. Trotz der durch Corona bedingten Herausforderungen zu Beginn des Jahres ist ein deutlich positiver Aufwärtstrend erkennbar.

Mit dem Wegfall der meisten Beschränkungen ab April stiegen auch die Besucherzahlen wieder. Insgesamt besuchten 201.159 Kundinnen und Kunden die Bibliotheken. 2022 war das erste Jahr, in dem die Stadtteilbibliothek Kreyenbrück am Klingenbergplatz durchgehend geöffnet sein konnte. Dank ihrer zentralen Lage, einer modernen Bibliothekseinrichtung und der damit verbundenen hohen Aufenthaltsqualität stiegen die Ausleih- und Besucherzahlen selbst im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie deutlich an. Am neuen Standort besuchten 20.014 Besucherinnen und Besucher die Stadtteilbibliothek und liehen 65.179 Medien aus.

Im Gesamtsystem wurden 827.633 Medien ausgeliehen. In absoluten Zahlen besonders stark vertreten waren Kinder- und Jugendbücher mit 254.383 Ausleihen, gefolgt von Romanen (117.748 Ausleihen) und Sachbüchern (106.103 Ausleihen). In Relation zum Vorjahr sind folgende Mediengruppen hervorzuheben: Tonies konnten ihre Ausleihzahlen um 60 Prozent steigern und sind mit 11.445 Ausleihen weiterhin sehr beliebt. Auch für den Urlaub wurde wieder vorgesorgt: Reiseführer wurden mit 25.137 Ausleihen um 54 Prozent mehr ausgeliehen als noch im Vorjahr. Die digitale Ausleihstelle „Onleihe“ ist weiterhin beliebt. Die Ausleihen stiegen auf 115.785, während der Bestand sich auf 12.091 Exemplare erhöhte.

Veranstaltungshighlight war unter anderem der im Sommer vom „Freundeskreis der Stadtbibliothek e.V.“ organisierte große Open Air-Bücherflohmarkt mit Bilderbuchkinos und Bastelaktionen, der sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen sehr gut besucht wurde. Die in den Stadtteilbibliotheken beliebte Veranstaltungsreihe "Geschichten zur Kaffeestunde" fand zum ersten Mal auch in der Stadtbibliothek im PFL statt. Kinder freuten sich besonders über die Sommerferien-Aktion „Lesefieber“.

In den Einrichtungen der Stadtbibliothek fanden insgesamt wieder 419 Schulungen, Gruppenbesuche und Veranstaltungen mit 7.886 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

0609 Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2014 bis 2022

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Ausgestellte Buchtitel	2.461	2.500	2.418	2.200	2.358	2.150	1.663	2.206	2.250
Verlage	300	300	300	250	300	300	250	266	250
Besucher (geschätzt)	30.000	30.000	35.000	33.000	35.000	35.000	15.500	29.000	25.000
Kita-Gruppen/Schulklassen									
Anzahl	196	244	304	275	332	389	·	·	666
Teilnehmerinnen/Teilnehmer	7.280	9.740	13.887	12.865	15.542	16.168	·	7.500	15.147

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bibliotheken

**Bilanz der KIBUM 2022: 25.000 Bücherfans auf Messe und Veranstaltungen
 Großes Lesefest rund um Comics und Graphic Novels – Rekord-Anmeldungen von Kitas
 und Schulen für Rahmenprogramm**

Die Stadt und die Universität Oldenburg als gemeinsame Veranstalter der 48. Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM konnten hochzufrieden auf elf KIBUM-Tage zurückblicken, in denen die Comics und Graphic Novels im Mittelpunkt standen.

2.250 Neuerscheinungen deutschsprachiger Kinder- und Jugendliteratur wurden vom 12. bis zum 22. November 2022 auf der Messe präsentiert. Das Kulturzentrum PFL verwandelte sich dabei wieder in eine kunterbunte Leselandschaft, die zum Eintauchen in fremde Welten einlud. Circa 25.000 Besucherinnen und Besucher kamen in diesem Jahr zur Buchmesse und deren Veranstaltungen – darunter Lesungen für Schulen und Kitas, beliebte Autorinnen und Autoren im Gespräch und eine Tagung für Fachkräfte. Begleitend gab und gibt es jederzeit zugängliche Online-Formate, die noch bis Mitte 2023 verfügbar sein werden, sowie eine tägliche Begleitung der KIBUM auf den Social-Media-Kanälen der Stadtbibliothek Oldenburg – auch diese wurde begeistert aufgenommen.

Ein neuer Rekord war bei den Anmeldungen von Kitas und Schulen für das Rahmenprogramm unter der Woche zu verzeichnen: 10.836 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wurden gezählt – so viele wie nie zuvor. Das Einzugsgebiet erstreckte sich von Emden bis Bremen und von Nordenham bis Quakenbrück. 68 Prozent der angemeldeten Gruppen kamen aus Oldenburg, 32 Prozent aus dem Umland.

0610 Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2014 bis 2022

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Veranstaltungen ¹	50	39	42	53	59	78	167	58	131
Besucher	3.929	3.125	3.669	3.867	4.570	5.611	3.327	9.256	5.963

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

¹ Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Vorträge, Symposien, Ausstellungen

Ein kreatives Hoch über Island zog im Herbst 2022 nach Oldenburg und bescherte der Huntestadt ein kulturell nordatlantisches Klima. 17 Institutionen, zahlreiche Künstlerinnen und Künstler sowie Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowohl aus Oldenburg und der Region als auch aus Island beteiligten sich an den „Island Begegnungen“. Das Gesamtprogramm reichte von Konzerten und Theateraufführungen über Lesungen und Film- beziehungsweise Multimedia-Angeboten bis hin zu Ausstellungen. Spannende Fachvorträge und Weiterbildungsangebote ergänzten das Programm. Und last but not least luden isländische Wellness-Angebote zum Entspannen ein. Das Publikumsinteresse bei nahezu allen Veranstaltungen war sehr hoch. Die Alte Maschinenhalle als zentraler Ort der Reihe war nicht selten bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Selbst beziehungsweise gerade die sehr freigeistigen, politisch unkorrekten Formate wie Jón Gnarrs „Hótel Volkswagen“, das groteske Theaterstück des ehemaligen Reykjaviker Bürgermeisters, das erstmalig in deutscher Sprache aufgeführt wurde, oder auch philosophische Formate wie „Björk meets Timothy“ der Kulturretage samt wissenschaftlicher Begleitvorträge entpuppten sich als große Publikumsmagneten.

Ein herausragendes Ereignis stellte auch die 20. Vergabe des Carl-von-Ossietzky-Preises für Zeitgeschichte und Politik dar, die vom Kulturbüro ausgerichtet wird. Mit diesem Preis erinnert die Stadt Oldenburg seit 1984 an den Friedensnobelpreisträger, der 1938 an den Folgen seiner KZ Haft gestorben ist und ehrt Persönlichkeiten, die sich in seinem Geiste für Demokratie und Menschenrechte einsetzen. Erstmals wurde der Preis an einen Künstler vergeben. Der international bekannte Pianist und politische Aktivist Igor Levit erhielt am 9. Dezember 2022 im voll besetzten Kulturzentrum PFL von Oberbürgermeister Krogmann die Auszeichnung. Geehrt wurde er für sein zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit und die Verrohung der Sprache, wie Jury-Sprecherin Professorin Dagmar Freist in ihrer Rede eindrücklich darlegte. Die feinfühligste Laudatio der Journalistin und Moderatorin Shelly Kupferberg und die klugen Dankesworte des Preisträgers berührten das Publikum tief. Bereits zum 18. Mal wurde in diesem Rahmen auch eine Auftragskomposition uraufgeführt. Der französischen Komponist Étienne Haan erhielt für sein treffliches, zu diesem Anlass erstelltes Werk „Auf der Weltbühne“ den Oldenburger Kompositionspreis für Zeitgenössische Musik.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0611 Veranstaltungen des Oldenburger Kunstvereins 2019 bis 2022

	2019		2020		2021 ¹		2022	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Ausstellungen	5	7.640	4	6.070	4	3.041	4	5.422
Rahmenprogramm	55		49		30		58	
Vorträge/Lesungen	1	39	2	80	6	315	11	580
Literaturveranstaltungen	2	423	-	-	-	-	-	-
Konzerte vor Ort	-	-	-	-	3	48	-	-
Meisterkonzerte	6	1.468	4	850	4	880	5	1.130
Sonderveranstaltungen	0	0	-	-	11	168	16	160
Veranstaltungen insgesamt	69		59		58		84	
Besucher		9.570		7.000		4.452		7.292

Quelle: Oldenburger Kunstverein

¹ Die geringeren Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren resultieren durch den Lockdown zu Beginn des Jahres.

0612 Artothek 2015 bis 2022

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Kunstwerke	1.890	1.921	1.944	1.961	1.982	1.982	2.023	2.023
Entleihungen	2.421	2.304	2.140	1.881	1.944	1.250	1.848	2.584
Ausstellungen	3	2	2	2	2	-	2	3
Publikationen	·	·	1	·	1	1	1	1
Veranstaltungen	·	11	7	18	18	5	-	-
Projekte/Workshop/Extern	·	·	21	26	45	20	16	32
Schulführungen	·	3	·	·	·	-	-	-
Führungen	22	5	10	6	10	4	2	19
Besucher	5.420	6.853	9.602	9.839	9.031	2.800	2.938	2.686

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser

0613 Veranstaltungen des Edith-Ruß-Hauses 2019 bis 2022

	2019		2020		2021		2022	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Führungen	53	·	22	·	17	·	47	·
Ausstellungen	5	·	4	·	4	·	5	·
Veranstaltungen	61	·	23	·	17	·	49	·
Programmveranstaltung	·	·	·	·	·	·	·	·
Publikationen/Infohefte	6	·	6	·	6	·	6	·
Projekte/Workshop/Extern	22	·	6	·	20	·	13	·
Fernsehsendungen	·	·	·	·	·	·	·	·
Seminare	·	·	·	·	·	·	·	·
Veranstaltungen insgesamt	147		61		64		120	
Besucher		8.964		3.157		1.348		5.114

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser

0614 Verschiedene kulturelle Veranstaltungen 2016 bis 2022

	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	2021 ²	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Kultursommer							
Musik-, Theater-, Film- und Literatur-Veranstaltungen	125	117	90	85	-	40	84
Kunstaktionen/Symposien	4	3	3	3	-	-	-
Besucher in Tausend (geschätzt)	170	170	170	170	-	9	65
"Internationale Keramiktage Oldenburg"							
Werkstätten	128	126	129	125	-	100	100
Besucher in Tausend (geschätzt)	60	60	60	60	-	6,5	60

Quelle: Stadt Oldenburg - Kulturamt (bis 1998), Kulturetage GmbH, Die Werkschule - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.

¹ 2020 konnten die Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

² Coronabedingt fallen die Zahlen in 2021 wesentlich geringer aus, da es meist Zulassungsbeschränkungen gab.

Seit 1999 führt die Kulturetage in Kooperation mit der Stadt Oldenburg den Kultursommer durch.

Treffpunkt der internationalen Keramikszene und Anziehungsort für nationale und internationale Meister der keramischen Kunst sind alljährlich am ersten Augustwochenende die **Internationalen Keramiktage Oldenburg**. Der Keramikevent ist eine der bedeutendsten Plattformen der deutschen und internationalen Keramik Kunst und hat sich als nördlicher Treffpunkt für die internationale Keramikszene etabliert. Aus rund 250 Bewerbungen nach strengen Qualitätskriterien von einer Fachjury ausgewählt, zeigen rund 100 Keramikünstlerinnen, Keramikünstler und Keramikwerkstätten aus dem ganzen Bundesgebiet und Europa eine Fülle ausgesucht schöner Dinge aus dem breiten Spektrum ihres aktuellen Schaffens. Circa 60.000 Besucher flanieren in jedem Jahr durch die keramische Freiluftgalerie. Weitere Programmpunkte der Internationalen Keramiktage sind zwei Fachpreise, zwei Sonderausstellungen und ein Keramikerportrait mit international renommierten Keramikünstlerinnen und Keramikünstlern.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0615-1 Veranstaltungen in den Weser-Ems-Hallen 2020 bis 2022

	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
Veranstaltungen	179	194	273
Veranstaltungstage	293	254	341
Besucherinnen/Besucher	195.138	124.619	302.700

Quelle: Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

0615-2 Veranstaltungsarten in den Weser-Ems-Hallen 2020 bis 2022

	Veranstaltungen			Veranstaltungstage		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Messen, Ausstellungen und Märkte	29	35	50	45	43	60
Bälle/gesellschaftliche Veranstaltungen	10	2	35	10	2	39
Konzerte/Gastspiele ¹	23	8	46	23	11	57
Sportveranstaltungen	26	49	42	29	48	46
Tagungen/Kongresse/Seminare	84	78	87	117	99	109
sonstige Veranstaltungen	7	22	13	69	51	30
gesamt	179	194	273	293	254	341

Quelle: Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

¹ Die Veranstaltungssparte "Oper/Musical/Theater" wird ab 2018 unter "Konzerte/Gastspiele" zusammengefasst.

0615-3 Besucherzahlen in den Weser-Ems-Hallen 2020 bis 2022

	Besucherzahlen		
	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
Messen, Ausstellungen und Märkte	58.266	33.429	55.792
Bälle/gesellschaftliche Veranstaltungen	7.990	1.042	34.757
Konzerte/Gastspiele ¹	30.106	5.420	64.342
Sportveranstaltungen	51.379	44.759 ^r	119.707
Tagungen/Kongresse/Seminare	11.727	7.986	14.496
sonstige Veranstaltungen	35.670	31.983	13.606
gesamt	195.138	124.619	302.700

Quelle: Weser-Ems-Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

¹ Die Veranstaltungssparte "Oper/Musical/Theater" wird ab 2018 unter "Konzerte/Gastspiele" zusammengefasst.

In 2021 wurde von Januar bis September das Impfzentrum an 209 Tagen betrieben. In dieser Zeit wurden mehr als 127.000 Impfungen durchgeführt. Die Daten des Impfzentrums sind in der Statistik nicht enthalten.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0616-1 Besucher der städtischen Hallenbäder 2012 bis 2022

Monat / Jahr	Hallenbäder		insgesamt
	Kreyenbrück	Eversten	
S 1	S 2	S 3	S 4
2012	41.127	38.559	79.686
2013	46.435	46.459	92.894
2014	37.828	43.092	80.920
2015	47.061	38.471	85.532
2016	39.627	40.413	80.040
2017	51.928	42.835	94.763
2018	50.751	40.997	91.748
2019	47.169	48.853	96.022
2020	19.478	20.150	39.628
2021	21.564	26.391	47.955
2022	42.802	47.249	90.051
2022			
Januar	4.154	4.541	8.695
Februar	4.988	5.413	10.401
März	6.950	6.590	13.540
April	2.897	3.011	5.908
Mai	4.058	4.255	8.313
Juni	3.435	3.894	7.329
Juli	0	1.707	1.707
August	0	0	0
September	5.330	4.502	9.832
Oktober	3.051	3.211	6.262
November	5.343	6.538	11.881
Dezember	2.596	3.587	6.183

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

0616-2 OLantis Erlebnisbad (nur Hallenbad) 2019 bis 2022

Monat	Besucher 2019	Besucher 2020	Besucher 2021	Besucher 2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	41.520	41.016	0	28.244
Februar	31.901	39.847	0	25.455
März	37.224	13.372	0	27.631
April	35.045	0	0	35.296
Mai	34.290	258	95	37.420
Juni	39.934	3.354	14.573	36.076
Juli	41.990	14.180	22.579	39.790
August	42.506	8.078	26.753	42.735
September	30.260	19.608	19.353	30.799
Oktober	36.074	21.692	23.554	34.122
November	30.025	617	21.353	27.711
Dezember	27.967	0	19.051	23.036
gesamt	428.736	162.022	147.311	388.315

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0617 Besuchende der Freibäder 2012 bis 2022

Jahr	Freibäder		insgesamt
	Flötenteich	Olantis	
S 1	S 2	S 3	S 4
2012	43.245	17.688	60.933
2013	67.272	32.205	99.477
2014	57.985	23.941	81.926
2015	54.169	22.242	76.411
2016	50.758	21.686	72.444
2017	50.666	24.766	75.432
2018	85.972	49.685	135.657
2019	71.702	40.729	112.431
2020	41.235	38.101	79.336
2021	47.408	35.556	82.964
2022	68.438	43.395	111.833

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

0618 Anzahl und Mitglieder der Sportvereine im Stadtgebiet 2012 bis 2022

Jahr	Anzahl	Mitglieder	Mitglieder in Prozent der Einwohner ¹
S 1	S 2	S 3	S 4
2012	108	42.152	26,6
2013	108	42.251	26,5
2014	111	41.979	26,1
2015	111	41.688	25,5
2016	112	41.923	25,3
2017	114	42.010	25,1
2018	110	41.970	25,0
2019	110	42.451	25,1
2020	108	40.606	23,9
2021	109	40.257	23,6
2022	109	41.348	23,9

Quelle: Stadtsportbund Oldenburg (SSB)

¹Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

Die Interessen von circa 41.348 Mitgliedern in 109 gemeinnützigen Oldenburger Sportvereinen vertritt der Stadtsportbund Oldenburg (SSB) als örtlicher Dachverband. Das Leitbild des SSB betont für die Verbandsarbeit in der Stadt neben den traditionell leistungssportlichen Aspekten der Fachverbände die gemeinnützigen, gesundheitsfördernden und präventiven Aspekte des Sports. Stets im Blick: Das soziale Miteinander und das Ehrenamt, denn die Summe der ehrenamtlichen Dienstleistungen im Sport stellt einen unschätzbaren gesellschaftlichen Wert dar.

Im Interesse aller Mitglieder werden gesellschaftliche Entwicklungen beobachtet und bewertet, um positive Veränderungen für die Vereine einzuleiten. Dabei ist der Austausch mit der Wissenschaft und den Bildungsinstitutionen wichtig. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und veränderter Lebensgewohnheiten werden strategische Pilotprojekte entwickelt: zum Beispiel "Gesund aufwachsen und leben in Oldenburg", ein Kooperationsprojekt mit dem Gesundheitsamt der Stadt Oldenburg.

Auch der Ganztagsausbau der Schulen in Niedersachsen stellt die Sportvereine zusammen mit den freien Trägern der Ganztagsbetreuung vor große Herausforderungen. Das Zeitfenster sowohl für den Vereinssport als auch für andere wichtige Bildungs- und Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schule wird in den nächsten Jahren deutlich kleiner. Kooperationen von Sportvereinen und Schulen sind zugleich Chance und Herausforderung. Zur Initiierung einer zukunftsorientierten Sportentwicklung arbeitet der SSB mit der städtischen Sportverwaltung, der Politik sowie gesellschaftlichen Gruppierungen zusammen, darunter auch andere freigemeinnützige Träger.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0619 Mitgliedszahlen der Oldenburger Sportgroßvereine¹ 2020 bis 2022

Nummer	Verein	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1	Oldenburger Turnerbund	4.142	4.013	4.178	+ 165
2	Bürgerfelder Turnerbund	3.875	3.849	4.026	+ 177
3	GVO Oldenburg	2.448	2.532	2.457	- 75
4	SV Ofenerdiek	2.121	2.102	2.112	+ 10
5	TuS Eversten	1.499	1.405	1.449	+ 44
6	Verein für traditionellen Budosport	1.582	1.599	1.428	- 171
7	TuS Bloherfelde	1.217	1.242	1.423	+ 181
8	VfL Oldenburg	1.349	1.318	1.301	- 17
9	Polizeisportverein Oldenburg	1.185	1.243	1.254	+ 11
10	SG Schwarz-Weiß Oldenburg	1.168	1.202	1.215	+ 13
11	Oldenburgischer Golfclub	1.067	1.130	1.144	+ 14
12	Oldenburger Schwimmverein	965	1.007	1.124	+ 117
13	1.FC Ohmstede e.V.	919	988	1.075	+ 87
14	VfB Oldenburg	988	865	1.058	+ 193
insgesamt		24.525	24.495	25.244	+ 749

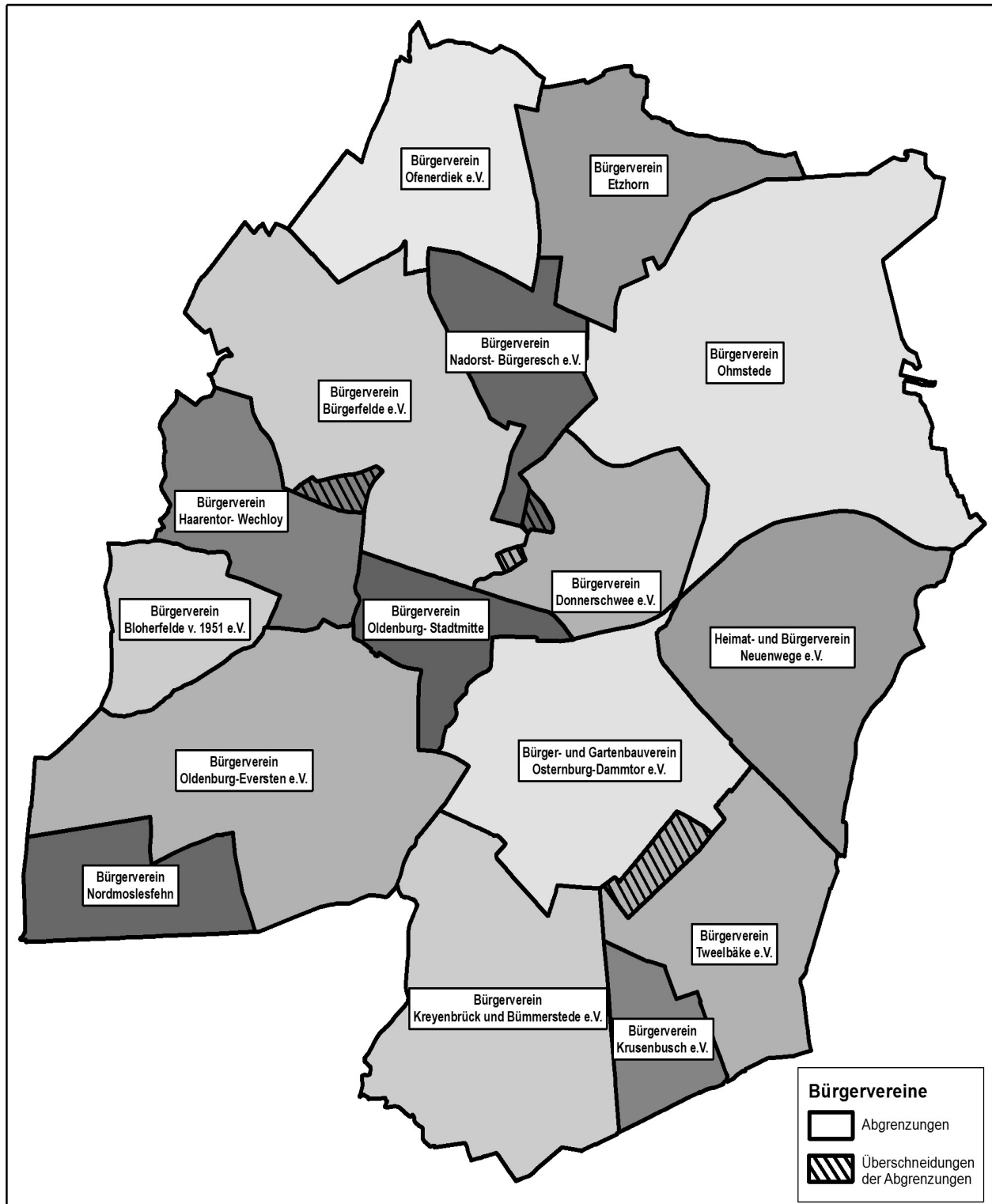
Quelle: Stadtsportbund Oldenburg e. V.

¹ Sportgroßvereine sind Vereine mit mehr als 1.000 Mitgliedern.**0620 Turn- und Sporthallen in der Stadt Oldenburg 2023**

	Anzahl 2023			
	insgesamt	davon kommunale Anlagen	davon vereins- betriebene Anlagen	davon Anlagen sonstiger Betreiber
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Turnhalle (nicht teilbar)	42	30	8	4
Sporthalle (mehrteilig)	23	10	8	5
Tennishalle	6	-	4	2
Skate- und BMX-Halle	1	-	1	-
Tennisplatz	51	-	46	5
Gymnastik- und Mehrzweckraum (Fitnessraum)	40	9	26	5
Kunstrasenplatz	8	6	1	1
Sportplatz (Naturrasenspielfeld)	49	34	13	2
Bouleanlage	8	2	5	1
Beachvolleyballanlage	8	3	4	1
Schwimmbad	7	4	1	2
Wassersportanlage	7	1	6	-
Reitanlage	1	-	1	-
Schießanlage	8	-	7	1
Trimmlaufbahn	3	1	1	1
Laufkanal	1	1	-	-
Stadion	1	1	-	-
Minispielfeld	1	1	-	-
Kegelbahnanlage	11	-	2	9
Multifunktionsspielfeld	1	1	-	-
Biathlonanlage	1	-	1	-
Mehrkampfanlage (Leichtathletik)	6	5	-	1
Streetballfeld	1	-	1	-

Quelle: Amt für Kultur und Sport

0621 Übersichtskarte der Bürgervereine in der Stadt Oldenburg



Kartengrundlage Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2019



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Stadtdenburger Bürgervereine

Plan erstellt durch:
Stadt Oldenburg, FD Geoinformation und Statistik



Gesundheit

07

Kapitel 07 - Gesundheit

0701 Geburten in den Oldenburger Krankenhäusern 2010 bis 2022

Jahr	Geborene									gesamt
	Evangelisches Krankenhaus			Pius-Hospital ¹			Klinikum Oldenburg			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2010	1.073	526	547	340	163	177	1.376	663	713	2.789
2011	1.072	530	542	315	155	160	1.317	650	667	2.704
2012	1.055	557	498	328	154	174	1.519	747	772	2.902
2013	1.139	570	569	325	156	169	1.531	747	784	2.995
2014	1.185	571	614	291	140	151	1.739	819	920	3.215
2015	1.227	581	646	320	163	157	1.770	860	910	3.317
2016	1.285	618	667	318	157	161	2.002	973	1.029	3.605
2017	1.363	706	657	215	105	110	1.985	973	1.012	3.563
2018	1.420	688	732	60	24	36	1.954	943	1.011	3.434
2019	1.464	739	725	-	-	-	2.140	1.048	1.092	3.604
2020	1.543	764	779	-	-	-	2.159	1.081	1.078	3.702
2021	1.659	792	867	-	-	-	2.138 ²	1.037	1.093	3.797
2022	1.624	786	838	-	-	-	1.870 ²	866	1.003	3.494

Quelle: Evangelisches Krankenhaus, Pius-Hospital, Klinikum Oldenburg gGmbH

¹ Das Pius-Hospital hat seine geburtshilfliche Tätigkeit zum 01. Januar 2019 beendet.

² inklusive intersexuell oder keine Angabe

0702 Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 2019 bis 2022

Todesursache	2019		2020		2021		2022		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Covid-19, Virus nachgewiesen	•	•	20	16	20	16	30	28	58
Bösartige Neubildungen	203	219	215	165	193	186	228	201	429
Diabetes Mellitus	15	14	11	12	19	13	24	15	39
Krankheiten des Kreislaufsystems	282	343	278	313	295	290	307	336	643
Pneumonie, Grippe	18	36	20	18	17	17	30	20	50
Krankheiten der Leber und Leberzirrhose	16	8	17	14	11	5	16	13	29
Krankheiten des Urogenitalsystems	25	31	26	36	26	23	27	40	67
Stürze	25	7	7	8	9	13	14	16	30
Transportmittelunfälle	•	•	•	•	•	•	6	0	6
vorsätzliche Selbstschädigung	• ¹	• ¹	15	5	• ¹	• ¹	16	9	25
Gestorbene insgesamt	798	905	827	839	816	819	939	957	1.896

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Ab dem Berichtsjahr 2018 gilt eine veränderte Geheimhaltung. Eine nach Geschlechtern getrennte Angabe konnte aus Datenschutzgründen nicht erfolgen.

0703 Meldepflichtige Erkrankungen 2014 bis 2022

Krankheiten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Covid-19 - SARS-CoV-2	-	-	-	-	-	-	1.735	5.295	68.987
Campylobacter-Enteritis	133	166	176	184	149	121	77	85	61
Kryptosporidiose	2	3	5	3	2	0	6	5	2
Giardiasis	3	8	10	13	2	0	2	4	2
Norovirus	109	141	139	84	100	67	31	41	102
Rotavirus	33	50	36	71	33	32	11	14	14
Yersinose	1	4	4	3	2	1	4	3	0
Salmonellose	14	28	15	17	21	30	9	9	11
Leptospirose	1	0	0	2	0	0	0	0	0
Shigellose	0	0	0	0	0	2	0	0	0
HUS	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Hepatitis A	0	2	0	3	4	1	1	1	2
Hepatitis B	4	3	12	16	15	9	4	12	28
Hepatitis C	17	5	12	19	13	13	7	7	13
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis E	0	3	5	8	9	6	6	7	16
Typhus	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Masern	1	0	0	0	2	2	0	0	0
EHEC/STEC	5	8	6	10	7	9	2	4	4
Meningokokken	0	0	3	1	0	1	0	0	0
Tuberkulose	7	8	13	16	30	17	21	19	41
Diphtherie	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Creutzfeld-Jacob-Krankheit	1	1	1	1	0	0	0	0	0
Legionellose	2	1	1	2	0	3	0	2	3
Influenza	8	58	45	66	128	164	121	0	212
Listeriose	0	0	4	2	0	1	2	2	0
MRSA	8	3	3	3	4	4	1	0	2
Keuchhusten/Pertussis ¹	24	9	24	23	9	9	2	1	1
Windpocken ¹	12	14	16	18	3	10	2	2	1
Mumps ¹	•	•	1	0	0	0	0	0	0
Krätze (Skabies) ²	•	•	•	•	80	156	59	47	7

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

¹ Meldepflicht seit 2013² Krätze tritt seit 90 Jahren nur sporadisch auf. Seit 2017 treten wieder vermehrt Fälle auf.

Zum 01. Januar 2001 ist bundesweit das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) in Kraft getreten. Hiernach müssen bestimmte Erkrankungen/Erreger gemeldet werden. Im Meldejahr 2022 dominierte der Erreger SARS-CoV-2.

Kapitel 07 - Gesundheit

0704 Krankenhäuser nach Betten und Pflgeetagen 2011 bis 2022

Krankenhaus/ Jahr	Rechtsform	Betten		Pflgeetage	Bettennutzung in Prozent
		Planbetten	aufgestellt		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2011		1.560	1.597	489.600	85,6
2012		1.560	1.658	500.106	87,3
2013		1.590	1.679	494.920	86,1
2014		1.622	1.756	501.509	86,4
2015		1.618	1.749	483.633	84,5
2016		1.628	1.751	498.737	85,0
2017		1.628	1.707	487.848	85,2
2018		1.628	1.724	468.958	82,5
2019		1.633	1.729	478.528	82,3
2020		1.655	1.731	429.454	71,1
2021		1.655	1.739	433.980	71,8
2022		1.648	1.723	414.677	72,2
2022					
Pius-Hospital	Stiftung	399 ¹	417 ¹	107.557	73,9
Evangelisches Krankenhaus	Stiftung	417	439	114.732	75,4
Klinikum Oldenburg	Anstalt des öffent- lichen Rechts	832 ²	867 ²	192.388	67,4 ³
insgesamt		1.648	1.723	414.677	72,2

Quelle: Pius-Hospital, Evangelisches Krankenhaus, Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

¹ inklusive 8 Betten Internistische Onkologische Tagesklinik² inklusive 50 teilstationäre Betten³ Planbetten stationär**0705 Krankenhäuser nach Aufnahmen, Verweildauer und Personal
2011 bis 2022**

Krankenhaus/ Jahr	Rechtsform	Aufnahmen	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Anzahl Ärzte	Kranken- schwestern/ Krankenpfleger
2011		67.680	7	604	1.428
2012		68.916	7	648	1.439
2013		71.079	7	667	1.461
2014		74.013	7	693	1.527
2015		75.890	6	724	1.525
2016		75.144	7	755	1.582
2017		73.554	6	763	1.624
2018		76.443	6	821	1.623
2019		76.443	6	822	1.706
2020		69.486	6	837	1.760
2021		69.015	6	849	1.777
2022		66.978	6	857	1.823
2022					
Pius-Hospital	Stiftung	19.903	6	213	460
Evangelisches Krankenhaus	Stiftung	16.166	7	249	505
Klinikum Oldenburg	Anstalt des öffent- lichen Rechts	30.909	6	395	858
insgesamt		66.978	6	857	1.823

Quelle: Pius-Hospital, Evangelisches Krankenhaus, Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Kapitel 07 - Gesundheit

**0706 Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
2013 bis 2022**

Jahr	Betten ¹		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Druchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung ² in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2013	832	856	261.366	7	728	35.188	35.195	89,3
2014	832	904	260.636	7	728	35.294	35.508	91,3
2015	832	904	241.349	6	661	37.344	37.352	84,6
2016	832	904	251.214	7	688	38.289	38.235	88,0
2017	832	850	237.638	6	651	37.280	37.316	83,3
2018	832	867	222.583	6	610	36.405	36.398	78,0
2019	832	867	227.146	6	622	38.131	38.133	74,8
2020	832	867	204.538	6	560	34.581	34.619	67,2
2021	832	867	208.503	6	571	34.229	35.223	73,0
2022	832	867	192.388	6	527	30.909	30.926	67,4

Quelle: Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

¹ Bis 2013 inklusive 40 Tagesklinik-Betten, ab 2014 inklusive 50 teilstationäre Betten.

² Ab 2014 nur stationäre Planbetten.

0707 Evangelisches Krankenhaus 2013 bis 2022

Jahr	Betten		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Druchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2013	387	417	115.352	8	316	15.163	15.177	81,7
2014	387	443	120.119	7	329	16.458	16.408	85,0
2015	387	435	119.951	7	329	17.007	17.056	84,9
2016	397	432	124.528	7	340	17.272	17.209	85,7
2017	397	440	125.756	7	345	17.542	17.566	86,8
2018	397	440	124.392	7	341	17.349	17.348	85,8
2019	402	445	127.731	7	350	17.887	17.849	87,1
2020	417	445	117.937	7	322	16.371	16.404	77,3
2021	417	440	117.272	7	321	16.252	16.269	77,0
2022	417	439	114.732	7	314	16.166	16.134	75,4

Quelle: Evangelisches Krankenhaus

0708 Pius-Hospital 2013 bis 2022

Jahr	Betten ¹		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Druchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2013	371	419	118.202	6	324	18.656	18.666	87,3
2014	399	422	120.754	6	331	19.327	19.334	82,9
2015	399	425	122.333	6	335	19.662	19.628	84,0
2016	399	428	122.995	6	337	20.329	20.319	84,5
2017	399	430	124.454	6	341	20.322	20.336	85,5
2018	399	430	121.983	6	334	19.800	19.819	83,8
2019	399	430	123.651	6	339	20.425	20.442	84,9
2020	406	432	106.979	6	293	18.534	18.578	72,2
2021	406	432	108.205	6	296	18.729	18.684	73,0
2022	399	417	107.557	6	295	19.903	19.886	73,9

Quelle: Pius-Hospital

¹ Inklusive 15 Betten Internistische Onkologische Tagesklinik.

Kapitel 07 - Gesundheit

0709 Fachklinik Oldenburger Land 2001 bis 2016

Jahr	Behandlungsplätze		Druchschnitt Verweildauer in Tagen	Aufnahmen	Entlassungen	Bettennutzung (stationär) in Prozent
	Betten (stationär)	ganztägig ambulant				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2001	26	-	65,0	126	130	103,9
2002	26	-	69,0	126	130	103,9
2003	26	3	62,0	128	128	103,9
2004	26	3	64,5	131	131	103,6
2005	26	3	77,1	131	130	103,4
2006	26	3	81,3	120	118	101,3
2007	26	3	60,0	127	126	106,8
2008	26	3	80,5	120	118	111,8
2009	26	3	73,8	145	143	105,5
2010	26	3	68,8	136	143	98,7
2011 ¹	26	3	73,8	130	129	95,6
2012	26	3	73,8	130	129	94,3
2013	26	3	71,7	124	129	91,1
2014	26	3	74,3	128	131	100,0
2015	26	3	71,5	145	132	101,5
2016	26	3	70,6	119	135	88,7

Quelle: Diakonisches Werk Oldenburger Land gemeinnützige GmbH - Fachklinik Weser-Ems

¹ Ab 2011 Angaben zu Spalte 4 bis Spalte 6 inklusive ganztägig ambulanter Behandlungsplätze; Spalte 7 nur stationäre Belegung.Daten für **Fachklinik Oldenburger Land**, Ofener Straße 20, 26121 Oldenburg.Infos unter: www.fachklinik-weser-ems.de

Diakonisches Werk Oldenburg Fachklinik Oldenburger Land gemeinnützige GmbH - Fachklinik Weser-Ems

0709-1 Fachklinik Weser-Ems 2017 bis 2022

Jahr	Behandlungsplätze		Druchschnitt Verweildauer in Tagen	Aufnahmen	Entlassungen	Bettennutzung ¹ in Prozent
	Betten (stationär)	ganztägig ambulant				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2017	80	20	65,7	244	161	74,3
2018	80	20	79,8	380	383	94,6
2019	80	20	67,4	346	346	97,7
2020	80	20	86,0	343	334	92,9
2021	80	20	69,4	363	357	93,2
2022	80	20	82,7	347	343	88,6

Quelle: Diakonisches Werk Oldenburg Fachklinik Oldenburger Land gemeinnützige GmbH - Fachklinik Weser-Ems

¹ Nur stationäre Belegung.Daten für **Fachklinik Weser-Ems**, Schellenberg 13, 26133 Oldenburg.Infos unter: www.fachklinik-weser-ems.de

0710 Rettungsdienst 2016 bis 2022 - Zuordnung nach Einsatzarten

Einsätze	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Notfalleinsätze (Notarztwagen - nur Feuerwehr)							
Feuerwehr							
Einsätze	4.634	4.186	4.067	4.243	4.348	5.666	5.303
davon Fehleinsätze	148	94	114	104	140	305	333
Notfalleinsätze (Rettungswagen)							
Feuerwehr							
Einsätze	10.497	10.965	11.538	10.044	9.455	10.766	13.026
davon Fehleinsätze	619	501	525	525	360	480	608
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	4.398	3.941	4.203	5.104	3.662	3.034	3.572
davon Fehleinsätze	138	144	131	153	125	107	140
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	4.596	4.430	4.111	4.354	3.515	3.083	3.422
davon Fehleinsätze	295	313	219	214	183	166	148
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	478	360	325	792	295	0	0
davon Fehleinsätze	14	10	6	7	8		
insgesamt							
Einsätze	19.969	19.696	20.177	20.294	16.927	16.883	20.020
davon Fehleinsätze	1.066	968	881	899	676	753	896
Gemeindenotfallsanitäter ab 01.01.2019							
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	-	-	-	1.788	1.959	2.094	2.134
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	76	90	92
Notfallkrankentransport (Notfallkrankentransportwagen) ab 01.07.2020							
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	-	-	-	-	1.022	1.533	1.452
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	27	75	80
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	-	-	-	-	731	934	1.028
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	13	47	58
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	-	-	-	-	295	413	668
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	8	17	50
insgesamt							
Einsätze	-	-	-	-	2.048	2.880	3.148
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	48	139	188
Krankentransport (Krankentransportwagen)							
Feuerwehr							
Einsätze	703	682	481	474	454	644	649
davon Fehleinsätze	10	7	10	5	18	0	0
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	8.710	8.323	8.437	7.918	8.362	9.038	9.624
davon Fehleinsätze	106	72	143	144	163	192	170
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	5.128	4.901	4.324	4.262	4.201	5.122	5.277
davon Fehleinsätze	53	38	54	50	110	100	107
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	1.061	994	890	873	994	650	738
davon Fehleinsätze	12	15	14	8	16	0	0
insgesamt							
Einsätze	15.602	14.900	14.132	13.527	14.011	15.454	16.288
davon Fehleinsätze	181	132	221	207	307	292	277

Quelle: Feuerwehr, Johanniter Unfall-Hilfe e.V., Malteser Hilfsdienst gGmbH, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.

0711 Blutkonservenbeförderung 2015 bis 2022¹

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Deutsches Rotes Kreuz								
Transporte eiliger Blutkonserven								
Einsätze	4.021	3.899	4.030	3.866	3.984	3.976	4.207	3.970
Kilometer	331.354	317.682	322.576	313.681	330.238	323.853	347.348	308.862
Transporte eiliger Blutkonserven mit Sondersignal								
Einsätze	63	132	103	106	123	146	203	132
Kilometer	7.518	11.321	9.135	9.697	11.321	9.112	13.452	8.783

Quelle: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.

¹ Die Blutkonservenbeförderung wurde in den letzten Jahren verstärkt durch das DRK Bremen durchgeführt.

0712 Behindertenbeförderung 2015 bis 2022¹

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Johanniter Unfallhilfe								
Einsätze	3.300	3.647	2.969	3.935	2.378	3.214	3.041	•
Kilometer	20.286	37.532	28.502	34.234	44.815	32.284	30.170	•

Quelle: Johanniter Unfall-Hilfe e.V.

¹ Die Zahlen zur Behindertenbeförderung werden vom Deutschen Roten Kreuz seit 2008 und von der Johanniter Unfallhilfe ab dem Berichtsjahr 2022 nicht mehr erhoben.

0713 Anzahl der niedergelassenen Vertragsärzte 2015 bis 2022

Arztgruppe	Anzahl der Ärzte ¹							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Anästhesisten	14	14	14	14	14	14	15	15
Augenärzte	17	17	17	17	17	17	17	17
Chirurgen und Orthopäden ⁵	10	10	9	25	25	25	25	26
Fachärztlich tätige Internisten ²	35	37	38	38	39	40	39	39
Frauenärzte	31	31	31	31	31	31	31	31
HNO-Ärzte	12	13	13	13	13	13	13	13
Hautärzte	11	11	11	11	11	11	11	11
Internisten	·	·	·	·	·	·	·	·
Kinderärzte	19	19	19	19	19	20	20	20
Kinder- und Jugendpsychiater	·	9	9	9	9	8	8	8
Nervenärzte	15	15	15	15	16	15	15	15
Orthopäden ⁵	15	15	16	-	-	-	-	-
Psychotherapeuten	82 ³	82 ³	83 ⁴	83	83	83	85	85
Radiologen	8	8	8	8	8	8	8	8
Strahlentherapeuten	5	5	5	5	5	5	5	5
Nuklearmediziner	5	5	5	5	6	6	6	6
Urologen	7	7	7	7	7	7	7	7
Hausärzte ²	112	112	112	111	111	109	109	109
Summe	398	410	412	411	414	412	414	415

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

¹ Auf- und Abrundungen wegen Teilzeitkräften.² Bei den Arztgruppen ist eine Änderung dahingehend vorgenommen worden, dass anstelle der beiden Arztgruppen Allgemeinärzte/Praktische Ärzte sowie Internisten jetzt die beiden Arztgruppen Hausärzte (darin enthalten sind Allgemeinärzte/Praktische Ärzte und hausärztlich tätige Internisten) sowie fachärztlich tätige Internisten getreten sind.³ Ärztliche Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten⁴ Umstellung der Zählweise von "pro Kopf" auf "pro Arzt-/Psychotherapeutenstelle"⁵ Ab 2018 werden in der Bedarfsplanung Chirurgen und Orthopäden zusammengelegt.

Die Angaben sind den Bedarfsplänen der Kassenärztlichen Vereinigung entnommen. Bedarfspläne werden in der Regel zweimal jährlich aktualisiert.

0714 Anzahl der niedergelassenen Zahnärzte 2015 bis 2022

Zahnarztstätigkeit	Zahnärzte							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Eigene Praxis	61	62	59	59	57	56	56	56
Eigene Praxis (ärztlich tätig)	1	1	1	2	2	2	1	1
Gemeinschaftspraxis	63	65	61	61	59	56	58	58
Gemeinschaftspraxis (ärztlich tätig)	5	5	5	4	4	4	4	4
überörtliche Gemeinschaftspraxen ¹	·	10	10	10	9	4	7	7
überörtliche Gemeinheitspraxen ¹ (ärztlich tätig)	·	5	1	1	1	1	1	1
Summe	130	148	137	137	132	123	127	127

Quelle: Zahnärztekammer Niedersachsen

¹ Überörtliche Gemeinschaftspraxen bedeuten einen rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenschluss mehrerer Praxen, die sich nicht am gleichen Standort befinden. Die hier angegebenen Praxen haben ihren Standort in Oldenburg.

Kapitel 07 - Gesundheit

0715 Qualitätsdaten des Oldenburger Trinkwassers - Analysen im Jahr 2022

Parameter	Wasserwerk			Grenzwerte
	Donnerschwee	Alexandersfeld	Sandkrug	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 - Mikrobiologische Parameter				
Escherichia coli (E.coli)	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0
Coliforme (Membranfiltration)	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0
intestinale Enterokokken	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0
Koloniezahl, 22°C (TrinkwV 2001)	0 KBE/ml	0 KBE/ml	0 KBE/ml	100
Koloniezahl, 36°C (TrinkwV 2001)	2 KBE/ml	0 KBE/ml	1 KBE/ml	100
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 - Chemische Parameter				
Benzol	<0,00025 mg/l	<0,00025 mg/l	<0,00025 mg/l	0,001 mg/l
Bor	<0,05 mg/l	<0,05 mg/l	<0,05 mg/l	1 mg/l
Bromat	<0,003 mg/l	<0,003 mg/l	<0,003 mg/l	0,01 mg/l
Chrom, gesamt	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,05 mg/l
Cyanid, gesamt	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,003 mg/l
Fluorid	0,11 mg/l	0,13 mg/l	0,11 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	15,0 mg/l	<1,0 mg/l	1,3 mg/l	50 mg/l
Summe Pflanzenschutzmittel	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0005 mg/l
Quecksilber	<0,0003 mg/l	<0,0003 mg/l	<0,0003 mg/l	0,001 mg/l
Selen	0,00086 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,01 mg/l
Tetrachlorethen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	-
Trichlorethen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	-
Summe aus Tetrachlorethen und Trichlorethen	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,01 mg/l
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 - Chemische Parameter deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Hausinstallation verändern können				
Antimon	<0,0001 mg/l	<0,0001 mg/l	<0,0005 mg/l	0,005 mg/l
Arsen	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,01 mg/l
Benzo[a]pyren	<0,0000025 mg/l	<0,0000025 mg/l	<0,0000025 mg/l	0,00001 mg/l
Blei	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Cadmium	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,003 mg/l
Kupfer, gesamt	0,17 mg/l	0,0053 mg/l	0,027 mg/l	2 mg/l
Nickel	0,0051 mg/l	0,0034 mg/l	0,002 mg/l	0,02 mg/l
Nitrit	<0,07 mg/l	<0,07 mg/l	<0,07 mg/l	0,5 mg/l
Polyzykl. aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0001 mg/l
Summe Trihalogenmethane	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,05 mg/l
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 - Indikatorparameter				
Aluminium, gesamt	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Ammonium	<0,15 mg/l	<0,15 mg/l	<0,15 mg/l	0,5 mg/l
Chlorid	45 mg/l	29 mg/l	21 mg/l	250 mg/l
Eisen, gesamt	<0,02 mg/l	0,024 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	507 µS/cm	467 µS/cm	293 µS/cm	2.790 µS/cm
Mangan, gesamt	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
Natrium	26 mg/l	17 mg/l	9,4 mg/l	200 mg/l
Sulfat	67 mg/l	54 mg/l	30 mg/l	250 mg/l
Trübung	0,08 NTU	0,08 NTU	0,29 NTU	1 NTU
pH-Wert	7,4	7,5	7,8	>6,5 <9,5
Zusatzparameter				
Calcitlösekapazität	0,29 mg/l	3,2 mg/l	3,2 mg/l	5 mg/l
Säurekapazität bis pH 4,3	2,37 mmol/l	3,11 mmol/l	1,69 mmol/l	-
Calcium	64 mg/l	67 mg/l	35 mg/l	-
Magnesium	7,9 mg/l	7,6 mg/l	2,9 mg/l	-
Gesamthärte	11°dH	11°dH	5,6°dH	-

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

Durch die Festsetzung von Grenz- und Richtwerten in der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) für verschiedene Parameter der Trinkwasserüberwachung wird sichergestellt, dass durch den lebenslangen Genuss oder Gebrauch von Trinkwasser keine Gefahr für die menschliche Gesundheit ausgeht.

Bei den regelmäßig durchgeführten Bestimmungen mikrobiologischer, physikalischer und chemischer Parameter wurden die Grenz- und Richtwerte eingehalten. Eine Auswahl der Untersuchungsergebnisse ist in der vorstehenden Tabelle wiedergegeben.

Zum 01.12.2013 wurde der Grenzwert Blei von 0,025 mg/l auf 0,010 mg/l herabgesetzt.

0716 Statistik der amtlichen Lebensmittelüberwachung Kontrollen in Bezug auf vorhandene Betriebsgattungen 2017 bis 2022

Betriebsgattung	Anzahl der Betriebe					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	27	22	21	22	24	19
Vertriebsunternehmer und Spediteure	55	42	40	40	72	66
Einzelhandel	807	692	750	669	577	603
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	896	849	879	975	1.099	1.176
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	42	37	32	34	34	39
gesamt	1.827	1.642	1.722	1.740	1.806	1.903

Betriebsgattung	Kontrollen					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	129	114	82	410	323	443
Vertriebsunternehmer und Spediteure	37	43	42	34	32	20
Einzelhandel	773	964	958	670	655	574
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	783	902	950	545	507	771
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	64	52	40	34	31	29
gesamt	1.786	2.075	2.072	1.693	1.548	1.837

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

0717 Anzahl der erforderlichen Nachkontrollen 2017 bis 2022

Betriebsgattung	erforderliche Nachkontrollen in Prozent					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	3	0	0	1	0	1
Vertriebsunternehmer und Spediteure	8	27	0	0	3	0
Einzelhandel	22	14	13	6	4	21
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	39	21	17	15	16	16
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	42	7	15	6	23	20

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

0718 Anzahl der Probenahmen und deren Beanstandungen 2016 bis 2022

Jahr		Probeart				
		Planproben	Verdachtsproben	Verfolgsproben	Beschwerdeproben	gesamt
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2016	entnommen	468	3	0	31	502
	beanstandet	127	3	0	7	137
	in Prozent	27	100	0	23	27
	noch kein Ergebnis vorliegend	2	0	0	0	2
2017	entnommen	460	12	0	14	486
	beanstandet	115	2	0	5	122
	in Prozent	25	17	0	36	25
2018	entnommen	569	6	6	19	600
	beanstandet	115	0	4	7	126
	in Prozent	20	0	67	37	21
2019	entnommen	650	7	11	19	687
	beanstandet	113	1	3	3	120
	in Prozent	17	14	27	16	17
2020	entnommen	548	12	6	6	572
	beanstandet	110	3	4	2	119
	in Prozent	20	25	67	33	21
2021	entnommen	472	33	4	12	521
	beanstandet	109	5	0	5	119
	in Prozent	23	15	0	42	23
2022	entnommen	588	34	28	20	670
	beanstandet	84	3	0	3	90
	in Prozent	14	9	0	15	13

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

0720 Maßnahmen nach Feststellung lebensmittelrechtlicher Beanstandungen 2017 bis 2022

Maßnahmen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Belehrungen	997	910	991	657	599	805
Verwarnungen, kostenpflichtig	31	65	42	25	32	29
Bußgeldverfahren	76	116	68	37	61	58
Strafverfahren	3	2	1	1	1	1
insgesamt	1.107	1.093	1.102	720	693	893

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Soziales

08

Kapitel 08 - Soziales

0801 Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitsuchende und andere sozialen Leistungen 2018 bis 2022 - Stichtag 31. Dezember

Art der Hilfe	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
I. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII					
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	413	462	491	481	506
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	2.293	2.569	2.886 ³	3.039 ³	3.260³
nachrichtlich: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen	361	333	186 ³	174 ³	188³
Hilfen zur Gesundheit	128	41	36	29	29
Eingliederungshilfe	1.913	1.895	1.987	2.094	2.238
Hilfe zur Pflege	589	570	603	666	624
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5	3	4	8	11
Blindenhilfe ¹	50	25	28	25	27
Bestattungskosten ¹	69	84	105	82	71
I. insgesamt	5.752	5.898	6.221	6.598	6.954
II. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II²					
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.400	11.657	11.938	11.152	11.327
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.812	4.628	4.520	4.300	4.368
II. insgesamt	17.212	16.285	16.458	15.452	15.695
III. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	328	261	246	240	328
IV. Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	142	138	142	138	133
V. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	366	389	397	369	304

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales, Bundesagentur für Arbeit

¹ Bis 2017 zusammengefasst "Hilfen in anderen Lebenslagen".

² Statistiken der Bundesagentur für Arbeit, Revision

³ Aufgrund des Bundesteilhabegesetzes, das ab 01. Januar 2020 in Kraft trat, sind Personen, die bis dahin Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen bezogen haben, nun statistisch als Personen außerhalb von Einrichtungen erfasst. Das erklärt die Abweichungen bei den Zahlen.

In der Tabelle sind Stichtagszahlen (31. Dezember des Jahres) genannt, die dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) gemeldet wurden.

Kapitel 08 - Soziales

0801-1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Ausgaben und Einnahmen für Leistungen der Stadt Oldenburg als örtlicher Träger 2001 bis 2022

Jahr	Ausgaben in Euro	Einnahmen in Euro	reine Ausgaben in Euro	je 1.000 Einwohner in Euro
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2001	303.043	-	303.043	1.957
2005	388.180	-	388.180	2.451
2010	341.513	33.485	308.028	1.909
2011	510.296	18.122	492.174	3.035
2012	1.411.066	21.327	1.389.739	8.812
2013	2.046.423	96.737	1.949.686	12.289
2014	2.936.914	84.172	2.852.742	17.873
2015	8.669.322	130.174	8.539.148	53.069
2016	18.864.941	1.089.818	17.775.123	108.497
2017	10.744.256	2.760.864	7.983.392	48.177
2018	5.935.195	775.823	5.159.372	30.879
2019	4.598.496	140.330	4.458.166	26.504
2020	3.178.290	106.015	3.072.275	18.171
2021	3.981.472	106.214	3.875.258	22.849
2022	5.904.311	518.211	5.386.100	31.611

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2600111

0801-2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen der Stadt Oldenburg 2001 bis 2022

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger ¹	Empfänger ²	Empfängerinnen ²	Haushalte	davon Haushalte mit minderjährigen Kindern
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2001	89	44	45	40	17
2005	104	53	51	47	16
2010	80	42	38	53	21
2011	200	111	89	150	33
2012	350	182	168	243	57
2013	399	214	185	282	53
2014	550	302	248	383	70
2015	1.384	841	543	831	236
2016	945	550	395	•	•
2017	425	235	190	•	•
2018	310	165	145	•	•
2019	255	135	120	•	•
2020	430	150	275	•	•
2021	560	340	220	•	•
2022	270	190	80	•	•

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Asylbewerberleistungsstatistik ab 2016 ein Rundungsverfahren angewandt. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5, 8 bis 12 auf 10 und so weiter). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert werden.

Kapitel 08 - Soziales

0802-1 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nach statistischen Bezirken am 31.12.2022

	gesamt	männlich	weiblich	Anteil weiblich in %	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausländer in %
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	16.300	7.989	8.311	51,0	9.028	7.272	44,6
Statistischer Bezirk							
1	626	333	293	46,8	353	273	43,6
2	1.156	567	589	51,0	723	433	37,5
3	1.639	804	835	50,9	842	797	48,6
4	1.551	821	730	47,1	906	645	41,6
5	3.470	1.655	1.815	52,3	1.829	1.641	47,3
6	2.431	1.151	1.280	52,7	1.425	1.006	41,4
7	1.437	702	735	51,1	856	581	40,4
8	61	30	31	50,8	44	17	27,9
9	3.827	1.884	1.943	50,8	1.995	1.832	47,9
x	99	40	59	59,6	55	44	44,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

0802-2 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nach Art der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2022

	Bedarfsgemeinschaft					
	gesamt	Single	Partner		Allein- erziehende	keine Zuordnung
			ohne Kinder	mit Kindern		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.480	4.909	1.527	620	1.272	152
Statistischer Bezirk						
1	447	343	43	23	28	10
2	706	472	120	30	70	14
3	867	511	149	55	139	13
4	897	588	120	56	118	15
5	1.729	934	335	145	290	25
6	1.270	727	257	90	180	16
7	749	418	150	63	99	19
8	32	19	.	.	.	.
9	1.733	872	330	152	340	39
nicht zugeordnet	50	25	16	.	.	.
Anteil der Bedarfsgemeinschaften in Prozent	100,0	57,9	18,0	7,3	15,0	1,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kapitel 08 - Soziales

0802-3 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nach statistischen Bezirken und Alter am 31.12.2022

Statistischer Bezirk	gesamt	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	Anteil an Leistungsempfängern gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Empfänger Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	16.300	906	936	2.672	823	1.509	1.394	1.400	
1	626	19	19	56	19	91	73	70	3,8%
2	1.156	58	58	139	60	108	109	111	7,1%
3	1.639	92	88	273	85	128	150	146	10,1%
4	1.551	72	68	222	69	161	145	138	9,5%
5	3.470	202	198	613	174	282	281	299	21,3%
6	2.431	151	140	398	117	240	230	210	14,9%
7	1.437	74	98	225	70	127	108	108	8,8%
8	61	.	.	10	.	.	.	.	0,4%
9	3.827	228	253	719	219	354	282	303	23,5%
nicht zugeordnet	102	.	10	17	.	11	12	10	0,6%
Anteil an den Sozialgesetzbuch II-Empfängern gesamt		5,6%	5,7%	16,4%	5,0%	9,3%	8,6%	8,6%	100,0%

Statistischer Bezirk	gesamt	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und älter ¹	Anteil an Leistungsempfängern gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Empfänger Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	16.300	1.324	1.147	1.012	997	1.025	916	239	
1	626	44	54	38	48	44	39	12	3,8%
2	1.156	95	84	83	71	83	82	15	7,1%
3	1.639	144	127	101	95	97	92	21	10,1%
4	1.551	127	112	101	102	119	97	18	9,5%
5	3.470	319	222	216	211	197	198	58	21,3%
6	2.431	175	172	154	152	153	103	36	14,9%
7	1.437	108	111	92	90	102	104	20	8,8%
8	61	.	.	.	.	.	.	.	0,4%
9	3.827	296	256	226	220	221	192	58	23,5%
nicht zugeordnet	102	.	.	.	.	.	.	.	0,6%
Anteil an den Sozialgesetzbuch II-Empfängern gesamt		8,1%	7,0%	6,2%	6,1%	6,3%	5,6%	1,5%	100,0%

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten im Bedarfsfall Leistungen nach dem SGB XII (siehe Tabelle 0801)

Hinweis: Aus Datenschutzgründen kann die Addition der Teilergebnisse in den Alterskohorten von den Gesamtsummen abweichen.

Kapitel 08 - Soziales

0802-4 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2022

Statistischer Bezirk	Personen							
	gesamt	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.480	5.121	1.364	873	552	290	128	84
1	447	352	53	24	11	•	•	•
2	706	486	104	54	36	21	•	•
3	867	529	129	99	52	40	10	•
4	897	606	126	66	61	22	•	•
5	1.729	982	293	206	125	73	32	18
6	1.270	756	220	142	79	31	20	22
7	749	435	140	77	57	20	14	•
8	32	20	•	•	•	•	•	•
9	1.733	930	288	205	131	83	52	44
nicht zugeordnet	50	25	11	•	•	•	•	•
Anteil an den SGB II Empfängern gesamt in Prozent		60,4	16,1	10,3	6,5	3,4	1,5	1,0

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

0802-5 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach statistischen Bezirken und Rolle in der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2022

Statistischer Bezirk	gesamt	HP/PTR ¹	von HP/PTR alleinerziehend	MUK ²	VU25 ³	Anteil Leistungsempfänger gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	16.300	10.360	1.520	5.310	624	
1	626	498	43	110	18	3,8
2	1.156	806	120	311	39	7,1
3	1.639	1.059	149	535	45	10,1
4	1.551	1.069	120	429	53	9,5
5	3.470	2.162	335	1.185	123	21,3
6	2.431	1.539	257	801	91	14,9
7	1.437	910	150	465	62	8,8
8	61	38	•	21	•	0,4
9	3.827	2.221	330	1.413	193	23,5
nicht zugeordnet	102	58	16	40	•	0,6
Anteil an den SGB II Empfängern gesamt in Prozent		63,6		32,6	3,8	100,0

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Hauptperson/Partner² minderjähriges unverheiratetes Kind (unter 18 Jahre)³ Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren

Kapitel 08 - Soziales

**0802-6 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II
nach statistischen Bezirken und SGB II-Status am 31.12.2022**

Statistischer Bezirk	gesamt	RLB ¹	SLB ²	AUS ³	KOL ⁴
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	16.300	15.695	223	324	50
1	626	614	•	9	•
2	1.156	1.120	15	20	•
3	1.639	1.591	21	27	•
4	1.551	1.501	21	22	7
5	3.470	3.324	53	86	7
6	2.431	2.346	27	47	11
7	1.437	1.383	19	33	•
8	61	59	•	•	•
9	3.827	3.655	67	80	25
nicht zugeordnet	102	102	•	•	•

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Regelleistungsberechtigte

² sonstige Leistungsberechtigte

³ vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen

⁴ Kinder ohne Leistungsanspruch

Kapitel 08 - Soziales

0802-7 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31.12.2022

Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl	Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl
S 1	S 2	S 3	S 4
gesamt	16.300	Afrika gesamt	297
Deutschland	9.028	darunter:	
Ausland	7.272	Eritrea	95
EU ohne Deutschland	860	Marokko	24
darunter:		Nigeria	<10
Polen	126	Algerien	16
Slowakei	298	Ghana	<10
Rumänien	78	Cote d'Ivoire	28
Italien	45	Tunesien	10
Bulgarien	87	Gambia	<10
Lettland	28	Amerika gesamt	22
Griechenland	30	darunter:	
Frankreich	20	Mexiko	<10
Spanien	18	Brasilien	<10
Ungarn	15	Vereinigte Staaten	<10
Niederlande	23	Asien gesamt	4.072
Litauen	17	darunter:	
Schweden	30	Irak	2.122
Slowenien	18	Arabische Republik Syrien	1.234
Portugal	<10	Islamische Republik Iran	160
Kroatien	<10	Libanon	100
Europa ohne EU einschl. Türkei	2.222	Afghanistan	269
darunter:		Pakistan	45
Türkei	306	Vietnam	22
Russische Föderation	67	Kasachstan	19
Serbien	76	Indien	18
Ukraine	1.364	Aserbaidshjan	<10
Kosovo	28	Philippinen	<10
Bosnien und Herzegowina	18	China	<10
Montenegro	20	Georgien	15
Mazedonien	<10	Armenien	<10
Albanien	14	keine Angabe	<10

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹Angaben nur bis circa 10 Personen

Die Daten der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende entstehen aus den Verwaltungsdaten der Jobcenter. Deren Erfassungspraxis zur Staatsangehörigkeit der betreuten Personen kann aus plausiblen Gründen vom Vorgehen bei Erfassungen, die anderen Statistiken (zum Beispiel Einwohnerstatistik) zugrunde liegen, abweichen. Eine direkte Bezugnahme (zum Beispiel Quotenbildung) der Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende auf Daten anderer Statistiken kann zum Beispiel verzerrt sein, wenn

- es sich um kleine Fallzahlen und/oder eng eingegrenzte Personengruppierungen handelt.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete mit erheblichen Veränderungen im zeitlichen Verlauf (zum Beispiel ehemalige Sowjetunion, ehemaliges Jugoslawien et cetera) verweisen.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete verweisen, in denen Volksgruppen leben, für die die Anerkennung der Staatsangehörigkeit nicht konsistent gegeben war oder ist (zum Beispiel Staaten des Nahen Ostens, aus denen Palästinenser nach Deutschland emigrierten).
- es sich um Kinder unter 18 Jahren handelt, die eine doppelter Staatsangehörigkeit besitzen (so genannte ius-soli-Kinder).
- es sich um Statistikerhebungen mit unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten und Staatsangehörigkeiten mit starken Wanderungsbewegungen handelt (zum Beispiel Bulgarien, Rumänien).

Kapitel 08 - Soziales

0802-8 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2020 bis 2022¹

Empfänger	2020			2021			2022		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	3.110	1.530	1.580	3.190	1.535	1.655	3.335	1.590	1.745
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.545	850	695	1.540	830	710	1.530	845	685
Altersgrenze und älter	1.565	680	885	1.650	705	945	1.805	745	1.060
Deutsche	2.670	1.325	1.345	2.720	1.325	1.395	70	40	30
Ausländerinnen/Ausländer	445	205	240	470	210	260	100	40	60

0802-9 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 2020 bis 2022¹

Empfänger	2020			2021			2022		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	2.935	1.435	1.500	3.020	1.445	1.575	3.165	1.510	1.655
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.470	805	665	1.465	785	680	1.460	805	655
Altersgrenze und älter	1.465	630	835	1.555	660	900	1.705	705	1.000

0802-10 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen 2020 bis 2022¹

Empfänger	2020			2021			2022		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	175	95	80	165	85	80	170	80	90
18 Jahre bis unter Altersgrenze	75	45	30	70	40	30	70	40	30
Altersgrenze und älter	100	50	50	95	45	50	100	40	60

0802-11 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2018 bis 2022¹

Empfänger	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Insgesamt	2.791	2.796	3.110	3.190	3.335
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.362	1.351	1.545	1.540	1.530
Altersgrenze und älter	1.429	1.445	1.565	1.650	1.805

Quelle der Tabellen 0802-8 bis 0802-11: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank, Tabelle 22151-01-02-4,

¹ Leistungen nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz)“ aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

0802-12 Höchste Schulabschlüsse von Leistungsbeziehern nach Sozialgesetzbuch II in der Stadt Oldenburg am 31.12.2022

	Hauptschulabschluss		Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur, Hochschulreife	Schulabschlüsse gesamt	keine Angabe		gesamt
	ohne	mit					ab 15 Jahre	0 bis 14 Jahre	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
A Personen gesamt									16.300
B Schulabschlüsse	1.858	3.002	1.958	458	1.616	8.892	2.910	4.498	
C Anteil von gesamt B	20,90%	33,76%	22,02%	5,15%	18,17%				100,00%
D Personen gesamt deutsch									9.028
E Schulabschlüsse	1.005	2.232	1.506	340	894	5.977	768	2.283	
F Anteil von gesamt E	16,81%	37,34%	25,20%	5,69%	14,96%				100,00%
G Anteil von gesamt B	11,30%	25,10%	16,94%	3,82%	10,05%				67,22%
H Personen gesamt nichtdeutsch¹									7.272
I Schulabschlüsse	853	770	452	118	722	2.915	2.142	2.215	
K Anteil von gesamt I	29,26%	26,42%	15,51%	4,05%	24,77%				100,00%
L Anteil von gesamt B	9,59%	8,66%	5,08%	1,33%	8,12%				32,78%
M Personen 18 bis inklusive 27 Jahre									2.271
N Schulabschlüsse	501	665	479	163	311	2.119	152 ²		
O Anteil von gesamt N	23,64%	31,38%	22,61%	7,69%	14,68%				100,00%
P Anteil von gesamt B	5,63%	7,48%	5,39%	1,83%	3,50%				23,83%
Q Personen gesamt deutsch 18 bis inklusive 27 Jahre									1.296
R Schulabschlüsse	225	422	349	104	167	1.267	29 ²		
S Anteil deutsch 18 bis inklusive 27 Jahre alt von R	17,76%	33,31%	27,55%	8,21%	13,18%				100,00%
T Anteil von gesamt B	2,53%	4,75%	3,92%	1,17%	1,88%				14,25%
U Personen gesamt nichtdeutsch¹ 18 bis inklusive 27 Jahre									975
V Schulabschlüsse	276	243	130	59	144	852	123 ²		
W Anteil nichtdeutsch 18 bis einschließlich 27 Jahre von gesamt V	32,39%	28,52%	15,26%	6,92%	16,90%				100,00%
X Anteil von gesamt B	3,10%	2,73%	1,46%	0,66%	1,62%				9,58%

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ beinhaltet auch auch die Zahlen der Personen ohne Herkunftsangabe² Personen 18 bis einschließlich 27 Jahre

Kapitel 08 - Soziales

0803 Sozialhilfeausgaben und andere soziale Leistungen 2020 bis 2022 in 1.000 EURO

Ausgabeart	2020			2021			2022		
	Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen		
	außer- halb	inner- halb	gesamt	außer- halb	inner- halb	gesamt	außer- halb	inner- halb	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
I. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)									
Hilfe zum Lebensunterhalt	4.440	961	5.401	4.301	1.053	5.354	4.867	1.044	5.911
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	19.461	1.124	20.585	21.831	1.157	22.988	24.020	1.110	25.130
Hilfen zur Gesundheit	1	8	9	1	10	11	8	0	8
Eingliederungshilfe (seit 2020 SGB IX) ¹	49.394		49.394	54.315		54.315	58.034		58.034
Hilfe zur Pflege	1.026	4.765	5.791	834	5.696	6.530	1.029	4.045	5.074
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	837	107	944	788	59	847	942	98	1.040
Blindenhilfe	100	21	121	95	4	99	102	3	105
Bestattungskosten (nur außerhalb von Einrichtungen)	155	-	155	142	-	142	116	-	116
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 7 SGB V ²	1.152		1.152	867		867	1.300		1.300
I. insgesamt³	26.020	6.986	83.552	27.992	7.979	91.153	31.084	6.300	96.718
	50.546			55.182			59.334		
II. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)									
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialversicherungsbeiträge	61.499	-	61.499	63.351	-	63.351	61.372	-	61.372
Kosten für Unterkunft, Heizung und sonstige Leistungen	48.827	-	48.827	50.561	-	50.561	49.396	-	49.396
II. insgesamt⁴	110.326	-	110.326	113.912	-	113.912	110.768	-	110.768
III. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz⁵	2.600	578	3.178	1.617	288	1.905	3.970	1.684	5.654
IV. Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	483	-	483	544	-	544	513		513
V. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2.719	-	2.719	2.487	-	2.487	2.362		2.362

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales, Amt für Zuwanderung und Integration, Jobcenter Oldenburg

¹ Seit 2020 gilt das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und die Leistungen der Eingliederungshilfe werden nach dem SGB IX gewährt. Keine Trennung mehr zwischen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

² Keine getrennte Erfassung der Ausgaben außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen.

³ Ausgaben örtlicher und überörtlicher Träger.

⁴ Ausgaben in Kostenträgerschaft Agentur für Arbeit (ohne Aufwendungen für Integration) und Stadt Oldenburg.

⁵ Ab 2015 sind neben den Transferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Kosten der Unterbringung einbezogen.

Kapitel 08 - Soziales

**0804 Unterbringung obdachloser Familien in Familienunterkünften
2005 bis 2022**

Jahr	Familien	Erwachsene	Kinder	Personen insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2005	6	7	3	10
2006	5	6	4	10
2007	3	6	-	6
2008	3	6	-	6
2009	2	3	2	5
2010	5	6	2	8
2011	8	11	10	21
2012	12	18	9	27
2013	12	21	14	35
2014	8	15	9	24
2015	11	21	6	27
2016	9	11	13	24
2017	10	16	13	29
2018	10	15	10	25
2019	7	10	7	17
2020	5	7	6	13
2021	3	4	7	11
2022	4	5	8	13

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

Die Unterkünfte werden auch weiterhin teilweise nur sehr kurz genutzt, bis anderer Wohnraum zur Verfügung steht.

**0805 Anzahl der Übernachtungen obdachloser Einzelpersonen im
Übernachtungsheim 2005 bis 2022**

Jahr	Männer	Frauen	insgesamt	Durchschnitt pro Tag
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2005	2.277	192	2.469	7
2006	2.274	380	2.654	7
2007	1.935	166	2.101	6
2008	3.327	308	3.635	10
2009	2.739	1.096	3.835	11
2010	3.173	785	3.958	11
2011	3.309	532	3.841	11
2012	4.615	720	5.335	15
2013	7.376	1.186	8.562	23
2014	7.373	1.557	8.930	24
2015	6.549	1.303	7.852	22
2016	4.231	780	5.011	14
2017	3.669	663	4.332	12
2018	2.393	948	3.341	9
2019	2.583	1.244	3.827	10
2020	3.373	1.735	5.108	14
2021	3.824	731	4.555	12
2022	3.257	1.078	4.335	12

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

Für obdachlose Einzelpersonen stehen in Oldenburg 44 Schlafplätze (36 für Männer und 8 für Frauen) zur Verfügung.

Kapitel 08 - Soziales

0806 Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2022¹

Pflegeheimplätze nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI				
Heime		Anzahl	Träger	Bezirk
S 1	S 2	S 3	S 5	S 6
1.	Alten- und Pflegeheim Bodenburgallee 51 gGmbH, Bodenburgallee 51, 26131 Oldenburg	93	Arbeitsgemeinschaft Deutsches Rotes Kreuz und Niedersächsische Toto & Lotto GmbH	5
2.	Altenwohncentrum der AWO, Haus am Flöteich, Nadorster Straße 298 bis 302, 26125 Oldenburg	114	AWO Wohnen & Pflege, Weser-Ems gGmbH	7
3.	Amarita Oldenburg GmbH, Clausewitzstraße 5, 26125 Oldenburg	93	Amarita Oldenburg GmbH	7
4.	Caritas Alten- und Pflegeheim Marienhof Bodenburgallee 40, 26131 Oldenburg	85	Caritas Stiftung Oldenburg	5
5.	Caritas Alten- und Pflegeheim St. Josef, Kolpingstr. 15, 26133 Oldenburg	96	Caritas Stiftung Oldenburg	9
6.	Wohn- und Pflegezentrum Breewaterweg, Breewaterweg 20, 26133 Oldenburg	100	proSenium GmbH & Co. KG	9
7.	CURA Seniorenzentrum Oldenburg GmbH, Mittagweg 34, 26133 Oldenburg	38	CURA Seniorenzentrum Oldenburg GmbH	9
8.	Seniorenzentrum Haarentor gGmbH Schützenweg 34, 26129 Oldenburg	105	Seniorenzentrum Haarentor gGmbH	5
9.	Büsingstift gGmbH, Wallgraben 3, 26121 Oldenburg	80	Büsingstift gGmbH	1
10.	Domicil Seniorenheim, Drögen-Hasen-Weg 1 bis 3, 26129 Oldenburg	99	Domicil Seniorenheim GmbH	5
11.	Evangelisches Altenzentrum Bischof Stählin gGmbH Tübinger Straße 1 bis 13, 26125 Oldenburg	73	Evangelischlutherischer Kirchenkreis Oldenburg II	7
12.	Elisabethstift Seniorenstift Oldenburger Diakonissenhaus, Philosophenweg 25, 26121 Oldenburg	42	Oldenburgisches Diakonissenhaus Elisabethstift und Friedas-Frieden Betriebs-gGmbH	1
13.	Friedas-Frieden-Stift, Philosophenweg 17, 26121 Oldenburg	117	Oldenburgisches Diakonissenhaus Elisabethstift und Friedas-Frieden Betriebs-gGmbH	1
14.	Lambertstift, Alexanderstraße 62, 26121 Oldenburg	70	Lambertstift Oldenburg gGmbH	2
15.	Altenpflegeheim FaSeniHa Nord, Rankenstraße 31, 26121 Oldenburg	22	C & G GmbH Weidenweg 17 bis 23, 26160 Bad Zwischenahn	2
16.	Altenpflegeheim FaSeniHa Süd, Brachvogelweg 42a, 26133 Oldenburg	24	C & G GmbH Weidenweg 17 bis 23, 26160 Bad Zwischenahn	9
17.	Pflegeheim Bloherfelde, Schramperweg 108, 26129 Oldenburg	74	Bezirksverband Oldenburg	5
18.	Pflegeheim Stiftung Oldenburgischer Generalfonds, Friesenstraße 27a, 26121 Oldenburg	59	Stiftung des Oldenburgischen Generalfonds; Vertreten durch Bezirksverband Oldenburg	2
19.	Schwesternheim vom Roten Kreuz, Bodenburgallee 49, 26131 Oldenburg	48	Oldenburger Schwesternschaft vom Roten Kreuz	5
20.	Seniorenwohnstift Kreyenbrück, Fürstenwalder Straße 25, 26133 Oldenburg	95	HANSA Seniorenzentren II GmbH	9
21.	Seniorenwohnstift Ofenerdiek, Langenweg 152, 26125 Oldenburg	105	HANSA Seniorenzentren II GmbH	6
22.	Seniorenzentrum am Küstenkanal, Kanalstraße 15, 26135 Oldenburg	112	HANSA Seniorenzentren II GmbH	1
23.	Sozial- und Pflegezentrum Erlenhof, Hörneweg 100, 26129 Oldenburg	31	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oldenburg Stadt e. V.	5
24.	Seniorenresidenz Alexandersfeld, Schinkelstraße 1, 26127 Oldenburg	73	Seniorenresidenz Alexandersfeld GmbH	6
insgesamt		1.848		

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0806 Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2022

Tagespflegeplätze				
Heime		Anzahl	Träger	Bezirk
S 1	S 2	S 3	S 5	S 6
1.	DRK-Erlenhof, Hörneweg 100, 26129 Oldenburg	20	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oldenburg-Stadt e. V.	5
2.	DRK-Pflege- und Betreuungszentrum Ofenerdiek Spittweg 4, 26125 Oldenburg	20	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oldenburg-Stadt e. V.	6
3.	Johanniter Tagespflege "Am Bürgerbusch" Scheideweg 227, 26127 Oldenburg	15	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	6
4.	Johanniter Tagespflege "Am Klingenbergplatz" Alter Postweg 3b, 26133 Oldenburg	15	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	9
5.	Tagespflege "Alexanderstraße" Alexanderstraße 98 bis 100, 26121 Oldenburg	20	Caritasstiftung Oldenburg	2
6.	Tagespflege "An den Wallanlagen" Peterstraße 6, 26121 Oldenburg	16	Caritasstiftung Oldenburg	1
7.	Pflegedienst und Tagespflege Müller, Ofenerdieker Straße 10, 26125 Oldenburg	15	Pflegedienst Müller GmbH, Oldenburg	6
8.	Ambulantis Tagespflege Willersstraße, Willersstraße 11a, 26123 Oldenburg	36	Abulantis Pflege OL GmbH	3
insgesamt		157		

Quelle: Amt für Teilhabe und Soziales

¹ Servicewohnen/betreutes Wohnen wird nicht mehr erfasst.

Kapitel 08 - Soziales

0806-1 Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Pflegestufen und nach Altersgruppen 2021¹

Jahr	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger						darunter: ohne Sachleistungen					
	gesamt	davon Pflegegrad					gesamt	davon Pflegegrad				
		I	II	III	IV	V		I	II	III	IV	V
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
2011	2.158	1.388	600	170	•	•	1.715	1.153	444	118	•	•
2013	2.216	1.437	612	167	•	•	1.833	1.229	480	124	•	•
2015	2.950	1.904	806	240	•	•	2.197	1.498	563	136	•	•
2017	3.916	-	2.117	1.224	483	92	3.121	-	1.810	936	314	61
2019	4.749	-	2.511	1.480	567	191	3.743	-	2.131	1.108	375	129
2021	5.527	-	2.906	1.821	616	184	4.510	-	2.572	1.377	437	124
von ... bis / unter ... Jahren												
0 bis 10	205	-	86	82	33	4	166	-	85	81	31	4
10 bis 20	263	-	99	101	40	23	195	-	98	97	37	22
20 bis 30	148	-	63	47	19	19	108	-	62	46	17	18
30 bis 40	139	-	58	41	27	13	90	-	55	35	25	10
40 bis 50	162	-	81	53	22	6	125	-	76	49	20	4
50 bis 60	325	-	181	102	31	11	256	-	170	86	21	7
60 bis 65	254	-	139	85	21	9	210	-	133	77	15	7
65 bis 70	345	-	185	115	35	10	276	-	176	100	27	7
70 bis 75	447	-	257	135	44	11	348	-	230	118	30	8
75 bis 80	575	-	314	183	62	16	418	-	279	139	43	8
80 bis 85	1.110	-	632	341	109	28	779	-	544	235	68	16
85 bis 90	935	-	520	315	88	12	635	-	431	204	51	3
90 und älter	619	-	291	221	85	22	343	-	233	110	52	10

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2804010

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung 2025

0806-2 Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Geschlecht und nach Altersgruppen 2021^{1,2}

Jahr	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger				darunter: ohne Sachleistungen		
	gesamt	davon		gesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	
2011	2.158	854	1.304	1.715	704	1.011	
2013	2.216	883	1.333	1.833	764	1.069	
2015	2.950	1.225	1.725	2.197	942	1.255	
2017	3.916	1.580	2.336	8.778	3.549	5.229	
2019	4.749	1.892	2.857	3.743	1.563	2.180	
2021	5.527	2.215	3.312	4.510	1.877	2.633	
von ... bis / unter ... Jahren							
0 bis 10	205	136	69	201	134	67	
10 bis 20	263	169	94	254	165	89	
20 bis 30	148	79	69	143	75	68	
30 bis 40	139	73	66	125	66	59	
40 bis 50	162	82	80	149	74	75	
50 bis 60	325	135	190	284	120	164	
60 bis 65	254	127	127	232	113	119	
65 bis 70	345	154	191	310	142	168	
70 bis 75	447	186	261	386	164	222	
75 bis 80	575	226	349	469	187	282	
80 bis 85	1.110	376	734	863	295	568	
85 bis 90	935	306	629	689	235	454	
90 und älter	619	166	453	405	107	298	

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2804013

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung 2025

² Personen mit "divers" beziehungsweise "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

Kapitel 08 - Soziales

Hinweis zu den Tabellen 0807 bis 0818:

Sofern nicht anders benannt, beziehen sich die Auswertungen auf das Berichtsjahr 2022.

Aktuellere Daten liegen nicht vor.

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Jugend und Familie; Jugendhilfeplanung

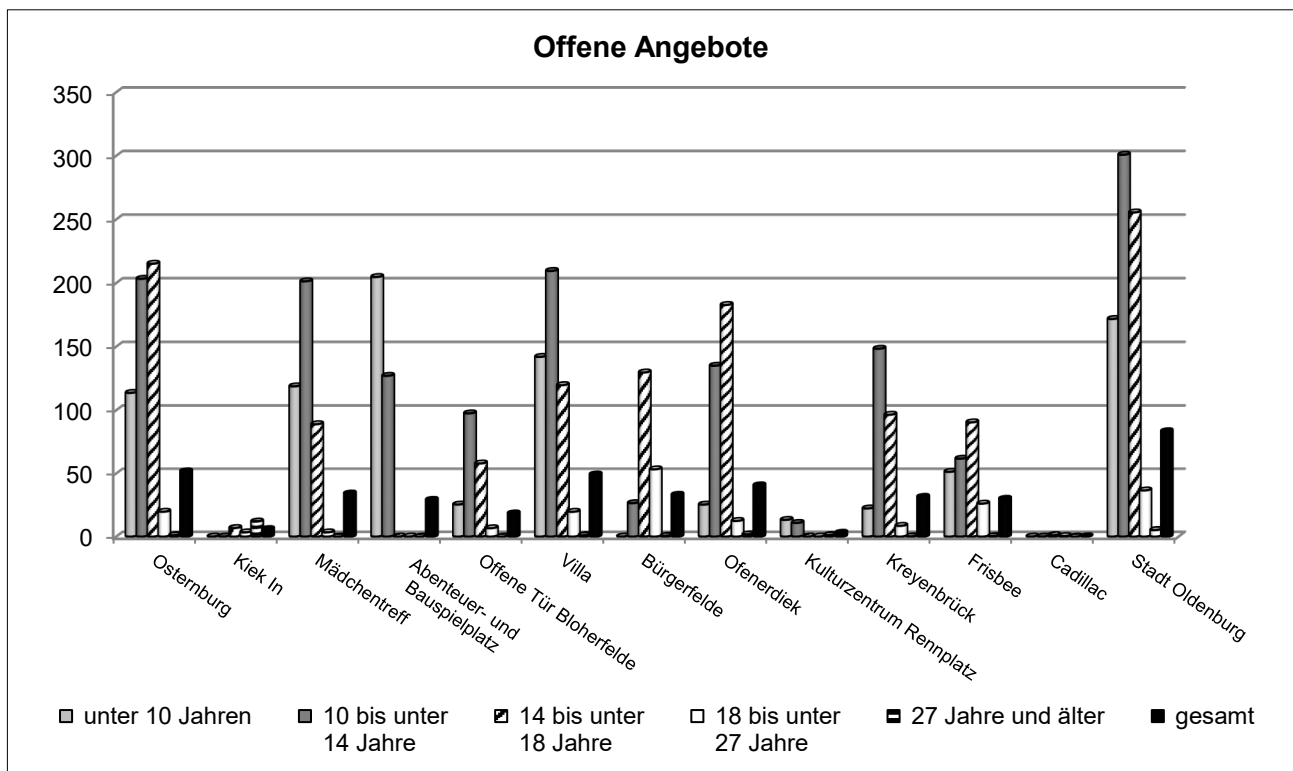
0807 Leistungen der Jugendhilfe 2022

Präventive Leistungen der Jugendhilfe

0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (§§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII)

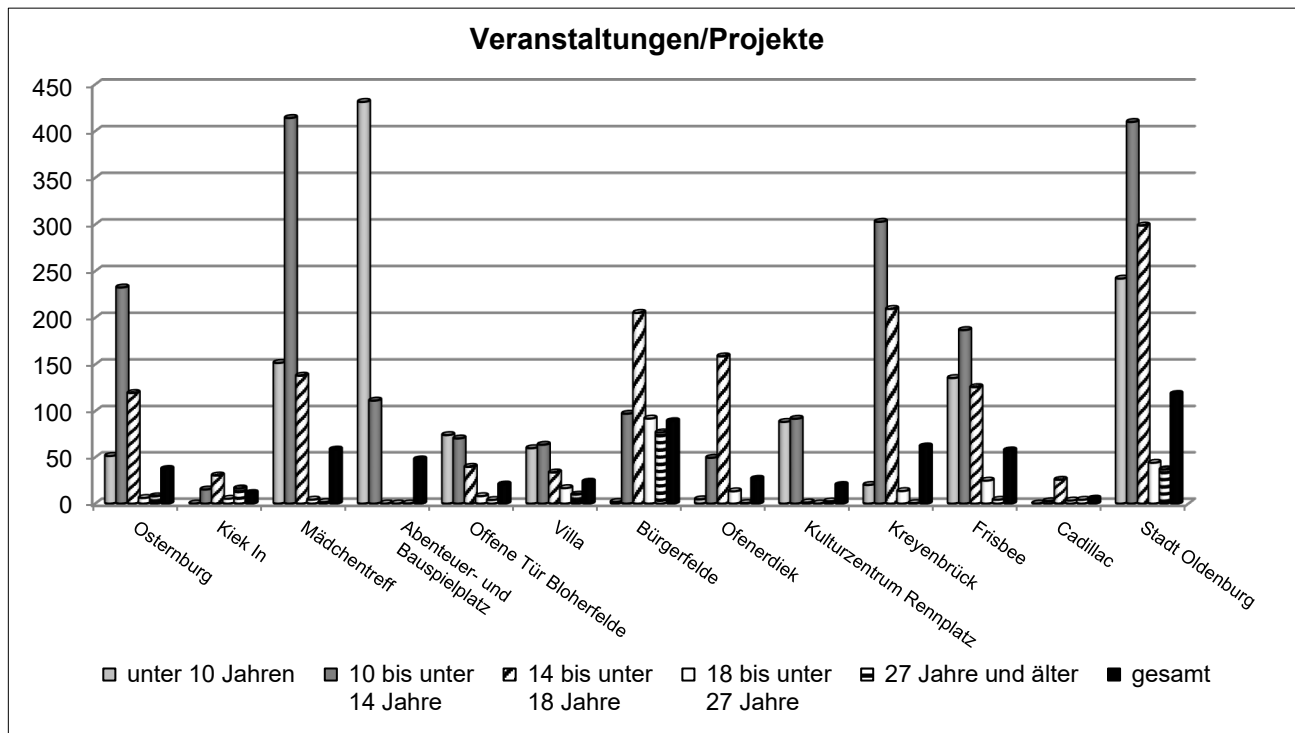
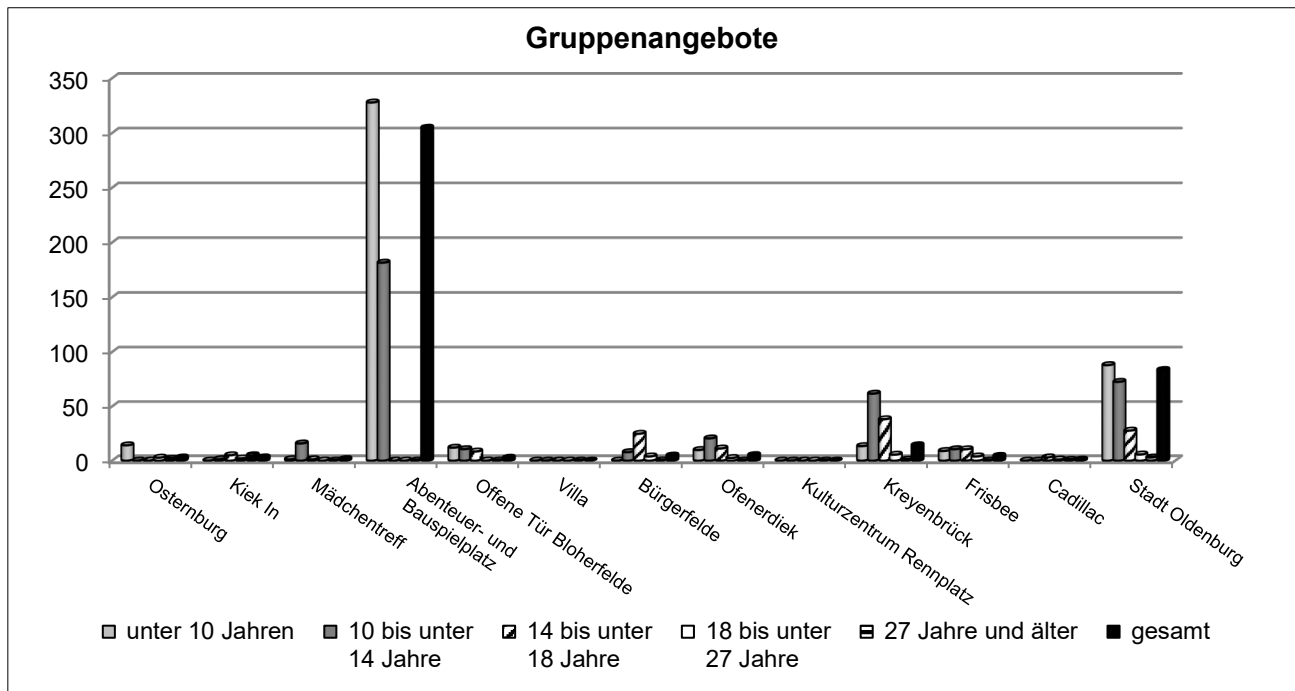
Mit dem Berichtsjahr 2015 hat der Gesetzgeber im Gesetz zur Verwaltungsvereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (KJVVG) eine in weiten Teilen veränderte und modernisierte statistische Erfassung der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit vorgeschrieben. Die amtliche Statistik wird in der Stadt Oldenburg ergänzt durch weitere inhaltliche Schwerpunkte und Zielsetzungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans festgelegt wurden. So werden vertiefende Einblicke in die Angebotsvielfalt der offenen Kinder- und Jugendarbeit möglich.

Verteilung der Besucherinnen und Besucher auf die Angebotsformen pro Einrichtung pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner



Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

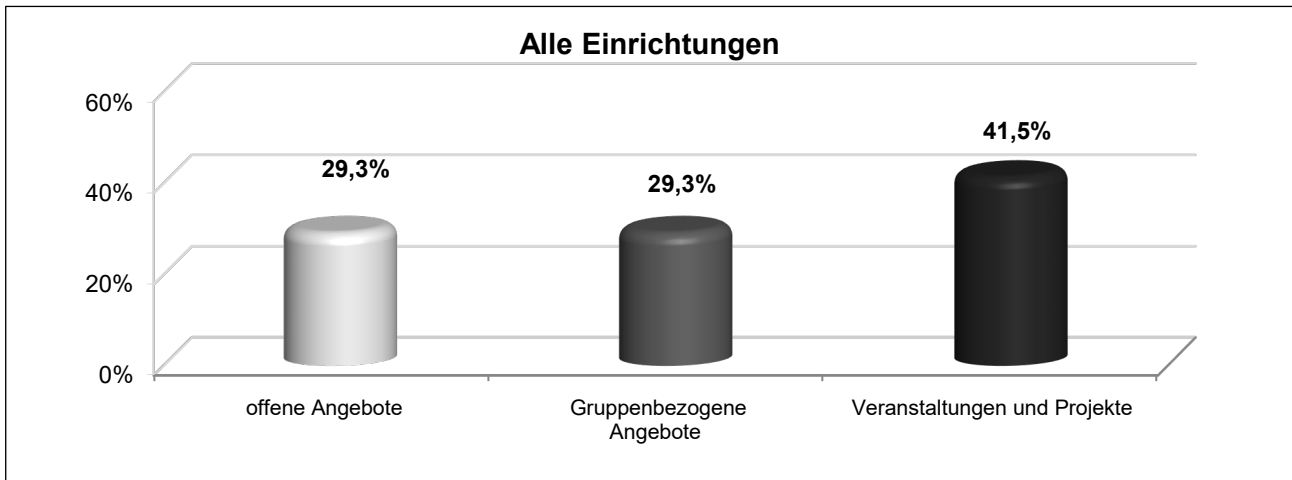


Die Inanspruchnahmequoten der Freizeitstätten in der altersgleichen Bevölkerung zeigen große Abweichungen, sowohl angebotsbezogen als auch einrichtungsbezogen. Dies lässt sich vor allem durch die große Vielfalt im Angebotsspektrum der einzelnen Einrichtungen erklären, die auch jeweils deutlich unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte setzen und unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. 2022 haben wieder deutlich mehr junge Menschen die Freizeitstätten besucht als in den beiden Coronajahren 2020 und 2021.

Kapitel 08 - Soziales

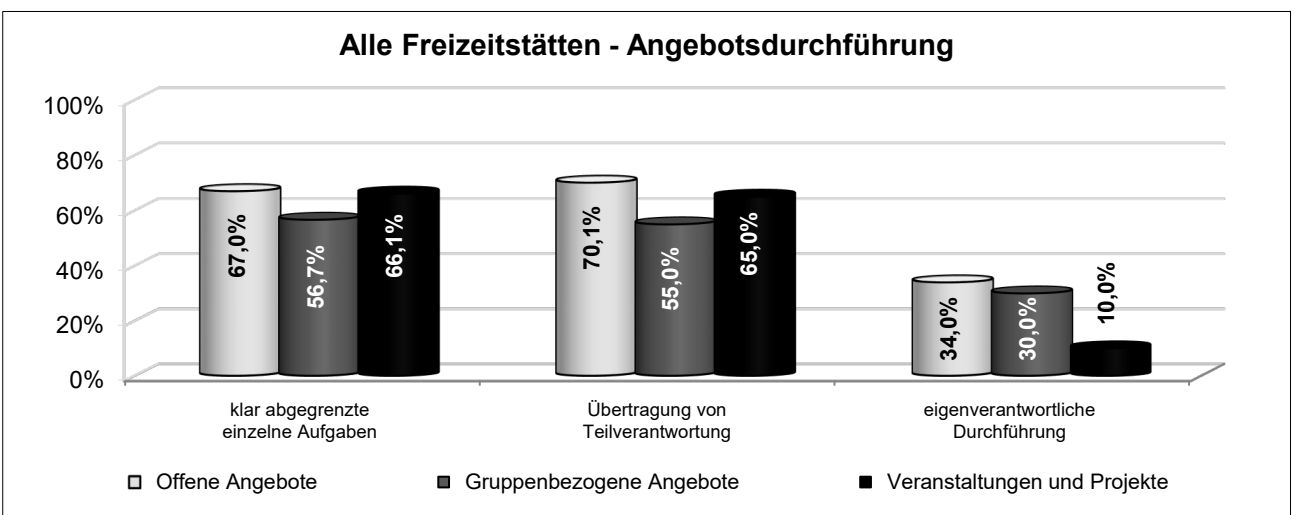
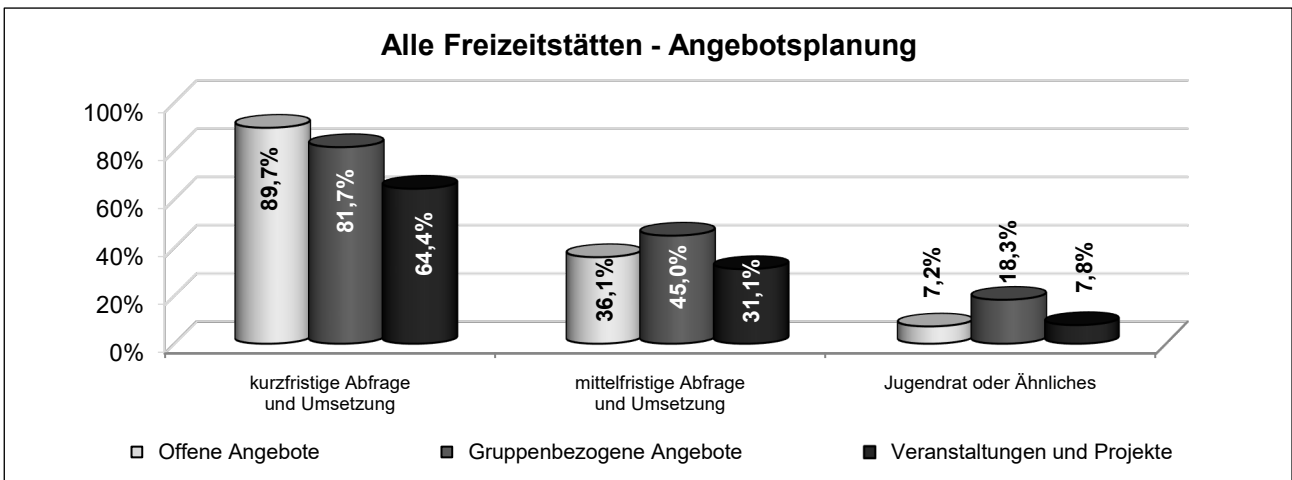
Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Prozentuale Verteilung der Besucherinnen und Besucher auf die Angebotsformen



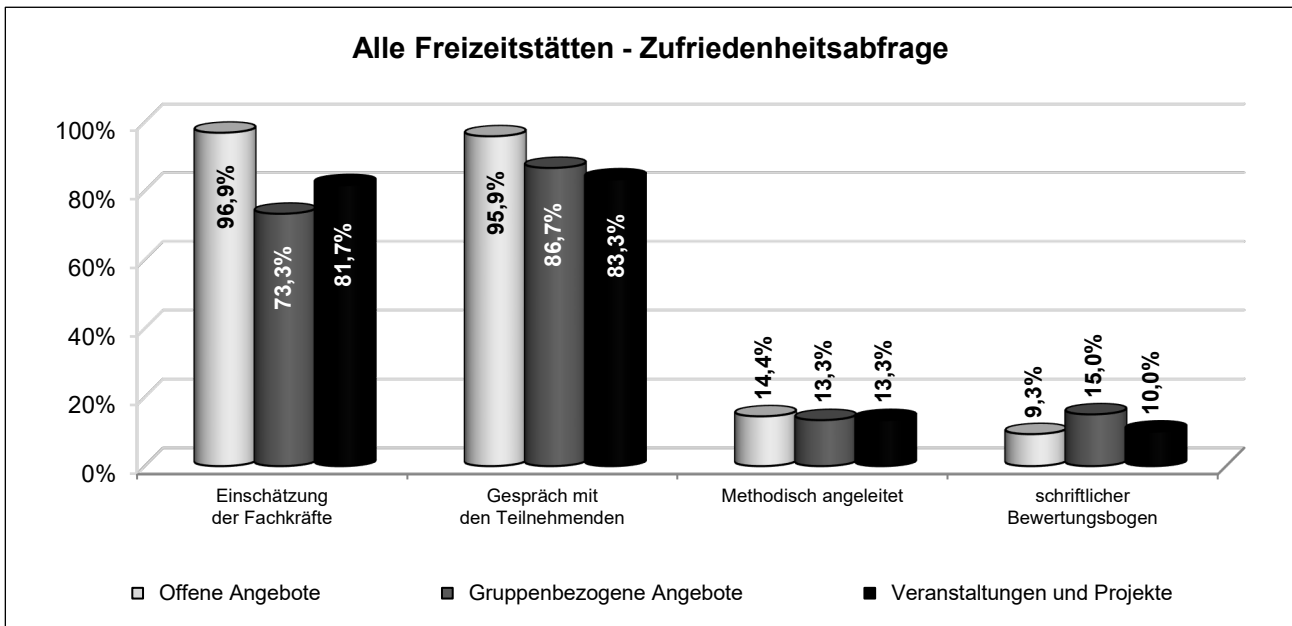
Veranstaltungen und Projekte machen gut 40 Prozent der Besucherinnen und Besucher aus, offene Angebote und Gruppenangebote haben gleiche Besucherzahlen (29 Prozent).

Partizipation von jungen Menschen bei der Planung, Durchführung und Bewertung

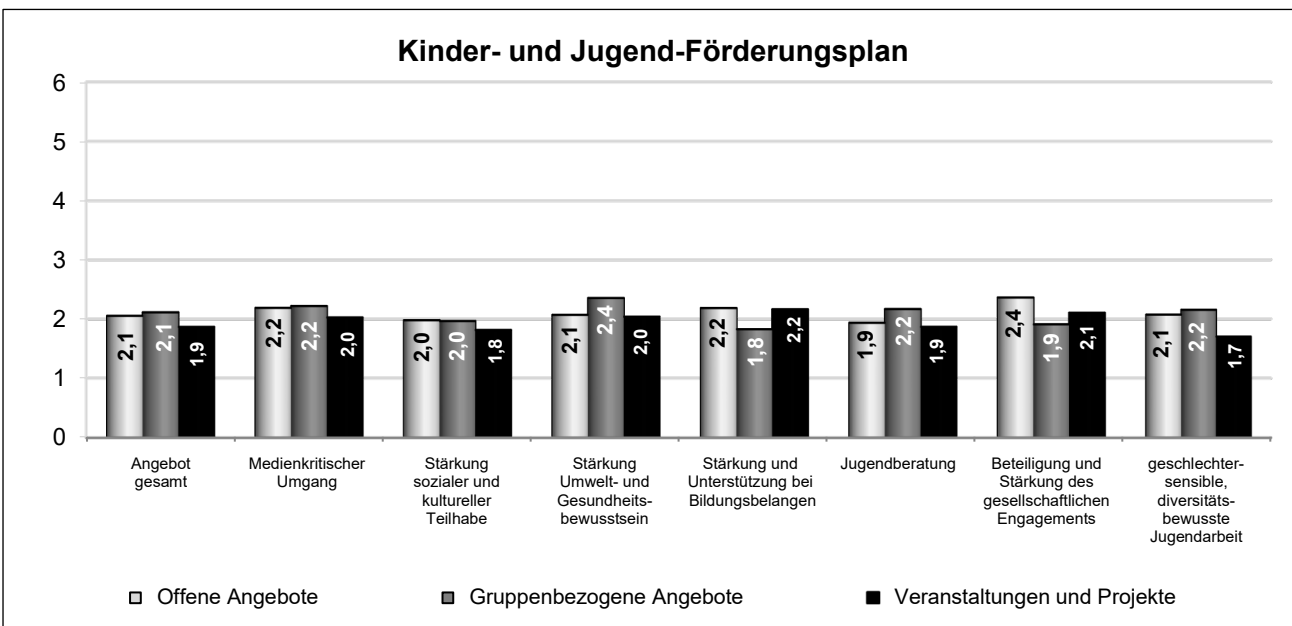


Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Beteiligung ist eine Grundvoraussetzung für gelingende Jugendarbeit. Die Grafiken belegen eine gute Beteiligungskultur in allen Freizeitstätten bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Angeboten. Im Rahmen der Qualitätsentwicklung sind Beteiligungsumfang und Beteiligungstiefe fester Bestandteil der fachlich-inhaltlichen Auseinandersetzung.

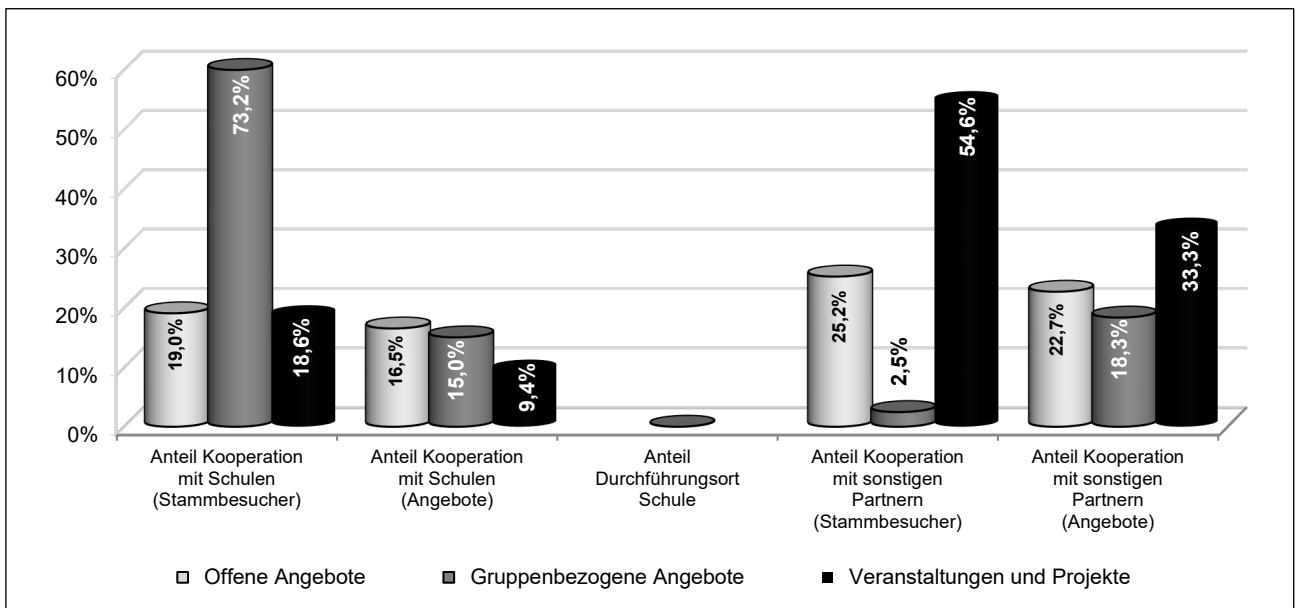
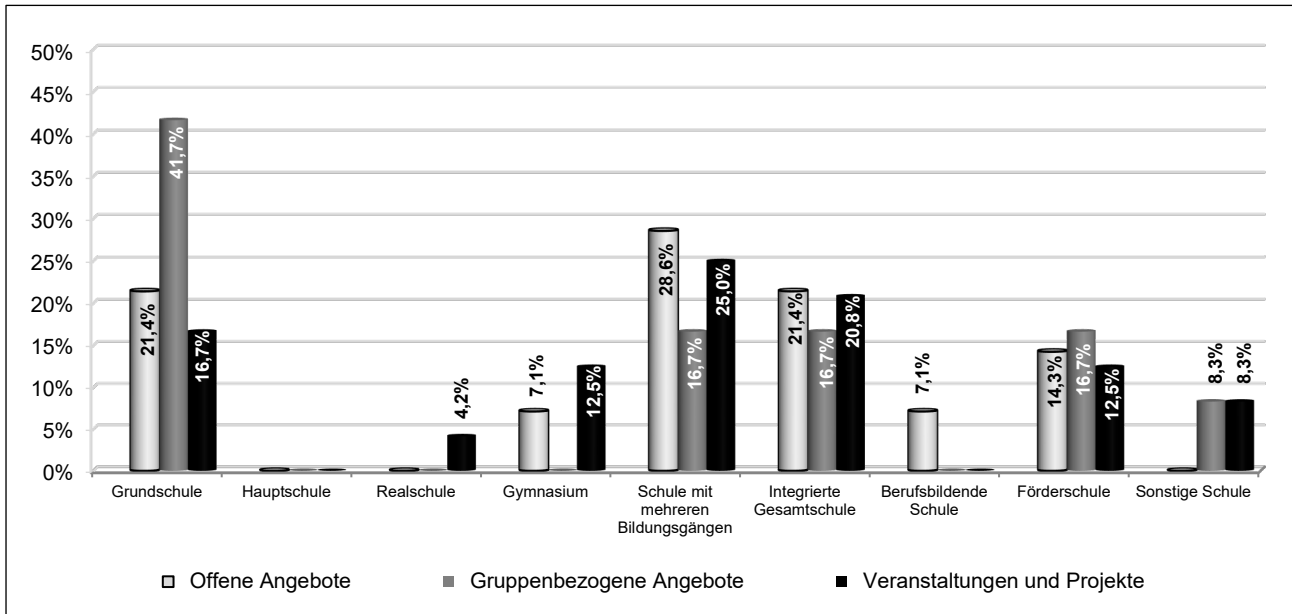


Im Kinder- und Jugendförderplan wurden Ziele erarbeitet, die die Teilhabefähigkeit der jungen Menschen stärken und fördern sollen. Das Diagramm zeigt den Grad der Zielerreichung im Schulnotensystem. Insgesamt werden die Ziele gut erreicht.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Kooperation



Ein wachsender Teil der jungen Menschen verbringt den Nachmittag in der Schule. Die Angebote der offenen Jugendarbeit müssen auf diesen Wandel in Zukunft mit einem Ausbau der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulformen reagieren. Die Zahlen belegen, dass diese Entwicklung in vollem Gange ist und weiter intensiviert werden muss. Nach der Coronapandemie haben Kooperationen mit Schulen und anderen Partnern wieder verstärkt stattgefunden.

0807-2 Förderungen von Familien (hier §§ 16 und 18 bis 20 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII)

Gefördert wird von der Stadt Oldenburg die Evangelische Familienbildungsstätte mit einem vielfältigen Angebot für Familien sowie Aus- und Fortbildungsangeboten für Multiplikatoren.

Präventive Leistungen der Jugendhilfe

Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit (GWA)

Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit:

Im Stadt-Westen die GWA Treffpunkt Bloherfelde/Eversten, Bloherfelder Straße 173
 Im Stadt-Norden die GWA Stadtteiltreff Dietrichsfeld, Alexanderstraße 331 und
 das Kulturzentrum Rennplatz, GWA und offene Jugendarbeit, Kurlandallee 4
 Im Stadtsüden die GWA Stadtteiltreff Kreyenbrück, Alter Postweg 1¹

Arbeitsschwerpunkte:

Aktivierung und Motivierung der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil zur Mitwirkung an der Entwicklung ihres Stadtteils

Stärkung sozialer Netzwerke, Angebot und Vermittlung lebensweltorientierter Unterstützungsleistungen

Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), Mitwirkung an der Umsetzung eines integrierten zielgruppenorientierten Handlungskonzeptes

Vernetzung der Stadtteilinstitutionen

Mitwirkung in Stadterneuerungsprojekten

¹ bis einschließlich Februar 2020: An den Voßbergen 58

Leistungen (kumulativ)	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
Begleitete Besuchskontakte gemäß § 18, Absatz 3 Sozialgesetzbuch VIII	29	42	40
Gemeinsame Wohnformen gemäß § 19 Sozialgesetzbuch VIII	0	0	0
Anzahl der gewährten Hilfen im Berichtsjahr	25	26	30
Hilfe in Notsituationen nach § 20 Sozialgesetzbuch VIII	8	12	6

0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern §§ 22 bis 25 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Art der Betreuung	Anzahl im Kindertagesstättenjahr		
	2020/2021	2021/2022	2022/2023
S 1	S 3	S 4	S 5
Kinder in Kindertagesstätten	6.336	6.472	6.576
davon			
Kinder ab 3 Jahren in Kindergartengruppen (mit und ohne Behinderung)	4.487	4.528	4.548
davon			
- Betreuung von mindestens 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche	4.392	4.528	4.548
- geringeren Betreuungszeit	0	0	0
davon			
- vormittags	1.544	1.601	1.588
- ganztags	2.871	2.868	2.924
- nachmittags	72	59	36
Kindergartenkinder mit Behinderung			
- in Integrationsgruppen	129	130	148
- in Sonderkindergartengruppen	61	63	65
Kinder unter 3 Jahren¹ in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten, Kindergärten² und sonstigen Tageseinrichtungen	1.849	1.944	2.028
davon			
- Betreuung von mindestens 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche	1.832	1.927	2.011
- geringeren Betreuungszeit	16	17	17
davon			
- in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten (Kita) und Kindergärten	1.833	1.928	2.012
- in sonstigen Tageseinrichtungen	16	16	16
davon			
- vormittags	595	656	704
- ganztags	1.240	1.269	1.324
- nachmittags	14	19	0
Krippenkinder mit Behinderung	13	14	14
Schulkinder in Horten, hortähnlichen Einrichtungen und altersübergreifenden Kindergartengruppen	762	800	719
davon			
- in Horten mit einer Betreuung bis mindestens 15.00 Uhr und Ferienbetreuung	389	355	322
- in hortähnlichen Einrichtungen	373	443	397
- in Nachmittagsgruppen eines Kindergartens	0	2	0

¹ Kinder, die am Stichtag eine Krippe, Kleine Kindertagesstätte oder sonstige Tageseinrichtung besuchten und vor dem Stichtag bereits 3 Jahre alt geworden sind, wurden den Krippen zugeordnet!

² Kinder, die am Stichtag einen Kindergarten besuchten, aber noch nicht 3 Jahre alt waren, wurden den Krippen zugeordnet.

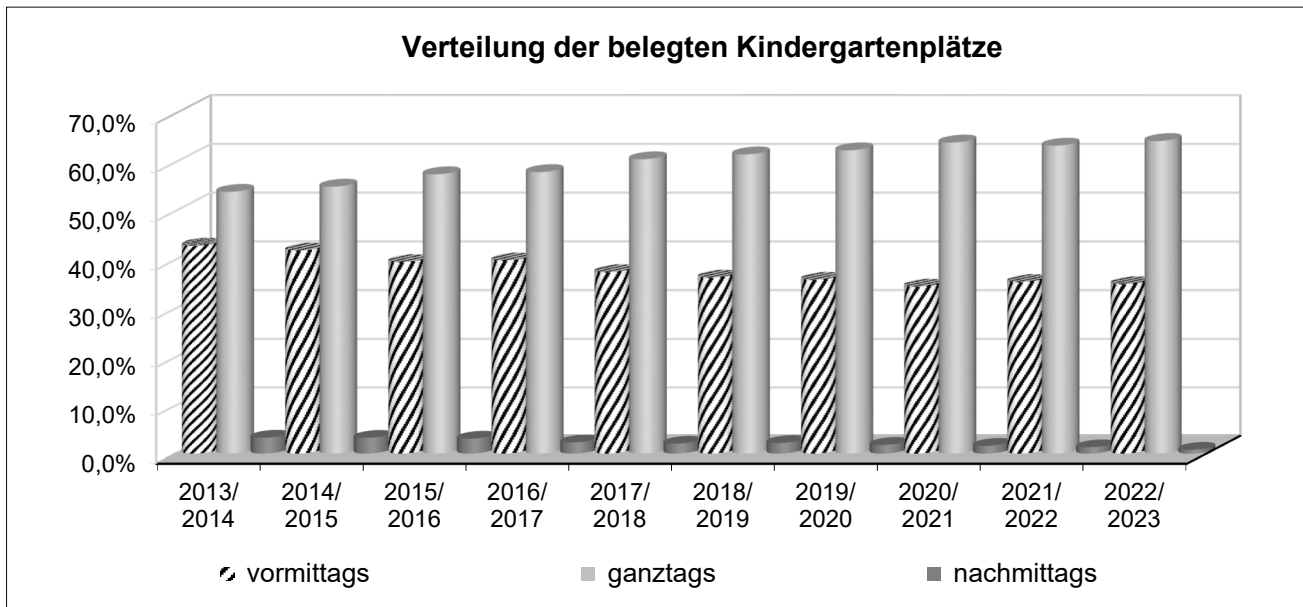
In der Tabelle wird die Zahl der zum Stichtag 01. März betreuten Kinder sowie die jeweilige Betreuungszeit dargestellt.

Die Kinder, die in den EWE-Betriebskindertagesstätten "Biberburg" und "Biberland" betreut werden und ihren 1. Wohnsitz in der Stadt Oldenburg haben, sind in den oben aufgeführten Zahlen (Krippe und Kindergarten) ebenso berücksichtigt wie Kinder, die eine Kindertagesstätte im Umland besuchen. Nach dem Stichtag 01. März des Vorjahres wurden die Kindertagesstätten im Eßkamp (zwei Krippen- und eine Regelkindergartengruppe sowie eine Integrationsgruppe), Am Rundtörn (eine Krippen- und eine Kindergartengruppen) sowie an der Tweelbäker Tredde (zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen) eröffnet.

Der Hort sowie die hortähnliche Einrichtung (Schulkinderbetreuungsgruppe/betreuter Mittagstisch) an der Grundschule Bürgeresch wurde aufgrund der Umwandlung zur Ganztagschule geschlossen.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern



Der Anteil der ganztags betreuten Kinder im Kindergartenbereich liegt bei 63 Prozent, bezogen auf die in Kindergartengruppen betreuten Kinder.

Versorgungsgrade	2020/2021	2021/2022	2022/2023
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
Versorgung mit Kindergartenplätzen			
ab 2012/2013 bezogen auf dreieinviertel Jahrgänge (3 bis unter 6,25jährige)	90,6	90,5	88,4
- Versorgung mit Plätzen von mindestens 4 Stunden ³	-	-	30,9
- Versorgung mit Ganztagsplätzen (über 6 Stunden)	58,0	57,3	56,8
Versorgung mit Plätzen in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten¹ sowie altersübergreifenden Kindergartengruppen	40,7	42,9	44,0
bezogen auf unter dreijährige Kinder			
- Versorgung mit Plätzen von mindestens 4 Stunden	13,2	14,1	14,9
- Versorgung mit Ganztagsplätzen	27,3	28,0	28,7
Versorgung von Schulkindern			
schulergänzende Ganztagsversorgung im Rahmen von Horten, hortähnlichen Einrichtungen und altersübergreifenden Kindergartengruppen ² (bezogen auf 6 bis unter 10jährige)	13,9	14,0	12,7
schulergänzende Ganztagsversorgung bis mindestens 15.00 Uhr bezogen auf 6 bis unter 10jährige	7,1	6,4	5,7

¹ Solche Plätze werden zum Teil auch von Kindern in Anspruch genommen, die im Laufe des Kindertagesstätten-Jahres 3 Jahre alt werden.

² Enthalten sind auch Einrichtungen mit einer Betreuungszeit bis 14.00 Uhr und 14.30 Uhr.

³ Von 2018/2019 bis 2020/2021 keine Erhebung.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern

Seit dem 01. August 2013 gilt für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, der Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Das vom Rat der Stadt Oldenburg am 30. Juni 2008 beschlossene „Konzept zum weiteren Ausbau von Kindertagesbetreuung in der Stadt Oldenburg“ wurde inzwischen fünf Mal angepasst. Nach der letzten Fortschreibung von September 2022 soll in der Stadt Oldenburg bis zum Kindertagesstättenjahr 2029/2030 für 55 Prozent der Kinder unter drei Jahren (zuzüglich 10 Prozent Kindertagespflege) und für 98 Prozent der Kinder im Kindergartenalter ein Platz in einer Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

Durch die Einführung der flexiblen Einschulung stieg der Bedarf an Kindergartenplätzen.

Durch die Schaffung von kooperativen Ganztagschulen wird die schulergänzende Ganztagsversorgungsquote im Rahmen von Horten kontinuierlich sinken. Die schulische Ganztagsversorgung wird im Bereich Wissenschaft und Bildung dargestellt.

Kindertagespflege

Anzahl der Kinder in Kindertagespflege (Stichtag jeweils der 01. März)

Kinder in Kindertagespflege	Anzahl der betreuten Kinder		
	2020/2021	2021/2022	2022/2023
S 1	S 2	S 3	S 4
Kinder in Kindertagespflege insgesamt	528	481	450
davon Kinder im			
- Krippenalter	422	394	380
- Kindergartenalter	85	71	54
- Schulalter	21	16	16
davon Kinder, die Kindertagespflege ergänzend zu einem Kindertagesstättenplatz in Anspruch nehmen	9	9	4
davon Kinder mit Migrationshintergrund ¹	85	97	102

Versorgungsgrad - Kindertagespflege	2020/2021	2021/2022	2022/2023
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
Versorgung mit Kindertagespflege			
Kinder im			
- Krippenalter	9,3	8,7	8,3
- Kindergartenalter	1,7	1,4	1,0
- Schulalter bezogen auf 6 bis unter 10jährige	0,4	0,3	0,3

¹ Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit) und/oder in der Familie wird nicht vorrangig deutsch gesprochen.

Die Zahl der Kinder in Kindertagespflege ist im Jahresverlauf schwankend. Anders als bei den Krippen werden in der Kindertagespflege nur die Kinder als unter Dreijährige gewertet, die zum Stichtag 01. März tatsächlich noch nicht drei Jahre alt sind.

Die Betreuungsquote der unter dreijährigen Kinder in Krippen, altersübergreifenden Kindergartengruppen und sonstigen Einrichtungen zuzüglich der in Kindertagespflege betreuten Kinder in Oldenburg liegt zum Stichtag insgesamt bei 50 Prozent.

Kapitel 08 - Soziales

0808 Hilfen zur Erziehung 2020 bis 2022

0808-1 Unterleistungen gemäß §§ 27 bis 35 und 41 Sozialgesetzbuch VIII für junge Menschen und Familien sowie vertiefende und vergleichende Analysen

Im Folgenden finden sich detaillierte Auswertungen zu Fallzahlen, Inanspruchnahmequoten pro 1.000 Einwohner in der altersgleichen Bevölkerung und zur Klientel der erzieherischen Hilfen. Eingliederungshilfen werden gesondert dargestellt. Gezählt werden alle Hilfen in Kostenträgerschaft der Stadt Oldenburg.

Erziehungsberatungen werden in der Gesamtübersicht zunächst mit erfasst, weil sie formal auch zu den erzieherischen Hilfen zählen, in der Detaildarstellung werden sie aufgrund ihrer spezifischen Merkmale gesondert dargestellt.

0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

(kumulativ, einschließlich Hilfen für junge Volljährige)¹

	Hilfen zur Erziehung insgesamt (Anzahl der Hilfen) ²			Hilfen zur Erziehung (Anzahl der jungen Menschen)		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Leistungssegmente absolut						
insgesamt davon	2.413	2.575	2.661	3.007	2.810	3.129
- Erziehungsberatungen	1.201	1.226	1.301	1.201	1.226	1.301
- ambulante Hilfen	787	863	883	1.381	1.098	1.351
- stationäre Hilfen	425	486	477	425	486	477
Leistungssegmente in Prozent						
insgesamt davon	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
- Erziehungsberatungen	49,8	47,6	48,9	39,9	43,6	41,6
- ambulante Hilfen	32,6	33,5	33,2	45,9	39,1	43,2
- stationäre Hilfen	17,6	18,9	17,9	14,1	17,3	15,2
Anzahl der Hilfen/Zahl der erreichten jungen Menschen pro 1.000 der unter 21jährigen³						
insgesamt davon	76,0	81,2	81,9	94,7	88,6	96,4
- Erziehungsberatungen	37,8	38,7	40,1	37,8	38,7	40,1
- ambulante Hilfen	24,8	27,2	27,2	43,5	34,6	41,6
- stationäre Hilfen	13,4	15,3	14,7	13,4	15,3	14,7

¹ Inklusiv der Betreuungshilfen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz in Vereinbarung mit § 30 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII. Diese Hilfen werden von einem Spezialteam des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) erbracht, sind so Teil des Aufgabenumfanges und werden deshalb hier berichtet.

² Die Anzahl der Hilfen enthält auch wenige Mehrfachnennungen, also Personen, für die im Laufe eines Jahres mehrere Hilfen gewährt wurden. Dies gilt auch für alle folgenden Detailauswertungen.

³ Circa 2 Prozent der Hilfen werden für Personen über 21 Jahre erbracht. Diese werden aus Gründen der besseren Darstellung hier mitgezählt und verursachen eine unerhebliche Abweichung in den Inanspruchnahmequoten.

Steigerungsraten Fallzahlen	2020 bis 2021	2021 bis 2022	2020 bis 2022
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
insgesamt davon	6,7	3,3	10,3
- Erziehungsberatungen	2,1	6,1	8,3
- ambulante Hilfen	9,7	2,3	12,2
- stationäre Hilfen	14,4	-1,9	12,2

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Nachstehend wird in den Darstellungen zwischen Minderjährigen und jungen Volljährigen (18 bis unter 21-jährige) differenziert. Die Darstellung als eigenständige Leistung und gesonderte Berichterstattung dient der besseren Steuerung der Jugendhilfeleistungen im Übergang zur Volljährigkeit und trägt der veränderten Zielperspektive für diese Altersgruppe Rechnung. Bei den Hilfen zur Erziehung für Minderjährige steht die Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern als wesentliches Ziel erzieherischer Hilfen im Vordergrund. Dort geht es vor allem darum, Kindern ein gedeihliches Aufwachsen in der eigenen Familie zu ermöglichen. Mit zunehmendem Alter der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger zielen die Leistungen der Jugendhilfe dann verstärkt auf die Verselbstständigung des jungen Menschen zu eigenständiger Lebensführung.

Ambulante Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für Minderjährige

Fallzahlen ≤3 werden aus Datenschutzgründen in dieser und allen weiteren Auswertungen mit einem Punkt dargestellt

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	679	724	766	26,1	27,6	28,5
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	983	960	1.234	37,8	36,7	45,9
davon						
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende						
§ 27 Anzahl Hilfen	31	41	46	1,2	1,6	1,7
§ 27 Anzahl junger Menschen	56	66	86	2,2	2,5	3,2
- § 29 Soziale Gruppenarbeit	47	44	44	1,8	1,7	1,6
- § 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe ¹	130	156	171	5,0	6,0	6,4
- Sozialpädagogische Familienhilfe						
§ 31 Anzahl Hilfen	438	442	465	16,8	16,9	17,3
§ 31 Anzahl junger Menschen	717	653	893	27,6	24,9	33,2
- § 32 Tagesgruppe	22	25	26	0,8	1,0	1,0
- § 34 Betreutes Wohnen ²	11	16	14	0,4	0,6	0,5
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

Die Fallzahlen und Inanspruchnahmequoten bei den ambulanten Hilfen für Minderjährige sind 2022 leicht gestiegen. Es wurden allerdings deutlich mehr junge Menschen erreicht, die ebenfalls in den Familien mit Hilfebezug leben, aber nicht direkt Hilfeempfänger sind. Die Coronapandemie hat bisher nicht zu einer signifikanten Steigerung der Fallzahlen und Inanspruchnahmequoten geführt.

Minderjährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	-	-	-
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	100,0	100,0	100,0
davon			
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende			
§ 27 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 27 Anzahl junger Menschen	5,7	6,9	7,0
- § 29 Soziale Gruppenarbeit	4,8	4,6	3,6
- § 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe ¹	13,2	16,3	13,9
- Sozialpädagogische Familienhilfe			
§ 31 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 31 Anzahl junger Menschen	72,9	68,0	72,4
- § 32 Tagesgruppe	2,2	2,6	2,1
- § 34 Betreutes Wohnen ²	1,1	1,7	1,1
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

Die herausragende Bedeutung der Sozialpädagogischen Familienhilfe im System der ambulanten Hilfen für Minderjährige ist in der hohen Passungsfähigkeit des systemischen Arbeitsansatzes im Kontext mit den Hilfebedarfen der Klientel mit minderjährigen Kindern begründet. Nicht nur einzelne Familienmitglieder bedürfen der Unterstützung, sondern es gilt das Familiensystem zu stärken, nach innen und nach außen.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Ambulante Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für junge Volljährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	99	132	108	17,3	23,9	19,3
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	99	132	108	17,3	23,9	19,3
davon						
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende						
§ 27 Anzahl Hilfen	•	•	•	•	•	•
§ 27 Anzahl junger Menschen	•	•	•	•	•	•
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe (§ 30) ¹	78	85	80	13,6	15,4	14,3
- Sozialpädagogische Familienhilfe						
§ 31 Anzahl Hilfen	•	•	•	•	•	•
§ 31 Anzahl junger Menschen	•	•	•	•	•	•
- § 34 Betreutes Wohnen ²	21	47	28	3,7	8,5	5,0
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	•	•	•	•	•	•

Die ambulanten Hilfen der jungen Volljährigen sind durch deutlich geringere Inanspruchnahmequoten insgesamt gegenüber den Minderjährigen gekennzeichnet. Die Erziehungsbeistandschaften und Betreuungshilfen, die sich in ihrer inhaltlichen Ausrichtung vornehmlich an junge Volljährige richten, haben hier eine deutlich höhere Inanspruchnahme als bei den Minderjährigen. Das betreute Wohnen als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben wird in angemieteten Wohnungen außerhalb von Einrichtungen durchgeführt und fällt deshalb unter die ambulanten Hilfen. 2022 sind die Inanspruchnahmequoten gegenüber 2021 wieder gesunken..

Junge Volljährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	-	-	-
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	100,0	100,0	100,0
davon			
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende			
§ 27 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 27 Anzahl junger Menschen	•	•	•
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe (§ 30) ¹	78,8	64,4	74,1
- Sozialpädagogische Familienhilfe			
§ 31 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 31 Anzahl junger Menschen	•	•	•
- § 34 Betreutes Wohnen ²	21,2	35,6	25,9

Die Erziehungsbeistandschaften und die Betreuungshilfen als personenbezogene Hilfe zur Förderung einer selbstständigen und sozial verträglichen Lebensführung hat für die Altersgruppe der jungen Volljährigen die herausragende Bedeutung in den ambulanten Hilfen. Zweite wichtige Hilfe ist das betreute Wohnen als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für Minderjährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
stationäre Hilfen	366	408	377	14,1	15,6	14,0
- § 33 Vollzeitpflege	165	200	178	6,3	7,6	6,6
- § 34 Heimerziehung	201	208	199	7,7	7,9	7,4
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

Minderjährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
stationäre Hilfen	100,0	100,0	100,0
- § 33 Vollzeitpflege	45,1	49,0	47,2
- § 34 Heimerziehung	54,9	51,0	52,8
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

2022 sind die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig, besonders in der Vollzeitpflege. In der Verteilung der stationären Hilfen sind Unterbringungen in Einrichtungen und Vollzeitpflegen fast gleichauf. Grundsätzlich ist bei jüngeren Kindern eine familienanaloge Unterbringung die fachlich geeignetere Form.

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für junge Volljährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
stationäre Hilfen	56	78	100	9,8	14,1	17,9
- § 33 Vollzeitpflege	22	41	38	3,8	7,4	6,8
- § 34 Heimerziehung	34	37	62	5,9	6,7	11,1
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

18 bis unter 21-jährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
stationäre Hilfen	100,0	100,0	100,0
- § 33 Vollzeitpflege	39,3	52,6	38,0
- § 34 Heimerziehung	60,7	47,4	62,0
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

Junge Volljährige werden 2022 wieder deutlich überwiegend in Einrichtungen betreut. Für die Belegung von Pflegefamilien mit jüngeren Kindern sprechen vor allem fachliche Gründe. Junge Volljährige in Pflegefamilien leben dort in der Mehrheit schon viele Jahre und sind selbst als jüngere Kinder aufgenommen worden. Die Fallzahlen sind auch 2022 merkbar angestiegen. Die deutliche Steigerung seit 2020 lässt sich möglicherweise auf die Coronapandemie zurückführen, in der die jungen Menschen nicht so versorgt werden konnten wie gewöhnlich und sich dadurch Problemlagen verschärft haben.

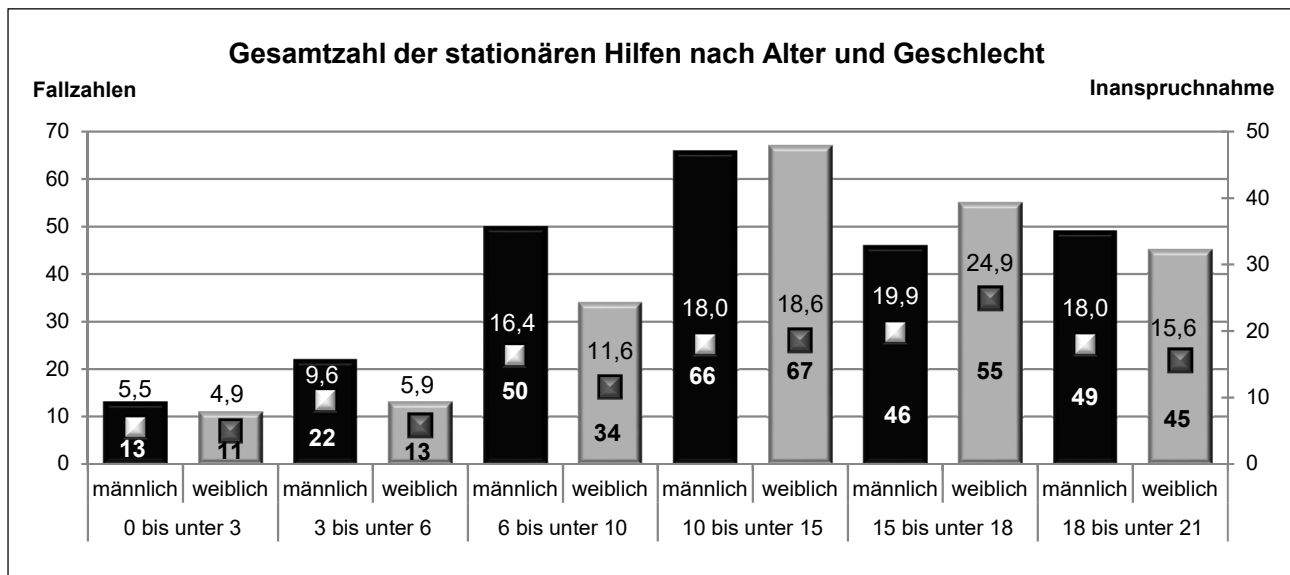
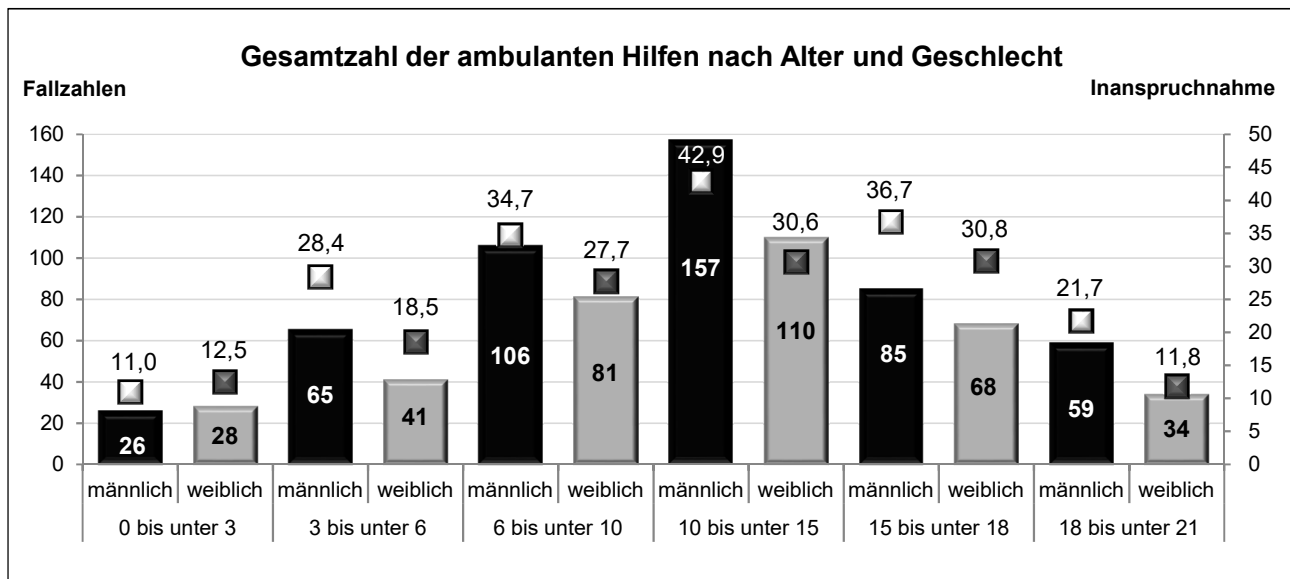
¹ Inklusiv der Betreuungshilfen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz in Vereinbarung mit § 30 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

² Das "Betreute Wohnen" als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben wird in angemieteten Wohnungen außerhalb von Einrichtungen durchgeführt und fällt deshalb unter die ambulanten Hilfen.

0808-3 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten

2022	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3
HzE gesamt	56,3%	43,7%
ambulante Hilfen	58,3%	41,7%
stationäre Hilfen	52,4%	47,6%

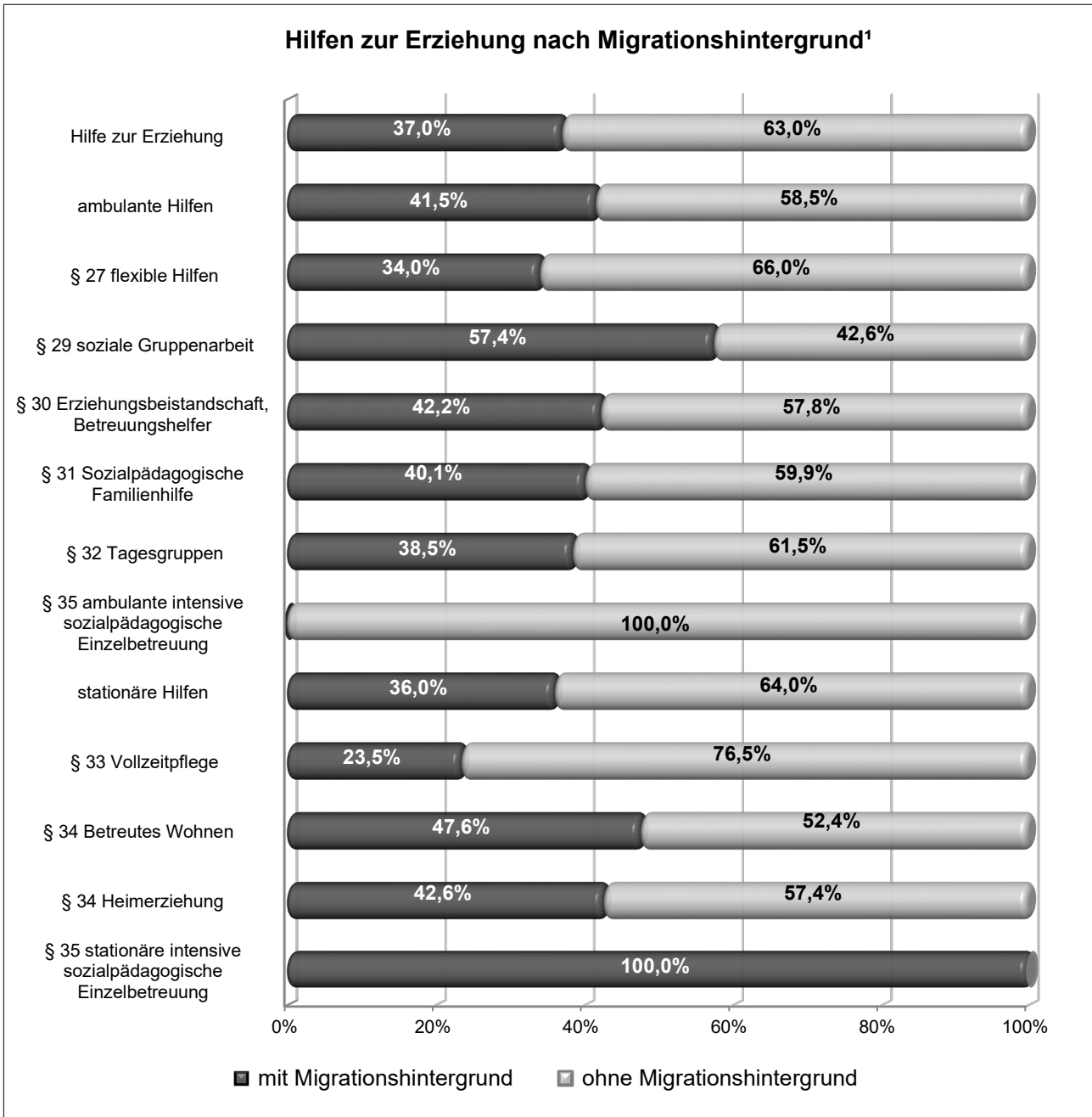
Mit Blick auf das Gesamtspektrum der erzieherischen Hilfen dominieren die Jungen.



Differenziert nach Alter und Geschlecht lassen sich noch genauere Aussagen zur Inanspruchnahme machen:

- Im ambulanten Bereich dominieren die Jungen in nahezu allen Altersgruppen.
- Im stationären Bereich sind die Jungen nur knapp in der Mehrheit. Die Spitze der Inanspruchnahmequoten liegt hier bei den Jungen und Mädchen in der Altersgruppe 15 bis unter 18 Jahre.

0808-4 Migrationshintergrund 2022



¹ Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils und/oder Sprache vorwiegend nicht deutsch.

37 Prozent der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger haben einen Migrationshintergrund. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung in Oldenburg 2022 beträgt 28 Prozent. Für die Altersgruppe bis 18 ist die Quote tendenziell um circa 10 Prozent höher.

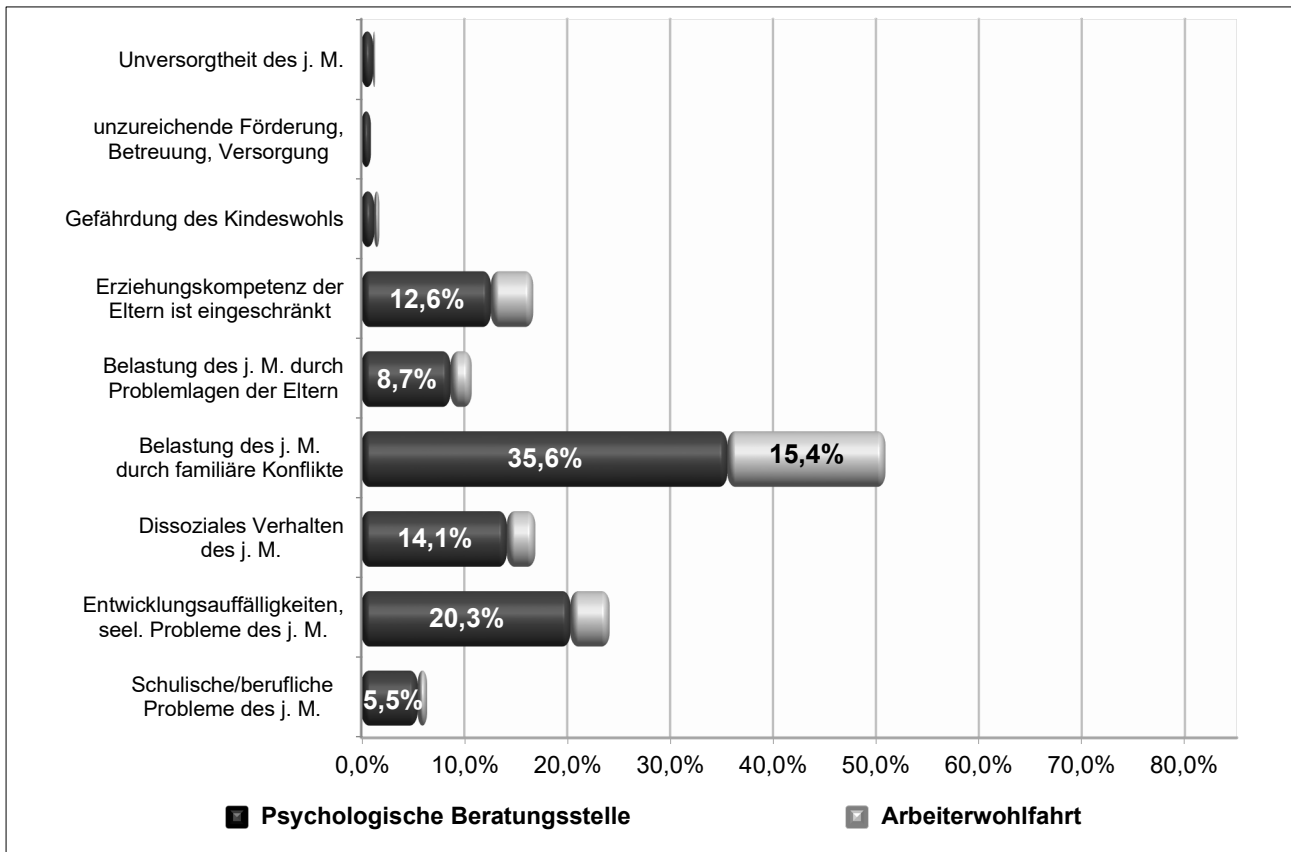
Durch die vielen Zuzüge von Menschen mit Fluchthintergrund sind Menschen mit Migrationshintergrund in der Mehrzahl der Hilfearten im Vergleich zu ihrem angenommenen Bevölkerungsanteil nur noch leicht überrepräsentiert. Diese Bevölkerungsgruppe ist mit ihren Bedürfnislagen aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre stärker im Fokus der Gesellschaft und des Hilfesystems. Die vorliegenden Zahlen bestätigen, dass sich der Trend der letzten Jahre weiter verfestigt hat.

0809 Erziehungsberatung gemäß § 28 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Die Beratungsleistungen außerhalb von Erziehungsberatung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII, solche im Rahmen der verschiedenen Hilfearten nach §§ 27, 29 bis 35 SGB VIII und im Kontext von Hilfeplanung stellen auch einen wichtigen Bestandteil der Arbeit der Beratungsstellen und des allgemeinen sozialen Dienstes dar, werden aber hier nicht gesondert dargestellt.

Psychologische Beratungsstelle der Stadt Oldenburg (PSB) und Familienberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (AWO)	Erziehungsberatung Fallzahlen			Erziehungsberatung Inanspruchnahme pro 1.000 0 bis unter 21-jährige		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	1.201	1.226	1.301	37,8	38,7	40,1
Psychologische Beratungsstelle (PSB)	923	928	973	29,1	29,3	30,0
- davon neue Fälle	544	502	566	17,1	15,8	17,4
- davon beendete Fälle	491	519	582	15,5	16,4	17,9
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	278	298	328	8,8	9,4	10,1
- davon neue Fälle	182	219	234	5,7	6,9	7,2
- davon beendete Fälle	199	204	241	6,3	6,4	7,4

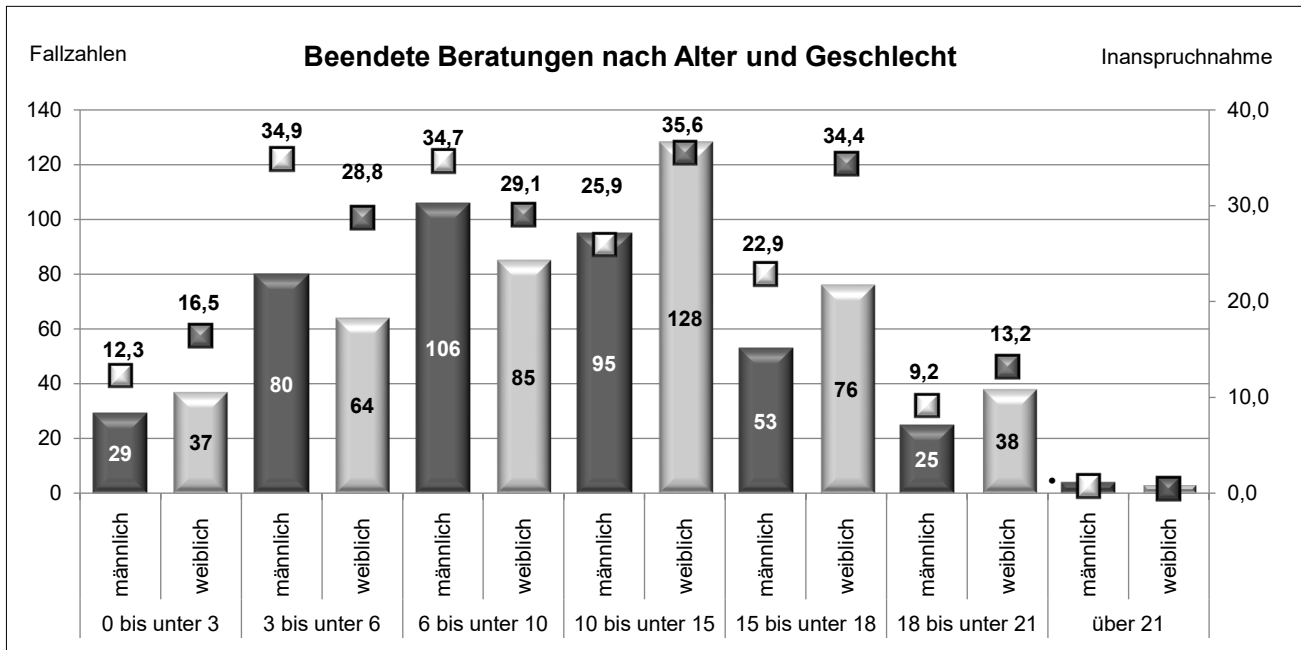
0809-1 Gründe für Gewährung von Erziehungsberatungen 2022



Die Fallzahlenentwicklung ist für das Jahr 2022 ansteigend. Die Steigerungen seit 2020 lassen einen Coroneffekt vermuten.

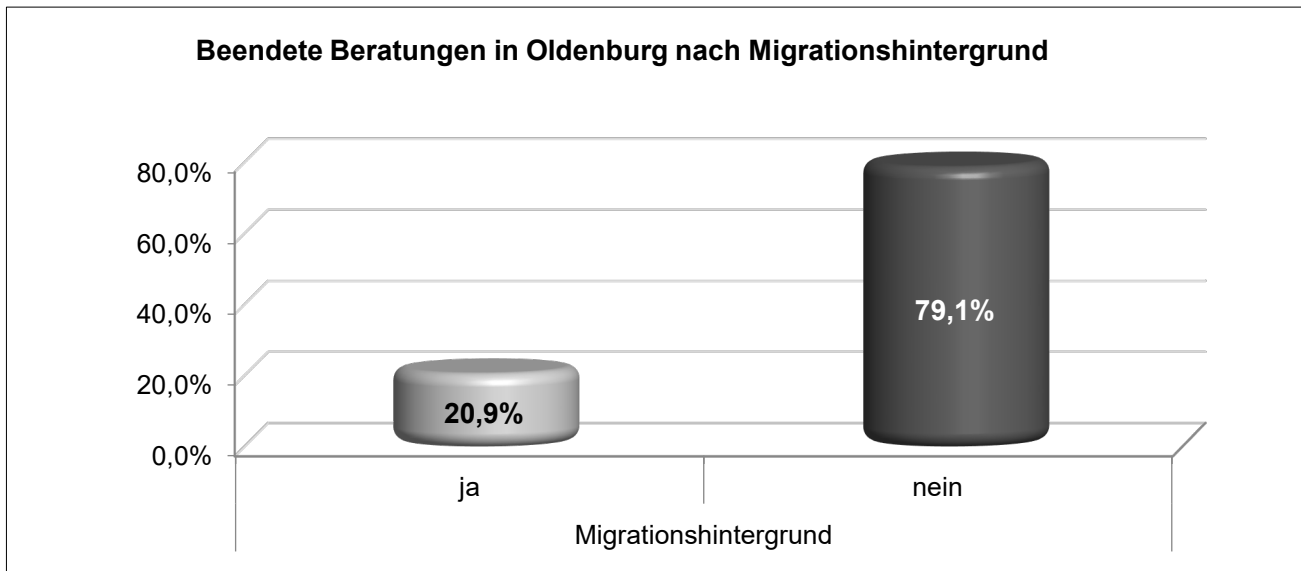
Wie auch in den Jahren zuvor zeigt sich die herausragende Bedeutung familiärer Konflikte als Beratungsgrund. Fälle von Kindeswohlgefährdung werden überwiegend von den Spezialberatungsstellen erbracht, die hier aufgrund des Fehlens einer nach Gründen differenzierten statistischen Erhebung nicht dargestellt werden.

0809-2 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten



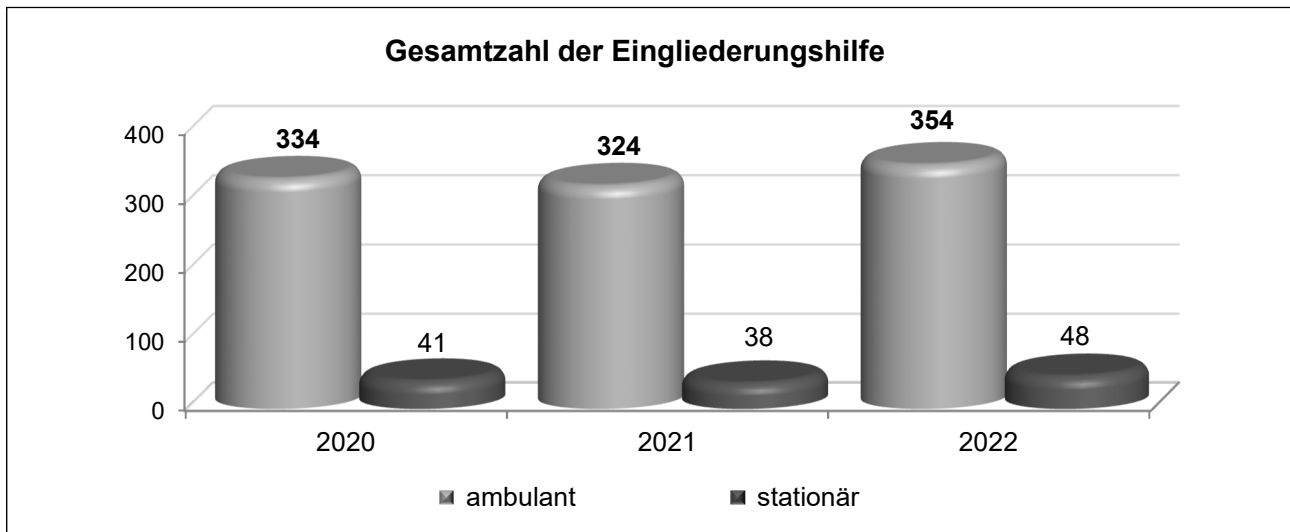
In der Geschlechterverteilung liegen die Mädchen mit gut 52 Prozent leicht vorne. Die altersspezifische Verteilung zeigt besonders im Alter bis unter 10 Jahre die stärkere Inanspruchnahme der Beratung durch Eltern für Jungen.

0809-3 Migrationshintergrund



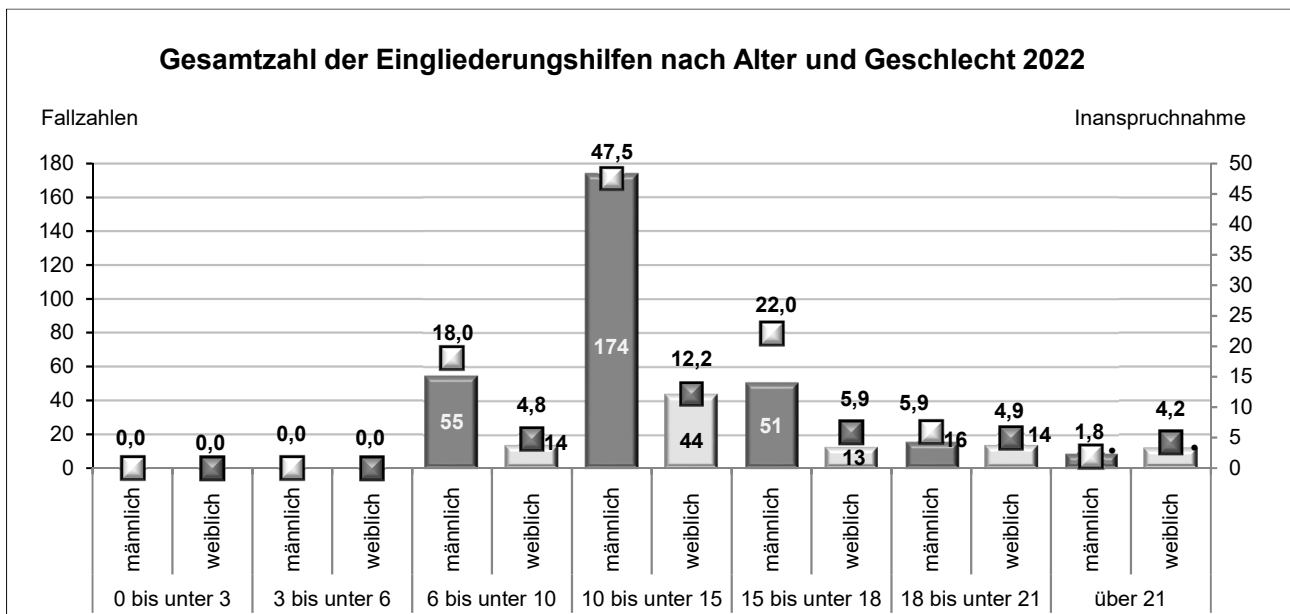
Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in den Erziehungsberatungen in der Altersgruppe bis unter 21 Jahre liegt deutlich unter dem Niveau der erzieherischen Hilfen. Außerdem sind sie, gemessen an ihrem Gesamtbevölkerungsanteil, unterrepräsentiert. Die Inanspruchnahme von Erziehungsberatung ist anders als bei den übrigen Hilfen zur Erziehung im Wesentlichen auf die Eigeninitiative der Ratsuchenden zurückzuführen. Menschen mit Migrationshintergrund haben durch ihren kulturellen Hintergrund hier oft nicht die Haltung zur Lösung familiärer Probleme aktiv Hilfe von außen einzufordern. Ein weiterer Grund kann auch die Unkenntnis über die bestehenden Beratungsmöglichkeiten sein.

0810 Eingliederungshilfen gemäß § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII 2020 bis 2022



2022 sind die Fallzahlen gegenüber nach einem Rückgang 2021 wieder gestiegen. Ab 2015 wurde die Fallsteuerung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII und § 53 ff. SGB XII zentral von einer neu eingerichteten Fachstelle unter Leitung des Amtes für Teilhabe und Soziales übernommen. Die Fallzahlensteigerung ist auf die Umsetzung der Inklusion in Schulen zurückzuführen, hier ist ein deutlicher Mehrbedarf an Schulbegleitung für die beeinträchtigten Kinder zu konstatieren.

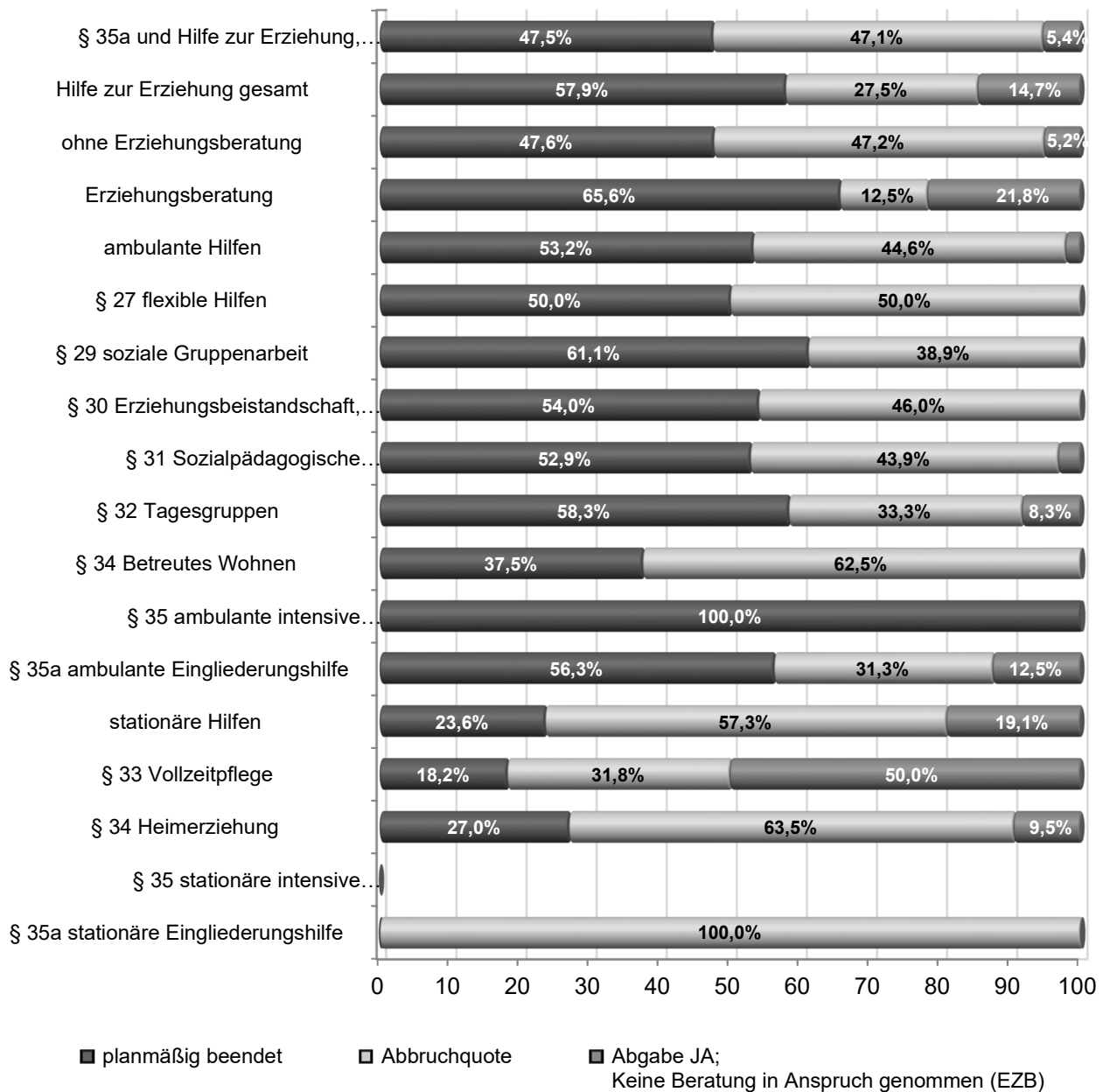
0810-1 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten



76 Prozent der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sind männlich, 72 Prozent der Jungen sind zwischen 6 unter 15 Jahre alt. Erklärungsansätze für diese unverändert eindeutige Verteilung können darin liegen, dass bei Jungen Teilleistungsschwächen und andere Entwicklungsstörungen häufiger in Verbindung mit sozial unverträglichem Verhalten auftreten, was in der Schule meistens nicht ohne zusätzliche Hilfe und Förderung kompensiert werden kann.

0811 Beendigung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Erziehungsberatungen 2022

Planmäßige und unplanmäßige Beendigungen

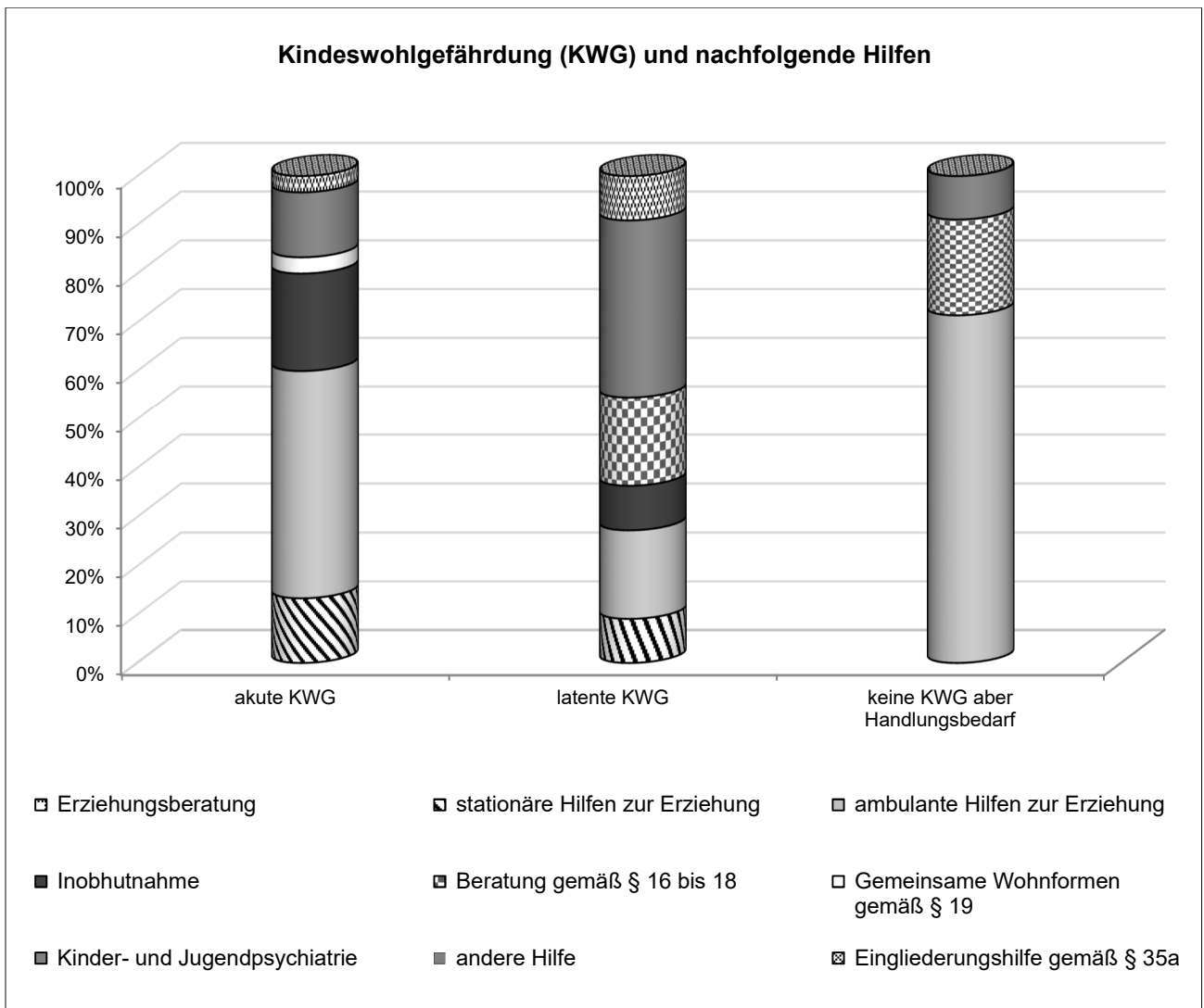


47,6 Prozent aller Hilfen zur Erziehung (ohne Erziehungsberatung) werden gemäß Hilfeplanziele erfolgreich beendet. Die Abbruchquote der abweichend von den Hilfeplanziele vorzeitig beendeten Hilfen (abweichend vom Hilfeplan und sonstige Gründe) liegt zwischen 12,5 Prozent und 100 Prozent, letztere sind durch geringe Fallzahlen begründet und haben daher keine inhaltliche Aussagekraft. Die Abbruchquote im ambulanten Bereich liegt mit 44,6 Prozent im Vergleich etwas höher als im Vorjahr, im stationären Bereich ist sie mit 57,3 Prozent gleich geblieben. Die immer noch hohe Quote abweichend beendeter stationärer Hilfen ist nicht erfreulich, allerdings auch eher normal für stationäre Hilfen mit oft schwierigen Fallverläufen und Brüchen in den Biografien der jungen Menschen.

0812 Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Sozialgesetzbuch VIII 2022

2022	Fallzahlen	Anteile
S 1	S 2	S 3
Gefährdungsmeldungen davon festgestellt	245	100,0%
akute Kindeswohlgefährdung	35	14,3%
latente Kindeswohlgefährdung	16	6,5%
keine Kindeswohlgefährdung aber Handlungsbedarf	93	38,0%
keine Kindeswohlgefährdung	101	41,2%

Mit 245 Gefährdungsmeldungen in Oldenburg gab es 2022 etwas weniger als 2021. Auch nach Ende der Coronapandemie sind die Fallzahlen deutlich rückläufig. Die Zunahme bei den Hilfen zur Erziehung sind ein Indiz dafür, dass sich nicht deutlich weniger Kinder in Gefährdungslagen befunden haben, sondern sich das Meldungsverhalten geändert hat. Aus den Meldungen ergab sich in 59 Prozent der Fälle ein situativ unterschiedlicher Handlungsbedarf, der in der folgenden Grafik abgebildet ist.

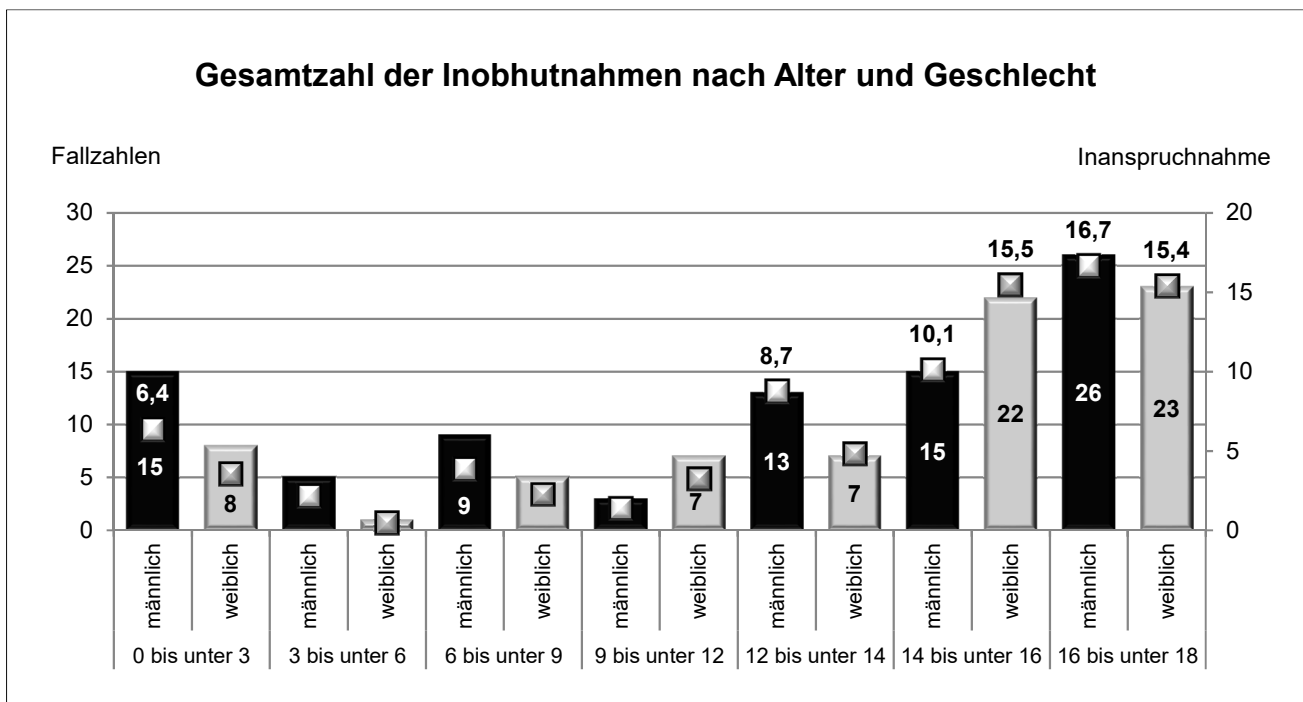


0813 Inobhutnahmen - Vorläufige Schutzmaßnahmen gemäß § 42 Sozialgesetzbuch VIII 2019 bis 2022

Inobhutnahmen	Fallzahlen			Veränderung in Prozent		
	2020	2021	2022	2020 bis 2021	2021 bis 2022	2020 bis 2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	150	138	159	-8,0%	15,2%	6,0%
männlich	68	66	86	-2,9%	30,3%	26,5%
weiblich	82	72	73	-12,2%	1,4%	-11,0%
Selbstmelder	17,6%	31,2%	23,9%	13,6%	-7,3%	6,3%

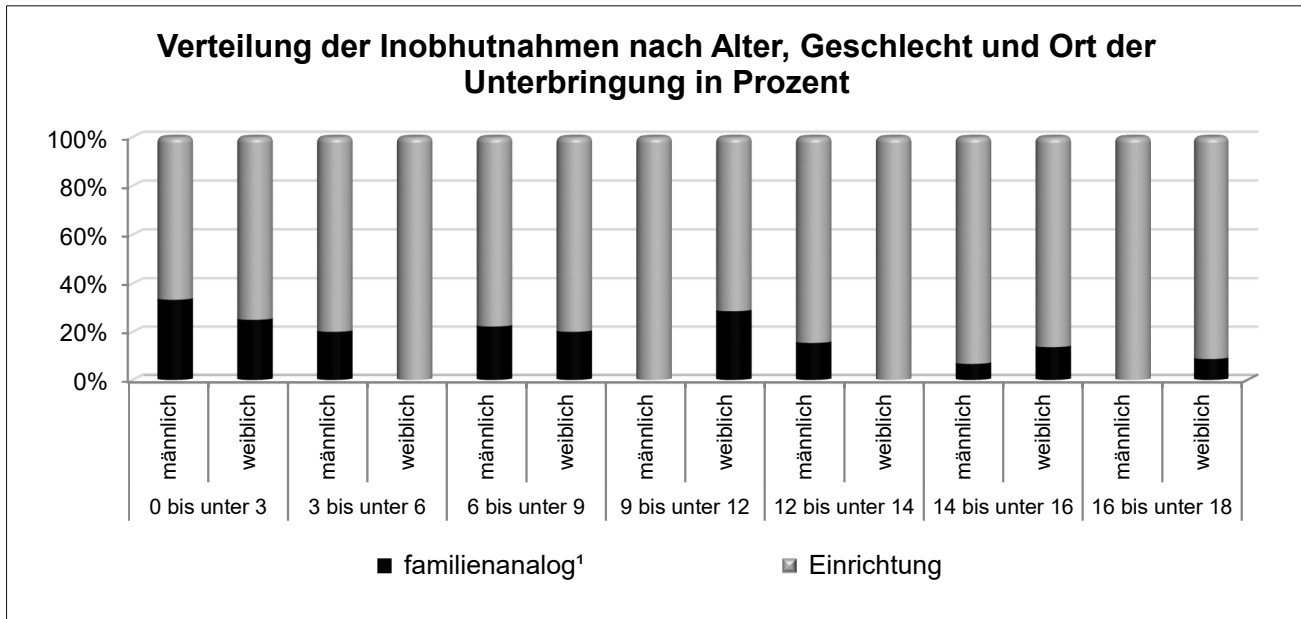
Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Fallzahlenzunahme zu verzeichnen. Der Anteil der Selbstmelder ist gegenüber dem Vorjahr im Rahmen üblicher Schwankungen gesunken. Zu erwähnen ist noch, dass die Inobhutnahmen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in dieser Übersicht nicht erscheinen. Diese Statistik soll die Entwicklungen in den "klassischen" Fällen von Kindeswohlgefährdung abbilden. Bei den UMA ergibt sich die Notwendigkeit für eine Schutzmaßnahme allein durch die Tatsache des Fehlens von Personensorgeberechtigten und nicht durch eine andere Form des Mangels elterlicher Fürsorgepflicht.

0813-1 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2022



Differenziert nach Alter und Geschlecht zeigen sich die höchsten Inanspruchnahmen im Alter zwischen 14 bis unter 18 Jahren. Diese Zahlen widersprechen der öffentlichen Wahrnehmung, dass sich vor allem Kleinkinder häufiger in akuten Gefährdungslagen befinden.

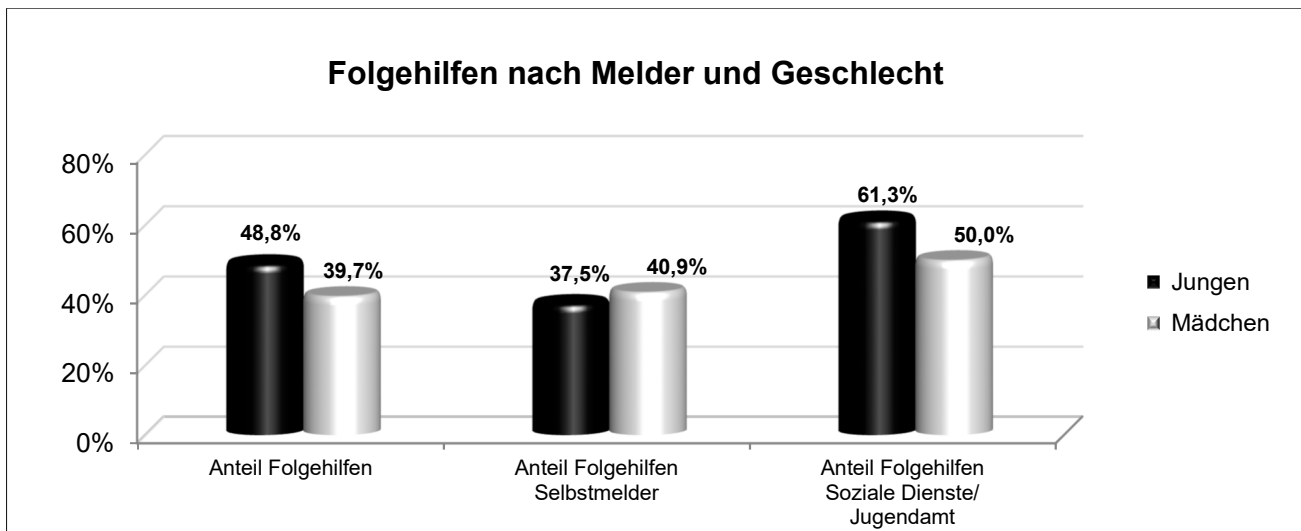
0813-2 Unterbringungsort der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2022



¹ Bei einer geeigneten Person, in einer sonstigen betreuten Wohnform.

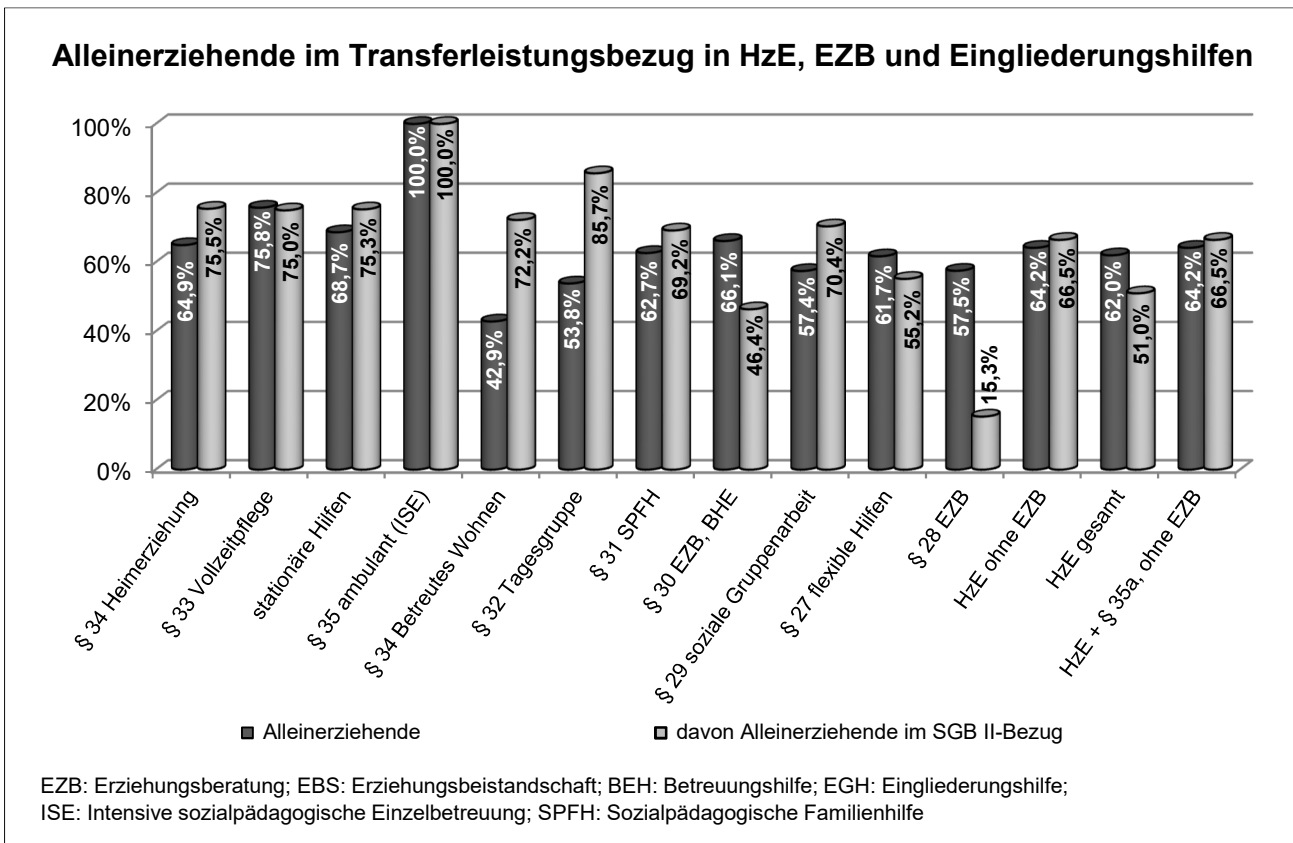
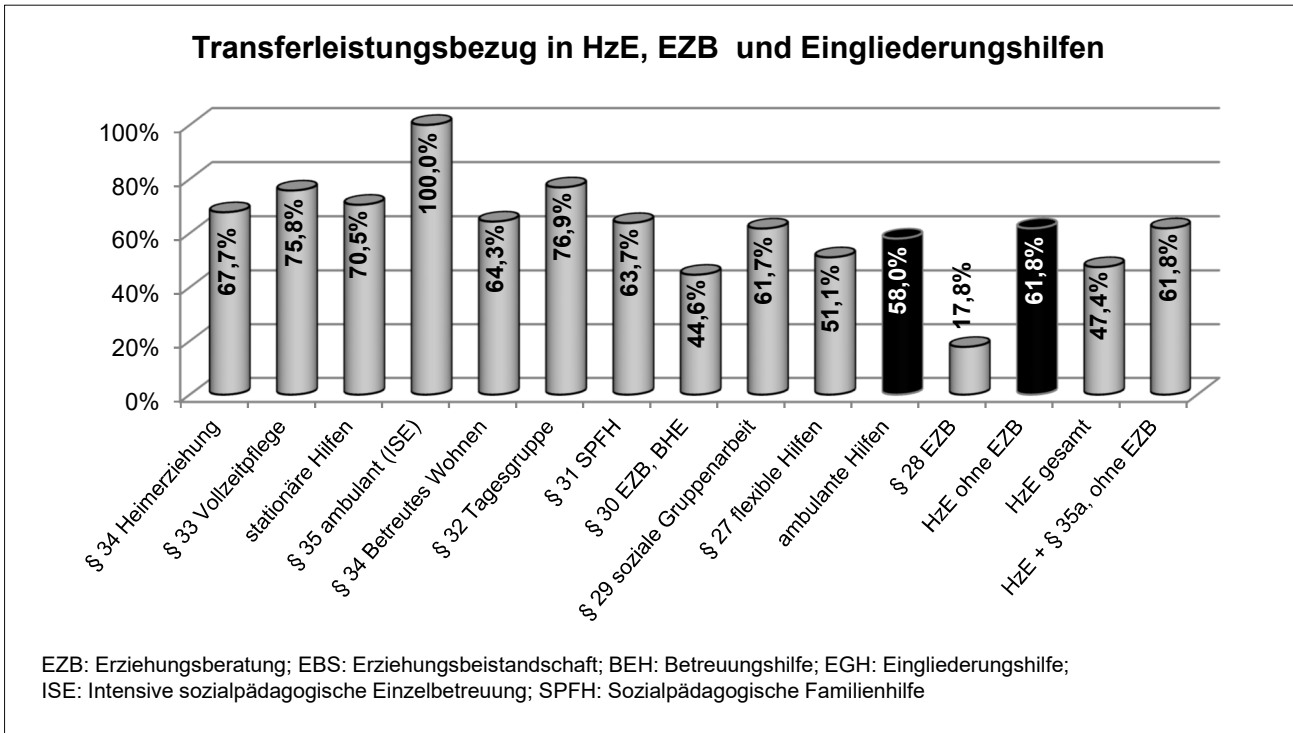
Insgesamt wird die deutliche Mehrheit der Inobhutnahmen von Einrichtungen geleistet. In den jungen Altersgruppen finden sich vermehrt familienanaloge Unterbringungen. In gut 47 Prozent der Fälle waren Mädchen betroffen.

0813-3 Folgehilfen 2022



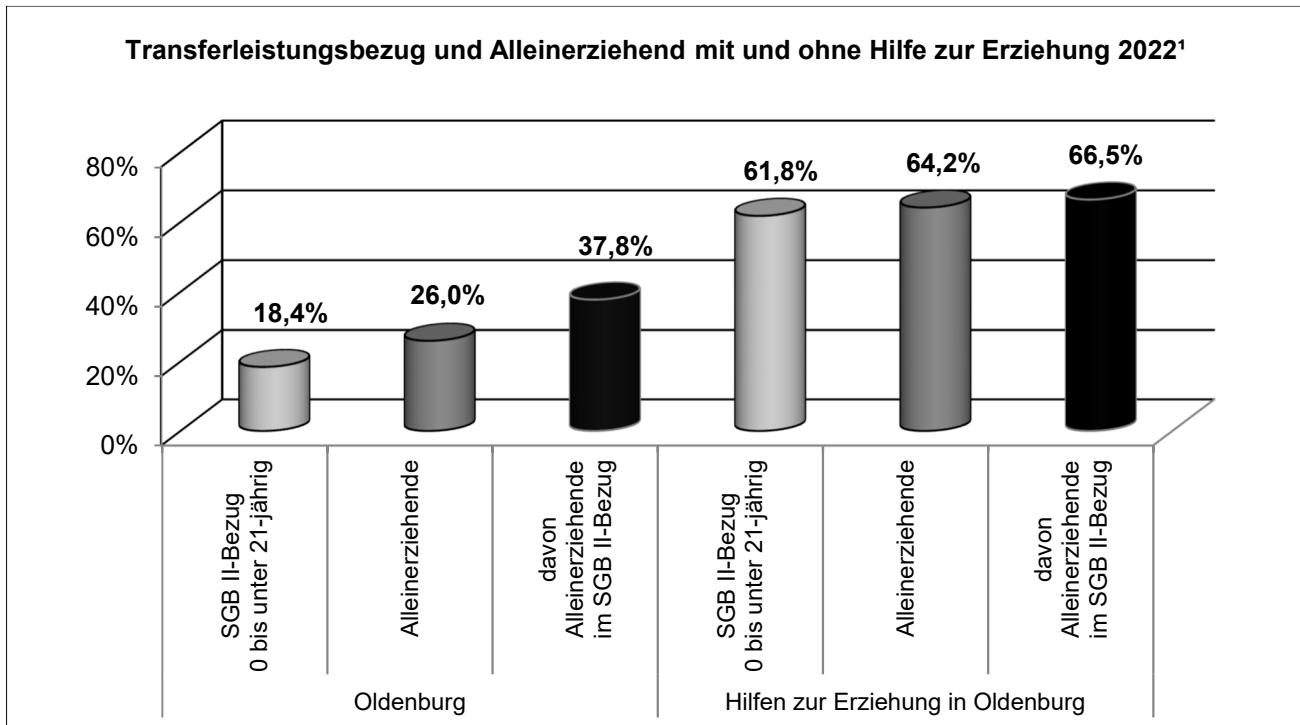
Jungen erhielten 2022 insgesamt häufiger Folgehilfen. Selbstmelder erhalten in der Regel seltener Hilfen als Kinder und Jugendliche, die soziale Dienste oder das Jugendamt selbst als gefährdet identifiziert haben, so auch 2022.

0814 Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien 2022



Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0814 Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien



¹ ohne Erziehungsberatung

Menschen, die Hilfen zur Erziehung erhalten, sind in vielerlei Hinsicht benachteiligt und haben stark eingeschränkte Teilhabe- und Bildungschancen. Dabei ist zu beobachten, dass der stationäre Bereich höhere Anteile der zusätzlich benachteiligten Menschen verzeichnet als der ambulante Bereich. Alleinerziehende sind noch mal stärker von Armut und Benachteiligung bedroht als Familien mit beiden Elternteilen oder neu zusammengesetzte Familien.

Die stadtweite Quote der unter 21-jährigen Transferleistungsempfänger nach dem SGB II liegt 2022 bei knapp 18,5 Prozent, die der altersgleichen Hilfeempfänger nach § 27, 29 bis 35 SGB VIII bei 62 Prozent, ist also 3,4-fach erhöht. Die Quote der Alleinerziehenden ist 2,4-fach erhöht, und Alleinerziehende im SGB II-Bezug sind im Bereich der Hilfen zur Erziehung 1,8-fach erhöht.

Ein andere Lesart: Stadtweit sind von 10 Alleinerziehenden 4 im SGB II-Bezug, im Bereich Hilfen zur Erziehung sind es 6 von 10.

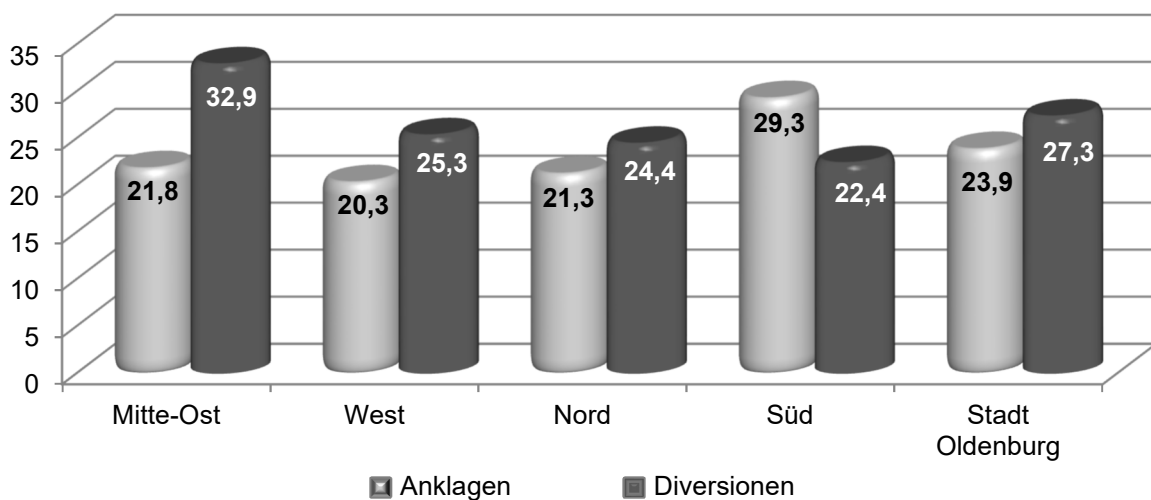
Grundsätzlich ist die weit überwiegende Mehrheit dieser Personengruppe nicht nur vorübergehend in dieser Situation, etwa durch akute Krisen wie Verlust von Arbeit oder Krankheit, sondern ihre eingeschränkte Teilhabe ist Ausdruck der Manifestation und Zunahme sozialer Ungleichheiten und Benachteiligungen. Die leider konstant hohen Zahlen der Vorjahre belegen diese These.

0815 Hilfen für strafrechtlich auffällig gewordene junge Menschen

2022	Anklagen	Diversionen ¹
S 1	S 2	S 3
Fallzahlen nach Falleingang pro Jahr	231	300
14 bis unter 18-jährige	91	203
männlich	69	144
weiblich	22	59
18 bis unter 21-jährige	140	97
männlich	120	73
weiblich	20	24

¹ Diversionen sind in der Regel erzieherische Maßnahmen zur Förderung der Resozialisierung und ersetzen die Strafverfolgung bei "Strafverfolgung bei geringfügigen Delikten".

Falleingänge je 1.000 14 bis unter 21-jährige sozialräumlich differenziert



Gesamtstädtisch gibt es deutlich mehr außergerichtliche Maßnahmen (Diversionen) als Anklagen. Diese Verteilung entspricht der Strategie, bei straffälligen jungen Menschen den präventiven Ansatz in Form von Diversionen zu bevorzugen, um die Entwicklung von kriminellen Karrieren möglichst zu verhindern.

Kapitel 08 - Soziales

0816 Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien

	Bestandsfälle am Jahresende		
	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
Beistandschaften	1.768	1.443	1.408
Minderjährige unter gesetzlicher Amtsvormundschaft gemäß § 1791c BGB	4	8	9
Minderjährige unter bestellter Amtsvormundschaft gemäß § 1791b BGB	54	66	71
Minderjährige unter bestellter Ampflegschaft	35	66	67

Die Fallzahlen der Minderjährigen im Bereich Beistandschaften/Vormundschaften sind 2022 nochmal leicht gesunken.

0817 Materielle Förderung

Unterhaltsvorschuss berechnigte Kinder	Bestand am Jahresende			Inanspruchnahme pro 1.000 Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
gesamt	1.984	1.937	1.908	76,2	74,0	71,0
0 bis 5-jährige	462	435	393	51,4	48,1	43,1
6 bis 11-jährige	840	787	791	99,1	92,7	89,3
12 bis 17-jährige	682	715	724	79,7	82,6	81,3
gezahlte Leistungen	5.682.100	5.873.147	5.914.408			
Einnahmen aus Unterhalt von anderen Elternteilen	1.038.601	1.197.929	1.238.766			
Rückholquote	18,3%	20,4%	20,9%			

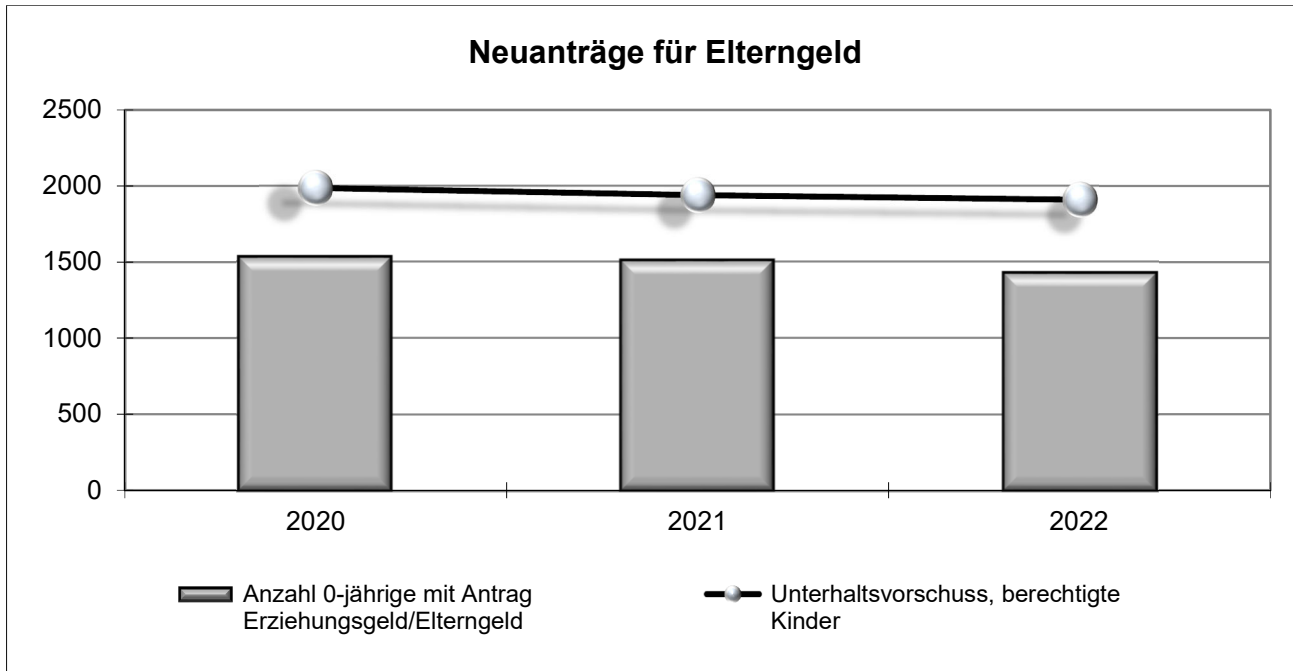
2022 sind die Ausgaben trotz weiter verbesserter Rückholquote wieder gestiegen. Eine weitere Steigerung dieser Quote bleibt ein wichtiges Ziel.

Bundeselterngeld	Bestand am Jahresende		
	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4
0-jährige Kinder	1.530	1.505	1.423
Anträge gesamt (Mütter und Väter)	2.292	2.451	2.290
Mütter	1.506	1.551	1.465
Väter	786	900	825
Anteil Väter	34,3%	36,7%	36,0%
Maximaler Elterngeldbezug über die ersten 12 Lebensmonate			
Mütter	873	920	780
Väter	56	57	31
Inanspruchnahme Partnermonate (13. und 14. Monat)			
Mütter	15	18	10
Väter	475	549	499

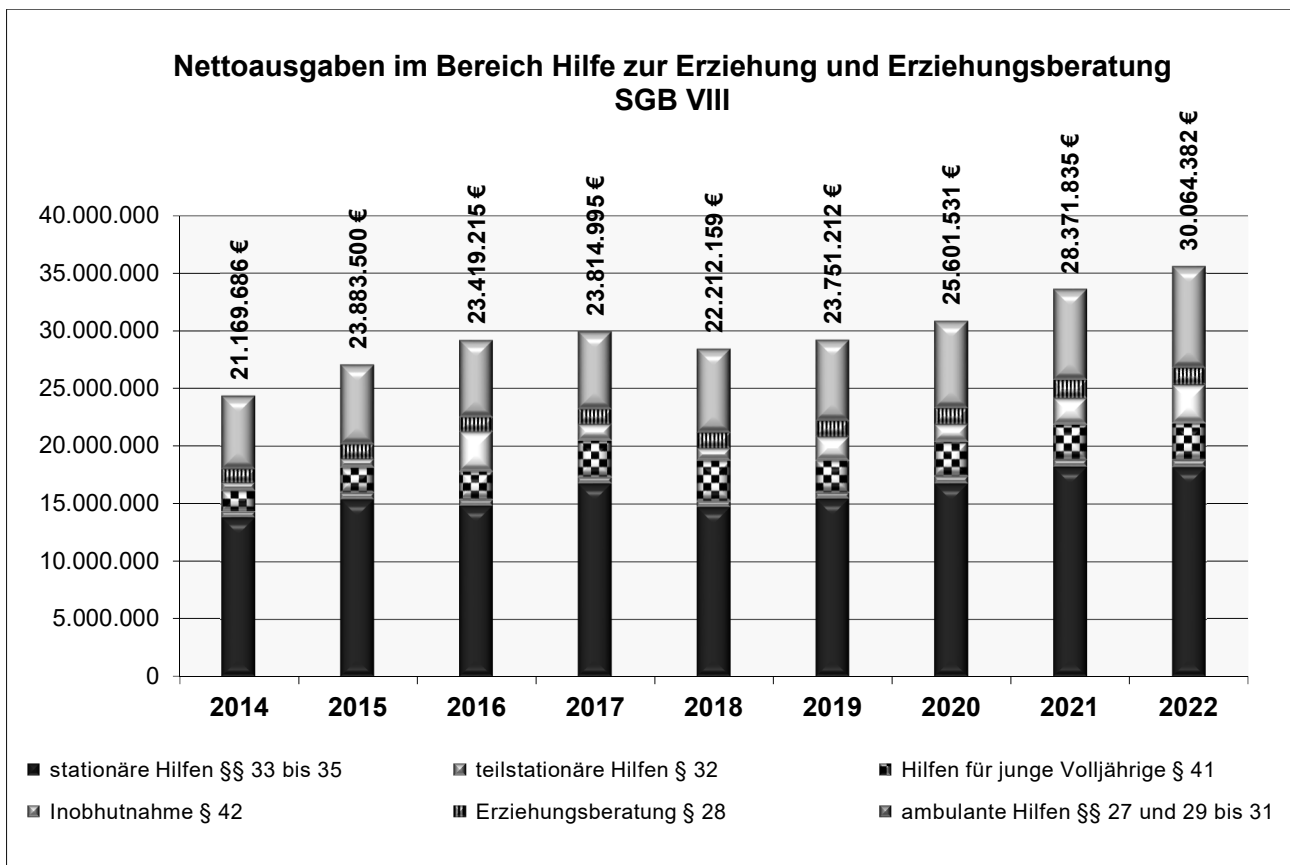
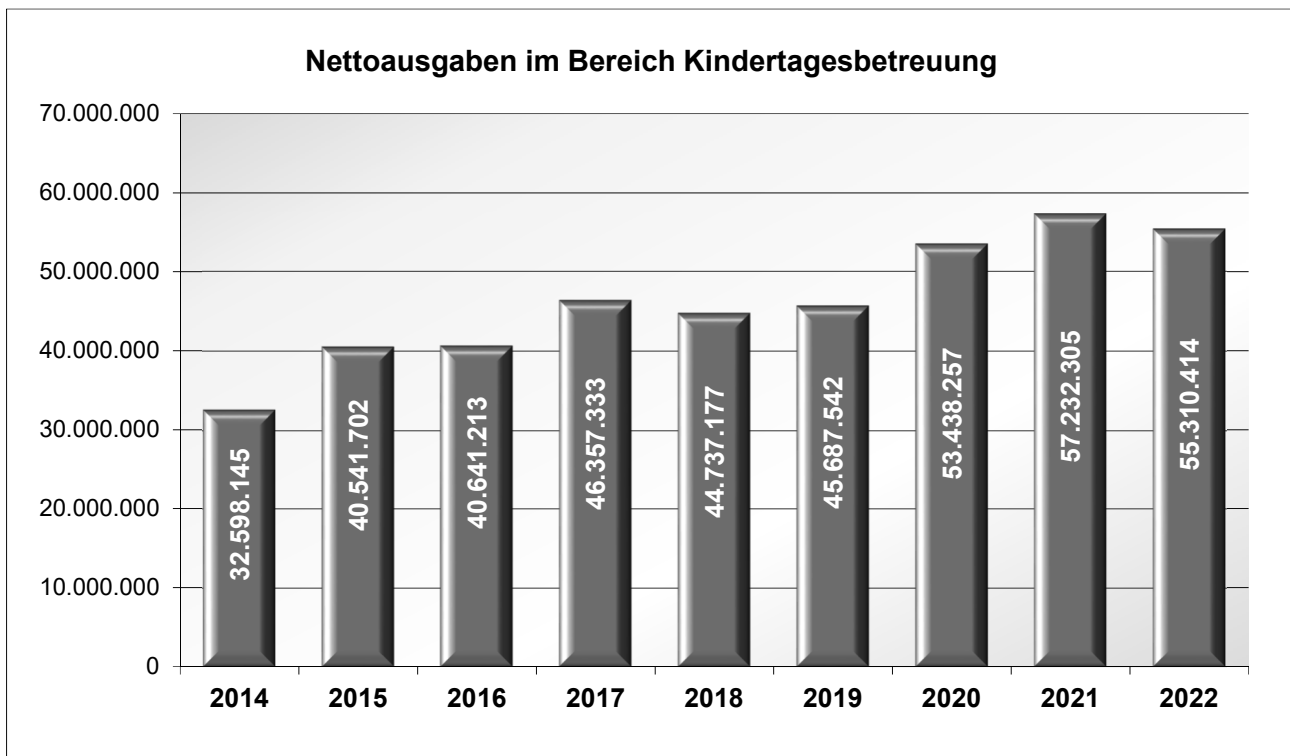
Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0817 Materielle Förderung

Die Zahl der Neuanträge für Elterngeld ist 2022 deutlich gesunken, der Väteranteil ist nur leicht gesunken. Auch die beiden zusätzlichen Monate werden deutlich seltener in Anspruch genommen. Dieser Rückgang steht möglicherweise in Zusammenhang mit der schwierigen wirtschaftlichen Lage vieler Menschen aufgrund der hohen Inflation. Weiterhin bestätigt sich der Trend, dass Mütter die maximal mögliche Elterngeld-Bezugsdauer ausschöpfen, während die Väter die zwei zusätzlichen Partnermonate in Anspruch nehmen.



0818 Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe



Die Darstellung der Ausgaben im Bereich Hilfen zur Erziehung summiert die Kosten der einzelnen Produkte in einer gestapelten Grafik. Davon ausgenommen und hier nicht dargestellt sind Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Kommunen und Landkreise. Dies erklärt die scheinbaren Unstimmigkeiten zwischen den ausgewiesenen Kosten und den Höhen der gestapelten Säulen.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0818 - Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Gesamtkostenentwicklung	absolute Zahlen			Veränderung in Prozent		
	2020	2021	2022	2020 bis 2021	2021 bis 2022	2020 bis 2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ausgaben gesamt	86.313.549	93.324.943	94.284.698	8,1%	1,0%	9,2%
darunter						
Jugendarbeit	3.285.419	3.354.362	3.612.607	2,1%	7,7%	10,0%
Jugendsozialarbeit	879.365	877.798	1.147.168	-0,2%	30,7%	30,5%
Förderung der Erziehung in der Familie	3.108.977	3.488.643	4.150.127	12,2%	19,0%	33,5%
Tageseinrichtungen für Kinder	53.438.257	57.232.305	55.310.414	7,1%	-3,4%	3,5%
Hilfen zur Erziehung	25.601.531	28.371.835	30.064.382	10,8%	6,0%	17,4%

Der Leistungsbereich Kindertagesbetreuung ist nach wie vor der größte Ausgabenposten der Kinder- und Jugendhilfe in Oldenburg. 2022 sind die Ausgaben in diesem Bereich erstmals seit 2018 wieder gesunken (-3,4 Prozent). Im Bereich der Hilfen zur Erziehung ist 2022 gegenüber dem Vorjahr eine weitere Kostensteigerung festzustellen. Die Bereiche Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Erziehungsförderung machen einen vergleichsweise geringen Teil der Gesamtkosten aus. Die Gesamtkosten in der Kinder- und Jugendhilfe in Oldenburg insgesamt sind gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent gestiegen.

0820 Rechtliche Betreuungen in der Stadt Oldenburg 2018 bis 2022

Anzahl der Betreuungen	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anzahl der gesetzlichen Betreuungen ¹	3.622	3.548	3.644	3.752	3.743
davon Betreuungen durch: Ehrenamtliche Betreuer und Angehörige als Betreuer ²	1.825	1.787	1.808	1.788	1.700
Berufsbetreuer (einschließlich Vereinsbetreuer) ²	1.932	1.965	2.011	2.122	2.175
Behördenbetreuungen	0	0	0	0	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales

¹ Fälle

² Beziehungen - Erklärung:

1 Fall kann mehrere Beziehungen haben (zum Beispiel 1 Berufsbetreuerin/Berufsbetreuer und 1 Ehrenamtliche/Ehrenamtlichen)

Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr regeln können, können Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer erhalten. Die gesetzliche Betreuung ist die Organisation von Hilfen für einen anderen Menschen. Sie ist begrenzt auf vom Amtsgericht genau festgelegte Aufgabenkreise, in denen eine rechtliche Vertretung tatsächlich erforderlich ist.

Die Betreuungsstelle der Stadt Oldenburg nimmt folgende Aufgaben wahr: Gewinnen geeigneter Betreuer, Förderung von ehrenamtlichen Betreuern sowie gemeinnütziger Organisationen, Beratung und Unterstützung der Betreuer sowie der betroffenen Menschen, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Einführung der ehrenamtlichen Betreuer in ihre Aufgaben und zu ihrer Fortbildung, Unterstützung des Betreuungsgerichts insbesondere bei der Feststellung des Sachverhaltes sowie der Auswahl eines geeigneten Betreuers, Führung von Behördenbetreuungen, Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen.

Kapitel 08 - Soziales

0821 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2021¹

Jahr	Schwerbehinderte am 31. Dezember						
	insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1995	13.263	3.793	2.341	1.743	2.011	874	2.501
1997	14.086	4.017	2.425	1.797	2.061	928	2.858
1999	14.416	4.240	2.452	1.797	1.992	851	3.084
2001	15.166	4.447	2.571	1.844	2.049	916	3.339
2003	12.508	3.831	2.142	1.529	1.642	755	2.609
2005	13.212	3.919	2.203	1.619	1.751	812	2.908
2007	13.083	3.920	2.152	1.585	1.753	803	2.870
2009	14.056	4.179	2.219	1.661	1.945	842	3.210
2011	13.378	4.284	2.166	1.552	1.809	739	2.828
2013	13.521	4.392	2.240	1.493	1.794	770	2.832
2015	14.836	4.730	2.421	1.637	1.956	864	3.228
2017	15.468	4.835	2.456	1.684	2.075	935	3.483
2019	16.116	4.985	2.441	1.778	2.234	991	3.687
2021	13.870	4.820	2.105	1.515	1.875	795	2.760

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401051

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2024.

Als Maß für die körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Auswirkungen der Funktionsbeeinträchtigung gilt im Schwerbehindertenrecht der Grad der Behinderung (GdB). Er wird nach bundesweit einheitlichen Anhaltspunkten für die ärztliche Gutachtertätigkeit bemessen. Die Auswirkung der Funktionsbeeinträchtigungen wird als GdB in Zehnergraden von 20 bis 100 wiedergegeben.

Feststellung der Schwerbehinderung:

Schwerbehindert ist, wer einen GdB von mindestens 50 aufweist und seinen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder eine Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne der Sozialgesetzgebung rechtmäßig im Bundesgebiet hat. Ein „gewöhnlicher Aufenthalt“ liegt auch bei Asylbewerbern und geduldeten Ausländern vor, wenn besondere Umstände ergeben, dass sie sich auf unbestimmte Zeit in Deutschland aufhalten werden. Das Versorgungsamt beziehungsweise die nach Landesrecht zuständige Behörde richtet sich bei der Feststellung der Behinderung, des Grades der Behinderung (Schwerbehinderung) und der Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises nach den „Anhaltspunkten für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertenrecht“. Diese Anhaltspunkte enthalten allgemeine Beurteilungsregeln und Einzelangaben darüber, wie hoch der Grad der Behinderung bei welchen Behinderungen festzusetzen ist.

Kapitel 08 - Soziales

0822 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2003 bis 2021¹

Altersgruppen	Schwerbehinderte am 31. Dezember									
	Jahr									
	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
insgesamt	12.508	13.212	13.083	14.056	13.378	13.521	14.836	15.468	16.116	13.885
männlich	6.176	6.500	6.462	6.839	6.538	6.643	7.252	7.483	7.835	6.760
weiblich	6.332	6.712	6.621	7.217	6.840	6.878	7.584	7.985	8.281	7.125
0 bis unter 5	54	53	62	76	65	49	65	64	78	55
männlich	29	33	39	46	47	36	42	34	42	35
weiblich	25	20	23	30	18	13	23	30	36	20
5 bis unter 15	171	159	163	171	187	212	230	221	243	255
männlich	103	92	88	90	101	123	132	135	146	165
weiblich	68	67	75	81	86	89	98	86	97	90
15 bis unter 25	241	263	287	333	339	326	366	375	379	420
männlich	136	159	173	201	189	182	197	198	204	215
weiblich	105	104	114	132	150	144	169	177	175	205
25 bis unter 35	485	454	433	476	490	501	611	643	674	700
männlich	263	241	232	248	265	271	337	344	371	400
weiblich	222	213	201	228	225	230	274	299	303	300
35 bis unter 45	979	1.026	1.005	957	905	834	826	805	816	795
männlich	511	538	524	483	453	404	394	393	408	400
weiblich	468	488	481	474	452	430	432	412	408	395
45 bis unter 55	1.379	1.472	1.489	1.637	1.704	1.764	1.875	1.772	1.687	1.510
männlich	690	723	769	809	816	851	908	833	791	685
weiblich	689	749	720	828	888	913	967	939	896	825
55 bis unter 60	1.037	1.114	1.130	1.200	1.129	1.120	1.260	1.290	1.357	1.280
männlich	540	586	584	602	576	571	645	637	672	610
weiblich	497	528	546	598	553	549	615	653	685	670
60 bis unter 65	1.565	1.449	1.354	1.385	1.524	1.558	1.607	1.532	1.579	1.535
männlich	870	787	708	728	804	812	811	778	815	790
weiblich	695	662	646	657	720	746	796	754	764	745
65 bis unter 70	1.546	1.719	1.704	1.656	1.391	1.398	1.584	1.697	1.737	1.565
männlich	906	973	955	918	731	745	846	892	900	790
weiblich	640	746	749	738	660	653	738	805	837	775
70 bis unter 75	1.232	1.314	1.471	1.727	1.699	1.644	1.483	1.487	1.496	1.465
männlich	650	737	815	934	922	897	788	772	794	755
weiblich	582	577	656	793	777	747	695	715	702	710
75 bis unter 80	1.519	1.510	1.309	1.305	1.286	1.527	1.786	1.819	1.702	1.265
männlich	694	698	628	640	649	769	928	959	901	630
weiblich	825	812	681	665	637	758	858	860	801	635
80 und älter	2.300	2.679	2.676	3.133	2.659	2.588	3.143	3.763	4.368	3.040
männlich	784	933	947	1.140	985	982	1.224	1.508	1.791	1.285
weiblich	1.516	1.746	1.729	1.993	1.674	1.606	1.919	2.255	2.577	1.755

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401053

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand.

Kapitel 08 - Soziales

0823 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 2021¹

2021	Schwerbehinderte am 31. Dezember des Jahres					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	13.865	100,0	6.745	100,0	7.120	100,0
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	70	0,5	50	0,7	20	0,3
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1.425	10,3	630	9,3	795	11,2
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule, des Rumpfes, Deformation des Brustkorbes	1.515	10,9	695	10,3	820	11,5
Blindheit und Sehbehinderung	660	4,8	275	4,1	385	5,4
Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	680	4,9	315	4,7	365	5,1
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen und Anderem	235	1,7	5	0,1	230	3,2
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen und Organsystemen	3.590	25,9	1.925	28,5	1.665	23,4
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderung, Sucht	4.165	30,0	2.170	32,2	1.995	28,0
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1.525	11,0	680	10,1	845	11,9

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401054

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand.**0824 Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2021¹**

2021	Schwerbehinderte am 31. Dezember des Jahres					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	13.865	100,0	6.745	100,0	7.120	100,0
Angeborene Behinderung	515	3,7	280	4,2	235	3,3
Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall), Berufskrankheit	95	0,7	75	1,1	20	0,3
Verkehrsunfall, soweit nicht Arbeitsunfall	40	0,3	20	0,3	20	0,3
Häuslicher Unfall, soweit nicht Arbeitsunfall	10	0,1	5	0,1	5	0,1
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	30	0,2	20	0,3	10	0,1
Anerkannte Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstbeschädigung	20	0,1	15	0,2	5	0,1
sonstige Krankheit (einschließlich Impfschaden)	13.010	93,8	6.265	92,9	6.745	94,7
sonstige Ursachen oder mehrere Ursachen	145	1,0	65	1,0	80	1,1

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401055

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand.

Kapitel 08 - Soziales

0825 Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung 2017 bis 2021 Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitsplätze nach Art der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und ausgewählten Merkmalen der Arbeitsplätze¹

Arbeitgeber und Arbeitsplätze	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 zu 2020	
						absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
insgesamt							
Arbeitgeber	402	399	404	407	413	+6	1,5
Arbeitsplätze	65.663	65.747	67.418	67.898	69.727	+1.828	2,6
davon Auszubildende	3.049	3.156	3.360	3.475	3.543	+68	1,9
sonstige Stellen	9.643	9.629	9.910	9.768	10.130	+362	3,6
zu zählende Arbeitsplätze	52.972	52.962	54.148	54.656	56.054	+1.398	2,5
Pflichtarbeitsplätze Soll	2.543	2.549	2.602	2.629	2.695	+65	2,4
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	2.037	2.080	2.139	2.218	2.253	+35	1,6
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	801	757	744	721	746	+25	3,3
Ist-Quote	3,8	3,9	4,0	4,1	4,0	-0,0	-1,0
private Arbeitgeber							
Arbeitgeber	370	373	384	387	395	+8	2,0
Arbeitsplätze	49.067	49.354	51.419	51.604	53.660	+2.056	3,8
davon Auszubildende	2.351	2.461	2.509	2.556	2.560	+4	0,2
sonstige Stellen	7.833	7.853	8.368	8.068	8.412	+345	4,1
zu zählende Arbeitsplätze	38.884	39.040	40.542	40.980	42.688	+1.708	4,0
Pflichtarbeitsplätze Soll	1.843	1.856	1.924	1.948	2.029	+81	4,0
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	1.304	1.371	1.436	1.486	1.549	+63	4,1
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	712	665	670	649	670	+21	3,1
Ist-Quote	3,4	3,5	3,5	3,6	3,6	+0,0	0,1
öffentliche Arbeitgeber							
Arbeitgeber	32	26	20	20	18	-2	-11,1
Arbeitsplätze	16.596	16.393	15.998	16.295	16.067	-228	-1,4
davon Auszubildende	698	696	850	919	983	+64	6,5
sonstige Stellen	1.810	1.776	1.542	1.700	1.718	+18	1,0
zu zählende Arbeitsplätze	14.088	13.922	13.606	13.676	13.366	-310	-2,3
Pflichtarbeitsplätze Soll	700	693	679	682	666	-16	-2,3
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	732	709	704	732	704	-28	-4,0
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	90	91	75	73	76	+4	5,0
Ist-Quote	5,2	5,1	5,2	5,4	5,3	-0,1	-1,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Stand: Mai 2023

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt bei Daten von weniger als 10 Arbeitgebern, da es sein kann, dass einer dieser Arbeitgeber einen so hohen Anteil der Arbeitsplätze auf sich vereint, dass diese Daten praktisch eine Einzelangabe über diesen Arbeitgeber darstellen.

¹ Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

² Summe der besetzten Pflichtarbeitsplätze und der besetzten Arbeitsplätzen über dem Soll.

Kapitel 08 - Soziales

0826 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Alters- und Personengruppen 2017 bis 2021

Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

	2017	2018	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
insgesamt					
gesamt	3.001	3.106	3.196	3.271	3.248
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	56	65	79	88	80
25 bis unter 35 Jahre	194	201	211	234	251
35 bis unter 45 Jahre	356	363	382	403	410
45 bis unter 55 Jahre	971	969	964	917	871
55 Jahre und älter	1.423	1.508	1.561	1.629	1.636
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	2.556	2.614	2.658	2.717	2.706
gleichgestellte Menschen ¹	419	452	486	496	485
Auszubildende	27	40	52	57	58
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-
männlich					
gesamt	1.562	1.600	1.660	1.688	1.668
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	25	30	39	38	47
25 bis unter 35 Jahre	95	96	104	121	128
35 bis unter 45 Jahre	163	160	175	186	191
45 bis unter 55 Jahre	468	466	455	434	390
55 Jahre und älter	811	848	888	909	913
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	1.322	1.348	1.375	1.396	1.385
gleichgestellte Menschen ¹	229	236	257	259	247
Auszubildende	12	17	28	32	36
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-
weiblich					
gesamt	1.439	1.505	1.535	1.583	1.580
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	31	35	40	50	34
25 bis unter 35 Jahre	99	105	107	114	122
35 bis unter 45 Jahre	194	203	208	217	220
45 bis unter 55 Jahre	503	503	509	483	482
55 Jahre und älter	612	660	673	720	722
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	1.234	1.266	1.283	1.321	1.320
gleichgestellte Menschen ¹	190	216	228	237	238
Auszubildende	15	23	24	24	22
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2023

¹ ohne Auszubildende.

² Inhaber von Bergmannsversorgungsscheinen und Personen ohne Angabe zum Status.

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Kapitel 08 - Soziales

0829 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Klassifikationen der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2017 bis 2021

Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

		2017	2018	2019	2020	2021
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
insgesamt		3.001	3.106	3.196	3.271	3.249
nach Wirtschaftsabschnitten und Arbeitnehmerüberlassung						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.
B/D/E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	33	36	45	56	57
C	Verarbeitendes Gewerbe	156	147	149	145	145
F	Baugewerbe	46	50	58	63	60
G	Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kraftfahrzeugen	278	288	308	292	308
H	Verkehr und Lagerei	186	195	196	197	188
I	Gastgewerbe	13	18	21	31	26
J	Information und Kommunikation	106	124	119	130	142
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	168	172	183	185	180
L/M	Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	208	261	264	262	276
N	(ohne ANÜ) sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)	64	60	54	62	64
	782,783 Arbeitnehmerüberlassung	62	48	41	42	42
O/U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Externe Organisationen	884	910	944	946	919
P	Erziehung und Unterricht	151	172	167	175	165
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	385	376	388	413	419
R/S/T	sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	261	240	245	259	246
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2023, nächste Veröffentlichung April 2024

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

Recht und Sicherheit

09

0901 Kriminalstatistik 2013 bis 2022 (Auszug)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Anzahl bekannt gewordener Fälle	14.458	14.124	14.598	14.816	13.583	12.997	12.914	11.979	11.517	12.964
darunter										
Straftaten wider das Leben	8	11	8	19	58	16	12	8	8	7
- Versuche	4	6	5	5	9	8	3	6	6	4
davon fahrlässige Tötung	2	4	1	5	3	2	5	1	0	3
davon Totschlag	5	6	5	6	13	10	3	5	4	1
- Versuche	4	5	4	3	7	6	1	4	3	1
davon Mord	0	0	2	8	42 ¹	3	4	2	4	3
- Versuche	0	0	1	2	2	1	2	2	3	3
Rohheitsdelikte	1.635	1.727	1.669	1.685	1.736	1.714	1.842	1.768	1.650	1.847
darunter										
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	134	115	124	115	134	152	121	119	88	115
Körperverletzung	1.124	1.189	1.104	1.214	1.259	1.232	1.338	1.219	1.076	1.214
Diebstähle	6.298	6.240	6.735	6.809	5.853	5.465	5.149	4.397	3.887	4.798
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.627	2.351	2.186	2.144	2.094	2.027	1.923	1.891	1.893	1.821
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	165	120	103	112	149	167	189	216	242	395
Rauschgiftdelikte	631	652	579	691	680	696	631	677	703	893
Drogentote	1	4	4	6	4	9	4	3	2	7
Internetkriminalität	969	653	657	819	806	629	571	796	848	846

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland- Zentraler Kriminaldienst/Analysestelle

¹ davon 37 Fälle aus dem Ermittlungskomplex gegen Niels H.

0902 Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 bis 2022

Jahr	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	2022	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2011	4.086	5	903	88	Januar	346	0	66	5
2012	4.217	4	924	88	Februar	304	0	42	3
2013	4.236	4	947	101	März	376	0	71	7
2014	4.447	1	971	115	April	330	0	55	3
2015	4.721	0	995	107	Mai	398	1	77	6
2016	5.072	4	940	102	Juni	371	0	91	12
2017	5.151	2	1.006	103	Juli	324	0	62	9
2018	5.120	5	1.046	113	August	357	0	80	8
2019	5.052	3	949	98	September	428	0	108	7
2020	3.848	1	761	66	Oktober	389	0	74	5
2021	4.143	3	730	66	November	446	0	76	5
2022	4.486	1	884	72	Dezember	417	0	82	2

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

Mit insgesamt 4.486 Verkehrsunfällen wurden 2022 in der Stadt Oldenburg 343 Unfälle mehr registriert als 2021. Mit der leicht zunehmenden Gesamtzahl an Verkehrsunfällen stieg auch die Zahl der Unfälle mit leicht und schwer verletzten Personen. In der Stadt Oldenburg verlor 2022 eine Person bei einem Verkehrsunfall ihr Leben.

Im Jahr 2022 wurden 65 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (einschließlich Pedelec) mehr erfasst (2021 = 503; 2022 = 568 Unfälle). Die Zahl der Unfallopfer (leicht, schwer oder tödlich verletzt) stieg leicht, und zwar von 385 im Jahre 2021 auf 425 Radfahrende im letzten Jahr.

Die Anzahl der „schweren Verkehrsunfälle“ (schwer beziehungsweise tödlich verletzt) sank im vergangenen Jahr um eine Person (2021 = 40; 2022 = 39).

Im Gesamtunfallgeschehen der Radfahrenden wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden gesondert ausgewertet. Die Verkehrsunfälle sind hier von 82 im Jahr 2021 auf 143 im vergangenen Jahr gestiegen, ebenso die Anzahl der Verletzten (202 = 75; 2022 = 111).

Im Jahr 2022 wurde ein Radfahrender bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt.

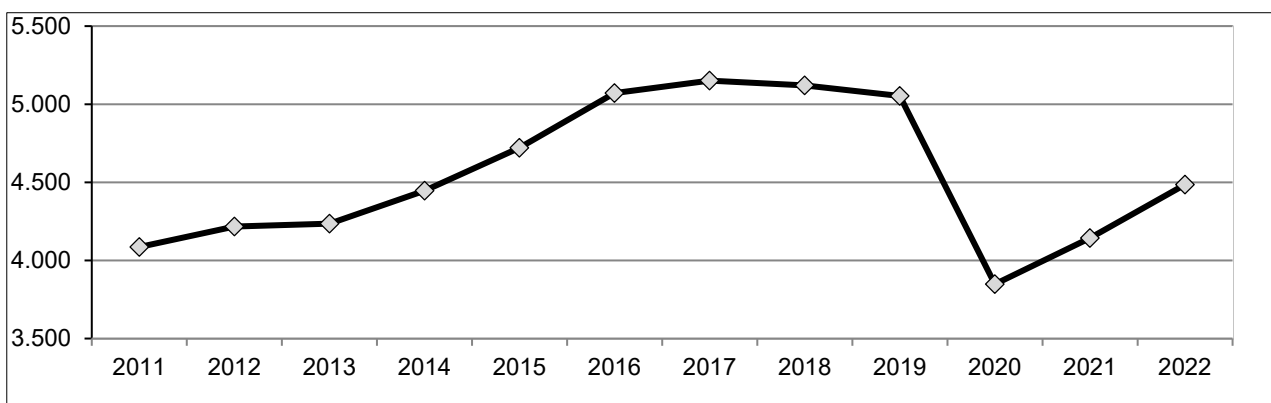
Die Anzahl der unfallbeteiligten Fußgängerinnen und Fußgänger stieg von 86 im Jahr 2021 leicht auf 89 im letzten Jahr.

Schwer verletzt wurden im vergangenen Jahr zwölf Fußgängerinnen und Fußgänger, während es in 2021 sechs waren.

Im vergangenen Jahr stieg die Anzahl an unfallbeteiligten „Jungen Fahrerinnen und Fahrern“ (18 bis einschließlich 24 Jahre) im Vergleich zum Jahr 2021 um 88 (2021 = 901; 2022 = 989).

Die Anzahl der unfallbeteiligten Senioren (65+) stieg von 901 im Jahr 2021 auf 975 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der leicht oder schwer verletzten Senioren nahm dabei von 101 im Jahr 2021 auf 110 im vergangenen Jahr zu.

0903 Verkehrsunfallentwicklung 2011 bis 2022



Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0904 Unfallhäufigkeit nach Hauptverkehrs- beziehungsweise Verkehrsstraßen 2016 bis 2022

Unfallort	Anzahl Unfälle ¹						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Alexanderstraße	230 (178)	234 (179)	229 (179)	230 (172)	185 (142)	169 (141)	186 (155)
Alter Postweg	70 (13)	67 (11)	53 (16)	58 (7)	51 (9)	37 (31)	34 (6)
Amalienstraße	14 (13)	12 (11)	20 (-)	14 (-)	21 (-)	14 (-)	19 (-)
Ammerländer Heerstraße	135 (97)	131 (80)	139 (103)	124 (86)	114 (79)	81 (66)	147 (121)
Am Stadtmuseum	24 (24)	19 (19)	20 (-)	15 (-)	19 (18)	15 (-)	18 (17)
Am Stadtrand	15 (11)	19 (14)	17 (11)	18 (14)	15 (13)	22 (15)	20 (13)
Auguststraße	11 (10)	5 (4)	11 (10)	10 (8)	7 (6)	14 (12)	21 (10)
Bahnhofsallee	31 (31)	24 (23)	29 (27)	26 (-)	18 (17)	29 (-)	24 (23)
Bloherfelder Straße	152 (116)	147 (113)	128 (99)	147 (112)	102 (80)	100 (81)	122 (121)
Bremer Heerstraße	102 (77)	116 (91)	108 (81)	104 (75)	64 (42)	79 (55)	76 (48)
Bremer Straße	55 (41)	64 (47)	61 (45)	52 (35)	36 (24)	44 (29)	31 (23)
Brookweg	6 (5)	11 (8)	9 (7)	8 (7)	13 (12)	11 (10)	6 (2)
Bümmersteder Tredde	13 (11)	14 (11)	18 (16)	17 (12)	17 (15)	13 (-)	11 (8)
Butjadinger Straße	9 (9)	12 (11)	20 (-)	7 (6)	7 (6)	10 (-)	5 (4)
Cloppenburger Straße	197 (80)	199 (174)	187 (157)	178 (142)	141 (128)	129 (108)	151 (124)
Damm	35 (28)	42 (39)	30 (27)	30 (25)	20 (6)	14 (11)	18 (14)
Donnerschweer Straße	131 (10)	130 (104)	154 (115)	135 (106)	97 (84)	96 (67)	108 (85)
Edewechter Landstraße	55 (43)	43 (31)	75 (55)	64 (42)	45 (31)	39 (26)	55 (35)
Eichenstraße	30 (23)	26 (20)	26 (21)	29 (22)	17 (13)	18 (15)	22 (19)
Elsflether Straße	21 (21)	17 (17)	13 (12)	12 (-)	8 (-)	12 (-)	9 (-)
Friedhofsweg	19 (15)	16 (11)	19 (13)	11 (9)	6 (-)	18 (3)	9 (7)
Gartenstraße	34 (31)	24 (19)	30 (25)	28 (23)	16 (15)	8 (6)	19 (16)
Großer Kuhlenweg	7 (7)	11 (11)	6 (-)	7 (-)	1 (-)	10 (-)	7 (-)
Hauptstraße	99 (74)	106 (83)	80 (61)	97 (78)	86 (71)	84 (63)	104 (71)
Heiligengeistwall	29 (29)	17 (17)	25 (-)	22 (-)	20 (-)	13 (-)	11 (-)
Hindenburgstraße	1 (1)	4 (4)	7 (-)	4 (-)	4 (-)	4 (-)	4 (-)
Hochheider Weg (ohne Zone 30)	25 (17)	16 (12)	18 (13)	15 (8)	18 (8)	9 (8)	14 (7)
Holler Landstraße	58 (23)	46 (21)	47 (15)	51 (18)	47 (23)	44 (23)	47 (14)
Hundsmühler Straße	98 (81)	80 (65)	78 (66)	66 (53)	65 (59)	73 (63)	75 (66)
Klingenbergstraße	43 (32)	36 (32)	29(25)	24 (15)	29 (24)	23 (19)	34 (25)
Kreyenstraße	8 (5)	10 (9)	8 (6)	20 (19)	6 (-)	8 (7)	9 (-)
Langenweg	40 (40)	37 (36)	35 (33)	32(31)	25 (24)	25 (23)	21 (19)
Marschweg	29 (20)	38 (24)	35 (18)	44 (26)	31 (28)	27 (23)	41 (25)
Meinardusstraße	14 (13)	10 (7)	6 (5)	6 (5)	11 (6)	9 (5)	14 (9)
Melkbrink	36 (30)	28 (23)	30 (23)	37 (27)	23 (9)	20 (15)	23 (16)
Moslestraße	21 (21)	24 (23)	14 (11)	19 (18)	7 (6)	11 (10)	8 (7)
Nadorster Straße	19 (161)	213 (173)	203 (170)	196 (161)	139 (123)	171 (143)	155 (118)
Niedersachsendam	6 (6)	8 (8)	4 (-)	15 (-)	11 (-)	15 (-)	9 (-)
Ofener Straße	59 (54)	50 (49)	67 (59)	59 (57)	35 (31)	54 (52)	42 (40)
Osterkampsweg	23 (22)	22 (21)	23 (22)	24 (21)	20 (19)	20 (19)	28 (26)
Peterstraße	28 (23)	33 (28)	45 (40)	12 (7)	23 (20)	22 (18)	32 (25)
Pophankenweg	9 (7)	8 (7)	5 (3)	6 (4)	5 (-)	2 (1)	7 (-)
Posthalterweg	104 (22)	120 (23)	113 (23)	137 (27)	80 (25)	81 (22)	80 (15)
Rauhehorstraße	14 (14)	23 (23)	26 (-)	25 (22)	27 (26)	27 (-)	27 (25)
Sandkruger Straße	21 (20)	19 (16)	18 (17)	16 (15)	18 (16)	8 (-)	16 (12)
Scheideweg	55 (43)	62 (44)	50 (37)	53 (40)	52 (39)	56 (41)	59 (42)
Schützenhofstraße	24 (21)	38 (36)	24 (22)	22 (20)	15 (13)	15 (14)	16 (15)
Stau	115 (40)	54 (47)	56 (49)	51 (43)	12 (10)	37 (30)	39 (32)
Staugraben	12 (12)	20 (18)	13 (12)	21 (18)	15 (14)	18 (17)	17 (14)
Staulinie	51 (34)	61 (47)	60 (44)	62 (41)	39 (27)	44 (36)	39 (26)
Stedinger Straße	56 (48)	62 (51)	44 (35)	44 (33)	52 (40)	48 (39)	47 (36)
Stubbenweg	44 (19)	52 (34)	54 (13)	43 (12)	44 (16)	33 (13)	37 (8)
Theaterwall	43 (24)	53 (30)	34 (17)	45 (24)	29 (19)	38 (20)	40 (24)
Wehdestraße	7 (3)	11 (6)	19 (9)	12 (7)	12 (5)	13 (6)	15 (4)
Weißmoorstraße	23 (20)	22 (20)	30 (25)	26 (21)	21 (18)	10 (7)	18 (16)
Westfalendam	14 (12)	16 (16)	14 (11)	7 (-)	9 (8)	12 (-)	17 (15)
Wilhelmshavener Heerstraße	53 (43)	56 (37)	64 (41)	56 (37)	53 (35)	57 (39)	57 (39)
Ziegelhofstraße (ohne Zone 30)	18 (17)	7 (6)	29 (27)	26 (25)	15 (14)	14 (11)	20 (15)
insgesamt	2.865 (2.062)	2.845 (1.949)	2.802 (1.971)	2.719 (1.958)	2.118 (1.516)	2.268 (1.800)	2.340 (1.657)
Gesamtunfallgeschehen	5.072 (3.604)	5.151 (3.623)	5.120 (3.639)	5.052 (3.507)	3.848 (2.745)	4.143 (3.000)	4.486 (3.226)

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

¹ Neben der Gesamtunfallzahl an der jeweiligen Straße ist in Klammern die um die Zahl der "Parkplatzunfälle" reduzierte Anzahl der Unfälle aufgeführt.

Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0905 Die 10 häufigsten Unfallursachen 2017 bis 2022

Unfallursache	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	374	302	320	254	237	244
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	450	403	423	296	323	362
Nichtbeachten der/die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	350	319	328	248	237	260
Fehler beim Abbiegen	332	338	332	240	253	296
Nicht angepasste Geschwindigkeit	112	46	41	41	60	35
Alkoholeinfluss	58	72	67	62	60	66
Benutzung der falschen Fahrbahn	58	71	77	66	54	72
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	84	90	87	67	54	92
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Lichtzeichen oder Polizeibeamte	47	47	46	37	34	51
Ungenügender Sicherheitsabstand	33	136	135	103	95	108

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

0906 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 2017 bis 2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Verwarnungen	113.998	105.859	118.790	85.555	70.699	89.687
Bußgeldbescheide	8.878	9.030	9.136	8.783	7.129	11.202
Kostenbescheide	4.161	4.218	4.679	3.047	2.591	3.654
Ordnungswidrigkeitenverfahren gesamt¹	127.037	119.107	132.605	97.385	80.419	104.543

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Nicht registriert sind die Fälle, in denen nach rechtlicher Prüfung eine Einstellung verfügt wurde.

Der Fachdienst Sicherheit und Ordnung (Bußgeldstelle) im Bürger- und Ordnungsamt ist für die Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständig. Nach einer festgestellten Verkehrsordnungswidrigkeit – sei es im ruhenden Verkehr durch einen Parkverstoß oder aber im fließenden Verkehr nach einer Geschwindigkeitsüberschreitung oder einem Unfall – ist ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten, das auf die Verhängung eines Bußgeldes abzielt. In dem Verfahren ist zunächst eine Anhörung des Beteiligten gesetzlich vorgeschrieben. Bei den sogenannten „kleineren“ Verkehrsordnungswidrigkeiten, die mit einem Verwarngeld zwischen 5,00 Euro und 55,00 Euro bewertet sind, ergeht gleichzeitig mit der Anhörung ein Verwarngeld-Angebot. Dieses Angebot kann nur durch die Zahlung des ausgewiesenen Betrages innerhalb einer Woche angenommen werden. Damit findet das eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren seine Erledigung. In den Fällen, in denen ein Parkverstoß Anlass für das Bußgeldverfahren ist und nach durchzuführenden Ermittlungen der zur Tatzeit verantwortliche Fahrzeugführer nicht festgestellt werden kann, ergeht gemäß § 2a StVG (Straßenverkehrsgesetz) ein Kostenbescheid an den Halter des Fahrzeugs, der für die entstandenen Verwaltungskosten und Auslagen aufkommen muss.

Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0907 Einsätze der Feuerwehr 2015 bis 2022

Einsätze	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Großbrände - mehr als 3 C-Rohre (1 B 2 C Rohre)	2	3	4	2	6	9	5	10
Mittelbrände - 2 bis 3 C-Rohre	19	21	21	24	19	23	17	28
Kleinbrände - 1 C-Rohr oder mehrere kleine Löscheräte	125	142	97	117	104	92	86	95
Entstehungs- und Schornsteinbrände - 1 kleines Löscherät	44	48	102	114	133	138	114	167
Notlagen - Hilfe für Personen		236	242	246	234	255	237	219
- Hilfe für Tiere		250	219	227	238	209	212	237
Wasserschäden und Sturmschäden	1.019 ²	16	165	51	68	63	29	113
Verkehrsunfälle, -störungen und -gefahren		198	150	165	175	138	78	98
verschiedene Hilfeleistungen		381	386	411	397	365	421	407
Fehleinsätze	481	741	870	691	627	558	649	677
vorsätzlich herbeigeführte Fehleinsätze	7	13	29	4	2	2	2	2
sonstige Einsätze	•	•	•	•	•	•	•	•
Einsätze insgesamt	1.697	2.049	2.285	2.052	2.003	1.852	1.850	2.053
Vorbeugender Brandschutz, Sicherheitswachen								
- Zahl	688	672	725	631	625	244	362	564
- Stunden	2.356	2.111	2.491	2.238	2.119	748	1.055	1.510
Brand- und Nachschau von Gebäuden und Betrieben	24	23	121	115	61	64	68	65
Abnahmen, Prüfungen im Baugenehmigungsverfahren	265	270	259	218	248	68	272	254
Sonderkontrollen, Prüfungen, Abnahmen	100	105	92	102	103	80	85	86
Brandschutztechnische Beratungen	497	527	541	528	505	533	582	561
Gutachten und Stellungnahmen im Baugenehmigungs-/Bauplanungsverfahren	349	402	357	365	296	292	552	521
Schulungen/Brandschutzunterweisungen	104	99	100	81	115	25	34	28
Abnahme von Generalproben und Hauptproben								
- Zahl	51	49	57	63	76	49	46	73
- Stunden	150,0	141,5	177,0	191,5	234,0	137,0	128,5	206,5

Quelle: Stadt Oldenburg - Feuerwehr

¹ Erfasst sind nur Unwettereinsätze.² Die Zahlen wurden nicht getrennt voneinander erhoben.

0908 Verhandelte Streitfälle beim Schiedsamt 2018 bis 2022

Amtsbezirk	Jahr	Zahl der verhandelten Streitfälle	Bürger- rechtliche Fälle	davon obligatorische Streit- schlichtung	Strafsachen	Gemischte Fälle	Einigung mit schriftlicher Vereinbarung
1	2018	17	16	11	1	0	6
	2019	19	19	18	0	0	11
	2020	14	14	14	0	0	6
	2021	23	23	23	1	0	12
	2022	13	13	13	0	0	9
2	2018	17	15	13	2	0	9
	2019	29	27	26	2	0	11
	2020	24	23	20	0	1	7
	2021	20	20	20	0	0	15
	2022	24	21	17	2	0	13
gesamt	2018	34	31	24	3	0	15
	2019	48	46	44	2	0	22
	2020	38	37	34	0	1	13
	2021	43	43	43	1	0	27
	2022	37	34	30	2	0	22

Quelle: Schiedsamt der Stadt Oldenburg

¹ Die Zahl der eigentlichen Fälle liegt etwa 4 bis 5 mal so hoch. Die meisten Angelegenheiten können im persönlichen Gespräch erledigt werden, so dass keine Verhandlung mehr angesetzt werden muss.

Vorgerichtliche Streitschlichtung durch Schiedsmänner und Schiedsfrauen - Schlichten statt Richten - ist in Deutschland bereits seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts bekannt. Die Idee, Streitigkeiten durch Schlichtung beizulegen, ohne sogleich einen Richter zu bemühen, hat deshalb Tradition und kann insofern eine Erfolgsbilanz aufweisen, als regelmäßig mehr als die Hälfte aller verhandelten Straf- und Zivilsachen mit einer vergleichweisen Streitbeilegung beendet werden können. In Deutschland zählen wir heute circa 10.000 Schiedsmänner und Schiedsfrauen. Davon arbeiten eine Schiedsfrau und ein Schiedsmann beim Schiedsamt der Stadt Oldenburg. Beide haben einen gemeinsamen Vertreter.



Das Schlichtungsverfahren wird in Strafsachen und in Zivilsachen vor den Schiedsämtern von den Schiedsfrauen und Schiedsmännern durchgeführt. Zum 01. Januar 2010 ist das Niedersächsische Gesetz zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung (Niedersächsisches Streitschlichtungsgesetz - NSchIG) in Kraft getreten. Damit sind den Schiedsämtern zusätzliche Aufgaben zugewachsen. So sind beispielsweise Rechtsstreitigkeiten, in denen es um den Überhang von Baum- oder Strauchwerk auf benachbarte Grundstücke oder den Überfall von Früchten geht, vor dem Schiedsmann/der Schiedsfrau zu verhandeln, bevor ein Gerichtsverfahren zulässig ist. Gleiches gilt bei Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre oder wenn es um bestimmte Ansprüche nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz geht.

Der Schiedsamtsbezirk ist grundsätzlich die Gemeinde, wobei ein Gemeindegebiet - wie in der Stadt Oldenburg - auf mehrere Schiedsamtsbezirke aufgeteilt werden kann. Im Streitfall ist immer das Schiedsamt örtlich zuständig, in dessen Bezirk der Antragsgegner wohnt. Dort kann man den Antrag auf Schlichtung einreichen. Dabei wird der streitige Sachverhalt kurz geschildert und das Schlichtungsbegehren formuliert.

Zur Schlichtungsverhandlung werden die Parteien geladen. Sie sind zum persönlichen Erscheinen verpflichtet. Unentschuldigtes Fernbleiben kann mit einem Ordnungsgeld geahndet werden. Die Verhandlung wird von der Schiedsperson regelmäßig mit dem Ziel geführt, eine gütliche Einigung der Parteien zu erreichen. Möglichst soll ein Vergleich geschlossen werden.

Die Verhandlung durch das Schiedsamt ist gebührenpflichtig. Allerdings ist das Kostenrisiko niedrig. Nähere Auskunft geben Flyer, welche üblicherweise bei den örtlichen Polizeidienststellen oder auch im Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Oldenburg zu erhalten sind. Eine erfolglose Schlichtung verbaut den Klageweg nicht.

Verkehr und Versorgung

10

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1001 Fahrzeugbestand im Stadtgebiet 2015 bis 2022

zugelassene Kfz	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Krafträder insgesamt	5.947	5.963	5.957	6.000	6.083	6.242	6.417	6.615
darunter								
zweirädrige Kfz	5.862	5.875	5.865	5.901	5.964	6.151	6.322	6.515
dreirädrige Kfz	20	22	25	30	31	31	42	48
leichte vierrädrige Kfz	65	66	67	69	68	60	53	52
weibliche Halter	883	890	869	868	863	885	928	948
Pkw und Kombi insgesamt²	83.194	84.703	86.139	87.801	88.688	89.871	90.672	90.544
darunter								
bis 1.399 Kubikzentimeter	29.753	30.720	31.867	33.167	34.114	34.370	34.582	34.486
1.400 bis 1.699 Kubikzentimeter	.	.	.	.	.	.	.	.
1.700 bis 1.999 Kubikzentimeter	.	.	.	.	.	.	.	.
1.400 bis 1.999 Kubikzentimeter	40.600	41.135	41.451	41.919	41.943	42.481	42.399	41.512
2.000 und mehr	12.789	12.776	12.703	12.530	12.349	12.428	12.436	12.248
mit Elektromotor	45	67	108	171	264	569	1.234	2.271
mit offenem Aufbau	3.565	3.673	3.740	3.792	3.781	3.788	3.799	3.686
mit Allradantrieb	4.511	5.007	5.567	6.034	6.615	7.336	7.918	8.377
Wohnmobile	1.157	1.274	1.323	1.421	1.560	1.784	2.042	2.179
Krankenwagen, Notarzt	32	40	44	48	51	45	48	49
gewerbliche Halter	10.070	10.407	10.645	11.273	11.383	11.408	11.388	11.874
weibliche Halter	30.172	30.839	31.414	32.003	32.437	32.909	33.422	33.276
Omnibusse	102	99	109	115	116	123	135	136
Lkw insgesamt	4.405	4.512	4.592	4.848	5.034	5.168	5.409	5.472
darunter								
bis 2.800 Kilogramm ¹	2.060	2.074	2.025	2.047	2.141	2.189	2.234	2.316
2801 bis 3.500 Kilogramm ¹	1.591	1.682	1.809	2.036	2.130	2.252	2.473	2.496
3.501 bis 5.000 Kilogramm ¹	82	92	90	88	95	95	86	79
5.001 bis 7.500 Kilogramm ¹	296	282	284	294	287	258	263	239
7.501 bis 12.000 Kilogramm ¹	117	115	121	122	125	118	115	112
12.001 bis 20.000 Kilogramm ¹	109	107	101	100	95	95	93	91
20.000 Kilogramm und mehr ¹	149	160	160	158	159	158	142	137
Viehtransportwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Betontransport, Mischer	.	.	.	.	.	.	.	.
Transporter für Container	.	.	.	.	.	.	.	.
Tankkraftwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Zugmaschinen	623	694	697	700	728	760	733	741
darunter								
Sattelzugmaschinen	161	212	219	220	223	237	225	188
land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen	319	337	347	351	374	422	460	457
sonstige Kfz	369	364	365	378	402	422	444	461
darunter								
Polizei/Zivilschutz	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerwehrfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
Abschlepp- und Kranwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Straßenreinigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Müllwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	94.640	96.335	97.859	99.842	101.031	102.586	103.850	103.969
Anhänger	10.778	10.977	11.221	11.382	11.549	11.780	11.937	12.156
darunter								
Sattelanhänger	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkauf- und Ausstellung	.	.	.	.	.	.	.	.
Viehtransporter	.	.	.	.	.	.	.	.
Tankwagenanhänger	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	105.418	107.312	109.080	111.224	112.580	114.366	115.787	116.125

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt (KBA)

¹ zulässige Gesamtmasse² einschließlich unbekannte Hubraumwerte

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen seitens des KBA (Kraffahrt-Bundesamt) in dieser Statistik geführt.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

**1002 Die Stadt Oldenburg im Vergleich:
Kraftfahrzeugbestand am 01. Januar 2023**

Stadt	Einwohner ²	Kfz-Bestand ¹	Kfz je 1.000 Einwohner ²	Pkw-Bestand	Pkw je 1.000 Einwohner ²
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	78.385	49.424	631	42.955	548
Emden	50.535	30.065	595	25.450	504
Oldenburg	172.830	103.969	602	90.544	524
Osnabrück	167.366	103.024	616	87.973	526
Wilhelmshaven	76.089	47.300	622	40.363	530

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ ohne Anhänger

² auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/ Außerbetriebsetzungen seitens des Kraftfahrt-Bundesamtes geführt.

1004 Kraftfahrzeugzulassungen 2016 bis 2022

Zulassungen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Neufahrzeuge	7.025	7.415	7.776	8.399	7.204	6.336	7.879
Umschreibungen von auswärts	13.917	14.238	13.528	14.159	14.296	14.171	11.655
Umschreibungen in Oldenburg/ Wiederzulassungen	4.935	5.003	3.973	4.043	3.788	4.187	3.268
Außerbetriebsetzungen in Oldenburg	17.677	17.538	16.515	17.640	16.226	15.315	15.265
Löschungen/Umschreibungen nach auswärts	5.760	6.737	5.980	6.441	6.149	6.286	5.856

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bürgerbüro Nord

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1005 Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oldenburg 2015 bis 2022

Jahr	Fahrbahnen		Gehwege		Radwege		Verbindungswege		Parkplätze	
	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2015	631	3.622	547	1.225	159	225 ^f	119	332	6	55
2016	631	3.622	547	1.225	159	225 ^f	119	332	6	55
2017	631	3.622	547	1.225	159	225 ^f	119	332	6	55
2018	631	3.622	546	1.060	160	266	124	344	6	55
2019	632	3.635	549	1.065	160	266	124	344	6	56
2020	635	3.658	550	1.068	161	269	127	351	6	57
2021	640	3.664	550	1.068	161	269	127	352	7	58
2022	640	3.664	550	1.068	161	269	127	352	7	58

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Straßenunterhaltung

1006 Linienverkehr der VWG 2008 bis 2022

Jahr	Fahrgäste in Tausend	Fahrgäste je Hundert Einwohner	Fahrplan-Kilometer in Tausend	Monat 2021	Fahrplan-kilometer in Tausend	Fahrgäste in Tausend
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2008	16.394	10.274	6.036	Januar	706	1.163
2009	16.923	10.558	6.094	Februar	664	1.246
2010	17.582	10.898	6.102	März	740	1.261
2011	17.427	10.746	6.352	April	689	1.115
2012	17.545	10.798	6.562	Mai	761	1.221
2013	17.790	11.213	6.726	Juni	721	2.195
2014	17.627	11.110	6.703	Juli	747	1.803
2015	18.166	11.290	7.038	August	774	1.585
2016	19.467	11.883	7.561	September	768	1.818
2017	19.317	11.791	7.139	Oktober	647	1.643
2018	20.132	12.288	7.234	November	766	1.606
2019	20.586	12.560	7.859	Dezember	748	1.524
2020	14.633	8.654	8.424			
2021	14.127	8.329	8.553			
2022	18.180	10.449	8.731			

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH

Im Jahr 2018 konnte die VWG erstmalig die Grenze von 20 Millionen Fahrgästen überschreiten. Infolge der Corona-Pandemie war im Jahr 2020 und 2021 ein dramatischer Rückgang zu verzeichnen. Im Jahr 2022 erfolgte eine erste Erholung der Fahrgastzahlen.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1007 Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und Fahrerkarten 2018 bis 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Fahrerlaubnis- Anträge insgesamt	3.631^f	4.252^f	3.688	5.345	7.327
Ersterteilung	1.705	1.656	1.541	1.751	1.549
Erweiterung	518	590	636	671	723
Neuerteilung	218	225	247	238	264
Erteilung nach Fristablauf	107	141	125	162	121
Verlängerung	204	341	186	167	189
Umschreibung Dienst-Fahrerlaubnis	26	34	26	21	37
Ausländische Umschreibungen	294	322	266	322	333
EU-Umstellung	559	943	661	2.013	4.111
Ersatz/Verlust insgesamt	945	1.120	735	855	1.005
Verlust-Ersatz mit eidesstattlicher Versicherung	444	474	330	315	453
Ersatz-Umtausch	279	442	251	217	327
Ersatz-Diebstahl	222	204	154	323	225
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	88	127	85	148	194
Ersterteilung	48	68	39	87	160
Erweiterung	0	0	0	5	0
Neuerteilung	0	0	2	3	1
Ersatz/Verlust	3	1	2	2	1
Verlängerung	37	58	42	51	32
Internationaler Führerschein	1.246	1.361	373	206	1.036
Begleitetes Fahren	688	606	586	633	537
Ausnahme § 10 FeV¹	0	0	0	0	0
Fahrerkarten	504	423	381	438	466

Quelle: Fachdienst Bürgerbüro-Nord

¹ Fahrerlaubnisverordnung

Eine Fahrerkarte ist ein Speicherchip zum Aufzeichnen von Fahr- und Arbeitsdaten zur Kontrolle von Kraftfahrern. Dieser Speicherchip wird für ein digitales Kontrollgerät, einem sogenannten Tachograph benötigt.

Auf der persönlichen Fahrerkarte, welche vor Fahrtantritt in den Tachograph eingeschoben wird, werden die Identitätsdaten des Fahrers sowie die tatsächlichen Bewegungen des Fahrzeugs beziehungsweise die Geschwindigkeiten der Fahrten in den letzten 24 Stunden sekundengenau gespeichert.

Lediglich Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen müssen mit einem Tachograph ausgestattet sein.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1008 Pkw nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen 2020 bis 2022

Pkw	Jahr/Anzahl	Prozent	Jahr/Anzahl	Prozent	Jahr/Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
	2020		2021		2022	
Pkw - insgesamt	89.871	100,00	90.672	100,00	90.544	100,00
darunter nach Kraftstoffarten						
Benzin	55.561	61,82	54.807	60,45	53.594	59,19
Diesel	30.434	33,86	30.107	33,20	29.059	32,09
Gas	1.325	1,47	1.234	1,36	1.214	1,34
Hybrid	1.960	2,18	3.270	3,61	4.380	4,84
Elektromotor	569	0,63	1.234	1,36	2.271	2,51
Sonstige	22	0,02	20	0,02	26	0,03
darunter nach Emissionsgruppen						
Euro 1	970	1,08	897	0,99	829	0,92
Euro 2	4.488	4,99	3.901	4,30	3.381	3,73
Euro 3	5.418	6,03	4.765	5,26	4.249	4,69
Euro 4	21.026	23,40	19.630	21,65	18.451	20,38
Euro 5	21.943	24,42	21.196	23,38	20.257	22,37
Euro 6	33.393	37,16	36.891	40,69	38.879	42,94
Sonstige	895	1,00	1.571	1,73	2.606	2,88
schadstoffreduzierte gesamt	88.133	98,07	88.851	97,99	88.652	97,91
darunter Ottomotor						
Euro 1	795	0,88	725	0,80	673	0,74
Euro 2	3.598	4,00	3.067	3,38	2.634	2,91
Euro 3	3.182	3,54	2.731	3,01	2.405	2,66
Euro 4	16.792	18,68	15.804	17,43	15.015	16,58
Euro 5	12.098	13,46	11.782	12,99	11.386	12,58
Euro 6	20.749	23,09	23.493	25,91	25.305	27,95
Sonstige	759	0,84	1.432	1,58	2.476	2,73
schadstoffreduzierte gesamt	57.973	64,51	59.034	65,11	59.894	66,15
darunter Dieselmotor						
Euro 1	175	0,19	172	0,19	156	0,17
Euro 2	890	0,99	834	0,92	747	0,83
Euro 3	2.236	2,49	2.034	2,24	1.844	2,04
Euro 4	4.234	4,71	3.826	4,22	3.436	3,79
Euro 5	9.845	10,95	9.414	10,38	8.871	9,80
Euro 6	12.644	14,07	13.398	14,78	13.574	14,99
Sonstige	136	0,15	139	0,15	130	0,14
schadstoffreduzierte gesamt	30.160	33,56	29.817	32,88	28.758	31,76

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen seitens des Kraftfahrt-Bundesamtes in dieser Statistik geführt.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1010 Carsharing in Oldenburg: Fahrberechtigte, Stationen und Fahrzeuge Ende 2007 bis 2022

Jahr	Fahr- berechtigte ¹ gesamt	Stationen gesamt	Fahrzeug- zahl gesamt	cambio Fahr- berechtigte	cambio Stationen	cambio Fahrzeug- zahl	Ford- Carsharing Fahrbe- rechtigte im DB-Verbund	Ford- Carsharing Stationen im DB-Verbund	Ford- Carsharing Fahrzeug- zahl im DB-Verbund	flinkster/ DB-Carsharing Stationen im DB-Verbund	flinkster/ DB-Carsharing Fahrzeugzahl im DB-Verbund
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
2007	353	9	16	353	7	14	0	0	0	2	2
2008	445	8	18	445	6	16	0	0	0	2	2
2009	495	8	20	495	6	18	0	0	0	2	2
2010	599	8	22	599	6	20	0	0	0	2	2
2011	668	10	24	668	8	22	0	0	0	2	2
2012	815	12	27	815	10	25	0	0	0	2	2
2013	979	12	29	979	10	27	0	0	0	2	2
2014	1.223	19	38	1.138	12	29	85	5	7	2	2
2015	1.497	23	45	1.364	15	34	133	7	6	2	2
2016	1.633 ²	25	48	1.633	15	35	•	8	11	2	2
2017	2.299	20 ²	48 ²	1.959	18	46	340	•	•	2	2
2018	2.617	34	67	2.237	21	53	380	11	12	2	2
2019	2.961 ³	36	73	2.961	25	59	•	11	12	2	2
2020	3.509 ⁴	37	74	3.309	28	64	200 ⁵	5 ^r	8	2	2
2021	4.041 ⁴	36 ^r	83	3.841	29	72	200 ⁵	5 ^r	9	2	2
2022	4.514	39	90	4.314	32	82	200 ⁵	5	6	2	2

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Mobilität

¹ Berücksichtigt wurden Fahrberechtigte von cambio sowie Ford Carsharing.

² Vorläufiges Ergebnis.

³ Die Anzahl der Fahrberechtigten von Ford Carsharing liegt nicht vor.

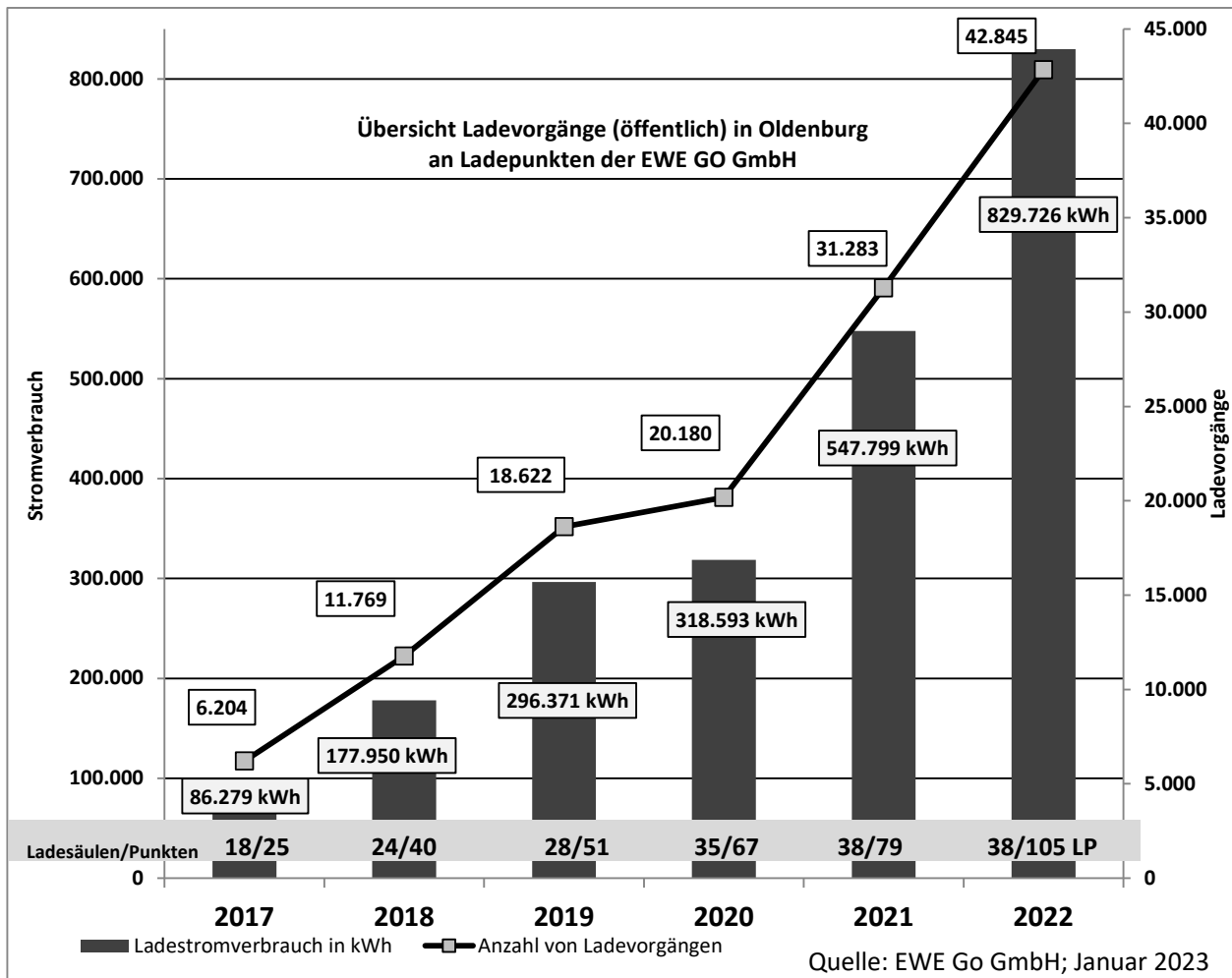
⁴ Vorläufiges Ergebnis, da die Anzahl der Fahrberechtigten von Ford Carsharing ungefähre Angaben sind.

⁵ circa

In Oldenburg existieren derzeit vier Carsharing-Anbieter, die sukzessive auf den Markt gekommen sind. Im Jahre 1992 startete cambio Oldenburg das Carsharing-Angebot als „StadtTeilAuto“-Verein. Im April 2003 entwickelte sich daraus cambio Oldenburg („StadtTeilAuto Oldenburg cambio GmbH“). Zu dieser Zeit existierten 11 Fahrzeuge, die durch 199 Fahrberechtigte genutzt wurden. Seit Oktober 2004 kooperiert cambio Oldenburg mit der VWG (Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg). Bis Mitte April 2023 ist die Anzahl der cambio Fahrzeuge auf 85, die Anzahl der Stationen auf 34 gestiegen und 4.506 Fahrberechtigte nutzten das Angebot von cambio in Oldenburg. Zweiter Anbieter in Oldenburg war „flinkster“ (Carsharing der Deutschen Bahn), seit 2004 stehen am Oldenburger Hauptbahnhof Süd beziehungsweise Zentraler Omnibusbahnhof insgesamt zwei Carsharing-Fahrzeuge von „flinkster“ bereit. Die Anzahl der Fahrberechtigten von „flinkster/ DB Connect“ liegt leider nicht für Oldenburg vor. Deutschlandweit sind es aggregiert rund 400.000. Der dritte Anbieter, seit März 2014 ist das Oldenburger Autohaus Munderloh. Im April 2023 hat Munderloh 6 Fahrzeuge von „Ford Carsharing“ an fünf Stationen in Oldenburg auf dem Markt gebracht. Die Zahl der Fahrberechtigten bei „Ford Carsharing“ lag im Oktober 2018 bei 380. Besonderheit ist, dass das Carsharing von Ford Munderloh im DB-Verbund angeboten wird. Insgesamt nutzten ungefähr 4.514 Fahrberechtigte Mitte April 2023 das Carsharing in Oldenburg. Anfang 2023 kam mit der Firma all to drive GmbH in Kooperation mit der Firma EWE GO GmbH, ein vierter Carsharinganbieter auf den Oldenburger Carsharingmarkt. Dieser Anbieter setzt von Beginn an auf batterieelektrische Fahrzeuge. Aktuell wird schrittweise an fünf Innenstadstandorten der Einsatz von neun E-Autos realisiert. In der Bremer Heerstraße ist eine weitere E-Carsharingstation mit zwei E-Fahrzeugen. Der Anbieter cambio Oldenburg verfügt aktuell über sechs batterieelektrische Fahrzeuge in seiner Flotte.

Die Stadt Oldenburg fördert den Ausbau der Carsharing-Systeme als sinnvolle Alternative zum eigenen Autobesitz. Carsharing unterstützt städtische Zielsetzungen der Mobilitäts- und Umweltpolitik, hierfür werden jährlich finanzielle Mittel des städtischen Haushalts für Carsharing-Projekte zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oldenburg.de/carsharing.

1011 Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2022



In Oldenburg waren zum 1. Januar 2023 laut Kraftfahrt-Bundesamt 90.544 Personenkraftwagen zugelassen. Auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Oldenburg kommen somit 524 Autos. Mit 2.271 liegt der Anteil der rein batterieelektrisch angetriebenen Autos in Oldenburg derzeit bei 2,5 Prozent. Parallel hierzu sind 2.146 Plug-In-Hybrid Fahrzeuge in der Stadt zugelassen, die ebenfalls bis mindestens 50 Kilometer Wegstrecke lokal emissionsfrei fahren können.

Das spiegelt sich auch in der Anzahl an öffentlichen Ladesäulen und den dortigen Ladevorgängen wieder, die deutlich steigen.

Die folgenden Zahlen beziehen sich allein auf öffentliche/halböffentliche Ladesäulen, die von der EWE Vertrieb GmbH betrieben werden, sind aber exemplarisch für die Gesamtentwicklung:

Gab es 2017 noch 18 öffentliche Ladesäulen in Oldenburg waren es 2022 mit 38 Stück mehr als doppelt so viele. Wurden 2017 insgesamt 6.200 Ladevorgänge erfasst, waren es 2022 bereits circa 43.000 Ladevorgänge. Die Erneuerbaren Energien unterstützen die saubere Eingliederung von Elektromobilität. Obwohl 2022 fast 830.000 Kilowattstunden (vergleiche 548.000 Kilowattstunden Ende 2021 und 86.000 Kilowattstunden in 2017) verbraucht wurden, beeinträchtigt dies nicht das lokale Bestreben der Stadt nach Klimaneutralität.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Verkehrsplanung

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1013 Schleuse Oldenburg 1991 bis 2022

Jahr	Bergfahrt ¹			Talfahrt ¹			insgesamt		
	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1991	3.188	2.367	1.792.104	3.278	2.266	1.637.541	6.466	4.633	3.429.645
1992	3.420	2.593	2.016.935	3.477	2.392	1.793.026	6.897	4.985	3.809.961
1993	3.499	2.542	1.909.302	3.776	2.798	2.164.141	7.275	5.340	4.073.443
1994	3.757	2.529	1.916.239	4.039	3.312	2.672.514	6.033	5.841	4.588.753
1995	3.223	2.356	1.815.012	3.315	2.655	2.061.856	6.538	5.011	3.876.868
1996	2.831	1.972	1.569.850	2.835	2.271	1.789.351	5.666	4.243	3.359.201
1997	2.575	2.116	1.724.120	2.816	1.970	1.565.684	5.391	4.086	3.289.804
1998	2.824	2.278	1.982.731	2.768	1.991	1.545.717	5.592	4.269	3.528.448
1999	2.592	1.984	1.522.094	2.555	1.844	1.279.668	5.147	3.828	2.801.762
2000	2.633	1.958	1.585.843	2.615	1.850	1.187.606	5.248	3.808	2.773.449
2001	2.223	1.606	1.368.278	2.305	1.531	1.160.521	4.528	3.137	2.528.799
2002	2.343	1.621	1.344.837	2.347	1.646	1.255.470	4.690	3.267	2.600.307
2003	2.683	1.735	1.332.623	2.662	1.674	1.175.115	5.345	3.409	2.507.738
2004	2.906	1.872	1.248.015	2.942	1.976	1.322.875	5.848	3.848	2.570.890
2005	2.568	1.707	1.038.053	2.742	1.866	1.165.820	5.292	3.573	2.203.873
2006	2.425	1.727	1.145.768	2.538	1.561	941.681	4.963	3.288	2.087.449
2007	2.312	1.644	1.148.700	2.412	1.605	1.087.154	4.724	3.249	2.235.854
2008	2.325	1.727	1.262.684	2.367	1.402	926.929	4.692	3.129	2.189.613
2009	2.187	1.331	1.124.114	2.357	1.148	967.191	4.544	2.479	2.091.305
2010	1.803	1.335	1.127.409	2.000	1.178	949.422	3.803	2.513	2.076.831
2011	1.814	1.350	1.205.334	2.040	1.039	877.170	3.854	2.389	2.082.504
2012	1.726	1.191	1.082.087	1.927	984	866.121	3.653	2.175	1.948.208
2013	1.893	1.231	1.112.683	2.056	993	872.566	3.949	2.224	1.985.249
2014	1.647	1.219	1.104.613	1.899	901	717.025	3.546	2.120	1.821.638
2015	1.533	1.210	1.097.695	1.717	770	658.097	3.250	1.980	1.755.792
2016	1.554	1.191	1.043.129	1.792	869	629.140	3.346	2.060	1.672.269
2017	1.472	1.122	982.003	1.680	769	556.068	3.152	1.891	1.538.071
2018	1.426	1.198	1.084.349	1.564	707	573.245	2.990	1.905	1.657.594
2019	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	1.362	1.090	906.910	1.624	626	402.540	2.986	1.716	1.309.450
2021	1.445	1.150	917.719	1.686	789	446.586	3.131	1.939	1.364.305
2022	1.268	1.032	838.830	1.440	655	386.640	2.708	1.687	1.225.470

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

¹ Bergfahrt (von der Weser), Talfahrt (zur Weser)

1014 Schleuse Oldenburg - Ladungstonnage nach Richtung und Güterhauptgruppen 2021 bis 2022

Güterhauptgruppe	2021		2022	
	Bergfahrer ¹	Talfahrer ¹	Bergfahrer ¹	Talfahrer ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	186.231	24.621	109.231	33.927
Andere Nahrungs- und Futtermittel	342.571	179.838	317.632	160.103
Feste mineralische Brennstoffe	20.637	24.715	15.990	35.957
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	7.697	27.492	14.435	49.547
Erze, Metallabfälle	12.773	14.496	21.535	11.859
Eisen, Stahl und NE-Metalle	100.071	34.510	140.972	17.530
Steine, Erden und Baustoffe	226.446	70.612	206.384	33.409
Düngemittel	7.806	45.255	5.332	34.545
Chemische Erzeugnisse	13.487	24.547	7.319	9.763
keine Angabe	-	500	-	-

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

¹ Bergfahrt (von der Weser), Talfahrt (zur Weser)

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1016 Wasserförderung und Wasserabgabe 2008 bis 2022

Jahr	Wasserförderung in Kubikmeter	Wasserabgabe in Kubikmeter	Wasserabgabe in 24 Stunden Durchschnitt	Wasseranschlüsse
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2008	8.649.718	8.490.380	23.271	42.342
2009	8.729.792	8.551.080	23.428	42.523
2010	8.789.703	8.637.724	23.666	43.389
2011	8.866.804	8.737.806	23.939	43.936
2012	8.884.421	8.746.190	23.971	44.005
2013	8.992.193	8.853.018	24.256	44.294
2014	9.074.629	8.936.685	24.484	44.576
2015	9.293.144	9.140.298	25.044	44.889
2016	9.568.260	9.419.288	25.740	45.154
2017	9.417.566	9.263.942	25.310	45.397
2018	9.799.817	9.619.834	26.356	45.681
2019	9.752.096	9.577.655	26.240	45.931
2020	9.957.701	9.786.667	26.738	46.424
2021	9.782.509	9.633.249	26.026	46.727
2022	9.596.576	9.471.069	25.950	46.961

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH

In den letzten Jahren ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen, insbesondere durch die Zunahme der Einwohner. Wetterbedingt gibt es zwischenzeitliche leichte Schwankungen.

1017 Wasserverbrauch 2008 bis 2022

Jahr	Wasserabgabe in Kubikmeter	Kubikmeter je Einwohner
S 1	S 2	S 3
2008	8.490.380	53
2009	8.551.080	53
2010	8.637.724	53
2011	8.737.806	55
2012	8.746.190	55
2013	8.853.018	55
2014	8.936.685	56
2015	9.140.298	56
2016	9.419.288	57
2017	9.263.942	55
2018	9.619.834	57
2019	9.577.655	57
2020	9.786.667	58
2021	9.633.249	57
2022	9.471.069	55

Der Wasserverbrauch lag im Jahr 1998 erstmals unter 60 Kubikmeter je Einwohner und Jahr. Trotz zwischenzeitlicher leichter Schwankungen im Verbrauch, unter anderem durch die heißen Sommer, kann seit 2009 von einem leicht ansteigenden Wasserverbrauch ausgegangen werden. In 2022 war hier ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH, eigene Berechnungen

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1018 Energie- und Trinkwasserlieferungen nach Verbrauchern in der Stadt Oldenburg im Jahr 2022

2022	Strom- durchleitung	Gas- durchleitung	Wärmeabgabe (nutzbare Abgabe)	Wasserabgabe (nutzbare Abgabe)
	Millionen Kilowattstunden (kWh)	Millionen Kilowattstunden (kWh)	Millionen Kilowattstunden (kWh)	Millionen Kubikmeter (Mio. m³)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Haushalt	217,2	1.134,9	87,3	7,18
Landwirtschaft	1,1	2,1	0,3	0,02
Produzierendes Gewerbe	126,2	97,5	0,4	0,78
Dienstleistungen	244,9	503,7	7,0	1,30
insgesamt	589,5	1.738,2	95,1	9,28

Quelle: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

**1019 Stromverbrauch¹ in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2022
(Angabe in Millionen Kilowattstunden (kWh))**

Jahr	Haushalte	Landwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	Summe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1990	•	•	•	•	544
1995	214	2,2	140	232	589
1996	221	2,2	145	239	607
1997	222	2,3	154	246	625
1998	223	2,0	158	249	632
1999	227	2,0	155	261	645
2000	233	2,0	158	264	657
2001	226	2,0	156	247	631
2002	227	2,0	150	224	603
2003	229	2,1	157	243	632
2004	229	2,2	165	244	641
2005	230	2,1	180	236	648
2006	232	2,1	166	286	686
2007	232	2,1	163	292	689
2008	220	2,1	171	288	680
2009	219	0,8	157	294	671
2010	241	2,0	156	309	708
2011	235	2,0	165	322	723
2012	241	2,0	104	382	729
2013	212	1,8	98	362	674
2014	213	1,8	131	327	673
2015	220	1,8	124	334	680
2016	212	1,7	150	294	658
2017	218	1,7	142	291	652
2018	216	1,7	142	279	638
2019	221	1,7	140	276	639
2020	221	1,2	132	256	611
2021	225	1,3	129	253	608
2022	217	1,1	126	245	590

Quelle: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

¹ als Stromverbrauch hier nur der leitungsgebundene Stromverbrauch aus Daten des Netzbetreibers

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

**1020 Gas- und Wärmeabgabe¹ in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2022
(Angabe in Millionen Kilowattstunden (kWh))**

Jahr	Gradtagzahl [Kd/a] ^{2,3} (Kelvin-Tage/Jahr)	Haushalte		Landwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen		Summe	
		Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1990	3.391	•	•	•	•	•	•	•	•	2.119	•
1995	3.707	1.556	•	9,0	•	240	•	593	•	2.398	•
1996	4.372	1.815	•	11,0	•	265	•	675	•	2.766	•
1997	3.699	1.718	•	11,0	•	250	•	633	•	2.612	•
1998	3.570	1.550	•	10,0	•	240	•	590	•	2.390	•
1999	3.363	1.610	2	10,0	0,0	240	0,0	570	15	2.430	17
2000	3.319	1.490	10	10,0	0,0	240	0,0	540	16	2.280	26
2001	3.625	1.520	8	>1,0	0,0	260	0,0	560	17	2.340	25
2002	3.438	1.460	25	>1,0	0,0	230	0,0	540	17	2.240	42
2003	3.621	1.576	93	5,0	0,0	248	0,0	566	19	2.395	112
2004	3.563	1.472	99	5,0	0,0	239	0,0	535	24	2.251	124
2005	3.470	1.437	99	5,0	0,0	237	0,0	525	23	2.204	122
2006	3.379	1.444	101	5,0	0,0	233	0,0	542	23	2.223	124
2007	3.221	1.220	87	3,0	0,0	231	0,0	456	24	1.910	111
2008	3.385	1.298	92	3,0	0,0	235	0,0	489	22	2.024	114
2009	3.422	1.292	99	3,0	0,0	212	0,0	496	25	2.002	124
2010	4.145	1.485	107	3,5	0,0	233	0,3	562	29	2.284	135
2011	3.298	1.376	112	2,8	0,0	226	0,3	551	26	2.156	139
2012	3.570	1.287	102	2,0	0,0	165	0,2	559	20	2.014	123
2013	3.730	1.414	115	2,2	0,0	205	8,0	574	22	2.195	145
2014	3.099	1.080	98	2,2	0,0	174	0,2	476	21	1.732	119
2015	3.406	1.238	101	2,2	0,0	169	0,2	575	24	1.985	125
2016	3.430	1.338	112	2,1	0,0	130	0,3	613	22	2.083	134
2017	3.336	1.263	113	2,2	0,3	151	0,3	598	23	2.013	136
2018	3.215	1.255	117	2,3	0,4	149	0,4	585	22	1.991	140
2019	3.215	1.258	110	2,3	0,4	139	0,5	572	15	1.971	126
2020	3.196	1.257	122	2,1	0,4	125	0,5	533	9	1.918	131
2021	3.454	1.426	120	2,8	0,4	139	0,5	557	9	2.124	130
2022	3.154	1.135	87	2,1	0,3	97	0,4	504	7	1.738	95

Quellen: EWE AG, EWE Netz GmbH (alle Tabellenangaben vorläufig und so aktuell, wie vorliegend)

¹ Wärme = abgerechnete nutzbare Wärmeabgabe, durch Wärmedirektservice oder Nahwärme bereitgestellt

² Gradtagzahl: bis Jahr 2018 in Kelvin-Tage/Jahr für Oldenburg. (Quelle: Deutscher Wetterdienst; DWD)

³ Gradtagzahl: ab Jahr 2019 in Kelvin-Tage/Jahr auf Basis nächster DWD-Wetterstation Friesoythe-Altenuoythe (Quelle: Institut für Wohnen und Umwelt GmbH, 2023)

Gradtagzahl: Die Gradtagzahl (20/15 Grad Celsius) weist für den gezeigten Zeitraum insgesamt einen abnehmenden Trend auf. Durchschnittswerte: 1991 bis 2000: 3.660 Kd/a (Kelvin-Tage/Jahr); 2001 bis 2010: 3.527 Kd/a (Kelvin-Tage/Jahr); 1990 bis 2014: 3.578 Kd/a (Kelvin-Tage/Jahr) (Angaben nach DWD). Die Gradtagzahl (20/15 Grad Celsius) stellt eine auf die Außentemperatur bezogene Kenngröße dar und wird vom DWD auf Grundlage von täglichen Messungen ermittelt. Grundsatz: Je höher der Jahreswert, desto kälter das Jahr und desto höher der Heizenergiebedarf für die Gebäudebeheizung. Vereinfacht betrachtet unterliegt nur der Heizenergieverbrauch von Gebäuden den Witterungseinflüssen. Dieser Anteil macht etwa 2/3 (zwei Drittel) des in der Tabelle angegebenen jährlichen Erdgas- und Wärmegesamtabsatzes aus.

Wärme/Nahwärme: In Oldenburg werden mehrere Nahwärmenetze von verschiedenen Unternehmen betrieben. Darüber hinaus wird Wärme auch mittels Einzelheizanlagen per Wärmedirektservice vertrieben. Insofern geben die Wärmeangaben nur einen Teil der insgesamt vertriebenen Wärmemenge wieder. Die Angaben für Wärme (unterer Heizwert, Hi) sind in dem jeweiligen Jahres-Erdgaswert enthalten; für Erdgas ist der Brennwert (Hs) angegeben.

Verwaltung und Finanzen

11

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1101 Haushaltsplan der Stadt Oldenburg 2022

Teilhaushalt	Bezeichnung	2022	
		Erträge Euro	Aufwendungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
Ergebnishaushalt - Haushaltssoll			
THH01	Verwaltungsführung	595.135	7.687.043
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	2.963.664	36.593.096
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	3.720.152	8.644.477
THH04	Finanzmanagement und Recht	427.191.891	49.511.773
THH05	Sicherheit und Ordnung	24.069.585	47.558.798
THH06	Kultur, Museen, Sport	1.629.190	33.267.648
THH07	Stadtplanung	599.341	5.882.472
THH08	Verkehr und Straßenbau	17.419.077	40.808.419
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	5.808.504	26.806.516
THH10	Soziales und Gesundheit	128.326.691	201.130.747
THH11	Jugend und Familie	29.679.136	125.542.318
THH12	Schule und Bildung	9.506.001	64.697.008
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	294.075	255.624
Gesamtergebnishaushalt		651.802.441	648.385.936
Ordentliches Ergebnis (Fehlbedarf)		3.416.505	
Teilhaushalt	Bezeichnung	Einzahlungen Euro	Auszahlungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
Finanzhaushalt, Investitionen - Haushaltssoll			
THH01	Verwaltungsführung	0	36.800
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	10.000	1.772.000
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	20.282.920	16.594.000
THH04	Finanzmanagement und Recht	4.438.981	59.217.661
THH05	Sicherheit und Ordnung	35.000	1.254.220
THH06	Kultur, Museen, Sport	0	3.383.400
THH07	Stadtplanung	2.296.200	2.185.000
THH08	Verkehr und Straßenbau	4.234.600	9.708.500
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	100.000	5.210.200
THH10	Soziales und Gesundheit	0	18.000
THH11	Jugend und Familie	900.000	1.756.500
THH12	Schule und Bildung	2.033.000	3.673.500
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	26.700	0
Finanzhaushalt Gesamtinvestitionen		34.357.401	104.809.781
Gesamtbetrag des Finanzhaushaltes		668.235.559	709.888.388

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

Die Stadt Oldenburg hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt. Wurden vorher Einnahmen und Ausgaben abgebildet, werden jetzt Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen. Nach neuem Recht werden auch erstmalig Abschreibungen und Rückstellungen im Haushalt berücksichtigt. Damit sind die Zahlen ab dem Haushalt 2010 nur eingeschränkt mit den Zahlen der Vorjahre (altes Haushaltsrecht) zu vergleichen.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1102 Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2000 bis 2009

- Anordnungssoll -

Haushaltsjahr	Einwohner Stand: 31. Dezember des Vorjahres	Ausgaben	
		insgesamt (Tausend Euro)	je Einwohner (Euro)
S 1	S 2	S 3	S 4
2000	154.125	360.760	2.341
2001	154.832	315.559	2.038
2002	155.908	338.725	2.173
2003	157.437	331.362	2.105
2004	158.340	349.467	2.207
2005	158.394	348.015	2.197
2006	158.565	362.227	2.284
2007	159.060	360.635	2.267
2008	159.563	381.730	2.392
2009	160.279	380.913	2.377

Ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2010 bis 2022¹

- Gesamtergebnisrechnung -

Haushaltsjahr	Einwohner Stand: 31. Dezember des Vorjahres ²	Aufwendungen	
		insgesamt (Tausend Euro)	je Einwohner (Euro)
S 1	S 2	S 3	S 4
2010	161.334	358.800	2.224
2011	162.173	371.743	2.292
2012	157.706	388.927	2.466
2013	158.658	412.073	2.597
2014	159.610	438.378	2.747
2015	160.907	456.254	2.836
2016	163.830	491.918	3.003
2017	165.711	521.586	3.148
2018	167.081	537.754	3.218
2019	168.210	570.661	3.393
2020	169.077	588.167	3.479
2021	169.605	608.910 ^f	3.590 ^f
2022	170.389	661.973	3.885

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) zum 01. Januar 2010.² Ab 2012 revidierte amtliche Einwohnerzahl auf der Basis des Zensus 2011.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1103 Steuern und steuerähnliche Erträge sowie allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen 2020 bis 2022

Einnahmeart	Haushaltsjahr											
	2020				2021				2022			
	nach dem Haushaltsplan		Rechnungsergebnis		nach dem Haushaltsplan		Rechnungsergebnis		nach dem Haushaltsplan		vorläufiges Rechnungsergebnis	
	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Grundsteuer A und B	32.570	9,46	33.201	9,17	32.770	9,37	33.274	8,85	33.270	8,74	33.757	8,45
Gewerbesteuerumlage	96.635	28,07	106.890	29,53	108.592	31,05	119.327	31,75	124.234	32,63	143.674	35,96
Einkommenssteueranteil	74.256	21,57	77.037	21,28	81.935	23,42	84.934	22,60	86.622	22,75	89.049	22,29
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.874	5,77	22.210	6,14	20.943	5,99	21.481	5,72	18.936	4,97	19.628	4,91
Vergnügungssteuer	3.576	1,04	3.424	0,95	4.600	1,32	2.285	0,61	3.740	0,98	3.548	0,89
Hundesteuer	725	0,21	735	0,20	730	0,21	768	0,20	770	0,20	805	0,20
Finanzausweisungen	116.686	33,89	118.522	32,74	100.215	28,65	113.713	30,26	113.109	29,71	109.109	27,31
insgesamt	344.322	100,00	362.019	100,00	349.785	100,00	375.782	100,00	380.681	100,00	399.570	100,00

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1104 Steuereinnahmen in Tausend Euro 2000 bis 2022

(Jahres-Rechnungsergebnis)

Haus- halts- jahr	Grund- steuer A + B	Gewerbe- steuer =-umlage	Ein- kommens- steuer- anteil	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer ²	Getränke- steuer ¹	Vergnügungs- steuer	sonstige Steuern ³	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2000	19.000	39.680	40.197	5.973	2	1.221	443	106.516
2001	19.988	33.362	37.986	5.929	0	1.233	443	98.941
2002	22.897	39.422	39.065	5.885	3	1.173	451	108.896
2003	23.288	31.657	37.498	5.804	0	1.311	459	100.017
2004	23.690	48.861	34.774	5.866	0	1.290	459	114.940
2005	23.944	59.925	33.741	5.974	0	1.246	465	125.295
2006	24.286	59.205	35.573	6.169	0	1.243	480	126.956
2007	24.700	53.359	42.807	6.980	0	1.218	489	129.553
2008	25.074	58.853	49.235	7.215	0	1.371	490	142.238
2009	25.314	61.888	45.947	7.425	0	1.623	487	142.684
2010	25.876	64.357	43.631	7.542	0	1.937	560	143.903
2011	28.286	60.542	47.128	8.000	0	2.312	577	146.845
2012	28.104	71.132	54.628	8.426	0	2.479	607	165.376
2013	28.262	67.425	58.268	8.531	0	3.060	636	166.182
2014	28.872	81.798	62.566	8.710	0	2.903	650	185.499
2015	31.321	86.249	69.083	10.873	0	4.027	656	202.209
2016	31.381	90.131	71.182	11.210	0	4.747	671	209.322
2017	31.634	90.658	75.902	13.943	0	4.601	687	217.425
2018	32.154	110.931	77.831	18.232	0	4.662	697	244.507
2019	32.465	110.749	81.524	20.190	0	4.551	736	250.215
2020	33.201	106.890	77.037	22.210	0	3.424	735	243.497
2021	33.274	119.327	84.934	21.481	0	2.285	768	262.069
2022	33.757	143.674	89.049	19.628	0	3.548	805	290.461

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Die Getränkesteuer wird seit 01. Januar 1994 nicht mehr erhoben. 2000 und 2002 waren noch Nachveranlagungen durchzuführen.

² Seit dem 01. Januar 1998 gibt es den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer; dafür ist die Gewerbesteuer weggefallen.

³ Die Angabe zu den "sonstigen Steuern" beinhaltet per Saldo die Hunde- und die Jagdsteuer.
Seit dem Jahr 2005 wird in Oldenburg keine Jagdsteuer mehr erhoben.

1105 Realsteuer-Hebesätze in Prozent seit 1975¹

Jahr	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B	
S 1	S 2	S 3	S 4
1975	200	300	380
1980	200	300	370
1984	270	330	370
1988	270	340	380
1994	290	360	390
1997	290	360	410
2002	340	410	410
2011	360	430	430
2015	390	445	439

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Ausgewiesen sind die Jahre, in denen sich die Hebesätze geändert haben.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1106 Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen 1994 bis 2022

- nach Steuerkraft und Bevölkerung
- Bevölkerungsstand: 31. Dezember des Vorjahres

Ausgleichs- jahr	Steuerkraftmesszahl		Schlüsselzuweisungen	
	Euro	Euro je Einwohner ¹	Anordnungssoll Euro	Euro je Einwohner ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1994	94.862.592	642	26.375.061	178
1995	92.670.434	619	19.642.525	131
1996	97.530.332	644	10.484.134	69
1997	97.060.864	635	13.065.979	85
1998	103.564.356	674	19.479.306	127
1999	104.774.062	679	40.261.282	261
2000	97.280.525	631	46.433.893	301
2001	100.439.560	650	51.459.237	333
2002	90.612.577	581	44.982.984	289
2003	94.838.049	602	43.466.864	276
2004	103.702.000	655	35.519.056	224
2005	113.423.565	716	31.641.168	200
2006	120.799.773	762	46.095.512	290
2007	120.205.247	756	50.240.616	316
2008	131.383.207	823	62.341.840	391
2009	128.656.203	803	40.619.288	253
2010	131.638.809	816	48.211.752	299
2011	137.987.453	851	57.020.552	352
2012	138.778.185	880	68.978.256	437
2013	143.238.657	903	55.002.144	347
2014	163.900.320	1.027	61.952.792	388
2015	171.771.068	1.068	65.101.120	405
2016	179.340.161	1.095	78.336.640	478
2017	187.042.378	1.129	92.902.528	561
2018	218.623.123	1.308	83.538.688	500
2019	216.116.139	1.285	107.795.736	641
2020	224.726.477	1.329	106.354.904	629
2021	241.987.255	1.427	91.140.552	537
2022	263.666.883	1.547	100.319.768	589

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹Ab 2012 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

Die Steuerkraftmesszahl wird beim Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) im Rahmen der Steuerkraftberechnung für Zuweisungen für jedes Haushaltsjahr ermittelt. In diese Berechnung fließen Einnahmen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer und seit 1997 aus den Einnahmen aus dem Familienleistungsausgleich im Rahmen des Finanzausgleichs. Je höher die Steuerkraftmesszahl für Zuweisungen ist, desto geringer fallen die Pauschalzuweisungen im Finanzausgleich aus.

Die erheblichen Schwankungen bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich aus den umfassenden Änderungen des Finanzausgleiches in den letzten Jahren.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

**1107 Ausgaben der Stadt Oldenburg für eigene Investitionen
in Tausend Euro 2001 bis 2009**

- Rechnungsergebnisse

Haushalts- jahr	Gewährung von Darlehen	Erwerb von Grundver- mögen	Baumaß- nahmen	Neuanschaf- fungen von beweglichen Vermögen	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2001	86	4.261	13.621	4.639	22.607
2002	478	2.901	16.206	3.875	23.460
2003	0	5.383	14.792	3.073	23.248
2004	196	2.955	17.998	3.515	24.664
2005	299	6.800	21.857	5.167	34.123
2006	250	1.972	15.134	3.155	20.511
2007	29	1.114	15.914	4.183	21.240
2008	227	2.176	18.298	3.582	24.283
2009	20	2.252	25.536	5.345	33.153

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

**1107-1 Auszahlungen der Stadt Oldenburg für Investitionstätigkeiten
in Tausend Euro 2010 bis 2022¹**

- Rechnungsergebnisse laut Finanzrechnung der Kernverwaltung -

Haushalts- jahr	Aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	Baumaß- nahmen	Erwerb von beweglichem Sachver- mögen	Erwerb von Finanzanlage- vermögen	Sonstige Investitions- tätigkeit	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2010	4.814	3.313	6.331	4.112	239	2	18.811
2011	4.512	2.759	10.711	5.892	266	364	24.504
2012	5.811	929	8.687	5.158	293	0	20.878
2013	5.176	2.720	9.450	5.985	322	0	23.653
2014	8.510	1.908	10.938	6.617	298	0	28.271
2015	11.693	3.947	9.670	6.800	641	0	32.751
2016	8.108	1.834	8.867	10.948	904	0	30.661
2017	4.933	1.574	8.150	6.750	519	123	22.049
2018	6.377	1.977	15.885	4.536	478	19.000	48.253
2019	6.004	3.306	19.304	6.701	626	30.654	67.899
2020	9.165	1.753	16.462	8.340	495	34.266	70.481
2021 ^f	9.853	873	12.510	7.843	0	24.448	55.527
2022	9.530	691	11.478	6.745	3.362	25.239	57.045

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Einführung Neues Kommunales Rechnungswesens (NKR) zum 01. Januar 2010.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1108 Stand der Verschuldung der Stadt Oldenburg 1992 bis 2022

- Bevölkerungsstand: 31. Dezember des Vorjahres

Jahr	Schulden in Tausend Euro				insgesamt	
	Schulden aus Kreditmarktmitteln	Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	Schulden bei Gebietskörperschaften	Schulden der Eigenbetriebe einschließlich Kliniken und innere Darlehen	Tausend Euro	Euro je Einwohner ⁵
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1992	235.716	418	4.300	35.248	275.682	1.899
1993	246.494	361	3.685	37.811	288.351	1.964
1994	247.862	303	3.078	39.610	290.853	1.969
1995	250.448	244	2.352	48.472	301.516	2.014
1996	264.974	88	1.808	50.678	317.548	2.098
1997	264.089	0	1.294	52.103	317.486	2.077
1998	261.277	0	356	63.828	325.461	2.120
1999	251.988	0	273	26.598 ¹	278.859	1.807
2000	249.804	0	213	26.841	276.858	1.805
2001	112.962	0	154	24.655 ²	137.771	891
2002	113.167	0	98	21.778	135.043	866
2003	114.309	0	54	20.298	134.661	855
2004	111.021	0	21	36.967	148.009	935
2005	113.828	0	4	45.081	158.913	1.004
2006	118.226	0	0	39.303	157.529	993
2007	120.522	0	0	35.528	156.050	981
2008	133.199 ³	0	0	19.242 ³	152.441	957
2009	130.827	0	0	18.627	149.454	932
2010	30.543 ⁴	0	0	123.454 ⁴	153.997	955
2011	40.435	0	0	121.048	161.483	996
2012	53.030	0	0	123.820	176.850	1.121
2013	65.069	0	0	114.986	180.055	1.135
2014	65.977	0	0	130.430	196.407	1.231
2015	68.425	0	0	143.078	211.503	1.314
2016	65.100	0	0	154.850	219.950	1.343
2017	67.260	0	0	163.034	230.294	1.390
2018	63.667	0	0	180.439	244.106	1.461
2019	60.055	0	0	193.849	253.904	1.509
2020	56.415	0	0	212.815	269.230	1.593
2021	53.074	0	0	218.579 ^f	271.653 ^f	1.602 ^f
2022	49.745	0	0	231.712	281.457	1.652

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Ab 1999 ohne Kliniken, die jetzt als Klinikum Oldenburg AöR geführt werden.² Zum 01. Januar 2001 wurde die Stadtentwässerung auf den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband übertragen.

Als Ausgleichsleistung hat der Verband Darlehen in Höhe von 272,9 Millionen DM (139,5 Millionen Euro) von der Stadt übernommen

³ Ausgliederung des Eigenbetriebs Weser-Ems Halle Oldenburg in die Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG. Die Schulden des Eigenbetriebs verbleiben rechtlich bei der Stadt.

Wirtschaftlich werden die Darlehen der WEH GmbH & Co. KG zugerechnet.

⁴ Gründung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft und Hochbau (EGH) zum 01. Januar 2010. Dem EGH wurden 108,9 Millionen Euro des städtischen Kreditportfolios übertragen.⁵ Ab 2012 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1109 Hundesteuer 2016 bis 2022

Hunde/Steuereinnahmen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Ersthunde	5.767	5.888	5.917	6.048	6.195	6.480	6.607
Zweithunde	421	453	480	507	532	556	568
weitere Hunde	32	43	45	51	44	65	67
Hunde mit Steuerermäßigung ¹	19	8	6	3	2	5	2
steuerfreie Hunde ²	21	21	20	20	21	24	30
Anzahl gesamt	6.260	6.413	6.468	6.629	6.794	7.090	7.374
Steuereinnahmen in Tausend Euro	671	687	697	736	735	768	821

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ zum Beispiel Hunde zum Bewachen von Gebäuden

² Diensthunde kommunaler und staatlicher Stellen; Sanitäts- und Rettungshunde; Blindenführhunde und Hunde, die vorübergehend in Tierschutzanstalten untergebracht sind.

Bei der Hundesteuer handelt es sich um eine Aufwandssteuer im Sinne des Artikels 105 Absatz. 2a Grundgesetz (GG). Aufwandssteuern sollen einen besonderen Aufwand, also eine über die Befriedigung des allgemeinen Lebensbedarfes hinausgehende Verwendung von Einkommen und Vermögen erfassen. Gleichzeitig werden durch die Hundesteuer ordnungspolitische Gesichtspunkte verfolgt, um einer allzu umfangreichen Hundehaltung und den damit verbundenen Verunreinigungen und der erhöhten Gefährdung der Bevölkerung entgegenzuwirken. Aus diesen Gründen erhöht sich auch die Hundesteuer für Zweithunde und weitere Hunde.

Nach der verfassungsrechtlich garantierten Autonomie und Finanzhoheit ist jede Kommune berechtigt, die Höhe der Aufwandssteuer für ihr Gebiet festzusetzen. Die Einkünfte aus dieser Steuer sind nicht zweckgebunden und werden als allgemeine Deckungsmittel zur Erfüllung der städtischen Aufgaben genutzt.

Umwelt

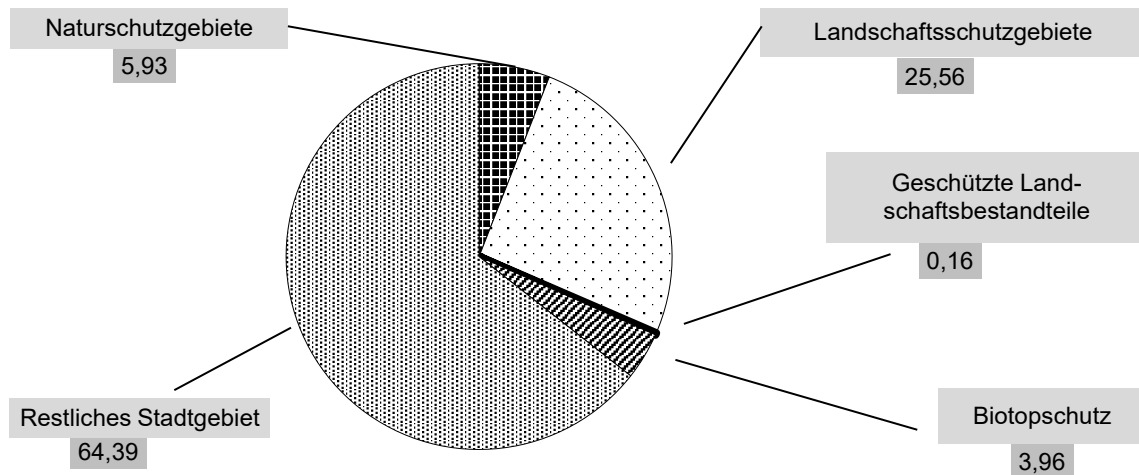
12

1201 Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg im Jahr 2022

Naturschutzgebiete			Landschaftsschutzgebiete			Geschützte Landschaftsbestandteile		
Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
8	610,32	5,93	49	2.632,37	25,56	48	16,77	0,16

Gesetzlich geschützte Biotope			Naturdenkmale
Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl
S 10	S 11	S 12	S 13
533	407,37	3,96	57

Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg 2022 in Prozent



Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Umweltschutz und Bauordnung

Ein Drittel des Oldenburger Stadtgebietes ist nach dem Naturschutzrecht besonders geschützt. Die Tabelle verdeutlicht den jeweiligen Schutzstatus und die Flächenanteile. Im Unterschied zu Landschaftsschutzgebieten (LSG) und geschützten Landschaftsbestandteilen (GLB) genießen Naturschutzgebiete (NSG) und Naturdenkmale (ND) einen strengeren Schutz. Gesetzlich geschützte Biotope sind aufgrund ihrer Seltenheit und besonderen Schutzwürdigkeit unmittelbar per Gesetz geschützt.

Es handelt sich bei den geschützten Flächen um sehr unterschiedliche Gebiete, wie zum Beispiel den historisch bedeutsamen Schlossgarten, alte innerstädtische Friedhöfe oder die bundesweit bedeutsamen Bornhorster Huntewiesen. Der Schutz und Erhalt der Gebiete ist nicht nur wichtige Aufgabe der Stadt, sondern steht auch in der Verantwortung der einzelnen Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, den Anteil der Schutzgebiete innerhalb der Stadt zu erhalten beziehungsweise noch weiter zu erhöhen. Ein hoher Anteil an Schutzgebieten verdeutlicht nicht nur die hohe ökologische Qualität der stadtnahen Landschaftsbereiche, sondern spiegelt auch den hohen Freizeitwert wieder, der als weicher Standortfaktor eine wichtige Rolle spielt.

Innerhalb der Stadt Oldenburg befinden sich zum Teil auch 6 Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutzgebiete (FFH- und Vogelschutzrichtlinie): Everstenmoor (FFH 239), Haaren und Wold bei Wechloy (FFH 237), Mittlere und Untere Hunte (FFH 174), Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte (FFH 014), Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe (FFH 012), Hunteniederung (V11).

Diese dienen dem Schutz gefährdeter Lebensräume sowie gefährdeter Tier- und Pflanzenarten und wurden in die Liste "Natura 2000" aufgenommen. "Natura 2000" steht für ein europäisches Netz aus zusammenhängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur in Europa aufgebaut wird. Die Gebiete wurden vom Land Niedersachsen an die EU gemeldet und sind in nationales Recht umzusetzen. Fünf der genannten Gebiete sind bereits jetzt als Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen. Die Verordnungen werden entsprechend angepasst.

1202 Verteilung der nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 24 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) gesetzlich geschützten Biotop 2022

Biotop-Typ	Flächenanteil
S 1	S 2
Auwald	< 1%
Bruchwald	4%
Hochmoor	4%
Magerrasen	1%
Naturnahes Kleingewässer	1%
Röhricht	3%
seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese	55%
Sumpf	12%
Sumpfwald	< 1%
Verlandungsbereich stehender Gewässer	< 1%
Zwergstrauch- und Wacholderheide	< 1%
Sumpfdotterblumenwiese	< 11%
Flutrasen	5%
	100%

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Umweltschutz und Bauordnung

Die nach Naturschutzrecht gesetzlich geschützten Biotopie und besonders geschütztes Feuchtgrünland sind bestimmte charakteristische Lebensformtypen, die aufgrund ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt automatisch gesetzlichen Schutz genießen. Niemand darf diese Biotopie zerstören oder sonst erheblich beeinträchtigen. Für ihren Schutz bedarf es keiner Verordnung, Satzung oder Einzelanordnung. Die bloße Existenz des Biotopes, wo immer es sich auch befinden mag, genügt, um den besonderen Schutz auszulösen. Bei diesen Biotopen, die im Bundesnaturschutzgesetz abschließend aufgeführt sind, handelt es sich zum Beispiel um hochstauden-, binsen- und seggenreiche Nasswiesen, Magerrasen, naturnahe Kleingewässer, Röhricht oder Grünlandflächen nasser und feuchter Standorte, wie Pfeifengraswiesen oder Flutrasen. Oft nehmen sie nur sehr kleine Flächen ein. Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, bilden die Nasswiesen den Schwerpunkt der gesetzlich geschützten Biotopie in Oldenburg.

1203 Abfallmengenstatistik 2017 bis 2022 (in Tonnen)

Abfallmengenentwicklung des Abfallwirtschaftsbetriebes Stadt Oldenburg im Hol- und Bringdienst von 2017 bis 2022 (in Tonnen)

Im Folgenden wird die Abfallmengenentwicklung der bedeutendsten Fraktionen von 2021 nach 2022 kommentiert. Insgesamt sind beim Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg im Jahr 2022 66.312 Tonnen Abfälle eingegangen (Vorjahr: 68.531 Tonnen, 2020: 69.384 Tonnen, 2019: 64.619 Tonnen). Somit ist die Gesamt-Input-Menge gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Prozent gesunken.

Die mengenstärksten Fraktionen waren Hausmüll (18.723 Tonnen; 28,2 Prozent), Bioabfälle (14.528 Tonnen; 21,9 Prozent), Grünabfälle (8.921 Tonnen; 13,5 Prozent), Holz (5.113 Tonnen; 7,7 Prozent) und Sperrmüllreste (5.040 Tonnen; 7,6 Prozent). Diese Fraktionen bilden somit 79 Prozent der Gesamtmasse ab.

Restmüll (Hausmüll)

Die Gesamtmasse in 2022 liegt mit 18.723 Tonnen (-529 Tonnen) um 2,75 Prozent unter dem Vorjahresniveau von 19.252 Tonnen. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 4,7 Kilogramm auf 107,6 Kilogramm pro Einwohner gesunken. Im niedersächsischen Vergleich ist dies ein ausgesprochen niedriger Wert, der in keiner anderen Stadt erreicht und auch nur in wenigen Landkreisen noch unterschritten wird. Das ist ein Anzeichen für ein relativ bewusstes Trennverhalten in Oldenburg. Das Gesamtvolumen der schwarzen Tonnen hat sich um 2,5 Prozent um 159.260 Liter erhöht.

Bioabfall

Die Menge liegt in Summe mit 14.528 Tonnen unter dem Vorjahresniveau. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das jährliche Pro-Kopf-Aufkommen gegenüber 2021 um 7,7 Kilogramm auf 84 Kilogramm pro Einwohner gesunken. Im niedersächsischen Vergleich ist dies ein ausgesprochen hoher Wert. Ein hoher Wert ist positiv einzustufen und bestätigt die hohe Akzeptanz der Biotonne. Gesamt-Literzahl hat sich beim Bioabfall 2022 zu 2021 um 36.060 Liter (+1 Prozent) erhöht.

Wertstoffannahmestellen

Beide Wertstoffannahmestellen wurden in 2022 von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut in Anspruch genommen. Während die Annahmestelle Neuenwege 14.649 Tonnen (2021: 17.223 Tonnen) Abfallanlieferungen zu verzeichnen hatte, waren es am Langenweg 4.743 Tonnen (2021: 5.277 Tonnen).

Die anteilige Nutzung der Annahmestelle hat in 2022 abgenommen. Die Gesamtkundenzahl ist um 10,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Jahr 2022 besuchten 57.682 (2021: 65.602) Kundinnen und Kunden die Wertstoffannahmestelle Langenweg und 93.080 Kundinnen und Kunden die Wertstoffannahmestelle Neuenwege (2021: 103.427)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Differenz 2022 zu 2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Hausmüll	18.163	17.725	18.155	18.946	19.252	18.723	-529
Bioabfall	15.595	16.092	15.634	15.730	16.017	14.528	-1.489
Grün-/Gartenabfälle	10.378	9.731	8.774	8.194	9.256	8.921	-335
Sperrmüll	5.085	5.290	5.708	6.741	4.718	5.040	322
Holz	5.203	5.705	5.343	5.747	5.709	5.113	-596
Straßenkehrschutt	2.488	2.529	2.851	2.721	2.519	2.991	472
Laub	1.628	1.517	1.553	1.872	1.662	1.995	333
Bauschutt	1.949	1.349	1.204	2.880	2.942	2.042	-900
Metalle	781	655	761	946	816	1.427	611
Gewerbeabfälle	1.006	618	675	695	691	680	-11
Bodenaushub	703	553	630	821	1.030	943	-87
Pappe, Papier, Kartonagen	525	510	564	580	530	514	-16
E-Schrott	713	679	544	773	853	1040	187
mineralische Abfälle	669	690	525	340	333	214	-119
"öffentliche Papierkörbe"	405	320	395	339	390	344	-46
Schadstoffe	201	220	246	239	229	182	-47
Hartkunststoffe	143	166	206	341	268	287	19
Baumischabfälle	143	175	205	677	614	522	-92
Baumwurzeln	92	121	181	262	141	126	-15
Dachpappe	165	205	131	203	158	229	71
Dämmmaterialien	41	18	44	44	38	83	45
"Oldenburg räumt auf"	14	11	14	0	10	8	-2
Sonstige Abfälle	221	134	292	291	355	360	5
Summe:	66.311	65.013	64.635	69.382	68.531¹	66.312	-2.219

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

1205 Weitere Wertstoffmengen im Stadtgebiet Oldenburg 2017 bis 2022 (in Tonnen)

Wertstoffe	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Altpapier	12.758	11.919	11.577	11.232	11.363	9.964
Leichtverpackungen	6.137	6.111	5.902	6.302	6.289	5.913
Altglas	4.100	4.137	4.334	4.860	4.726	4.282

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

¹ Sammlung AWB

² Sammlung ARGE Duales System Oldenburg

Altpapier

9.964 Tonnen sind über die blauen Tonnen entsorgt worden. Gegenüber dem Vorjahr (11.363 Tonnen) ist eine signifikante Mengenänderung zu verzeichnen (-12 Prozent). Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das Pro-Kopf-Aufkommen bei 57 Kilogramm pro Einwohner. Ein wesentlicher Punkt beim Altpapier wird vermutlich weiterhin sein, dass der Anteil an Kartonagen im Gesamtmischpapier weiter zugenommen hat. Spätestens mit Corona hat der Versandhandel erheblich zugelegt. Gleichzeitig hat die Digitalisierung nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass immer weniger Zeitschriften, Zeitungen, Illustrierte und aber auch Büropapier im Altpapier landen (mehr Kartonagen, mehr Luft = weniger Gewicht).

Leichtverpackungen (Gelber Sack / Tonne)

In 2022 sind 5.913 Tonnen Leichtverpackungen über die gelben Säcke beziehungsweise gelben Tonnen gesammelt worden.

Im Jahr 2021 waren es 6.289 Tonnen, im Jahr 2020 6.302 Tonnen, in 2019 5.902 Tonnen, somit hat die Menge gegenüber dem Vorjahr um 6 Prozent abgenommen und liegt auf dem Niveau von 2019.

Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das pro-Kopf-Aufkommen bei 34 Kilogramm pro Einwohner und ist um 3 Kilogramm gesunken. Es wird wieder ein Vor-Corona-Niveau erreicht.

Altglas

4.282 Tonnen sind 2022 über die öffentlichen Altglascontainer aufgenommen worden. Im Vorjahr waren es 4.726 Tonnen (2020: 4.860 Tonnen, 2019: 4.334 Tonnen). Somit ist eine Mengenabnahme gegenüber dem Vorjahr von 9 Prozent zu verzeichnen. Coronabedingt war der Anstieg von 2020 zu 2019 um 12 Prozent außergewöhnlich groß. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 3 Kilogramm auf 25 Kilogramm pro Einwohner gesunken. Es wird wieder ein Vor-Corona-Niveau erreicht.

Kapitel 12 - Umwelt

1210 Kanalisation, Abwasserpumpwerke und Abwasserreinigungsanlage 2013 bis 2022

Jahr	Länge Kanalrohrnetz (Kilometer)	Regenwasserkanal (Kilometer)	Schmutzwasserkanal (Kilometer)	Mischwasserkanal (Kilometer)	Abwasserpumpwerke (Anzahl)	Kleinkläranlagen (Anzahl)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2013	856,7	316,7	383,7	156,3	87	240
2014	862,3	320,6	385,5	156,2	88	240
2015	867,3	321,3	389,0	157,0	88	240
2016	902,9	350,6	394,8	157,5	88	240
2017 ¹	805,0	298,0	352,0	155,0	88	240
2018	813,1	303,4	355,2	154,5	88	240
2019	817,1	305,3	357,2	154,6	88	240
2020	819,2	306,3	357,0	155,2	88	240
2021	825,2	310,8	359,3	155,1	88	240
2022	825,1	311,2	359,9	154,1	88	240

Jahr	Sammelgruben (abflusslos) (Anzahl)	Wasserabgabe der VWG in der Stadt Oldenburg (1.000 Kubikmeter)	Abwasser (1.000 Kubikmeter)
S 1	S 8	S 9	S 10
2013	13	8.853	12.522
2014	13	8.936	12.383
2015	13	9.140	13.744
2016	13	9.419	12.977
2017	13	9.263	13.965
2018	13	9.619	12.259
2019	13	9.577	13.127
2020	13	9.787	12.972
2021	13	9.633	13.628
2022	13	9.471	12.679

Quelle: OOWV, VWG

¹ Die starken Abweichungen zu den vorherigen Längen vom Kanalnetz resultieren vermutlich aus falschen Berechnungen und es wurden Druckleitungen, Gewässer, private Leitungen oder ähnliches mitberechnet. Die nun angegebenen Werte passen auch zu den Benchmarking-Werten von 2016.

Die Erschließung von Neubaugebieten bedingt eine ständige Erweiterung des Kanalnetzes. Auf Grund der topografischen Verhältnisse in Oldenburg ist eine Vorflut der an der Stadtgrenze gelegenen Gebiete nur durch die Errichtung von Abwasserpumpwerken zu erreichen. Die Kleinkläranlagen und Sammelgruben reduzieren sich durch die Erschließung der Randgebiete.

Kapitel 12 - Umwelt

1211 Untersuchungsergebnisse des gereinigten Abwassers in der Abwasserreinigungsanlage 2013 bis 2022

Jahr	pH-Wert	NH ₄ -N Milligramm pro Liter (mg/l)	NO ₃ -N Milligramm pro Liter (mg/l)	P-ges Milligramm pro Liter (mg/l)	AOX Milligramm pro Liter (mg/l)	BSB ₅ Milligramm pro Liter (mg/l)	CSB Milligramm pro Liter (mg/l)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2013	7,6	2,0	5,5	0,30	0,05	2,0	39,0
2014	7,7	1,5	5,8	0,31	0,05	2,2	38,9
2015	7,7	2,8	5,5	0,30	0,03	2,0	40,1
2016	7,6	2,6	6,2	0,26	0,05	2,6	39,6
2017	7,7	2,8	6,3	0,21	0,04	1,8	38,6
2018	7,7	2,1	6,3	0,26	0,05	2,4	38,8
2019	7,6	1,5	5,8	0,22	0,06	2,0	31,6
2020	7,6	1,6	6,0	0,29	0,06	2,0	31,6
2021	7,7	2,0	6,0	0,22	<0,15	2,1	33,2
2022	7,7	1,2	6,7	0,25	0,04	2,1	33,6

Jahr	Cd Milligramm pro Liter (mg/l)	Hg Milligramm pro Liter (mg/l)	Pb Milligramm pro Liter (mg/l)	Zn Milligramm pro Liter (mg/l)	Cu Milligramm pro Liter (mg/l)	Cr Milligramm pro Liter (mg/l)	Ni Milligramm pro Liter (mg/l)
S 1	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15
2013	<0,001	<0,0005	<0,005	-	0,001	<0,005	0,034
2014	<0,001	<0,0005	<0,005	-	0,007	<0,005	0,024
2015	<0,001	<0,0005	<0,005	-	0,006	<0,005	0,022
2016	0,001	0,0005	<0,005	0,050	<0,005	<0,005	0,025
2017	<0,001	0,0007	<0,005	0,060	0,005	0,005	0,022
2018	<0,01	0,0005	<0,005	0,060	<0,005	<0,005	0,035
2019	<0,001	<0,0005	<0,005	0,065	<0,005	<0,005	0,034
2020	<0,001	<0,0005	<0,005	0,070	<0,005	<0,005	0,021
2021	<0,001	<0,0005	<0,005	0,080	0,040	<0,001	0,030
2022	<0,001	<0,0004	<0,010	-	<0,012	<0,010	<0,030

Quelle: OOWV - Abwasserlabor Oldenburg

Legende zu den Untersuchungsergebnissen des gereinigten Abwassers in der Kläranlage Oldenburg

NH ₄ -N	= Ammonium-Stickstoff	Hg	= Quecksilber
NO ₃ -N	= Nitrat-Stickstoff	Pb	= Blei
Pges	= Gesamt-Phosphat	Zn	= Zink
AOX	= Adsorbierbare organisch gebundene Halogene	Cu	= Kupfer
BSB ₅	= Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen	Cr	= Chrom
CSB	= Chemischer Sauerstoff	Ni	= Nickel
Cd	= Cadmium		

Seit der Erweiterung der biologischen Stufe der Abwasserreinigungsanlage im September 1992 und der Inbetriebnahme der Schlussfiltration im Jahr 2006 erfolgt eine weitergehende Reinigung des Abwassers bezüglich der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor. Der OOWV leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Gewässer und des Wattenmeeres. Im Vergleich mit anderen Großstädten werden im Bereich der Stadt Oldenburg geringere Frachten an Schadstoffen in das Kanalnetz eingeleitet. Dieses hängt von der Struktur der Besiedelung ab, ist aber auch ein Zeichen für die Wirksamkeit und das Erfordernis der Überwachung der industriellen Einleiter. Der anfallende Klärschlamm wird zu 92 Prozent thermisch und zu 6 Prozent landwirtschaftlich verwertet. 2 Prozent wurden kompostiert.

1212 Indirekteinleiter-Überwachung im Jahr 2018¹

Betriebsgruppe	Anzahl der Probenentnahmenstellen	Anzahl der durchgeführten Probenahmen	auffällige Analysen	
			Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Fleischereien/Fleisch-Fabriken/Schlachthöfe	15	42	18	42,86
Supermärkte mit Fleischabteilung	20	23	15	65,22
Gastronomie/Kantinen	86	165	147	89,09
KFZ-Betriebe/Waschanlagen	107	282	21	7,45
Labors	11	22	1	4,55
Deponien	4	12	4	33,33
Metallver- und -bearbeitung	3	13	3	23,08
Wäschereien/Reinigungen	3	6	1	16,67
Betonwerke/Steinmetzbetriebe	1	2	1	1,00
Lack- und chemische Fabriken	2	7	1	2,00
Krankenhäuser	4	8	2	25,00
sonstige	7	18	1	5,56
gesamt	263	600	215	35,83

Als Indirekteinleiter bezeichnet man alle Gewerbe- und Industriebetriebe, die über das städtische Kanalnetz dem Klärwerk Abwasser zuleiten, das aufgrund der Produktion oder Verwendung von Betriebsmitteln schadstoffbelastet sein kann. Seit dem Jahr 2001 prüft der Oldenburgisch-Ostfrisischer Wasserverband (OOWV) die Einhaltung der Grenzwerte für bestimmte Schadstoffe, die in der Abwasserbeseitigungssatzung festgelegt sind, in den Betrieben regelmäßig. Damit wird ein Beitrag zum ordnungsgemäßen Betrieb des Kanalnetzes und der Kläranlage, zum Schutz des Personals, zur Kostensenkung und zum Gewässerschutz geleistet.

Betriebsgruppe	Auffällige Einzelanalysen																		
	Anzahl der nicht eingehaltenen Grenzwerte bezogen auf Einzelparameter																		
	pH	AOX	KW	P _{ges}	Cu	Nhx	Pb	S ²⁻	SLS	Sn	NO ₂ -N	LHKW	SO ₄	Ni	Zn	Ag	Hg	gesamt	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	S 19	
Fleischereien/Fleisch-Fabriken/Schlachthöfe	6	3	0	5	0	0	0	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23
Supermärkte mit Fleischabteilung	11	0	0	3	0	0	0	12	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32
Gastronomie/Kantinen	117	4	0	7	0	0	0	100	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	255
KFZ-Betriebe/Waschanlagen	13	0	4	3	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	28
Labors	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Deponien	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	4
Metallver- und -bearbeitung	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Bäckereien/Konditoreien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wäschereien/Reinigungen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Betonwerke/Steinmetzbetriebe	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Lack- und chemische Fabriken	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Krankenhäuser	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
sonstige	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
gesamt	150	10	8	18	5	0	0	121	36	0	0	0	1	0	3	0	1	353	
prozentuale Verteilung	42,5	2,8	2,3	5,1	1,4	0,0	0,0	34,3	10,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,8	0,0	0,3	100,0	

Quelle: Oldenburgisch-Ostfrisischer Wasserverband (OOWV)

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor.

pH: pH-Wert

AOX: Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

KW: Kohlenwasserstoffe

P_{ges}: Gesamt-Phosphor

Cu: Kupfer

NHx: Ammoniak + Ammonium

Pb: Blei

S²⁻: Sulfide

SLS: Schwerflüchtige lipophile Stoffe

Sn: Zinn

NO₂-N: Nitrit-Stickstoff

LHKW: Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

SO₄: Sulfat

Ni: Nickel

Zn: Zink

Ag: Silber

Hg: Quecksilber

1214 Badegewässerbericht für das Jahr 2022

Parameter	Anzahl der Proben	Normalwert	Überschreitungen Leitwert	Überschreitungen Grenzwert
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Blankenburger See				
Intestinale Enterokokken	9	9	0	0
Escherichia coli Bakterien	9	9	0	0
Kleiner Bornhorster See				
Intestinale Enterokokken	9	9	0	0
Escherichia coli Bakterien	9	9	0	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

In 2006 hat sich die Badegewässerrichtlinie geändert und wurde in Deutschland 2008 umgesetzt. Es gelten nun die RICHTLINIE 2006/7/EG (Europäische Gemeinschaft) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft), sowie die daraus resultierende Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (Badegewässerverordnung - BadegewVO) vom 10. April 2008.

Die Badegewässer werden auf die Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli hin untersucht. Eine Bewertung erfolgt auf der Grundlage einer Perzentil-Bewertung. Nach den oben genannten Grundlagen ist die Einstufung seit dem Jahr 2012 für die beiden Badegewässer eine ausgezeichnete Qualität.

Die Daten können auch auf folgender Internetseite entnommen werden:
<http://www.apps.nlga.niedersachsen.de/batlas/index.php?p=so>

Kapitel 12 - Umwelt

1215 Endenergie-Einsatz nach Energieträgern 1990 bis 2020¹

(Angaben in Millionen kWh (Kilowattstunde))

Energieträger	1990	2000	2010	2015	2019	2020
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Strom	558	685	732	705	650	622
Heizöl EL (Extra Leichtflüssig)	54	37	49	43	23	21
Benzin	576	607	520	483	319	279
Diesel	507	594	575	579	544	474
Kerosin (aus Flugverkehr)	31	22	19	17	- ²	- ²
Erdgas	1.904	2.034	1.818	1.870	1.767	1.717
Flüssiggas	- ²	- ²	- ²	- ²	7	5
Biomasse (Holz unter anderem)	6	15	43	70	123	115
Nahwärme	5	7	11	14	- ²	- ²
Umweltwärme	0	0,1	2	6	- ²	- ²
Solarthermie	0	0,1	3	4	4	4
<i>Biogase, Biodiesel, Biobenzin</i>	0	4	25	64	62	74
<i>Biogase</i>	- ²	- ²	- ²	45	17	22
<i>Biodiesel</i>	- ²	4	25	19	31	39
<i>Biobenzin</i>	- ²	- ²	- ²	- ²	14	13
Kohle	30	20	1	13	12	9
Summe, witterungskorrigiert ³	3.671	4.025	3.795	3.864	4.003	3.785
Summe ohne Korrektur	-	-	4.037	3.513	3.511	3.320

Quelle: Fachdienst Klimaschutz auf Basis EWE Netz/ Schornsteinfegerinnung/ Solaratlas/ GAAH-Daten

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor. 1990 bis 2015 historische Daten nach Hamburg Institut Consulting GmbH, 2019-2020 Bilanzdaten.

² keine oder neue Angaben durch veränderte Methodik seit Bilanzjahr 2019

³ außertemperaturbeeinflusste Anteile (Heizenergie) witterungskorrigiert, berechnet durch Klimafaktor Potsdam

1216 Umweltfreundliche Stromproduktion 2005 bis 2021¹

(Angaben in Millionen kWh (Kilowattstunde))

Energieträger	2005	2010	2015	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Anlagen gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)						
Biomasse (Biogase)	0,1	2,2	18,3	11,5	7,0	5,6
Deponiegas	1,9	0,4	0,1	-	-	-
Solar (Photovoltaik)	0,4	3,6	24,6	32,5	33,7	30,5
Wasserkraft	-	1,8	2,4	1,6	1,5	2,1
Wind	-	-	20,8	17,5	13,6	15,5
Summe	2,4	8	66,2	63,1	55,8	53,7
Fossile beziehungsweise Nicht-EEG-Anlagen						
Dieselöl, Erdgas (Netzersatzanlagen)	10,3	5,8	0,1	0,06	0,06	- ¹
Erdgas, Blockheizkraftwerke	29,4	14,8	8,3	1,70	1,89	- ¹
Erdgas, Brennstoffzellen	-	0	0,1	0,09	0,02	- ¹
Klärgas, Blockheizkraftwerke	4	-	6,4	0,03	0,67	- ¹
Summe	43,7	20,5	14,9	1,88	2,64	-¹
Summe EEG und Fossile/Nicht-EEG	46,1	28,6	81,1	64,98	58,44	-¹
Stromverbrauch Stadt gesamt	659	728	675,1	639	611	608
Anteil Stromeinsatz	7,0%	3,9%	12,0%	10,2%	9,6%	-¹

Quelle: EWE-Netz AG, Angaben ohne Bahnstrom und ohne KWK-Stromproduktion für Eigenverbrauch

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor.

1217 Treibhausgas-Emissionen nach Sektoren und Bereichen (Angaben in 1.000 Tonnen CO₂-Äquivalente)

Für die Bilanzierung von Treibhausgas (THG)-Emissionen werden neben Kohlenstoffdioxid (CO₂) weitere klimaschädliche Treibhausgase wie Methan (CH₄) und Distickstoffmonoxid (N₂O) berücksichtigt. Die Emissionen werden in der Einheit CO₂-Äquivalente (CO₂eq) angegeben. Neben den energetischen Emissionen (Umwandlung von fossilen Energieträgern in elektrische oder thermische Energie) sind zudem nicht-energetische Emissionen berücksichtigt (zum Beispiel Viehhaltung, Landnutzungsänderung, industrielle Prozesse).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der THG-Emissionen in den letzten Jahren gegenüber dem Vergleichsjahr 1990 in der Stadt Oldenburg. Ergänzende Informationen finden Sie im Ratsinformationssystem in dem Bericht "Treibhausgas-Bilanz 2019-2020 - Bericht"¹. Unter Tabelle 1220 ist auf Basis der hier aufgeführten Daten eine Grafik abgebildet, die die vergangene Entwicklung der Emissionen den zukünftig notwendigen Emissionsreduzierungen gegenüberstellt, welche notwendig sind, um das Klimaschutzziel 2035 zu erreichen und somit dazu beizutragen, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen.

Bereiche/Jahre ²	1990	2000	2010	2015	2019	2020
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Energetische Emissionen:						
Private Haushalte	502	528	453	436	397	370
Industrie	217	206	130	160	260	207
GHD ³ inklusive kommunale Einrichtungen	254	287	309	274	138	125
Verkehr	364	403	377	365	295	260
Summe energetische	1.337	1.424	1.269	1.235	1.090	962
Nicht-energetische Emissionen:						
Industrielle Prozesse	108	86	61	53	57	51
Flüchtige Emissionen	7	5	5	3	3	3
Landwirtschaft	18	16	15	16	15	13
LULUCF ⁴	19	17	14	16	13	13
Abwasser und Abfall	63	40	88	98	39	39
Summe nicht-energetische	215	164	183	186	127	119
Gesamtsumme	1.552	1.588	1.452	1.421	1.217	1.081

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

¹ Stadt Oldenburg (2023). Treibhausgas-Bilanz 2019 bis 2020 - Bericht. Verfügbar unter:
<https://buergerinfo.oldenburg.de/getfile.php?id=257752&type=do>

² Aktuellere Daten liegen nicht vor. 1990 bis 2015 historische Daten nach Hamburg Institut Consulting GmbH, 2019 bis 2020 Bilanzdaten

³ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)

⁴ THG-Effekte aus Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft (LULUCF)

1219 Klimaschutzziele bis 2035 nach Ratsbeschluss¹

Der Rat der Stadt Oldenburg hat am 26.04.2021 beschlossen: Oldenburg wird bis 2035 klimaneutral. Nach dem neuen Beschluss sollen bis 2035 die Treibhausgas (THG)-Emissionen um 1.140.000 Tonnen reduziert werden. Die Stadt Oldenburg weist für das Jahr 2020 eine Minderung der THG-Emissionen gegenüber 1990 von etwa 28 Prozent auf. Diese Reduzierung muss jedoch vor dem Hintergrund der 2020 einsetzenden Covid-19-Pandemie sowie einer deutlichen Verbesserung des Emissionsfaktors für den Energieträger Strom interpretiert und relativiert werden. Um in Oldenburg bis 2030 die bundesweit angestrebte 65 Prozent Reduzierung gegenüber 1990 zu erreichen, müssten die THG-Emissionen bis dahin um weitere gut 500.000 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂eq) gesenkt werden. Anzumerken bleibt, dass nach derzeitiger Bilanzierungsmethodik nicht-energetische Emissionen, beispielsweise aus dem Bereich Landwirtschaft und Landnutzung, unberücksichtigt bleiben (siehe dazu Tabelle 1217). Um die Minderung der THG-Emissionen anzugehen, wurde im Dezember 2021 der Klimaschutzplan Oldenburg 2035 beschlossen, dieser beinhaltet 90 einzelne Klimaschutzmaßnahmen. Die Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC) hat unter Einbeziehung dieser Maßnahmen ein Szenario entwickelt, welches nach heutigem Stand eine Minderung der THG-Emissionen um 70 Prozent bis 2035 prognostiziert.

¹ Stadt Oldenburg (2021). Vorlage 21/0249/2 - Ratsbeschluss Oldenburg klimaneutral 2035. Verfügbar unter: <https://www.oldenburg.de/startseite/leben-umwelt/umwelt/energie-klimaschutz/oldenburg-bis-2035-klimaneutral.html>

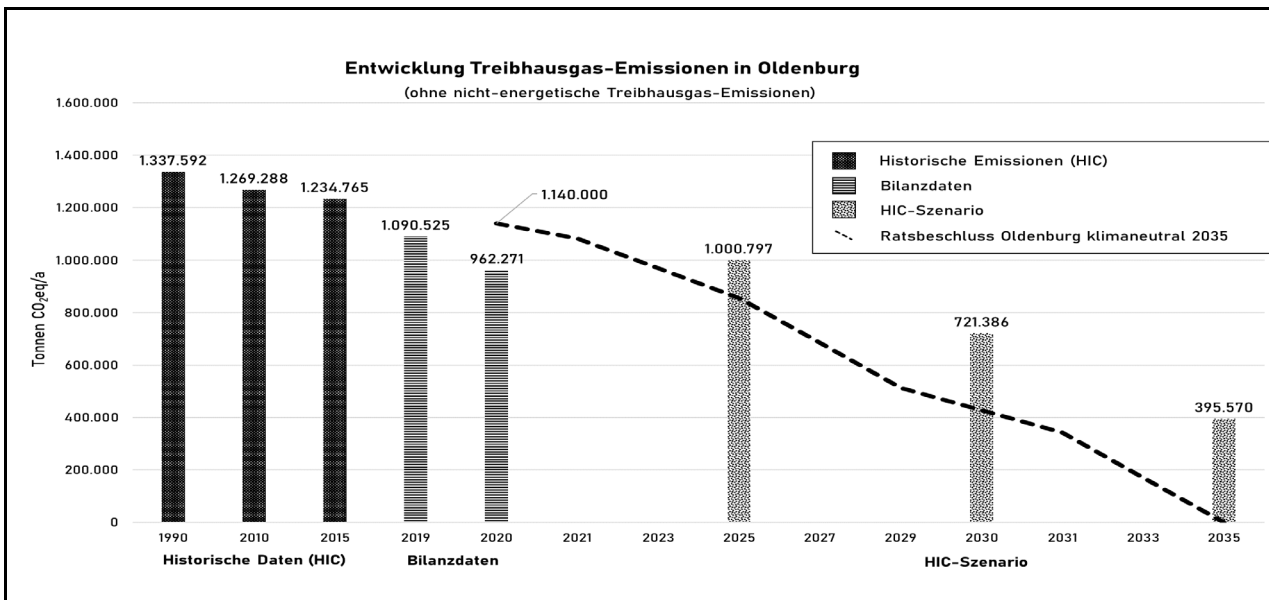
	CO ₂ eq (1.000 Tonnen)						
	1990	2019	2020	2023	2025	2030	2035
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Tatsächliche THG-Emissionen	1.337	1.090	962	-	-	-	-
Minderungsziele nach Ratsbeschluss	-	-	1.140	969	855	428	0
HIC-Szenario für ausgewählte Jahre	-	-	-	-	1.000	721	395

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

Weitere Informationen unter: <http://www.oldenburg.de/klima>

1220 Gegenüberstellung bisheriger Emissionsentwicklung und Klimaschutzziel im Jahr 2035

Die Grafik zeigt die gesamten Treibhausgas (THG)-Emissionen (in 1.000 Tonnen, nur Bilanzdaten nicht witterungsbereinigt) für die jeweiligen letzten Jahre (Stand: 2023) im Vergleich zu historischen Emissionen und dem Zukunftsszenario der Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC). Gleichzeitig verdeutlicht sie die notwendige Reduzierung der THG-Emissionen bis zum Jahr 2035 gemäß des Beschlusses zum Erreichen der Klimaneutralität 2035.



Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

Wahlen

13

1301 Ergebnis der Kommunalwahl am 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

Stimmenanzahl	Summe
S 1	S 2
Wahlberechtigte	135.173
abgegebene Stimmzettel	72.723
ungültige Stimmzettel	1.023
gültige Stimmzettel	71.700
Wahlbeteiligung in Prozent	53,8
gültige Stimmen	210.447

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1302 Ergebnis der Kommunalwahl vom 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Stimmen, Anteile und Verteilung der Sitze

Partei, Wählergruppe,..	gesamt	Prozent	Liste	Prozent	Bewerber	Prozent	Sitze
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
SPD	61.032	29,00	31.312	14,88	29.720	14,12	15
Grüne	65.641	31,19	43.135	20,50	22.506	10,69	16
CDU	37.430	17,79	17.112	8,13	20.318	9,65	9
Die Linke	16.750	7,96	9.596	4,56	7.154	3,40	4
FDP	11.169	5,31	6.411	3,05	4.758	2,26	3
AfD	5.727	2,72	3.557	1,69	2.170	1,03	1
Volt	5.537	2,63	3.770	1,79	1.767	0,84	1
PIRATEN	2.890	1,37	1.628	0,77	1.262	0,60	1
WFO	1.838	0,87	769	0,37	1.069	0,51	0
dieBasis LV Niedersachsen	1.799	0,85	1.209	0,57	590	0,28	0
Hilbert Schoe, Einzelwahlvorschlag Schoe	634	0,3	-	-	-	-	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1303 Ergebnis der Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/ zum Oberbürgermeister

a) Wahl am 12.09.2021 (Stichwahl siehe nächste Seite)

Stimmenanzahl	Summe	Stimmverteilung	Summe	Prozentanteil
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wahlberechtigte	135.173	Jürgen Krogmann (SPD)	29.564	40,92
abgegebene Stimmen	72.765	Daniel Furhop (Grüne)	21.612	29,91
ungültige Stimmen	517	Ulrich Gathmann (CDU)	13.316	18,43
gültige Stimmen	72.248	Jonas-Christopher Höpken (Die Linke)	4.028	5,58
Wahlbeteiligung in Prozent	53,83	Andreas Sander (Piraten)	2.677	3,71
		Michael Stille (Einzelwahlvorschlag)	1.051	1,45

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

Kapitel 13 - Wahlen

Fortsetzung Tabelle 1303 Ergebnis Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister

b) Stichwahl am 26.09.2021

Stimmenanzahl	Summe	Stimmverteilung	Summe	Prozentanteil
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wahlberechtigte	135.112			
abgegebene Stimmen	81.472	Jürgen Krogmann (SPD)	43.493	54,07
ungültige Stimmen	1.030			
gültige Stimmen	80.442	Daniel Furhop (Grüne)	36.949	45,93
Wahlbeteiligung in Prozent	60,30			

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1304 Wahlbeteiligung in Oldenburg an der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2019

Wahl	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen gültig	Stimmen ungültig
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Bundestagswahl 2021	129.639	97.877	75,50%	194.244 ¹	1.510 ¹
Landtagswahl 2022:					
Oldenburg-Nord/West	65.695	40.310	61,36%	79.558 ¹	1.062 ¹
Oldenburg-Mitte/Süd	63.042	36.775	58,33%	72.683 ¹	867 ¹
Europawahl 2019	129.795	84.221	64,89%	83.833	388

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

¹ Erst- und Zweitstimmen zusammen

1305 Ergebnisse der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022, sowie der Europawahl 2019 in Oldenburg

Wahl		SPD	CDU	Grüne	FDP	Die Linke	AFD	Sonstige
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Bundestagswahl 2021	Erststimmen	34.096	15.433	25.730	6.951	7.622	4.114	3.106
	Prozent	35,13	15,90	26,51	7,16	7,85	4,24	3,20
	Zweitstimmen	29.108	14.505	28.692	9.107	6.057	4.178	5.545
	Prozent	29,95	14,92	29,52	9,37	6,23	4,30	5,71
Landtagswahl 2022 Oldenburg-Nord/West	Erststimmen	13.814	8.776	11.328	2.034	2.379	-	1.159
	Prozent	34,98	22,22	28,69	5,15	6,02	-	2,93
	Zweitstimmen	13.129	7.292	10.715	2.065	1.651	2.320	2.896
	Prozent	32,77	18,20	26,74	5,15	4,12	5,79	7,22
Landtagswahl 2022 Oldenburg-Mitte/Süd	Erststimmen	12.101	6.689	11.286	1.764	3.017	-	1.257
	Prozent	33,51	18,52	31,25	4,88	8,35	-	3,48
	Zweitstimmen	10.995	5.862	10.421	1.823	2.039	2.563	2.866
	Prozent	30,07	16,03	28,50	4,99	5,58	7,01	7,84
Europawahl 2019	Stimmen	14.420	16.019	29.947	3.885	5.395	4.379	9.788
	Prozent	17,20	19,11	35,72	4,63	6,44	5,22	11,68

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

Stichwortverzeichnis

A

Abgeschlossenheitsbescheinigungen 158
 Abfallentsorgungsanlage 301
 Abfallmengen 299 f.
 Abwasser 301 f.
 Abwasserpumpwerke 301
 Abwasserreinigungsanlage 301 f.
 Agentur für Arbeit Oldenburg 104 ff., 115, 118 ff., 217, 219 ff., 225 f., 264 ff.
 Allgemeinbildende Schulen 163 ff.
 Alten- und Pflegeheime 228
 Altersaufbau der Bevölkerung 33
 Altersgruppen 34 ff., 43 ff., 64, 75, 92, 94 f. 107 ff., 220, 224, 230 ff., 243 f., 247 ff., 262, 265
 Arbeitnehmerentgelte 113 f.
 Arbeitslose 118 ff.
 Arbeitslosenquote 120 f.
 Arbeitsmarktdaten 120
 Artothek 197
 Ärzte 207, 212
 Asylbewerberleistungsgesetz 217 f., 226
 Aufenthaltsdauer 63, 207
 Ausländische Studierende 175 ff., 182 ff.
 Ausländer 53, 56 ff., 75 ff., 135 ff., 163 f., 175 ff., 182, 185 ff., 219, 223 f.

B

Badegewässerbericht 304
 Bauen und Wohnen 141 ff.
 Baufertigstellungsstatistik 146 ff.
 Baugenehmigungen 149
 Bauland 150 f.
 Baulandpreisindex 151
 Baulasteintragungen 156
 Bauvorbescheide 149
 Bauwerke, ausgewählte Preisindices 152
 Bauwerkshöhen 161
 Beherbergungsbetriebe 135 f.
 Behindertenbeförderung 211
 Berufsbildende Schulen 171 f., 174
 Berufspendler 115
 Beschäftigte 104 ff., 115, 122 f., 183 f., 264 ff.
 Betreutes Wohnen 228, 242 f., 245, 249
 Betreuungen, rechtliche 260
 Betriebe - verarbeitenden Gewerbes 103, 123, 266
 Bevölkerung 20 ff.
 Bevölkerungsentwicklung 21 ff.
 Bildung 162 ff.
 Blockgruppen 43 ff.

Blutkonservenbeförderung 211
 Bruttoinlandsprodukt 113 f.
 Bruttolöhne 113 f.
 Bruttowertschöpfung 103, 113 f.
 Buchmesse, Kinder- und Jugend-, KIBUM 195
 Bundesagentur für Arbeit 104 ff., 115, 118 ff., 217, 219 ff., 225 f., 264 ff.
 Bundestagswahl 310
 Bürgervereine, Übersichtskarte 203

C

Campingplatz 17, 136
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 175 ff.
 Carsharing 280
 CO₂-Emissionen 305 ff.
 Corona 206
 Covid-19, SARS-CoV-2 206

D

Dauer des Aufenthalts 63, 207 ff.
 Drittstaater 61

E

Edith - Ruß - Haus 197
 Eheschließungen 51
 Ehescheidungen 52
 Einbürgerungen 65
 Einkommen 117 f.
 Einkommenssteuer 116
 Einwohner 15, 21 ff.
 Einwohnerdichte 32 f.
 Elektrofahrzeuge 281
 Elterngeld 256 f.
 Energieeinsatz 305
 Energielieferungen nach Verbrauchern 285
 Ergebnishaushalt 288 f.
 Erkrankungen, meldepflichtige 206
 Erwerbstätige 111 ff.
 Erzieherische Hilfe 240 ff.
 Erziehung in Tagesgruppen 237 ff.
 Europawahl 310
 Evangelisches Krankenhaus 205, 207 f.

F

Fachklinik Oldenburger Land 209
 Fachklinik Weser-Ems 209
 Fahrerkarte 278
 Fahrerlaubnis 278
 Fahrzeugbestand 275 ff.
 Familienberatung 246 ff.
 Familienstand 38 ff., 47 ff.

Stichwortverzeichnis

Fernwanderungen 87 ff.
 Feuerwehreinsätze 210, 272
 Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/
 Elsfleth - Studienort Oldenburg 185 ff.
 Finanzen und Verwaltung 287 ff.
 Finanzhaushalt 288 f.
 Finanzzuweisungen 290
 Fläche der Stadt 15
 Förderschulen 163, 170
 Fortzüge 78 ff.
 Freibäder, Besucherzahlen 201 ff.
 Freizeit, Sport, Kultur 189 ff.
 Freizeitstätten 231 ff.

G

Gas 279, 286, 305 ff.
 Gäste in Beherbergungsbetrieben 135 f.
 Gebäude 142 ff., 152, 156
 Geburten 74 ff., 205
 Gemarkungen 16 f.
 Gemeindekennziffer 15
 Geografie 14 ff.
 Geografische Lage der Stadt 15
 Gesamtschulen 163 ff.
 Gesundheit 204 ff.
 Gewerbebetriebe, An-, Um- und
 Abmeldungen 124
 Gewerbeflächenverkäufe 125
 Gewerbesteuer 290 ff.
 Grundschulen 163 ff.
 Grundsicherung 217 ff.
 Grundsteuer 290 ff.
 Grundstücksverkehrsgesetz 159
 Gymnasien 163 ff., 169, 171 f.

H

Hafenumschlag 132 ff.
 Hallenbäder, Besucherzahlen 200
 Handwerkskammer Oldenburg 100, 126
 Hauptschulen 163 ff.
 Haushalte, privat 70 ff., 97, 106, 117, 129 ff.
 Haushaltsplan 288,
 Hilfe zum Lebensunterhalt 217 ff.
 Hilfe zur Erziehung 240 ff.
 Hunde, Hundesteuer 290, 295
 Hunte 19

I

Indirekteinleiterüberwachung 303
 Industrie- und Handelskammer 101 f., 126
 Ingenieurbauwerke 160

Inklusion 165
 Inobhutnahmen 242 ff.
 Insolvenzen 127
 Insolvenzverfahren 128
 Integrierte Gesamtschulen 163 ff.
 Internationale Keramiktage 198
 Investitionen 288, 293

J

Jade Hochschule 185 ff.
 Jugendherberge 137
 Jugendhilfe 231 ff.

K

Kanalisation 301
 Kaufpreise für Bauland 150
 Keramiktage, Internationale 198
 Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 195
 Kinderanzahl 50
 Kindertagesbetreuung 237 ff.
 Kindertagesstätten 237 ff.
 Kleingedrucktes 13
 Klimaschutz, Klimaschutzziele 307 ff.
 Klinikum Oldenburg 205, 207 f.
 Kohlendioxid-Emissionen 306 ff.
 Kommunalwahl 309 f.
 Konfessionen 53 ff.
 Kraftfahrzeugbestand 275 f.
 Kraftfahrzeugzulassungen 276, 281
 Kraftstoffarten 279
 Krankenhäuser 205, 207 ff.
 Krankentransporte 210
 Kriminalstatistik 268
 Kultur, Sport und Freizeit 189 ff.
 Kulturbüro 192, 196
 Kulturelle Veranstaltungen 196 ff.
 Kultursommer 198
 Kulturzentrum PFL 192
 Kunstverein 190

L

Lage (geografische) der Stadt 15
 Landtagswahl 310
 Landwirtschaftliche Betriebe 139 f.
 Lebenshaltung, Verbraucherpreisindex 129 ff.
 Lebenspartnerschaften 38 ff., 47 ff., 71 ff.
 Lebensmittelüberwachung 214 f.
 Lehrkräfte 173 f.
 Leistungsempfänger 217 ff.
 Linienverkehr 277
 Lohn- und Einkommenssteuer 116

Stichwortverzeichnis

M

Märkte 134
 Migration 56 f., 66 ff., 178 f., 245 ff.
 Mobilität 79 ff.
 Museen, Besucherzahlen 197
 Musikschule 188

N

Nah- und Fernwanderungen 87 ff.
 Nichtstädtische allgemeinbildende Schulen 163, 170
 Nutzung des Stadtgebietes 16 f.

O

Obdachlose 227
 Obdachlosenunterkunft 227
 Oberbürgermeister 309 f.
 Oberschulen 163 ff.
 Offene Stellen 118 f.
 OLantis 200 f.
 Oldenburgisches Staatstheater 190 f.
 OOWV 301 ff.
 Ortszeit 15

P

Pendler (Beschäftigte, Ein- u. Auspendler) 115
 PFL 192
 Pflegegeldempfänger 230
 Pflegeheimplätze 228 f.
 Pius-Hospital 205, 207 f.
 Postleitzahlenbezirke 97
 Präventive Leistungen der Jugendhilfe 231 ff.
 Preisindizes für Bauwerke 152
 Primäreinkommen 117
 Privathaushalte 70 ff., 97, 106, 117, 129 ff.
 Pumpwerke 301

R

Realschulen 163 ff.
 Realsteuer-Hebesätze 291
 Rechtliche Betreuungen 260
 Recht und Sicherheit 267 ff.
 Rettungsdienst 210

S

Schiedsamt 273
 Schlachtungen 140
 Schleuse Oldenburg 282 f.
 Schlüsselzuweisungen 292
 Schüler 163 ff.
 Schutzgebiete 297 f.

Schwerbehinderte 120, 154, 261 ff.
 Sicherheit, Recht und 267 ff.
 Siedlungsbereiche 28 ff., 36 f. 42 ff., 48 f., 54, 57
 Soziales 216 ff.
 Sozialhilfe 217 ff.
 Sozialhilfeausgaben 226
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 104 ff.
 Sport und Freizeit, Kultur 189 ff.
 Sporthallen 202
 Sportvereine 201 f.
 Staatsangehörigkeitsausweise 65
 Stadtbibliothek 194
 Stadtgebiet 15 f.
 Statistische Bezirke 25 ff.
 Sterbefälle 74, 76 f., 205
 Steuereinnahmen 290 f.
 Steuerkraftmesszahlen 292
 Steuern und steuerähnliche Einnahmen 290 f.
 Straftaten 268
 Straßen, bevölkerungsreiche 98
 Straßenverkehrsunfälle 269 ff.
 Strom 129 f., 281, 285, 305
 Studierende 175 ff.

T

Tagesgruppen 241 ff.
 Theater 190 ff.
 Todesursachen 205
 Treibhausgas-Emissionen 306 f.
 Trinkwasser 215, 285
 Turn- und Sporthallen 202

U

Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 135 ff.
 Umlandwanderungen 93 ff.
 Umwelt 296 ff.
 Umzüge 79 ff.
 Unfallfolgen 269
 Unfallhäufigkeit 270 f.
 Unfallursachen 271
 Universität Oldenburg 175 ff.

V

Verbraucherpreisindex 129 ff.
 Verfügbares Einkommen 117
 Vergnügungssteuer 290 f.
 Verkehr und Versorgung 274 ff.
 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 271
 Verkehrsunfallentwicklung 269

Stichwortverzeichnis

Verkehrswege 277
Verschuldung 294
Verwaltung und Finanzen 287 ff.
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie 187
Verwaltungshaushalt 289
Viehbestand 140
Volkshochschule 187
Vollzeitpflege 243 ff., 249
Vorkaufsrecht 157 ff.

W

Wahlen 308 ff.
Wanderungen 78 ff.
Wasserabgabe 284
Wasserförderung 284
Wasserführung der Hunte 19
Wasserverband - OOWV 301 ff.
Wasserverbrauch 284
Wegzüge 78 ff.
Wertstoffe 299 f.
Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & CoKG 199
Wirtschaft 99 ff.
Wissenschaft und Bildung 162 ff.
Wochenmärkte 134
Wohnfläche 145
Wohngebäude und Wohnungen 142 ff.
Wohngeldzahlungen 153
Wohnungsbauförderung 154 f.
Wohnungsbelegungsdichte 144

Z

Zahnärzte 212
Zulassungen Kraftfahrzeuge 276, 281
Zuzüge 78 ff.